



mit
Australien
und
Neuseeland

Asien-Reisen,
die beeindruckend.

2026 – 2027



Liebe Reisefreunde,

Die Welt war noch nie so nah. Ein Klick, und wir stehen virtuell vor den Tempeln von Kyoto, folgen mit der Kamera dem Lauf des Amazonas oder bestaunen die Dünen der Namib in hochauflösender Schärfe. Doch ein Ort wird erst dann lebendig, wenn wir ihn mit allen Sinnen erfahren – wenn der Duft von Kardamom und Zimt auf einem Markt in Marrakesch die Luft erfüllt, wenn die Stille eines vietnamesischen Pagodenhofs spürbar wird oder das Echo vergangener Kulturen zwischen den Mauern von Machu Picchu widerhallt.

Doch was macht aus einer Reise eine echte Erfahrung? Oft sind es die Begegnungen, die den Unterschied ausmachen – ein Gespräch, ein gemeinsam erlebter Moment, eine geteilte Geschichte. In der Kalahari erzählt ein San-Jäger von den uralten Wegen seines Volkes. In Fès formt ein Kunsthandwerker mit geschickten Händen filigrane Mosaik. Ein Schamane am Titicaca-See teilt seine Sicht auf die Natur. Ein Fischer in der kanadischen Inside Passage zeigt, wie eng das Leben mit dem Rhythmus des Meeres verwoben ist.

Solche Begegnungen entstehen nicht zufällig. Sie brauchen Menschen, die Türen öffnen, Verbindungen herstellen und Geschichten mit Leben füllen. Unsere Reiseleiter sind weit mehr als Begleiter – sie sind Übersetzer zwischen Kulturen, Vermittler zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Impulsgeber für neue Perspektiven. Sie kennen die leisen Zwischentöne, die ein Land ausmachen, und schaffen den Raum für Erlebnisse, die bleiben. Ob bei einem gemeinsamen Essen mit einer Familie in den Anden, beim Besuch eines geschäftigen Marktes in Peking oder in einer kleinen Teestube in Kyoto, wo ein Meister der Teezeremonie die Kunst des Innehaltens erklärt – sie machen aus Orten Begegnungen und aus Reisen Verständnis.

Unsere Reisen laden Sie ein, über das Offensichtliche hinauszusehen, Menschen auf Augenhöhe zu begegnen und die Welt mit neuen Gedanken zu verlassen. Lassen Sie sich inspirieren – für Reisen, die begeistern. Und Begegnungen, die bleiben.

Thomas Bohlander Michael Knapp

Ihr Thomas Bohlander und Michael Knapp
und das ganze Team von Gebeco





Poetische Szenarien in Hangzhou oder atemberaubende Ausblicke vom Shanghai Tower? Wir möchten China in all seinen Facetten entdecken – vom stillen Zeugnis vergangener Größe, das uns die Terrakotta-Armee hinterlässt, bis hin zum lebendigen Dorfbesuch, bei dem wir die Traditionen und Bräuche der Zhuang hautnah erleben.
Mehr zur Reise: S. 108

Inhalt

Reisen, die begeistern.	6	Taiwan	132
Länder		Thailand	58-64, 70
Australien	164-174	Tibet	114
China	108-130, 163	Usbekistan	14-22
Cook-Inseln	198	Vietnam	70-94, 162
Fidschi	188	Länderkombinationen	
Französisch Polynesien	186	China, Tibet, Nepal	114
Indien	24-44, 160	Indien und Nepal	44
Indonesien	96-104	Kirgistan, Kasachstan, Tadschikistan, Usbekistan	14
Japan	134-152	Laos und Kambodscha	66
Kambodscha	66-76, 161	Neuseeland und Australien	164
Kasachstan	14	Thailand und Laos	65
Kirgistan	14	Thailand, Kambodscha, Vietnam	70
Laos	64-66, 72-74, 162	Vietnam und Kambodscha	76-82
Malaysia	106	Vietnam, Laos, Kambodscha	72-74
Nepal	44-48, 114, 160	Serviceinformationen	190
Neuseeland	164, 176-184	Reiseversicherung	192
Sri Lanka	50-56	Informationen für Reisebüropartner	193
Südkorea	154-158	Reisebedingungen	194
Tadschikistan	14		



Weit im Voraus planen: Mit unserem unverbindlichen Vormerkservice können Sie sich schon jetzt Reiseerlebnisse für 2027 sichern. Sobald Preise und Programme verfügbar sind, senden wir Ihnen ein Angebot zu. Sie können die Reise dann fest buchen oder diese ohne Angabe von Gründen ablehnen. Viele Termine finden Sie direkt hier im Katalog. Eine noch größere Auswahl erwartet Sie in Ihrem Reisebüro oder online unter www.gebeco.de



Der rote Kontinent ruft! Neben niedlichen Quokkas, den farbenfrohen Bewohnern des Great Barrier Reef und natürlich Kängurus erwartet uns eine atemberaubende Tierwelt mit vielen endemischen Arten, die nur in **Australien** zu finden sind. Wir begeben uns auf die Suche! **Mehr zur Reise: S. 166**

Wir reisen mit offenen Augen für die sozialen Gegebenheiten vor Ort, wollen kulturelle Schätze bewahren helfen und stehen für einen sensiblen Umgang mit ökologischen Ressourcen.

Unsere Überzeugung: Verantwortung leben

Zertifiziert

Wir übernehmen Verantwortung, das lassen wir uns mit Brief und Siegel von der Gesellschaft für Zertifizierung im Tourismus „TourCert“ bestätigen. Die Auszeichnung würdigt nicht nur unser großes Engagement für einen nachhaltigeren Tourismus und unseren Nachhaltigkeitsbericht, sie fordert auch ein kontinuierliches CSR Verbesserungsprogramm. Kein bequemes Ruhekissen und kein Blick zurück, sondern eine Verpflichtung für uns und für die Zukunft, die wir gerne aufnehmen.

Global denken, lokal handeln

Unser nachhaltiges Handeln beginnt bei uns selbst, denn wir überprüfen uns regelmäßig auf Nachhaltigkeit. Strom beziehen wir am Firmensitz in Kiel ausschließlich aus erneuerbaren Energien, wir arbeiten ressourcenschonend und reduzieren das Abfall-

aufkommen, unsere IT arbeitet besonders verbrauchs- und strahlungsarm und unsere Kataloge drucken wir auf recyceltem Papier in einer umweltbewussten Druckerei.

Aktiver Klimaschutz

Mobilität und damit auch Reisen beeinflussen unser Klima. Auch, wenn wir bei der Auswahl unserer Partner für Transport und Unterbringung hohe Maßstäbe setzen, sind Emissionen nicht zu vermeiden. Deshalb leisten wir bei Gebeco für alle Dienstreisen einen freiwilligen Klimabeitrag, der in weltweite Klimaschutzprojekte fließt. Auch unsere Gäste können einen freiwilligen Klimabeitrag für die Anreise ihrer Reise leisten. Durch unsere Mitgliedschaft im Verein KlimaLink erweitern wir unseren Beitrag zukünftig für mehr Klimatransparenz auf ihren Reisen.

Projekte weltweit

Gebeco arbeitet täglich mit Menschen weltweit, wobei das Achten der Menschenrechte und die Hilfe zur Selbsthilfe für uns maßgebend sind. Gebeco ist Gründungsmitglied der größten deutschen touristischen Nachhaltigkeitsinitiative, Futouris e.V., und des Roundtable für Menschenrechte im Tourismus. Mit unserer Unterstützung des Apna Jatan Centers in Indien und der Taung Ba Schule in Myanmar ermöglichen wir zahlreichen Kindern Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung.



Zu unserem ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht



Futouris
Tourismus. Gemeinsam. Zukunftsfähig.

KlimaLink
Travel Footprint Database



We protect
children in
travel and
tourism

Global denken – lokal handeln

- Gebeco ist seit 2011 TourCert zertifiziert
- Ausschließliche Nutzung erneuerbarer Energiequellen
- Ressourcenschonendes Wirtschaften am Standort Kiel
- Umweltbewusster Druck auf recyceltem Papier
- Förderung von Vereinen, Verbänden und Organisationen, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen

Klimaschutz fördern

- Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks
- Emissionen, wo möglich, vermeiden oder reduzieren
- Zukünftig transparente Darstellung des Klimafußabdrucks von Reisen
- Gäste zur freiwilligen Emissionskompensation ermutigen

Nachhaltige Reisen

- Alternative Anreisemöglichkeiten wie Zug zum Flug oder Bahnreise
- Optimale Reisedauer im Verhältnis zur Anreiselänge
- Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnern im Reiseland
- Schulung unserer Reiseleiter*innen und Partner zum Thema Nachhaltigkeit



Destinationen nachhaltig entwickeln

- Nachhaltige Angebote und Initiativen fördern
- Nutzung regionaler Produkte und Dienstleistungen
- Sensibilisierung von Reisenden
- Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen Destinationen

Soziale Verantwortung übernehmen

- Engagement für Menschenrechte und Kinderschutz im Tourismus
- Steigerung der lokalen Wertschöpfung
- Faire Arbeitsbedingungen entlang der Lieferketten

erleben. begegnen. verstehen.

Ganz nah an Menschen und Kulturen:
Freuen Sie sich auf Reisen, die
verbinden – mit dem Land, den
Menschen und den Mitreisenden.
Dank Ihrer ausgezeichneten Reise-
leitung an Ihrer Seite teilen Sie
unvergessliche Erlebnisse,
tauschen Gedanken aus und
entdecken die Welt aus neuen
Perspektiven.

Erleben Sie mit uns
Reisen, die begeistern.
Begegnungen, die bleiben.



Die bewusste Art zu reisen

Seit über 45 Jahren gestalten wir Reisen, die mehr sind als nur ein Besuch fremder Orte. Unsere Länderexperten planen jede Route mit Sorgfalt, um Ihnen nicht nur die schönsten Sehenswürdigkeiten zu zeigen, sondern auch die verborgenen Geschichten eines Landes zu erzählen.

Mit Gebeco erleben Sie:

- Einmalige Reiseerlebnisse, die in Erinnerung bleiben
- Hochwertige Programme mit erstklassiger Reiseleitung
- Unvergessliche Momente, die Sie mit anderen teilen können

Auf unseren Reisen spüren Sie, wie Geschichte, Gegenwart und Zukunft miteinander verbunden sind. Unsere Reiseleitung nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise, bei der Sie nicht nur Orte besuchen, sondern die „Geschichte hinter der Geschichte“ erfahren und neue Perspektiven gewinnen.

Der Zauber der Begegnung

Menschen machen den Unterschied – und unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter sind Ihre Brückenbauer zwischen den Kulturen. Sie sind nicht nur Experten für das Reiseziel, sondern ermöglichen Ihnen echte Begegnungen mit den Menschen vor Ort.

Mit Gebeco begegnen Sie:

- Den Kulturen der Welt – auf Augenhöhe und mit Respekt
- Inspirierenden Persönlichkeiten, die ihre Geschichten teilen
- Gleichgesinnten Mitreisenden, mit denen Sie besondere Momente erleben

Unsere Reiseleitung bringt Sie mit den Menschen und Traditionen eines Landes in Kontakt. Ob ein Tee bei einer einheimischen Familie, ein Gespräch mit einem Handwerker oder ein Einblick in den Alltag einer Dorfgemeinschaft – diese Begegnungen machen Ihre Reise einzigartig und sorgen für Erlebnisse, die Sie mit anderen teilen können.



Verantwortungsvoll reisen und handeln

Reisen bedeutet, neue Perspektiven einzunehmen und die Welt mit anderen Augen zu sehen. Wir legen großen Wert auf nachhaltigen Tourismus, der Rücksicht auf Natur, Kultur und Gesellschaft nimmt.

Mit Gebeco verstehen Sie:

- Wie Reisen Brücken zwischen Kulturen bauen
- Warum Respekt und Nachhaltigkeit global für uns essenziell sind
- Wie verantwortungsvolles Handeln zu einem positiven Miteinander beiträgt

Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben. Unsere Reisen fördern ein tiefgehendes Verständnis für andere Kulturen und setzen sich für einen respektvollen und nachhaltigen Tourismus ein.

Erfahren Sie mehr über unsere Firmen- und Reisephilosophie auf unserer Website. Über den QR-Code können Sie unseren Image-Film ansehen.



Jeder Mensch reist anders



Für welche Reise, welche Stadt und welches Land Sie sich auch entscheiden: Wir gehen gemeinsam auf eine perfekt organisierte Entdeckungstour. Dafür sorgen unsere Länderexperten, die Ihnen als Kenner von Land und Leuten einmalige Einblicke und intensive Begegnungen ermöglichen.

Erlebnisreisen

Worüber lachen die Menschen in der Ferne? Wonach riecht es auf einem exotischen Markt? Wie beeindruckend ist dieses berühmte Monument aus der Nähe? Auf unseren Erlebnisreisen finden Sie es heraus. Sie tauchen in andere Kulturen ein. Verstehen ihre Geschichte und Traditionen ebenso wie die Gegenwart und die alltäglichen Dinge. Entlang eines gut ausbalancierten Programms, begleitet von einer qualifizierten Reiseleitung, entdecken Sie in einer Gruppe Gleichgesinnter Städte und Regionen. Mit zahlreichen Optionen können Sie die Reisen noch enger an Ihre individuellen Wünsche anpassen.

Studienreisen

Gemeinsam wollen wir auf unserer Studienreise entdecken, was hinter den faszinierenden Fassaden unseres Reiselandes steckt. Wir tauchen ein in die Vergangenheit. Heben kulturelle Schätze. Und entdecken verborgene Geschichten und Symbole. Gemeinsam mit unserer Studienreiseleitung

stellen wir Verknüpfungen in die Gegenwart her. Wir spüren jahrhundertealten Traditionen und Bräuche nach und finden heraus, wie ihr kulturelles Erbe im Hier und Jetzt nachhallt. Noch mehr als bei den Erlebnisreisen steht bei unseren Studienreisen daher unsere Reiseleitung als Vermittler im Fokus: durchweg ausgewiesene Experten, in den großen Zusammenhängen genauso kundig wie in den kleinen Kuriositäten.

Privatreisen

Die feine Art, individuell zu reisen – zu zweit, in der Familie oder mit Freunden. Ob spontane Wünsche oder Zeit für sich, Sie entscheiden! Dabei können Sie sich sicher sein: Das, was Sie vielleicht schon auf einer Gruppenreise an Gebeco schätzen gelernt haben, das haben Sie auf einer Privatreise ganz für sich. Eine erstklassige Organisation der gesamten Reise. Ausflüge, die Sie zu den Highlights Ihres Reiselandes bringen, aber auch abseits der touristischen Pfade. Und vor allem eine Reiseleitung, die Sie tief in die Kultur, die Geschichte und den Alltag der

Menschen führt. In Ihrem exklusiven Kreis von Reisenden erleben Sie die Begegnungen besonders intensiv, wird der Austausch besonders persönlich. Dazu kommt Ihre Freiheit, die Reise Ihrem Tempo und Ihrem Bedürfnis nach Komfort anzupassen. Ihre Privatreise ist eine Gebeco-Reise mit Sahnehäubchen.

Aktivreisen

Auf unseren Gebeco Aktivreisen entdecken Sie Ihr Reiseland aus einer anderen Perspektive. Ob Wander- oder Radreise: wer auf seiner Reise immer wieder selbst aktiv wird, erlebt andere Länder und Kulturen oft noch unmittelbarer und intensiver. Ob ein Austausch mit den Gastgeber am Wegesrand, ein Picknick inmitten der Natur oder die beeindruckenden Ausblicke, die sich auftun. Aktiv lässt sich das Reiseziel auf ganz neue und intensive Art kennen und lieben lernen. Finden Sie Ihre perfekte Wanderreise oder Radreise mit dem passenden Schwierigkeitsgrad und freuen Sie sich auf unvergessliche Reiseerlebnisse!



Asien

Freuen Sie sich auf jahrhundertealte Kulturen und Traditionen, faszinierende Naturlandschaften, prachtvolle Tempelanlagen und lassen Sie sich von der Gastfreundschaft der Menschen verzaubern.





- Höhepunkte Kirgisistans, Kasachstans, Tadschikistans und Usbekistans
- Abendessen bei einer einheimischen Familie
- Jurtenübernachtung am Issyk-Kul-See



Jurtencamp

Große Zentralasien Reise

Wollten wir nicht immer schon in die geheimnisvolle Welt

Zentralasiens eintauchen? Diese außergewöhnliche Reise führt uns durch die faszinierenden Kulturen und Landschaften

Kirgisistans, Kasachstans, Tadschikistans und Usbekistans.

Majestätische Gebirge, glitzernde Seen, quirlige Basare und

kunstvolle Bauwerke aus Tausendundeiner Nacht erwarten

uns eingebettet in herzliche Begegnungen mit den Menschen

vor Ort. Wir erleben den Zauber der Seidenstraße in einer kleinen

Gruppe – lebendig, farbenfroh und voller Geschichten. Lassen wir uns verzaubern! Ihr Mirlan Saimasaev



Kleingruppe



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Kirgisistan Unsere Reise beginnt mit dem Flug nach Bischkek, der Hauptstadt Kirgisistans.

2. Tag: Bischkek: Hauptstadtflair und Bergnatur Sie erreichen die Hauptstadt Kirgisistans und werden von Ihrer Reiseleitung begrüßt. Nach einer kleinen Verschnaufpause lassen wir uns vom Herzschlag Bischkeks mitreißen. Während der Stadtrundfahrt besuchen wir den Eichenpark, das historische Museum, den Ala-Too-Platz, den Fahnenmast und das Manas-Denkmal. Weiter freuen wir uns auf den Naturpark Ala Archa. Nach unserem ersten gemeinsamen Abendessen lernen wir uns bei einem Welcome-Drink kennen. (F, A)

3. Tag: Von Bischkek nach Almaty: auf nach Kasachstan! Heute wechseln wir die Ländergrenze: In Almaty, der ehemaligen Hauptstadt, pulsiert das urbane Leben. Wir bestaunen die farbenfrohe Zenkov-Kathedrale aus Holz, schlendern durch den Panfilov-Park und erfahren

im Geschichtsmuseum mehr über das größte Land Zentralasiens. Während die Sonne langsam hinter den Bergen versinkt, lassen wir uns auf dem Kok Tobe von einem herrlichen Panorama über Almaty verzaubern. 250 km (F, A)

4. Tag: Von Almaty nach Karakol: Rückkehr nach Kirgisistan Ein Naturwunder erwartet uns heute: Der Charyn Canyon zieht uns mit seinen rostroten Klippen und beeindruckenden Felsformationen in den Bann. Über die Grenze gelangen wir zurück nach Kirgisistan. In Karakol werden wir herzlich von einer einheimischen Familie empfangen. Hier sind wir willkommen! 410 km (F, A)

5. Tag: Von Karakol zum Issyk-Kul-See Wir beginnen den Tag mit dem Besuch des Przewalsky-Museums und entdecken Karakols religiöse Vielfalt in einer Moschee und einer Kirche, den quirlig-bunten Markt und fahren dann weiter zu den sagenumwobenen Felsen von Jety-Oguz. Am Issyk-Kul-See, der sich wie ein silbriger

Spiegel zwischen den Bergen ausbreitet, erwartet uns ein ganz besonderes Erlebnis: eine Nacht im Jurtenlager. Wir lauschen nach Möglichkeit dem Knistern des Feuers und blicken in einen Sternenhimmel, wie man ihn nur fernab der Städte sieht. 90 km (F, A)

6. Tag: Vom Issyk-Kul-See nach Kochkor

Wir setzen die Reise fort und besuchen die Skazka-Schlucht, die für ihre ungewöhnliche Felsformationen bekannt ist. Wind und Wetter haben hier aus dem roten Sandstein fantastische Figuren geformt. Der etwa 5 km lange Canyon bietet uns spektakuläre Ausblicke auf den See und die schneebedeckten Berge. In Bokonbaevo begegnen wir einem Adlerjäger, der uns stolz seinen majestätischen Vogel präsentiert. Danach besichtigen wir in Kyzyl-Tuu die Werkstatt eines Jurtenmeisters und lernen, wie die traditionellen Nomadenzelte gefertigt werden. Am Abend erreichen wir Kochkor. 175 km (F, A)

7. Tag: Von Kochkor nach Chychkan Heute liegt eine lange, aber landschaftlich überaus lohnende Etappe vor uns. Unsere Route führt uns durch die majestätische Bergwelt Kirgisistans. Wir fahren durch das malerische Suusamyr-Tal, bekannt für seine weiten Steppen und spektakulären Ausblicke. Über den Alabel-Pass gelangen wir schließlich in den Chychkan-Nationalpark, wo schneebedeckte Berge, tiefblaue Bäche und die unberührte Natur ein eindrucksvolles Panorama bilden. 330 km (F, A)

8. Tag: Von Chychkan nach Osch Unsere Reise führt uns weiter durch eine Vielfalt an Landschaften, die mit jeder Kurve neue Eindrücke schenkt – von sanft geschwungenen Hügeln über sattgrüne Täler bis hin zu einsamen Dörfern. In Uzgen machen wir Halt und tauchen ein in die Geschichte: Das hervorragend erhaltene Minarett erzählt von der einstigen Bedeutung der Stadt an der Seidenstraße. Am Abend erreichen wir schließlich Osch – eine der ältesten Städte Zentralasiens. 440 km (F, A)

9. Tag: Von Osch nach Kokand Wir besuchen das Stadtzentrum und besteigen den Sulaiman-Taschberg, ein beliebtes Pilgerziel und UNESCO-Weltkulturerbe. Von dort genießen wir einen herrlichen Rundblick über die Stadt. Ein gemütlicher Spaziergang führt uns zum lebhaften Basar und durch den Navoi-Park. Danach heißt es Abschied nehmen von Kirgisistan. Wir überqueren die kirgisisch-usbekische Grenze und erreichen Kokand im Fergana-Tal. 235 km (F, A)

10. Tag: Von Kokand nach Chudshand In Kokand bestaunen wir den prächtigen Khudoyar-Khan-Palast mit seiner beeindruckenden Fassade und den kunstvoll verzierten, farbenfrohen Fliesen. Anschließend fahren wir nach Margilan, wo wir in einer traditionellen Seidenmanufaktur erleben, wie die feinen Stoffe noch heute mit uralten Techniken gefertigt werden. Anschließend überqueren wir die Grenze nach Tadschikistan und erreichen die geschichtsträchtige Stadt Chudshand. Hier besuchen wir das Archäologische Museum sowie das Mausoleum des Scheichs Muslechiddin und eine eindrucksvolle Moschee. 310 km (F, A)

11. Tag: Von Chudshand nach Pendshikent Unsere Reise bringt uns heute nach Pendshikent. Bei einer Stadtrundfahrt besuchen wir das Rudaki-Museum, eine Moschee und den lebhaften Basar. Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns mit den Ruinen von Alt-Pendshikent – eine der bedeutendsten archäologischen Stätten Tadschikistans 260 km (F, A)

12. Tag: Von Pendshikent nach Samarkand Am Morgen überqueren wir die tadschikisch-usbekische Grenze. Nachmittags erreichen wir Samarkand und begeben uns auf Spurensuche in der historischen Stätte Afrosiab, die einst von den Truppen Dschingis Khans zerstört wurde. Im dazugehörigen Museum bestaunen wir kunstvolle Wandmalereien, bevor wir den Tag mit einem Besuch der Sternwarte des berühmten Ulugh Beg ausklingen lassen. 70 km (F, A)

13. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit Eine Vielzahl von faszinierenden Bauwerken aus der Blütezeit der islamischen Baukunst ist in Samarkand erhalten geblieben. Wir bestaunen am Registan-Platz die drei prachtvollen Medresen – ein UNESCO-Weltkulturerbe und einer der schönsten Plätze Zentralasiens. Anschließend schlendern wir durch enge Gassen zur imposanten Bibi-Chanum-Moschee und weiter zum lebhaften Basar. Ein weiterer Höhepunkt ist die Gräberstraße Schah-i Sinda mit ihren leuchtend blauen Kuppeln und kunstvoll verzierten Portalen. Orientzauber pur! (F, A)

14. Tag: Von Samarkand nach Buchara Mit dem Zug erreichen wir Buchara, eine heilige Stadt inmitten der Kizilkum-Wüste. Beim Spaziergang durch die Altstadt erleben wir über tausend Jahre Baukunst. Am Lyabi-Hauz spiegeln sich alte Medresen im Wasser, und im Kuppelbasar begegnen wir Händlern, bei denen wir von Gold bis Mandeln fast alles bekommen, vielleicht begegnen wir auch einem Scherenscheifer mit seinen einzigartigen Arbeiten. Das Kalan-Minarett, Wahrzeichen der Stadt, ragt majestätisch in den Himmel. Den Abend genießen wir bei einem traditionellen Essen in familiärer Atmosphäre. 15 km (F, A)

EVENT TIP Gastfreundschaft wird in Zentralasien groß geschrieben! Das spüren wir deutlich beim **Abendessen** bei einer **usbekischen Familie!**

15. Tag: Buchara: Zeitreise Ein weiterer Tag in Buchara erwartet uns. Am Vormittag besichtigen wir den Sommerpalast Sitora Mokhi Khosa und das Samaniden-Mausoleum, ein Meisterwerk der Lehm-Baukunst. Danach entdecken wir die Ark-Zitadelle und die Moschee Chor Minor mit ihren vier türkisfarbenen Türmchen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung – ob für eine Teestunde oder einen Bummel durch die Altstadt. (F, A)

16. Tag: Von Buchara nach Chiwa Wir machen uns auf den Weg nach Chiwa. Die Fahrt durch die rote Sandwüste Kizil Kum ist ein Erlebnis für sich. In Chiwa angekommen, tauchen wir ein in eine Stadt wie aus einem Märchenbuch. 430 km (F, A)

17. Tag: Von Chiwa über Urgentsch nach Taschkent Chiwa verzaubert mit ihren imposanten Minaretten, Palästen und kunstvoll verzierten Medresen. Wir bewundern das Kalta-Minor-Minarett, den Kunja-Ark-Palast, die Medrese Muchamed-Amin-Chan und das Islam-Chodsha-Ensemble. Doch nicht nur die Baukunst lockt, auch ein Besuch in der Werkstatt der Holzschnitzer oder in einem der Geschäfte mit schönen Seidenstoffen ist lohnenswert. Nach einem Abendessen in Chiwa geht es zum Flughafen in Urgentsch, von wo aus wir nach Taschkent fliegen. 35 km (F, A)

18. Tag: Taschkent: zwischen Tradition und Abschied Am letzten Tag entdecken wir die usbekische Hauptstadt. Wir besuchen das historische Herz von Taschkent mit der Medrese Kukaldash, der Barak-Chan-Medrese aus dem 16. Jahrhundert und dem Kaffal-Shashi-Mausoleum. Ein Abstecher zum Platz der Unabhängigkeit und eine Fahrt mit der Metro geben uns einen Einblick in das moderne Taschkent. Am Abend lassen wir unsere unvergessliche Reise bei einem gemeinsamen Abschiedsessen stimmungsvoll ausklingen. (F, A)

19. Tag: Abschied von Usbekistan Wir fahren zum Flughafen und Sie fliegen zurück nach Deutschland – im Gepäck unvergessliche Erlebnisse. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

19-Tage-Studienreise R 2M1T011
p. P. im DZ ab € 4.995 / ab € 4.185*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

2	5
16	19

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 695

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Bishkek/ab Taschkent (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug Urgentsch – Taschkent mit Uzbekistan Airways in der Economy Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im klimatisierten landestypischen Reisebus
- Bahnfahrt Samarkand – Buchara in der 2. Klasse
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bishkek, Almaty, Karakol, Chyckan, Osch, Kokand, Chudschand, Pendshikent, Samarkand, Buchara, Chiwa und Taschkent
- 1 Übernachtung in einer Jurte inkl. lokale Steuern am Issyk-Kul-See
- 18x Frühstück, 17x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studieneiseleitung
- Besichtigungen in Kirgisistan, Kasachstan, Tadschikistan und Usbekistan
- Viele Naturerlebnisse

- Seilbahnfahrt auf den Kok Tobe
- Besuch des Charyn-Canyon
- Abendessen bei einer einheimischen Familie
- Übernachtung im traditionellen Jurtencamp
- Besuch eines Adlerjägers und Jurtenmeisters
- Besuch des Fergana-Tals
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2M1T011 und in Ihrem Reisebüro.





- Oasen- und Handelsstadt Samarkand
- Abendessen bei einer usbekischen Familie
- UNESCO-Welterbe Shar-e Sabs



Samarkand

Usbekistan – Zauber der Seidenstraße



Der usbekische Teil der Seidenstraße zählt zu den faszinierendsten Abschnitten dieses legendären Handelsweges. Ein schier unendlicher Warenstrom bescherte den Herrschern sagenhaften Reichtum, ließ blühende Handelsplätze und Städte entstehen. Wir bestaunen auf dieser Reise architektonische Zeugnisse der Vergangenheit und tauchen in das bunte Leben der Gegenwart ein. Dabei sind Begegnungen mit meinen Landsleuten garantiert. Ihr Azamat Azizov



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Die Reise beginnt! Wir erreichen die usbekische Stadt Taschkent am Abend und fahren in unser Hotel.

2. Tag: Von Taschkent nach Samarkand Wir beginnen den Tag mit einer Besichtigung von Taschkent. Die Stadt weist eine bewegte Geschichte auf. Heute verschmelzen hier Tradition und Moderne. Wir besuchen die Medrese Barakchan, das Kaffal Shashi-Mausoleum sowie das Museum für Angewandte Kunst. Anschließend unternehmen wir eine Fahrt mit der Metro, dem Stolz der Usbeken, bis wir am

Nachmittag nach Samarkand fahren. 320 km (F, A)

3. Tag: Samarkand: Perle Zentralasiens Nicht umsonst machte Timur Samarkand zur Hauptstadt seines Reiches. Strategisch günstig an der Hauptroute der Seidenstraße gelegen, gelangte die Stadt zu sagenhaftem Wohlstand und Reichtum. Die prachtvollen Zeugnisse timuridischer Architektur belegen dies. Wir besuchen sein mit Blattgold und kunstvollen Fayencen geschmücktes Mausoleum Gur Emir und die berühmte Nekropole Shah-e Sende. Unübertroffen ist aber der Registan. Kein Platz in Zen-

tralasien ist harmonischer gestaltet, ist prachtvoller und schöner. Hier genießen wir den Zauber der Seidenstraße in vollen Zügen. Die Moschee Bibi Khanum sollte einst die größte der Welt werden. Dass Anspruch und Wirklichkeit nicht immer Hand in Hand gehen, werden wir bei unserem Besuch des Bauwerks erfahren. Anschließend unternehmen wir einen kulinarischen Streifzug über den quirligen Basar. Die Händler zu Zeiten der Seidenstraße hätten das Treiben hier nicht viel anders erlebt. Zum Ausklang des Tages machen wir einen Abstecher zum Observatorium von Ulugh Bek. Am Abend sind wir bei Einheimischen zu Hause eingeladen und erleben, wie aus Gemüse, Reis und Fleisch das Nationalgericht Plov zubereitet wird. (F, A)

4. Tag: Ausflug in die „Grüne Stadt“ Auf nach Shar-e Sabs. Bei schönem Wetter eröffnet sich uns auf unserer Fahrt über eine Passstraße ein herrliches Panorama. Bis zu unserem Ziel, der UNESCO-Welterbestätte Shar-e Sabs, ist nun nicht mehr weit. Hier, in der „Grünen Stadt“, wurde Timur geboren, der später maßgeblich dazu beitrug, dass die Haupttrouten der Großen Seidenstraße durch sein Reich führten. Hier ließ er sein Schloss bauen, von dem leider nur noch die Reste des gigantischen Eingangsportals sowie einige Bodenmosaiken erhalten sind. Eine gute Gelegenheit über die Konstruktionsmethode timuridischer Machtarchitektur zu sprechen ist auch im Baukomplex „Dor ul Tilovat“ mit der Moschee Kok Gumbas und alten Mausoleen. Am Nachmittag kehren wir wieder nach Samarkand zurück. (F, A)

5. Tag: Von Samarkand nach Buchara Vor den Toren Samarkands werden Jahrhunderte alte Traditionen gelebt und gepflegt. Das sehen wir beim Besuch der Papiermanufaktur im Dorf Konighil. Das feine und duftende Samarkand Papier wurde weit über Zentralasien hinaus berühmt und war einst kostbares Handelsgut. Im Museum von Afrosiab erhalten wir einen Eindruck vom alten Samarkand. Anschließend Fahrt mit dem Zug nach Buchara und erste Erkundungsrunde in der Altstadt. (F, A)

6. Tag: Buchara: architektonisches Kleinod Die Koranschulen und Moscheen, die Basare, die Pilgerherbergen und Karawansereien Bucharas werden uns heute beschäftigen. Zu den Höhepunkten gehören auf jeden Fall die Kalan-Moschee, eines der ältesten islamischen Gotteshäuser des Landes aus dem 16. Jahrhundert, der Gebäudekomplex um das Labi Hauz mit seinen Wasserbecken, das Stadttor Chor Minor und das jüdische Viertel. (F, A)

7. Tag: Von Pilgern und dem Sufi Orden Wir tauchen in die mystische Welt islamischer Frömmigkeit ein. Wir folgen den Pilgern zum Grab von Baha-du Din-Naqshband, dem Gründer eines berühmten Sufi-Ordens. Zurück in Buchara begeben wir uns erneut in die Stadt, die uns mit ihrer unvergleichlichen und fast zeitlosen Atmosphäre empfängt. In einem traditionellen Teehaus genießen wir, wie einst die Teilnehmer der Karawanen, usbekische Gastfreundlichkeit. Danach besuchen wir den Sommerpalast des letzten Emir Bucharas mit dem romantischen Namen: „Sitorai Mohi Chosa“. Möchten Sie dann nach Herzenslust im Basar stöbern und in Ruhe einen Tee mit den Einheimischen trinken? Kein Problem. (F, A)

8. Tag: Von Buchara nach Chiwa Heute reisen wir durch die Steppen- und Wüstenlandschaft der Kyzyl Kum nach Chiwa, das wir am späten Nachmittag erreichen. 450 km (F, A)

9. Tag: Chiwa: eine Stadt in der Wüste Ohne Oasenstädte wie Chiwa hätte die Seidenstraße nicht funktioniert. Hier wurden Lasttiere ausgetauscht, Waren umgeschlagen oder sich für die Reise durch die Wüste verproviantiert. Bei unserem Spaziergang durch enge Gassen, vorbei an reich verzierten Moscheen und Koranschulen, Mausoleen und Palästen werden die Zeiten des legendären Handelsweges wieder lebendig. So ein Tag macht hungrig und so freuen wir uns am Abend auf ein traditionelles Abendessen in einem lokalen Restaurant. (F, A)

10. Tag: Von Chiwa nach Taschkent Heute fahren wir nach Urgentsch und steigen in den Flieger nach Taschkent. Hier bleibt uns noch Zeit für den Besuch des Unabhängigkeit-Platzes. Schließlich lassen wir bei unserem gemeinsamen Abschiedessen die vielen Eindrücke unserer Reise noch einmal Revue passieren. Der Zauber der Seidenstraße hat auch uns berührt. (F, A)

EVENT TIP Besuchen Sie im **Navoi-Theater** eine Oper, ein Ballett oder ein Theaterstück (je nach Spielplan).

11. Tag: Rückreise Wir fahren zum Flughafen und fliegen zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Traditionelles Brot, Samsa

11-Tage-Studienreise ST 2M1T000
p. P. im DZ ab € 2.695

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			4				14					
	23	6	18				21					
	30	20	25	8	20		28	5				
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 22.03., 29.03., 05.04., 19.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 265

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Taschkent (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflug mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class

- Zugfahrt Samarkand – Buchara
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Taschkent, Samarkand, Buchara und Chiwa
- 9x Frühstück, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Ausführliche Besichtigungen in Samarkand, Buchara und Chiwa
- Fahrt mit der Metro
- Observatorium von Ulug Bek
- Abendessen in einem Privathaus
- UNESCO-Welterbestätte Shar-e Sabs
- Besuch einer Papiermanufaktur
- Traditionelles Teehaus in Buchara
- Basarbesuch

- 1 Flasche Wasser pro Person im ersten Hotelzimmer
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2M1T000 und in Ihrem Reisebüro.





- Essen im lokalen Restaurant mit choresmischer Folklore
- Miniatur-Einführung mit Künstler Davlat Toshev
- Keramik- und Seidenwerkstatt im Ferganatal



Taschkent

Große Usbekistan Rundreise

Usbekistan! Eines der faszinierendsten Länder Zentralasiens, wo Kunst und Kultur, Landschaften und Völker sich zu einer einzigartigen Kombination verbinden. Während dieser umfassenden Rundreise blicken wir Handwerkern über die Schulter, gehen auf kulinarische Streifzüge und haben Zeit für eigene Erkundungen.



Garantiert ab 4 Pers.



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Usbekistan Sie fliegen direkt von Frankfurt in die usbekische Stadt Taschkent, die Sie am Abend erreichen. Ihre Reiseleitung empfängt Sie am Flughafen und fährt mit Ihnen zum Hotel.

2. Tag: Von Taschkent zum Ferganatal Wir beginnen die Reise mit einer Zugfahrt auf der neuen Bahnstrecke von Taschkent nach Margilan im Ferganatal. Hier besichtigen wir eine traditionelle Seidenfabrik. Die Qualität und das Design der usbekischen Seidenstoffe wird weit über die Grenzen des Landes hinaus geschätzt. Anschließend lernen wir von einer kirgisischen Familie in Rischtan mehr über die Kunst der Teppichknüpferei. Nach diesen interessanten Eindrücken lassen wir den ersten Tag bei einem Abendessen in einem typischen Teehaus in Kokand ausklingen. (F, A)

3. Tag: Vom Ferganatal nach Taschkent Das Ferganatal ist die größte Oase Zentralasiens und wird auch als „Perle Usbekistans“ bezeichnet, die von bis zu fast 4.700 Meter hohen Bergen eingerahmt wird. Im Altertum war dies ein Teil Sogdiens, durch das schon Alexander der Große zog. Der Palast Khudoyar Khan und der Friedhof der Chane warten bereits auf unseren Besuch. Unterwegs machen wir einen

Halt auf einem lebhaften Basar und schauen den Einheimischen beim Feilschen zu. Anschließend verlassen wir das Ferganatal und fahren mit PKWs über einen Bergpass und durch reizvolle Landschaft zurück nach Taschkent. 350 km. (F, A)

4. Tag: Taschkent: Herz Zentralasiens Als wichtiger Handelsplatz an der Seidenstraße wurde Taschkent bekannt und weist eine bewegte Geschichte auf. Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt, bei der wir den Hast Imam Komplex, das Kaffal Shashi Mausoleum und das Museum für Angewandte Kunst anschauen. Weiterhin stehen das Denkmal für Erdbebenopfer, der Platz der Unabhängigkeit, der Theaterplatz sowie der Stolz der Usbeken auf unserem Programm: eine Fahrt mit der modernen Metro! (F)

5. Tag: Von Taschkent über Urgentsch in die Oasenstadt Chiwa Morgens fliegen wir von Taschkent nach Urgentsch und fahren weiter in das benachbarte Chiwa. Chiwa war im 16. Jahrhundert Sitz eines machtvollen islamischen Fürstentums an der Seidenstraße. Enge Gassen, Häuser aus ungebrannten Ziegeln, reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste bestimmen noch heute das Stadt-

bild. Wir besichtigen die faszinierende Altstadt, die ihren orientalischen Charakter bewahrt hat und von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Krönender Abschluss des Tages ist ein traditionelles Abendessen im Restaurant Zerafshan, begleitet von einer Folkloredarbietung. (F, A)

6. Tag: Chiwa: freier Tag oder Ausflug nach Ayaz Kala und Toprak Kala Der heutige Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen in Chiwa zur Verfügung, oder Sie nehmen an unserem optionalen Ausflug zu den bedeutenden Ausgrabungsstätten Ayaz Kala und Toprak Kala am Rande der Wüste Kysyl Kum teil. Von diesen Ruinen in der historischen Landschaft Choresmien haben wir einen fantastischen Blick auf die Weite Zentralasiens. Ein stärkendes Picknick genießen wir bei einem Stopp an einer Jurte. (F)

7. Tag: Von Chiwa nach Buchara Auf den Spuren der Karawanen führt uns unsere Reise nach Osten. Wir überqueren den Amu Darya und fahren durch die Steppen- und Wüstenlandschaft der Kyzyl Kum nach Buchara. Wir erreichen Buchara, welche seit alten Zeiten den Beinamen „Die Edle“ trägt, am späten Nachmittag. 450 km (F, A)

8. Tag: Buchara: Koranschulen und Basare Die Stadt präsentiert sich heute als ein einzigartiges authentisches Museum. Vor allem die Marktkuppelbauten, die sogenannten tak und tim, vermitteln uns dieses Bild. Die ausführliche Besichtigung beginnen wir in der Zitadelle Ark, einstiger Regierungssitz und Palast der Herrscher von Buchara, die sich auf einem Hügel inmitten der Stadt befindet. Wir entdecken das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan, die gleichnamige Moschee und die sich anschließende Medrese Mir-e Arab. Am Nachmittag entdecken wir einen der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara, den Labi Hauz-Kom-

plex. Die sehr ansprechende architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumentalen Bauwerke spiegeln. Bummeln wir durch die engen Gassen der Altstadt bis zur Medrese Chor Minor. Den Abend lassen wir auf einer Terrasse in einem lauschigen Restaurant in der Altstadt ausklingen und genießen usbekische Spezialitäten bei klassischer Musik. (F, A)

9. Tag: Buchara: Perle der islamischen Kunst Wir besuchen das Grabmal der Samaniden, ein kleiner, nur durch Ziegelornamentik geprägter Bau, der gerade wegen seiner Schlichtheit so beeindruckend ist, und das Mausoleum Chashma Ayub. Wie wohlhabende Kaufleute und Händler vor 100 Jahren in Buchara wohnten, sehen wir im Haus des Kaufmanns Khodjaev. Der aus mehreren Gebäuden bestehende Komplex dient heute als Museum. Der weltbekannte Künstler Davlat Toshev wird uns höchst persönlich in die usbekische Kunst der Miniatur einführen. (F)

10. Tag: Von Buchara nach Samarkand Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Finden Sie Ihren Lieblingsplatz in Buchara! Ob beim Handeln auf den Basaren oder am lauschigen Labi Haus bei einem erfrischenden Getränk. Oder Sie nehmen teil an einem optionalen Ausflug zum etwas außerhalb gelegenen Naqshbandi-Komplex, wo der Begründer des gleichnamigen Derwisch-Ordens beerdigt ist. Der Schnellzug bringt uns am Nachmittag nach Samarkand, in die Stadt der Märchen aus „Tausend und einer Nacht“. 270 km (F, A)

11. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit Samarkand! Ein Name wie ein Zauberwort. Der Tag beginnt mit dem Besuch der Nekropole Shah-e

Sende, die die wohl schönsten Bauwerke Usbekistans beherbergt. Ein herrliches Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Timur baute – um seine unbegrenzten technischen und finanziellen Möglichkeiten zu demonstrieren – für seine Frau die schönste Moschee der östlichen Welt – Bibi Khanum. Freuen wir uns auf einen kulinarischen Streifzug über den Basar. Wir probieren Rosinen, Aprikosen und Nüsse, was ausdrücklich erwünscht ist! Wir besichtigen den Registan-Platz, den wohl berühmtesten Platz Zentralasiens. Der Besuch der drei Medresen, die sich an diesem Platz befinden, wird uns beeindrucken. Danach bestaunen wir das Mausoleum von Gur Emir (Tamerlans Grab). Am Abend sind wir zu Gast bei einer usbekischen Familie und kommen in den Genuss des Nationalgerichts Plov. (F, A)

EVENT TIPPS Gastfreundschaft wird in Usbekistan groß geschrieben! Das spüren wir deutlich beim **Abendessen** bei einer **usbekischen Familie!**

12. Tag: Samarkand: freier Tag oder Ausflug in die Berge Nutzen Sie die Freizeit am heutigen Tag, um sich zu erholen oder in Eigenregie die Stadt zu erkunden. Oder wie wäre es mit einem optionalen Tagesausflug mit einem Picknick in der Natur? Der Ausflug führt uns heute nach Urgut, einer Stadt in der Gebirgsregion nahe Samarkand. Hier spazieren wir zum Chor-Chinor-Komplex und bummeln über den bunten lokalen Basar. Ein Picknick in der Natur mit anschließendem Besuch von lokalen Handwerksbetrieben am Nachmittag runden das Ausflugsprogramm ab, bevor wir nach Samarkand zurückkehren. (F)

13. Tag: Von Samarkand nach Taschkent Morgens setzen wir zunächst die Besichtigungen in Samarkand fort. Im Museum von Afrosyab und

beim angrenzenden Ausgrabungsfeld erhalten wir einen Eindruck vom alten Samarkand. Die jahrhundertalten Traditionen lernen wir beim Besuch der Papiermanufaktur kennen. Das Samarkand-Papier wird aus den Fasern des Maulbeerbaums, Henna und Rosenwasser produziert und ist für seine helle Farbe und seinen Wohlgeruch bekannt. Anschließend machen wir einen Abstecher zum Observatorium von Ulug Bek. Eine farbenprächtige Kollektion von Kleidern der Modedesignerin Valentina Romanenko erleben wir bei einer Modenschau, bevor uns am Abend der Zug zurück in die usbekische Hauptstadt Taschkent bringt. 320 km (F)

14. Tag: Taschkent: Multikultistadt Dieser Tag steht Ihnen in Taschkent zur freien Verfügung. Vielleicht fahren Sie in Eigenregie mit der Metro und besuchen den großen bunten Chorsu Bazar? Oder Sie nehmen an unserem optionalen Ausflug teil: Wir fahren ins Tschimgan Gebirge, genießen eine Seilbahnfahrt und machen eine leichte Wanderung um den Charwak Stausee. Bei einem Mittagessen in einem Berglokal entspannen wir uns. Zurück in Taschkent nutzen wir die letzten Stunden für eigene Erkundungen und lassen am Abend gemeinsam bei einem Abschiedsessen die vergangenen Tage Revue passieren. (F, A)

15. Tag: Der Heimat entgegen Wir fahren zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise R 2M11000
p. P. im DZ ab € 2.495

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		2				5					
		4	9			12	3				
	21	18	16	6		1	19	17			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 20.03., 03.04., 17.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 330

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Taschkent (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflug mit Uzbekistan Airways in der Economy Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Zugfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Taschkent, Kokand, Chiwa, Buchara und Samarkand
- 13x Frühstück, 8x Abendessen

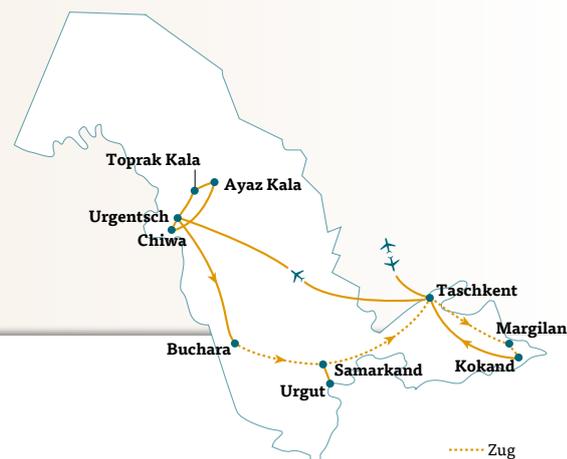
Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zugfahrt von Taschkent ins Ferganatal
- Prachtige Metro-Bahnhöfe in Taschkent
- Einführung in usbekische Kunst der Miniatur
- Traditionelles Plov-Kochen mit einer usbekischen Familie
- Besuch einer Papiermanufaktur
- Besuch einer Modenschau
- Abschiedsessen in Taschkent
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Flasche Wasser pro Person im ersten Hotelzimmer
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2M11000..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Ausflug Ayaz Kala und Toprak Kala inkl. Mittagessen (6. Tag) € 115 01
 - Ausflug zum Naqshbandi Komplex (10. Tag) € 34 11
 - Ausflug Urgut inkl. Picknick (12. Tag) € 95 02
 - Ausflug Tschimgan Gebirge inkl. Mittagessen (14. Tag) € 115 03

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2M11000 und in Ihrem Reisebüro.





10-Tage-Erlebnisreise ab € 1.895

- Abendessen mit Folklore in Chiwa
- Zu Gast bei einer usbekischen Familie
- Traditionelle Fladenbrot-Bäckerei



Traditionelles Brot aus Usbekistan

Höhepunkte Usbekistans

Gemeinsam erleben wir die Seidenstraße mit ihren blühenden Wüstenstädten und ihrer mittelalterlichen Architektur. Neben faszinierenden Einblicken in Kunst und Kultur erleben wir Usbekistan auch ganz persönlich: bei einem gemeinsamen Abendessen mit einer einheimischen Familie und Begegnungen mit herzlichen Gastgebern.



Garantiert ab 4 Pers.



Bestpreis



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Usbekistan Am Abend reisen Sie aus Deutschland ab mit Ziel Usbekistan.

2. Tag: Von Urgentsch nach Chiwa Am Morgen erreichen wir Urgentsch und fahren weiter nach Chiwa, das im 16. Jahrhundert Sitz eines machtvollen islamischen Fürstentums an der Seidenstraße war. Enge Gassen, Häuser aus ungebrannten Ziegeln, reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste bestimmen noch heute das Stadtbild. Wir besichtigen eine faszinierende Altstadt, die ihren orientalischen Charakter bewahrt hat und von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Besonders die Djuma Moschee mit ihren 213 Säulen wird uns beeindrucken. Wir begegnen einheimischen Frauen, die die Tradition der Suzani Stickerei aufrecht erhalten. Krönender Abschluss des Tages ist

ein traditionelles Abendessen im Restaurant Zerafshan, begleitet von einer Folkloredarbietung. (F, A)

3. Tag: Von Chiwa nach Buchara Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Reisebus nach Buchara. Die Stadt präsentiert sich heute als ein einzigartiges authentisches Museum. Vor allem die Marktkuppelbauten, die sogenannten tak und tim, vermitteln uns dieses Bild. Wir besuchen das außerhalb der Altstadt gelegene Mausoleum der Samaniden, das früheste bekannte Grabmal einer Persönlichkeit der islamischen Welt. Den Abend lassen wir bei usbekischen Spezialitäten und klassischer Musik in der Altstadt ausklingen. 450 km (F, A)

4. Tag: Buchara: alte Handelsstadt Am Morgen beginnen wir die Besichtigung in der Zitadelle Ark, einstiger Regierungssitz und Palast

der Herrscher von Buchara, die sich auf einem Hügel inmitten der Stadt befindet. Wir sehen die Bolo Hauz Moschee und entdecken das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan, die gleichnamige Moschee und die sich anschließende Medrese Mir-e Arab. Außerdem steht ein Besuch im jüdischen Viertel und einer der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara – der Labi Hauz-Komplex – auf dem Programm. Die sehr ansprechende architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumentalen Bauwerke spiegeln. Anschließend lernen wir die Miniaturmalerei und seinen Künstler kennen. (F)

5. Tag: Von Buchara nach Samarkand Erkunden Sie Buchara heute Vormittag auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem optionalen Ausflug an. Wir besichtigen die Nekropole Tschor Bakr, die sich fünf Kilometer westlich der Stadt im Dorf Sumitan befindet. Die Anlage besteht aus einem eindrucksvollen Baukomplex aus dem 16. Jahrhundert und ist umgeben von Grabstätten aus dem 17. bis 20. Jahrhundert. Der Besuch des Naqshbandi Komplex mit Mausoleum und Moschee, der zu den heiligsten Stätten der Muslime zählt, rundet unser Besichtigungsprogramm in Buchara ab. Der Zug bringt uns dann nach Samarkand, in die Stadt der Märchen aus „Tausend und einer Nacht“. 270 km (F, A)

6. Tag: Samarkand: Timurs Hauptstadt Heute fahren wir nach Shah-e Sende, einem

herrlichen Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Wir lassen uns durch das märchenhafte Dekor der leuchtenden Majolika-Fliesen entlang dieser Gräberstraße verzaubern und besuchen anschließend die Moschee von Bibi Khanum, die im 14. Jahrhundert eines der größten Bauwerke ihrer Art in der islamischen Welt war. Hunderte runde Marmorsäulen und Stützpfiler trugen mehr als 400 Kuppeln. Ein kulinarischer Streifzug führt uns über den farnefrohen Basar, bevor wir den zentralen Punkt der Oasenstadt besuchen: den Registan-Platz mit seinen drei rechtwinklig einander zugeordneten und kunstvoll verzierten Medresen. Der Mongolenherrscher Timur errichtete inmitten der Stadt ein Handels- und Handwerkszentrum, wie es sich für einen Knotenpunkt zwischen Orient und Okzident am Rand der großen Seidenstraße gehörte. Timurs palastartiges Mausoleum Gur-e Amir wird uns sehr beeindrucken. Seit Jahrhunderten grüßt die hohe, melonenförmige Grabkuppel den Reisenden. Abends kosten wir die erlesenen Tropfen Usbekistans während einer Weinprobe und kochen mit einer usbekischen Familie in einem Privathaus ein traditionelles Plov-Essen aus Fleisch, Gemüse und Reis. (F, A)

7. Tag: Ausflug nach Shar-e Sabs Wir fahren mit Pkws über die Passstraße nach Shar-e Sabs. Die Straße erreicht eine Passhöhe von 1.675 Metern und bietet uns ein herrliches Panorama. Der Geburtsort Timurs wurde bereits im 3. Jahrhundert vor Christus unter dem Namen Kesch gegründet. Wir besuchen die noch heute eindrucksvollen Ruinen des Palastes von Timur, das „Weiße Schloss“ Ak Serai. Sehenswert sind auch die Gök-Gumbas-Moschee, das Grabmal Dorus Saodats, sowie die Mausoleen Schamseddin Kulal und

Gumbas Saineddin. Am Abend erreichen wir wieder die Samarkand. 180 km (F, A)

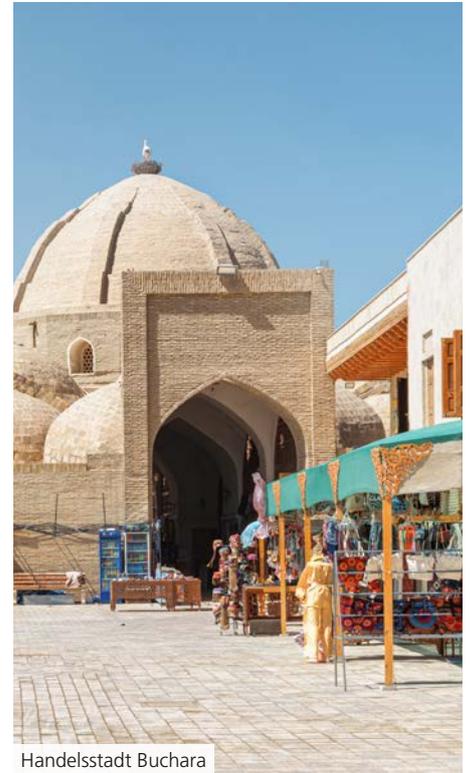
8. Tag: Von Samarkand nach Taschkent In einer traditionellen Bäckerei lernen wir die Bedeutung der unterschiedlichen Brotformen kennen. Ulug Bek, ein Sternenforscher des Mittelalters, stellt sich uns vor mit dem erst 1908 freigelegten Sextanten des gleichnamigen Observatoriums. Wie Papier in dieser Zeit hergestellt wurde, erleben wir in idyllischer Atmosphäre bei dem Besuch einer Manufaktur. Nutzen Sie die Freizeit am Nachmittag für eigene Erkundungen. Oder wie wäre es mit einem optionalen Ausflug? Bei der Besichtigung des Afrosiab-Museums finden wir Ausgrabungen aus Zeiten des antiken Samarkands. In der Nähe des berühmten Registan-Platzes liegt das Mausoleum des bekannten islamischen Theologen Al-Motru-di. Bei einem abschließenden Spaziergang lernen wir den russischen Teil der Stadt kennen. Mit dem Zug geht es am Abend in die usbekische Hauptstadt. (F)

9. Tag: Taschkent: zwischen Minaretten und Moderne Als wichtiger Handelsplatz an der Seidenstraße wurde Taschkent bekannt und nach der Oktoberrevolution wurde sie die Hauptstadt der Sowjetrepublik Turkestan. Vieles musste nach dem Erdbeben von 1966 neu erbaut werden. Umso erstaunter werden wir sein, wie gut Moderne und Tradition in Taschkent verschmelzen. Wir erkunden die Stadt, besichtigen die berühmte Medrese Barakchan und das Kaffal Shashi-Mausoleum, fahren mit der ersten Metro Zentralasiens und bestaunen dabei die aufwendige Architektur der Bahnhöfe. Am Abend stoßen wir bei unserem letzten gemeinsamen Abendessen auf eine tolle Reise an! 320 km (F, A)

10. Tag: Abschied von Usbekistan Wir fahren zum Flughafen und Sie fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Handelsstadt Bukhara

10-Tage-Erlebnisreise R 2M13001
p. P. im DZ ab € 1.895 / ab € 1.100*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			9						3	4	
		12	23	7	4				10	11	
		29	26	24	18	12	2	27	18		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 11.03., 25.03., 08.04., 22.04., 25.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 190

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Urgentsch/ab Taschkent über Istanbul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im klimatisierten landestypischen Reisebus

- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Chiwa, Bukhara, Samarkand und Taschkent
- Early Check-In in Chiwa
- 9x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Weinprobe in Samarkand
- Fahrt mit dem PKW über die Passstraße nach Shar-e Sabs
- Metro-Fahrt in Taschkent
- Abendessen mit klassischer Musik in einem Terrassenrestaurant in Bukhara
- Abendessen im lokalen Restaurant in Chiwa
- Abschiedsessen in Taschkent
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2M13001..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Nekropole Tschor Bakr und Naqshbandi-Komplex (5. Tag) € 58 14
 - Al-Motru-di-Mausoleum und Afrosiab-Museum (8. Tag) € 48 15

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2M13001 und in Ihrem Reisebüro.





11-Tage-Erlebnisreise ab € 2.395

- Zu Besuch bei einem Keramikünstler
- Mittagessen mit einer usbekischen Familie
- Jurtenübernachtung am Aydar-Kul-See



Taschkent

Faszinierendes Usbekistan

Auf unserer Reise durch Usbekistan erleben wir zahlreiche Kontraste: Oasenstädte in der Wüste, reich verzierte Moscheen und Medresen und ursprüngliche Natur. Wir kommen in Kontakt mit der Bevölkerung, blicken Einheimischen bei ihrer Arbeit über die Schulter und haben Zeit für eigene Erkundungen.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Usbekistan Ihre Reise beginnt! Sie fliegen nach Usbekistan und nähern sich Taschkent.

2. Tag: Von Taschkent nach Samarkand Nach Ihrer Ankunft in der Hauptstadt werden Sie von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen. In Taschkent verschmelzen Tradition und Moderne miteinander. Wir erkunden die Stadt und besuchen die Medrese Barakchan und das Kaffal Shashi-Mausoleum. Bei einem Bummel über den Chorsu Basar staunen wir über die Vielzahl an Waren: Frische Kräuter, getrocknete Früchte aber auch Brot, Fleisch und Süßwaren werden hier angeboten. Auf einer Stadtrundfahrt durch das moderne Taschkent besuchen wir den Unabhängigkeitsplatz und sehen das Opernhaus von außen. Wir besuchen den berühmten Keramikünstler Akbar Rakhimov und dürfen ihm bei der Arbeit ein wenig über

die Schulter schauen. Nach einem frühen Abendessen bringt uns der Zug nach Samarkand. (F, A)

3. Tag: Samarkand: Timurs Erbe Wir beginnen mit einem absoluten Höhepunkt: Der Registan Platz mit seinen drei rechtwinklig einander zugeordneten und kunstvoll verzierten Medresen wird uns beeindrucken. Der Mongolenherrscher Timur errichtete inmitten der Stadt ein Handels- und Handwerkszentrum, wie es sich für einen Knotenpunkt zwischen Orient und Okzident am Rand der großen Seidenstraße gehörte. Auch Timurs palastartiges Mausoleum Gur-e Amir bringt uns zum Staunen. Seit Jahrhunderten grüßt die hohe Rippenkuppel den Reisenden. Wie Papier in der Zeit des antiken Samarkands hergestellt wurde, erleben wir in idyllischer Atmosphäre bei dem Besuch des liebevoll angelegten Künstlerdorfes

Konighil. Das Abendessen wird uns in einem landestypischen Restaurant serviert. (F, A)

4. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit Am Ufer des Flusses Siyob liegt das Mausoleum des heiligen Daniel. Dem Wasser aus einer Quelle in der Nähe des Grabs wird von den Einheimischen heilende Kraft zugesprochen. Mit etwas Glück erhaschen wir von hier auch einen Blick auf eines der Murmeltiere, die sich in den hübsch angelegten Gärten tummeln. In der Gräberstadt Shah-e Sende lassen wir uns durch das märchenhafte Dekor der leuchtenden Majolika-Fliesen entlang dieses siebzig Meter langen Korridors verzaubern. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. (F)

5. Tag: Ausflug nach Tadschikistan Optional haben Sie heute die Möglichkeit, das Nachbarland Tadschikistan zu erkunden. Wir überqueren zu Fuß die Grenze und besuchen das nahe gelegene Sarazm. Sie sehen die Ausgrabungen der alten Siedlung aus der Frühbronzezeit, die von der wechselhaften Geschichte der Region zeugen. Weiter geht es nach Pendshikent, wo wir auf einer Besichtigungstour die faszinierenden Höhepunkte der Stadt kennenlernen. Das Museum von Rudaki und eine der wichtigsten Ausgrabungsstätten Tadschikistans dürfen dabei nicht fehlen. Anschließend fahren wir nach Khafit Kul, zu den sieben Seen und bestaunen einige von ihnen. Auf dem Weg dorthin erfahren wir mehr über die Entstehung der schwarz bis türkisblauen Seen. Wer möchte

kann sich an der wunderschönen Natur erfreuen und eine kleine Wanderung unternehmen. Am Abend geht es zurück nach Samarkand. 160 km (F, A)

6. Tag: Von Samarkand an den Aydar-Kul-See

Unsere Reise führt uns an den Aydar-Kul-See. Unterwegs besuchen wir das Dorf Hayat im Nura-tau-Gebirge. Hier wurde das erste Community Based Tourism Projekt Usbekistans ins Leben gerufen. Sie haben die Möglichkeit einen Einblick in den Alltag der Landbevölkerung zu bekommen und sich bei einem Mittagessen im Garten einer einheimischen Familie mit den Gastgebern auszutauschen. Der Nachmittag steht Ihnen am Aydar-Kul-See zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit zum Wandern oder für ein erfrischendes Bad im See. Abends lauschen wir in unserem Jur-tencamp den Märchenerzählungen unserer Reiseleitung. Wir nächtigen nach einem genüsslichen Abendessen mit Lagerfeuerromantik in traditionellen Zelten der Nomaden unter dem Sternenhimmel Usbekistans. 250 km (F, M, A)

7. Tag: Vom Aydar-Kul-See nach Buchara Wer mag kann die Zügel auf dem Rücken eines Kamels in die Hand nehmen und sich für einen Moment als Mitglied einer alten Karawane fühlen. Nach der Ankunft in Buchara steht Ihnen der Rest des Tages für eigene Erkundungen zur Verfügung. Werfen Sie einen ersten Blick auf das Treiben in den Gassen der Altstadt oder darf es vielleicht ein Besuch im traditionellen Hamam sein? 330 km (F)

8. Tag: Buchara: alte Handelsplätze Der Labi Hauz-Komplex war einer der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara. Die sehr ansprechende

architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumentalen Bauwerke spiegeln. In einer Marionetten-Manufaktur haben wir die Gelegenheit uns mit einem Puppenspieler über seine Arbeit auszutauschen. Eine kleine Auszeit gönnen wir uns bei einer Gewürzteeprobe, bevor wir unsere Besichtigungen in Buchara fortsetzen. Beim Besuch der Marktkuppelbauten fühlen wir uns in die alte Zeit des Handels auf der Seidenstraße zurückversetzt. Dann entdecken wir das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan mit der gleichnamigen Moschee und der sich anschließenden Medrese Mir-e Arab. (F, A)

9. Tag: Von Buchara nach Chiwa Wir reisen auf den Spuren der Karawanen durch die Wüste Kyzyl Kum in die Oasenstadt Chiwa. Nach unserer Ankunft machen wir uns bereits ein wenig mit der Stadt vertraut. Im 16. Jahrhundert war Chiwa Sitz eines islamischen Khanats an der Seidenstraße. Heute gleicht die Altstadt eher einem Freilichtmuseum. In der Festung Konya Ark bekommen wir einen Eindruck davon, wie die Fürsten von Chiwa gelebt und regiert haben. 450 km (F)

10. Tag: Chiwa: Oase in der Wüste In den engen Gassen der Stadt befinden sich reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste, die bis heute das Stadtbild bestimmen. Wir besichtigen die faszinierende Altstadt, die von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Besonders beeindruckend ist die Dschuma Moschee, die in ihrem Inneren von 212 Pfeilern gestützt wird. In der Gedenkstätte des, als heilig verehrten, Pahlawan Mahmuds können wir dem Gebet des Imam lauschen. Im Anschluss rollen wir

den Teig für das Nationalbrot aus, das traditionell im Lehmofen gebacken wird. Die Einheimischen zeigen uns wie es gelingt. Am Abend lassen wir unsere Reise noch einmal Revue passieren und können uns bei einem Abschiedsabendessen im Restaurant über unsere Eindrücke austauschen. (F, A)

11. Tag: Abschied von Usbekistan Wir fahren zum Flughafen nach Urgentsch und Sie fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Aydar-Kul-See

11-Tage-Erlebnisreise R 2M10004
p. P. im DZ ab € 2.395 / ab € 1.575*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			5		8						
	31	14	19	9		15	6				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 30.03., 13.04., 04.05., 18.05. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 235

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Taschkent/ab Urgentsch (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im klimatisierten landestypischen Reisebus
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Taschkent, Samarkand, Buchara und Chiwa
- 1 Übernachtung in einer Jurte inkl. lokale Steuern (keine Einzelbelegung möglich) am Aydar-Kul-See
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besichtigungen in Samarkand, Buchara und Chiwa
- Zu Gast beim berühmten Keramikünstler Akbar Rakhimov
- Besuch des Künstlerdorfes Konighil
- Gräberstadt Shah-e Sende
- Wandern am Aydar-Kul-See
- Mittagessen mit einheimischer Familie
- Lagerfeuerromantik während Jur-tencamp-Übernachtung
- Zu Gast bei einem Puppenspieler
- Gewürzteeprobe in Buchara
- Herstellung des Nationalbrots
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2M1000401

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
• Ausflug nach Tadschikistan (inkl. Picknick) (5. Tag)¹ € 145
¹ nicht vor Ort buchbar

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Sie haben die Möglichkeit, diese Reise auch mit einem Verlängerungsprogramm in Turkmenistan zu buchen. Bitte informieren Sie sich unter www.gebeco.de/2M10006

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2M10004 und in Ihrem Reisebüro.





- Höhepunkte Rajasthans
- Ein Termin inklusive Pushkarfest
- Übernachtungen in ehemaligen Maharajapalästen

Jaisalmer

Indien – Maharajas, Tempel und Paläste



Als Historiker öffne ich für Sie die Türen zu den Geheimnissen Rajasthans. Lassen Sie sich von den faszinierenden Geschichten der Vergangenheit und den vielschichtigen Facetten der Gegenwart Indiens begeistern. Ich freue mich auf Sie! Ihr Hermant Sukhwal



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Namasté Indien Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf Ihrem Flug nach Delhi.

2. Tag: Delhi: pulsierende Hauptstadt Sie kommen in der Hauptstadt Indiens an und werden von Ihrer Reiseleitung begrüßt. Nach der Fahrt zum Hotel gönnen wir uns erst einmal eine Pause. Danach unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch Alt- und Neu-Delhi. Delhi ist nicht nur eine moderne Hauptstadt mit breiten Geschäftsstraßen und großzügigen Gartenanlagen, sondern weist auch unzählige Spuren einer geschichtsträchtigen Vergangenheit auf. Wir passieren das Rote Fort, schlendern über den Chandni Chowk-Markt und sehen unter anderem den Regierungsbezirk, das India Gate und das Grabmal des Humayun, das als Vorläufer des berühmten Taj Mahal gilt. Am Abend lernen wir uns bei einem ersten gemeinsamen Abendessen kennen. (F, A)

3. Tag: Von Delhi nach Mandawa Der Weg führt uns heute nach Mandawa, wo wir am Nachmittag ankommen. Wir besichtigen die wunderschönen Haveli-Häuser. Die Kaufmannspaläste sind mit vielen Malereien verziert,

über die unsere Reiseleitung uns sicherlich viel zu erzählen hat. 280 km (F, A)

4. Tag: Von Mandawa nach Bikaner Wir fahren weiter nach Bikaner, inmitten der Wüste Thar gelegen. Unterwegs halten wir in Devi Kund, der Grabstätte der Bikaji-Rathore Dynastie. Weiterer Punkt unseres abwechslungsreichen Besichtigungsprogrammes ist das Junagarh-Fort aus dem 16. Jahrhundert mit dem Palastteil im Inneren. Zum Abschluss des Tages bummeln wir über einen Basar und bestaunen die lokalen Waren, die dort feilgeboten werden. 190 km (F, A)

5. Tag: Von Bikaner nach Jaisalmer Die heutige Strecke nach Jaisalmer präsentiert uns eine faszinierende Wüstenlandschaft. Frauen in farbenprächtigen Saris balancieren Krüge auf den Wegen um die Wasserstellen, an denen sich Schaf- und Ziegenherden drängen. Beim Besuch eines Wüstendorfes erfahren wir authentisches Landleben. Wenn wir abends in der beinahe märchenhaft anmutenden, ehemaligen Karawanenstadt Jaisalmer ankommen, ist uns Rajasthan mit seinen so gastfreundlichen Menschen schon längst ans Herz gewachsen. 330 km (F, A)

6. Tag: Jaisalmer: Festung und Kamelritt Der Tag steht ganz im Zeichen der Besichtigung von Jaisalmer. Die Stadt wurde im 12. Jahrhundert in ihrer Funktion als Rastplatz der Karawanen wohlhabend und bedeutend. Wir sehen unter anderem das Fort und die mit Steinmetzarbeiten verzierten Häuser der ehemaligen reichen Handelsherren. Weiterhin steht auch ein abenteuerlicher Kamelritt auf dem Programm. Ein Sonnenuntergang in Jaisalmer zum Tagesausklang – ein einmaliges Erlebnis! (F, A)



Bei Abreise am 06.02. erleben Sie das **Desert-Festival** in Jaisalmer mit farbenfrohem, folkloristischem Programm zum Mitfeiern. (Änderungen vorbehalten)

7. Tag: Von Jaisalmer nach Jodhpur Heute erreichen wir die blaue Stadt Jodhpur, das Tor zur Wüste Thar. Wir besichtigen das Meherangarh-Fort von Jodhpur. Es liegt auf einem 125 Meter hohen Hügel über der Stadt und die ehemaligen Räume des Maharajas beherbergen heute ein Museum. Ebenfalls sehenswert sind das Jaswant Thada und der weiße Marmorchartri von Jaswant Singh II. 280 km (F, A)

8. Tag: Von Jodhpur über Ranakpur nach Udaipur Durch die Ausläufer der Aravalli-Gebirgskette erreichen wir den einmalig schönen Jain-Tempel von Ranakpur, der auf 1.444 Säulen aus weißem Marmor ruht. Unser Tagesziel ist Udaipur, malerisch an mehreren Stauseen gelegen. Genießen wir die entspannte Atmosphäre dieser beschaulichen Stadt! 250 km (F, A)

9. Tag: Udaipur: Stadtpalast und Bootsfahrt Wie prachtvoll ist der Stadtpalast am Ufer des Pichola-Sees! In Udaipur wird jedes Klischee von der Exotik und Schönheit Rajasthans beinahe übertroffen. Ein Bummel durch die Gartenanlagen des sogenannten Frauengartens Sahelion-Ki-Bari sowie eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See (nur bei ausreichendem Wasserstand) bieten

erholsame Möglichkeiten, die zauberhafte Stadt zu entdecken. Wer möchte, kann im Anschluss an einer Stippvisite bei unserem Hilfsprojekt, einer privaten Bildungsinitiative für Kinder in einem sozial bedürftigen Stadtviertel, teilnehmen. Dieser Besuch ist nur an Schultagen möglich. (F, A)

10. Tag: Von Udaipur nach Deogarh Auf unserer Route nach Deogarh machen wir einen Stopp bei den sehenswerten Tempeln von Nagda. Der berühmte Tempelkomplex wird uns mit seinen Sakralbauten aus dem 10./11. Jahrhundert und deren äußerst filigranen Steinmetzarbeiten in den Bann ziehen. Einmal Zugfahren in Indien, das muss sein! Während der Fahrt von Kambhigat nach Phulad durch die reizvolle Landschaft können wir mit den Einheimischen in Kontakt kommen und mit Hilfe des Reiseleiters sicher Vieles über deren Alltag lernen. Anschließend in Deogarh angekommen beschließen wir unseren heutigen Tag mit einem gemütlichen Spaziergang durch die mittelalterlich anmutenden Marktstraßen Deogarhs. 135 km (F, A)

11. Tag: Von Deogarh nach Jaipur Die heutige Fahrt führt uns heute nach Jaipur. Kaum in der Hauptstadt Rajasthans angekommen, wird uns schnell klar, warum Jaipur auch die „Rosarote Stadt“ genannt wird. Wir haben zunächst etwas Zeit, um im Hotel zu entspannen, bis uns die Abendzeremonie im Birla Tempel, einem auffälligen Hindu-Tempel aus weißem Marmor, lockt. 275 km (F, A)

12. Tag: Jaipur: Amber und Palast der Winde Der heutige Tag steht uns ganz für die Besichtigungen in Jaipur zur Verfügung. Zunächst schauen wir uns die Fassade des Palastes der Winde an, bevor uns der Weg zur eindrucksvollen Festung Amber führt. Die Kunst des Sari- und Turbanbindens aus langen Stoffbahnen ist Alltag in Indien. Staunen wir bei einer Live-Vorführung, wie geschickt hier vorgegangen wird. Ein weiterer Höhepunkt steht mit dem Besuch des Observatoriums Jantar Mantar auf dem Programm, das zum UNESCO-Welterbe zählt. Hier sehen wir die größte Sonnenuhr der Welt. Eine anschließende Rikschafahrt durch die turbulenten Altstadtgassen mit dem Frauenprojekt Pink City Rikshaw, beendet diesen Tag voller unvergesslicher Eindrücke! Doch nicht bevor wir uns auf dem berühmten Masala Chowk, einem Streetfood-Markt, durch eine Vielzahl typisch indischer Spezialitäten wie Kachori, Masala-Tee, Lassi oder Süßigkeiten probiert haben! 22 km (F)

13. Tag: Von Jaipur nach Agra Unsere Fahrt nach Agra unterbrechen wir für einen Zwischenstopp in Kalakho und erleben hier das ländliche Indien. Der Umaid Lake Palace, ein historischer Landsitz, hat sich auf Biolandbau spezialisiert. Auf einer Traktorfahrt auf dem sogenannten Juggad, auch als „Mercedes der Landbevölkerung“ bekannt, geht es durch weitreichende Weiden, Koriander- und Chilibfelder in das Dorf Gothdi. Wir plaudern mit den Dorfbewohnern, erfahren etwas über ihren Alltag und werden mit etwas Glück zu einem leckeren Chai eingeladen. Das riesige Rote Fort in Agra

(1565-1574), das wir anschließend besuchen, gehört zu den beeindruckendsten Festungen Indiens. Wir übernachten in Agra und freuen uns schon jetzt auf den morgigen absoluten Höhepunkt dieser Reise – das Taj Mahal! 230 km (F, A)

14. Tag: Von Agra nach Delhi Darauf haben wir uns schon die ganze Reise gefreut: Das Taj Mahal, das sich uns heute im Sonnenaufgang präsentiert, wurde 1630 vom großen Mogulkaiser Shah Jahan als „Grabmal der Liebe“ für seine Gemahlin Mumtaz Mahal errichtet. Anschließend fahren wir zurück nach Delhi, wo uns noch bis 21 Uhr die Zimmer zur Verfügung stehen, bevor wir uns mit vielen Eindrücken von Indien verabschieden. 210 km (F, A)

15. Tag: Heimreise Fröhlich fliegen Sie zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Affe in Jaipur

15-Tage-Studienreise ST 285T042
p. P. im DZ ab € 2.295 / ab € 1.660*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		6							2	9	
	6	20						16	11		
30	20	27	3				21	4	23	27	23
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 29.01., 05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 26.03., 02.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 565

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bahnfahrt laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Delhi, Jaisalmer, Jodhpur, Udaipur, Jaipur und Agra sowie in Heritage-Palästen in Mandawa, Bikaner und Deogarh

- Tageszimmer am Abreisetag in Delhi bis 21.00 Uhr
- 13x Frühstück, 12x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Geländewagen-Fahrt zum Amber-Fort
- Sari- und Turbanbinden in Jaipur
- Besuch eines typisch rajasthanischen Wüstendorfes
- Kamelritt in Jaisalmer
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Begegnung mit Schülern und Lehrern unseres Hilfsprojektes in Udaipur
- Pink-City-Rikshaw-Fahrt in Jaipur
- Besuch eines Streetfood-Marktes
- Übernachtungen in ehemaligen Maharajapalästen
- Bei Abreise 23.12. spezielles Weihnachtsdinner in Delhi
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 99 VIS V85000R

Übernachtungsaufpreis H 285T04203

Übernachtungsaufpreis Delhi (14./15. Tag) bei

Buchung eines Anschlussprogramms

Preis p. P. und Übernachtung in €

Abreiseternin	DZ	EZ-Aufpreis
30.01.-27.03	65	60
03.04.-21.08.	40	35
04.09.-27.11.	70	65
23.12.		auf Anfrage

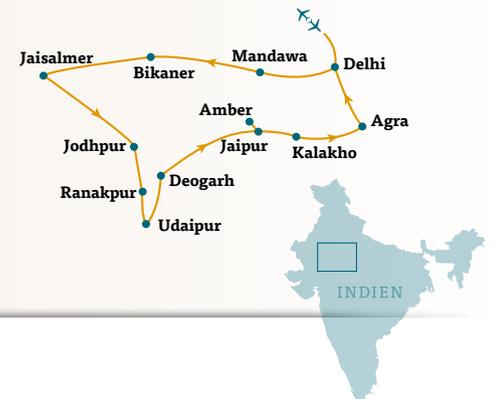
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei den Terminen 09.11. und 11.11. inkl. Pushkarfest werden zwei zusätzliche Übernachtungen in Pushkar (zwischen Deogarh und Jaipur) eingebaut. Der Reiseverlauf verlängert sich damit auf 17 Tage.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/285T042 und in Ihrem Reisebüro.





18-Tage-Studienreise ab € 2.895

- Tempelstädte Tamil Nadus
- Naturparadies Kerala und Tempelstädte Tamil Nadus
- Romantische Übernachtung in den Backwaters



Hausboot in den Backwaters, Kerala

Begegnungen in Südindien



Erleben Sie die Schönheit Südindiens hautnah: Duftende Gewürze, bunte Farben und lautes Treiben auf den Märkten erwarten Sie auf unserer Reise. Entlang herrschaftlicher Tempelanlagen, unberührter Naturparadiese und der schönsten Städte Indiens erkunden wir gemeinsam die Höhepunkte meiner außergewöhnlichen Heimat. Ihr Shrawan Kumar



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Südindien Heute fliegen Sie nach Bengaluru, Ihrem besonderen Urlaubserlebnis entgegen.

2. Tag: Von Bengaluru nach Hassan Noch in der Nacht begrüßt Sie Ihre Studienreiseleitung und bringt Sie für eine kurze Pause zum Hotel. In Bengaluru, Hauptstadt des Bundesstaates Karnataka, findet sich führende Computertechnologie neben traditionellem, beinahe mittelalterlichem Alltagsleben. Nach einer kurzen Orientierungsfahrt führt die Weiterfahrt uns nach Hassan. Unterwegs noch ein Besichtigungstopp in Sravanabelagola, einem der ältesten und bedeutendsten Pilgerzentren der Jains mit der mächtigen monolithischen Skulptur eines Jainheiligen. Unser Hotel in Hassan erreichen wir gegen Abend. 200 km (F, A)

3. Tag: Von Hassan über Halebid und Belur nach Madikeri Der Tag beginnt mit einem Ausflug nach Halebid und Belur. Der Shiva-Tempel von Halebid ist ein aus Speckstein gearbeiteter Doppeltempel mit plastischen Skulpturen aus der hinduistischen Mythologie. Der Tempel in Belur empfängt uns mit sehr schönen, aus einem Stück gehauenen Eckfiguren. Weiterfahrt in Richtung Madikeri. Coorg, lange Zeit ein eigenständiger Staat mit eigenen Rechten und Gesetzen, wurde erst 1956 dem Staat Karnataka einverleibt. Wir übernachten in der Hauptstadt Madikeri in einem einfachen Touristenhotel. So einfach das Hotel, so überzeugend seine Küche: Der Chefkoch lässt sich gerne beim Zubereiten künstlerischer Gerichte über die Schulter

schauen und ist auch neugierig auf Ihre Rezeptvorschläge. 220 km (F, A)

4. Tag: Von Madikeri nach Mysuru Zunächst besuchen wir die Gartenanlage Raja's Seat und die Abbey Wasserfälle. Dann schauen wir, wo der Pfeffer wächst – nämlich auf einer Kaffeepflanzung. Dort treffen wir beim Mittagessen auf eine Farmerfamilie, die uns über diese Kulturpflanzen und das Leben auf der Farm berichten wird. In der buddhistischen Klosteransiedlung Bylakuppe erfahren wir dann von tibetischen Mönchen, wie sich ihr Leben im Exil gestaltet. Wir verlassen schließlich die dschungelartige Berglandschaft Madikeris und fahren nach Mysuru, in die ehemalige Hauptstadt des Maharaja-Staates am Fuße des Chamundi-Berges. 120 km (F, M, A)

5. Tag: Tempelstadt Srirangapatnam Am Vormittag bewundern wir nach dem Besuch der St. Philomena-Kirche Srirangapatnam – eine Ruinenstadt aus dem 19. Jahrhundert, die vor allem einen interessanten Hindutempel und den noch gut erhaltenen Palast des Sultan Tippu aufzuweisen hat. Der imposante Maharajapalast von Mysuru, den wir anschließend sehen, zeugt von Macht und Reichtum der ehemaligen Fürsten. Auch der Besuch einer Kirche und der Jama-Masjid-Moschee stehen auf unserem heutigen Programm. Mehr als 100 Jahre Geschichte hat der Devaraja Market zu bieten. Hier tauchen wir ein in die bunte Vielfalt eines traditionellen indischen Basars. Selbstverständlich verpassen wir die wunderbare Erleuchtung des Palastes nicht! 90 km (F, A)

6. Tag: Von Mysuru nach Kozhikode Zunächst bewundern wir den Chamundi-Tempel mit der über fünf Meter hohen monolithischen Statue des Nandi-Stiers, dem Reittier des Gottes Shiva. Auf dem Weg nach Kozhikode schnuppern wir Landluft und erfahren während eines Dorfbesuches etwas über den Alltag der Menschen hier. Kozhikode, wo wir heute übernachten, war in der Antike und im Mittelalter eine belebte Hafenstadt mit prächtigen Tempeln und Palästen. 200 km (F, A)

7. Tag: Von Kozhikode nach Kochi Auch Kochi war bereits in der Antike ein berühmter Gewürzhandelsplatz. Aufgrund der engen Bezüge zu ihrer ausgeprägten und bewegten Geschichte und der ausgesprochen reizvollen Lage, verstreut über viele kleine Inseln, gehört Kochi zu den schönsten Städten Indiens. Gegen Abend besuchen wir eine Vorführung des Kathakali-Maskentanzes. 200 km (F, A)

8. Tag: Kochi: Synagoge und Dutch Palace Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Besichtigung von Kochi, Heimat der ältesten jüdischen Ansiedlung und Synagoge und einer der ältesten Franziskanerkirchen Indiens. Auch den so genannten Dutch Palace und die berühmten chinesischen Fischernetze werden wir heute bewundern. (F, A)

9. Tag: Von Kochi nach Kumarakom Es ist nur eine kurze Fahrt von Kochi in Richtung Backwaters. Während der rund 3-stündigen Hausbootfahrt erleben wir das vernetzte Wasserstraßensystem im dschungelartigen Hinterland von Kerala hautnah und bestaunen das bunte Treiben an den Ufern. In einem geschmackvollen Resort an den Ufern der Backwaters genießen wir fernab der Hektik des indischen Alltags paradiesische Stille, Palmenmeere und vielleicht einen unvergesslichen Sonnenuntergang. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Wer mag, lässt sich am Abend bei einer optionalen Massage im Hotel verwöhnen! 60 km (F, A)

10. Tag: Von Kumarakom nach Periyar Wir fahren durch das Kernland von Kerala zum Elefantenwildschutzpark von Periyar, wo wir während einer rund anderthalbstündigen Bootsfahrt auf dem Periyar-See mit etwas Glück wilde Elefanten, Bisons und Affen beobachten können. 160 km (F, A)

11. Tag: Von Periyar nach Madurai Heute locken die üppigen Gewürzgärten und die Möglichkeit, Gewürze „frisch vom Erzeuger“ zu erwerben. Unser weiteres Ziel ist Madurai, das kulturelle Zentrum des indischen Bundesstaates Tamil Nadu. Hier hatten die Kunst und Architektur der Draviden-Kultur ihren Höhepunkt, was sich insbesondere in dem bekannten Menakshi-Tempel widerspiegelt. Zahlreiche Basare und Verkaufsstände säumen die Wege unzähliger Gläubiger an einem der meistbesuchten Pilgerzentren Südindiens. 160 km (F, A)

12. Tag: Von Madurai über Tiruchirappalli nach Thanjavur Die Fahrt führt uns heute zunächst nach Tiruchirappalli, im Volksmund Trichy genannt. Hier besichtigen wir den Srirangam-Tempel, den größten Hindutempelkomplex in ganz Indien. Als nächstes steht das auf einem massiven Felshügel gelegene Wahrzeichen der Stadt, der Rock-Fort-Tempel, auf dem Programm. Die Mühen des Aufstiegs werden durch einen einmaligen Blick über die Stadt belohnt. Vor der Weiterfahrt in die alte Chola-Hauptstadt Thanjavur bleibt noch etwas Zeit für einen Basarbummel in Trichy. 60 km (F, A)

13. Tag: Thanjavur: Tempelkunst Wir haben heute den ganzen Tag Zeit, um uns die alte Chola-Hauptstadt Thanjavur anzuschauen. Höhepunkt des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels (985 bis 1012), der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südindiens gilt. Unser nächster Halt ist die Art Gallery und eine der ältesten asiatischen Bibliotheken - die Saraswati Mahal Library in Thanjavur aus dem 16. Jahrhundert. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronzestatuen herstellt, ermöglicht spannende Einblicke in den indischen Alltag. (F, A)

14. Tag: Von Thanjavur nach Puducherry Heute erwartet uns ein weiterer Höhepunkte der Tempelarchitektur. Ein Besuch des Airavatesvara-Tempels in Darasuram ist ein „Muss“. Er gilt als eines der schönsten Beispiele der Chola-Kunst. In einer Seidenweberei kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. So viele bunte Saris, wer soll sich da nur entscheiden können? Unser Tagesziel ist die ehemalige französische Kolonie Puducherry. 135 km (F, A)

EVENT TIPP **Diwali** ist eines der wichtigsten Feste im Hinduismus, vergleichbar mit dem christlichen Weihnachten, bei dem die Hindus den Sieg des Guten über das Böse feiern. Bei Abreise am 04.11. erleben Sie es live vor Ort!

15. Tag: Puducherry: französisches Flair In Puducherry finden wir bis heute Relikte französischer Kultur. Erst in den Fünfzigerjahren wurde es Teil der indischen Union. Wir besuchen Auroville, eine 1968 gegründete visionäre Stadt für neues Zusammenleben ohne Besitz und Geld, das einen spirituellen Lebensraum in harmonischem Einklang schaffen will. Unbedingt einen Besuch wert ist der 1926 gegründete Aurobindo Ashram, dessen geistige Lehre weltweiten Zulauf gefunden hat und durch den der Ort Bekanntheit erlangt hat. Bei einem Spaziergang durch die französischen Viertel Puducherrys entdecken wir die elegante Architektur der Häuser aus der Kolonialzeit und genießen zum Abschluss den Bummel auf der Strandpromenade mit ihren vielen Statuen. (F, A)

16. Tag: Von Puducherry über Mahabalipuram nach Chennai Heute fahren wir entlang der traumhaften Coromandalküste. Der Anblick der weiten Strände und der Wellen des Golfs von

Bengalen in Mahabalipuram lässt uns schnell die Hektik des Alltag vergessen. Hier befinden sich einige der ältesten Tempel des Landes, die Vorbild für viele Generationen späterer Tempel waren. Sie wurden in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Wir bewundern die beeindruckenden Darstellungen am Strandtempel und an den Fünf Rathas (Tempelwagen) sowie die kunstvollen Höhlenreliefs. Wir bestaunen außerdem Krishnas Butterball, einen gigantischen Felsen, der schon seit 2.000 Jahren in seiner balancierenden Position verharren soll. Weiter geht es nach Chennai, im Jahre 1639 die erste wichtige Siedlung der britischen East India Company, einer Handelsvereinigung, die den Grundstock für die Kolonialisierung Indiens durch die Briten legte. 160 km (F, A)

17. Tag: Chennai: Hauptstadt Tamil Nadus Während einer Stadtrundfahrt lernen wir die quirlige Hauptstadt Tamil Nadus kennen. Wir besuchen den Kapaleswara Tempel sowie den ersten Stützpunkt der Briten, das Fort St. George, die St. Thomas Kathedrale und die nach dem Vorbild der Londoner Kirche St. Martin-in-the-Fields erbaute, St. Andrew's Kirche. Bis 21.00 Uhr stehen Ihnen die Hotelzimmer noch zur Verfügung. Abends fahren Sie zum Flughafen. (F, A)

18. Tag: Heimreise Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

18-Tage-Studienreise **ST 285T031**
p. P. im DZ ab € 2.895 / ab € 2.325*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

4	4											
7	18	26					7	4	17			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 06.01., 03.02., 17.02., 03.03., 19.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 840

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Bengaluru/ab Chennai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 16 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bengaluru, Hassan, Madikeri, Mysuru, Kozhikode, Kochi, Kumarakom, Periyar, Madurai, Thanjavur, Puducherry und Chennai
- Tageszimmer am Abreisetag in Chennai bis 21.00 Uhr
- 16x Frühstück, 1x Mittagessen, 16x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Kochdemonstration in Madikeri
- Besuch einer Kaffeeplantage inkl. Mittagessen
- Austausch mit tibetischen Mönchen in Bylakuppe
- Dorfbesuch auf dem Weg nach Kozhikode
- Kathakali-Tanzvorführung in Kochi
- Hausbootfahrt inkl. Mittagessen in den Backwaters
- Romantische Übernachtung in den Backwaters
- Bootsfahrt auf dem Periyar-See
- Spezielles Weihnachtsessen in Kochi bei Abflug 17.12.
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 1 Person. Preis p. P.
- Optionale Verjüngungs-Massage (60 min.) (9. Tag)

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 99 **VIS V85000R**

Übernachtungsaufpreis **H 285T03102**

Übernachtungsaufpreis Chennai (17./18. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms
Preis p. P. und Übernachtung in €
Abreisetermin **DZ EZ-Aufpreis**
08.01.-17.12. **55 50**

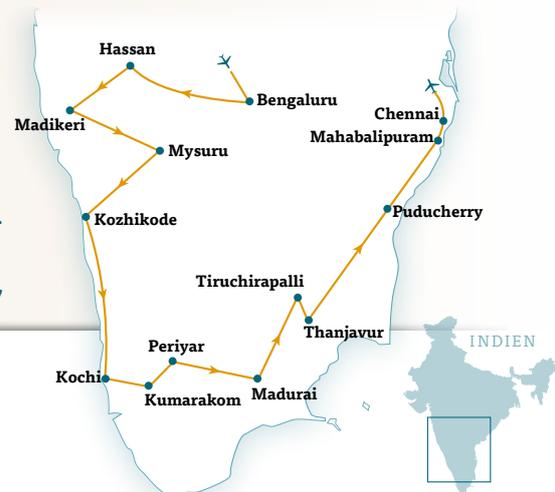
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

TA 285T031..
€ 45 07



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/285T031 und in Ihrem Reisebüro.





11-Tage-Studienreise ab € 2.495

- Übernachtungen in Heritage-Hotels in Jaipur und Karauli
- Fürstenstadt Karauli mit Aarti-Zeremonie
- Zwei Tigersafaris in Ranthambore



Stadtpalast in Karauli

Indien – Rajasthan mit Flair



Möchten Sie Rajasthan in all seinen faszinierenden Facetten erleben – mit eindrucksvollen Palästen, lebhaften Basaren und tieferen Einblicken in die Kultur und Geschichte Nordindiens? Auf dieser exklusiven Studienreise entdecken wir nicht nur die Höhepunkte bis zum Ranthambore-Nationalpark, sondern genießen auch stilvolle Unterkünfte, die das Flair der Region widerspiegeln. Ihr Lalit Sharma



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Indien erwartet Sie! Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf dem Flug nach Delhi.

2. Tag: Delhi: das Herz Indiens Nach Ankunft begrüßt Sie in Delhi Ihre Reiseleitung und begleitet Sie in Ihr Hotel. Dort können Sie sich erholen, bevor Sie sich an der Seite des erfahrenen Reiseleiters der quirlig-berauschenden Atmosphäre der Altstadt von Delhi hingeben. Um entspannt die Reise zu beginnen, nehmen wir uns zwei halbe Tage Zeit zur Erkundung: Betörend, die vielfältigen Eindrücke beim Schlendern durchs Basarviertel, vorbei an Zuckerbäckern und Silberschmieden. Schon stehen wir vor dem Roten Fort! Wie sehr das Wirken Mahatma Gandhis den Menschen

noch bewusst ist, erleben wir eindrucksvoll beim Besuch der Gedenkstätte Raj Ghat. (F, A)

3. Tag: Von Delhi nach Jaipur Delhi, die zweite: Zunächst steht Indiens modernes Regierungsviertel mit dem India Gate auf dem Programm. Nach dem Vorbild des Arc de Triomphe in Paris erinnert das Denkmal an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges. Der erste Mogulgarten Indiens umgibt das Mausoleum des Humayun, das als Vorläufer des Taj Mahal gilt. Wir nehmen uns noch Zeit für einen Besuch im Gurudwara Bangla Sahib Gotteshaus, wo wir miterleben dürfen, wie die aus Spenden finanzierte Speisung Angehöriger aller Klassen und Religionen vorbereitet wird. Anschließend brechen wir dann weiter auf

nach Jaipur. Es gehört Mut dazu, eine Stadt rosarot zu bemalen. Dies zu Ehren eines britischen Staatsbesuches zu tun, ist schon übermütig zu nennen. 260 km (F, A)

4. Tag: Die rosarote Stadt Morgens stoppen wir am Palast der Winde, um ein Foto von der berühmten Fassade zu machen, bevor ein Abstecher zu einem typischen „Milch-Umschlagplatz“ uns staunen lässt und Gelegenheit zu interessanten Kontakten mit der Bevölkerung bietet. Der anschließende Ausflug nach Amber bringt uns einer Festungsanlage näher, die so typisch ist für den Burgcharakter vieler Paläste Rajasthans. Mehr astrologisches als wissenschaftliches Interesse führte zum Bau des Observatoriums Jantar Mantar. Im Anschluss machen wir eine besondere Rikschafahrt mit dem Frauenprojekt Pink City Rikshaw, bei der uns weibliche Fahrerinnen durch die quirligen Altstadtgassen kutschieren. Wer mag, erfährt am Nachmittag im Hotel, wie die Inder ihre Saris und Turbane wickeln. Am Abend dürfen wir einer einheimischen Familie beim Kochen über die Schultern gucken und lernen viel über die landestypischen Gewürze und Gerichte. Beim gemeinsamen Abendessen gibt es genügend Zeit zum Austausch. (F, A)

5. Tag: Von Jaipur zum Ranthambore-Nationalpark Zwei Übernachtungen sollte uns der faszinierende Ranthambore-Nationalpark durchaus wert sein. Bevor wir dorthin aufbrechen machen wir einen kleinen Stop und probieren den so bekannten indischen Chai Tee.

Der Ranthambore-Nationalpark gilt als einer der größten und bedeutendsten Nationalparks Indiens. Unsere Chancen zur Tiger-Sichtung sind gut, denn jährlich werden neue Tiger-Babys entdeckt. Der Park beheimatet zudem Leoparden, verschiedene Affenarten, Gazellen, Schakale, Hyänen und über 250 Vogelarten. Im Anschluss besuchen wir das Dastkar Projekt, eine Non-Profit Organisation, die sich als Aufgabe gesetzt hat, die lokale Kunst am Leben zu halten. Es bleibt Zeit zum Austausch mit den Künstlern. 165 km (F, M, A)

6. Tag: Auf Pirschfahrt Fast unmöglich, heute nicht an den „Tiger von Eschnapur“ zu denken! Wenn wir uns auch nicht auf die Suche nach der Tempeltänzerin Seetha machen, so steht dieser Tag doch ganz im Zeichen spannender, zugleich aber auch entspannter Tierbeobachtungen. An der Seite erfahrener Wildhüter erkunden wir am Morgen und späten Nachmittag dieses einzigartige Naturparadies mit seiner spektakulären und abwechslungsreichen Landschaft. Flüsse, Seen, schroffe Felswände, enge, in hügelige Laubwälder eingebettete Täler oder weite Grassteppen bilden einen idealen Lebensraum für zahlreiche geschützte Tierarten. Ein weiterer Tag voller Abwechslung und hautnaher Eindrücke! (F, M, A)

EVENT TIP Bei Abreise am 07.11. erleben Sie das **Diwali-Fest**, eines der wichtigsten Feste im Hinduismus, vergleichbar mit dem christlichen Weihnachten.

7. Tag: Vom Ranthambore-Nationalpark nach Karauli Nach dem Frühstück brechen wir auf und fahren nach Karauli, ehemalige Hauptstadt des

Fürstenstaates Karauli. Wir beziehen unsere Unterkunft für die Nacht: unser einfaches Palasthotel. Fernab von den Großstädten erleben wir das ländliche Indien. Bekannt ist die Stadt vor allem für ihren Stadtpalast, der im 14. Jahrhundert erbaut wurde. Den schauen wir uns an! Bei einem anschließenden Bummel über die Basare stellen wir unsere Geruchsnerve auf die Probe. Zimt, Kurkuma und Ingwer sind nur ein paar der dort angebotenen Gewürze. Auch bunte Stoffe werden verkauft. Abends besuchen wir einen alten Krishna-Tempel und nehmen gemeinsam mit den Einheimischen an der Aarti-Zeremonie teil. Bei dieser Zeremonie beten die Hinduisten zu einem oder mehreren Gottheiten. Wir lassen uns von der spirituellen Atmosphäre in den Bann ziehen! 130 km (F, A)

8. Tag: Von Karauli über Bharatpur nach Agra Auf dem Gelände unseres Hotels befinden sich Bio-Felder und Gemüsegärten. Hier wird alles selbst angebaut und anschließend den Gästen serviert. Auch eine Bio-Molkerei wird hier betrieben. Wir fahren weiter nach Bharatpur, in das Vogelschutzgebiet „Bharatpur Bird Sanctuary“. Es ist die Heimat vieler Wasservögel, die hier überwintern und im Sommer wieder in ihre Heimat fliegen. Je nach Jahreszeit findet man hier Kraniche, Pelikane, Pfau und viele mehr. Am späten Nachmittag erreichen wir Agra. 180 km (F, A)

9. Tag: Unvergessliches Taj Mahal Am Ufer des Yamuna-Flusses besuchen wir das Grab des Itimad-ud-Daulah, im Volksmund nur „Baby-Taj“ genannt, sowie das gewaltige Rote Fort mit seiner 2,5 Kilometer langen Schutzmauer. Schon hier ver-

schlägt uns die Pracht fast die Sprache! Aber wenn wir angesichts der unvergleichlichen Schönheit des Taj Mahals die Zeit vergessen, ist uns dieses faszinierende Land so nah wie nie. Das von unsterblicher Liebe zeugende, architektonische Kleinod Taj Mahal zieht jeden Besucher in seinen Bann. (F, A)

10. Tag: Von Agra nach Delhi Wer mag nimmt am frühen Morgen an unserem optionalen Yoga-Kurs im Park angrenzend zum Taj Mahal teil. Die anschließende Fahrt nach Norden in Richtung Delhi unterbrechen wir für einen Besuch des Grabmals des Mogulkaisers Akbar in Sikandra. Sogar Wandmalereien mit christlichen Motiven fanden sich einst hier – wenn auch aus rein modischen Gründen. Das Hotel in Delhi empfängt uns mit seinem angenehmen Ambiente und lädt zur Entspannung ein. Ob Kitsch oder Kunst – noch ist Gelegenheit für letzte Einkäufe. Die Zimmer stehen bis 21.00 Uhr zur Verfügung. 200 km (F, A)

11. Tag: Abschied oder mehr erleben? Frühmorgens beginnt Ihre Heimreise. Sie landen im Laufe des Vormittags in Deutschland!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

11-Tage-Studienreise **ST 285T044**
p. P. im DZ ab € 2.495 / ab € 2.090*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	14											
	14	30						10	7	23		
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 13.02., 13.03., 25.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 735

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Delhi, Ranthambore- N.P. und Agra sowie in Heritage-Palästen in Jaipur und Karauli

- Tageszimmer am Abreisetag in Delhi bis 21.00 Uhr
- 9x Frühstück, 2x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Geländewagen-Fahrt Amber
- Pink-City-Rikshaw-Fahrt in Jaipur
- Turban- und Sari-Demonstration
- Kochdemonstration und Abendessen mit einheimischer Familie
- 2 Safaris im Ranthambore-Nationalpark
- Übernachtungen in Palasthotels in Jaipur und Karauli
- Aarti-Zeremonie in Karauli
- Vogelschutzgebiet Bharatpur Bird Sanctuary
- Bei Abreise 23.12. spezielles Weihnachtsdinner in Delhi und spezielles Silvesterdinner in Agra
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 285T04401**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 40
- Yoga-Kurs Agra mit Blick auf das Taj Mahal (10. Tag)

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 99 **VIS V85000R**

Übernachtungsaufpreis **H 285T04402**

Übernachtungsaufpreis Delhi (10./11. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms
Preis p. P. und Übernachtung in €

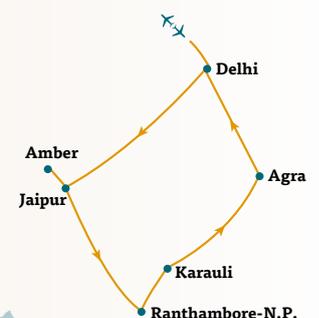
Abreiseterrmin	DZ	EZ-Aufpreis
14.02.-30.03.	65	60
10.10.-23.12.	70	65

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/285T044 und in Ihrem Reisebüro.





- Besuch der Yoga-Hauptstadt Rishikesh
- Eintauchen in die Natur des Himalaya
- Unterstützung lokaler Projekte für Frauen



Gopeshwar

Heilige Rituale und Spiritualität im Himalaya



Entdecken Sie Indien auf einer einzigartigen Reise, die Ihre Seele berühren wird. Von der spirituellen Aura Rishikeshs bis zu den abgelegenen Himalaya-Dörfern erleben Sie authentische Begegnungen und nachhaltige Projekte. Freuen Sie sich auf traditionelle Zeremonien und inspirierende Yoga-Sessions. Diese Reise führt Sie durch atemberaubende Landschaften und bietet tiefe kulturelle Einblicke. Ich freue mich, Sie dabei zu begleiten. Ihre Poonam Rawat-Hahne



Kleingruppe

1. Tag: Anreise nach Delhi Heute fliegen Sie nach Indien mit dem Ziel Delhi. Eine inspirierende Reise liegt vor uns!

2. Tag: Delhi: Namasté in Indien! Nach Ihrer Ankunft beziehen Sie Ihr Flughafenhôtel und nehmen sich etwas Zeit, um sich von Ihrer Anreise zu erholen. Am Abend treffen wir uns zu einem gemütlichen Willkommensessen. Dort haben wir die Möglichkeit, die Mitreisenden kennenzulernen und uns über unsere Erwartungen auf die kommenden Abenteuer auszutauschen. (A)

3. Tag: Von Delhi nach Devprayag Früh morgens verlassen wir Delhi in Richtung Himalaya. Unterwegs staunen wir über die beeindruckenden Ausblicke und besuchen drei der fünf heiligen Zusammenflüsse. In Devprayag erwartet uns ein herzlicher Empfang mit traditio-

nellem Mittagessen. Wir nutzen die Zeit zur Akklimatisierung an der Höhe und lassen die himmlische Ruhe und Abgeschlossenheit auf uns wirken, bevor wir abends bei einer Teezeremonie zusammenkommen. 310 km (F, M, A)

4. Tag: Von Devprayag nach Koteschwar: Permakultur-Farm Sind Sie mit dem Begriff Permakultur vertraut? Im Prinzip bedeutet es, die vorhandenen Flächen und Böden bestmöglich zu nutzen und somit im Einklang der Natur nachhaltige Landwirtschaft zu betreiben. So fahren wir heute durch eindrucksvolle Landschaften zu einer Farm in der Gemeinde Koteschwar, auf der Permakultur betrieben wird. Nach einer traditionellen Begrüßungszeremonie erkunden wir das Empowerment-Projekt, das durch Gebeco unterstützt wird, und wandern durch die umliegenden Dörfer. 140 km (F, M, A)

5. Tag: Ausflug nach Gopeshwar Am frühen Morgen bietet sich uns die Gelegenheit, mit einer Yoga-Session in den Tag zu starten. Voller Energie besuchen wir den Jahrhunderte alten Gopinath-Tempel. Vor Ort erhalten wir von einem Priester eine Einführung in die Geschichte des Tempels und seiner Mythologie. Anschließend bummeln wir durch die urige Stadt und erstehen auf dem farbenfrohen Marktplatz traditionelle Kurtas als Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Einheimischen. Den Tag lassen wir bei einem schmackhaften Abendessen ausklingen. (F, M, A)

6. Tag: Koteschwar: Ausflug ins Geisterdorf Anasuya Wir starten den Tag mit einer Fahrt durch malerische Landschaften. Anschließend besuchen wir einen der bekanntesten Pilgerorte der Region, den Anusuya Devi Tempel, den wir nach einer kurzen Wanderung durch den Dschungel erreichen und treffen dort die letzten Bewohner des Geisterdorfes. Beim Mittagessen erfahren wir mehr über ihr Leben. Am Nachmittag unternehmen wir einen Spaziergang durch den Wald bis zur Atrimuni-Höhle und weiter zu einem atemberaubenden Wasserfall. Zurück in unserer Unterkunft reflektieren wir den heutigen Tag voller Geschichte, Natur und Traditionen. (F, M, A) ↑ 600m, ↓ 600 m, ☀ ca. 4 Std.

7. Tag: Koteschwar: Ausflug nach Bandwara Der heutige Tag wird uns ein ganz besonderes Erlebnis beschern. Zunächst unternehmen wir eine 7 km lange Wanderung, die uns in einen wunderschönen Wald führt. Hier wartet Shinrin Yoku auf uns, das Waldbaden. Die ursprünglich aus Japan stammende Meditation vertieft die Atmung und stärkt die Bronchien. Durch eine Anleitung werden wir an diese uralte Meditation herangeführt, die uns die magische Schönheit des Waldes mit allen Sinnen erleben lässt.

Anschließend führt uns die Reise zu einem typischen Dorf des Himalaya-Vorgebirges, nach Bandwara. Hier tauschen wir uns mit den weiblichen Bewohnerinnen aus, um authentische Einblicke in ihre Lebensweisen zu erhalten. Gemeinsam genießen wir ein biologisch-organisches Mittagessen. Am Abend tauschen wir uns bei einer besinnlichen Teezeremonie über unsere Erlebnisse und Erfahrungen des heutigen Tages aus und entspannen unter sternklarem Himmel. (F, M, A) ↑ 200 m, ↓ 200 m, ☉ ca. 2 Std.

EVENT TIP Bei Abreise am 31.10. erleben Sie das **Diwali-Fest**, eines der wichtigsten Feste im Hinduismus, vergleichbar mit dem christlichen Weihnachten.

8. Tag: Koteschwar: Ausflug ins Kedarnath Wildlife Sanctuary Im Kedarnath Wildlife Sanctuary entdecken wir heute Flora und Fauna der Region. Das Schutzgebiet ist das Größte seiner Art im westlichen Himalaya und von atemberaubender Schönheit. Das Naturreservat wurde vor allem für das gefährdete Himalaya-Moschustier eingerichtet, aber auch Schneeleoparden, Schakale oder der Himalaya-Schwarzbär sind hier beheimatet. Darüber hinaus haben Mikroklimata und eine abwechslungsreiche Topographie dichte Wälder entstehen lassen, in denen zahlreiche Himalayablumen, Sträucher und Bäume prachtvoll gedeihen. In einem kleinen Tempel spüren wir dann spirituelle Energie und kochen mit Einheimischen unser Mittagessen. Danach geht es nach Chopta, wo wir uns für eine Nacht einquartieren. 25 km (F, M, A) ☉ ca. 2 Std.

9. Tag: Koteschwar: am Tor zum Himmel Der heutige Tag bietet einen Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes. Eine herausfordernde Wanderung führt uns zu einer der weltweit höchstgelegenen Kultstätten, dem Shiva-Tempel von Tungnath auf einer Höhe von 3.680 m über NN. Die Wanderung führt uns durch malerische Landschaften und bietet spek-

takuläre Ausblicke auf die umliegenden Gipfel. Der Tempel ist über 1.000 Jahre alt und weist die typische Architektur des Himalaya-Stils auf. Nach einem Picknick setzen wir den Aufstieg zum Gipfel des Chandrashila fort, der uns einen atemberaubenden 360°-Blick bietet. Im Hinduismus gilt der Gipfel als Tor zum Himmel. Auf dem Rückweg engagieren wir uns beim lokalen Clean Drive, einer Müllsammelaktion, um die Umgebung zu schützen. (F, M, A) ↑ 500 m, ↓ 500 m, ☉ ca. 4 Std.

10. Tag: Koteschwar: Morgenruhe und Handwerkskunst Am Morgen haben wir die Möglichkeit, zu entspannen, zu schwimmen oder auf eigene Faust eine Wanderung zu unternehmen. Ein Kochkurs mit einheimischen Frauen zeigt uns die abwechslungsreiche regionale Küche. Am Nachmittag begegnen wir Handwerkskünstlern, die uns einen Einblick in ihre traditionellen Techniken geben. Wir haben die Möglichkeit, ihre kunstvollen Arbeiten nicht nur zu bewundern, sondern auch zu erwerben. Ein Ziel des Nachhaltigkeitsprojektes ist es, diese Handwerkstechniken wiederzubeleben und zu bewahren. 22 km (F, M, A)

11. Tag: Koteschwar: Himalaya-Rituale Heute ist unser letzter Tag in der Himalaya-Region und wir tauchen noch einmal tief in die Kultur ein und lernen alte Rituale des westlichen Himalaya kennen. Nach dem Waldbaden nehmen wir an einer Zeremonie am Fluss teil, die uns weiter in die spirituellen Traditionen der Region einführt. Wir nehmen ein reinigendes Bad und erleben die heilenden Kräfte des Wassers. Die Anhänger der hinduistischen Religionen sind davon überzeugt, dass ein Bad nicht nur den Körper reinigt, sondern auch Seele und Geist von allen Verunreinigungen befreit. Das wollen wir uns nicht entgehen lassen! Den Tag lassen wir mit einer festlichen Feier zu unserer Verabschiedung aus dem Himalaya ausklingen, bei der wir zu regionaler Musik tanzen und ein großzügiges Abendessen genießen. (F, M, A)

12. Tag: Von Koteschwar nach Rishikesh Heute verabschieden wir uns früh von unseren Gastgebern und fahren nach Rishikesh. Die Welthauptstadt des Yoga zieht Menschen seit Jahrhunderten an. Schon die Beatles fanden hier Inspiration. Nach der Ankunft in unserer toll gelegenen Unterkunft entspannen wir uns zunächst etwas. Anschließend gewinnen wir erste Eindrücke vom pulsierenden Leben der Stadt und erleben eine stimmungsvolle Ganga Aarti Zeremonie, einem religiösen Ritual am Flussufer. 220 km (F, M, A)

13. Tag: Rishikesh: Beatles-Ashram und Ganga Aarti Wir beginnen den Tag mit einer erfrischenden Yoga-Session gefolgt von einem entspannten Spaziergang zum legendären Beatles-Ashram. Am Abend lassen wir uns von der spirituellen Atmosphäre der Ganga Aarti am Ufer des heiligen Ganges verzaubern und genießen im Anschluss ein gemeinsames Abschiedessen, bei dem wir die Höhepunkte unserer Reise reflektieren und unsere Erlebnisse teilen. (F, M, A)

14. Tag: Von Rishikesh nach Delhi Am Morgen endet unsere wundervolle Reise. Wir verabschieden uns von unseren Mitreisenden und treten die Heimreise an. Mit vielen neuen Eindrücken und authentischen Begegnungen im Herzen freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen und weitere gemeinsame Abenteuer. 240 km (F, A)

15. Tag: Heimreise In der Nacht Transfer zum Flughafen und Abflug Richtung Heimat. Gegen Mittag landen Sie in Deutschland. Die Reise endet, aber die vielen, inspirierenden Begegnungen bleiben für immer im Herzen!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Studienreise **ST 285T048**
p. P. im DZ ab € 3.495 / ab € 2.790*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

14 18 12 31

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 950

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Qatar Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi über Doha (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 2 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Rishikesh
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Heritage-Hotels inkl. lokale Steuern in Gopeshwar, Koteschwar, Chopta und Delhi
- 12x Frühstück, 11x Mittagessen, 13x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Unterbringung in ausgewählten Hotels
- Tägliches Yoga und Waldbaden
- Besuch eines Projekts für verwitwete Frauen
- Übernachtung auf einer Permakulturfarm
- Kochkurs mit lokalen Köchinnen
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 99 **VIS V85000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/285T048 und in Ihrem Reisebüro.





- Besuch der Bundi- und Kota-Fürstentümer
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Wüstenerlebnis im Zeltcamp



Jaipur, Amber-Palast

Indien – große Rajasthan Rundreise

Der sternklare Himmel über der Wüste Thar, die bunten Farben Rajasthans und die märchenhaften Festungen – das sind nur einige der unvergesslichen Eindrücke, die wir auf unserer umfassenden Reise in das faszinierende Land der Maharajas erleben.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Umfassend

1. Tag: Willkommen in Delhi Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf dem Flug nach Delhi.

2. Tag: Delhi: Tradition und Moderne Am Flughafen begrüßt Sie Ihr Reiseleiter und begleitet uns ins Hotel. Nach einem stärkenden Frühstück unternehmen wir eine erste Stadtrundfahrt in Alt- und Neu-Delhi und erleben die verschiedenen Gesichter der lebendigen Hauptstadt. Wir starten mit einem Spaziergang vom Roten Fort aus und schlendern durch das quirlige Basarviertel in Alt-Delhi, vorbei an Zuckerbäckern und Silberschmieden. Der Gewürzmarkt Khari Baoli regt unsere Sinne an: Wir schnuppern das frische Kurkuma, sind fasziniert von rosa und schwarz gefärbten Salzen und staunen über die farbenfrohe Vielfalt an Kräutern, Gewürzen und Trockenfrüchten. Nach einer kurzen Rikschafahrt besichtigen wir die Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte Raj Ghat. Nachdem wir das moderne Regierungsviertel und das India Gate passiert haben, besuchen wir am Ende dieses ersten erlebnisreichen Tages Humayuns Grabmal, das als Vorläufer des Taj Mahal gilt. (F, A)

3. Tag: Von Delhi nach Agra Heute machen wir uns auf den Weg nach Agra. Das weltberühmte Taj Mahal ist für viele allein schon die Reise wert. Möchten Sie bereits heute einen ersten beeindruckenden Blick auf das Taj Mahal werfen? Dann seien Sie bei unserem optionalem Ausflug am Nachmittag zu einer Tee- u. Kaffeepause mit Gebäck im Taj Khema dabei! Es lohnt sich! 220 km (F, A)

4. Tag: Agra: Taj Mahal und Rotes Fort Das Taj Mahal, das sich uns heute im Morgenlicht präsentiert, wurde 1630 vom großen Moghulkaiser Shah Jahan als „Grabmal der Liebe“ für seine Gemahlin Mumtaz Mahal aus weißem Marmor errichtet. Wer mag, kann an einem optionalen Mittagessen im Cafe Sheroes teilnehmen. Es wird von Frauen geführt, die Überlebende von Säureanschlägen sind, mit dem Ziel, Stigmatisierung zu beseitigen und gleichzeitig finanzielle Möglichkeiten zu bieten. Anschließend geht es weiter zum Roten Fort, einer der größten Befestigungsanlagen der Welt und zum Grabmal des Itimad-ud-Daulah, dem sogenannten „Baby-Taj Mahal“. (F, A)

5. Tag: Von Agra über Abhaneri nach Jaipur Wir fahren gemeinsam Richtung Jaipur. Unser nächstes Ziel ist Abhaneri, ein Dorf, das insbesondere für seinen beeindruckenden Stufenbrunnen, den Chand Baori, bekannt ist. Über 13 Ebenen führen in die Tiefe und geleiten uns zurück ins Mittelalter. Die Begegnung mit Schülern und Lehrern einer Dorfschule ist eine weitere bereichernde Unterbrechung. Nachmittags erreichen wir die „Rosarote Stadt“ Jaipur, die Hauptstadt des Bundesstaates Rajasthan. 240 km (F, A)

6. Tag: Jaipur: Amber und Palast der Winde Erstes Ziel des Tages ist die Festung Amber, wo wir die Palastanlage besichtigen. Hier zeigt sich deutlich die Mischung von hinduistischen und moslemischen Einflüssen auf die Kultur und Lebensweise. Es folgen weitere Höhepunkte, wie die Fassade des Palastes der Winde und das Freiluftobservatorium Jantar Mantar, das zum

UNESCO-Welterbe zählt. Abschließend begeben wir uns auf Rikschafahrt durch die lebendigen Gassen der Altstadt und lassen uns die eine oder andere Köstlichkeit auf dem Streetfood-Markt Masala Chowk schmecken!. 22 km (F)

7. Tag: Von Jaipur über Bundi nach Kota Von Jaipur aus führt uns die Fahrt zunächst nach Bundi, einer idyllischen Kleinstadt im Aravalligebirge. Wir besuchen das malerische Chattr Mahal, das Schloss der Hara-Könige. In der Galerie Chitra Shala befinden sich schöne Fresken aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die im typischen Bundi-Stil das kulturelle und religiöse Leben dieser Zeit widerspiegeln. Voller Eindrücke geht es weiter nach Kota. 250 km (F, A)

8. Tag: Kota: Maharajas und mehr Kota hat aus Zeiten des Bundi-Reiches zahlreiche Zeugnisse einer reichen Kunst bewahrt, die wir heute im Stadtpalast ausgiebig bewundern können. Innerhalb der Palastmauern befindet sich ein Museum unter anderem mit Waffen, Gewändern und Wandgemälden, die bisher zur Privatsammlung des Herrschers gehörten. Der Nachmittag gehört der Altstadt und ihren Basar-Gässchen. (F, A)

9. Tag: Von Kota über Chittorgarh nach Udaipur Auf dem Weg von Kota in die Oasenstadt Udaipur besuchen wir die berühmte Festung von Chittorgarh. Der rituelle Selbstmord der Rajputen während mehrfacher Belagerungen durch islamische Heere wurde hier zur Legende des Widerstandes. Nach einer landschaftlich abwechslungsreichen Fahrt erreichen wir Udaipur, malerisch an mehreren Stauseen gelegen. 285 km (F, A)

10. Tag: Udaipur: Stadtpalast und Bootsfahrt Heute sehen wir den Stadtpalast und den Jagdish-Tempel, der dem Gott Jaganath geweiht ist. Ein Bummel durch die Gartenanlagen des sogenannten Frauengartens Sahelion-Ki-Bari und eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See (nur bei ausreichendem Wasserstand) bieten erholsame Möglichkeiten, die Schönheiten Udaipurs zu entdecken. Anschließend haben wir Gelegenheit, unser Gebeco-Hilfsprojekt zu besuchen, eine private Bildungsinitiative für Kinder in einem sozial bedürftigen Stadtviertel. Dieser Besuch ist nur an Schultagen möglich. (F, A)

11. Tag: Von Udaipur nach Kumbhalgarh Eine kurze Busfahrt führt uns nach Kumbhalgarh, eines der bedeutendsten Forts des ehemaligen Mewar-Reiches. Mit einem Umfang von 36 Kilometer ist seine Festungsmauer die zweitlängste der Welt nach der chinesischen Mauer. Insgesamt umfasst das Fort mehrere Tempel, Wasserbecken und Paläste. 85 km (F, A)

12. Tag: Von Kumbhalgarh über Ranakpur nach Luni Die lange, aber interessante Fahrt von Kumbhalgarh durch die Wüste Thar nach Luni wird durch einen Besichtigungstopp in Ranakpur unterbrochen. Der aus weißem Marmor erbaute, auf 1.444 Säulen ruhende Jain-Tempel ist ein ästhetischer Höhepunkt unserer Reise. Gegen Abend erreichen wir Luni. Dort erwartet uns das Fort Chanwa, eine aus dem letzten Jahrhundert stammende Palastanlage, die von ihrem Besitzer restauriert wurde und heute als Gästehaus zur Verfügung steht. 175 km (F, A)

13. Tag: Luni: Besuch bei den Bishnoi Ein Geländewagen bringt uns am Morgen zu einem traditionellen Dorf der Bishnoi, wo wir mehr über das Alltagsleben der Landbevölkerung erfahren. Wir lernen wie dort schon lange Naturschutz betrieben wird, medizinische Heilkräuter hergestellt werden und uns werden deren Handwerkskünste gezeigt. Abends haben wir Zeit zum Erkunden der dörflichen Umgebung von Luni. (F, A)

14. Tag: Von Luni über Jodhpur nach Manvar In Jodhpur besichtigen wir das Meherangarh-Fort, das auf einem 125 Meter hohen Hügel über der Stadt thront und heute ein interessantes Museum beher-

bergt. Ebenfalls sehenswert sind das Jaswant Thada und der weiße Marmorchattri von Jaswant Singh II. Weiter geht die Fahrt in die Wüste nach Manvar, wo uns ein unvergessliches Erlebnis bevorsteht! Wir genießen die besondere Atmosphäre im einzigartigen Wüstencamp und reiten auf einem Kamel dem Sonnenuntergang entgegen. 140 km (F, A)

15. Tag: Von Manvar nach Jaisalmer Das Wüstena-benteuer endet heute und wir fahren weiter nach Jaisalmer. Enroute halten wir in Pokran und schauen uns das Fort an. Abends kommen wir in Jaisalmer an, der alten Karawanenstadt in der Wüste Thar. Zum Tagesausklang ein Sonnenuntergang bei den Chattri-Tempeln. Ein einmaliges Erlebnis! 180 km (F, A)

EVENT TIPP Bei Abreise am 25.01. erleben Sie während des farbenfrohen **Desert-Festivals** lokale Bräuche und spannende Veranstaltungen wie Kulturveranstaltungen, Kamelrennen und sogar Turban-Bindungswettbewerbe!

16. Tag: Jaisalmer: Festung und Havelis Ausführliche Besichtigung von Jaisalmer. Wir sehen unter anderem die gut erhaltene Altstadt mit dem Fort und die mit Steinmetzarbeiten verzierten Häuser (sogenannte Havelis) der ehemaligen reichen Handelsherren. (F, A)

17. Tag: Von Jaisalmer nach Bikaner Heute liegt eine lange Fahrtstrecke vor uns. Unterwegs passieren wir viele rajasthanische Dörfer mit einem regen Dorfleben, so dass die Fahrt nicht langweilig wird. Am Abend erreichen wir Bikaner, die 1488 gegründete Hauptstadt des gleichnamigen Fürstenstaates

mit einem der am besten erhaltenen Fürstenpaläste Indiens. Der Besuch des staatlichen Kamelgestüts am Rande der Wüste rundet unser heutiges Programm ab. 330 km (F, A)

18. Tag: Von Bikaner nach Mandawa Zunächst besichtigen wir das Junagarh-Fort mit dem Palastteil im Inneren. Im Anschluss Besuch des Museums mit Funden aus der Harappa-Zeit, Skulpturen aus der Gupta-Periode und Miniaturen der Bikaner-Schule. Weiterfahrt nach Mandawa. Das Leben auf dem Lande erschließt sich uns während eines Dorfbesuches. Bevor wir Mandawa erreichen, genießen wir noch ein Glas indischen Chai. Wir übernachten im ehemaligen Maharajapalast. 190 km (F, A)

19. Tag: Von Mandawa nach Delhi Vom Reichtum der damaligen Kaufleute zeugen noch heute die Paläste und Privathäuser in dieser Region mit ihren farbenprächtigen Freskenmalereien, die wir bei einem Rundgang durch Mandawa entdecken können. Nach dem Abschied von der herben Schönheit und der reichen Kultur Rajasthans erwartet uns heute die Rückfahrt nach Delhi. Bis zum Abend stehen Ihnen noch einige Zimmer bis 21.00 Uhr zum Frischmachen zur Verfügung. 250 km (F, A)

20. Tag: Heimreise Frühmorgens machen Sie sich auf die Heimreise. Sie landen im Laufe des Morgens in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

20-Tage-Erlebnisreise R 2850073
p. P. im DZ ab € 2.795 / ab € 2.215*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	1								1
25	8	29						18	15
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 24.01., 07.02., 28.02., 28.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 710

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Delhi, Agra, Jaipur, Kota, Udaipur, Kumbhalgarh, Luni, Jaisalmer, Bikaner und Mandawa

- 1 Übernachtung (Bad oder Dusche/WC) im Zeltcamp in Manvar
- 18x Frühstück, 17x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch des Abhaneri-Stufenbrunnens
- Zu Gast in einer Dorfschule
- Besuch des Streetfood-Marktes Masala Chowk
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Abstecher in ein Bishnoi-Dorf
- Wüstenerlebnis im Zeltcamp/Resort Manvar
- Begegnung mit Schülern und Lehrern eines Gebeco Hilfsprojekts
- 3 Übernachtungen in Heritage-Hotels
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2850073..

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

- Nachmittagstee mit Gebäck und Blick auf das Taj Mahal (3. Tag)
- Mittagessen im Cafe Sheroes (4. Tag)

€ 37 15

€ 15 16

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 99 **VIS V85000R**

Übernachtungsaufpreis H 285007307

Übernachtungsaufpreis Delhi (19./20. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms
Preis p. P. und Übernachtung in €

Abreisetermin	DZ	EZ-Aufpreis
25.01.-01.03.	50	50
29.03.	45	45
18.10.-15.11.	50	50

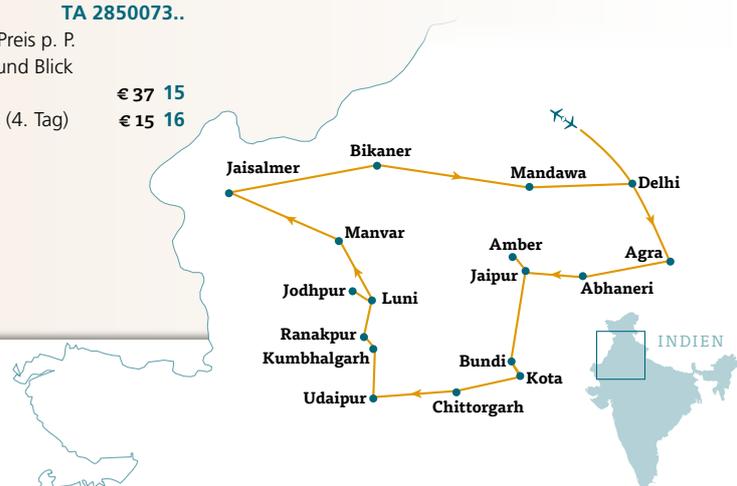
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

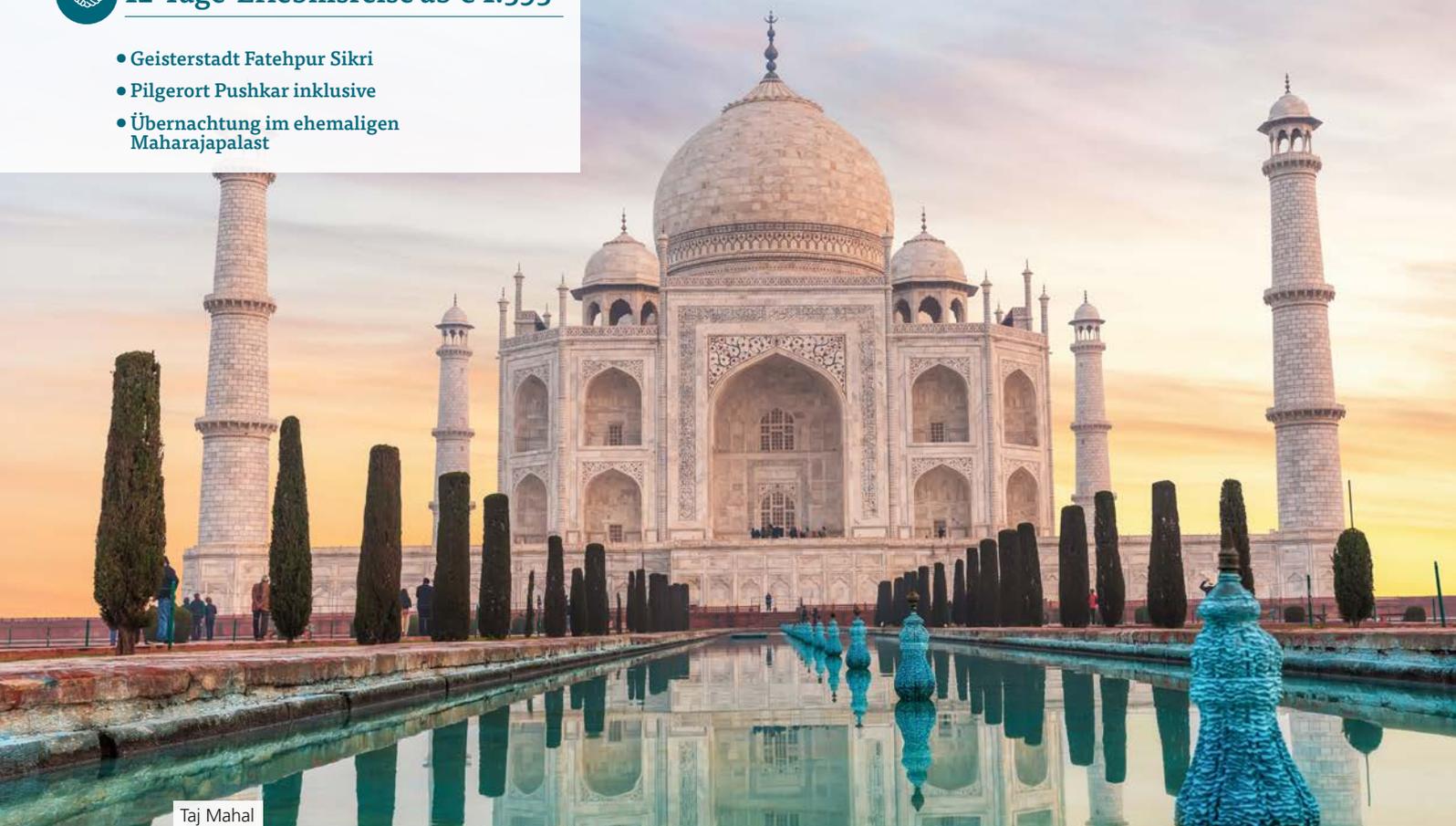
* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2850073 und in Ihrem Reisebüro.





- Geisterstadt Fatehpur Sikri
- Pilgerort Pushkar inklusive
- Übernachtung im ehemaligen Maharajapalast



Taj Mahal

Indien – Erlebnis Rajasthan

Rajasthan – das ist der Mythos von prachtvollen Fürstenpalästen und eindrucksvollen Festungen, von Romantik und Heldentum – kurzum von all dem, was wir sonst nur aus Märchenbüchern kennen. Lassen Sie sich dieses Märchen erzählen, von Ihrem Reiseleiter und von Rajasthan selbst.



Garantiert
ab 4 Pers.



Bestpreis



Höhepunkte

1. Tag: Willkommen im Land der Maharajas Direktflug nach Delhi.

2. Tag: Delhi: Stadt der Gegensätze Heute landen Sie in der turbulenten Hauptstadt Indiens und werden von Ihrer Reiseleitung begrüßt. Danach unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch Alt- und Neu-Delhi. Delhi ist nicht nur eine moderne Hauptstadt mit breiten Geschäftsstraßen und großzügigen Gartenanlagen, sondern weist auch unzählige Spuren einer geschichtsträchtigen Vergangenheit auf. In Alt-Delhi passieren wir das Rote Fort und bestaunen die Freitagsmoschee Jama Masjid, die größte Moschee Indiens sowie Raj Ghat, das Grabmal Mahatma Gandhis. In Neu-Delhi sehen wir die Parlamentsgebäude und das India Gate. Anschließend schauen wir uns das Qutub-Minar an, ein schönes Beispiel für die indo-islamische Architektur. Ein spannender erster Tag endet. (F)

3. Tag: Von Delhi über Ajmer nach Pushkar Heute starten wir den Tag mit einer frühen Zugfahrt von Delhi nach Ajmer. Wir lehnen uns zurück und beobachten während der rund 7-stündigen Fahrt das Treiben im Zug. In Ajmer angekommen, wartet bereits der Bus auf uns, um uns in die heilige Stadt Pushkar zu bringen, idyllisch an einem See inmitten der Wüste Thar gelegen. Dieser Pilgerort nimmt in der Hierarchie der Hindus einen sehr hohen Rang ein. Besonders zum Pushkarfest sind hier tausende von Pilgern anzutreffen. Am Nachmittag besuchen wir den Brahma-Tempel, der als einziger seiner Art gilt und schlendern um den Pushkar-See. 15 km (F)



Das größte „Event“ Rajasthans, das **Pushkarfest!** Dabei sein, mitten im bunten Reigen – der Abreisetermin 15.11. macht es möglich.

4. Tag: Von Pushkar nach Jojawar Unsere abwechslungsreiche Route führt uns heute

nach Jojawar. Hier bleibt noch Zeit, um das lebhaftes Basarstädtchen bei einem Spaziergang zu erkunden und mit den Dorfbewohnern in Kontakt zu kommen. 160 km (F)

5. Tag: Von Jojawar nach Udaipur Wir machen uns auf den Weg durch das Aravalli-Gebirge nach Udaipur, das Venedig des Ostens. Unterwegs bewundern wir den einmalig schönen Jain-Tempel von Ranakpur, der auf 1.444 marmornen Säulen ruht. 160 km (F)

6. Tag: Udaipur: Bootsfahrt und Stadtpalast Ein morgendlicher Spaziergang mit Besuch des Blumen- und Gemüsemarktes in der Altstadt ist unbedingt lohnenswert. Hier finden wir den Jagdish-Tempel aus dem 17. Jahrhundert. Dieser wird rund um die Uhr von Einheimischen besucht, um hier ihre Puja, ihre Götterverehrung abzuhalten. Wir gönnen uns eine kleine Pause mit einem indischen Masala-Tee und leckeren Samosas. Der Stadtpalast von Udaipur ist prächtiger Ausdruck des Kunstverständnisses und Reichtums der Mewar-Herrscher. Ein Bummel durch die Gartenanlagen des sogenannten Frauengartens Sahelion-Ki-Bari sowie eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See (nur bei ausreichendem Wasserstand) bieten erholsame Möglichkeiten, die zauberhafte Stadt zu entdecken. (F)

7. Tag: Von Udaipur über Chittorgarh nach Bundi Auf unserer Fahrt nach Bundi besuchen wir die berühmte Festung von Chittorgarh. Der rituelle Selbstmord der Rajputen während mehrfacher Belagerungen durch islamische Heere wurde hier zur Legende des Wider-

standes. Bundi ist eine idyllisch gelegene Kleinstadt im Aravalligebirge. Hier besuchen wir das malerische Chattr Mahal, den Palast der Hara-Könige. Während unseres anschließenden Besuches der Galerie Chitra Shala bewundern wir wunderschöne Fresken aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die im Bundi-Stil das kulturelle und religiöse Leben dieser Zeit widerspiegeln. 250 km (F)

8. Tag: Von Bundi nach Jaipur Wir verabschieden uns von Bundi und fahren weiter in die rosarote Stadt Jaipur. Am späten Nachmittag haben wir in Jaipur die Möglichkeit, während einer Rikschafahrt durch die bunten Basare der Altstadt ein Potpourri von Gerüchen und Farben zu schnuppern. Wagen Sie ruhig ein Plüschchen mit einem der Händler, Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne dabei, Brücken zu schlagen. Nachmittags erfahren wir, wie man Turbane und Saris bindet. Der Besuch des Birla Tempels, der durch seine Schnitzereien auf strahlend weißem Marmor bekannt ist, rundet diesen erlebnisreichen Tag ab. 228 km (F)

9. Tag: Jaipur: rosarote Stadt Haben Sie Lust, beim Sonnenaufgang an einem optionalen Yoga-Kurs teilzunehmen? Anschließend besteht die Möglichkeit, sich einem optionalen Ausflug zur elf Kilometer entfernten Festung Amber anzuschließen. Zu den Höhepunkten der Stadtbesichtigung am Nachmittag zählen der Fotostopp am Palast der Winde mit seiner sagenhaften Fassade, das Freiluftobservatorium Jantar Mantar und der Stadt-

palast, der bis heute teilweise von der königlichen Familie bewohnt wird. Wir genießen einen erfrischenden Lassi, bevor Sie abends optional bei einer indischen Familie zum Abendessen eingeladen sind. (F)

10. Tag: Von Jaipur über Fatehpur Sikri nach Agra Wir fahren zunächst weiter nach Fatehpur Sikri. In der verlassenen Kaiserstadt sehen wir die großzügig angelegte Palastanlage aus dem 16. Jahrhundert und das beeindruckende Siegestor, das mit seinen 53 Metern das höchste Portal Indiens ist. Die Begegnung mit Schülern und Lehrern einer Dorfschule ist eine weitere lohnende Unterbrechung unserer Reise. Später erreichen wir Agra, wo wir uns am Abend köstliche Kachori schmecken lassen. 250 km (F)

11. Tag: Von Agra nach Delhi Der Höhepunkt einer jeden Indien-Reise wartet am Morgen auf uns: das Taj Mahal! Das Denkmal der Liebe ist in Wirklichkeit noch viel schöner und beeindruckender als es je ein Bild vermitteln kann. Wir bewundern auch das Rote Fort in Agra, eine der größten Befestigungsanlagen der Welt. Hier wurde der Erbauer des Taj Mahal von seinem Sohn festgehalten, da er die Staatsfinanzen mit dem Bau des Taj Mahal ruiniert hatte. Später kehren wir zurück nach Delhi, wo Ihnen bis zum Abend noch einige Zimmer zum Frischmachen zur Verfügung stehen. Bei einem gemeinsamen Abendessen

lassen wir die Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren. 200 km (F, A)

12. Tag: Ausgeträumt... Am Morgen Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Indische Straßenverkäuferin in Jaipur

12-Tage-Erlebnisreise R 2850058
p. P. im DZ ab € 1.595 / ab € 1.015*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

1											
	15						4	1			
8	22						11	8			
25	22	29				16	13	25	15	22	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 24.01., 07.02., 21.02., 28.02., 14.03., 21.03., 28.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 290

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrt Delhi – Ajmer, 2. Klasse, klimatisiert
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels bzw. Heritage-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Delhi, Pushkar, Jojawar, Udaipur, Bundi, Jaipur und Agra
- 10x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Eine Übernachtung im Maharaja-Palast
- Heritage-Walk mit Besuch des Blumenmarktes
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Rikschafahrt in der Altstadt von Jaipur
- Turban- und Sarinbinden
- Besuch eines Birla-Tempels
- Besuch einer Dorfschule
- Vollpension am 2. Tag in Pushkar beim Abreisetermin 15.11.
- Spezielles Silvesterdinner in Agra beim Abreisetermin 22.12.
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2850058..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Yogakurs (9. Tag) € 15 29
 - Halbtägiger Ausflug nach Amber (9. Tag) € 30 09
 - Abendessen bei indischer Familie (9. Tag) € 40 30

Mehr Komfort und Service

- Halbpension (9x Abendessen 2. bis 10. Tag) ab € 140 USL 285005806
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1
- Visum für dt. Staatsbürger € 99 VIS V85000R

Übernachtungsaufpreis H 285005801

Übernachtungsaufpreis Delhi (11./12. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms

Preis p. P. und Übernachtung in €

Abreisetermin	DZ	EZ-Aufpreis
25.01.-29.03.	35	30
16.08.-13.09.	30	25
04.10.-22.12.	35	30

Mehr Urlaub danach

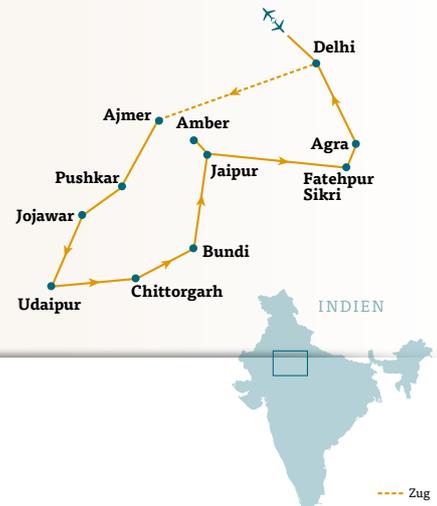
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise ab Delhi (außer donnerstags) je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisenummer **P85069Z**

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2850058 und in Ihrem Reisebüro.





- Faszinierendes Taj Mahal
- Übernachtung in einem Maharajapalast
- Landleben in Dhulagarh



Hindu-Tempel

Indien – wo die Kühe heilig sind

Willkommen im Land der Kontraste! Von der pulsierenden Metropole Delhi und dem weltberühmten Taj Mahal führt uns der Weg durch das farbenprächtige Rajasthan. Neben der rosaroten Hauptstadt Jaipur lernen wir auch das ländliche Leben kennen. Indien – ein Land, in dem die Kühe heilig sind – ein Land zum Staunen!



Garantiert
ab 4 Pers.



Bestpreis



Höhepunkte

1. Tag: Namasté Indien Im Nonstop-Flug geht es nach Delhi.

2. Tag: Delhi: im Bann der Gewürze Herzlich willkommen in Indien! Ihre Reiseleitung empfängt Sie nach Ihrer Ankunft am Flughafen und begleitet Sie zu Ihrem Hotel. Die Hauptstadt Indiens besteht nicht allein aus breiten Geschäftsstraßen und großzügigen Grünanlagen, sondern weist auch unzählige Spuren einer geschichtsträchtigen Vergangenheit auf. Wir starten das Programm mit einem Spaziergang vom Roten Fort aus und schlendern durch das quirlige Basarviertel in Alt-Delhi, vorbei an Zuckerbäckern und Silberschmieden. Der Gewürzmarkt Khari Baoli regt unsere Sinne an: Wir schnuppen das frische Kurkuma, sind

fasziniert von rosa und schwarz gefärbten Salzen und staunen über die farbenfrohe Vielfalt an Kräutern, Gewürzen und Trockenfrüchten. Mit dem Besuch des Gurudwara Bangla Sahibs, dem berühmtesten Gebetshaus der Sikh, endet unser erster Tag in Indien voller bunter Eindrücke. (F)

3. Tag: Von Delhi nach Agra Am Morgen haben Sie die Möglichkeit, an einer optionalen Radtour durch Delhi teilzunehmen und die unterschiedlichen Facetten der Stadt kennenzulernen. Von den engen Straßen Alt-Delhis bis hin zu den breiten Boulevards des Regierungsviertels bestaunen wir nun das moderne Delhi mit den Parlamentsgebäuden und dem India-Gate. In dem 42 Meter hohen Triumphbogen

sind die Namen von 90.000 gefallenen indischen Soldaten des Ersten Weltkrieges eingemeißelt. Täglich werden zur Erinnerung frische Blumen niedergelegt. Bei ein paar Snacks tauschen wir uns über die Kontraste der Stadt aus. Anschließend erfolgt die Fahrt nach Agra. 200 km (F)

4. Tag: Agra: Taj Mahal und Fort Agra Morgens erwartet uns ein Höhepunkt unserer Reise. Das weltberühmte Taj Mahal, „Grabmal der Liebe“, das in Wirklichkeit noch viel faszinierender ist, als es Bilder vermitteln können! Über 20 Jahre lang haben knapp 20.000 Menschen an dem prächtigen Gebäude gearbeitet und es mit liebevollen Intarsienarbeiten verziert. Im Anschluss wartet eine spannende Metrofahrt zum Agra Fort auf uns, denn auch das mächtige Fort Agra weiß durch seine Geschichtsträchtigkeit und Dimensionen zu beeindrucken. Am Nachmittag können Sie Agra auf eigene Faust erkunden, oder uns beim fakultativen Heritage Walk begleiten. Die Pfade führen uns durch das Erbe des alten Mogulreiches und zeigen uns das dörfliche Leben jenseits des Yamuna-Flusses. Von hier aus präsentiert sich das Taj Mahal noch einmal aus einer ganz neuen Perspektive! (F)

5. Tag: Von Agra nach Dhulagarh Die Fahrt führt heute nach Dhulagarh, ein malerischer Ort zwischen Jaipur und Agra. Auf dem Weg dorthin erkunden wir Abhaneri. Ein Dorf, das insbesondere für seinen beeindruckenden Stufenbrunnen, den Chand Baori, bekannt ist.

Über 13 Ebenen führen in die Tiefe und geleiten uns zurück ins Mittelalter. Auch der Harshat Mata-Tempel gilt als Zeugnis dieser Zeit und soll ursprünglich der Gottheit Vishnu geweiht worden sein. Später erreichen wir das ländliche Dhulagarh. Während eines Spaziergangs durch das Dorf erfahren wir auf authentische Weise mehr über das Leben auf dem Land. 165 km (F)

6. Tag: Von Dhulagarh nach Jaipur Sie können den Tag mit einer optionalen Yoga-Einheit starten, bei der Sie Körper und Seele in Einklang bringen und den Trubel der Großstädte hinter sich lassen. Später erkunden wir bei einer optionalen Traktorfahrt die ländliche Idylle. Der sogenannte Juggad, auch als Mercedes der Landbevölkerung bekannt, führt uns durch weitreichende Weiden, Koriander- und Chilifelder nach Gothdi. Hier haben wir die Möglichkeit, mit den Dorfbewohnern ins Gespräch zu kommen. Danach geht es weiter nach Jaipur. Die Hauptstadt Rajasthans ist Zentrum des für viele Besucher schönsten und reichsten Staates Indiens. Jaipur ist rechteckig angelegt und in symmetrische Blöcke eingeteilt, entsprechend den Vorschriften der Stadtplanung, wie sie in dem alten Werk über Architektur „Shilpa Shastra“ niedergelegt sind. Es zählt zu den farbenprächtigsten Städten Indiens. Die rötliche Bemalung der Stadtmauer und Fassaden gab Jaipur den Namen „Rosarote Stadt“. Am späten Nachmittag schauen wir im Raj Mandir einen Bollywoodfilm und lassen uns von der Musik und den außergewöhnlichen Darbietungen der indischen Tänzerinnen mitreißen. 100 km (F)



Ein Kinoerlebnis der besonderen Art: das **Raj Mandir!** Man muss des Hindi nicht mächtig zu sein, um die Handlung zu verstehen. Das lebhaft mitfiebers der Einheimischen ist ein Ereignis für sich! Bei dieser Reise sind Sie live dabei!

7. Tag: Jaipur: rosarote Stadt Beginnen Sie Ihren Tag mit einem halbtägigen optionalen Ausflug zur elf Kilometer entfernten Festung Amber. Hier werden wir den im 16. Jahrhundert erbauten Palast von Amber sehen. Malerisch an den Hängen des Aravalli Gebirges gelegen, bietet die Festung einen wunderschönen Ausblick auf die Umgebung. Auf dem Weg dorthin sehen wir die eindrucksvolle Fassade des Hawa Mahal, auch Palast der Winde genannt. Den Nachmittag verbringen wir im alten Stadtkern von Jaipur und bewundern unter anderem das Freilichtobservatorium Jantar Mantar mit seiner eindrucksvollen Sonnenuhr. Bei einer Rikschafahrt machen wir die Märkte unsicher und erleben das nostalgische Jaipur. Neben den rasanten Tuk-Tuk-Fahrern kreuzen auch die gelassenen Kühe unseren Weg, die in Indien immer Vorfahrt haben, weil sie hier heilig sind. Am Abend bieten wir Ihnen einen optionalen Kochkurs mit einem anschließenden Abendessen an, bei dem Sie sich den Geschmack Rajasthans auf der Zunge zergehen lassen können. (F)

8. Tag: Von Jaipur nach Delhi Nach dem Frühstück brechen wir auf, um noch letzte Eindrücke dieser einmaligen Stadt zu sammeln. Gemeinsam besuchen wir den geschäftigen Milchmarkt und können dabei zusehen, wie die Interessenten die

Qualität der Produkte testen. Während die Händler die leeren Behälter an ihren Fahrrädern befestigen, geht es für uns zurück nach Delhi. Bis 21 Uhr stehen Ihnen noch einige Zimmer zum Frischmachen zur Verfügung. 260 km (F)

9. Tag: Heimreise Nachts heißt es Abschied nehmen. Nun wissen Sie, warum die Kühe in Indien heilig sind und reisen mit vielen unvergesslichen Eindrücken nach Deutschland zurück, das Sie gegen Morgen erreichen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Amber

9-Tage-Erlebnisreise **R 2850067**
p. P. im DZ ab € 1.295 / ab € 660*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

						7	4					
	11	18	1			5	16	21	18	26		
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 10.02., 10.03., 24.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 200

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Delhi, Agra, Kalakho und Jaipur.
- 7x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Spaziergang durch Alt-Delhi
- Taj Mahal inklusive
- Metrofahrt in Agra
- Stufenbrunnen von Abhaneri
- Dorfbesuch in Dhulagarh
- Rikschafahrt in der Altstadt von Jaipur
- Bollywood-Kino in Jaipur
- Bei Abflug 26.12. spezielles Silvesteressen in Jaipur
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2850067..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Halbtägige Radtour Neu Delhi (3. Tag) € 60 18
 - Heritage Walk Agra (4. Tag) € 35 19
 - Juggad Ride in Dhulagarh (6. Tag) € 30 22
 - Halbtägiger Ausflug Amber (7. Tag) € 40 23
 - Kochkurs mit Abendessen in Jaipur (7. Tag) € 35 24
- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Yoga-Session in Dhulagarh (6. Tag) € 35 21

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1
- Halbpension (7x Abendessen 2. bis 8. Tag) € 95 USL 285006717

- Halbpension (6x Abendessen 2. bis 5. Tag, 7. bis 8. Tag) Termin 26.12. € 80 USL 285006717
- Visum für dt. Staatsbürger € 99 VIS V85000R

Übernachtungsaufpreis **H 285006701**

Übernachtungsaufpreis Delhi (8./9. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms

Preis p. P. und Übernachtung in €

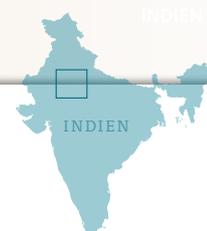
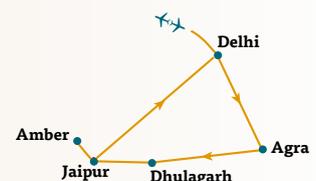
Abreisetermin	DZ	EZ-Aufpreis
11.02.-26.12.	30	30

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2850067 und in Ihrem Reisebüro.



**13-Tage-Erlebnisreise ab € 2.795**

- Drei UNESCO-Welterbestätten
- Tempelzeremonie in Madurai
- Entspannung an der Malabarküste



Kerala

Höhepunkte Südindiens

Auf dieser Reise kombinieren wir die Höhepunkte südindischer Tempelkultur in Tamil Nadu mit Naturerlebnissen wie einer romantischen Hausbootfahrt oder einer Bootsfahrt durch ein Wildtierschutzgebiet in Kerala. Und zum Ausklang der Reise entspannen Sie in einem schönen Resort-Hotel an der Malabarküste. Klingt gut – oder?



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



mit Bade-
aufenthalt



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Chennai Heute beginnt Ihre Reise nach Südindien. Freuen Sie sich auf spannende Tage im Land der Gewürze.

2. Tag: Chennai: Tor zum Süden Nach Ihrer Ankunft am Morgen heißt Sie Ihre Reiseleitung am Flughafen herzlich willkommen und fährt mit Ihnen direkt zum Hotel. Am Nachmittag startet eine erste Besichtigungstour in Chennai, Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu und Tor zum Süden. Wir sehen die St. Thomas-Kathedrale und den reich verzierten Kapaleeswarar Tempel, Sinnbild für die tief verwurzelte Religiosität Südindiens. (A)

3. Tag: Von Chennai über Mahabalipuram nach Puducherry Morgens besichtigen wir zunächst das Fort St. George in Chennai, die erste britische Festung Indiens aus dem Jahr 1644. Anschließend fahren wir entlang der traumhaften Coromandalküste. Der Anblick der weiten Strände und der Wellen des Golfs von Bengalen in Mahabalipuram lässt uns schnell die Hektik des Alltag vergessen. Hier

befinden sich einige der ältesten Tempel des Landes, die Vorbild für viele Generationen späterer Tempel waren. Sie wurden in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Wir bewundern die beeindruckenden Darstellungen am Strandtempel und an den Fünf Rathas (Tempelwagen) sowie die kunstvollen Höhlenreliefs. Wir bestaunen außerdem Krishnas Butterball, einen gigantischen Felsen, der schon seit 2.000 Jahren in seiner balancierenden Position verharren soll. Unser Tagesziel ist die ehemalige französische Kolonie Puducherry. 160 km (F, A)

4. Tag: Puducherry: französisches Flair In Puducherry finden wir bis heute Relikte französischer Kultur. Erst in den Fünfzigerjahren wurde es Teil der indischen Union. Wir besuchen Auroville, eine 1968 gegründete visionäre Stadt für neues Zusammenleben ohne Besitz und Geld, das einen spirituellen Lebensraum in harmonischem Einklang schaffen will. Unbedingt einen Besuch wert ist der 1926 gegründete Aurobindo Ashram, dessen geistige Lehre

weltweiten Zulauf gefunden hat und durch den der Ort Bekanntheit erlangt hat. Bei einem Spaziergang durch das französische Viertel Puducherry entdecken wir die elegante Architektur der Häuser aus der Kolonialzeit und genießen zum Abschluss den Bummel auf der Strandpromenade mit ihren vielen Statuen. (F, A)

5. Tag: Von Puducherry über Chidambaram nach Swamimalai Auf dem Weg gen Süden legen wir einen Stopp in dem bedeutenden Pilgerort Chidambaram ein. Hier bestaunen wir den Nataraja-Tempel, einen der ältesten Tempelkomplexe Südindiens. Weiter geht unsere Fahrt nach Swamimalai, unserem heutigen Tagesziel. Unterwegs erwartet uns ein weiterer Höhepunkte der Tempelarchitektur. Ein Besuch des Airavatesvara-Tempels in Darasuram ist ein "Muss". Er gilt als eines der schönsten Beispiele der Chola-Kunst. In einer Seidenweberei kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. So viele bunte Saris, wer soll sich da nur entscheiden können? Ein Dorfbesuch rundet den heutigen Tag ab. 190 km (F, A)

6. Tag: Von Swamimalai nach Madurai Einer der Höhepunkte des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels (985 bis 1012) in Thanjavur, der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südindiens gilt. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronzestatuen herstellt, ermöglicht spannende Einblicke in den indischen Alltag. Schon von Weitem grüßt uns dann die Stadt Tiruchirapalli, kurz Trichy genannt. Der Rock-Fort-Tempel, das Wahrzeichen des Ortes, erhebt sich auf einem massiven Felshügel abrupt aus der Ebene. Anschließend wartet eine weitere Superlativ:

Der Srirangam-Tempel ist mit einer Fläche von 250 Hektar und 21 Tempeltürmen die größte Tempelanlage in ganz Indien. Seine goldenen Dächer erheben sich aus einem grünen Palmenmeer. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie hier das Gefühl haben, sich in einer eigenen Stadt aufzuhalten. Den Weg nach Madurai säumen kleine Dörfer, saftigrüne Reisfelder und Palmen. 210 km (F, A)

7. Tag: Madurai: kulturelle Hauptstadt Tamil Nadus Beginnen Sie den heutigen Tag mit

unserem optionalen Ausflug Heritage Walk, bei dem wir sehr früh am Morgen durch die Gassen von Madurai spazieren, um das lokale Leben der ältesten Stadt Südindiens zu entdecken. Auch der Besuch des Tirumalai-Nayak-Palastes und des Blumenmarktes steht heute auf dem Programm. Madurai gilt als kulturelle Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu. Hier fand die Draviden-Kultur ihren Höhepunkt in Kunst und Architektur. Ein Beispiel dafür ist Indiens größte Tempelanlage, der berühmte Menakshi-Tempel. Bis zu 10.000 Pilger pro Tag besuchen die Anlage, deren Türme von oben bis unten bedeckt sind mit farnefrohen Götterbildern, Tieren und mythischen Figuren – ein atemberaubender Anblick! In der täglichen Abendzeremonie erleben wir, wie Gott Shiva in das Schlafgemach seiner Gattin Menakshi getragen wird. (F, A)

EVENT TIP Ein Erlebnis der besonderen Art ist die allabendlich stattfindende Zeremonie im **Menakshi-Tempel** in Madurai, bei der Shiva in das Schlafgemach seiner Frau Parvati gebracht wird. Erleben Sie dies live bei dieser Reise!

8. Tag: Von Madurai nach Periyar Wir fahren durch das Kernland von Kerala zum Periyar Natio-

nalpark, der hoch in den Bergen an der Grenze zu Tamil Nadu liegt. Das Gebiet wurde 1950 zum offiziellen Schutzraum wild lebender Tiere ernannt. Während einer rund anderthalbstündigen Bootsfahrt auf dem Periyar-See können wir mit etwas Glück wilde Elefanten, Bisons und Affen beobachten. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, optional eine Kalaripayattu-Show zu besuchen, um mehr über die indische Kampfkunst zu lernen. (F, A)

9. Tag: Von Periyar nach Kochi Kochi ist eine ehemalige portugiesische, britische und niederländische Kolonie und heute ein wichtiges Wirtschaftszentrum des Bundesstaates Kerala. Hier findet man noch verschiedene Spuren dieser kolonialen Vergangenheit in den Gassen und Gebäuden der Altstadt. Aufgrund der engen Bezüge zu ihrer ausgeprägten und bewegten Geschichte und der ausgesprochen reizvollen Lage, verstreut über viele kleine Inseln, gehört Kochi zu den schönsten Städten Indiens. Wir besichtigen die jüdische Synagoge und einer der ältesten Franziskanerkirchen Indiens. Auch den so genannten Dutch-Palace und die berühmten chinesischen Fischernetze werden wir heute bewundern. Wenn wir schon einmal in Kochi sind, dürfen wir uns eine Vorführung des Kathakali-Maskentanzes nicht entgehen lassen. 145 km (F, A)

10. Tag: Von Kochi über Allepey nach Kumarakom Es ist nur eine kurze Fahrt von Kochi in Richtung Backwaters im dschungelartigen Hinterland von Kerala. Während einer rund 4,5-stündigen Hausbootfahrt werden wir das Flair dieses Systems von malerischen Wasserstraßen wunderbar genießen können. Wir treiben durch die Kanäle der Backwaters und winken den Einheimischen am Ufer zu. Reisfelder und Kokospalmen finden wir

hier an jeder Ecke! Die Backwaters waren ehemals die wichtigste Verkehrsader Keralas und bilden mit 1.500 km ein langes Netz von Seen, Kanälen und Lagunen. In einem geschmackvollen Resort an den Ufern der Backwaters genießen wir fernab der Hektik des indischen Alltags paradiesische Stille, Palmenmeere und vielleicht einen unvergesslichen Sonnenuntergang. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. 60 km (F, A)

11. Tag: Von Kumarakom nach Varkala Nach den bisherigen erlebnisreichen Tagen ist es nun Zeit für Entspannung! Wir fahren dafür nach Varkala, einem kleinen Dorf im Südwesten von Kerala, direkt an der Malabarküste am Arabischen Meer gelegen. Hier werden wir es uns die nächsten zwei Tage gut gehen lassen und uns in die Wellen stürzen. 130 km (F, A)

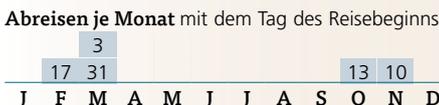
12. Tag: Varkala: Entspannung pur! Für den heutigen Tag ist kein Programm geplant. Nutzen Sie die Freizeit für Ihre eigene Bedürfnisse und genießen Sie die wunderschönen Strände und den spektakulären Ausblick von den Klippen. In der Nacht erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen Thiruvananthapuram. (F, A)

13. Tag: Heimreise Morgens startet Ihr Flug in Richtung Heimat. Sie treffen gegen Mittag in Deutschland ein.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

13-Tage-Erlebnisreise **R 2850074**
p. P. im DZ ab € 2.795 / ab € 1.910*



Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 16.02., 02.03., 30.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 670

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Emirates in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Chennai/ab Thiruvananthapuram über Dubai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Chennai, Puducherry, Madurai, Periyar, Kochi, Kumarakom und Varkala
- 1 Übernachtung in einem Heritagehotel in Swamimalai
- 10x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch eines Bronze-Handwerksbetriebes in Thanjavur
- UNESCO-Welterbestätten
- Besuch des Blumenmarktes in Madurai
- Tempelzeremonie im Menakshi-Tempel
- Bootsfahrt auf dem Periyar-See
- Vorführung des Kathakali-Maskentanzes
- Übernachtung in einem Heritagehotel in Swamimalai
- Hausbootfahrt in den Backwaters
- Erholungstage am Meer
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2850074..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Heritage Walk Madurai (7. Tag) € 35 02
 - Kalaripayattu Show in Periyar (8. Tag) € 10 03

Mehr Service

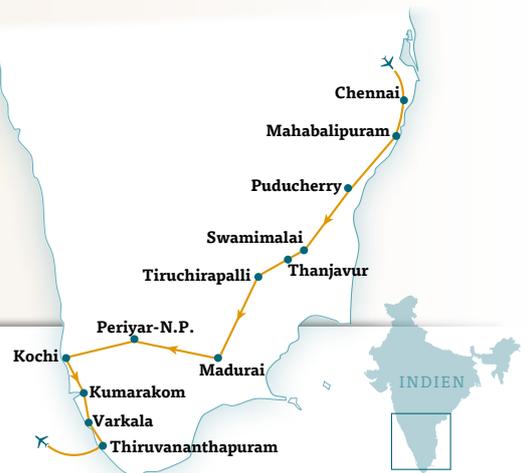
- Visum für dt. Staatsbürger € 99 **VIS V85000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2850074 und in Ihrem Reisebüro.





- Die erotischen Tempel in Khajuraho
- Heilige Stadt Varanasi
- Bootsfahrt auf dem Ganges



Jaipur

Indien Classic

Von den prachtvollen Palästen Delhis bis zu den heiligen Ghats von Varanasi – diese Reise führt uns zu den Höhepunkten Nordindiens. Wir tauchen ein in die faszinierende Welt der Maharajas, bestaunen beeindruckende Tempel und erleben die Spiritualität des Ganges hautnah. Indien, wie es im Buche steht.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Indien Gegen Mittag geht es per Flug nonstop in die Hauptstadt Delhi.

2. Tag: Delhi: pulsierende Hauptstadt Nach Ankunft spätnachts und der Begrüßung durch Ihre Reiseleitung bleiben einige Stunden zum Ausruhen, bevor die Stadtrundfahrt durch Alt- und Neu-Delhi beginnt. Sie führt unter anderem zum Regierungsviertel mit dem India-Gate, zum Qutub-Minarett und zur Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte, dem Raj Ghat. Nachdem wir das imposante Rote Fort passiert haben, erwartet uns noch die beeindruckende Freitagsmoschee, die Jama Masjid. (F)

3. Tag: Von Delhi nach Jaipur Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Jaipur – heute Hauptstadt des Staates Rajasthan, des Staates der Fürsten. Jaipur ist Zentrum des

für viele Besucher schönsten und reichsten Bundesstaates Indiens und zählt zu den farbenprächtigsten Städten des Landes. Die rötliche Bemalung der Stadtmauern und Fassaden gab ihr den Namen „Rosarote Stadt“. 260 km (F)

4. Tag: Jaipur: Amber und Palast der Winde Morgens besteht die Möglichkeit, sich einem optionalen Ausflug zur elf Kilometer entfernten Festung Amber anzuschließen. Der Palast von Amber zeigt deutlich die Mischung von hinduistischen und moslemischen Einflüssen auf die Kultur und Lebensweise. Am Nachmittag steht die Besichtigung von Jaipur auf dem Programm. Die Fassade des Palastes der Winde und der Stadtpalast sind weitere Höhepunkte des Tages. Zurück ins Jetzt: Die Kunst des Saribindens aus langen Stoffbahnen gehört zum Alltag in Indien. Wir bestaunen eine Live-

Vorführung und bewundern die Geschicklichkeit der indischen Damen. (F)

5. Tag: Von Jaipur nach Agra Die Strecke nach Agra führt über Bharatpur, das besonders durch sein Vogelschutzgebiet berühmt wurde, eines der schönsten Asiens. Ein Besuch während der Monsunzeit ist nicht möglich. Unser nächstes Ziel ist die „Siegesstadt“ Fatehpur Sikri, eine schon nach 16 Jahren wieder verlassene Palastanlage aus dem 16. Jahrhundert. Beeindruckend ist die Großzügigkeit dieser Anlage mit ihrem 53 Meter hohen Siegestor, dem höchsten Portal Indiens! Anschließend Weiterfahrt nach Agra. 240 km (F)

6. Tag: Agra: Taj Mahal und Fort Agra Ganztägige Besichtigung Agras. Zunächst werden wir das weltberühmte Taj Mahal besuchen und uns von seiner unbeschreiblichen Schönheit verzaubern lassen. Nach diesem Höhepunkt stehen noch das geschichtsträchtige Mausoleum Itimad-ud-Daulah und das mächtige Fort Agra auf unserem Besichtigungsprogramm. (F)



EVENT TIPP Das **Taj Mahal** mit eigenen Augen zu erleben – ein unvergesslicher Moment dieser Reise!

7. Tag: Von Agra nach Orchha Nach dem erlebnisreichen Aufenthalt in Agra geht es weiter mit unserem Bus in die ehemalige Residenzstadt Orchha, die mit vielen Relikte aus dem 16./17. Jahrhundert aufwartet. Hier können wir das Fort und die Überreste der Tempel und

Paläste aus der Bundela-Zeit in aller Ruhe bewundern. Außerdem erwartet uns die Abendzeremonie im Ramraja-Tempel. 255 km (F)

8. Tag: Von Orchha nach Khajuraho Wie lebt es sich auf dem Lande? Der Antwort dieser Frage kommen wir näher, wenn wir auf dem Weg nach Khajuraho Halt machen im Weiler Dubela und bei einem Chai mit einem Teeverkäufer plaudern. Nicht ohne Grund steht heute noch ein Abstecher in das etwas entlegene 2.200-Seelen-Dorf Khajuraho auf dem Programm – hier erleben wir einige der schönsten Beispiele indischer Tempelbaukunst. 22 märchenhafte Tempel aus der Zeit von 950 bis 1050 beeindruckt noch heute durch die realistische Ausdruckskraft ihrer zahllosen toll herausgearbeiteten, meist sehr erotischen Darstellungen. 180 km (F)

9. Tag: Von Khajuraho nach Varanasi Nach dem Frühstück brechen wir auf nach Varanasi, eine der sieben heiligsten Städte Indiens an den Ufern des Ganges. Am späten Nachmittag tauchen wir während der Abendzeremonien am Fluss in die pulsierende „Seele Indiens“ ein. Wenn die Brahmanen mit Feuerritualen, Gesängen und Mantras den Göttern huldigen, verwandeln sich die Badetreppe am Ganges in einen magischen Ort. Von einem Boot aus lassen wir uns von dieser einzigartigen Atmosphäre erfassen und sammeln unvergessliche Eindrücke und Bilder. 400 km (F)

10. Tag: Varanasi: Heiliger Ganges, Lebensader Indiens Optional haben Sie am frühen Morgen die Möglichkeit, vom Boot aus und begleitet von den Klängen einer Sitar, die spirituellen Rituale entlang

des heiligen Ganges beobachten. Betende Menschen stehen im Fluss, ihr Gesicht nach Osten gerichtet. Brahmanen rezitieren unter Schirmen, Yogis verrichten ihre Übungen, während Kleider gewaschen werden und Rauch aufsteigt, der das lebendige Indien verkörpert. Während unseres gemeinsamen Spaziergangs durch die Altstadt tauchen wir in die faszinierende Welt des Paan ein. An einer belebten Straßenecke weiht uns ein erfahrener Paan-Verkäufer in die kunstvolle Zubereitung und die kulturelle Bedeutung dieser besonderen Delikatesse ein. Unsere Reise führt uns weiter nach Sarnath, einem Ort ungefähr zehn Kilometer entfernt, der als einer der bedeutendsten Pilgerstätten der Buddhisten gilt. Dort, wo Buddha seine erste Predigt nach seiner Erleuchtung hielt, erwartet uns eine spirituelle Reise durch die Geschichte und Tradition des Buddhismus. (F)

11. Tag: Heimreise Nutzen Sie den freien Vormittag für einen letzten Spaziergang über die lokalen Märkte, bevor wir gemeinsam wieder nach Delhi fliegen. Dort stehen uns einige Hotelzimmer zum Frischmachen zur Verfügung. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir die unvergesslichen Eindrücke noch einmal Revue passieren. (F, A)

12. Tag: Ankunft in Deutschland In der Nacht bringt Sie Ihr Flieger mit vielen schönen Erinnerungen zurück in die Heimat!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Taj Mahal

12-Tage-Erlebnisreise R 2850001
p. P. im DZ ab € 2.295 / ab € 1.680*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	9		5	9
	16	30	13	19
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 15.02., 08.03., 22.03., 05.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 365

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Delhi, Jaipur, Agra, Orchha, Khajuraho und Varanasi

- 10x Frühstück, 1x Abendessen
- Spezielles Silvesteressen in Agra (bei Abflug 26.12.)

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch der Freitagmoschee in Delhi
- Saribinden in Jaipur
- Besuch des Vogelparks Bharatpur
- Besuch von Fatehpur Sikri
- erotische Tempel in Khajuraho
- Bootsfahrt auf dem Ganges
- Ausflug nach Sarnath
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2850001..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 30 19
- Halbtägiger Ausflug nach Amber (4. Tag) Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P. € 45 93
- Ausflug Ganges (10. Tag)

Mehr Komfort und Service USL 285000101

- Halbpension ab € 160
- Visum für dt. Staatsbürger € 99

Übernachtungsaufpreis H 285000116

Übernachtungsaufpreis Delhi (11./12. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms
Preis p. P. und Übernachtung in €

Abreisetermin	DZ	EZ-Aufpreis
16.02.-30.03.	35	30
13.04.	30	25
05.10.-26.12.	35	30

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2850001 und in Ihrem Reisebüro.





15-Tage-Erlebnisreise ab € 3.795

- Safarierlebnisse in mehreren Tiger-Nationalparks
- Naturnahe Übernachtungen in Lodges
- Vogelschutzgebiet Bharatpur Bird Sanctuary



Tiger in Ranthambore

Indien – wo die wilden Tiere wohnen

Wollten Sie schon immer einmal einen majestätischen Tiger in seiner natürlichen Umgebung beobachten? Mit unserer kleinen Gruppe kommen wir den Tieren besonders nah! Wir begeben uns auf die Fährte und besuchen die Nationalparks Ranthambore, Bandhavgarh, Kanha und Pench, die berühmt für ihre vielen Tigersichtungen sind. Auch wenn der Königstiger im Fokus dieser Reise steht, die reichhaltige Tierwelt und die vielfältige Natur werden uns ebenso in den Bann ziehen. Der Besuch des sagenumwobenen Taj Mahals darf natürlich nicht fehlen!



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Naturerlebnis

1. Tag: Willkommen in Delhi Die Vorfreude steigt – per Flug geht es Richtung Indien!

2. Tag: Delhi: Tradition und Moderne Herzlich willkommen in Delhi! Nachdem wir uns im Hotel etwas ausruhen und ein stärkendes Frühstück zu uns nehmen konnten, unternehmen wir eine erste Stadtrundfahrt durch das quirlige Alt-Delhi und machen einen Fotostopp am Roten Fort. Der Gewürzmarkt Khari Baoli regt nun unsere Sinne an! Er ist der größte Asiens und hilft uns dabei, die Gewürzkultur Indiens mit all seinen Facetten zu erkunden. Nach einer kurzen Rikschafahrt besichtigen wir die Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte Raj Ghat. Nachdem wir das moderne Regierungsviertel und das India Gate passiert haben, schauen wir uns am Ende dieses ersten erlebnisreichen Tages Humayuns Grabmal an, das als Vorläufer des Taj Mahal gilt sowie den Gurudwara Bangla Sahib, das berühmteste Gebetshaus der Sikh, wo wir an der Gemeinschaftsküche „Langar“ teilnehmen, bei der das Essen von Freiwilligen zubereitet und serviert wird – eine einzigartige Erfahrung! (F, A)

3. Tag: Von Delhi zum Ranthambore-Nationalpark Am Morgen haben Sie die Möglichkeit, an einer optionalen Radtour durch Alt-Delhi teilzunehmen und die unterschiedlichen Facetten der Stadt kennenzulernen. Heute machen wir uns auf den Weg zum Ranthambore-Nationalpark, der als einer der größten und bedeutendsten Nationalparks Nordindiens gilt. Unsere Chancen zur Tiger-Sichtung sind gut, denn jährlich werden neue Tiger-Babys entdeckt. Nach Ankunft am Nachmittag haben wir Zeit, uns auf die spannenden Erlebnisse der nächsten Tage zu freuen! 335 km (F, A)

4. Tag: Ranthambore-N.P.: auf Pirschfahrt Haben Sie die Kamera bereit? Noch vor dem Frühstück, beginnt unsere erste Safari. Eine Pirschfahrt im Ranthambore-Nationalpark ist ein lohnendes Erlebnis für Wildtier- und auch für Naturliebhaber. Der Nationalpark beherbergt mehrere Wildtierarten. Im Park kann man Leoparden, Streifenhyänen, Chitals, Chinkaras, Sambars, Languren, Zibetkatzen und Lippenbären beobachten. Der ganze Stolz des Parks ist jedoch die große Zahl an Tigern, die

in ihrem natürlichen Lebensraum umherstreifen. Am Nachmittag brechen wir erneut auf, um einen Blick auf den indischen Tiger zu erhaschen. (F, A)



Mit etwas Glück können Sie einen echten „Tiger von Eschnapur“ in seiner natürlichen Umgebung entdecken!

5. Tag: Vom Ranthambore-N.P. nach Bharatpur Nach dem Frühstück besuchen wir das NGO-Projekt Dastkar, eine Handwerksinitiative, die Familien und besonders Frauen unterstützt, die in den 1980er Jahren umgesiedelt wurden. Später Fahrt nach Bharatpur, das besonders durch seinen Vogelschutzgebiet berühmt wurde, eines der schönsten Asiens. Es ist die Heimat vieler Wasservögel, die hier überwintern und im Sommer wieder in ihre Heimat fliegen. Je nach Jahreszeit findet man hier Kraniche, Pelikane, Pfaue, Falken, Adler und viele mehr. 225 km (F, A)

6. Tag: Von Bharatpur nach Agra Nach einer morgendlichen Rikschafahrt durch das Vogelschutzgebiet führt uns unsere Fahrt nach Agra. Der Höhepunkt einer jeden Indien-Reise wartet am Nachmittag auf uns: das Taj Mahal! Das Denkmal der Liebe ist in Wirklichkeit noch viel schöner und beeindruckender als je ein Bild vermitteln kann. Hinter dem Taj Mahal sehen wir nichts, außer Himmel. Das lässt es gleich noch viel imposanter wirken! Anschließend bestaunen wir noch das mächtige Rote Fort an den Ufern des Yamuna-Flusses. 60 km (F, A)

7. Tag: Von Agra nach Khajuraho Einmal in Indien mit der Bahn fahren – das muss sein! Am Morgen startet die rund 7-stündige Zugfahrt von Agra nach Khajuraho. Wir beobachten interessiert das Treiben im Zug. Nicht ohne Grund steht ein Besuch im entlegenen 2.200-Seelen-Dorf Khajuraho auf dem Programm – hier erleben wir einige der schönsten Beispiele indischer Tempelbaukunst. 22 märchenhafte Tempel aus der Zeit von 950 bis 1050 beeindrucken noch heute durch die rea-

listische Ausdruckskraft ihrer zahllosen, meist sehr erotischen Darstellungen. (F, A)

8. Tag: Von Khajuraho zum Bandhavgarh-N.P.

Am frühen Morgen Weiterfahrt zum Bandhavgarh Nationalpark. Das Schutzgebiet ist bekannt für seine Tigerpopulation, deren Zahl mittlerweile zwischen 45 und 50 liegt. Neben einer beträchtlichen Population von Vögeln und Reptilien beherbergt das Schutzgebiet auch andere Wildtierarten wie Leoparden, Wildhunde, Lippenbären, Rhesusaffen und Vierhornantilopen. 225 km (F, A)

9. Tag: Bandhavgarh-N.P.: dem Tiger auf der Spur

Noch vor dem Frühstück sowie am Nachmittag durchstreifen wir mit einem Geländewagen das Grasland und die Wälder des Bandhavgarh Nationalparks – dem König des Dschungels auf der Spur. Ein weiterer Tag voller Abwechslung und hautnaher Eindrücke! (F, A)

10. Tag: Vom Bandhavgarh-N.P. zum Kanha-N.P.

Morgens besuchen wir zunächst eine örtliche Schule (je nach Öffnungszeit). Diese Erfahrung bietet uns einen einzigartigen Einblick in das indische Ausbildungssystem. Unser heutiges Ziel ist der Kanha-Nationalpark. Dieser außergewöhnlich schöne Ort mit einer vielfältigen Flora und Fauna inspirierte den Autor Kipling zu seinem Klassiker „Das Dschungelbuch“. Der Park beherbergt eine bedeutende Population von Königstigern, Indischen Leoparden, Lippenbären, Sumpfhirschen und Indischen Wildhunden. Freuen wir uns auf die Safari-Erlebnisse am nächsten Tag! 245 km (F, A)

11. Tag: Kanha-N.P.: Dschungelbuch live!

Atemberaubende Landschaften und das beste Wildtiererlebnis werden wir heute im Kanha-Nationalpark anfinden. Kanha ist bekannt für seine Naturschutz-

bemühungen nicht nur zum Schutz der Tiger, sondern auch zur Bewirtschaftung des Lebensraums und zur Aufrechterhaltung des empfindlichen Gleichgewichts zwischen Flora und Fauna. Wir machen uns am Morgen und auch am Nachmittag jeweils zu einer spektakulären Safari auf, um das Tierleben zu beobachten. (F, A)

12. Tag: Vom Kanha-N.P. zum Pench-N.P.

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise zum Pench-Nationalpark fort. Der Name des Parks leitet sich vom gleichnamigen Fluss ab, der das Gebiet von Norden nach Süden durchzieht. Der Nationalpark ist unter anderem ein Geheimtipp für Tiger- und Leopardbeobachtungen. Nach Ankunft entspannen wir uns in unserem Resort, während unsere Gedanken schon beim morgigen Wildlife-Tag sind. 225 km (F, A)

13. Tag: Pench-N.P.: Wildnis pur!

Am Morgen und am Nachmittag begrüßt uns der Park auf Safarifahrt durch saftiges Grün aus hochgewachsenen Gräsern, feuchten Tälern und Mischwäldern, einem idealen Lebensraum für mehr als 1.200 Pflanzenarten. Doch auch die Fauna hat einiges zu bieten, besonders hoch ist die Population von Gaurs, dem indischen Bison- ein willkommenes Fotomotiv, denn nicht nur Tiger wissen zu überzeugen. Zudem finden sich verschiedene Hirsch- und Antilopenarten wie der Sambar im Park – eine beliebte Beute der gestreiften Katze und der hier ebenfalls lebenden Leoparden. Auch für Vogelliebhaber ist das Schutzgebiet ein wahres Paradies: Nicht weniger als 285 verschiedene Arten, darunter Fischadler, Nashornvögel sowie vier verschiedene Geierarten sind hier zu Hause. Auf unserer letzten Wildnis-Etappe gibt es soviel zu bestaunen! (F, A)

14. Tag: Vom Pench-N.P. nach Nagpur Nun heißt es Abschied nehmen. Am Vormittag Fahrt nach Nagpur zum Flughafen und Flug nach Delhi. Bei einem gemeinsamen Abschiedessen tauschen wir uns ein letztes Mal aus und sind uns sicher: Die Erlebnisse im Dschungel werden uns für immer in Erinnerung bleiben! 80 km (F, A)

15. Tag: Heimreise

Frühmorgens machen Sie sich auf die Heimreise. Sie landen im Laufe des Morgens in Deutschland, wo die Daheimgebliebenen sich sicher schon auf Ihre spannenden Erzählungen freuen!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Adjutantstorch im Bandhavgarh-N.P.

15-Tage-Erlebnisreise

R 2850072

p. P. im DZ ab € 3.795 / ab € 3.165*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

9	23	5	9
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 08.02., 15.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 840

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bahnfahrt von Agra nach Khajuraho in der 2. Klasse (klimatisiert)

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Delhi, Ranthambore, Agra und Khajuraho.
- 1 Übernachtung im Heritagehotel in Bharatpur
- 6 Übernachtungen in Lodges im Bandhavgarh-, Kanha- und Pench-Nationalpark
- 13x Frühstück, 13x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Jeweils 2 Safaris in den Nationalparks Ranthambore, Bandhavgarh, Kanha und Pench im Geländewagen bzw. Canter
- Vogelschutzgebiet Bharatpur Bird Sanctuary
- Besuch des Taj Mahal
- Tempel von Khajuraho
- Besuch einer Dorfschule
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 60 03

- Radtour Neu-Delhi (3. Tag)

Mehr Service

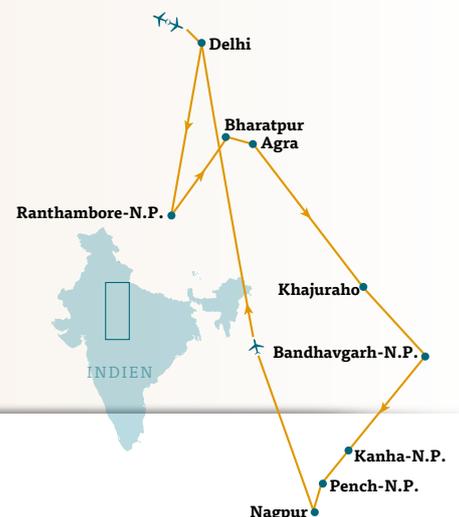
• Visum für dt. Staatsbürger € 99 VIS V85000R

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2850072 und in Ihrem Reisebüro.



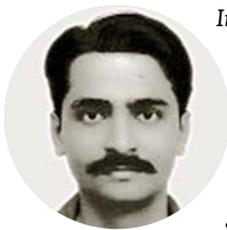


- Höhepunkte des Goldenen Dreiecks
- Königsstädte Nepals
- Safari im Chitwan-Nationalpark



Phewa-See in Pokhara, Nepal

Indien und Nepal – Vielfalt und Kontraste



Indien und Nepal: zwei Länder mit einer besonders reichen Kulturgeschichte. Geschickt kombinieren wir die Höhepunkte beider Regionen zu einer spannenden und einmaligen Reise. Ob die Besichtigungen prachtvoller UNESCO-Welterbestätten, aufregende Erlebnisse in der Natur oder ein Ausflug ins ländliche Indien – von dieser Reise werden Sie gewiss noch lange schwärmen. Ihr Harendra Singh Rathore



Garantiert
ab 4 Pers.

1. Tag: Goodbye Germany! Gegen Mittag startet Ihr Flugzeug: Der Subkontinent erwartet Sie!

Das Hotelzimmer steht Ihnen ab 14.00 Uhr zur Verfügung. (F, A)



Kleingruppe

2. Tag: Delhi: Alt- und Neu-Delhi Die erfahrene Reiseleitung begrüßt Sie bei der Ankunft am frühen Morgen in Delhi. Nach dem Frühstück im Hotel stimmen wir uns bei einem Besichtigungsprogramm in Alt- und Neu-Delhi auf den Subkontinent ein. Wir besuchen unter anderem die Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte (Raj Ghat), das Rote Fort und das Grabmal des Humayun, das als Vorläufer des berühmten Taj Mahal gilt. Falls noch Zeit bleibt, unternehmen wir zum Abschluss einen Basarbummel in den belebten Gassen des Chandni Chowk.

3. Tag: Von Delhi nach Jaipur Jaipur! Für viele Gäste des Landes ist dies die schönste Stadt Indiens. Sie zählt zu den farbenprächtigsten Metropolen und als Hauptstadt Rajasthans ist sie auch eine der reichsten. Die rötliche Bemalung ihrer Stadtmauern und Fassaden gab ihr den Namen „Rosarote Stadt“ 260 km (F, A)

4. Tag: Amber und Palast der Winde Das Besichtigungsprogramm beginnt mit einem Ausflug ins nahe Amber mit seiner eindrucksvollen Festung. Ein anschließender Abstecher zu einem typischen „Milch-Umschlagplatz“

lässt uns staunen und bietet Gelegenheit zu interessanten Kontakten mit der Bevölkerung. Zurück in Jaipur erwarten uns mit der Fassade des Palastes der Winde und dem imposanten Freiluftobservatorium Jantar Mantar weitere Höhepunkte. Per Rikscha geht es dann durch die pinke Altstadt. 22 km (F, A)

5. Tag: Von Jaipur nach Dhulagarh Gegen Mittag erreichen wir das ländliche Dhulagarh. Nach einem Spaziergang durch das Dorf erkunden wir bei einer Traktorfahrt die ländliche Idylle. Der sogenannte Juggad, auch als Mercedes der Landbevölkerung bekannt, führt uns durch weitreichende Weiden, Koriander- und Chilifelder nach Gothdi. Hier haben wir die Möglichkeit, mit den Dorfbewohnern ins Gespräch zu kommen und auf authentische Weise mehr über das Leben auf dem Land zu erfahren. Am späten Nachmittag besuchen wir eine ökologische Farm und bekommen einen Einblick in die traditionelle Viehhaltung. Ein indischer Chai-Tee rundet den Tag ab. 100 km (F, A)

6. Tag: Von Dhulagarh nach Agra Am Morgen bringen wir Körper und Geist mit einer traditionellen Yogastunde in Einklang – die Teilnahme ist natürlich kein Muss! Auf dem Weg nach Agra erkunden wir Abhaneri, ein Dorf, das insbesondere für seinen beeindruckenden Stufenbrunnen, den Chand Baori, bekannt ist. Über 13 Ebenen führen in die Tiefe und geleiten uns zurück ins Mittelalter. Am Nachmittag erreichen wir Agra. Wir dürfen gespannt sein: Die Stadt beheimatet zwei

weltbekannte UNESCO-Welterbestätten.
165 km (F, A)

7. Tag: Agra: Taj Mahal, Traum aus weißem Marmor Endlich sehen wir das Taj Mahal mit eigenen Augen! Das Grabmal aus weißem Marmor wurde vom Mogul-Herrscher Shah Jahan für seine Gattin Mumtaz Mahal als ein universelles Symbol der ewigen Liebe erbaut. Kaum weniger beeindruckend ist das mächtige Rote Fort, das zu den schönsten Festungen Indiens zählt. Und schließlich besuchen wir noch das Itimad-ud-Daulah Mausoleum, das auch Mini-Taj Mahal genannt wird. Incredible India! (F, A)

8. Tag: Von Agra nach Delhi Nach einem geruh-samen Frühstück treten wir die Rückfahrt nach Delhi an. Sie beziehen Ihr Hotel und können den Nachmittag nach eigenen Vorstellungen gestalten, zum Beispiel in dem exquisiten Spa-Bereich oder am verlockenden Außenpool. 200 km (F, A)

9. Tag: Von Delhi nach Kathmandu Ein Flug am Mittag bringt Sie nach Kathmandu. Direkt vom Flughafen aus begeben wir uns in die faszinierende Altstadt der Hauptstadt mit ihren Tempeln und Palästen. (F, A)

10. Tag: Kathmandu: Bhaktapur und Bodnath Dieser Tag steht im Zeichen der Königsstadt Bhaktapur. Wir besichtigen den Königspalast, das Goldene Tor, die Nyatpola-Pagode und den Bhairav-Tempel. Am Nachmittag geht es weiter nach Bodnath, einer beeindruckenden Stupa-Anlage, die sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem tibetischen religiösen Zentrum entwickelt hat. Am Ende des eindrucksvollen Tages steht Pashupati-nath, Verbrennungsort am Bagmati-Fluss und

bedeutendes Hindu-Heiligtum, auf dem Programm. 30 km (F, A)

11. Tag: Von Kathmandu zum Chitwan-N.P. Heute fahren wir auf streckenweise holpriger Straße zum Chitwan-Nationalpark. Dieser Park gilt als das letzte Refugium für das Rhinoceros im subtropischen Dschungelgebiet des Terai. Es konnte sich hier erfolgreich vermehren. Sogar einen Tiger können wir mit viel Glück zu Gesicht bekommen. Am späten Nachmittag besuchen wir ein typisches Tharu-Dorf und sehen uns an, wie die Menschen hier ihren Alltag gestalten. In einer rustikalen Lodge am Parkrand verbringen wir unsere erste Nacht im Dschungel. 180 km (F, M, A)

12. Tag: Auf Safari Naturerleben pur! Ein Tag ganz im Zeichen der Pirsch! Sei es zu Fuß, per Boot oder im Geländewagen. Nashörner, Affen, Antilopen, Krokodile und eine Vielzahl weiterer Tiere bevöl-kern dieses einzigartige Reservat. Falls uns das Glück gestern nicht hold war: Noch haben wir die Chance, einen Tiger zu sehen! Dieser erlebnis-reiche Tag geht zu Ende mit einer Tanzdarbietung des Tharu-Stammes. (F, M, A)

13. Tag: Vom Chitwan-N.P. nach Pokhara Schon die Busfahrt nach Pokhara ist ein großes Erlebnis! Herrliche Landschaften und der Einblick in das Leben nepalesischer Dörfer begleiten uns auf die-ser Fahrt und lassen uns die manchmal etwas beschwerliche Wegstrecke vergessen. Bei guter Sicht empfängt uns Pokhara, die Stadt am Fuße des Annapurna-Massivs, mit einem unvergess-lichen Blick auf die schneebedeckten Gipfel des Himalaya. Wenn noch Zeit bleibt, kann nachmit-tags eine Bootsfahrt auf dem Phewa-See unter-nommen werden. 160 km (F, A)



Erleben Sie bei Abreise am 28.10. das **Tihar-Fest**, ein fünftägiges Lichterfest, das in Nepal gefeiert wird und stark mit der dortigen Kultur und Tradition verbunden ist.

14. Tag: Pokhara: Freizeit am Annapurna Heute steht reichlich Zeit zur Verfügung, um Pokhara und seine großartige Landschaft zu genießen. Eine leichte Wanderung, etwa im Bereich des Rupa-Sees ist Balsam für die Seele! Ihr erfahrener Studi-enreiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps zur ganz indivi-duellen Gestaltung des Tages. (F, A)

15. Tag: Von Pokhara nach Kathmandu Nach dem Frühstück fahren wir von Pokhara zurück nach Kathmandu. Bevor wir im Hotel einchecken, besichtigen wir nach einem kurzen Aufstieg die großen Stupa von Swayambunath, einem wichti-gen buddhistischen Heiligtum. Hier erwartet uns ein grandioser Ausblick über die Stadt. Bei einem Abschiedessen in einem historischen Ranapalast werden wir mit einem mehrgängigen nepale-sischen Menü und einheimischen Tänzen ver-wöhnt. 200 km (F, A)

16. Tag: Goodbye Nepal! Nach dem Frühstück bre-chen wir auf zum Flughafen in Kathmandu, von wo Sie Ihren Heimflug nach Frankfurt antreten. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise ST 285T032
p. P. im DZ ab € 3.395 / ab € 2.590*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	11		14
	18 25		28 11
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 17.02., 03.03., 17.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 760

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit einer renommierten Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Delhi/ab Kathmandu (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab Delhi bis Kathmandu
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Tourismussteuer und Nationalparkgebühren in Nepal

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Delhi, Jaipur, Agra, Kathmandu und Pokhara
- 1 Übernachtung im Heritage-Hotel in Dhulagarh sowie 2 Übernachtungen in einer Lodge im Chitwan-Nationalpark
- 15x Frühstück, 2x Mittagessen, 14x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch eines Milchmarktes in Jaipur
- Dorfspaziergang und Traktorfahrt in Dhulagarh
- Besuch eines Tharu-Dorfes im Chitwan-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Phewa-See
- 2 Übernachtungen im Chitwan-Nationalpark in einer rustikalen Lodge am Parkrand
- Nepalesisches Abschiedessen mit Folklore
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visa für dt. Staatsbürger

Indien	€ 99	VIS V85000R
Nepal	€ 69	VIS V58000R

Mehr Urlaub danach

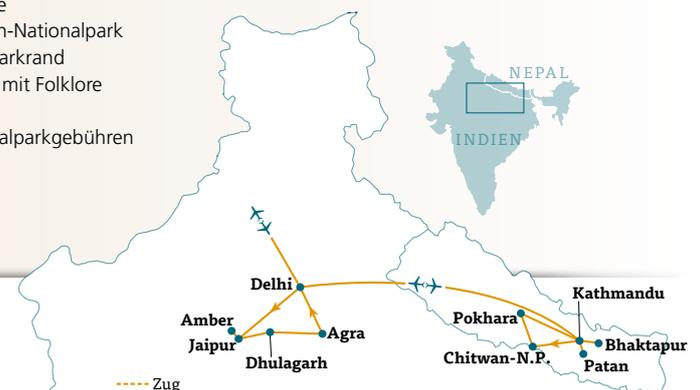
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebau-steine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Die Reiseleitung wechselt je Land.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/285T032 und in Ihrem Reisebüro.





15-Tage-Erlebnisreise ab € 3.195

- Die Königsstädte im Kathmandu-Tal
- Ländliches Nepal in Dhulikel und Tansen
- Geländewagen-Safari im Chitwan-Nationalpark



Straßenverkäuferin in Patan

Nepal Countryside

Abseits der Haupttrouten lernen wir das ländliche Nepal kennen. Mächtige Gipfel, kleine Bergdörfer – und am Geburtsort Buddhas spüren wir die spirituelle Atmosphäre dieser bedeutenden UNESCO-Welterbestätte.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Nepal Flug nach Kathmandu.

2. Tag: Kathmandu: Altstadtbummel Ankunft in Kathmandu, dem kulturellen Zentrum des kleinen Himalaya-Staates. Ihre Reiseleitung begrüßt Sie und fährt gemeinsam mit Ihnen zum Hotel. Je nach Ankunft machen wir eine erste „Schnuppertour“ durch die Altstadt Kathmandus mit dem Durbar Square als Mittelpunkt. Hier finden sich zahlreiche Tempel und Monumente, hauptsächlich aus der Zeit der Malla-Dynastie. Herausragend ist der Tempel der jungfräulichen Göttin Kumari, die ihr Heiligtum nur einmal im Jahr verlassen darf.

3. Tag: Kathmandu: Budhanilkantha und Patan Wir unternehmen einen Ausflug in die ländliche Umgebung nördlich von Kathmandu nach Budhanilkantha. Hier befindet sich eine eindrucksvolle, fünf Meter lange steinerne Statue des liegenden Vishnu. Danach führen

zahlreiche Treppen hinauf zum Heiligtum Swayambunath. Von hier aus genießen wir einen faszinierenden Rundblick über das Kathmandu-Tal. Der Durbar Square bildet den Mittelpunkt mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Nachmittags besuchen wir die inzwischen mit Kathmandu verschmolzene ehemalige Königsstadt Patan. Auch ein Marktbesuch darf nicht fehlen! Kommen Sie über Ihren Reiseleiter in Kontakt mit den Einheimischen und eifern Sie ihnen nach beim Vergleichen und Handeln. Wer mag, nimmt am späten Nachmittag an unserem optionalen Kochkurs mit gemeinsamen Abendessen teil. Lassen wir uns die Leckereien schmecken! (F)

4. Tag: Kathmandu: Bhaktapur und Pashupatinath Ein halbtägiger Ausflug führt uns in das rund 30 Kilometer entfernte Bhaktapur, das ehemals als eigenständige Königsstadt regiert wurde. Hier existieren Prunk und einfaches Landleben in einmaliger Harmonie

nebeneinander. Wir sehen Paläste, Tempel und Pagoden, Durbar Squares und prächtige Holzschnitzereien. Die so genannten Pfauenfenster gelten als meisterhaftes Beispiel der Holzschnitzkunst. Daneben findet sich eine faszinierende ländliche Szenerie, die zu den unvergesslichen Eindrücken einer Nepalreise zählt. In Bodnath befindet sich das tibetische Zentrum von Kathmandu mit einer interessanten Stupa und zahlreichen Klöstern. Am Ende des Tages steht Pashupatinath, Verbrennungsort am Bagmati-Fluss und heiligster Tempel für die Hindus, auf dem Programm. 30 km (F)



EVENT
TIPP

Erleben Sie Nepals größtes und bedeutendstes Fest! Das **Dashain Festival** findet voraussichtlich im Oktober 2026 statt und symbolisiert den Sieg des Guten über das Böse.

5. Tag: Von Kathmandu nach Dhulikel Zunächst unternehmen wir einen halbtägigen Ausflug zum Dakshinkali-Tempel. Unterwegs besuchen wir das malerische Newari-Dorfes Kirtipur. Um die Göttin zu besänftigen, werden in Dakshinkali zwei mal wöchentlich Tieropfer gebracht. Unser Tagesziel heute ist Dhulikel, ein bekanntes Mountain Resort, das einen Blick auf die erhabenen Gipfel des Himalaya freigibt. Der Basarbesuch rundet den Tag ab. Hier erfahren wir viel Wissenswertes über Land und Leute. 70 km (F, M, A)

6. Tag: Von Dhulikel nach Bandipur Schon die Busfahrt von Dhulikel nach Bandipur ist ein

großes Erlebnis. Herrliche Landschaften und der Einblick in das Leben nepalesischer Dörfer begleiten uns auf dieser Fahrt und lassen die manchmal etwas beschwerliche Wegstrecke (circa 5 Stunden je nach Straßenverhältnissen) vergessen. Das mittelalterlich anmutende Dorf Bandipur zeugt mit seinen zahlreichen Tempeln und traditionellen Gebäuden von der Handwerkskunst der Newar-Kultur. Wir genießen die authentische Übernachtung in einem rustikalen, liebevoll gestalteten Heritage-Hotel. 175 km (F, M, A)

7. Tag: Von Bandipur nach Pokhara Die traumhafte Berglage von Bandipur ermöglicht bei guter Sicht unvergessliche Ausblicke auf die schneebedeckten Himalaya-Riesen. Anschließend fahren wir weiter nach Pokhara. Nachmittags lockt hier eine Bootsfahrt auf dem Phewa-See. 85 km (F)

8. Tag: Pokhara: Sarangkot und Stadtbummel Dieser Tag ist ganz für Pokhara und seine interessante Umgebung reserviert. Zum Sonnenaufgang starten wir einen Ausflug nach Sarangkot. Von hier aus haben wir eine wunderschöne Aussicht auf den über 7.000 Meter hohen, schneebedeckten Gipfel des Macchapuchare. Nachmittags begeben wir uns in das fröhliche Getümmel der Altstadt. Hautnah können wir hier die Bergvölker beim Tauschhandel auf den Basaren erleben. (F)

9. Tag: Von Pokhara nach Tansen Wir fahren nach Tansen, der ehemaligen Hauptstadt. Nach einem Stopp in Waling überqueren wir den Kali-Gandaki-Fluss und fahren die Serpentina hinauf auf den so genannten Srinagar-Danda (1.525 Meter). Von hier aus haben wir bei klarem Wetter einen großartigen Blick auf den Dhaulagiri und das Annapurna-Massiv. Wir übernachten in einem einfachen Mountain Resort. Von unserem Hotel aus erreichen wir in rund zehn Minuten eine alte New-

ari-Siedlung. Für Naturliebhaber bietet sich ein Spaziergang in der reizvollen Umgebung an. 125 km (F, M, A)

10. Tag: Tansen: wandern oder Basarbummel Heute können wir die schöne Lage und das interessante Flair dieser typisch nepalesischen Kleinstadt genießen. Ein Bummel durch die bunten Straßen bietet Gelegenheit, das geschäftige Treiben der Bewohner zu beobachten und sich mit ihnen auszutauschen. Für Naturliebhaber bildet Tansen den Ausgangspunkt für Tageswanderungen in die Umgebung. (F, M, A)

11. Tag: Von Tansen nach Lumbini Durch das Vorgebirge des Himalaya geht es heute weiter nach Lumbini (UNESCO-Welterbestätte). Hier wurde vor rund 2.500 Jahren der historische Buddha geboren. Die berühmte Ashoka-Säule sowie der Maya Devi Tempel erinnern an dieses legendäre Ereignis. Mit großzügiger internationaler Unterstützung wurde Lumbini zu einer der wichtigsten buddhistischen Pilgerstätten und zu einem Symbol des Weltfriedens. 85 km (F, M, A)

12. Tag: Von Lumbini zum Chitwan-Nationalpark Wir brechen auf in Richtung Chitwan-Nationalpark, der im Tiefland Nepals gelegen ist, dem sogenannten Terai. Der Chitwan-Nationalpark gilt als das letzte Refugium im subtropischen Dschungelgebiet des Terai. Hier hat sich etwa das Rhinoceros erfolgreich halten und vermehren können. Am späten Nachmittag begegnen wir den hier ansässigen Tharus in einem ihrer schmucken Dörfer. 200 km (F, M, A)

13. Tag: Chitwan-Nationalpark: auf Safari Ein Tag ganz im Zeichen der Pirsch! Sei es zu Fuß, per Boot oder im Geländewagen. Heute heißt es „Wildnis live“ aus der Sparte „Unvergessliches“.

Wir genießen zum Tagesausklang eine Tanzdarbietung der Tharus, die uns in eine völlig andere Welt entführt. (F, M, A)

14. Tag: Vom Chitwan-Nationalpark nach Kathmandu Nach dem Morgenprogramm nehmen wir Abschied und fahren zurück in die Hauptstadt, wo noch Zeit für eigene Entdeckungen bleibt. Am Abend genießen wir ein authentisches Abschiedessen im Bhojan Griha, einem stilvoll restaurierten Ranapalast. Folkloristische Darbietungen sind inklusive. 70 km (F, A)

15. Tag: Kathmandu – Heimreise Fahrt zum Flughafen. Voller beeindruckender Erinnerungen treten Sie den Heimflug an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise

R 2580002

p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.165*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	2											
	16					14						
19	16	30				28	12	9	7			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 18.01., 15.02., 01.03., 15.03., 22.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 680

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kathmandu (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Tourismussteuer Nepal

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kathmandu, Dhulikel, Bandipur, Pokhara, Tansen und Lumbini
- 1 Übernachtung im Heritagehotel in Bandipur und 2 Übernachtungen in einer Lodge im Chitwan-Nationalpark
- 13x Frühstück, 7x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch eines Obst- und Gemüsemarktes in Kathmandu
- Begegnungen mit dem ländlichen Nepal
- Besuch eines Tharu-Dorfes im Chitwan-Nationalpark
- Geländewagen-Safari im Chitwan-Nationalpark
- Authentisches Abschiedsdinner im Bhojan Griha inklusive Folklore
- Zwei Übernachtungen im Chitwan-Nationalpark in einer rustikalen Lodge am Parkrand
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 258000201

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. • Nepalesischer Kochkurs inkl. Abendessen (3. Tag) € 50

Mehr Service

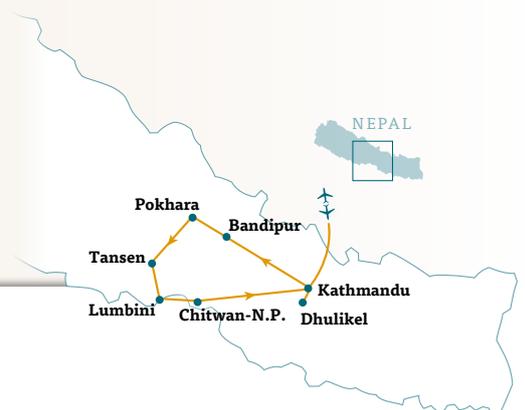
• Visum für dt. Staatsbürger € 69 **VIS V58000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2580002 und in Ihrem Reisebüro.





11-Tage-Erlebnisreise ab € 2.735

- Welterbe im Kathmandu-Tal
- Geländewagen-Safari im Chitwan-Nationalpark
- Faszinierendes Bergpanorama in Pokhara



Kathmandu-Tal

Nepal – Welterbe am Fuße des Himalaya

Namasté Nepal! Kultur- und Naturfreunde kommen in Nepal voll auf ihre Kosten. Neben zahlreichen UNESCO-Welterbestätten im Kathmandu-Tal warten bei einer Safari im ursprünglichen Chitwan-Nationalpark viele seltene Tier- und Pflanzenarten auf ihre Entdeckung. In Pokhara bieten sich uns Ausblicke auf eine einzigartige Bergkulisse.

Garantiert
ab 4 Pers.

Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Nepal Flug über Istanbul nach Kathmandu.

2. Tag: Kathmandu: Altstadtbummel Sie erreichen Kathmandu, die Hauptstadt des kleinen Himalaya-Staates Nepal. Nutzen Sie den Tag zur Akklimatisierung oder machen Sie schon erste Entdeckungen auf eigene Faust.

3. Tag: Kathmandu: Bodnath und Bhaktapur Heute steht der Besuch der Stupa von Bodnath, einem buddhistisch geprägten Zentrum mit zahlreichen Klöstern und tibetischen Wohnhäusern, auf dem Programm. In Bodnath befindet sich das tibetische Zentrum von Kathmandu mit einer beeindruckenden Stupa und zahlreichen Klöstern. Am Nachmittag besuchen wir Bhaktapur, welches ehemals als eigenständiges Königreich regiert wurde. Hier zeigen sich Prunk und einfaches Landleben in einmaliger

Harmonie. Tempel und Pagoden mit prächtigen Holzschnitzereien präsentieren sich mitten im Alltagsleben zwischen Tieren, Gemüsemärkten und Frauen beim Reisstrohdreschen. Wer mag, taucht bei einem optionalen Kochkurs am Nachmittag in die nepalesische Küche ein. 30 km (F)



Erleben Sie Nepals größtes und bedeutendstes Fest! Das **Dashain Festival** findet voraussichtlich im Oktober 2026 statt und symbolisiert den Sieg des Guten über das Böse.

4. Tag: Kathmandu: Pashupatinath und Swayambunath Nach dem Frühstück besuchen wir das hinduistische Heiligtum Pashupatinath mit seinen Verbrennungsstätten am Bagmati-Fluss. Anschließend fahren wir weiter zur großen Stupa von Swayambunath, einem wichtigen

buddhistischen Heiligtum. Die aufgemalten Augen des Adi-Buddhas schauen in alle Himmelsrichtungen und kennzeichnen den hohen symbolischen Charakter dieses Ortes. Nächstes Ziel ist die Altstadt, wo der Durbar Square mit über 50 historischen Monumenten den imposanten Mittelpunkt bildet. Wo sich einst die Handelswege kreuzten, befinden sich heute zahlreiche Tempel, die hauptsächlich aus der Malla-Dynastie (8. Jahrhundert) stammen. Herausragend ist der Kumari Bahal, der Tempel der jungfräulichen Göttin Kumari, die ihr Heiligtum nur einmal im Jahr zum Fest der Indrajatra verlassen darf. Daneben dominieren enge Gassen das Viertel und verleihen Kathmandu ein lebendiges Gesicht. (F)

5. Tag: Von Kathmandu zum Chitwan-N.P.

Nach dem Frühstück brechen wir zum Chitwan-Nationalpark auf. Im subtropischen Tiefland des Terai gelegen ist er einer der letzten Zufluchtsorte für das Rhinoceros, das sich hier erfolgreich vermehrt. Am Nachmittag lernen wir die vielseitige Tier- und Pflanzenwelt bei einer Safari kennen. In einer naturnahen Lodge verbringen wir unsere erste Nacht am Rand des Dschungels. 180 km (F, M, A)

6. Tag: Chitwan-N.P.: Geländewagen-Safari

Das Parkprogramm bietet unter anderem eine spannende Geländewagen-Safari, vorbei an hohem Elefantengras und durch dichten Urwald. Wir halten die Augen offen! Mit etwas Glück können wir Nashörner, Affen, Antilopen und vielleicht sogar einen der seltenen Tiger beobachten. Der Tag wird abgerundet durch eine Folklorevorführung des Tharu-Stammes,

die uns in eine völlig andere Welt entführt.
(F, M, A)

7. Tag: Vom Chitwan-N.P. nach Pokhara Herrliche Landschaften und nepalesische Dörfer begleiten uns auf unserer heutigen Fahrt nach Pokhara. Bei guter Sicht empfängt uns die Stadt am Fuße des Annapurna-Massivs mit einem unvergesslichen Ausblick auf den über 7.000 Meter hohen, schneebedeckten Gipfel des Macchapucchare, der wegen seiner charakteristischen Form auch Fischeschwanz genannt wird. Hier beginnen wir die majestätische Erhabenheit des Himalayas zu erahnen. 90 km (F)

8. Tag: Pokhara: Sarangkot und Stadtbummel
Wir genießen mit etwas Glück einen faszinierenden Sonnenaufgang am Aussichtspunkt Sarangkot. Der weitere Tagesverlauf bleibt dann ganz für Pokhara

und seine interessante Umgebung reserviert. Begleiten Sie uns auf einer optionalen Bootstour auf den Phewa-See, der von einer beeindruckenden Bergkulisse eingerahmt wird. (F)

9. Tag: Von Pokhara nach Bandipur Herrliche Landschaften und Einblicke in den nepalesischen Alltag begleiten uns auf der Busfahrt nach Bandipur. Das mittelalterlich anmutende Dorf ist ein lebendiges Zeugnis der Newar-Kultur. Während eines Rundgangs besuchen wir auch eine einheimische Familie. Wir genießen die rustikale Übernachtung in einem liebevoll gestalteten Heritage-Hotel. 80 km (F)

10. Tag: Vom Bandipur nach Kathmandu Fröhlich morgens genießen wir noch den Sonnenaufgang und die Aussicht in Bandipur, bevor wir wieder

zurück nach Kathmandu in die Hauptstadt fahren. Dort besuchen wir die ehemalige Königsstadt Patan, die sich uns mit einer Vielzahl von beeindruckenden Tempeln und Märkten präsentiert. So der Goldene Tempel mit seiner faszinierenden Fassade! Nutzen Sie die restlichen Stunden zum Bummeln oder Entspannen. Ein typisch nepalesisches Abendessen begleitet von folklorischen Darbietungen ist der ideale Abschluss einer unvergesslichen Nepalreise. 85 km (F, A)

11. Tag: Heimreise Morgens Fahrt zum Flughafen und Rückflug über Istanbul nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Chitwan-Nationalpark

11-Tage-Erlebnisreise **R 2583000**
p. P. im DZ ab € 2.735 / ab € 1.695*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	1								11			
	15								25	8		
	29											
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 28.02., 14.03., 21.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 415

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kathmandu (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Tourismussteuer Nepal
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kathmandu, Pokhara und Bandipur
- 2 Übernachtungen in einer rustikalen Lodge inkl. lokale Steuern am Chitwan-Nationalpark
- 9x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Kathmandu
- Ehemalige Königsstädte Patan und Bhaktapur
- Stupaanlage Swayambunath
- Heiliger Tempelbezirk Pashupatinath
- Tibetisches Zentrum Bodnath
- Geländewagen-Safari im Chitwan-Nationalpark
- Eindrucksvolles Bergpanorama in Pokhara
- Sonnenaufgang in Sarangkot
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Erlebnis **TA 2583000..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Kochkurs inkl. Abendessen (3. Tag) € 50 02
- Bootsfahrt auf dem Phewa-See (8. Tag) € 20 01

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 69 **VIS V58000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2583000 und in Ihrem Reisebüro.





- Sechs UNESCO-Welterbestätten
- Reizvolle Zugfahrt von Kandy nach Nuwara Eliya
- Geländewagen-Safari im Udawalawe-Nationalpark



Stupa Ruwanwelisaya

Sri Lanka – heilige Insel des Buddhismus



Ich möchte Ihnen eine Welt voller Spiritualität und Mythen vorstellen, ein Land voller kultureller Schätze und landschaftlicher Schönheit: meine Heimat Sri Lanka. Arabische Seefahrer nannten die Insel einst Serendip, womit eine „glückliche Entdeckung“ gemeint ist. Und ich versichere Ihnen: genau die werden Sie haben! Ihr Uplal Edurupotha



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Umfassend

1. Tag: Im Höhenflug nach Sri Lanka Freuen Sie sich auf eine entspannte Zeit an Bord während Ihres Fluges nach Colombo.

2. Tag: Willkommen in Colombo Sie erreichen frühmorgens Colombo. Bei Buchung eines Early Check-in können Sie gleich Ihr Zimmer beziehen und haben Zeit sich zu akklimatisieren. Wer mag, erkundet später die historische und moderne Hauptstadt bei einer optionalen Stadtrundfahrt. Prächtige Kolonialbauten, farbenfrohe Basare und moderne Regierungsviertel wechseln sich ab. Wir schauen auf dem Pettha-Markt vorbei, genießen ein kühles Getränk im historischen

Gebäude des Dutch Hospitals und lauschen dem Glockengeläut im Gangarama-Tempel. (A)

3. Tag: Von Colombo nach Dambulla Nach Ankunft in Dambulla wartet ein Höhepunkt auf uns: Der Felsentempel von Dambulla aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. mit seiner monumentalen Buddha-Statue steht unter UNESCO-Welterbeschutz. Über 2.000 Quadratmeter bemalter Wände stellen einen einmaligen Schatz dar! 185 km (F, A)

4. Tag: Imposantes Anuradhapura Die erste Hauptstadt und ehemalige Königsstadt Anuradhapura erwartet uns mit einer tausendjäh-

rigen Geschichte. Zunächst besuchen wir das Nationalheiligtum, den Sri Maha Bodhi. Der Feigenbaum soll aus einem Ableger des Baumes entstanden sein, unter dem Buddha seine Erleuchtung fand. Schon von weitem sehen wir die gigantische weiße Stupa Ruwanwelisaya, aber natürlich schauen wir uns den heiligen Ort auch aus der Nähe an. Kleiner und unscheinbarer, aber nicht weniger interessant ist der Felsentempel Isurumuniya, den wir im Anschluss erkunden, bevor es zurück nach Dambulla geht. 172 km (F, A)

5. Tag: Der Löwenfels von Sigiriya Heute können Sie sich auf einen Ausflug nach Sigiriya freuen. Hier besuchen wir die legendäre Felsenfestung (Löwenfels) mit ihren weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den Wolkenmädchen. Mit etwas Kondition können wir das 182 Meter hoch gelegene Felsenplateau erklimmen und einen faszinierenden Rundblick auf die Umgebung genießen. Zurück in Dambulla steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. 40 km (F, A)

6. Tag: Von Dambulla nach Trincomalee Es geht ans Meer! Die Ostküste Sri Lankas überrascht uns mit einem Kontrastprogramm. Weiße Sandstrände, die je nach Jahreszeit zum Spazieren gehen oder zu einem Bad im türkisblauen Meer einladen. Ein kleiner Abstecher ins Paradies! 110 km (F, A)

7. Tag: Zeit für Sie! Trincomalee, auch liebevoll Trinco genannt, kann auf eine bedeutende

Geschichte zurückblicken. Nutzen Sie am freien Tag die Annehmlichkeiten des Hotels und die Möglichkeit Zeit am Strand zu verbringen. Wer mag, kann auch auf eigene Faust den Ort erkunden – sehenswert ist das Frederic Fort oder der über einer Klippe über dem Meer thronende Hindu-Tempel Koneswaram. (F, A)

8. Tag: Von Trincomalee nach Kandy Unsere Weiterfahrt führt uns nach Matale. Hier wird uns in einem Gewürzgarten die ayurvedische Medizin näher gebracht, und wir können sehen, wo der Pfeffer wächst. In unserem Tagesziel Kandy angekommen, zieht uns eine Aufführung der traditionellen Kandy-Tänze in den Bann. 282 km (F, A)

9. Tag: Königsstadt Kandy Kandy war die letzte Königsstadt und mit ihrer Eroberung durch die Briten im Jahre 1815 wurde das 2.000-jährige singhalesische Königtum ausgelöscht. Heute ist Kandy die drittgrößte Stadt Sri Lankas und gilt als religiöses Zentrum des Buddhismus. Unser Stadtrundgang führt uns unter anderem zum Zahntempel, in dem ein Zahn Buddhas als Reliquie verehrt wird. Unser von Königspalmen, Bambus, Tropenbäumen und einem Orchideenmeer gesäumter Spaziergang durch den Botanischen Garten von Peradeniya ist ein Bummel durch einen der schönsten Parks der Welt. (F, A)

10. Tag: Von Kandy nach Nuwara Eliya Bitte einsteigen! Eine Zugfahrt führt uns durch das Hochland Sri Lankas und ermöglicht uns wunderschöne Ausblicke auf die grünen Berghänge. Ein unvergessliches Erlebnis. Unser nächster Gastgeber ist eine Teemanufaktur im frühlinghaften Bergland. Dort probieren wir den köstlichen und weltbekannten Ceylon Tee und sehen, wo dieser angebaut wird. Koloniales Flair erwartet uns nach

Ankunft in der ehemaligen Hillstation Nuwara Eliya. 105 km (F, A)

11. Tag: Geheimnisvolle Horton Plains Am Vormittag erkunden wir auf 2.100 Meter Höhe die einsamen Horton Plains: Feuchtwiesen, Baumfarn, Nebelwald und Gebirgsbäche bieten Lebensraum für seltene Vögel, Leoparden und Schakale, die jedoch sehr scheu und selten zu sehen sind (Wanderung ca. 9 km). Später sind wir zu Gast bei einer tamilischen Familie und erfahren Interessantes aus ihrem Leben und ihren Alltag. Gemeinsam bereiten wir das Abendessen zu und lassen es uns schmecken. 115 km (F, A)

12. Tag: Von Nuwara Eliya nach Udawalawe Durch eine saftig-grüne Bergwelt fahren wir nach Bandarawela, um dort dem Dove-Tempel einen Besuch abzustatten. Die 10 Meter hohe in die Felswand geschlagenen Buddhasstatue begrüßt uns schon von Weitem und wir stehen staunend vor den jahrhundertealten Wandmalereien, die leuchten, als wären sie erst gestern entstanden. Zum Abend unternehmen wir im Udawalawe-Nationalpark eine Geländewagen-Safari – eines der besten Orte, an dem man große Elefantenherden in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten kann. Aber auch Hirsche, Wasserbüffel und Schakale bekommen wir hoffentlich vor die Linse. 182 km (F, A)

13. Tag: Von Udawalawe nach Negombo In einem nachhaltigen Elefantenprojekt begegnen wir den großen grauen Riesen. Das Elephant Transit Home nimmt kranke und verwaiste Tiere auf, um sie später gesund und munter wieder in die Freiheit zu entlassen. Entlang der Küste erreichen wir die Handels- und Hafenstadt Galle, eine Art Freilichtmuseum der Kolonialzeit. Durch das Stadttor betreten wir die malerischen Gässchen und besichtigen das

portugiesische Fort sowie die Groote Kerk, Sri Lankas älteste Kirche. Weiter geht es nach Negombo, wo wir die letzte Nacht verbringen. 300 km (F, A)

14. Tag: Heimreise Nun heißt es Abschied nehmen von Sri Lanka. Bei einem gemeinsamen Mittagessen lassen wir die vergangenen Tage und Erlebnisse Revue passieren. Ihr Hotelzimmer steht Ihnen noch bis zur Abfahrt zum Flughafen zur Verfügung steht. Dort treten Sie in der Nacht den Rückflug nach Deutschland an. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F, M)

15. Tag: Rückreise Heute endet diese erlebnisreiche Reise mit der Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Zugfahrt an den Berghängen

15-Tage-Studienreise **ST 275T000**
p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.120*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

23	10	31	9
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 09.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 635

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Colombo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Colombo, Dambulla, Trincomalee, Kandy, Nuwara Eliya, Udawalawe und Negombo
- Tageszimmer am Abreisetag
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 12x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch eines Gewürzgartens in Matale
- Traditionelle Tänze in Kandy
- Besuch einer Teeplantage
- Geländewagen-Safari im Udawalawe-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 275T00002**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Stadtrundfahrt Colombo (2. Tag) € 23

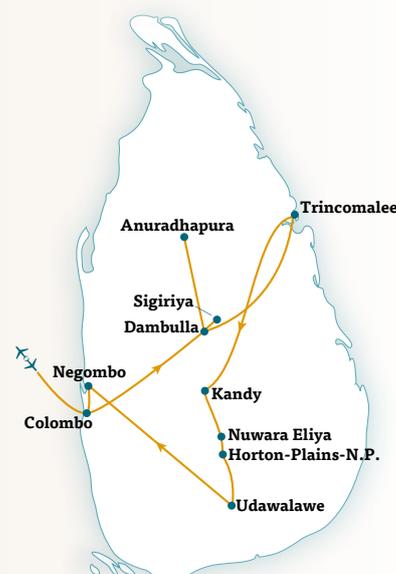
Mehr Komfort und Service

- eVisum für dt. Staatsbürger € 79 **VIS V75000R**
- Early Check-in am Anreisetag (pro Zimmer) € 142 **TA 275T00003**

Mehr Urlaub danach Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/275T000 und in Ihrem Reisebüro.





15-Tage-Erlebnisreise ab € 2.855

- Wanderung in der Knuckles Mountain Range
- Besuch im Recycling-Projekt Earthbound Creations
- UNESCO-Welterbe Sinharaja-Forest



Knuckles Mountain Range

Natürlich Sri Lanka!

Sri Lanka – eine Insel voller Magie und Sinneseindrücke. Freuen Sie sich auf eine faszinierende Erlebnisreise durch üppige Tropenlandschaften, beeindruckende UNESCO-Welterbestätten und endlose, weiße Traumstrände. Nachhaltig zertifizierte Hotels, authentische Begegnungen mit Einheimischen und der Besuch eines innovativen Recycling-Projekts machen diese Reise nicht nur unvergesslich, sondern auch sozial verantwortungsvoll.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise in die Tropen Nachmittags startet Ihr Flug nach Sri Lanka.

2. Tag: Willkommen auf Sri Lanka Früh am Morgen erreichen Sie Colombo, die multikulturelle Hauptstadt der Insel. Im Hotel angekommen können Sie, sofern Sie einen Early Check-in gebucht haben, gleich Ihr Zimmer beziehen. Den Rest des Tages haben Sie Zeit, bereits erste eigene Erkundungen zu unternehmen. Wie wäre es mit einem gemütlichen Spaziergang entlang der Galle Face Green Promenade? Hier können Sie die Meeresbrise genießen und bei einem frisch gebrühten Ceylon-Tee entspannt ankommen. (A)

3. Tag: Von Colombo nach Dambulla Nach dem Frühstück geht es weiter nach Kurunegala. Hier entdecken wir, was man alles aus Kokosnüssen machen kann – sogar ein Besuch

im weltweit einzigen Kokosnuss-Museum steht auf dem Programm. Anschließend beeindruckt uns der Felsentempel von Dambulla aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. mit seiner riesigen Buddha-Statue und über 2.000m² einzigartiger Wandmalerei. Später erreichen wir das Amba Yaalu, Sri Lankas erstes Hotel, das ausschließlich von Frauen geführt wird. Hier schaffen sich Frauen neue Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben. 185 km (F, A)

4. Tag: Aktiv unterwegs in Polonnaruwa Am Vormittag erkunden wir per Fahrrad die antike Königsstadt Polonnaruwa mit ihren Tempeln, Palastruinen und der imposanten Statue von König Parakramabahu. Einst löste Polonnaruwa im 11. Jahrhundert Anuradhapura als Hauptstadt der Goldenen Ära ab. Zum Mittagessen erwartet uns ein traditionelles Mahl bei einer einheimischen Familie mitten im satten Grün

der Reisfelder. Am Abend besteht optional die Möglichkeit, das Sam Popham Arboretum zu besuchen. Mit etwas Glück erspähen wir bei einer Nachtsafari die seltenen grauen Schankloris, begleitet von erfahrenen Rangern. 100 km (F, M, A) ca. 5 Rad-km

5. Tag: Von Dambulla nach Elkaduwa Früh am Morgen erklimmen wir die Felsenfestung Sigiriya. Über Stufen und eine Wendeltreppe erreichen wir die weltberühmten Fresken der Wolkenmädchen und das 182 Meter hohe Plateau. Der Ausblick über den Dschungel ist atemberaubend. Anschließend besuchen wir einen Gewürzgarten in Matale und fahren weiter zu unserem Hotel auf 900 Metern Höhe am Rand der Knuckles Mountain Range, eine der schönsten Berglandschaften Sri Lankas mit seltener Flora und Fauna. 110 km (F, A)

6. Tag: Natur pur in der Knuckles Mountain Range Unsere Wanderung in den Ausläufern der Knuckles Mountain Range führt uns durch üppigen Wald, der zahlreiche bunte Wildblumen und Schmetterlinge beherbergt. Immer wieder eröffnen sich atemberaubende Ausblicke auf das Tal. Inmitten dieser Idylle genießen wir ein Picknick. Zurück im Hotel erfrischt der Pool oder, gegen Gebühr, eine wohltuende Ayurveda-Massage, die das Erlebnis perfekt abrundet. (F, P, A) ☺ 3,5 Std.

7. Tag: Von Elkaduwa nach Kandy Heute erwartet uns ein spannendes Projekt! Earthbound Creations setzt innovative Lösungen im Papierrecycling und in der Zuckerrohrproduktion um, um wertvolle Waldökosysteme zu

schützen und Ressourcen zu schonen. Das Projekt schafft zudem Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für die Einheimischen und fördert so die wirtschaftliche Entwicklung. Nach einer Besichtigung genießen wir ein authentisches Mittagessen im Dorf der Mitarbeiter. Am späten Nachmittag fahren wir weiter in die Königsstadt Kandy, ein weiteres Highlight unserer Reise! 40 km (F, M, A)

8. Tag: Die letzte Königsstadt Sri Lankas Kandy, die letzte Königsstadt Sri Lankas, markierte mit ihrer Eroberung durch die Briten im Jahr 1815 das Ende des 2.000 Jahre alten singhalesischen Königums. Heute ist Kandy die drittgrößte Stadt des Landes und ein bedeutendes religiöses Zentrum des Buddhismus. Wir erkunden den botanischen Garten in Peradeniya, einen der vielfältigsten Gärten der Welt, und besuchen den Zahntempel, in dem ein Zahn Buddhas als heilige Reliquie verehrt wird. Den Tag krönt eine beeindruckende Aufführung der berühmten Kandy-Tänze. 25 km (F, A)

9. Tag: Von Kandy über Nuwara Eliya nach Bandarawela Durch die beeindruckende Bergwelt geht die Fahrt nach Nuwara Eliya, einem idyllischen Erholungsort auf 1.900 Metern Höhe. Unterwegs beobachten wir die bunt gekleideten Teepflückerinnen bei ihrer Arbeit. Der Ceylon-Hochlandtee zählt zu den besten der Welt. Ein weiteres Highlight ist die Bahnfahrt nach Bandarawela, die uns mit spektakulären Ausblicken belohnt. Der Zug schlängelt sich an steilen Berghängen entlang, überbrückt tiefe Schluchten und fährt durch male- rische Tunnel ein unvergessliches Erlebnis! 135 km (F, A)

10. Tag: Von Bandarawela in den Udawalawe-Nationalpark Am Morgen haben Sie die Möglich- keit, bei einer leichten Wanderung durch die male-

rische Natur in die lokale Kultur einzutauchen. Wir spazieren durch Gemüseplantagen und lernen die freundlichen Bauern und Dorfbewohner kennen. Am Nachmittag erreichen wir den Udawalawe-Nationalpark, bekannt für seine große Elefanten- population und eine Vielzahl anderer Tiere wie Wasserbüffel, Wildschweine und Schakale. 120 km (F, A)

11. Tag: Vom Udawalawe-Nationalpark nach Kalutara Heute besuchen wir das Elephant Transit Home in Udawalawe, wo verletzte und verwaiste Elefanten mit Unterstützung der Born Free Founda- tion auf ihre Auswilderung vorbereitet werden. Nach diesem bewegenden Erlebnis fahren wir wei- ter in die Küstenstadt Kalutara. (F, M, A)

12. Tag: Verborgene Welt im Regenwald Heute entdecken wir den Sinharaja Forest, ein UNESCO- Welterbe und Biosphärenreservat mit außerge- wöhnlicher Artenvielfalt. Wir wandern unter dem dichten Blätterdach der Urwaldriesen und beo- bachten zahlreiche Vogelarten, Schmetterlinge sowie Hirsche, Mungos und den seltenen Blattaf- fen. Mehr als 60 Prozent der über 200 Baum- und Lianenarten sind hier einzigartig. Danach geht es weiter ins Herz des Regenwaldes zum Cinnamon Rainforest Restoration Project, das sich der Wie- deraufforstung und dem Schutz der Artenvielfalt widmet. Gemeinsam pflanzen wir Setzlinge, bevor wir bei einem köstlichen Mittagessen mit den Ein- heimischen ins Gespräch kommen, die das Projekt unterstützen. 160 km (F, A)

13. Tag: Strand, Sonne und Meer Am Morgen fahren wir in die ehemalige Hafenstadt Galle, deren Geschichte bis ins 17. Jahrhundert reicht. Beim Rundgang durch das historische Fort entde- cken wir die faszinierenden Relikte dieser vergan-

genen Ära. Danach haben Sie den Rest des Tages zur freien Verfügung, um in Ihrem Strandhotel zu entspannen – sei es am Pool oder bei einem gemütlichen Spaziergang am Strand. 160 km (F, A)

14. Tag: Von Kalutara nach Colombo Am Vormit- tag geht es zurück nach Colombo. Dort angekom- men lassen wir bei einem gemeinsamen Mittagessen die vergangenen Tage und die unvergesslichen Erlebnisse Revue passieren und schauen uns anschließend die Stadt an. Ein Tageszimmer steht Ihnen bis zur Fahrt zum Flughafen zur Verfügung. In der Nacht startet Ihr Rückflug nach Deutschland. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ ent- schieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussur- laub. 120 km (F, M)

15. Tag: Heimreise Am Morgen treffen Sie mit vielen nachhaltigen Eindrücken wieder an Ihrem Abflughafen ein.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)



Schopffalken-Adler im Udawalawe-Nationalpark

15-Tage-Erlebnisreise

R 2750011

p. P. im DZ ab € 2.855 / ab € 1.980*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									2		
23	6	6						11	23		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 22.01., 05.02., 05.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 645

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Colombo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheits- gebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Wattala, Kandalama, Elkaduwa, Kandy, Bandarawela, Kalutara
- 1 Übernachtung in einem Zeltcamp inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Udawalawe
- 12x Frühstück, 4x Mittagessen. 1x Picknick, 12x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Polonnaruwa mit dem Fahrrad
- Wanderung in der Knuckles Mountain Range
- Tanzvorführung in Kandy
- Zahlreiche UNESCO-Welterbestätten inklusive
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2750011..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Nachtsafari in Dambulla (4. Tag) € 44 03
- Leichte Wanderung mit Begegnungen (10. Tag) € 22 02

Mehr Komfort und Service

- eVisum für dt. Staatsbürger € 79 VIS V75000R
- Early Check-in am Anreisetag (pro Zimmer) € 110 TA 27500110

Mehr Urlaub danach Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2750011 und in Ihrem Reisebüro.





- Drei UNESCO-Welterbestätten
- Zwei Strandtage an der traumhaften Ostküste
- Geländewagen-Safari im Udawalawe-Nationalpark



Sigiriya, Löwenfels

Der Zauber Sri Lankas

Nicht umsonst wird Sri Lanka auch die „Perle im Indischen Ozean“ genannt. Neben allen kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten genießen Sie auf dieser Erlebnisreise auch die schneeweißen Traumstrände der Ostküste.



Garantiert
ab 4 Pers.



mit Bade-
aufenthalt

1. Tag: Anreise nach Sri Lanka Endlich geht es los! Heute startet Ihr Flug nach Sri Lanka. Freuen Sie sich auf ein besonderes Urlaubserlebnis!

2. Tag: Ankunft auf der Trauminsel Sie erreichen Ihr Urlaubsziel und werden von Ihrem Reiseleiter in Empfang genommen. Bei Buchung eines Early Check-ins können Sie gleich ihr Zimmer beziehen. Dort können Sie sich erst einmal von der langen Anreise erholen. Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen und stimmen uns auf die kommenden Tage ein. (A)

3. Tag: Von Colombo nach Kandy Auf einer kurzen Stadtrundfahrt schnuppern wir die Atmosphäre dieser 1,6-Millionen-Stadt. Colombo ist kosmopolitisch geprägt und das kommerzielle Zentrum der Insel. Die Mischung portugiesischer, holländischer und britischer Einflüsse aus der Kolonialzeit geben der Stadt

ein außerordentlich lebendiges und interessantes Gesicht. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Kandy. Nachdem wir dort unser geschmackvolles Hotel bezogen haben, steht der Rest des Tages zur freien Verfügung. Genießen Sie vom Pool aus den spektakulären Ausblick über das Tal und auf die Stadt! 165 km (F, A)

4. Tag: Kandy: Urwaldriesen und Buddhismus Unser von Königspalmen, Bambus, Tropenbäumen und einem Orchideenmeer gesäumter Spaziergang durch den Botanischen Garten von Peradeniya ist gleichsam ein Bummel durch einen der schönsten Parks der Welt, ursprünglich angelegt als königlicher Lustgarten. Der Tempel von Gadaladeniya, ein stilistisch recht ungewöhnliches Bauwerk, steht im Anschluss auf unserem Programm. Die spätmittelalterlichen Malereien an Türen und Wänden sind besonders bemerkenswert. Das wichtigste Heiligtum Sri Lankas, eine Zahnreliquie

Buddhas, wird im Zahntempel beherbergt, den wir am Nachmittag besichtigen. Später erleben wir eine Aufführung der berühmten Kandy-Tänze. Tanzrituale aus der Zeit des Königreichs Kandy, die heute noch bei vielen Zeremonien Anwendung finden, beeindrucken durch traditionelle Choreografien. (F, A)



Die farbenfrohe Show der **Kandy-Tänzer** wird von den Klängen traditioneller Instrumente begleitet.

5. Tag: Von Kandy über Matale nach Dambulla Heute sehen wir, wo der Pfeffer wächst. Auf dem Weg nach Dambulla legen wir einen Stopp bei Matale in einem der für diese Region typischen Gewürzgärten ein. Wir sehen wichtige Kulturpflanzen und erfahren einiges über deren Verwendung in der ayurvedischen Kräutermédisin. Der buddhistische Felsentempel von Dambulla aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. mit seiner monumentalen Buddha-Statue steht unter UNESCO-Welterbeschutz. Über 2.000 Quadratmeter bemalter Wände sind einmalig in der Welt! Lassen Sie es sich später in Ihrem idyllisch gelegenen Hotel am Dambulla-See gut gehen. 115 km (F, A)

6. Tag: Dambulla: Wolkenmädchen und Landpartie Unser gemeinsames Ziel für den Vormittag ist die legendäre Felsenfestung von Sigiriya (Löwenfels) mit ihren weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den Wolkenmädchen. Von dem 182 Meter hoch gelegenen Felsenplateau bietet sich ein faszinier-

render Rundblick auf die Umgebung. Den Nachmittag können Sie entweder entspannt in der angenehmen Atmosphäre Ihres Hotels verbringen – oder Sie nehmen an unserer optionalen „Landpartie“ teil. In der schönen Umgebung des Dorfes Hiriwadunna bewundern Sie exotische Schmetterlinge und Vögel, von den letzteren soll es hier übrigens rund 130 verschiedene Arten geben. Anschließend geht die Erkundung weiter per Ochsenkarren und Boot. Wie der Alltag hier auf dem Lande aussieht, erleben Sie schließlich während eines Dorfbesuchs. Bei einer Tasse Tee und Snacks kommen Sie in Kontakt mit den Dorfbewohnern. 85 km (F, A)

7. Tag: Von Dambulla über Polonnaruwa nach Passikudah In Polonnaruwa, das Anuradhapura während der „Goldenen Ära“ im 11. Jahrhundert n. Chr. als zweite Hauptstadt ablöste, bewundern wir zahlreiche Palastruinen, Schreine, Tempel und die mächtige Statue ihres Erbauers, Parakrama Bahus. Nach den überwältigenden Kultureindrücken machen wir uns auf den Weg zu unserem Kontrastprogramm an der Ostküste. Weißer Sandstrand, eine türkisblaue Bucht und seichtes Wasser mit sanften Wellen laden zum Baden ein. 150 km (F, A)

8. bis 9. Tag: Passikudah – barfuß im Paradies Das Amaya Beach Resort liegt direkt am 3,5 Kilometer langen Sandstrand von Passikudah. Die großzügig geschnittenen Zimmer sind freundlich und modern eingerichtet. Die Hotelanlage bietet alle Annehmlichkeiten für zwei entspannte Strandtage. Wer etwas mehr Abwechslung braucht, für den werden vor Ort Boots- und Schnorchelausflüge angeboten! (F, A)

10. Tag: Von Passikudah nach Nuwara Eliya Auf unserem Weg nach Nuwara Eliya besuchen wir

zunächst eine der zahlreichen Teeplantagen in Mahiyanganaya und haben dort die Möglichkeit, den Herstellungsprozess des „grünen Goldes“ zu verfolgen. Der Ceylon-Hochlandtee gilt als einer der besten Tees der Welt. Unterwegs können wir zahlreichen Teeplückerinnen bei der Arbeit zusehen. Durch die beeindruckende Bergwelt geht es weiter nach Nuwara Eliya, einem auf rund 1.900 Metern Höhe gelegenen Erholungsort mit kolonialem Flair. Die Gebäude im viktorianischen Stil, der Golfplatz und die Parks könnten nicht britischer sein als in dieser „Stadt über den Wolken“. 260 km (F, A)

11. Tag: Von Nuwara Eliya zum Udawalawe-Nationalpark Unser Weg führt heute in Richtung Südküste Sri Lankas. Unterwegs beeindruckt die mächtigen Buddhasstatuen von Buduruwagala, sieben in eine Felswand gemeißelte Figuren, die bis zu 17 Meter hoch sind. Nachmittags heißt es Natur pur: Auf einer Safari mit dem Geländewagen durch den Udawalawe-Nationalpark begeben wir uns auf die Spuren von Elefanten, Wasserbüffeln und Affen. Wir übernachten authentisch in einer im Dschungel versteckten Eco-Lodge am Rande des Parks. 220 km (F, A)

12. Tag: Von Udawalawe über Galle nach Colombo Das Elephant Transit Home ist heute unser erstes Ziel. Ein nachhaltiges Elefantenprojekt, das kranke und verwaiste Tiere aufnimmt und auswildert. Auf unserer Fahrt entlang der Küste können wir in Weligama die Kunst der Stelzenfischerei bewundern. Weiter geht es dann nach Galle, einer Hafenstadt am Süzipfel Sri Lankas. Im 17. Jahrhundert diente Galle als holländischer Kolonialhafen. Wir sehen unter anderem den bunten Markt, den Hafen und das gut erhaltene portugiesische Fort. Hier werden wir auch zu Mittag essen. Am späten Nachmittag erreichen wir Negombo, wo

Ihnen am Abend ein Hotelzimmer bis zur Abfahrt zum Flughafen zur Verfügung steht. Dort treten Sie in der Nacht den Rückflug nach Deutschland an. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. 405 km (F, M)

13. Tag: Heimreise Heute treffen Sie mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck wieder an Ihrem Ausgangsflughafen ein.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Indischer Pfau im Udawalawe-Nationalpark

13-Tage-Erlebnisreise **R 2750014**
p. P. im DZ ab € 2.455 / ab € 1.610*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

						9					
	29	17			12	30					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 28.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 675

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Colombo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Colombo, Kandy, Dambulla, Passikudah, Nuwara Eliya und Udawalawe
- Hotelzimmer in der Nähe des Flughafens am Abend des Abreisetages
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Höhlentempel von Dambulla
- Zauber der Ostküste
- Nachhaltiges Projekt Elephant Transit Home
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 275001401**

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Ausflug Hiriwadunna (6. Tag) € 58

Mehr Komfort und Service

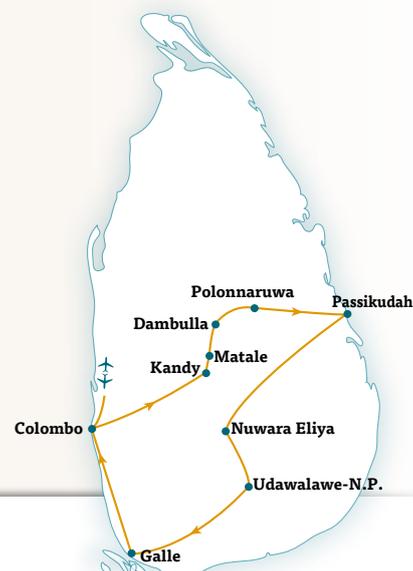
- eVisum für dt. Staatsbürger € 79 **VIS V75000R**
- Early Check-in am Anreisetag ab € 71 **275001402**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2750014 und in Ihrem Reisebüro.





- Wanderung in der Knuckles Mountain Range
- Besuch des Udawalawe-Nationalparks
- Bootsfahrt durch Mangrovenschungel



Huluganga Falls, Knuckles Mountain Range

Sri Lanka aktiv

Willkommen im Tropenparadies! Die legendäre Gewürzinsel lädt dazu ein, aktiv entdeckt zu werden. Moderate Wanderetappen in gemächlichem Tempo sind an das tropische Klima angepasst und ermöglichen ein intensives Erleben und Kennenlernen des Landes.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise in die Tropen Nachmittags startet Ihr Flug nach Sri Lanka.

2. Tag: Willkommen auf Sri Lanka Frühmorgens landen Sie in der Hauptstadt Colombo. Ihre Reiseleitung begrüßt Sie am Flughafen und anschließend geht es in den Küstenort Kalpitiya. 150 km (A)

3. Tag: Kalpitiya Nach dem Frühstück erkunden wir Kalpitiya. Der Fischerort besteht aus 14 Inseln und bietet mit seiner natürlichen Umgebung unterschiedlichste Arten der Tier- und Pflanzenwelt ein Zuhause. Wer mag, kommt anschließend mit uns auf einen optionalen Ausflug. Wir spazieren durch Kokosnuss-Plantagen zu einem Dorfhaus und lernen die Menschen dort kennen. Gerne erklären und zeigen Sie uns die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten von Kokospalmen. Gemeinsam bereiten wir eine traditionelle Mahlzeit vor und genießen diese zusammen mit den Bewohnern im Schatten der Palmen. Abends sind wir bei einer Fischerfamilie zu Besuch. Herr Shanaka begrüßt uns und führt uns in seine Arbeiten ein. Anschließend genießen wir ein Barbecue –

Sonnenuntergang und srilankisches Bier inklusive. (F, A)

4. Tag: Von Kalpitiya nach Anuradhapura Der Wilpattu Nationalpark liegt im trockenen Flachland der nordwestlichen Küste Sri Lankas und zählt zu den größten und ältesten Nationalparks des Landes. Wir gehen auf Safari und halten Ausschau nach Leoparden, Elefanten, Krokodilen und anderen Wildtieren. Am Abend erreichen wir die Hauptstadt der Nord-Zentralprovinz Anuradhapura. 130 km (F, P, A)

5. Tag: Von Anuradhapura nach Dambulla Anuradhapura, das im 4. Jahrhundert v. Chr. erste Inselhauptstadt und über 1.400 Jahre lang Königsstadt war, hat einiges zu bieten! Viele interessante Überreste wie der Kupferpalast, zahlreiche Dagobas, Buddhastatuen und rituelle Badeteiche zeugen noch heute von der hoch entwickelten Zivilisationsstufe der Stadt. Der heilige Bodhi-Tree, ältester historisch dokumentierter Baum der Welt, soll ein Ableger des Feigenblatt-Baumes sein, unter dem Buddha seine Erleuchtung fand. Auf der Weiterfahrt nach Dambulla machen wir Halt bei einer der ältesten Anlagen des Buddhismus in Sri Lanka

– dem Berg Mihintale. Unser Tagesziel ist Dambulla. 95 km (F, A)

6. Tag: Polonnaruwa per Rad entdecken Heute entdecken wir das UNESCO-Welterbe Polonnaruwa mit seinen zahlreichen Palastruinen, Schreinen, Tempeln und der mächtigen Statue ihres Erbauers, Pakrama Bahus. Polonnaruwa löste Anuradhapura während der „Goldenen Ära“ im 11. Jahrhundert als Hauptstadt ab. Am Nachmittag schauen wir in einem für diese Region typischen Farmbetrieb in Hingurakkoda vorbei. 150 km (F, M, A)

7. Tag: Gipfelsturm auf den Löwenfelsen Nach dem Frühstück schwingen wir uns auf die Fahrräder und genießen eine Tour durch die grüne Landschaft umgeben von fruchtbaren Reisfeldern. Anschließend erklimmen wir die legendäre Felsenfestung von Sigiriya (Löwenfels). Über Steinstufen und eine enge Wendeltreppe erreichen wir die Felsmauer mit den weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den Wolkenmädchen. Zwei riesige steinerne Löwentatzen weisen den steilen Weg zum 182 Meter hoch gelegenen Felsplateau. Der Blick von hier über den Urwald bleibt unvergessen! Anschließend begeben wir uns zum Dambulla-Höhlentempel, einem wichtigen buddhistischen Heiligtum, das für seine beeindruckenden Wandmalereien und mehr als 150 Buddha-Statuen berühmt ist. 110 km (F, A) ↑ 200 m, ↓ 200 m, ☉ ca. 3 Std., 5 Rad-km

8. Tag: Wanderung in der Knuckles Mountain Range Eine Wanderung ohne große Auf- und Abstiege führt uns durch das 155 Quadratkilometer große Naturschutzgebiet Knuckles Mountain Range, das zum UNESCO-Welterbe zählt. Hier erwartet uns eine der schönsten Bergszenerien Sri Lankas, in der

viele seltene Tier- und Pflanzenarten beheimatet sind. Die faszinierenden tropischen Bergwälder stets im Blick, wandern wir vorbei an romantischen Wasserfällen, Teeplantagen, Flüssen und Reisfeldern. Dann erreichen wir die letzte Königsstadt Sri Lankas. Mit ihrer Eroberung durch die Briten im Jahre 1815 wurde das 2.000-jährige singhalesische Königreich ausgelöscht. Heute ist Kandy die drittgrößte Stadt Sri Lankas und gilt als religiöses Zentrum des Buddhismus. Hier besuchen wir den Zahntempel, wo ein Zahn Buddhas als Reliquie verehrt wird. Am Abend erleben wir eine Aufführung der berühmten Kandy-Tänze.
60 km (F, A) ↑ 50 m, ↓ 300 m, ☉ ca. 4 Std.

9. Tag: Von Kandy nach Bandarawela Der Botanische Garten, den wir in Peradeniya bewundern können, gilt mit seiner Vielfalt an exotischen Pflanzen als einer der interessantesten Gärten der Welt. Durch eine beeindruckende Bergwelt bringt uns der Bus anschließend zu einer Teeplantage. Dort können wir bunt gekleideten Teeplückerinnen bei ihrer Arbeit zusehen und in einer Teefabrik den Herstellungsprozess des namhaften Ceylon-Tees verfolgen, bevor wir zu unserem Tagesziel Bandarawela aufbrechen. 130 km (F, A)

10. Tag: Wandern in den „Horton Plains“ Freuen Sie sich auf ein faszinierendes Naturerlebnis in den „Horton Plains“, einer als Nationalpark ausgewiesenen Hochebene mit geheimnisvoll anmutender Landschaft. Auf einer durchschnittlichen Höhe von 2.100 Metern erstrecken sich feuchte Wiesen und ein Wald von flechtenbehangenen Bäumen. Eine Szenerie, die an die schottischen Highlands erin-

net. Nach einer eindrucksvollen Wanderung und dem atemberaubenden Ausblick vom „World's End“ steigen wir in den Zug und genießen das vorbeiziehende Panorama des Hochlandsschungels. 110 km (F, P, A) ↑ 150 m, ↓ 150 m, ☉ ca. 4 Std.

11. Tag: Von Bandarawela zum Udawalawe-Nationalpark Wir starten den Tag mit einer Wanderung entlang der Teeplantagen rund um Ella. Anschließend geht es nach Udawalawe, wo wir den gleichnamigen Nationalpark entdecken. Auf einer Fläche von mehr als 315 km sind Elefanten, Wasserbüffel, Wildschweine und auch eine kleine Anzahl von Leoparden anzutreffen. 135 km (F, A)

12. Tag: Von Udawalawe nach Mirissa Zunächst steht das Elephant Transit Home in Udawalawe auf dem Programm. Mit Unterstützung der Born Free Foundation betreut diese Institution verletzte oder verwaiste Elefanten und bereitet sie auf ihre Auswilderung im Park vor. Weiter geht es nach Galle. Am Südzügel Sri Lankas gelegen, war die Stadt im 17. Jahrhundert ein bedeutender Handelshafen. Ihre Befestigungen und die Altstadt zählen zum UNESCO-Welterbe. Wir erkunden unter anderem den bunten Markt, den Hafen sowie das gut erhaltene portugiesische Fort. Unser Tagesziel ist die Küstenstadt Mirissa. 150 km (F, A) ↑ 150 m, ↓ 150 m, ☉ ca. 2 Std.

13. Tag: Von Mirissa nach Colombo Bei einer Bootsafari tauchen wir in den Mangrovenwald des Gebietes Madu Ganga ein. Es beherbergt eine Vielzahl an Pflanzen und Tieren, von denen wir hoffentlich während unserer Fahrt einige zu sehen

bekommen. Anschließend reisen wir weiter nach Colombo. Am Abend empfehlen wir Ihnen einen Spaziergang an der Strandpromenade im Herzen von Colombo. Hier herrscht eine schöne und ausgelassene Atmosphäre und an den vielen Street-food-Ständen gibt es lokale Köstlichkeiten, die unbedingt probiert werden wollen. (F)

14. Tag: Abschied von Sri Lanka Heute heißt es Abschied nehmen von Sri Lanka – doch Colombo schauen wir uns vorher noch an! Vormittags lernen wir die Hauptstadt bei einem Rundgang näher kennen. Wir erleben die lebendigen Märkte, das kommerzielle Stadtzentrum und sehen uns die bedeutendsten Gebäude an. Bei einem letzten gemeinsamen Mittagessen in einem lokalen Restaurant lassen wir die Reise gemeinsam Revue passieren. Ihr Zimmer steht Ihnen noch bis zur Abfahrt zum Flughafen zur Verfügung. In der Nacht treten Sie Ihren Rückflug nach Deutschland an. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. 215 km (F, M)

15. Tag: Heimreise Am Morgen endet diese erlebnisreiche Reise mit der Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

15-Tage-Wanderreise **R 275H301**
p. P. im DZ ab € 2.795 / ab € 1.920*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns
23 6 6 11 2

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 22.01., 05.02., 05.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 530

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft ab/bis Frankfurt in der Economy-Class bis/ab Colombo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kalpitiya, Anuradhapura, Dambulla, Elkaduwa, Kandy, Bandarawela, Uduwalawe, Mirissa und Colombo

- Tageszimmer am Abreisetag
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Picknick, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch eines Farmbetriebes in Hingurakkigoda
- Kandy-Tanzvorführung
- Zugfahrt durch den Hochlandsschungel
- Besuch einer Teeplantage
- Bootssafari auf dem Madhu-Fluss
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Rad- und Wandertouren laut Programm
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 41

Mehr Service

• eVisum für dt. Staatsbürger € 79 **VIS V75000R**

Mehr Urlaub danach Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.



max. Höhe über NN 1.300 m
max. Höhendifferenz: 200 m
max. Wanderdauer: ca. 4 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/275H301 und in Ihrem Reisebüro.





16-Tage-Studienreise ab € 3.895

- Historisches Ayutthaya und Sukhothai
- Zu Gast bei den Akhas
- Unterwegs im Isaan



Ayutthaya

Auf den Spuren des Königreichs Siam



Sawasdee und willkommen! Ich nehme Sie mit auf eine umfassende Entdeckungsreise durch die vielfältige Kultur und Natur Thailands. Zwischen Bangkok und dem Goldenen Dreieck tauchen wir in die bewegte Geschichte und Gegenwart meiner Heimat ein. Als langjähriger Studienreiseleiter kenne ich alle großen und auch die versteckten Höhepunkte.
Ihr Choengchat Ratlerchaikul



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Thailand Endlich geht es los! Heute startet Ihre Reise nach Bangkok.

2. Tag: Sawasdee Bangkok Willkommen in Bangkok. Das Ramada Plaza liegt direkt am Fluss Chao Phraya, hier sind großartige Panoramen garantiert. Je nach Ankunftszeit können Sie sich bereits einen ersten Eindruck von der Stadt machen. Oder Sie nutzen den optional angebotenen Early Check-In, um sich in Ruhe zu akklimatisieren. Am Abend erwartet uns ein leckeres Willkommens-Dinner. (A)

3. Tag: Tempel und Paläste Wie vermeidet man in einer Stadt mit 8 Millionen Einwohnern lästige Staus? Man nimmt das Boot! Wir schippern durch die Kanäle und erreichen schließlich das Museum der königlichen Barken. Anschließend besuchen wir den Großen

Königspalast, wo unsere Studienreiseleitung uns von der Geschichte Siams erzählt und wir die magische Atmosphäre auf uns wirken lassen, und den Wat Pho, die älteste und größte Tempelanlage der Hauptstadt. Bei unserer heutigen Besichtigung der Tempel und Paläste darf der Wat Arun natürlich nicht fehlen! Wir genießen die weiten Blicke über Fluss und Königspalast und lassen dem Abend entspannt ausklingen. (F)

4. Tag: Von Bangkok nach Kanchanaburi Nach dem Frühstück besuchen wir einen regionalen Fischmarkt und erleben, wie die Waren feilgeboten werden. Wir fahren weiter nach Kanchanaburi und erfahren im Kriegsmuseum mehr über die historischen Hintergründe der Todeseisenbahn, bevor wir uns die Brücke am River Kwai anschauen. (F)

5. Tag: Von Kanchanaburi nach Khao Yai Ayutthaya – einst eine blühende Königsstadt, heute ein beeindruckendes Ruinenfeld und UNESCO-Welterbe. 400 Jahre lang regierten hier die Herrscher Siams, bevor die Birmanen sie aus der Stadt verjagten. Wir schauen uns die alten Paläste, Pavillons und Tempel an, lassen die prachtvolle Stadt vor unserem inneren Auge wieder auferstehen und fahren schließlich zu unserem Hotel direkt am Eingang zum Khao-Yai-Nationalpark. (F)

6. Tag: Von Khao Yai nach Korat Weil wir die Tiere sehen wollen, müssen wir früh aufstehen! Vielleicht entdecken wir Elefanten an den Wasserlöchern oder treffen auf einen Sambarhirsch? Unser Ranger kennt sich aus und führt uns in die Geheimnisse der Flora und Fauna des Parks ein. Anschließend fahren wir nach Korat, das Tor zum Isaan. Im Hotel angekommen bleibt Ihnen am späten Nachmittag noch etwas Zeit für eigene Unternehmungen. (F)

7. Tag: Korat Man muss nicht unbedingt nach Kambodscha fahren, um die mächtigen Sandsteintempel der Khmer zu sehen. Der Isaan gehörte einst zum Herrschaftsgebiet der Khmer und so können wir heute in der Tempelanlage von Phanom Rung beeindruckendes Zeugnis der Khmer-Kunst aus rotem Sandstein bewundern und die Vergangenheit wieder aufleben lassen. 190 km (F)

8. Tag: Von Korat nach Phitsanulok Wir schlendern über den Klang Dong-Markt und treffen auf die örtlichen Landwirte, die Ihre Produkte anbieten. Der Markt ist bekannt für den Verkauf von Zimtäpfeln aber es gibt hier auch reichlich andere Früchte, die wir probieren können. Nächster Halt: Phitsanulok –

bedeutender Knotenpunkt für Verkehr und Handel. (F)

9. Tag: Von Phitsanulok nach Lampang Noch vor dem Frühstück begeben wir uns zu einem Tempel, um einer ganz besonderen Tradition beizuwohnen: Wir schließen uns den Bewohnern an, die allmorgendlich Spenden für die Mönche vorbereiten. Im Gegenzug freuen wir uns über eine Segnung. Das ethnologische Museum nimmt uns mit auf eine Reise durch die Vergangenheit, bevor wir weiter nach Sukhothai fahren. Sukhothai war einst eines der Herrschaftszentren Siams bis Ayutthaya im 14. Jahrhundert zu Größe und Ruhm kam. Das UNESCO-Welterbe beherbergt heute einen historischen Park. Unser Tagesziel ist die Stadt Lampang. 270 km (F)

10. Tag: Von Lampang nach Chiang Rai Lampang ist wie viele andere Städte im Norden Thailands durch den Lanna-Stil geprägt, hier steht die Verwendung von Teakholz im Vordergrund. Bei einem Spaziergang und einer Kutschfahrt durch die Stadt wird uns das schnell deutlich. Im Dao Tao-Tempel wurde einst der Smaragd-Buddha verehrt, den wir schon in Bangkok bewundert haben. Auch der populäre Tempel Wat Pha That Lampang Luang ist ganz aus reich verziertem Teakholz hergestellt. Am Ende des Tages erwartet uns Chiang Rai. 220 km (F)

11. Tag: Von Chiang Rai nach Chiang Saen Der Wat Rong Sua Ten besticht durch sein auffälliges künstlerisches Design. Die blauen Farbtöne symbolisieren die Reinheit und Weisheit der Buddhisten. Durch die einsamen Landschaften an der birmanischen Grenze fahren wir anschließend auf den

Gipfel von Doi Tung. Hier besuchen wir eines der königlichen Projekte, das erfolgreich versucht, die Bauern weg vom Opium und hin zum Anbau anderer Feldfrüchte zu bewegen. Die Panoramen an diesem Ort sind einmalig! 100 km (F)

12. Tag: Von Chiang Saeng nach Chiang Mai Heute verlassen wir das Goldene Dreieck und reisen weiter nach Chiang Mai. Unterwegs besuchen wir ein Dorf der Akha und tauschen uns mit dem Ansprechpartner der Gemeinschaft aus. Danach machen wir uns auf den Weg nach Chiang Mai. Die Stadt selbst ist Dreh- und Angelpunkt der Besuche im Norden Thailands und es gibt am Nachmittag viel zu entdecken! 200 km (F)

13. Tag: Chiang Mai und Dorfbesuch Heute lernen wir eine der vielen Ethnien des Nordens kennen – die Lanna. Die Familie Raunkaew-Yangon zeigt uns ihr Zuhause, wo wir hautnah die Lebensweise des Volkes erleben und Eindrücke ihrer Traditionen gewinnen. Im Obst- und Kräutergarten duftet es herrlich – hier finden wir sicherlich auch einige Zutaten für unser gemeinsames Mittagessen, welches wir zusammen mit der Familie zubereiten und genießen. Auf einer Orchideenfarm genießen wir die farbenfrohe Blütenvielfalt, bevor wir zum Tempelberg Doi Suthep aufsteigen. Oben angekommen, erwartet uns ein atemberaubender Ausblick über Chiang Mai. (F, M)

14. Tag: Von Chiang Mai nach Bangkok Uns bleibt noch etwas Zeit, um die Altstadt mit ihren vielen interessanten Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Unser Tipp: Schlendern Sie über den Warorot Markt und tauchen Sie ein in das Alltagsleben der Thai. Hier sind Sie hautnah dabei, wenn die loka-

len Produkte des Nordens feil geboten werden. Anschließend erreichen wir per Flug Bangkok und lassen die Reise bei einem gemeinsamen Abendessen Revue passieren. (F, A)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Auf Wunsch steht Ihnen gegen Aufpreis Ihr Hotelzimmer noch bis zu Ihrer Abreise zur Verfügung. Bei einer optionalen Stadtführung haben Sie die Möglichkeit, Bangkok näher kennen zu lernen. Wir besuchen das lebhaftes chinesische Viertel Yomarat. Die Pekingenten duften in den Auslagen, Straßenhändler bieten Gebratenes, die Apotheken schwören auf seltene Wurzeln. Feine Düfte ziehen auch auf dem Blumenmarkt an uns vorbei und wir sehen die Pracht der Blumenkränze, die für die täglichen Opfergaben vorbereitet werden. Wir lernen vom Meister und üben uns in der filigranen Blumen-Flechtkunst. In Rattanakosin, dem ältesten Viertel Bangkoks, schwingen wir uns zu den Einheimischen auf die Tuk Tuks, fahren hinauf zum Tempel Wat Saket und genießen den Blick auf die Stadt. Im Anschluss fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

16. Tag: Zurück in der Heimat Am frühen Morgen landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise ST 290T014
p. P. im DZ ab € 3.895 / ab € 2.650*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

10	14	21	17	7	19
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 09.01., 13.02., 20.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 515

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bangkok (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bootsfahrten laut Programm

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bangkok, Kancharaburi, Khao Yai, Korat, Phitsanulok, Lampang, Chiang Rai, Chiang Saen und Chiang Mai
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Eindrucksvoller Doi-Suthep-Pui-Nationalpark in Chiang Mai
- Authentisches Erlebnis mit Kochkurs in Chiang Mai
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Bangkok City Tour (15. Tag)¹
- ¹ nur bei Abreise nach 16 Uhr möglich

Mehr Komfort

- Early Check-in am Ankunftstag
- Late Check-out am Abreisetag

TA 290T01411

€ 85

TA 290T014..

ab € 64 01
ab € 50 02

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/290T014 und in Ihrem Reisebüro.



**12-Tage-Erlebnisreise ab € 2.295**

- UNESCO-Welterbestätten Ayutthaya und Sukhothai
- Begegnungen mit den Minderheiten im Goldenen Dreieck
- Eindrucksvolles Bergkloster Doi Suthep



Doi Suthep

Das Schönste von Thailand

Auf dieser Erlebnisreise entdecken wir Thailand von seiner buntesten Seite: subtropische Fluss- und Berglandschaften, faszinierende Tempel und multikulturelle Vielfalt!



Garantiert ab 4 Pers.



Bestpreis



Höhepunkte

1. Tag: Beginn Ihrer Erlebnisreise Endlich geht es los! Heute startet Ihre Reise nach Bangkok.

2. Tag: Willkommen in Bangkok Die thailändische Hauptstadt erwartet Sie! Ihr Hotelzimmer steht Ihnen ab ca. 14 Uhr zur Verfügung. Je nach Ankunft bleibt Ihnen Zeit für erste eigene Erkundungen. Unser Tipp für den Abend: Bei einem gemütlichen Abendessen am Bord eines Schiffes schippern Sie auf dem Chao Praya-Fluss entlang der funkelnden Skyline.

3. Tag: Bangkok: Lifestyle einer Metropole Eine optionale Stadtrundfahrt führt uns heute zu den schönsten Tempelanlagen der Stadt. Wir beginnen beim Großen Königspalast, der herrschaftlich in der Altstadt am Ufer des Chao Phraya-Flusses liegt. Die 1782 erbaute Palastanlage und der Tempel des Smaragd-Buddhas zählen zu den meist verehrten Kulturschätzen Thailands. Weiterhin sehen wir Wat Pho, die größte Klosteranlage des Landes – eine Oase der Ruhe inmitten der Großstadt. Nach einer kurzen Fahrt mit den Einheimischen im Was-

sertaxi erreichen wir den duftenden Blumenmarkt, wo um strahlend schöne Orchideen und bunte Blumenkränze gefeilscht wird. Anschließend erkunden wir die Sampeng Lane, ein beliebter Treffpunkt für Kenner der Stadt. Am Abend können sie uns auf einen optionalen Ausflug in das kulinarische Herz Bangkoks begleiten: Aromatische Düfte steigen uns in die Nase während wir in Chinatown die Vielzahl an Garküchen entdecken. Exotik pur! Wir probieren ausgewählte Köstlichkeiten und tauchen in die würzige Welt Thailands ein. (F)

4. Tag: Von Bangkok nach Kanchanaburi Früh klingelt der Wecker. Das Aufstehen lohnt sich! Bunt beladene Boote reihen sich auf dem Schwimmenden Markt von Damnoen Saduak aneinander und bieten ein farbenfrohes Bild. Leckere Kokosnüsse, süße Bananen, saftige Mangos und vieles mehr wird hier feilgeboten. Anschließend fahren wir nach Kanchanaburi. Die berühmt-berüchtigte Brücke am Kwai war Teil der so genannten Todesbahn, die während des Zweiten Weltkrieges eine wichtige Verbindung zwischen Thailand und Myanmar darstellte. Wir besteigen den Zug und folgen die-

ser eindrucksvollen Strecke über hölzerne Viadukte entlang des River Kwai. Im Thailand-Burma Railway Center erfahren wir mehr über die Hintergründe dieser Eisenbahnstrecke. 125 km (F)

5. Tag: Von Kanchanaburi nach Phitsanulok Die einst blühende Königsstadt Ayutthaya wurde 1767 von den Birmanen geplündert und fast vollständig zerstört. Wir besichtigen die wichtigsten Tempelruinen, die an die frühere Pracht und Majestät des heutigen UNESCO-Weltkulturerbes erinnern. Unser Tagesziel ist die moderne Handelsstadt Phitsanulok. Hier schauen wir uns noch gleich den eindrucksvollen Tempel Wat Mahathat an, der eine der meist verehrten Buddhastatuen Thailands beherbergt: den „Siegreichen König“. 520 km (F)

6. Tag: Von Phitsanulok nach Lampang Nicht weit vom Zentrum entfernt, befindet sich das privat geführte Sergeant Thawee Folk Museum. Das liebevoll eingerichtete Museum präsentiert eine Vielzahl an alten Fotografien, Handwerkszeugen und Kleidung aus der Region Phitsanulok. Dann geht es nach Alt-Sukhothai. Wir besuchen den historischen Park der ersten Hauptstadt Siams. Die UNESCO-Welterbestätte beherbergt wunderschöne Khmer-Tempel und hinduistische Schreine – eine Reise in die Vergangenheit! Gegen Abend erreichen wir Lampang. 250 km (F)

7. Tag: Von Lampang nach Chiang Rai Wir besuchen das Kloster Wat Phra That Lampang Luang, welches sich durch eine besonders stilvolle thailändische Architektur auszeichnet. Keine Frage also, dass wir uns das anschauen.

Der Tempel Wat Don Tao hat eine ganz besondere Geschichte. Was das mit einem Elefanten und dem berühmten Smaragd-Buddha zu tun hat, finden wir vor Ort heraus! Auf unserer Fahrt gen Norden halten wir bei einer der vielen Ananas-Plantagen, die man hier in der Region findet. Nach einer Führung über die Plantage dürfen wir die süßen Früchte natürlich auch probieren! Vorbei am See von Phayao erreichen wir Chiang Rai. Den Tag beschließen wir mit dem Besuch des weißen Tempels Wat Rong Khun. 230 km (F)

8. Tag: Von Chiang Rai nach Chiang Mai Das sagenumwobene „Goldene Dreieck“ hält so einiges für uns bereit! Hier treffen wir auf den mächtigsten Strom Südostasiens, den Mekong – Bootsfahrt inklusive. Nach einem kurzen Marktbummel im Grenzort Mae Sai besuchen wir ein Bergvolk der Akha, eine der zahlreichen Minderheiten dieser Region. Die Dorfbewohner heißen uns herzlich willkommen, zeigen uns wie sie leben und geben uns einen Einblick in ihre Religion, die von Geister- und Ahnenverehrung geprägt ist. Schmale Serpentinafen winden sich den Berg hinauf und immer wieder bieten sich uns wunderbare Ausblicke auf die umliegenden Berge und Wälder. Angekommen in Chiang Mai, der größten Stadt im Norden Thailands, steht der Rest des Abend zu freier Verfügung. 344 km (F)

9. Tag: Chiang Mai: Kunsthandwerk und farbenfrohe Märkte Bei einem Stadtspaziergang verschaffen wir uns zunächst einen Überblick. Auf

dem Wororot-Markt lassen sich das ein oder andere Souvenir und viele andere schöne Stücke ergattern. Dann haben wir Gelegenheit, in traditionellen Kunsthandwerk-Betrieben den fleißigen Arbeitern beim Schnitzen, Schmieden und Weben über die Schulter zu gucken. Wer mag, lässt den Tag bei einem typisch nord-thailändisches Abendessen mit Tanzdarbietung ausklingen! (F)

10. Tag: Von Chiang Mai nach Bangkok Buddhistische Pilger aus der ganzen Welt strömen zum hoch über der Stadt gelegenen Bergkloster Wat Doi Suthep, das auf der Spitze des gleichnamigen Berges thronet. Und wir sind mittendrin! Genießen Sie den unvergesslichen Ausblick über Chiang Mai! Der Nachmittag steht Ihnen bis zur Abfahrt zum Bahnhof zur freien Verfügung. Abends steigen wir in den Nachtzug und reisen zurück nach Bangkok. (F)

11. Tag: Heimreise Früh morgens erreichen wir Bangkok. Ein Tageszimmer in Flughafennähe steht Ihnen bis zur Abfahrt zur Verfügung – genießen Sie die letzten Stunden in Thailand. Je nach gebuchter Abflugzeit fahren Sie mit dem Hotelshuttle zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

12. Tag: Zurück in der Heimat Im Laufe des Tages erreichen Sie Ihren Ausgangsflughafen. Die vielseitigen Eindrücke der vergangenen Reise werden Ihnen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

Badeverlängerung Hua Hin

11. Tag: Von Bangkok nach Cha Am/Hua Hin Früh morgens erreichen wir Bangkok. Von hier aus fahren wir ins königliche Seebad Hua Hin. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

12. Tag: Erholung in Cha Am/Hua Hin Genießen Sie die freie Zeit an den kilometerlangen Sandstränden des ältesten Badeortes in Thailand. Lassen Sie die Eindrücke Ihrer erlebnisreichen Reise noch einmal Revue passieren. (F)

13. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Heute heißt es Abschied nehmen. Nutzen Sie die verbleibende Zeit bis zur Abfahrt für ein letztes Bad in der Andamanensee. Ihr Zimmer steht Ihnen bis 18 Uhr zur Verfügung. Je nach gebuchter Abflugzeit fahren Sie zum Flughafen Bangkok und treten Ihre Heimreise an. (F)

14. Tag: Zurück in der Heimat Im Laufe des Tages erreichen Sie Ihren Ausgangsflughafen. Die vielseitigen Eindrücke der vergangenen Reise werden Ihnen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

12-Tage-Erlebnisreise

R 2900039

p. P. im DZ ab € 2.295 / ab € 1.200*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	8	8						11	8		
11	15	29				2		25	22	20	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 10.01., 07.02., 14.02., 07.03., 28.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 275

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bangkok (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Boots- und Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bangkok, Kanchanaburi, Phitsanulok, Lampang, Chiang Rai und Chiang Mai.
- 1 Zugübernachtung inkl. lokale Steuern im Liegewagen (2. Klasse)
- Tageszimmer am Abreisetag
- 9x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 10. Tag)
- Schwimmender Markt von Damnoen Saduak
- Historischer Park in Sukhothai
- Zu Gast bei einem Bergvolk der Akha
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2900039..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Dinner-Cruise in Bangkok (2. Tag)¹ € 86 02
- Besichtigungstour Bangkok (3. Tag) € 85 06
- Die Küche Bangkoks (3. Tag) € 48 01
- Abendessen mit Tanzvorführung (9. Tag) € 34 03

¹ Durchführung nicht exklusiv für Gebeco Gäste, ohne Gebeco Reiseleitung

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung Hua Hin buchen. 2 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern plus Tageszimmer in Hua Hin (Bad oder Dusche/WC) inklusive 2x Frühstück. Weitere Informationen finden Sie online.

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2900039 und in Ihrem Reisebüro.



**16-Tage-Wanderreise ab € 3.295**

- Wanderungen in den Naturparadiesen Khao Sok und Khao Yai
- Zeltcamp am Kwai-Noi-Fluss
- Erholungszeit in Ao Nang und Khao Lak



Khao-Sok-Nationalpark

Abenteuer Thailand

Unsere Reise führt in den traumhaften Süden Thailands: Weiße Sandstrände, exotische Dschungellandschaften und eine faszinierende Tierwelt erwarten uns! Wir freuen uns auf gemeinsame Tage voller Aktivität und Abwechslung, begleitet von spektakulären Sonnenuntergängen, eindrucksvollen Gebirgs- und Naturlandschaften sowie zahlreichen Begegnungen mit den freundlichen Thais. Begleiten Sie uns auf ein unvergessliches Abenteuer in Thailand!

**Garantiert ab 4 Pers.****Kleingruppe****Naturerlebnis****mit Badeaufenthalt**

1. Tag: Anreise nach Thailand Die Reise beginnt! Sie fliegen nach Bangkok.

2. Tag: Ankunft in Bangkok Willkommen in der Stadt, die niemals schläft. Akklimatisieren Sie sich in Ruhe nach der Anreise oder lassen Sie sich auf eigene Faust von der Lebhaftigkeit Bangkoks anstecken! Bunte Nachtmärkte, fantastische Rooftop Bars und kulinarische Highlights begeistern Nachtschwärmer und Erkundungsfreudige.

3. Tag: Von Bangkok nach Khao Yai Wir fahren nordostwärts nach Khao Yai. Unterwegs mischen wir uns im Tara Café unter die Einheimischen und erfrischen uns bei einem kühlen Getränk. Dann erwartet uns ein beschauliches Fleckchen Erde: Smaragdgrünes Wasser plätschert so ruhig und gelassen am Chet Sao Noi-Wasserfall als würde dieser Ort keine Zeit kennen. Mit Khao Yai erreichen wir anschließend das älteste Naturschutzgebiet Thailands. 115 km (F)

4. Tag: Khao-Yai-Nationalpark: Natur pur!

Den heutigen Tag widmen wir dem Naturparadies Khao Yai. Wir wandern los und kommen immer tiefer in den ursprünglichen Teil des Dschungels. Eingebettet in grüner Natur zeigt sich der idyllische Wasserfall Haew Narok von seiner besten Seite: er ist ein Tummelplatz für die Tiere des Urwaldes. Mit Glück erblicken wir Zwergrehe, Ochsen oder wilde Elefanten. (F) ↑ 150 m, ☉ ca. 3 Std., ca. 6 km

5. Tag: Von Khao Yai nach Kanchanaburi

Unsere Reise führt uns weiter zum River Kwai. Eine Zugfahrt über das hölzerne Viadukt der einstigen Todesbahn bringt uns die weitläufige Landschaft näher und führt uns schließlich nahe an die Grenze nach Myanmar. Abends genießen wir das gemeinsame Abendessen in unserem Glamping-Resort! 210 km (F, A)

6. Tag: Kanchanaburi: Spuren der Vergangenheit Wir starten den Tag mit dem Besuch einer Kautschukplantage und erfahren mehr

über die Produktion und die Verarbeitung. Die Bedeutung der Thailand-Burma-Eisenbahn ist damals wie heute ungebrochen. Schaurig sind die Geschichten, die uns das Hellfire Pass-Museum vermittelt. Gleichwohl aber auch eindrucklich, spannend und intensiv. Auf den Spuren der Geschichte wandern wir über die alten Gleise und staunen, wie hier einst mit bloßen Händen in unberührter Natur Bahngleise verlegt wurden. Zurück in unserem Zeltcamp am Flussufer können Sie sich ein entspanntes Bad im Naturpool gönnen. Sie werden begeistert sein! (F, A) ☉ ca. 2-4 Std., ca. 2,5 km

**EVENT TIPP**

Ein Lichtermeer auf Thailands Gewässern anlässlich des **Loy-Krathong-Festivals**. Seien Sie bei Abreise am 01.11. dabei!

7. Tag: Von Kanchanaburi über Bangkok nach Khao Sok Der Süden erwartet uns! Wir fahren nach Bangkok und halten unterwegs beim Phra Phatom Chedi – der höchste buddhistische Chedi weltweit. In Bangkok angekommen geht unser Abenteuer Thailand in die Verlängerung. Der Nachtzug nach Surat Thani ist klimatisiert, bietet saubere Schlafplätze und etliche Gelegenheiten, mit den Mitreisenden ins Gespräch zu kommen. 160 km (F, M)

8. Tag: Khao-Sok-Nationalpark: Guten Morgen! Am Morgen erreichen wir die idyllische Umgebung des Khao-Sok-Nationalparks. Was für eine malerische Traumkulisse! Genießen Sie einen Nachmittag zur freien Verfügung und nehmen Sie sich Zeit für ein erholsames Bad im Fluss.

9. Tag: Erlebniswelt Khao Sok Es geht aufs Wasser: Mit Booten überqueren wir den Cheow-Larn-See. Majestätisch erheben sich die Kalksteinfelsen aus dem Wasser. Ein spektaku-

lärer Anblick, der an die Halong-Bucht in Vietnam erinnert. Wir fahren an zahllosen einsamen Inseln vorbei, wo noch die Natur die Herrschaft inne hat. Bei einer der Inseln machen wir Halt und wandern zu einer versteckten Tropfsteinhöhle mitten im Dschungel. (F, M) ☉ ca. 3-4 Std., ca. 2 km

10. Tag: Khao Sok: Die Wildnis ruft! Nutzen Sie die freie Zeit am Vormittag um in Ihrer Lodge zu entspannen und Kraft zu tanken für die heutige Wanderung. Tief im Urwald erkunden wir ausgiebig die hiesige Flora und Fauna. Zwischen Wasserfällen, dichtem Grün und kristallklaren Bächen legen wir eine Pause ein und genießen die Klänge des Urwalds. Nach einem erfrischenden Bad im kühlen Nass, bereiten wir gemeinsam unser Abendessen vor – Jungle Style! Bei der anschließenden Nachtsafari lernen wir das tierische Nachtleben des Nationalparks kennen. (F, A) ☉ ca. 3-4 Std. ca. 6 km.

11. Tag: Von Khao Sok nach Ao Nang Es geht an die Küste! Doch zunächst spazieren wir über eine Palmenplantage und lassen uns Näheres über den Anbau erzählen. Unser Ziel heute: Ao Nang an der Andamanensee. Thailands Inseln und einsame Buchten wecken nicht nur Sehnsüchte – sie sind auch in der Realität genauso traumhaft, wie sich ihre Beschreibung liest. Umso besser also, dass wir in dieser herrlichen Umgebung die folgenden Tage verbringen. 160 km (F)

12. Tag: Ao Nang: dem Himmel so nah Im Haad-Nopparathara-Nationalpark herrschen Ruhe und Abgeschiedenheit. Aus diesem Grund wagen wir genau hier die aufregendste und auch anspruchsvollste Wanderung unserer Reise. Wir schnüren unsere Wanderschuhe fester und erklimmen den Khao Ngorn Nak: der sogenannte „Schlangenkopfberg“ gibt in mystischen Nebel gehüllt und von dichtem Grün bewachsen ein eigentümliches Bild ab. Der Blick auf die Phang Nga-Bucht und atemberaubende Bergformationen wird uns für den Aufstieg entschädigen! Zurück am Boden der Tatsachen bietet sich ein ausgiebiges Bad im Meer an. (F) ☉ ca. 4-5 Std., ca. 8 km

13. Tag: Ao Nang: Entspannung Genießen Sie einen ganzen Tag der Erholung am Strand von Ao Nang. Für die Unternehmungslustigen bietet sich die optionale Kayak-Tour an, um die wunderschöne Natur der Umgebung zu erkunden. Sie durchkreuzen Mangrovenwälder, eingerahmt von Karstfelsen, ruhige Schluchten und die schönsten Buchten. (F)

14. Tag: Von Ao Nang nach Khao Lak Wir fahren weiter nach Khao Lak und beziehen unser Resort, nur einen Katzensprung von der Andamanen-See und dem traumhaften Sandstrand entfernt. Auf dem Weg dorthin erinnert uns das Tsunami Memorial an die schreckliche Naturkatastrophe im Jahre 2004 und wir gedenken beim Besuch den vielen Opfern. Der Rest des Tages steht Ihnen für zur freien Verfügung. 85 km (F)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Nach vielen aktiven und abenteuerlichen Erlebnissen geht die Reise zu Ende. Verlängern Sie auf Wunsch Ihren Badeaufenthalt in Khao Lak oder treten Sie am Abend Ihre Heimreise an. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Am Vormittag landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Tempel Wat Paknam Phasi Charoen in Bangkok



max. Höhe über 565 m
max. Höhendifferenz: 517 m
max. Wanderdauer: ca. 5 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

16-Tage-Wanderreise R 290H300

p. P. im DZ ab € 3.295 / ab € 2.250*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									3		
17	14	21							31	14	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 16.01., 13.02., 20.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung € 515

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Bangkok/ab Phuket (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Boots- und Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bangkok, Khao Yai, Khao Sok, Ao Nang und Khao Lak

- 2 Übernachtungen im Zeltcamp (Bad oder Dusche/WC) inkl. lokale Steuern in Kanchanaburi
- 1 Zugübernachtung im Liegewagen (2. Klasse) inkl. lokale Steuern
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Urwaldwanderung im Khao-Yai-Nationalpark
- Berühmter Wasserfall Haew Suwat
- Bootsfahrt auf dem Cheow-Larn-See
- Aufstieg auf den Schlangenkopfberg
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 290H30001

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P. € 79
 • Kajak-Tour inkl. Mittagessen (13. Tag)¹
¹ englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco Gäste

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/290H300 und in Ihrem Reisebüro.





- Bangkok mit Bus, Bahn und Boot entdecken
- Flussfahrt auf dem Mekong
- Alte Königsstadt Luang Prabang



Fluss Mekong

Thailand und Laos – zwischen Tempelzauber und Flussromantik

Erleben Sie das wahre Asien! Auf dieser Erlebnisreise durch Thailand und Laos entdecken Sie authentische Dörfer, genießen die köstliche lokale Küche und tauchen ein in die reiche Geschichte und Kultur dieser faszinierenden Länder. Lassen Sie sich verzaubern!



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Bangkok Mit dem Beginn Ihrer Reise können Sie sich auf erlebnisreiche Tage in Thailand und Laos freuen.

2. Tag: Sawadee Bangkok! Nach Ihrer Ankunft werden Sie in Ihr Hotel gebracht und durch Ihre Reiseleitung begrüßt. Wenn Sie möchten, lassen Sie sich am Abend optional von den Aromen und Geschmäckern der Stadt verführen, während Sie in einem Tuk Tuk durch die Straßen schwirren. Ein Besuch des Wat Suthat und ein entspannter Drink in einer geheimen Bar runden das Erlebnis ab.

3. Tag: Bangkok: ein Tag voller Tempel und Trubel Mit dem Skytrain und der Fähre erreichen wir das historische Zentrum und stehen vor dem prächtigen Grand Palace. Im Wat Pho lassen wir uns von der riesigen, liegenden Buddha-Statue verzaubern. Nach einer kleinen Mittagspause setzen wir über zum Wat Arun, dem „Tempel der Morgendämmerung“. In der wunderschönen Metro-Station Sanam Chai klingt unser Tag aus und wir fahren zurück zum Hotel. (F)

4. Tag: Ayutthaya: zwischen Geschichte und Moderne Nach dem Frühstück machen wir uns

auf den Weg nach Ayutthaya. Unser erster Stopp führt uns in die Koh Kerd Community. Hier lernen wir, wie die Menschen in Einklang mit der Natur leben und ihre traditionellen Kenntnisse bewahren. In Ayutthaya zeugen die majestätischen Tempelruinen von einer glorreichen Epoche. Eine Bootsfahrt auf dem Fluss bietet uns einen einzigartigen Blick auf die Tempelanlage und die umliegende Landschaft. Mit dem Nachtzug geht es am Abend weiter in den Norden Thailands. 90 km (F, M)

5. Tag: Chiang Mai – Perle des Nordens Nach unserer Ankunft in Chiang Mai erleben wir den Charme der historischen Altstadt. Wir schlendern über lokale Märkte, besuchen den Wat Chiang Man und den Wat Chedi Luang, und tauchen ein in das bunte Treiben der Stadt. Nutzen Sie die freie Zeit am Nachmittag und gönnen Sie sich eine entspannende Thai-Massage. Am Abend haben Sie die Wahl: Lassen Sie sich von einer Vespa durch die Straßen Chiang Mais führen und entdecken Sie die kulinarische Vielfalt der Stadt. Alternativ heißt Sie eine thailändische Familie herzlich willkommen und gemeinsam genießen Sie ein Abendessen mit traditioneller Musik und einem Einblick in die lokale Kultur. (F)

6. Tag: Chiang Mai: Tempel, Dorf und Kochkunst Unser erstes Ziel ist der Wat Ton Kwen, der sich durch seine traditionelle Architektur auszeichnet. Mit etwas Glück haben wir hier die Möglichkeit einer Meditation beizuwohnen. In Hang Dong besuchen wir die Familie von Herrn Prapat. Gemeinsam erkunden wir das Grundstück, lernen traditionelle Handwerkstechniken kennen und kochen gemeinsam ein thailändisches Mittagessen. Den Nachmittag nutzen wir, um die Umgebung zu entdecken. Am Abend kehren wir nach Chiang Mai zurück. (F, M)

7. Tag: Von Chiang Mai ins Goldene Dreieck Wir verlassen das Hotel und machen uns auf den Weg zum Goldenen Dreieck. Vorher besuchen wir noch den beeindruckenden weißen Tempel Wat Rong Khun, ein moderner Tempel mit spektakulären Darstellungen von Himmel und Hölle. Anschließend entdecken wir gemeinsam das Goldene Dreieck. Hier erwartet uns ein atemberaubender Ausblick auf die malerische Landschaft und den Grenzfluss. Ein Besuch der Opiumhalle rundet unser Erlebnis ab. 275 km (F)

8. Tag: Auf dem Mekong Richtung Pakbeng Bevor es aufs Schiff geht, sind die Aus- und Einreiseformalitäten zu erledigen. Während der Fahrt besuchen wir eine Siedlung der Bergvölker und genießen ein köstliches Mittagsbuffet. Am späten Nachmittag erreichen wir Pakbeng, wo wir unsere Lodge für die Nacht beziehen. 35 km (F, M, A)

9. Tag: Von Pakbeng nach Luang Prabang Wir setzen unsere unvergessliche Flussfahrt fort und genießen die atemberaubende Landschaft. Nach einem Zwischenstopp in einem lokalen Dorf, wo wir die Kunst der Reiswein-Herstellung entdecken, besuchen wir die mystischen Pak-Ou-Höhlen, Heimat von Tausenden von Buddha-Statuen. Am Abend erreichen wir Luang Prabang, eine Stadt voller Charme und Geschichte. (F, M)

10. Tag: Luang Prabang hautnah Beginnen wir den Tag mit dem buddhistischen Almosengeben in einem traditionellen laotischen Dorf, eine jahrhundertalte Tradition. Anschließend erkunden wir die historische Altstadt mit ihren beeindruckenden Tempeln wie dem Wat Xieng Thong. Wir besuchen den ehemaligen Königspalast, der heute als Nationalmuseum dient, und beschließen den Tag mit einem atemberaubenden Ausblick vom Mount Phou Si und einem Bummel über den lebhaften Nachtmarkt. (F, M)

11. Tag: Natürlich Luang Prabang Im Traditional Arts and Ethnology Centre erfahren wir etwas über die ethnischen Gruppen und deren Gebräuche in Laos. Anschließend geht es zu den berühmten Kuang-Si-Wasserfällen und genießen dort ein köstliches Picknick mit lokaler Küche. Dann erwartet uns die Lao Buffalo Dairy Farm, ein soziales Unternehmen, das nachhaltigen Käse herstellt und gleichzeitig die lokale Gemeinschaft unterstützt. Am späten Nachmittag können Sie bei der optionalen Bamboo Experience die Vielseitigkeit des Bambus bei einem Workshop entdecken. (F, M)

12. Tag: Von Luang Prabang nach Vang Vieng Im modernen Schnellzug geht es heute nach Vang Vieng. Am Nachmittag erkunden wir die Tham-Pou-Kham-Höhle, die sich 100 Meter unter der Erde befindet. Weiter geht es durch die Landschaft zur Tham-Chang-Höhle. Hoch in den Klippen gelegen, bietet die Höhle einen spektakulären Blick auf die umliegenden Bauernhöfe und Felder. Im Inneren gibt es viele Stalagmiten und Stalaktiten zu entdecken und ein natürliches, von einer Quelle gespeistes Becken lädt zum Schwimmen ein. (F)

13. Tag: Facettenreiches Vang Vieng Mit einer Bootsfahrt auf dem Nam-Song-Fluss starten wir unsere Erkundung Vang Viengs. Bei einem Besuch eines lokalen Khmu-Dorfes lernen wir die Bewohner kennen. Bei einer Khmu-Familie sind wir zum traditionellen Mittagessen eingeladen und erfahren mehr über den Animismus. Am Nachmittag wandern wir durch Reisfelder zu einer Höhle und sehen Bauern bei der Arbeit. Anschließend haben Sie Zeit, die Seele ein wenig baumeln zu lassen. (F, M)

14. Tag: Von Vang Vieng nach Udon Thani Bei unserer Ankunft in Vientiane erkunden wir die wichtigsten religiösen und historischen Stätten der Stadt. Wir besuchen beeindruckende Tempel wie Wat Sisaket und Wat Phra Keo, sehen den Präsidentenpalast und das Patuxay-Monument. Anschließend bewundern wir die goldene That-Luang-Stupa, bevor wir weiter nach Thailand reisen. 215 km (F, M)

15. Tag: Udon Thani: das Herz des Isaan Nach dem Frühstück fahren wir zum archäologischen

Fundort Baan Chiang. Die Ausgrabungen dort brachten Siedlungsspuren von vor 5.600 Jahren zu Tage. Nach einer Pause im Hotel geht es weiter nach Ban Non Kok. Dort besuchen wir ein Gemeindezentrum und sehen traditionelle Webtechniken. Am Abend fahren wir mit dem Nachtzug nach Bangkok. (F)

16. Tag: Bangkok Am frühen Morgen erreichen wir Bangkok. Bis zum regulären Check-in um 14 Uhr haben Sie die Möglichkeit uns auf einen Ausflug nach Bang Krachao zu begleiten. In der Bang Kor Bua Gemeinde haben wir die Chance an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen. Das Mittagessen nehmen wir gemeinsam in der Gemeinde ein. Alternativ können Sie einen Early Check-in buchen und den Tag nach eigenen Wünschen gestalten. Am Abend lassen wir unsere Eindrücke bei einem gemeinsamen Abendessen Revue passieren. (F, A)

17. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Nach vielen spannenden Begegnungen und einer Menge neuer Eindrücke geht die Reise zu Ende. Verlängern Sie Ihre Reise auf Wunsch um einen Badeaufenthalt an einem der Traumstrände Thailands oder treten Sie je nach gebuchter Abreisezeit Ihren Heimflug an und erreichen am selben Tag Ihren Ausgangsflughafen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise **R 2900040**
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 2.890*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

14 19 10 14

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 13.02. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bangkok (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Boots- und Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bangkok, Chiang Mai, Chiang Rai, Pakbeng, Luang Prabang, Vang Vieng und Udon Thani
- 2 Zugübernachtungen inkl. lokale Steuern im Liegewagen (2. Klasse)
- 15x Frühstück, 8x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- UNESCO-Weltkulturerbe Ayutthaya
- Kuang-Si-Wasserfälle
- Begegnungen in Vang Vieng
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2900040..**

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Tuk Tuk Foodie Tour inkl. Snacks (2. Tag) € 145 01
 - Abendliche Vespa Tour in Chian Mai inkl. Snacks (5. Tag) ¹ € 145 02
 - Kulinarische Begegnung (5. Tag) € 125 03
 - Bamboo Experience inkl. Abendessen (11. Tag) € 151 05
 - Nachhaltigkeit in Aktion: Bang Kor Bua inkl. Mittagessen (16. Tag) € 95 04

¹ mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Komfort

- Early Check-in am 16. Tag (pro Zimmer) € 55 **TA 29000406**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie ab Seite 161 und online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Laos ist ein Visum zu erwerben (zzt. 40 USD).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2900040 und in Ihrem Reisebüro.





- Bootsfahrt auf dem Mekong zum Sonnenuntergang
- Im Gebiet der 4.000 Inseln
- Begegnungen im Dorf Ta Brak



Wat Xiengthong, Luang Prabang

Laos und Kambodscha – magische Tempel und unberührte Natur

Diese Erlebnisreise durch Laos und Kambodscha verspricht ein unvergessliches Abenteuer, das uns in die Geheimnisse und Schönheiten zweier faszinierender Länder eintauchen lässt. Vom charmanten Luang Prabang über die unberührte Natur Südlaos bis hin zu den majestätischen Tempeln von Angkor entdecken wir die Vielfalt und die reiche Kultur Südostasiens in all ihren Facetten.



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Umfassend

1. Tag: Flug nach Asien Am Nachmittag startet Ihr Flug nach Luang Prabang.

2. Tag: Willkommen in Laos Sie landen in Luang Prabang. Nachdem Sie sich im Hotel etwas von dem Flug erholt haben, steht am Nachmittag ein besonderer Höhepunkt an: eine Kreuzfahrt auf dem Mekong zum Sonnenuntergang, während der wir unsere ersten laotischen Köstlichkeiten probieren.

3. Tag: Fahrradtour durch Luang Prabang Eine Fahrradtour durch Luang Prabang führt uns zum ehemaligen Königspalast, der heute das Nationalmuseum beherbergt, und weiter zum Wat Visun, Wat That Luang und Wat Mai, bevor wir den majestätischen Wat Xiengthong erreichen. Der Aufstieg zum Gipfel des Mount Phousi belohnt uns mit einem spektakulären Blick. Unsere Fahrt führt uns weiter zu der Organisation Ock Pop Tock, wo wir den traditi-

onellen Webprozess kennenlernen und im Zentrum für Kunst und Ethnologie erfahren wir mehr über die Vielfalt des laotischen Volkes. Zum Abschluss des Tages erleben wir eine private Baci-Zeremonie. (F, M) ca. 8 Rad-km

4. Tag: Luang Prabang: Ausflug nach Wahl Ein Tag, den Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten können. Oder Sie entscheiden sich für einen der beiden faszinierenden optionalen Exkursionen: Ein ganztägiger Ausflug zu den Asiatischen Elefanten lässt Sie umfassende Einblicke in das Leben der beeindruckenden Tiere gewinnen. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, einen halbtägigen Ausflug zu einem Bio-Bauernhof zu unternehmen und dabei einen authentischen Einblick in das Alltagsleben der laotischen Bevölkerung zu gewinnen. (F)

5. Tag: Von Luang Prabang nach Vientiane Wir reisen komfortabel im Schnellzug von Luang Prabang nach Vientiane. Nach der Ankunft besuchen wir die ehrwürdigen Tempel der Stadt, darunter Wat Sisaket und Wat Phra Keo sowie das Museum, das die Folgen des Vietnamkriegs zeigt. Wir besichtigen das Patuxai-Denkmal und den goldenen Luang Stupa. Der Abend bietet eine interaktive Kochshow – ein Spektakel für die Sinne. (F, A)

6. Tag: Von Vientiane nach Pakse Per Flug erreichen wir Pakse und starten mit einer kurzen Entdeckungstour durch die Stadt. Dann geht es zum Bolaven-Plateau, wo die Wasserfälle Tad Fane und Tad Yuang in die Tiefe stürzen. Im Sinouk Coffee Resort erfahren wir alles über den Kaffeeanbau und verköstigen verschiedenste Sorten. Wir besichtigen die Tad-Lo-Wasserfälle und besuchen das Dorf Ban Houay Houn, wo kunstvoll Katu-Textilien gewebt werden. Am späten Nachmittag kehren wir nach Pakse zurück. (F)

7. Tag: Von Pakse zu den 4.000 Inseln Wat Phou erhebt sich majestätisch zwischen den leuchtend grünen Hügeln und gemeinsam erkunden wir die ehrwürdigen Ruinen. Nach einem Zwischenstopp in Champasak führt uns unser Weg weiter zur Insel Don Khong. Ein Ort der Ruhe und eine unvergleichliche Kulisse. 145 km (F, M)

8. Tag: Faszinierende Insel Don Khone Wir unternehmen eine Bootstour zur Insel Don Khone, bekannt für ihre Plantagen und Dörfer. Bei der Erkundung der Insel mit dem Fahrrad (oder auf Wunsch mit dem Tuk Tuk) entdecken wir die beeindruckenden Lippi-Wasserfälle. Eine historische Eisenbahnbrücke, die sich über den Wasserfall erhebt, bietet heute einen atemberaubenden Aussichtspunkt. (F) ca. 10 Rad-km

9. Tag: Von den 4.000 Inseln nach Koh Trong Wir fahren zur kambodschanischen Grenze. Nach der Einreise führt uns der Weg weiter nach Kratie, wo wir auf ein Boot umsteigen, welches uns zur nahe gelegenen Insel Koh Trong bringt. Hier findet das authentische kambodschanische Dorfleben statt, geprägt von Reis- und Obstanbau. Den restlichen Tag können Sie nach Ihren Wünschen gestalten. 200 km (F)

10. Tag: Von Koh Trong nach Chhlong Wir erkunden aktiv mit dem Fahrrad die kleine Insel mitten im Mekong. Hier hat ein lokaler Bauer ein Baumpflanzprojekt ins Leben gerufen, um die einst dicht bewaldete Insel wiederzubeleben. Wir tragen unseren Teil dazu bei und pflanzen selbst einen Baum. Im nördlichen Teil der Insel erwartet uns anschließend ein paradiesischer Sandstrand. Am Nachmittag geht es entlang des Mekong-Ufers ins Dorf Kampi. Während einer Bootsfahrt versuchen wir die seltenen Irrawaddy-Delfine in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten, bevor wir weiter zu unserem Hotel in Chhlong fahren. 70 km (F, A) ca. 6 Rad-km

11. Tag: Von Chhlong nach Kampong Thom Wir setzen unsere Fahrt nach Kampong Thom fort. Am

Nachmittag erwartet uns Sambor Prei Kuk. Über 100 gut erhaltene Tempel erheben sich zwischen den Bäumen. Ein Spaziergang führt uns durch diese spirituelle Stätte, deren einzigartige Architektur und faszinierende Geschichte die Seele berühren und das Gefühl vermitteln, durch eine längst vergangene Ära zu wandeln. 215 km (F)

12. Tag: Von Kampong Thom nach Siem Reap Am Morgen reisen wir von Kampong Thom nach Siem Reap. Wir entdecken den Yay-Tep-Schrein und die benachbarten Tempel Preak Ang Chek und Preak Ang Chom. Wir schlendern durch den königlichen Garten und über den pulsierenden Psar-Chas-Markt. Die optionale Foodie-Tour am Abend bietet eine spannende Fahrt auf dem Sozium einer stilvollen Vespa durch das lebendige Straßenleben der Stadt. Dabei genießen Sie immer wieder authentische Khmer-Küche und exotische Snacks. 220 km (F)

13. Tag: Siem Reap: Tempelwelten Siem Reap ist berühmt für die beeindruckenden Tempelanlagen von Angkor, den Bayon-Tempel mit seinen markanten Gesichtertürmen und den mystischen Ta Prohm. Diese antiken Stätten sind Zeugen einer vergangenen Zivilisation und bieten faszinierende Einblicke in die Geschichte und Architektur des Khmer-Reiches. Angkor Wat, das beeindruckende Symbol Kambodschas aus dem 12. Jahrhundert, besichtigen wir im Anschluss. (F)

14. Tag: Siem Reap: Dorfbesuch Im Dorf Ta Brak erleben wir das bunte Treiben der frühen Morgenstunden. Beim Austausch mit den Bewohnern und einem Spaziergang über den lokalen Markt erhalten wir einen Einblick in ihren Alltag. In einer

Khmer-Räucherei erfahren wir mehr über das traditionelle Fischräuchern. Während einer Bootsfahrt auf dem Tonle Sap erleben wir die lebendige Kultur rund um den See. Welche Einflüsse den See bedrohen erfahren wir anschließend bei einer Führung mit einem Meeresbiologen durch das Angkor Wildlife and Aquarium. (F)

15. Tag: Kunstvolles Siem Reap Am Morgen reisen wir zum Tempel Beng Mealea. Umhüllt von Ästen und Wurzeln verschmilzt dieser Tempel auf faszinierende Weise mit der Natur. Anschließend erhalten wir die Gelegenheit, mit einer lokalen Kunsthandwerkerin ein einzigartiges Kunstwerk aus Wasserhyazinthen zu kreieren. Am Abend erwartet uns die beeindruckende Show des Phare-Zirkus. (F)

16. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Am Morgen besuchen wir das Unternehmen Satcha, ein Ort an dem Handwerkerinnen und Handwerker die Möglichkeit erhalten, ihre Fertigkeiten zu verfeinern. Den Rest des Tages können Sie bis zur Fahrt zum Flughafen nach Ihren Vorstellungen gestalten. Dann heißt es Abschied nehmen, von den Menschen, ihrer Gastfreundschaft, von den vielfältigen Kulturen und den majestätischen Naturlandschaften. Mit diesen wertvollen Erinnerungen im Gepäck treten Sie den Heimflug an. 55 km (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise R 2480008
p. P. im DZ ab € 3.695

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								2	6		
								18	23	20	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 16.01., 19.02., 19.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 655

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Luang Prabang über Hanoi/ ab Siem Reap über Hanoi bzw. Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Luang Prabang, Vientiane, Pakse, Khong Island, Kratie, Chhlong, Kampong Thom und Siem Reap
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Mit dem Schnellzug von Luang Prabang nach Vientiane
- Leichte Radtouren durch Luang Prabang, auf Don Khone und Koh Trong
- Malerische Natur am Bolaven-Plateau
- Besuch eines nachhaltigen Baumpflanzprojekts
- Bootsfahrt zu den Irrawaddy-Delfinen
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2480008..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Im Reich der Elefanten (4. Tag)^{1,2} € 190 01
 - Landleben in Luang Prabang (4. Tag)² € 85 02
 - Kulinarische Vespa-Tour in Siem Reap (12. Tag)² € 116 03

¹ inkl. Mittagessen | ² englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco Gäste

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Kambodscha und Laos ist ein Visum zu erwerben (Laos: zzt. 40 USD; Kambodscha: zzt. 35 USD).



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2480008 und in Ihrem Reisebüro.



**15-Tage-Erlebnisreise ab € 3.195**

- Begegnungen mit den Völkern im Nordosten
- Beeindruckender Bergtempel Preah Vihear
- Besuch des Elephant-Valley-Projekts



Bergtempel Preah Vihear

Kambodscha – von Angkor in den ursprünglichen Nordosten

Kambodscha – wer verbindet damit nicht die faszinierenden Tempel von Angkor und die charmante Hauptstadt Phnom Penh. Doch das Königreich hat noch einiges mehr zu bieten! Bei dieser Erlebnisreise erkunden wir auch den noch sehr ursprünglichen Nordosten des Landes. Etwas Abenteuerlust vorausgesetzt, erlebt man hier einzigartige Begegnungen und Naturschauspiele.



Garantiert
ab 4 Pers.

1. Tag: Flug nach Kambodscha Endlich ist es soweit! Mit viel Vorfreude im Gepäck startet ihr Flug nach Kambodscha.



Kleingruppe

2. Tag: Ankunft im Königreich Sourm sva kum – willkommen in Kambodscha! Sie landen in Siem Reap und fahren zu Ihrem Hotel. Am Nachmittag entdecken wir bei einem ersten Spaziergang die spirituellen und kulturellen Schätze von Siem Reap – von heiligen Schreinen und Tempeln bis hin zu königlichen Gärten. Zum Abschluss besuchen wir den „Old Market“, wo wir das lebendige Treiben genießen. Beim gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die nächsten Tage ein. Freuen Sie sich auf unvergleichliche Erlebnisse! (A)



Umfassend

3. Tag: Tempeltag Heute starten wir ganz Kambodscha-typisch mit den bekanntesten Tempeln von Angkor. Majestätisch, geheimnisvoll, einzigartig – das sind nur einige der Attribute, die einem beim Anblick Angkor Wats in den Sinn kommen. Wir wandeln durch die Gänge, lassen uns von den Wandmalereien die hinduistische Mythologie nahe bringen und machen uns auf die Suche nach den 2.000



Naturerlebnis

„himmlichen Tänzerinnen“. In der alten Königstadt Angkor Thom schauen wir uns die imposanten Gesichtertürme an und natürlich vergessen wir auch den Tempel Ta Prohm nicht! Den Fängen des Dschungels ausgeliefert und durchzogen von den massiven Wurzeln der Würgefleigen verströmt er eine ganz besondere Atmosphäre. Am Sras Srang-Tempel verweilen wir, bis die untergehende Sonne die Ebene von Angkor in ein rot-warmes Licht taucht – ein tolles Fotomotiv! Noch nicht genug? Dann empfehlen wir Ihnen den Besuch des Phare Zirkus, wo Sie sich auf eine originelle, akrobatische Zirkusshow freuen können, und ganz nebenbei einen Beitrag für die Kunstakademie leisten, wo benachteiligte Jugendliche ihre Chance für ein besseres Leben erhalten. (F)

4. Tag: Banteay Srei und Tonle Sap Mit dem prachtvollen Banteay Srei erwartet uns einer der am besten erhaltenen Tempel in Kambodscha. Aufgrund seiner Bauweise aus rotem Sandstein ist er einmalig in Angkor. Rund um die Tempelanlage haben wir die Möglichkeit das ländliche Leben kennenzulernen. Lust auf

einen Schluck vom selbstgebrannten Palmeneiswein? Nach einem Besuch im Landminen-Museum erreichen wir die Ufer des Tonle Sap. Der größte See Südostasiens ist ein außergewöhnliches Wassersystem, das sich während der Regenzeit auf ein fünffaches seiner Größe ausdehnt. Während einer Bootsfahrt nach Kampong Khleang passieren wir schwimmende Häuser und überschwemmte Wälder und bekommen einen Eindruck von dem Leben auf dem Wasser. (F)

5. Tag: Von Siem Reap nach Preah Vihear Wir machen uns auf in eine abgelegene Region des Landes. Nachmittags bringen uns Allradfahrzeuge die letzten Kilometer der steilen Bergstraße hinauf. Oben angekommen genießen wir die fantastische Aussicht auf die Ebenen von Thailand und Kambodscha, bevor der Preah Vihear uns in seinen Bann zieht. Über eine Länge von 800 Metern erstrecken sich fünf Tempel – einer imposanter als der andere. Die nicht restaurierte Anlage ist touristisch noch weitestgehend unberührt und bietet spektakuläre Fensterstürze und Schnitzereien. 210 km (F, A)

6. Tag: Von Preah Vihear nach Ratanakiri Weiter geht es in die Provinz Ratanakiri. Hier werden die Straßen holpriger, die Landschaft unberührt und es sind kaum Touristen unterwegs – willkommen im wilden Nordosten Kambodschas! Auf dem Weg stärken wir uns noch mit einem schmackhaften Mittagessen, bevor wir unser Ziel Banlung erreichen. Nach der staubigen Fahrt haben wir uns ein erfrischendes Bad im Kratersee Yeak Loam verdient.

Doch Vorsicht! Einer Legende nach sollen hier mysteriöse Geister das Sagen haben. Auf dem riesigen Markt vertreten wir uns noch etwas die Beine, bevor Sie den Abend im Hotel anklingen lassen können. 320 km (F, M)

7. Tag: Im Dorf Ta Veang Es wird abenteuerlich! In Allrad-Fahrzeugen schaukeln wir über die unebenen Landstraßen nach Ta Veang und hinterlassen in der für die Region charakteristischen roten Erde unsere Spuren. Erster Halt ist der Markt von Banlung, wo wir die lebhafteste Atmosphäre genießen und mehr für das vielfältige Angebot erfahren. Nachhaltig geprägt wurde die Gegend auch durch die unterschiedlichen Kulturen der hier lebenden Minderheiten. Um noch weiter einzutauchen besuchen wir ein Dörfchen der Kroeung und können uns auf den Austausch mit den Bewohnern freuen. (F, M)

8. Tag: Von Ratanakiri nach Mondulkiri Auf der Fahrt nach Mondulkiri wartet eines der imposantesten Naturschauspiele der Region auf uns! Bereits von weitem hören wir ein Rauschen und stehend kurz danach staunend vor einem der größten Wasserfälle hier in der Gegend. Aus 35 Metern stürzen die Wassermassen den Bousra-Fall hinab und schlängeln sich tosend durch eine Schlucht im Dschungel. Unterwegs machen wir Halt an verschiedenen Plantagen, wo dank des fruchtbaren Bodens und des kühleren Klimas Pfeffer, Maniok, Kautschuk und Tee angebaut werden. 185 km (F)

9. Tag: Die sanften Riesen Das Ökotourismus-Projekt Elephant Valley wurde ins Leben gerufen, um die Gesundheit und das Wohlergehen einheimischer Elefanten in der Provinz Mondulkiri zu verbessern. Auf 1.500 Hektar dürfen die grauen Dick-

häuter ihr Leben ohne Tricks und Shows genießen. Wir überzeugen uns bei einem Besuch selbst davon und können die Elefanten während einer anspruchsvolleren Wanderung über teils unebene Wege durch den kambodschanischen Dschungel in ihrem natürlichen Lebensraum kennen lernen. Ein einmaliges Erlebnis! Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. d ca. 7 km (F, M)

10. Tag: Von Mondulkiri nach Kampong Thom Durch eine Vielzahl von kleinen Dörfern und endlosen Reisfeldern geht es heute weiter nach Kampong Thom. Nach unserer Ankunft haben wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung. 385 km (F)

11. Tag: Sambor Prei Kuk Insanapura war einst die erste große Tempelstadt Südostasiens – heute tragen die Überreste den Namen Sambor Prei Kuk. Auf schattigen Wegen spazieren wir durch den Wald, entdecken immer wieder neue gut erhaltene Monumente und erkunden die drei Haupttempel. In den Dörfern rund um die Tempelanlage wird noch die alte Handwerkskunst ausgeübt. Aus Bambus und Rattan werden hier wahre Kunstwerke gefertigt. Das schauen wir uns an und genießen anschließend das von den Dorfbewohnern für uns vorbereitete Mittagessen in gemütlichen Picknickhütten. (F, M)

12. Tag: Von Kampong Thom nach Phnom Penh Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Hauptstadt. Im Hotel angekommen können wir uns etwas am Pool ausruhen, bevor wir am späten Nachmittag die Stadt erkunden. Wir fahren zum Preah Ang Dong Ker, einem heiligen Schrein am Fluss, und erleben, wie die Einheimischen Ihre Opfer darbringen und beten. Am Flussufer entlang spazieren wir vorbei am Königspalast und genießen die lebhafteste Atmosphäre um uns herum. Bei einem

leckeren Cocktail schauen wir zu, wie die Sonne langsam im Fluss versinkt. Dann hüpfen wir in ein Tuk Tuk und lassen uns durch die geschäftigen Straßen chauffieren – Fotostopps und Abendessen inklusive! 180 km (F, A)

13. Tag: Die Hauptstadt Phnom Penh Mal sehen, was Kambodschas Hauptstadt noch zu bieten hat! An der Uferpromenade, die den mächtigen Mekong säumt, sorgen der chaotische Verkehr und die belebten Gehwege voller Straßenverkäufer und Fußgänger für ein reges Treiben. Wir besuchen das Nationalmuseum und den Königspalast mit der Silberpagode. Auch ein Bummel auf dem hiesigen Markt, um ein paar exotische Souvenirs zu ergattern, darf natürlich nicht fehlen. Der optionale Besuch im Tuol-Sleng-Museum bietet einen Einblick in die dunkle Geschichte der Roten Khmer. In der ehemaligen Schule, die zum berüchtigten Sicherheitsgefängnis S-21 umfunktioniert wurde, vermitteln Fotografien, Dokumente und persönliche Berichte eine bewegende Erinnerung an diese Zeit. (F)

14. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Nach dem Frühstück bleibt noch ein wenig Zeit um auf eigene Faust durch Phnom Penh zu schlendern, bevor wir uns am Nachmittag auf dem Weg zum Flughafen machen. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise

R 2L10000

p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.075*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

													8
													29
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D		

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 06.02., 07.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 525

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Siem Reap/ab Phnom Penh (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage; ausgewählte Strecken mit Allradfahrzeugen

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Siem Reap, Preah Vihear, Ratanakiri, Mondulkiri, Kampong Thom und Phnom Penh
- 12x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch der wichtigsten Tempel in Angkor
- Bootsfahrt auf dem Tonle-Sap-See
- Natur pur: Kratersee Yeak Loam und Bousra-Wasserfall
- Mit dem Tuk Tuk durch Phnom Penh
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2L10000..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Besuch des Phare-Zirkus (3. Tag) € 58 01
- Besuch Tuol-Sleng-Museum (13. Tag) € 39 02

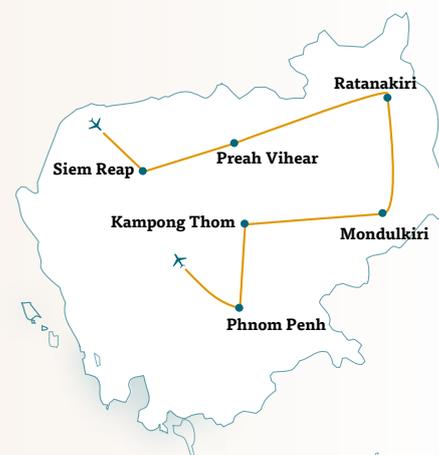
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie ab Seite 161 und online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 35 USD).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2L10000 und in Ihrem Reisebüro.





- Reizvolle Überlandfahrten
- Ländliches Kambodscha in Battambang und Kampot
- Südvietnam: Mekong und Metropole



Phnom-Chisor-Tempel

Asiens Herzschlag – überland von Bangkok nach Südvietnam

Erleben Sie den Herzschlag Südasiens auf dieser faszinierenden Erlebnisreise über Land! Sie entdecken prächtige Tempel, quirlige Märkte und exotische Köstlichkeiten. Unterwegs begegnen Sie Land und Leuten – im lebhaften Bangkok, in den ländlichen Gegenden Kambodschas und im kontrastreichen Südvietnam.



Garantiert ab 4 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Beginn Ihrer Urlaubsreise Heute startet Ihre Reise nach Bangkok.

2. Tag: Ankunft in Bangkok Bangkok – die Hauptstadt des „Land des Lächels“ erwartet Sie. Am Abend haben Sie die Gelegenheit, die vielfältige Küche Bangkoks zu entdecken: In Chinatown warten unzählige Garküchen und Restaurants mit exotischen Genüssen auf Sie. Unser Reiseleiter erläutert die Besonderheiten thailändischer und chinesischer Spezialitäten, während wir ausgewählte Köstlichkeiten probieren.

3. Tag: Tempel und Klöster Die erste Neugier auf die Metropole wird bei Erkundungen während der Stadtrundfahrt gestillt: Wir besichtigen den „Tempel des Goldenen Buddha“ Wat Trimit und die größte Klosteranlage des Landes: Wat Pho. Das frühe königliche Bangkok entdecken wir im einzigartigen Königspalast und im Königstempel Wat Phra Keo mit dem berühmten Jade-Buddha. Eine Bootsfahrt durch die Seitenkanäle der Stadt führt uns zu einem der meist fotografierten Sehenswürdigkeiten Bangkoks: Wat Arun, der Tempel der Morgenröte. (F)

4. Tag: Bangkok: geruhsame Radtour oder Ayutthaya Heute haben Sie die Wahl! Erkunden Sie Bangkok auf eigene Faust oder schließen Sie sich dem optionalen Ausflug an: Eine halbtägige

Radtour enthüllt eine unerwartete Facette Bangkoks. Wir durchqueren enge Gassen und Hinterhöfe, passieren verborgene Tempel und Dorfschulen. Mit dem Wassertaxi überqueren wir den Chao Phraya und lassen die Hektik Bangkoks hinter uns, um ein Labyrinth aus Gärten und Plantagen zu erkunden. Oder steigen Sie in den Zug und kommen mit auf den Tagesausflug nach Ayutthaya, wo gut erhaltene Ruinen, alte Paläste, Pavillons und Tempel auf Sie warten. Die einst blühende Königsstadt des Alten Siam wurde 1767 von den Birmanen erobert und zerstört und ist heute UNESCO-Weltkulturerbe. (F)

5. Tag: Von Bangkok nach Siem Reap Auf nach Kambodscha! Früh am Morgen starten wir mit dem Bus zur thailändisch-kambodschanischen Grenze. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten geht es weiter nach Siem Reap. Bei einem Spaziergang durch die Stadt machen wir uns mit der Kultur und Geschichte Kambodschas vertraut. Er führt uns unter anderem zum heiligen Yay-Tep-Schrein, dem buddhistischen Heiligtum Preaek Ang Check und durch einen malerischen Garten. 380 km (F, A)

6. Tag: Banteay Srei Der Banteay Srei ist die wohl bezauberndste Tempelanlage der Khmer und zieht trotz ihrer geringen Größe alle Blicke auf sich. Im Gegensatz dazu beeindruckt der Tempel Ta Prohm vor allem durch seine Größe und den malerischen Anblick: Gewaltige Baum-

wurzeln umschlingen das Bauwerk. Die Festungsstadt Angkor Thom ist ein beeindruckendes Zeugnis vergangener Glanzzeiten und Königreiche. Die Gesichter-Türme im Bayon-Tempel blicken mit einer unergründlichen Erhabenheit in alle Himmelsrichtungen und erzählen stumm von den Mythen und Legenden, die diesen Ort umgeben. Im Dorf erleben wir hautnah die Herstellung der traditionellen Reismudeln Nom Banh Jok und beobachten anschließend einen Straßenhändler bei der Palmzuckerproduktion. 80 km (F)

7. Tag: Angkor Wat Beim Besuch der Roluos-Gruppe lassen sich die Entstehung des Khmer-Konzepts vom Tempelberg und die Anfänge der Reliefkunst gut nachvollziehen. Der örtliche Markt ist ein ideales Plätzchen für eine schattige Pause: Einheimische bieten landestypische Leckereien für jeden Gaumen an. Wir lassen uns von den redegewandten Verkäufern zu kulinarischen Entdeckungen verführen. Im Anschluss erkunden wir Angkor Wat, den bekanntesten Khmer-Tempel. Dieses UNESCO-Weltkulturerbe erstreckt sich über beeindruckende 210 Hektar und gilt als größte Tempelanlage weltweit. 60 km (F)

8. Tag: Von Siem Reap nach Battambang Wir fahren weiter nach Battambang und erleben die zweitgrößte Stadt Kambodschas hautnah. Mit typischen Tuk Tuks erkunden wir den modernen Stadtkern, fahren zum Museum und besuchen ein Khmer-Haus. Auch eine Fahrt mit der abenteuerlichen Bambus-Bahn lassen wir uns nicht entgehen! (F)

9. Tag: Von Battambang nach Phnom Penh Morgens machen wir uns zunächst auf den Weg zum Farmgelände der nachhaltigen Organisation Smiling Gecko. Hier schauen wir uns

einige der Projekte wie etwa die eigene Dorfschule und die Schreinerei an. Nach einem stärkenden Mittagessen reisen wir schließlich zu unserem heutigen Tagesziel, Phnom Penh. 300 km (F, M)

10. Tag: Phnom Penh: Stadtbesichtigung Während der Stadtbesichtigung sehen wir den Königspalast und die berühmte Silberpagode. Das Tuol-Sleng-Museum beherbergte das ehemalige Gefängnis der Roten Khmer. Heute dokumentiert das Museum die Gräueltaten vergangener Zeiten. Am Nachmittag schlendern wir über den lebendigen Markt von Phnom Penh. Wir lassen uns exotische Früchte und den traditionellen Khmer-Kuchen schmecken und erfahren ganz nebenbei so einiges über die Küche der Region. Wer traut sich auch des kambodschaners Lieblingsnack – frittierte Insekten – zu probieren? (F)

11. Tag: Von Phnom Penh nach Kampot Wir reisen weiter zur Küste Kambodschas nach Kampot, einer idyllischen Flussstadt, geprägt von französischer Kolonialarchitektur. Auf dem Weg machen wir Halt am Phnom-Chisor-Tempel. Auf dessen Gipfel erwarten uns gut erhaltene Ruinen und ein atemberaubender Blick auf die charakteristische Landschaft Kambodschas. 160 km (F, M)

12. Tag: Kampot: wo der Pfeffer wächst Heute fahren wir dahin wo der Pfeffer wächst! Auf einer Farm erfahren wir Interessantes über den sehr bekannten Kampot-Pfeffer und sehen uns die Plantage an. Wer mag kann im Anschluss bei einem optionalen Kochkurs unter Anleitung traditionelle

Khmer-Gerichte zubereiten und verköstigen. Natürlich alles mit den Gewürzen direkt von der Plantage! Am Nachmittag leisten wir einen Beitrag zur Aufforstung in der Gemeinde. Nach einer kurzen Bootsfahrt durch die Mangroven gehen wir an Land und Sie haben die Möglichkeit einen Mangrovenbaum zu pflanzen, um die Entwaldung zu verhindern. (F)

13. Tag: Von Kampot nach Can Tho Wir verlassen Kambodscha, passieren in Phnom Den die Grenze zu Vietnam und fahren durch das fruchtbare Mekong-Delta nach Chau Doc. Während einer Bootsfahrt entdecken wir das lebendige Flussleben mit Schwimmenden Dörfern und Fischfarmen. Zusätzlich erkunden wir ein Weber- und ein Cham-Dorf, um intensiv in den Alltag der Dorfbewohner einzutauchen. 250 km (F)

14. Tag: Von Can Tho nach Ho-Chi-Minh-Stadt Sehr zeitig brechen wir mit dem Boot nach Cai Rang auf, um das geschäftige Treiben des schwimmenden Marktes mitzuerleben. Hier tummeln sich beladene Boote, winzige Kanus und große Barken – alle bieten farbenprächtige Waren an, die sie mit einem über dem Boot schwebenden Pfosten präsentieren. Während der Fahrt in die quirlige Metropole Ho-Chi-Minh-Stadt können wir weitere Eindrücke des fruchtbaren Mekong-Deltas sammeln. 200 km (F)

15. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt: Stadtrundfahrt Die Altstadt von Ho-Chi-Minh-Stadt spiegelt das dynamische und aufstrebende Leben der Südvietnamesen wider. Andererseits findet man überall auch

geliebte Traditionen und noch mehr Geschichte. Bei einem Bummel über die bunten Boulevards lassen wir uns von dem quirligen Treiben, der Vitalität und der Gastfreundschaft mitreißen. Dann entdecken wir die Architektur der französischen Kolonialzeit: die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper und schlendern über den Ben-Thanh-Markt und durch die Chinatown. Wer möchte, kann sich am Abend optional auf eine spannende Tour durch das Nachtleben von Ho-Chi-Minh-Stadt freuen. Wir machen es wie die Einheimischen und nehmen Platz auf dem Sozios einer kultigen Vespa, um durch die geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen – Vietnam hautnah! (F)

16. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Der Tag steht Ihnen bis zum Abflug für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung. Ein optionaler Ausflug führt Sie auf Wunsch zu den Tunneln von Cu Chi, die dem Vietcong während des Vietnamkrieges als unterirdisches Operationsgebiet dienten. Je nach gebuchter Abflugzeit fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise R 2900001
p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 1.900*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

23	26	13	8	13	21
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 22.01., 25.02., 12.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Bangkok über Ho-Chi-Minh-Stadt/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bangkok, Siem Reap, Battambang, Phnom Penh, Kampot, Can Tho und Ho-Chi-Minh-Stadt
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausführliches Besichtigungsprogramm in Angkor
- Kulinarischer Streifzug auf dem Markt in Phnom Penh
- Genüssliche Bootsfahrt in Chau Doc
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Die Küche Bangkoks (2. Tag) € 91 04
 - Radtour durchs grüne Bangkok (4. Tag)¹ € 112 08
 - Ausflug nach Ayutthaya (4. Tag)² € 138 10
 - Kochkurs auf der Pfeffer-Plantage (12. Tag)² € 53 17
 - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (15. Tag)¹ € 156 15
 - Ausflug nach Cu Chi (16. Tag)² € 70 14

¹ englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco Gäste
² inkl. Mittagessen

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie ab Seite 161 und online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

Für die Einreise nach Thailand und Vietnam benötigen deutsche Staatsangehörige aktuell kein Visum.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2900001 und in Ihrem Reisebüro





- Streetfood-Tour in Hanoi
- Zugfahrt von Luang Prabang nach Vang Vieng
- Sonnenaufgang am Tempel in Angkor



Hoi An

Indochinas Vielfalt erleben

Vielfältige Landschaften, quirlige Metropolen, zahlreiche kulturelle Highlights und liebenswerte Menschen: All das erwartet uns auf dieser faszinierenden Erlebnisreise durch Vietnam, Laos und Kambodscha.



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend

1. Tag: Flug nach Asien Am Nachmittag startet Ihr Flug nach Ho-Chi-Minh-Stadt.

2. Tag: Willkommen in Vietnam Am Vormittag landen Sie in Ho-Chi-Minh-Stadt. Der Charakter Südvietnams zeigt sich uns in den vielen Gesichtern der Metropole: breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, die Oper und der lebendige Ben Thanh-Markt.

3. Tag: Per Rad und Boot im Mekong-Delta Heute tauchen wir in die Kultur des Mekong Deltas ein. Zunächst verschaffen wir uns bei einer Bootsfahrt einen ersten Eindruck von der Region. Zurück an Land lernen wir, wie Einheimische Süßigkeiten aus Kokosnüssen herstellen und erkunden anschließend die schöne Gegend mit dem Tuk Tuk. In einem Dorf begrüßen uns Herr und Frau Two, sie zeigen uns ihr Haus und wir erfahren Interessantes aus ihrem Leben und ihrem Alltag im Mekong-Delta. Dann wechseln wir das Transportmittel und fahren mit dem Boot durch die kleinen Kanäle. Nach einem stärkenden Mittagessen mit regionalen Spezialitäten lernen wir das traditionelle Kunsthandwerk kennen und können uns auf eine Folklore-Darbietung freuen. 240 km (F, M)

4. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt erleben Heute streifen wir durch die quirlige Chinatown und statten dem reich verzierten Tempel Thien Hau einen Besuch ab. Wer mag, kann sich am Abend auf eine spannende Tour durch das Nachtleben Ho-Chi-Minh-Stadts freuen. Sie

machen es wie die Einheimischen und nehmen Platz auf dem Sozius einer kultigen Vespa, um durch die geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen. 170 km (F)

5. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Hue Sie fliegen früh morgens nach Hue oder Da Nang. Erstes Ziel: die Thien Mu-Pagode, direkt am Ufer des Parfüm-Flusses. Wenn wir uns anschließend an Beijing erinnern, liegt das an der alten Kaiserstadt in Hue. Diese wurde Anfang des 19. Jahrhunderts nach dem Vorbild der „Verbotenen Stadt“ in der chinesischen Metropole erbaut und von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt. 50 km (F, A)

6. Tag: Bootsfahrt und Kaisergräber Eine Bootsfahrt auf dem „Fluss der Wohlgerüche“ führt uns nach Thuy Bieu. Eine traditionelle Heilbehandlung macht unsere Füße fit für die leichte Wanderung direkt ins Dorf, wo wir mit den Bewohnern ins Gespräch kommen. Zurück in Hue beeindruckt die Grabanlage von Tu Duc und das Grabmal des Kaisers Khai Dinh. (F, M, A)

7. Tag: Von Hue nach Hoi An Den atemberaubenden Ausblicken auf der Fahrt über den Wolkenpass Richtung Hoi An folgt eine Begegnung mit den Exponaten im Cham-Museum in Da Nang. Anschließend erkunden wir die Highlights der Stadt bei einem Spaziergang. 125 km (F)

8. Tag: Kultur, Kochen oder Freizeit Heute haben Sie die Wahl: Erkunden Sie Hoi An auf eigene Faust oder entscheiden Sie sich für einen der beiden optionalen Ausflüge. In der alten Tempelstadt My Son schauen Sie sich die ursprünglichen Bauwerke, von denen nur noch wenige Monumente erhalten sind, näher an. Lassen Sie sich von der beeindruckenden Anlage in den Bann ziehen und erfahren Sie mehr über das Weltkulturerbe. Alternativ führt Ihre Reise Sie heute westlich von Da Nang nach Ba Na Hills. Während der Seilbahnfahrt genießen Sie die Aussicht auf die Berglandschaft. Oben angekommen zeigt Ihre Reiseleitung Ihnen die Anlage und auch ein Schnappschuss von der berühmten Golden Bridge darf hier nicht fehlen. Zurück in Hoi An entführt uns am Nachmittag ein Kochkurs in die kulinarische Welt Vietnams. 100 km (F, A)

9. Tag: Von Hoi An nach Hanoi Von Da Nang fliegen Sie in den Norden Vietnams. Wir besuchen das Ethnologische Museum und schauen uns den Literaturtempel an. (F, A)

10. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht Entlang vieler Reisfelder fahren wir zur Halong-Bucht, eine UNESCO-Welterbestätte. Die Dschunkenfahrt durch die zauberhafte Inselwelt vorbei an bizarren Felsformationen und kleinen Fischerdörfern wird Sie ebenso begeistern, wie die Seafood-Spezialitäten, die an Bord serviert werden. 180 km (F, M, A)

11. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hanoi Genießen Sie am Vormittag nochmals die faszinierende Inselwelt der Halong-Bucht. Nach einem gemütlichen Brunch schiffen Sie aus und wir fahren zurück nach Hanoi. Freuen wir uns am Abend auf eine Streetfood-Tour: Zu Fuß stürzen wir uns ins kulinarische Abenteuer. 180 km (F, A)

12. Tag: Von Hanoi nach Luang Prabang Mit unvergesslichen Eindrücken verlassen Sie Vietnam und fliegen nach Luang Prabang in Laos. Die Tempel und Klöster der Stadt, unter ihnen der Wat Visoun und der Wat Xieng Thong,

gewähren uns einen Einblick in die Geschichte und in den Buddhismus. Außerdem besichtigen wir den Königspalast, der heute das Nationalmuseum beherbergt und von der UNESCO zur Weltbestätte erklärt wurde. 160 km (F, A)

13. Tag: Stadtbesichtigung in Luang Prabang

Nach einem Bummel über den lokalen Markt setzen wir unsere Besichtigungen vom Vortag fort. Bei einer leichten Wanderung entdecken wir die reizvolle Umgebung des Kuang Si-Wasserfalls. Zurück in Luang Prabang besichtigen wir den Wat That Luang, Wahrzeichen und Nationalheiligtum der Stadt. (F, M)

14. Tag: Von Luang Prabang nach Vang Vieng

Während unserer Zugfahrt nach Vang Vieng haben wir entspannt Zeit die wunderschöne Landschaft zu genießen. Aber auch die großartige Landschaftsszenerie um Vang Vieng wird uns begeistern. Eine kurze Wanderung bringt uns zur Elefantenhöhle, die einen Fußabdruck Buddhas und mehrere Statuen beherbergt. 220 km (F, A)

15. Tag: Von Vang Vieng nach Vientiane

Durch atemberaubende Landschaften und entlang fruchtbarer Ebenen des Mekong-Tieflandes fahren wir weiter bis nach Vientiane. Sehenswert ist das Nationalheiligtum That Luang, die Klosteranlage Wat Sisaket und der ehemalige Königspalast Wat Ho Pha Keo. Bei einem Workshop für die traditionellen Blumenbouquets, die als Opfergaben in den Tempeln und Klöstern dargelegt werden, erfahren

wir aus erster Hand alles Wichtige zu den duftenden Gestecken. 155 km (F)

16. Tag: Von Vientiane nach Phnom Penh

Nach einem kurzen Flug erreichen Sie Phnom Penh, die Hauptstadt Kambodschas. Am Nachmittag steht der Besuch des Nationalmuseums auf dem Programm, gefolgt von einer Erkundung von Wat Phnom, der historischen Pagode auf dem Gründungshügel der Stadt. (F)

17. Tag: Von Phnom Penh nach Siem Reap

Nach dem Besuch des Königspalastes, der Silberpagode und des Zentralmarktes reisen Sie mit dem Bus von Phnom Penh nach Siem Reap. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Fahrt. Dort angekommen haben Sie noch etwas Zeit, um sich einen ersten Eindruck von der Stadt zu machen. 315 km (F)

18. Tag: Faszination Angkor Wat

Zum Sonnenaufgang sind wir am Tempel Angkor Wat und bewundern den wohl bekanntesten Tempel Kambodschas im sanften Licht des Tagesanbruchs. Unser Erlebnis teilen wir während eines traditionellen Frühstücks mit den Bewohnern im Dorf Preah Dark. Der wohl bezauberndste Tempel von Angkor ist die kleine Tempelanlage Banteay Srei. Im Zentrum von Angkor Thom befindet sich der Bayon-Tempel, der durch seine Gesichtertürme bekannt wurde. Der Tempel Ta Prohm hingegen beeindruckt nicht nur durch seine Größe, sondern vor allem durch seinen malerischen Anblick. Bevor

Sie ins Hotel zurückkehren, besuchen Sie Satcha - ein soziales Unternehmen inmitten ruhiger Gärten, wo Kunsthandwerker traditionelle Techniken pflegen. (F)

19. Tag: Bezaubernder Banteay Srei

Höhepunkt des Tages ist die Besichtigung des berühmtesten Khmer-Tempels: Angkor Wat. Anschließend steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. Am Abend genießen Sie auf Wunsch eine akrobatische Vorführung im Phare-Zirkus. 80 km (F, A)

20. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub

Heute heißt es Abschied nehmen. Nutzen Sie den freien Tag für weitere Erkundungen in Angkor oder erleben Sie eine optionalen Vespa-Tour aufs Land! Ihr Fahrer bringt Sie sicher zu verschiedenen Spots, die Ihnen wunderbare Einblicke in den kambodschanischen Alltag geben. Alternativ erkunden Sie per Boot den Tonle-Sap-See und erhalten von einem Meeresbiologen im Angkor Wildlife and Aquarium spannende Einblicke in die hiesigen Naturschutzprojekte rund um den See. Am späten Nachmittag treten Sie Ihre Heimreise an. (F)

21. Tag: Willkommen zu Hause

Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

21-Tage-Erlebnisreise

R 2860010

p. P. im DZ ab € 3.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	2								2		
19	30							5	16	21	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 11.01., 19.02., 05.03., 19.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 695

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Ho-Chi-Minh-Stadt/ab Siem Reap über Hanoi bzw. Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- Fahrt von Phnom Penh nach Siem Reap im privaten Bus ohne Gebeco Erlebnisreiseleitung

- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Ho-Chi-Minh-Stadt, Hue, Hoi An, Hanoi, Luang Prabang, Vang Vieng, Vientiane, Phnom Penh und Siem Reap
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen inkl. lokale Steuern (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 18x Frühstück, 4x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Begegnung im Mekong-Delta
- Einblicke in die Kunst des Apsara-Tanzes
- Königspalast in Luang Prabang
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2860010..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (4. Tag)¹ € 156 08
- My Son inkl. Mittagessen (8. Tag) € 62 01
- Ba Na Hills (8. Tag) € 120 06
- Besuch Phare-Zirkus (19. Tag) € 61 09
- Vespa-Tour aufs Land (20. Tag)¹ € 107 10
- Tonle-Sap-See mit Angkor Wildlife and Aquarium (20. Tag) € 138 11

¹ mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie ab Seite 161 und online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Kambodscha und Laos ist ein Visum zu erwerben (Laos: zzt. 40 USD; Kambodscha: zzt. 35 USD).



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P86035Z**.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860010 und in Ihrem Reisebüro.





- Kreuzfahrt in der Lan-Ha-Bucht
- Intensive Begegnungen bei Dorfbesuchen in Laos
- Angkor mit dem Tuk Tuk entdecken



Angkor Wat

Charmantes Indochina für Genießer

Indochina vereint drei Länder, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Sie sehen das traditionelle Hanoi und die moderne Ho-Chi-Minh-Stadt, wandeln durchs zauberhafte Luang Prabang und durch die verwunschenen Tempelanlagen in Angkor. Ihre hochwertigen Unterkünfte sorgen am Ende des Tages für die richtige Portion Entspannung.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Die Reise beginnt Das Abenteuer Indochina startet mit Ihrem Flug nach Hanoi.

2. Tag: Hallo Vietnam! Nach unserer Ankunft in Hanoi gönnen wir uns erst einmal ein typisch vietnamesisches Frühstück. Dann wartet eine Stadtbesichtigung der besonderen Art auf uns. Auf kultigen Vespas werden wir durch die Straßen chauffiert. Wer mehr von der kulinarischen Seite kennenlernen möchte, begleitet uns auf eine optionale abendliche Street-food-Tour durch die Gassen Hanois. 30 km (M)

3. Tag: Von Hanoi in die Halong-Bucht Von Hanoi zieht es uns heute in die Halong-Bucht. An Bord eines luxuriösen Schiffes kreuzen Sie durch das smaragdgrüne Wasser in die Lan-Ha-Bucht. Unterwegs erkunden Sie die Fledermaushöhle. Für die Nacht geht das Schiff vor Anker und Sie können die einmalige Atmosphäre genießen. 160 km (F, M, A)

4. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hanoi Frühaufsteher sind zeitig für eine erfrischende Tai-Chi-Stunde an Deck. Wer möchte, kann sich anschließend mit Booten auf die Insel Cat Ba und weiter in den gleichnamigen Nationalpark bringen lassen, um die Trung Trang-Höhle zu besichtigen. Zurück an Bord genießen Sie während der Rückfahrt zum Festland bei einem Brunch nochmal die atemberaubende Aussicht. Bevor wir wieder Hanoi erreichen nutzen wir bei einem Dorfbesuch die Möglichkeit, in den Alltag der Bewohner einzutauchen. 160 km (F, M)

5. Tag: Von Hanoi nach Luang Prabang Freuen Sie sich nun auf das beschauliche Laos. Sie landen in Luang Prabang und schon auf dem Weg zum Hotel merken wir, dass die laotischen Uhren langsamer ticken, als man es sonst von Südostasien gewohnt ist. Diese Gelassenheit nehmen wir mit, wenn wir abends mit einem Holzboot gemächlich auf dem Mekong in den Sonnenuntergang gleiten. 40 km (F, A)

6. Tag: Luang Prabang und Umgebung Für den morgendlichen Almosengang der Mönche suchen wir uns heute ein Plätzchen am Straßenrand und füllen die dargebotenen Bronzeschalen. Nach dem Frühstück im Hotel stehen die Highlights der Stadt auf dem Programm: Wat Xieng Thong, der Königspalast, der heute das Nationalmuseum beherbergt, sowie der Hausberg Phu Si. Mone und Keo gehören zur lokalen Minderheit der Katu. Sie laden uns ein, ihr Dorf und ihre Geschichte kennenzulernen. Genießen Sie am Nachmittag die Annehmlichkeiten Ihres Hotels oder begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug zum Kuang-Si-Wasserfall. (F, M)

7. Tag: Luang Prabang: Dorfbesuch Im Dorf Ban Thapo gewinnen wir ein tiefes Verständnis für die Lebensweise der Gemeinschaft, erfahren Wissenswertes über die landwirtschaftlichen Praktiken und tauchen in die altehrwürdigen Bräuche ein. Je nach Jahreszeit helfen wir beim Gemüseanbau oder der Reisernte und lernen ein traditionelles Handwerk kennen. Gekrönt wird dieses Erlebnis mit einem köstlichen laotischen Mittagessen. Zum Abschluss des Tages kehren wir in eine Pagode ein, reinigen unseren Geist und nehmen eine Segnung entgegen. 25 km (F, M)

8. Tag: Von Luang Prabang nach Siem Reap Radeln Sie heute Vormittag optional ins maleirische Töpferdorf Ban. Wir lassen uns in die Fertigkeiten einführen und testen selbst unser Geschick. Weiter geht es zum Tempel Wat Chompet, bevor wir nach Luang Prabang zurückkehren. Am frühen Nachmittag geht es zum Flughafen für Ihren Weiterflug nach Kambodscha. Am Abend erwartet uns der Phare-Zirkus, ein gemeinnütziges Projekt, in dem Kin-

dern und Jugendlichen eine Ausbildung ermöglicht wird und sie gleichzeitig verschiedene Künste wie Akrobatik und Schauspiel erlernen. 60 km (F)

9. Tag: Tempel in Angkor Die morgendliche Fahrt mit Remorks, den kambodschanischen Tuk Tuks, bringt uns zum Angkor-Areal. Zunächst lächeln wir mit den Gesichtertürmen im Bayon-Tempel um die Wette, dann begegnen wir der magischen Atmosphäre im Tempel Ta Prohm. Zum Mittag genießen wir die exquisiten Speisen im Spoon-Restaurant. Anschließend zieht es uns zurück nach Angkor, denn es fehlt noch ein wichtiger Tempel auf unserer Liste: Angkor Wat! Ganz besonderen Helden begegnen wir im Apopo-Besucherzentrum. Die hier lebenden Ratten sind darauf trainiert, die in der Gegend immer noch verstreut liegenden Minen zu finden und so Leben zu retten. (F, M)

10. Tag: Ausflug zum Tonle-Sap Wer möchte, kommt mit uns auf einen Ausflug zum Tonle-Sap-See. Wir besteigen ein Boot und machen uns auf nach Kampong Khleang, einem hoch auf Stelzen errichteten Dorf auf dem See. Beim Besuch kommen wir mit den Einheimischen ins Gespräch und erfahren, welche Herausforderungen das Leben auf dem See mit sich bringt. Zurück in Siem Reap bietet sich am Abend ein Besuch der Pub Street an. (F)

11. Tag: Von Siem Reap nach Ho-Chi-Minh-Stadt Wie wäre es heute mit einem optionalen Kochkurs? Auf dem lokalen Markt erwerben wir die frischen Zutaten und fahren anschließend mit unseren Einkäufen zu einem Biobauernhof. Ein

talentiertes Team von Köchen bringt uns die Kreationen kulinarischer Meisterwerke der Khmer näher. Am Abend hebt unser Flieger ab – es geht zurück nach Vietnam. Dieses Mal in den Süden des Landes, nach Ho-Chi-Minh-Stadt. 60 km (F)

12. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt entdecken Morgens schlendern wir durch den Park und über den Blumenmarkt. In einem nahe gelegenen Tempel macht uns unser Reiseleiter mit der religiösen Kultur vertraut und am Thich Quang Duc Monument nehmen wir uns Zeit, die tragische Geschichte hinter diesem Denkmal zu erfahren. Erkunden Sie am Nachmittag auf eigene Faust weitere Ecken der Metropole. Wie wäre es am Abend mit einer abenteuerlichen Fahrt auf dem Sozius einer kultigen Vespa? Ortskundige Fahrer bringen Sie zu spannenden Spots, wo Sie vietnamesische Snacks probieren und einen Einblick ins abendliche Ho-Chi-Minh-Stadt bekommen. (F)

13. Tag: Freizeit oder Mekong-Delta Heute haben Sie die Möglichkeit an einem spannenden Ganztagesausflug ins Mekong-Delta teilzunehmen. In Cai Be angekommen steigen wir an Bord eines Sampans. Bei verschiedenen Landgängen besuchen wir eine Wassermelonen-Farm, pausieren an einem malerischen Dorftempel und genießen ein feudales Mittagessen. Wir schauen uns die lokale Handwerksproduktion an und treffen Herrn Lau auf seiner Kakao-Farm, wo wir seiner persönlichen Geschichte lauschen. Gegen Abend geht es zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt. (F)

14. Tag: Abschied von Vietnam Der letzte Tag in Vietnam bricht an. Wer mag, begleitet uns auf einen Ausflug für die Sinne. Marou ist Schokoladenherstellerin und zeigt uns das Herz ihrer Produktionsstätte. Wir entdecken die Feinheiten ihres Handwerks und lernen die unterschiedlichen Geschmacksnuancen der verschiedenen Sorten bei einer Verkostung kennen. Am Abend geht es zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an. 20 km (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Halong-Bucht

15-Tage-Erlebnisreise

R 2860042

p. P. im DZ ab € 4.695

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								7			
24	7							17	21	19	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 23.01., 06.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.795

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Zwischenflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Luang Prabang, Siem Reap und Ho-Chi-Minh-Stadt
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen inkl. lokale Steuern (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 12x Frühstück, 6x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besichtigungstour mit kultigen Vespas durch die Altstadt von Hanoi
- Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Mekong in Luang Prabang
- Besuch des Phare-Zirkus in Siem Reap
- Spaziergang durchs morgendliche Ho-Chi-Minh-Stadt
- Flexible Programmgestaltung durch optionale Ausflüge
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Streetfood-Tour in Hanoi (2. Tag) € 50 01
 - Ausflug zum Kuang-Si-Wasserfall (6. Tag) € 57 02
 - Töpferdorf und Tempelbesuch inkl. Radtour (8. Tag) € 57 09

- Ausflug zum Tonle-Sap-See (10. Tag)¹ € 70 04
- Kochkurs in Siem Reap (11. Tag)¹ € 57 05
- Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (12. Tag)² € 156 06
- Ausflug ins Mekong-Delta (13. Tag)¹ € 179 07
- Besuch einer Schokoladenfabrik (14. Tag) € 89 08

¹ inkl. Mittagessen | ² mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Kambodscha und Laos ist ein Visum zu erwerben (Laos: zzt. 40 USD; Kambodscha: zzt. 35 USD). Für die Einreise nach Vietnam benötigen deutsche Staatsangehörige kein Visum.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860042 und in Ihrem Reisebüro.





- Übernachtung in der Halong-Bucht
- Besuch der Kaiserstadt Hue
- Beeindruckende Tempelanlage Angkor Wat



Kaiserstadt Hue

Von Hanoi nach Angkor



Lassen Sie sich von der Vielfalt und Schönheit Vietnams und Kambodschas begeistern! Ich führe Sie durch die alte Kaiserstadt Hue, zeige Ihnen wunderschöne Dörfer und faszinierende Metropolen – freuen Sie sich auf eine Reise mit vielen kulturellen Höhepunkten. Ihr Bao Hoang Quoc



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Vietnam Endlich geht es los! Mittags startet ihr Flug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Heute begrüßen wir Vietnam und lassen die Vielfalt Hanois auf uns wirken. Zunächst entdecken wir zu Fuß und mit umweltfreundlichen Elektroautos in den charmanten Gassen des alten Handwerkviertels den Alltag der Stadt. Wir werfen einen Blick auf den Ho Chi Minh-Denkmal-komplex, wo der Vater der Nation ruht, bevor wir im Tempel der Literatur die Früchte der einzigartigen Kultur Vietnams entdecken. Den ersten Abend lassen wir im berühmten Wasserpuppentheater ausklingen. (A)

3. Tag: Mystische Halong-Bucht Wir verlassen die Hauptstadt und fahren in die friedliche Halong-Bucht. An Bord eines Schiffes gleiten wir durch die sonderbare Landschaft aus tausenden Kalksteinfelsen und Inselchen. Eine Legende besagt, die Idylle sei das Werk eines Drachens. Genießen Sie die Nacht an Bord. (F, M, A)

4. Tag: Von Hanoi nach Hue Bei einem gemütlichen Frühstück an Bord blicken wir ein

letztes Mal auf die schroffe Felsenlandschaft der Halong-Bucht, bevor es zurück nach Hanoi geht. Von hier aus fliegen wir in Richtung Landesmitte – Hue erwartet uns! (F)

5. Tag: Hue: kaiserliche Vergangenheit Déjà vu? Dass Ihnen die alte Kaiserstadt Hue bekannt vorkommen mag, ist kein Zufall, denn Sie wurde bewusst nach dem Vorbild der Verbotenen Stadt in Beijing errichtet. Ob der Parfüm-Fluss hält, was er verspricht, prüfen wir bei einer Bootsfahrt zur ikonenhaften Thien-Mu-Pagode. Anschließend gewinnen wir in den Höfen und Pavillons der Grabanlage von Minh Mang sowie im gewaltigen Komplex der kaiserlichen Zitadelle faszinierende Einblicke in die Zeiten der Nguyen-Dynastie. (F)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Manchmal ist der Weg das Ziel – lassen Sie sich heute bei schönem Wetter von einem dramatischen Panoramablick auf die schönsten Küstenabschnitte Vietnams hiervon überzeugen. Ein Besuch des Cham-Museums in Da Nang bietet uns eine beeindruckende Kulturdose: über 300 Artefakte ermöglichen einen tiefen Einblick in die Kulturgeschichte des Champa-Reiches.

Anschließend erreichen wir das Hafenviertel Hoi An. 120 km (F, A)

7. Tag: Vielseitiges Hoi An Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Verweilen Sie in der charmanten Altstadt mit den vielen Boutiquen, Restaurants und Cafés oder begleiten Sie uns auf einen unserer optionalen Ausflüge. Der kulturelle Ausflug bringt uns zu den archäologisch wichtigsten Bauten der alten Tempelstadt My Son. Sind Sie lieber aktiv? Dann radeln Sie mit uns zum Gemüsedorf Tra Que. Die freundlichen Bauern bringen uns den biologischen Gemüseanbau in Vietnam etwas näher und führen uns durch ihre Gärten. Entscheiden Sie selbst – der Tag gehört Ihnen. (F)

8. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Next Stop: Ho-Chi-Minh-Stadt. Freuen Sie sich auf das kontrastreiche Bild einer lebendigen und modernen Stadt, die Ihren Sinn für Traditionen trotzdem im Herzen trägt. Unsere Besichtigung führt uns durch das koloniale Viertel zum Rathaus, Opernhaus und der Notre Dame-Kathedrale. Auch der trubelige Ben Thanh-Markt darf nicht fehlen. Wer mag, kann sich am Abend auf eine spannende Tour durch das Nachtleben Ho-Chi-Minh-Stadts freuen. Sie machen es wie die Einheimischen und nehmen Platz auf dem Sozus einer kultigen Vespa, um durch die geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen. (F)

9. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt ins Mekong Delta Tauschen Sie die hektische Metropole Ho Chi Minh City gegen das grüne Mekong Delta. Entdecken Sie per Boot das Leben auf den Wasserwegen, beobachten Sie Fischer und besuchen Sie eine traditionelle Ziegelei. Erleben Sie lokale Handwerkskunst und genießen Sie frische Früchte. Radeln Sie wie in den 60ern und genießen Sie zum Abschluss ein

Mittagessen mit regionalen Spezialitäten. Nach einer Sampanfahrt durch schmale Kanäle geht es zum Hotel in Ben Tre. 120 km (F, M)

10. Tag: Vom Mekong-Delta nach Ho-Chi-Minh-Stadt Nach dem Frühstück entdecken Sie per Boot das Delta. Genießen Sie frisches Kokoswasser während die Fahrt an Kanälen und Flüssen vorbeiführt. Beobachten Sie den lebhaften Handel am kilometerlangen „Kokosnuss-Markt“. Weiter geht's per Boot zu einer besonderen Insel mit nur 15 Haushalten, die nachhaltig und ohne Strom leben. Lernen Sie die Bewohner kennen, kosten Sie Früchte, Honigtee und regionale Snacks und entspannen Sie bei einem Kräuterfußbad. Mittagessen gibt's bei einer der Familie, bevor es zurück nach Ho-Chi-Minh Stadt geht. Dort angekommen haben Sie die Möglichkeit bei einer optionalen Dinner-Cruise eindrucksvoll zu erleben, wie sich das Stadtbild bei Nacht in ein gewaltiges Lichtermeer verwandelt. 120 km (F, M)

11. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Siem Reap Heute haben Sie die Wahl: Wer möchte, kann bereits am frühen Morgen optional in die jüngere Geschichte des Landes eintauchen. Die Tunnelanlage von Cu Chi diente dem Vietcong im Vietnamkrieg als unterirdisches Rückzugsgebiet. Wie sich das anfühlt, erfahren wir bei einem Gang durch einen der Tunnel. Alternativ genießen Sie die freie Zeit in Ho-Chi-Minh Stadt und gönnen sich viel-

leicht eine letzte Nudelsuppe bevor es per Flug nach Siem Reap geht. (F)

12. Tag: Angkor Thom und Angkor Wat Wir nehmen uns Zeit, um die Höhepunkte des Komplexes von Angkor in aller Ruhe zu besuchen. Von weitem begrüßen uns schon die Gesichtertürme des Bayons von Angkor Thom. Von der Elefantenterrasse aus machen wir uns auf den Weg zum architektonischen Meisterwerk der Khmer-Kunst: Angkor Wat. Lassen Sie sich von den gewaltigen Dimensionen und kunstvollen Reliefs des kambodschanischen Nationalsymbols beeindrucken. Zum Abendessen können Sie sich auf eine kunstvolle Apsara-Tanzvorführung freuen. (F, A)

13. Tag: Ta Prohm und Banteay Srei Zwar kann die kleine Tempelanlage von Banteay Srei nicht mit den Dimensionen Angkor Wats konkurrieren, doch die wundervoll gearbeiteten Reliefs nehmen uns mit in eine längst vergangene Zeit. Wir besuchen auch die Anlage Beng Mealea, im Stil von Angkor Wat erbaut, und sehen ihre wunderschönen Reliefs. Im Landminen-Museum bewegen uns die Erzählungen vom Gründer Herrn Aki Ra. Sicher werden wir die Impressionen des Tages noch mit in den Abend nehmen, wenn wir beim gemeinsamen Abendessen eine schöne Reise Revue passieren lassen. (F, A)

14. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub In Ta Prohm bietet sich uns ein einzigartiger Blick und wir fühlen uns wie die einstigen europäischen Entdecker – die majestätische Anlage ist fast völlig vom Dschungel überwuchert. In der Tep Pranom-Pagode knien wir nieder und empfangen von einem Mönch die Wassersegnung – für Frieden, Glück und Zufriedenheit. Anschließend besuchen wir APOPO, eine Organisation, die mit speziell trainierten Ratten Landminen aufspürt und uns so einen faszinierenden Einblick in diese innovative und lebensrettende Arbeit gibt. Dann heißt es Abschied nehmen. Wir fahren zum Flughafen und Sie nehmen den Flieger in Richtung Heimat. (F)

15. Tag: Zurück in Deutschland Morgens landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Mekong-Delta

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 35 USD). Für Vietnam benötigen deutsche Staatsangehörige aktuell kein Visum.



15-Tage-Studienreise **ST 286T013**
p. P. im DZ ab € 3.045

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		7									7
24	28	29	11			11	8	19	10	21	19
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 23.01., 27.02., 06.03., 28.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 435

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16
mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Siem Reap über Ho-Chi-Minh-Stadt bzw. Hanoi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Flug von Ho-Chi-Minh Stadt nach Siem Reap in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh Stadt, Ben Tre und Siem Reap
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen inkl. lokale Steuern (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 12x Frühstück, 3x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Mit dem Elektroauto durch die Altstadt Hanoi
- Aufenthalt im Mekong-Delta
- Tempelbesichtigungen in Angkor
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 286T013..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Fahrradtour Tra Que (7. Tag) € 32 07
 - My Son (7. Tag)¹ € 62 08
 - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (8. Tag)² € 156 06
 - Dinnercruise Ho-Chi-Minh-Stadt exkl. Getränke (10. Tag) € 70 02
 - Ausflug nach Cu Chi (11. Tag)¹ € 70 03

¹ inkl. Mittagessen
² mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie ab Seite 161 und online.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/286T013 und in Ihrem Reisebüro.





- Übernachtung auf einem Schiff in der Halong-Bucht
- Radtour ins Umland von Hoi An
- Erholungstage auf Phu Quoc



Notre-Dame-Kathedrale, Ho-Chi-Minh-Stadt

Glanzlichter Vietnam und Kambodscha

Erleben Sie die Highlights Vietnams und Kambodschas: von der geheimnisvollen Halong-Bucht bis ins grüne Mekong-Delta, vom imposanten Königspalast bis zum erwürdigen Angkor Wat. In der Mitte der Reise genießen Sie entspannte Tage auf Phu Quoc mit feinsandigen Stränden.



Garantiert
ab 4 Pers.



mit Bade-
aufenthalt



Umfassend

1. Tag: Die Reise beginnt Am frühen Nachmittag startet Ihr Flug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Morgens landen Sie in der Hauptstadt Vietnams. Rund um den „See des zurückgegebenen Schwertes“ und in den Gassen der Altstadt erleben wir ein Durcheinander von Straßenständen, Garküchen, Lastenträgern und Cyclos. Abends erwartet uns das berühmte Wasserpuppentheater. (A)

3. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht Wir lassen Hanoi hinter uns und machen uns auf den Weg zur Halong-Bucht. An Bord Ihres Schiffes gleiten Sie vorbei an tausenden von Kalksteinfelsen, die wunderschön aus dem Meer ragen. Atemberaubende Ausblicke garantiert! Die Übernachtung erfolgt an Bord. 160 km (F, M, A)

4. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hanoi Fröhen aufsteher können mit einer entspannenden Tai Chi-Stunde in der einmaligen Kulisse der Halong-

Bucht in den Tag starten. Sie schippern langsam zurück zum Hafen und wir kehren zurück nach Hanoi. 160 km (F)

5. Tag: Hanois Highlights Interessante Episoden aus dem Leben Ho Chi Minhs erfahren wir beim Besuch des Mausoleums – sofern geöffnet – und seines ehemaligen Wohnhauses. Mit dem Literaturtempel sehen wir anschließend eines der besterhaltenen Bauwerke traditioneller vietnamesischer Architektur. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen frei. (F, A)

6. Tag: Von Hanoi nach Hue Wir verlassen den Norden und fliegen nach Hue. Mit dem Boot gelangen wir zur direkt am Parfüm-Fluss gelegenen Thien Mu-Pagode. Die Grabanlagen von den Kaisern Minh Mang und Tu Duc sind alles andere als traurige Orte. Inmitten idyllischer Landschaft wurden Gebäude mit großartiger Architektur und kunstvoll gearbeiteten Dekorationen geschaffen. 80 km (F, A)

7. Tag: Von Hue nach Hoi An Anfang des 19. Jahrhunderts wurde die alte Kaiserstadt als Schutz- und Verteidigungsanlage für die kaiserlichen Stätten erbaut. Wir machen es den Herrschern gleich und wandeln durch die Gänge der UNESCO-Welterbestätte. Die anschließende Fahrt über den Wolkenpass zählt zu den schönsten Strecken in Vietnam. Faszinierende Kulturschicht erwartet uns im Cham-Museum in Da Nang. Hoi An war einst eine bedeutende Hafenstadt. Genießen wir den Bummel durch die malerischen Gassen. 160 km (F, A)

8. Tag: Radeln und relaxen Mit einem beherzten Tritt in die Pedale geht es aufs Land. Im Dorf Tra Que begegnen wir Gemüsebauern, die ihre Felder bestellen und erfahren aus erster Hand vieles über den hiesigen Anbau. Durch malerische Dörfer geht es per Drahtesel zurück nach Hoi An. Am Nachmittag empfehlen wir Ihnen einen Spaziergang am schönen Sandstrand. (F) ca. 10 Rad-km



EVENT
TIPP

Bei Abreise am 16.10. erleben ein mit zahlreichen **Lampions** geschmücktes **Hoi An** zu Ehren des Vollmondfestes.

9. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Morgens machen wir uns auf den Weg zum Flughafen – Ho-Chi-Minh-Stadt wartet auf Sie! Gleich nach Ankunft entdecken wir die koloniale Seite der Stadt mit der Kathedrale Notre Dame, der Hauptpost, dem ehemalige Rathaus und der Oper. Im Kontrast dazu steht ein Bummel über den Markt und durch die Chinatown. Im Café von Herrn Viet erfahren wir mehr über die Herstellung des anregenden Getränks und kosten die perfekte Bohnenmischung. (F)

10. Tag: Ein Tag für Sie! Wer möchte, begleitet uns heute auf einen optionalen Ausflug zu den Tunneln von Cu Chi. Diese dienten dem Vietcong im Vietnamkrieg als unterirdisches Operationsgebiet. Wer in die kulinarische Seite der Stadt eintauchen möchte, kann sich während der angebotenen Streetfood-Tour auf authentisch-vietnamesische Köstlichkeiten freuen. (F)

11. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Can Tho Heute geht es in die „Reisschüssel Vietnams“. Per Rad und Boot erkunden wir die Welt der Wasserstraßen, Kanäle und ländlichen Ruhe, genießen ein lokales Mittagessen und besuchen die hiesigen Werkstätten. Anschließend fahren wir weiter nach Can Tho. 195 km (F, M)

12. Tag: Von Can Tho nach Phu Quoc Der Schwimmende Markt von Cai Rang gibt uns am Morgen einen besonderen Einblick in das Leben im Mekong-Delta. Dann sind wir reif für die Insel! Der Bus bringt uns nach Rach Gia, von wo aus Sie ein Schnellboot nach Phu Quoc bringt. 80 km (F)

13. bis 14. Tag: Entspannung pur! Die nächsten zwei Tagen gehören Ihnen! Gestalten Sie die freie Zeit ganz nach Ihren Wünschen. (F)

15. Tag: Von Phu Quoc nach Phnom Penh Heute verabschieden Sie sich von Phu Quoc. Ein Schnellboot bringt Sie nach Ha Tien und der Bus weiter zur kambodschanischen Grenze. Nach Erledigung der Grenzformalitäten treffen Sie auf Ihren neuen Reiseleiter und fahren weiter nach Phnom Penh. Der Kampot-

Pfeffer gehört zu den besten der Welt – wie gut, dass wir dort auf unserem Weg vorbeikommen und Gelegenheit haben uns eine Farm anzuschauen. 190 km (F, A)

16. Tag: die Hauptstadt Phnom Penh Nach dem Frühstück haben Sie optional die Möglichkeit mit dem Besuch der Killing Fields und dem Tuol-Sleng-Museum in die dunkle Geschichte des Landes einzutauchen. Am Nachmittag gehen wir auf Erkundungstour und entdecken die Hauptstadt Kambodschas. Wir besuchen den Königspalast, die berühmte Silberpagode und das Nationalmuseum. (F)

17. Tag: Von Phnom Penh nach Siem Reap Wir besuchen den Central Market und fahren dann weiter nach Siem Reap. Unterwegs halten wir an und wandern zu den Ruinen von Sambor Prei Kuk. Am Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch des Phare-Zirkus, wo Sie sich auf eine originelle, akrobatische Zirkusshow freuen können, und ganz nebenbei einen Beitrag für die Kunstakademie leisten, wo benachteiligte Jugendliche ihre Chance für ein besseres Leben erhalten. 365 km (F)

18. Tag: Endlich Angkor! Im Mittelpunkt unserer heutigen Besichtigung steht der Bayon, der durch seine eindrucksvollen Gesichtertürme bekannt wurde. Ta Prohm beeindruckt durch seinen maleischen Anblick. Bäume mit gewaltigen Wurzeln umschlingen den Tempel. Dann ist es endlich soweit! Wir besichtigen den berühmtesten Khmer-Tempel Angkor Wat. Auf Wunsch können Sie am Abend bei einer Gondelfahrt Angkor von der Wasserseite aus

kennenlernen und den Sonnenuntergang genießen. 80 km (F)

19. Tag: Banteay Srei und Roluos-Gruppe Ein besonderes Bauwerk erwartet uns außerhalb von Angkor. Der Banteay Srei beeindruckt vor allem durch seine äußerst fein gearbeiteten Reliefs. Auf dem Rückweg haben die Gelegenheit einen Einblick in hiesige Landwirtschaft zu bekommen. Mit den Tempeln der Roluos-Gruppe begann die klassische Khmer-Kunst, die uns in jedem der drei Bauwerken näher gebracht wird. Hier wohnen wir auch einer Segnungszeremonie bei – das bringt uns Glück für die Zukunft und Einblicke in den Buddhismus. 35 km (F, A)

20. Tag: Abschied von Kambodscha Die Zeit bis zum Abflug steht Ihnen zur freien Verfügung. Abends fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

21. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

21-Tage-Erlebnisreise R 2860008
p. P. im DZ € 3.495

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

2	13	16	7
16	28	27	10
30	14	18	
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 08.01., 12.02., 26.02., 12.03., 26.03., 09.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 845

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Siem Reap über Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Überfahrten bis/ab Phu Quoc mit öffentlicher Fähre ohne Reiseleitung
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag

- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh-Stadt, Can Tho, Phu Quoc, Phnom Penh und Siem Reap
- 1 Schiffsübernachtung (Dusche/WC) in 2-Bett-Kabinen inkl. lokale Steuern in der Halong-Bucht
- 18x Frühstück, 2x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Leichte Radtour mit Dorfbesuch bei Hoi An
- Freie Tage im Strandhotel auf Phu Quoc (ohne Reiseleitung)
- Ausführliche Besichtigungen in Angkor
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2860008..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Ausflug nach Cu Chi (10. Tag) € 70 02
 - Streetfood-Tour Ho-Chi-Minh-Stadt (10. Tag) € 69 21
 - Killing Fields und Tuol-Sleng-Museum (16. Tag) € 41 22
 - Besuch des Phare-Zirkus (17. Tag) € 61 20
 - Gondelfahrt in Angkor (18. Tag) € 35 10

¹ inkl. Mittagessen

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 35 USD).

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P86036Z**.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860008 und in Ihrem Reisebüro.





- Besuch der Zitadelle Thang Long
- Besichtigung der berühmten Tempelstadt Angkor Wat
- Erkundung des Tempels Ta Phrom mit einem lokalen Archäologen



Angkor Wat

Kulturschätze in Vietnam und Kambodscha

Auf dieser einzigartigen Reise entdecken wir die bedeutendsten archäologischen Stätten Vietnams und Kambodschas und tauchen tief in die faszinierende Kulturgeschichte beider Länder ein. Vom Erbe des Champa-Reiches in Vietnam bis hin zu den monumentalen Tempelanlagen des Angkor-Reiches in Kambodscha erleben wir hautnah die Geschichten und Kunstwerke vergangener Zivilisationen. Diese Reise ist mehr als nur ein Besuch von Sehenswürdigkeiten: sie ist ein intensiver Einblick in die kulturellen Wurzeln und historischen Schätze zweier faszinierender Länder.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Flug nach Vietnam Am frühen Nachmittag startet Ihr Flug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Vietnam Good Morning Vietnam! Hanoi empfängt uns mit geschäftigem Treiben: hupende Mopeds, geschäftige Händler und ein lebhaftes Stimmengewirr prägen das Stadtbild. Im Ethnologischen Museum gewinnen wir wertvolle Einblicke in die faszinierende Vielfalt der vietnamesischen Ethnien. Kulinarisch unverzichtbar sind Pho, das Nationalgericht, sowie der berühmte Eierkaffee, die wir gemeinsam verkosten. Anschließend besuchen wir die ehrwürdige Tran Quoc-Pagode am malerischen Westsee. Optional können wir am Abend dem Zauber des Wasserpuppentheaters erliegen und eine Darbietung dieses berühmten kulturellen Erbes genießen.

3. Tag: Ausflug in die Halong-Bucht Ein optionaler Tagesausflug bringt uns in die Inselwelt der Halong-Bucht, die von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. Wie eine versunkene Landschaft ragen über 3.000 wunderschön geformte Kalksteinfelsen aus dem Meer, die der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. Wir genießen während der Bootsfahrt die fantastischen Ausblicke und lassen die Seele baumeln. 295 km (F)

4. Tag: Stadtbesichtigung Ein archäologisches Juwel Hanois ist die Zitadelle von Thang Long, einstiges Machtzentrum des Reiches und heutiges UNESCO-Weltkulturerbe – ein Symbol für ein eigenständiges Vietnam und den Einfluss fremder Kulturen. Anschließend erkunden wir die Stadt weiter. Falls geöffnet, besichtigen wir das Ho Chi Minh-Mausoleum von außen, in

dem der Vater des modernen Vietnams ruht. Ein weiteres Highlight ist der Literaturtempel, 1070 zu Ehren Konfuzius errichtet. Bei einem Spaziergang entlang des mystischen Hoan-Kiem-Sees genießen wir die besondere Atmosphäre, bevor wir im Museum der Bildenden Kunst beeindruckende Skulpturen aus dem Reich der Cham bewundern. (F)

5. Tag: Von Hanoi nach Hue Sie fliegen nach Hue, einst Teil des Cham-Reiches und heute berühmt für die kaiserliche Zitadelle, ein UNESCO-Weltkulturerbe. Diese, nach dem Vorbild der „Verbotenen Stadt“ in Beijing erbaut, gibt einen tiefen Einblick in das Leben der Nguyen-Dynastie. Auf einer Bootsfahrt zum Parfüm-Fluss und der Thien Mu-Pagode erfahren wir, ob der Fluss wirklich seinem Namen gerecht wird. (F)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Es geht hoch hinaus – über den Wolkenpass fahren wir Richtung Hoi An. Unterwegs halten wir in Da Nang. Es zieht uns zunächst in das weltweit bedeutendste Museum für die Kunst des alten Cham-Reiches. Hier wird die über 1.000 Jahre alte Kulturgeschichte der Champa wieder lebendig. Einige Kilometer entfernt erliegen wir dem Charme Hoi An. Das schöne Städtchen zählt ebenfalls zu den UNESCO-Welterbestätten und war einst eine bedeutende Hafenstadt. 150 km (F)

7. Tag: Die Ruinen von My Son Die Reise führt uns zur Tempelstadt My Son, deren Ruinen von der einstigen Größe des Champa-Reiches zeugen. Sie gehören zu den bedeutendsten archäologischen Stätten Vietnams und dienten dem Shiva-Kult sowie als Ruhestätte für verstorbene Könige. Anschließend erkunden wir die malerische Stadt Hoi An, schlendern entlang des

Hafens mit seinen bunten Booten und besichtigen die Japanische Brücke, die das Chinesische Viertel mit der Stadt verbindet. Im Museum der Sa Huynh-Kultur tauchen wir in die Zeit der Cham-Herrschaft ein. Den Tag beschließen wir in der Altstadt, wo wir in einem traditionellen Handwerksbetrieb die Kunst der Laternenherstellung kennenlernen. 100 km (F)

8. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Wir fliegen nach Ho-Chi-Minh-Stadt, der führenden Wirtschaftsmetropole Vietnams. Auf den Spuren des Vietnamkrieges haben Sie optional die Möglichkeit, die beeindruckenden Tunnel von Cu Chi zu besichtigen, in denen die Vietcong ganze unterirdische Städte errichteten. Am Abend können Sie, wer möchte, auf einer kultigen Vespa durch den lebhaften Verkehr der Stadt fahren. Ein erfahrener Fahrer führt Sie zu ausgewählten Cafés und Bars, wo Sie Vietnam in seiner vollen Dynamik erleben. 120 km (F)

9. Tag: Freizeit oder Mekong-Delta Der heutige Tag in Ho-Chi-Minh-Stadt steht Ihnen zur freien Verfügung. Wer jedoch tiefer in die Kultur des Mekong-Deltas eintauchen möchte, kann an einem optionalen Ausflug teilnehmen. Eine Bootsfahrt bietet einen ersten Eindruck der Region. An Land erfahren wir, wie die Einheimischen Süßigkeiten aus Kokosnüssen herstellen, bevor wir die Gegend mit dem Fahrrad erkunden. In einem Dorf empfangen uns Herr und Frau Two, die uns Einblicke in ihr Leben und den Alltag im Mekong-Delta gewähren. Anschließend fahren wir mit dem Boot durch die kleinen Kanäle. Nach einem regionalen Mittagessen erwartet uns eine Demonstration traditionellen

Kunsthandwerks und eine Folklore-Darbietung. 240 km (F)

10. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Siem Reap Trotz des rasanten Wachstums bewahrt die Stadt in vielen Vierteln ihren traditionellen Charakter. Die breiten Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, das alte Rathaus und die Oper zeugen von der reichen Geschichte Ho-Chi-Minh-Stadt. Im Anschluss begeben wir uns in das lebhafteste Chinatown, wo der kunstvoll gestaltete Thien Hau-Tempel auf uns wartet. Am Abend fliegen wir nach Siem Reap, dem Tor zu den legendären Tempeln von Angkor. (F)

11. Tag: Angkor Wat und Angkor Thom Der Höhepunkt des Tages ist die Besichtigung des beeindruckenden Angkor Wat, des bekanntesten und größten Khmer-Tempels der Welt, der sich über 210 Hektar erstreckt. Danach erkunden wir die historische Königsstadt Angkor Thom, wo uns die berühmten, lächelnden Gesichtertürme des Bayon-Tempels in ihren Bann ziehen. Im Nationalmuseum vertiefen wir unser Verständnis der Geschichte und Kunst Angkors, bevor wir den Tag bei einem exquisiten Abendessen ausklingen lassen, begleitet von einer faszinierenden Darbietung traditionellen Tanzes. (F, A)

12. Tag: Das Erbe der Khmer Ein erfahrener Archäologe begleitet uns auf unserer Entdeckungstour durch den Tempel von Ta Prohm. Der Tempel fasziniert nicht nur durch seine imposante Größe, sondern auch durch den malerischen Anblick, den die gewaltigen Wurzeln der Würgefeigen bieten, die sich wie ein schützender Schleier

um das Bauwerk legen. Außerhalb von Angkor entdecken wir den Banteay Srei, ein kleinerer Tempel, dessen klare Linienführung und zarten Reliefs besonders hervorstechen. Die kunstvollen Details dieses Bauwerks werden uns von unserem Archäologen eindrucksvoll nähergebracht und geben uns einen tiefen Einblick in die Meisterwerke der Khmer-Kunst. (F)

13. Tag: Heimreise Eine beeindruckende Reise neigt sich dem Ende zu. Zunächst besuchen wir Herrn Heng, einen außergewöhnlichen Mann, der aufgrund seiner Exzentriz liebevoll crazy grandpa genannt wird. Als leidenschaftlicher Sammler von Vintage-Objekten führt er uns mit amüsanten Anekdoten durch sein faszinierendes Museum. Weiter geht es zu Satcha, einer sozialen Unternehmung, die Handwerkern einen sicheren Raum bietet, um ihre Fähigkeiten zu verfeinern. In den ruhigen Gärten beobachten wir die Künstler bei der Arbeit. Anschließend begeben wir uns auf eine Bootsfahrt über den Tonle-Sap-See, um das schwimmende Dorf Kampong-Kleang zu erleben. Mit vielen eindrucksvollen Erinnerungen im Gepäck treten wir schließlich die Rückreise an. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen endet Ihre Reise wieder in Deutschland!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise
p. P. im DZ ab € 2.695

R 2860029

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

														3
												6		10
30	27	17										13	20	22
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D			

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 29.01., 26.02., 16.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 355

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Siem Reap über Hanoi bzw. Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh-Stadt, Siem Reap
- 11x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch eines Laternen-Workshops
- Die Tempelruinen von My Son
- Zu Gast in einem schwimmenden Dorf
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Wasserpuppentheater in Hanoi (1. Tag) € 27 06
- Malerische Halong-Bucht (3. Tag)¹ € 162 01
- Ausflug zu den Cu Chi-Tunneln (8. Tag)¹ € 70 05
- Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (8. Tag)² € 156 04
- Per Rad und Boot im Mekong-Delta (9. Tag)¹ € 95 03

¹ inkl. Mittagessen

² mit Englisch sprechender Begleitung

TA 2860029..

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie ab Seite 161 und online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 35 USD).



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2860029
und in Ihrem Reisebüro.





- Stadtspaziergänge in Hanoi, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt
- Die Tempel von Angkor entdecken
- Badeaufenthalt in Phan Thiet im 4-Sterne-Hotel



Ho-Chi-Minh-Stadt

Faszination Vietnam und Kambodscha

Entdecken Sie mit uns die Höhepunkte Vietnams und Kambodschas! Preisgünstig in guten Mittelklasse-Hotels und auf ausgesuchten Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln sind wir mittendrin im Geschehen. Der erholsame Badeaufenthalt in Phan Thiet rundet die Reise perfekt ab.



Garantiert ab 4 Pers.



Bestpreis



Höhepunkte



mit Badeaufenthalt

1. Tag: Die Reise beginnt Am frühen Nachmittag startet Ihr Flug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Morgens landen Sie in der Hauptstadt Vietnams. Sogleich zieht uns die pulsierende Altstadt in ihren Bann, wo sich in engen Gassen Wohnhäuser, Geschäfte und jahrhundertealte Handwerksbetriebe aneinanderreihen. Mit Elektroautos erkunden wir die schönsten Plätze und besuchen den Hoan-Kiem-See. Noch nicht genug? Dann begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug für die Sinne. Fröhliches Gewusel auf dem Markt, farbenfrohes Obst in den Auslagen, duftende Speisen aus den besten Garküchen – und wir mittendrin. Selbstverständlich nicht ohne die vielen Leckereien selbst zu probieren! Staunen, bummeln, entdecken! Besser kann der Einstieg in Vietnam nicht sein.

3. Tag: Tagesausflug zur Halong-Bucht Eines der beliebtesten Ziele in Vietnam ist zweifelsohne die geheimnisvolle Halong-Bucht. Kommen Sie mit auf unseren optionalen Ausflug und erleben Sie es selbst! Mit dem Bus geht es zum Anleger nach Halong, wo Sie an Bord des Schiffes gehen. Sanft gleiten Sie vorbei an

zahlreichen Kalksteinfelsen, besuchen eine der Inseln und erkunden die Thien-Cung-Grotte. 295 km (F)

4. Tag: Von Hanoi nach Hue Die heutige Stadtbesichtigung steht ganz im Zeichen Ho Chi Minhs. Wir werfen einen Blick auf sein Mausoleum sowie sein Wohnhaus und besuchen den Literaturtempel. Im Anschluss bringt uns der Nachtzug nach Hue in Zentralvietnam. (F)

5. Tag: Die Kaiserstadt Hue Morgens fahren wir in den Bahnhof von Hue ein und stärken uns zunächst mit einem Frühstück für den Tag. In der Zitadelle von Hue fühlen wir uns nach Beijing versetzt, denn die alte Kaiserstadt wurde der „Verbotenen Stadt“ nachempfunden. Ob der Parfüm-Fluss wirklich duftet, erfahren wir auf der Bootsfahrt zur Thien-Mu-Pagode. Am Nachmittag tauchen wir in die bunte Stimmung des Dong-Ba-Marktes ein und erkunden die lokalen Kunsthandwerke, Produkte und kulinarischen Köstlichkeiten. 160 km (F)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An In einem tropischen Garten mit wundervoller Blütenpracht gelegen mutet das Grabmal des Kaisers Minh

Mang doch eher einem Sommerpalast an, als einem Grabmal. Dann überqueren wir den Wolkenpass mit herrlichen Ausblicken und erreichen das schöne Städtchen Hoi An. Abends laden wir Sie auf Wunsch ins Spice Viet Restaurant ein. Nach einer kleinen Kochvorführung, bei der Sie auch selber mit Hand anlegen, genießen Sie die lokalen Köstlichkeiten. (F)

7. Tag: Ein Tag zum Wohlfühlen Hoi An zählt ebenfalls zu den UNESCO-Welterbestätten und war einst eine bedeutende Hafenstadt. Ein Spaziergang durch die Gassen mit geschichtsträchtigen Gebäuden, kleinen Geschäften und lauschigen Restaurants gleicht dem Besuch eines Freiluftmuseums. Und weil dies ein Ort zum Wohlfühlen ist, lassen wir Ihnen den heutigen Nachmittag frei. Unsere Empfehlung: Strand, Shopping und Restaurantbesuch. Genau in dieser Reihenfolge! (F)

8. Tag: Von Hoi An nach Siem Reap Im Fluge geht es über Ho-Chi-Minh-Stadt nach Kambodscha. Nicht irgendwohin, sondern nach Siem Reap, nahe der berühmten Tempel von Angkor. (F)

9. Tag: Das Erbe der Khmer Die imposanten Tempel von Angkor müssen wir gesehen haben. Sie sind so unterschiedlich wie ihre Herrscher es waren: Angkor Thom besticht mit seinen Gesichtertürmen. Der versunkene Dschungeltempel Ta Prohm ist einigen vielleicht aus dem Film Tomb Raider bekannt und die filigranen Verzierungen des Banteay Srei überzeugen selbst kritische Besucher. (F)

10. Tag: Angkor Wat Heute ist es endlich soweit. Wir besichtigen den berühmtesten aller Khmer-Tempel: Angkor Wat. Die Pracht dieses architektonischen Meisterwerkes zu beschreiben ist fast unmöglich. Wir machen uns ein eigenes Bild! Am Nachmittag erkunden wir

gemeinsam Siem Reap, das eine abwechslungsreiche Vielfalt bietet. Wir werfen einen Blick in den Garten der königlichen Residenz, erfahren in einem Kloster mehr über die modernen religiösen Bräuche und schlendern über den „Alten Markt“, wichtigster Handelsknotenpunkt der Stadt. (F)

11. Tag: Von Siem Reap nach Phnom Penh Die Hauptstadt wartet! Wir nehmen den Bus und fahren hin. Nach unserer Ankunft besuchen wir die „Daughters of Cambodia“. Dieses Nonprofit-Projekt hilft Frauen in schwierigen Lebensumständen und unterstützt sie bei der Rückkehr in einen geregelten Alltag. Unser Tipp für den Abend: ein Bummel über den kleinen aber feinen Nachtmarkt und anschließend ein Cambodia-Bier in der Pub Street. 320 km (F)

12. Tag: Von Phnom Penh nach Chau Doc Königspalast, Silberpagode und Nationalmuseum stehen heute auf dem Programm. Zum Abschluss besuchen wir einen der bekanntesten Märkte. Mehr Lokalkolorit geht nicht. Dann heißt es auf Wiedersehen Kambodscha und Hallo Vietnam! Mit dem Schnellboot fahren Sie flussabwärts von Phnom Penh nach Chau Doc. Auf dieser Fahrt lässt sich das Treiben auf dem Mekong wunderbar beobachten. Damals wie heute gilt der Fluss als Lebensader Südostasiens. (F)

13. Tag: Von Chau Doc nach Can Tho Nun sind wir mittendrin im Mekong-Delta. Zunächst erfahren wir im Cao-Dai-Tempel mehr über die gleichna-

mige Religion und erkunden dann mit dem Boot schwimmende Dörfer, Fischfarmen und ein typisches Cham-Dorf. Aus erster Hand erfahren wir allerlei Interessantes über das Leben auf und mit dem Fluss. (F)

14. Tag: Von Can Tho nach Ho-Chi-Minh-Stadt Heute müssen wir früh raus. Sonst ist der schwimmende Markt von Cai Rang ausverkauft! Was angeboten wird, ist schon von Weitem sichtbar. Die Händler präsentieren ihre Ware auf einem langen Stab. Mit dem Boot stürzen wir uns mitten ins Geschehen – lautstarkes Feilschen ist durchaus erwünscht. Anschließend geht es mit dem Bus in die Metropole Ho-Chi-Minh-Stadt. 170 km (F)

15. Tag: Lebendig und voller Geschichte Ho Chi Minh-Stadt hat viele Gesichter. Hier koloniales Erbe, dort dynamische Metropole. Wir starten heute typisch vietnamesisch in den Tag. Wir mischen uns im Café unter die Einheimischen, genießen die einmalige Atmosphäre und einen starken Kaffee. Dann nehmen wir uns Zeit, die Stadt zu erkunden. Die Hauptpost, die Kathedrale Notre Dame, das Opernhaus, aber auch die quirliche Chinatown mit dem reich verzierten Tempel Thien Hau und der Ben-Thanh-Markt wissen zu begeistern. Achtung Nachtschwärmer: Welche Restaurants, Bars und Clubs gerade angesagt sind und welche Hot-Spots nicht außer Acht gelassen werden dürfen – Ihre Gebeco Erlebnisreiseleitung gibt Auskunft. (F)

16. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Phan Thiet Der Vormittag ist für Sie reserviert. Ausschlafen oder lieber auf den Spuren des Vietcongs wandeln? Gegen Aufpreis können Sie einen Ausflug zu den Cu-Chi-Tunneln unternehmen. Diese dienten dem Vietcong im Vietnamkrieg als unterirdisches Operationsgebiet. Anschließend fahren Sie nach Phan Thiet ans Meer. Ihr Badeurlaub beginnt! (F)

17. bis 19. Tag: Erholung in Phan Thiet Erholung pur! Genau das Richtige nach einer schönen Erlebnisreise durch Vietnam und Kambodscha. Phan Thiet bietet die idealen Voraussetzungen und gilt als Synonym für Sonne, Sand und Meer. Ihr Hotel bietet sämtliche Annehmlichkeiten und lässt keine Wünsche offen. (F)

20. Tag: Abschied von Vietnam Noch einmal ausgiebig im Meer baden, bevor es zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt geht. Abends startet der Flug zurück nach Frankfurt. (F)

21. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

21-Tage-Erlebnisreise R 2860024
p. P. im DZ ab € 2.495

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

											1
4									1	8	
18	8							18	15		
25	26	22	10	7		5	6	13	25	22	15
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 03.01., 17.01., 24.01., 25.02., 07.03., 21.03., 09.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Fahrt im Nachtzug von Hanoi nach Hue ohne Erlebnisreiseleitung

- Fahrt von Phnom Penh nach Chau Doc mit dem öffentlichen Schnellboot ohne Erlebnisreiseleitung
- Transfers am An- und Abreisetag
- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An, Siem Reap, Phnom Penh, Chau Doc, Can Tho, Ho-Chi-Minh-Stadt und Phan Thiet
- 1 Zugübernachtung im Liegewagen inkl. lokale Steuern (2. Klasse/4-Bett-Abteil)
- 18x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 15. Tag)
- Spaziergang durch die Altstadt von Hanoi
- Zitadelle von Hue und Thien-Mu-Pagode
- Ausführliche Besichtigungen der Tempel von Angkor
- Schwimmende Märkte im Mekong-Delta
- Badeaufenthalt im 4-Sterne-Strandhotel inklusive
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Streetfood-Tour in Hanoi (2. Tag) € 50 05
 - Ausflug in die Halong-Bucht (3. Tag)¹ € 162 04
 - Abendessen im Spice-Viet-Restaurant (6. Tag) € 35 06
 - Ausflug nach Cu Chi (15. Tag)¹ € 70 02
- ¹ inkl. Mittagessen

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1
 - Aufpreis 2er Belegung im 4-Bett-Abteil während der Nachtzugfahrt pro Person² € 99 TA 286002407
- ² 2er Belegung nur bei gemeinsamer Buchung möglich, Preis Einzelunterbringung auf Anfrage

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie ab Seite 161 und online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 35 USD).



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860024 und in Ihrem Reisebüro.





- 3-Tages-Kreuzfahrt durch die Lan-Ha-Bucht
- Landleben im Dorf Thuy Bieu
- Kochkurs in Hoi An



Lan-Ha-Bucht

Vietnam – im Zauber von Naturwundern und Kulturgeschichte



Freuen Sie sich auf eine phantastische Reise durch meine Heimat. Wir durchqueren Vietnam und erleben ganz unmittelbar, wie abwechslungsreich dieses anmutige südostasiatische Land ist. Unsere Geschichte ist lang, reich und war nicht immer einfach. Doch wir Vietnamesen schauen immer nach vorn, sind immer positiv und freuen uns auf das Neue. Ich verspreche Ihnen wunderschöne Erlebnisse und Begegnungen. Ihr Anh Nguyen Trung



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Vietnam Die Reise beginnt! Mittags startet Ihr Flug nach Vietnam.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Am Morgen erreichen Sie die vietnamesische Hauptstadt. Umweltfreundlich sammeln wir zu Fuß und mit Elektroautos erste Eindrücke von Hanoi. Dann werfen wir einen Blick auf das Ho-Chi-Minh-Mausoleum, in dem der Vater des modernen Vietnams aufgebahrt ist. Neben dem monumentalen Mausoleum wirkt sein ehemaliges Wohnhaus im Garten des malerischen Palastes des französischen Generalgouverneurs eher bescheiden. In der Nähe sehen wir die Einsäulenpagode, einer der ältesten Sakralbauten Hanois und den Literaturtempel, der dem chinesischen Philosophen Konfuzius gewidmet ist. Am Nachmittag bleibt Ihnen Zeit für individuelle Streifzüge. Auf jeden Fall sollten Sie sich die Handwerkerquartiere der Altstadt am Hoan-Kiem-See anschauen! (M)

3. Tag: Liebenswertes Hanoi Nach einem weiteren Spaziergang durch die engen Straßen der trubeligen Stadt erreichen wir den Huu-Tiep-See, in dem die Wrackteile der abgestürzten B52 aus Zeiten des Vietnamkrieges liegen. Nachdem wir im Ethnologischen Museum unser Wissen über die Bergvölker Vietnams vertieft haben, genießen wir eine landestypische Stärkung! In einer duftenden Kaffeestube verköstigen wir die vietnamesische Form des anregenden Getränks. Den Abend lassen wir mit einer traditionellen Kunstform Nordvietnams ausklingen – dem Wasserpuppentheater. (F)

4. Tag: Von Hanoi nach Hai Phong Gegen-sätzlicher können die Bilder kaum sein: Tradition und Moderne liegen auf der Strecke zwischen Hanoi und Hai Phong eng beieinander. Reisfelder und Produktionsstätten für High Tech sind unsere ständigen Wegbegleiter. Am Pier angekommen geht es mit dem Tender zu dem Kreuzfahrtschiff, auf dem Sie auch die

folgenden zwei Nächte verbringen. Genug Zeit, eine der schönsten und noch unberührten Buchten der Halong-Bucht kennenzulernen – Lan Ha. Entspannen Sie auf dem Sonnendeck, paddeln Sie mit einem Kajak durch die malerische Kulisse oder lernen Sie bei einer Kochvorführung die Zubereitung einiger vietnamesischer Gerichte. 130 km (F, M, A)

5. Tag: In der Lan-Ha-Bucht Wenn Sie mögen, starten Sie mit einer morgendlichen Tai-Chi-Stunde auf dem Sonnendeck entspannt in den Tag. Ausflugsboote bringen Sie anschließend an Land. Hier statten Sie dem Dorf Viet Hai einen Besuch ab und erkunden mit dem Fahrrad die schöne umliegende Landschaft mit Regenwald und Reisfeldern. Der Abend beschert Ihnen hoffentlich einen herrlichen Sonnenuntergang über dem Golf von Tonkin. (F, M, A)

6. Tag: Von Hai Phong nach Ninh Binh Ein neuer Tag erwacht! Sie legen an der Insel Cat Ba an und gelangen mit dem Bus zu der Trung-Trang-Höhle inmitten des Cat-Ba-Nationalparks. Nach der Besichtigung geht es zurück zum Schiff. Während der Rückkehr zum Hafen genießen Sie einen Brunch und erfahren bei einer Teezeremonie mehr über die vietnamesische Kultur. Wieder an Land bringt uns der Bus nach Ninh Binh. Unterwegs halten wir bei der zu Ehren Buddhas und des Mönchen Kong Minh Khong erbauten Keo-Pagode. 200 km (F, A)

7. Tag: Von Ninh Binh nach Hoi An Auf kleinen Sampans werden wir traditionell mit den Füßen durch die trockene Halong-Bucht gerudert. Um uns herum atemberaubende Landschaften mit imposanten Kalksteinformationen, Reisfeldern und Sumpfböden. Dann wartet Zentralvietnam auf uns! Es geht zum Flughafen Hanoi, wir fliegen nach Da Nang und fahren weiter zu unserem Hotel in Hoi An. 210 km (F)

8. Tag: Stadtbesichtigung und Meer Hoi An ist UNESCO-Welterbe und überrascht uns mit einem wunderbar erhaltenen Stadtkern. Beim Gang durch die Gassen mit alten chinesischen Häuserzeilen fällt es uns schwer vorzustellen, dass Hoi An einst eine der bedeutendsten Hafenstädte in Südostasien war. Aber die Idylle entschädigt für ehemalige Größe! Die klassische Hochkultur Vietnams spüren wir in den Ruinen der Heiligtümer der alten Tempelstadt My Son nach. Sie dienten unter den Cham dem Shiva-Kult und als Aufbewahrungsort für die Asche verstorbener Könige. (F, M)

9. Tag: Von Hoi An nach Hue Kochkultur vom Feinsten erfahren wir hautnah bei einem vietnamesischen Kochkurs in Hoi An. Freuen wir uns auf unser Mittagessen, das wir unter fachkundiger Anleitung selbst zubereiten. Dann geht es hoch hinaus! Während wir weiter nach Hue fahren, erhaschen wir vom Wolkenpass aus nochmal spektakuläre Ausblicke auf die Küste von Hoi An. 140 km (F, M)

10. Tag: Ländliches Hue Auf dem Parfümfluss fahren wir zunächst zur unversehrt erhaltenen Thien-Mu-Pagode. Nach einem kurzen Stopp geht es weiter durch wunderschöne Landschaften. Wir gehen von Bord und wandern gut eineinhalb Stunden durch Reisfelder und Obstplantagen zum Dorf Thuy Bieu. Hier genießen unsere strapazierten

Füße eine therapeutische Heilbehandlung, Wir widmen uns dem Mittagessen und kommen mit den Dörrflern ins Gespräch. Zurück in Hue erkunden wir die Kaiserstadt, die im 19. Jahrhundert nach dem Vorbild der „Verbotenen Stadt“ in Beijing errichtet wurde. (F, M, A)

11. Tag: Von Hue nach Ho-Chi-Minh-Stadt Am Vormittag besichtigen wir das beeindruckende Minh-Mang-Mausoleum – einen harmonischen architektonischen Komplex aus 40 kunstvollen Bauwerken, darunter Paläste, Tempel und Pavillons. Anschließend fliegen wir in den Süden Vietnams, nach Ho-Chi-Minh-Stadt, der führenden Handels- und Wirtschaftsmetropole des Landes. (F, A)

12. Tag: Die Tunnel von Cu Chi Heute fahren wir mit dem Bus in die jüngere Geschichte des Landes. Die Tunnelanlage von Cu Chi diente im Vietnamkrieg dem Vietcong als unterirdisches Rückzugsgelände. Der Rest des Tages steht Ihnen in der spannenden Stadt zur freien Verfügung. Wenn Sie den Abend kulturell ausklingen lassen möchten, empfehlen wir Ihnen einen Besuch in der Saigon Oper zur beeindruckenden A & O Show (Karten können auf Wunsch vorbehaltlich Verfügbarkeit organisiert werden, Preis auf Anfrage). (F, M)

13. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Can Tho Eine komplett andere Szenerie, aber nicht weniger spannend als Ho-Chi-Minh-Stadt, erwartet uns in der „Reisschüssel Vietnams“, im Mekong-Delta. In Cai Be unternehmen wir eine Bootsfahrt und finden bei einem Dorfspaziergang heraus, wie Bonbons aus Kokosnüssen und der traditionelle Reiswein hergestellt werden. Unser Tagesziel ist Can Tho. 170 km (F, M)

14. Tag: Von Can Tho nach Ho-Chi-Minh-Stadt Heute müssen wir früh raus. Sonst ist der Schwimm-

ende Markt ausverkauft bevor wir da sind! Wir lassen uns treiben und beobachten den Markttag, feilschen mit den Händlern und entdecken, was die schwimmenden Mini-Shops im Angebot haben. Dann verabschieden wir uns vom Mekong-Delta und machen uns auf den Weg zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt. 300 km (F, M)

15. Tag: Heimreise oder Verlängerung Trotz seiner rasanten Entwicklung zeigt sich Ho-Chi-Minh-Stadt in vielen Stadtteilen noch immer von seiner traditionellen Seite. Wir sehen breite Boulevards und Kolonialbauten, die während der französischen Besetzung im 19. Jahrhundert entstanden sind. Wir erkunden die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper. Kontraste verspricht ein Spaziergang über den Ben-Thanh-Markt. Zum Abschluss genießen wir einen „Sua Da“, die beliebte vietnamesische Kaffeespezialität. Wer Ho-Chi-Minh-Stadt noch weiter erkunden möchte, hat am Nachmittag die Möglichkeit an einem optionalen Ausflug teilzunehmen. Dabei entdecken wir das lebhaft-chinesische Viertel, den Thien-Hau-Tempel und den geheimen Bunker, in dem vor der Tet-Offensive über Monate Vietcongs einquartiert waren und der ebenfalls als Waffenlager diente. Am frühen Abend geht es zum Flughafen und Richtung Heimat. Es sei denn, Sie haben sich entschieden noch ein paar Tage am Meer zu entspannen. Dann wünschen wir Ihnen gute Erholung! (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen endet Ihre erlebnisreiche Reise wieder in Deutschland!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise

ST 286T006

p. P. im DZ ab € 3.395

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

13										3	
27	24	28							10	17	19
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 19.01., 16.02., 02.03., 23.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 825

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Ninh Binh, Hoi An, Hue, Ho-Chi-Minh-Stadt und Can Tho
- 2 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen inkl. lokale Steuern (Dusche/WC) in der Lan-Ha-Bucht
- 13x Frühstück, 9x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung; während der Kreuzfahrt durch die Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- 3-Tages-Kreuzfahrt in der Lan-Ha-Bucht
- Ruderbootfahrt in der Trocken Lan-Ha-Bucht
- Begegnungen im Dorf Thuy Bieu
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 286T00601

- Teilnehmerszahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Chinesisches Viertel und geheimer Bunker (15. Tag)¹

€ 32

¹ nur bei Abflug am späten Abend möglich

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie ab Seite 161 und online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/286T006 und in Ihrem Reisebüro.



**14-Tage-Studienreise ab € 2.795**

- Private Vorführung des Wasserpuppentheaters
- Übernachtung in der Halong-Bucht
- Badeaufenthalt in Hoi An



Hoi An

Vietnam – Kultur, Küste und Meer



Für diese Reise habe ich die schönsten Orte meiner Heimat ausgewählt. Das Erlebnis Halong-Bucht ist einmalig, Hanoi ist geschichtsträchtig und Zentralvietnam besticht durch endlose Strände. Und in Ho-Chi-Minh-Stadt erleben wir die pure Lust am Leben, denn die zeichnet uns Vietnamesen aus. Kommen Sie mit und Sie werden fortan Vietnam mit anderen Augen sehen. Ihr Tran Hong Cong



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte



mit Bade-
aufenthalt

1. Tag: Anreise nach Vietnam Der Tag der Abreise ist da! Die Reise beginnt mit Ihrem Flug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Am Morgen erreichen wir die vietnamesische Hauptstadt. Lassen wir uns faszinieren von einer Stadt zwischen Tradition und Moderne. Zu Fuß und mit dem Elektroauto lernen wir umweltfreundlich das Alte Viertel der Handwerker mit seinen schmalen Gassen und Geschäftshäusern kennen. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, bei einer optionalen Streetfood-Tour an den beliebtesten Straßenständen unterschiedlichste Leckereien zu probieren und hautnah in den Alltag der Vietnamesen einzutauchen. Wir beenden den ereignisreichen Tag mit einer privaten Aufführung des berühmten Wasserpuppentheaters.

3. Tag: Stadtbesichtigung Ein entspannter Tag, der uns der modernen Seele und Geschichte Vietnams näher bringt: Erst einmal besuchen wir – sofern geöffnet – das Mausoleum Ho Chi Minhs und das Stelzenhaus, in dem er wohnte. Bestaunen können wir auch den anmutig architektonischen Literaturtempel, der täglich von Schülern besucht wird, die den großen Lehrer Konfuzius um gute Noten bitten. Bei einem Spaziergang durch die engen Straßen der trubeligen Stadt erreichen wir schließlich den Huu-Tiep-See, in dem die Wrackteile der abgestürzten B52 aus Zeiten des Vietnamkrieges liegen. Wir beenden den Tag mit einem vietnamesischen Kaffee in einem gemütlichen Café. (F)

4. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht Ein Drache soll die bizarre Welt der 2.000 Kalk-

steinfelsen und Inselchen in der Halong-Bucht einst geschaffen haben. Das klingt nach einer guten Geschichte, und das Ergebnis sehen Sie, wenn Sie auf einer komfortablen Dschunke durch die einmalige Landschaft kreuzen. 110 km (F, M, A)

5. Tag: Von Halong nach Hue Eine morgendliche Tai Chi-Stunde weckt die Lebensgeister. Nach einem gemütlichen Frühstück nehmen Sie Kurs aufs Festland und wir fahren zum Flughafen nach Hanoi. Ein Flug bringt uns nach Zentralvietnam. (F)

6. Tag: Eine Zeitreise Willkommen in Hue, in der Mitte und im kulturellen Zentrum Vietnams: Wir fahren mit dem Boot über den Parfümfluss und sehen die Thien-Mu-Pagode. Anschließend besuchen wir das An Hien Garden House. Wir werden von Herrn Tran begrüßt und erfahren bei einem persönlichen Austausch mehr über die Architektur des Gebäudes. Im frühen 19. Jahrhundert wurde die kaiserliche Zitadelle – UNESCO Welterbe – der „Verbotenen Stadt“ in Beijing nachempfunden. Am Nachmittag tauchen wir ein in eine längst vergangene Zeit und erhalten einen faszinierenden Einblick in das Leben am Hof der Nguyen Dynastie. (F)

7. Tag: Von Hue nach Hoi An Wir bleiben in der Mitte Vietnams, überqueren aber den berühmten Wolkenpass auf dem Weg nach Hoi An. In Da Nang zieht es uns zunächst in das weltweit bedeutendste Museum für die Kunst des alten Cham-Reiches. Einige Kilometer weiter erliegen wir dem Charme des UNESCO-Welterbes Hoi An. Die alte Hafenstadt mit ihren Holzhäusern und Lampions lässt sich am besten zu Fuß erkunden. Unser Weg führt uns

über die japanische Brücke, vorbei am Sa-Huynh-Museum und der Kapelle der Familie Tran. (F)

8. bis 10. Tag: Zeit für Meer Relaxen am Pool, Sonnenbaden am Strand und ein erfrischendes Bad im Meer – gestalten Sie die freien Tage ganz nach Ihren Wünschen und lassen Sie die Seele baumeln! Mit unserem optionalen Ausflugsprogramm bieten wir Ihnen einige spannende Alternativen: Wie wäre es z. B. mit einer aufregenden Vespa-Tour in die Umgebung Hoi An's? Auf dem Sozius machen Sie es sich bequem, besuchen Dörfer und kommen mit den freundlichen Bewohnern ins Gespräch, erlernen die Kunst des Kaffeeröstens und genießen die schöne Landschaft. Oder entdecken Sie mit uns die faszinierenden Ruinen der Tempelstadt My Son. Auf diesem Ausflug tauchen Sie ein in die reiche Geschichte und Kultur der Cham-Zivilisation, die sich in den beeindruckenden Tempelanlagen widerspiegelt. So vielseitig wie Vietnam ist auch die Küche des Landes. Lernen Sie bei einem Kochkurs auf einer Farm, welche wir nach einer kurzen, einfachen Radtour (ca. 3 km) erreichen, die Tricks und Kniffe der vietnamesischen Esskultur kennen und lassen Sie sich anschließend das selbst zubereitete Mahl schmecken. (F)

11. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Morgens fliegen wir nach Ho-Chi-Minh-Stadt. Trotz der rasanten Entwicklung zeigt sich die Stadt in vielen Stadtteilen noch immer von ihrer traditionellen Seite. Wir sehen breite Boulevards und

Kolonialbauten aus der Zeit der französischen Besetzung im 19. Jahrhundert und erkunden die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper. Kontraste versprechen Spaziergänge über den Ben-Thanh-Markt und durch die quirlige Chinatown mit dem reich verzierten Tempel Thien Hau. (F)

12. Tag: Ein Tag für Sie Heute haben Sie die Wahl: Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie Ho-Chi-Minh-Stadt auf eigene Faust. Schlendern Sie zum Beispiel ein weiteres Mal in Ruhe über den Ben-Thanh-Markt. Oder haben Sie doch lieber Lust, bei einem optionalen Ausflug in die Kultur des Mekong Deltas einzutauchen? Zunächst verschaffen wir uns bei einer Bootsfahrt einen ersten Eindruck von der Region. Zurück an Land lernen wir, wie Einheimische Süßigkeiten aus Kokosnüssen herstellen und erkunden anschließend die schöne Gegend mit dem Rad. In einem Dorf begrüßen uns Herr und Frau Two, sie zeigen uns ihr Haus und wir erfahren Interessantes aus ihrem Leben und ihrem Alltag im Mekong-Delta. Dann wechseln wir das Transportmittel und fahren mit dem Boot durch die kleinen Kanäle. Nach einem stärkenden Mittagessen mit regionalen Spezialitäten lernen wir das traditionelle Kunsthandwerk kennen und können uns auf eine Folklore-Darbietung freuen. (F)

13. Tag: Die Tunnel Tunnel von Cu Chi Uns zieht es heute zum Frühstück nach draußen. Wir gesellen uns zu den Einheimischen und kommen bei einem vietnamesischen Kaffee ins Gespräch. Im

Norden Ho-Chi-Minh-Stadts besuchen wir die Tunnel von Cu Chi. Hier hielten sich die Vietcong über viele Jahre, unbemerkt von den Amerikanern, versteckt. Auf dem Weg durch den Tunnel bekommen wir eine Vorstellung, wie die Vietcongs ihr Leben dort gemeistert, Eingänge gesichert und Fallen errichtet haben. Abends fahren wir zum Flughafen und treten unsere Heimreise an. (F)

14.Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Halong-Bucht

14-Tage-Studienreise **ST 286T010**
p. P. im DZ ab € 2.795

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		8									
18	29		13	3		11	9	21			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 17.01., 07.03., 28.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 615

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt

- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen inkl. lokale Steuern (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung; während der Kreuzfahrt durch die Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Stadtbesichtigungen in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt
- Schiffsübernachtung in der Halong-Bucht
- Besuch der Kaiserstadt in Hue
- Erholbare Badetage in Hoi An
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Streetfood-Tour Hanoi (2. Tag) € 50 02
- Vespa-Tour mit englisch sprechender Reiseleitung (8. Tag)^{1,2} € 156 03
- My Son (9. Tag)¹ € 62 06
- Kochkurs (10. Tag)¹ € 79 05
- Per Rad und Boot im Mekong-Delta (12. Tag)¹ € 95 01

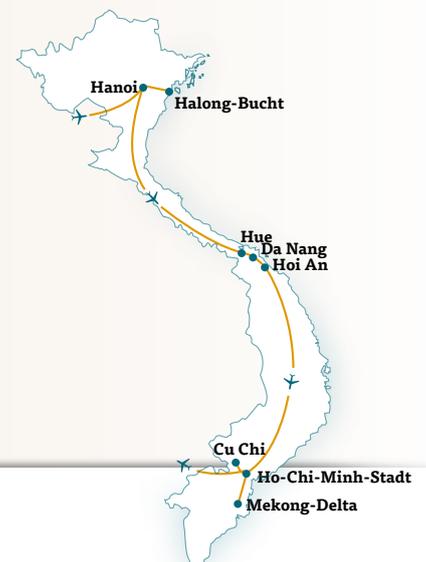
¹ inkl. Mittagessen
² nicht exklusiv für Gebeco Gäste

TA 286T010..

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/286T010 und in Ihrem Reisebüro.



**19-Tage-Erlebnisreise ab € 2.895**

- Zu Gast bei den Bergvölkern rund um Sa Pa
- Schiffsübernachtung in der Halong-Bucht
- Abendliche Vespa-Tour durch Ho-Chi-Minh-Stadt



Halong-Bucht



Vietnam für Entdecker

Auf neuen Pfaden unterwegs – zwischen alten Traditionen und dem frischen Wind des Aufbruchs. Diese Reise führt uns zu den klassischen Höhepunkten Vietnams und in den verborgenen, landschaftlich reizvollen Norden. Nachtzugfahrten, Wanderungen und Homestay bringen die richtige Prise Abenteuer rein – Vietnam hautnah!



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Vietnam Sie fliegen heute nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Am frühen Morgen landen Sie in Hanoi. Die Architektur der Stadt erzählt von ihrer vielschichtigen Geschichte und vereint verschiedenste Einflüsse, vor allem aber auch die Spuren der französischen Kolonialzeit. Zu Fuß und mit dem Elektroauto lernen wir umweltfreundlich die Altstadt, das Opernhaus und den Hoan Kiem-See kennen. Der Rest des Tages lässt uns Zeit zum Ankommen und Ausruhen.

3. Tag: Hanois Highlights Ho Chi Minh, der Vater der Nation, ist in Vietnam allgegenwärtig. Wir folgen seinen Spuren und besuchen sein einstiges Wohnhaus sowie das Ho Chi Minh Mausoleum, das wir von außen betrachten. Anschließend erkunden wir den Literaturtempel, der 1070 zu Ehren Konfuzius erbaut wurde und als erste Universität Vietnams diente – ein Ort, der Einblicke in die traditionelle Bildung des Landes bietet. Am Nachmittag erwartet uns das Ethnologische Museum, eines der besten des Landes, das uns die kulturelle Vielfalt Vietnams näherbringt. (F)

4. Tag: Von Hanoi nach Lao Cai Ein Ausflug ins nahe Umland von Hanoi gleicht einer Zeitreise. Eingebettet in einer fruchtbaren Ebene mit sanften Hügeln liegt das historische Dorf Duong Lam. Wir schlendern durch die Gassen und schauen uns die sehenswerten alten Häuser aus Laterit sowie die Tay Phuong-Pagode an. Zurück in Hanoi freuen wir uns auf eine Vorstellung des berühmten Wasserpuppentheaters und bestiegen anschließend den Nachtzug, der uns in die

faszinierende Bergwelt des Nordens bringt. 150 km (F, M)

5. Tag: Von Lao Cai nach Sa Pa In den frühen Morgenstunden erreichen wir Lao Cai und fahren weiter nach Sa Pa. Doch uns zieht es nicht ins Hotel. Wir wollen endlich die Reisterrassen sehen! Dafür geht es mit dem Bus zum Ma Tra-Tal, wo wir gemütlich bergab zum Dorf Suoi Ho spazieren, einen Blick in die Häuser werfen und den Einheimischen begegnen. Ein breiter, mit Steinen befestigter Weg führt uns anschließend zum Dorf Ma Tra. Und um uns herum dieses wunderschöne Panorama, an dem man sich nicht satt sehen kann! 185 km (F, A)

6. Tag: Besuch der Bergvölker Heute sind wir wieder aktiv! Die atemberaubende Landschaft mit den Reisterrassen und Berghängen, die mit kleinen Dörfern gespickt sind, lädt ein, nochmals zu Fuß erkundet zu werden. Teils auf steinigen Wegen bergaufwärts, später aber auch auf abschüssigen Pfaden führt uns unsere Wanderung. Dorfbesuche gewähren uns Einblicke in den Alltag der Bewohner und wir können den Einheimischen bei Ihrer Arbeit, dem Ernten oder anderen Aktivitäten zuschauen. Anschließend geht es zurück nach Sa Pa. (F, M) ☺ ca. 5 Std.

7. Tag: Von Sa Pa nach Hanoi Wir rüsten uns mit einem guten Frühstück für die längere Busfahrt zurück nach Hanoi. Genießen wir nochmal die herrliche Aussicht, bevor wir wieder die trübelige Hauptstadt erreichen. 320 km (F)

8. Tag: Von Hanoi nach Ninh Binh Es geht weiter in die Provinz Ninh Binh. Die trockene Halong-Bucht gibt uns schon einmal einen klei-

nen Vorgeschmack auf das, was uns beim Original erwartet! Wir schwingen uns aufs Rad, erkunden die Tempel der Kaiser Dinh Tien Hoang und Le Dai Hanh und überwinden den steilen Weg von der Bich Dong Pagode zur grünen Grotte. Hier bietet sich uns ein unvergleichlicher Blick auf das Meer von grünen Reisfeldern, aus denen die Zuckerhutberge wachsen. Im Vogelpark Thung Nham gleiten wir mit kleinen Sampans inmitten der wunderschönen Landschaft durchs Wasser und lauschen dem Konzert der 46 hier lebenden Vogelarten. 95 km (F)

9. Tag: Von Ninh Binh zur Halong-Bucht Vorfreude macht sich auf dem Weg zur grandiosen Inselwelt der Halong-Bucht breit, die von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. Sie gehen an Bord des Schiffes, auf dem Sie auch übernachten werden. Tausende wunderschön geformte Kalksteinfelsen ragen bizarr aus dem Meer, die der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. Eine eindrucksvolle Bootsfahrt. 180 km (F, M, A)

10. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hue Beim gemütlichen Frühstück an Bord genießen Sie nochmal den Blick auf die faszinierende Kulisse der Halong-Bucht. Nach Beendigung Ihrer Mini-Kreuzfahrt geht es zurück nach Hanoi. Dann verabschieden wir uns vom Norden Vietnams – der Nachtzug bringt uns in die Mitte des Landes, nach Hue. 160 km (F)

11. Tag: Kulturreiches Hue Morgens erreichen wir die Kaiserstadt Hue und entdecken zunächst die heimischen Produkte auf dem Dong Ba-Markt, bevor uns eine Bootsfahrt auf dem Parfüm-Fluss zur unversehrten Thien Mu-Pagode führt. Ganz traditionell lassen wir uns dann mit einer Fahrradrickscha durch kleine Straßen chauffieren und rasten in einem alten Gartenhaus bei einer Tasse grünen Tee und frischen Früchten. Im Dorf Kim Long begrüßt uns unsere Gastfamilie und wir versuchen uns gemeinsam an der Herstellung des traditionellen Hue-Kuchens. Kostprobe natürlich inbegriffen! (F)

12. Tag: Dorfbesuch und Kaiserstadt Eine beschauliche Bootsfahrt bringt uns nach Thuy Bieu. Vorbei an Reisfeldern, Obstbäumen und Gemüsegärten gelangen wir nach einer kurzen Wanderung direkt ins Dorf. Hier können wir

unsere Füße mit einer traditionellen Heilbehandlung wieder auf Vordermann bringen und durch direktem Austausch mit dem freundlichen Herrn Toan einen tiefen Einblick in das Leben der Bewohner bekommen. Die alte Kaiserstadt zählt zu den UNESCO-Welterbestätten und wurde Anfang des 19. Jahrhunderts nach dem Muster der „Verbotenen Stadt“ in Beijing erbaut. (F, M)

13. Tag: Von Hue nach Hoi An Das Kaisergrab Khai Dinh besticht nicht nur durch seine Lage an den Hängen des Chau E-Berges. Auch die lange, von Drachen gesäumte Treppenfront zum Grabmal ist sehr beeindruckend. Über den Wolkenpass fahren wir in das malerische Städtchen Hoi An. Unterwegs halten wir in Da Nang, um das kleine, aber feine Cham-Museum zu besichtigen. 160 km (F)

14. Tag: Stadtbesichtigung und Meer Bei einem Spaziergang entdecken wir die hübsche Altstadt Hoi An. Die kleinen Gassen bilden das Zentrum der traditionellen Handwerkskunst. Es ist schier unmöglich, sich hier nicht zum Kaufen verführen zu lassen. Weiter geht es zum kleinen Hafen, wo bunt bemalte Boote vor Anker liegen, und zur berühmten Japanischen Brücke, die die Stadt mit dem Chinesischen Viertel verbindet. Der freie Nachmittag lädt zu einem erfrischenden Bad im Meer ein. (F)

15. Tag: Von Hoi An ins Mekong-Delta Sie fliegen nach Ho-Chi-Minh-Stadt, der führenden Handels- und Wirtschaftsmetropole des Landes. Zunächst

geht es ins Mekong-Delta nach Cai Be, eine der wirtschaftlich wichtigsten Regionen des Landes. Per Pedes und per Rad erkunden wir die Reisschüssel Vietnams, schauen bei der Herstellung von Reispapier zu und staunen, was die Einheimischen aus getrockneter Wasserhyazinthe alles anfertigen können. In aller Ruhe kreuzen wir mit kleinen Ruderbooten durch die Seitenkanäle zu unseren Gastgeber für die heutige Nacht. Beim gemeinsamen Kochen tauschen wir uns aus und machen es uns später auf unseren Betten im Homestay gemütlich. 120 km (F, M, A)

16. Tag: Vom Mekong-Delta nach Ho-Chi-Minh-Stadt Mit einem kleinen Spaziergang verabschieden wir uns von „unserem“ Dorf und unternehmen eine weitere Bootsfahrt. Wir sehen ein schwimmendes Dorf, wie man Welse am Mekong-Fluss züchtet und wie die Einheimischen schöne Töpferwaren aus Lehm herstellen. Zurück in Ho-Chi-Minh-Stadt wartet ein besonderes Highlight auf uns! Die optionale Street-Food-Tour verspricht uns eine aufregende Fahrt auf dem Sozius einer kultigen Vespa. Sicher schlängeln sich unsere Fahrer durch den Verkehr und zeigen uns, wo es die leckersten Speisen gibt. 170 km (F, A)

17. Tag: Tradition und Moderne in Ho-Chi-Minh-Stadt Wir gehen auf Besichtigungstour und entdecken die kolonialen Einflüsse in der Stadt: breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper. Im Kon-

trast dazu steht der Streifzug über den Ben-Than-Markt. (F, A)

18. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Verbringen Sie den letzten Tag in Ho-Chi-Minh-Stadt ganz nach Ihrem Belieben. Auf Wunsch bringt Sie ein Ausflug zu den Cu Chi-Tunneln nordwestlich der Stadt. Das berühmte Tunnelsystem diente dem Vietnam während des Vietnamkrieges als unterirdisches Operationsgebiet. Oder wie wäre es mit einem spannenden Spaziergang durch Ho-Chi-Minh-Stadt? Sie beginnen am großen Blumenmarkt, schlendern durch die engen Gassen, vorbei an herrlich duftenden Garküchen, weiter zum belebten Markt, wo es von Obst und Gemüse bis hin zu Kleidung alles zu kaufen gibt. Vielleicht erstehen Sie hier noch die letzten Souvenirs? Abends fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

19. Tag: Willkommen zu Hause Morgens endet Ihre erlebnisreiche Reise an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Hanoi

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P86046Z**.



19-Tage-Erlebnisreise R 2860015
p. P. im DZ ab € 2.895

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	10										
14	25	6			16	17	11				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 13.01., 09.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 525

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16
mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 3,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Sa Pa, Ninh Binh, Hue, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt

- 2 Übernachtungen im Zug im Liegewagen (2. Klasse/4-Bett-Abteil)
- 1 Übernachtung auf einem Schiff in 2-Bett-Kabinen (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 1 Übernachtung in einem Homestay im Mekong-Delta
- 16x Frühstück, 5x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Besuch des Wasserpuppentheaters
- Ausflug ins historische Dorf Duong Lam
- Wanderungen in Sa Pa
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (16. Tag)² € 156 01
 - Ausflug zu den Cu-Chi-Tunneln (18. Tag)¹ € 70 22
 - Stadtspariergang Ho-Chi-Minh-Stadt (18. Tag) € 27 08

¹ inkl. Mittagessen

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860015 und in Ihrem Reisebüro.



**12-Tage-Erlebnisreise ab € 1.895**

- Mit dem Elektroauto durch Hanoi
- Malerisches Hafenviertel Hoi An
- Tradition und Modern in Ho-Chi-Minh-Stadt



Hoi An

Vietnam zum Kennenlernen

Unvergessliche Eindrücke erwarten uns auf dieser Reise: Wir entdecken Hanois einzigartigen Charme, erleben eine Fahrt über den spektakulären Wolkenpass und wandeln auf den Spuren des alten Cham-Volkes. Begegnungen mit herzlichen Einheimischen gewähren uns authentische Einblicke in die Kultur Vietnams.

**Garantiert ab 4 Pers.****Kleingruppe****Bestpreis****Höhepunkte**

1. Tag: Flug nach Vietnam Heute fliegen Sie gegen Mittag nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Vietnam Am frühen Morgen landen Sie in Hanoi. Per Pedes und mit dem Elektroauto entdecken wir umweltfreundlich die traditionelle Altstadt und das wahre Hanoi – geprägt von über tausend Jahre alter Geschichte. Hinter dem Namen des „See des zurückgegebenen Schwertes“ verbirgt sich eine uralte Legende, unser Reiseleiter wird sie gerne erzählen. Nach einem kurzen Halt am Literaturtempel besuchen wir das Ho Chi Minh-Mausoleum, das wir von außen besichtigen. Hier ruht der Vater des modernen Vietnams.

3. Tag: Malerische Halong-Bucht Ein optionaler Tagesausflug bringt Sie in die grandiose Inselwelt der Halong-Bucht, die von der

UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. Vier Stunden, viele kleine Inseln, tausende wunderbar geformte Kalksteinfelsen und zwei sehenswerte Tropfsteinhöhlen – genießen Sie während der Bootsfahrt die fantastischen Ausblicke und lassen Sie die Seele baumeln. Sie haben noch nicht genug? Dann haben Sie die Möglichkeit an Bord eines Schiffes zu übernachten. Ansonsten fahren Sie wieder zurück nach Hanoi und genießen diese schöne Stadt bei Nacht. 295 km (F)

4. Tag: Von Hanoi nach Hue Sofern Sie die Nacht auf dem Schiff verbracht haben, genießen Sie das reichhaltige Frühstück an Bord, während die grandiose Inselwelt an Ihnen vorbeizieht. Alle anderen können den Tag in Hanoi frei gestalten. Besuchen Sie die kaiserliche Zitadelle Thang Long oder schlendern Sie über einen der vielen Märkte von Hanoi. Dann

verlassen Sie den Norden und fliegen gemeinsam weiter nach Hue oder Da Nang und wir fahren zu unserem Hotel in Hue. (F)

5. Tag: Bootsfahrt und Kaiserstadt Eine eindrucksvolle Bootsfahrt auf dem Parfüm-Fluss zur Thien Mu-Pagode erwartet uns. Bewundernswert sind die imposanten Mausoleen, die nach dem Vorbild der Ming-Gräber erbaut wurden. Das luxuriöse Grabmal des Kaisers Tu Duc mit den in die Landschaft eingebetteten Seen, Pavillons und einem Theater ähnelt hingegen eher einem Sommerpalast als einer Begräbnisstätte. Die alte Kaiserstadt, UNESCO-Welterbestätte, wurde Anfang des 19. Jahrhunderts nach dem Muster der „Verbotenen Stadt“ in Beijing erbaut. 80 km (F)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Über den Wolkenpass, auf einer der landschaftlich schönsten Strecken in Vietnam, erreichen wir Da Nang. Hier wird im Cham-Museum die über 1.000 Jahre alte Geschichte der Champa wieder lebendig. Nach Ankunft in Hoi An, ebenfalls eine UNESCO-Welterbestätte, unternehmen wir einen Spaziergang durch die pittoresken Gassen. Es fällt schwer sich vorzustellen, dass Hoi An vor 300 Jahren eine der bedeutendsten Hafenstädte in Südostasien war. 160 km (F)

7. Tag: Hoi An: Freizeit oder Ausflug Heute haben Sie die Qual der Wahl. Bei einer optionalen Radtour gehen wir auf Entdeckungsreise in die Umgebung Hoi Ans. Die Dorfbewohner von Tra Que haben sich seit Generationen auf

den biologischen Gemüseanbau spezialisiert und wir lassen uns von den freundlichen Bauern durch die Gärten führen. Abwechslung verspricht auch der angebotene Ausflug zu den Ba Na Hills. Nach der Gondelfahrt mit imposanten Ausblicken spazieren wir über die von riesigen Händen gehaltene Golden Bridge und erkunden anschließend das Gelände mit Blumengarten, Pagode und dem größten Themenpark in Vietnam. (F)

8. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt
Heute haben Sie die Wahl: Erkunden Sie Hoi An auf eigene Faust oder unternehmen Sie einen optionalen Ausflug zur faszinierenden Tempelstadt My Son. Tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Atmosphäre dieser einst blühenden religiösen Stätte des Champa-Königreichs. Bestaunen Sie die beeindruckenden Ruinen, von denen einige trotz der Jahrhunderte noch immer majestätisch wirken. Lassen Sie sich von der Geschichte und den kunstvollen Bauwerken dieses UNESCO-Weltkulturerbes verzaubern. Am Nachmittag geht es dann per Flug weiter nach Ho-Chi-Minh-Stadt. (F)

9. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt In Ho-Chi-Minh-Stadt, dem pulsierenden Zentrum Vietnams, erwarten Sie beeindruckende Sehenswürdigkeiten und lebendige Märkte. Sie entdecken architektonische Highlights wie die Kathedrale Notre Dame, das historische Hauptpostamt, das ehemalige Rathaus, die Oper und die faszinierende Jadekaiser-Pagode. Ein ganz anderes Bild bietet der geschäftige Binh Tay-Markt, auf dem Sie das bunte Treiben und die exotischen Düfte genießen können. Wer den Tag stim-

mungsvoll ausklingen lassen möchte, kann optional eine Dinnercruise unternehmen und das nächtliche Flair am Saigon-Fluss erleben. (F) 100 km

10. Tag: Per Rad und Boot im Mekong-Delta
Heute haben wir die Möglichkeit, im ländlichen Ben Tre in die Kultur des Mekong Deltas einzutauchen. Umgeben von grünen Reisfeldern, Obstgärten und Kokosnusspalmen erkunden wir die schöne Gegend mit dem Fahrrad oder auf Wunsch mit dem Tuk Tuk. Wir wechseln das Transportmittel und fahren mit dem Boot durch die kleinen Kanäle. Nach einem stärkenden Mittagessen mit regionalen Spezialitäten schauen wir uns einige der lokalen Werkstätten an, in denen Reispapier und andere Produkte aus Kokosnuss hergestellt werden. Wer mag, kann sich am Abend in ein spannendes Abenteuer stürzen. Eine kultige Vespa, ein ortskundiger Fahrer – und los geht die Fahrt! Im Fluss des trubeligen Verkehrs gelangen Sie zu angesagten Cafés und Bars – Vietnam hautnah! 240 km (F)

11. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Nutzen Sie die verbleibende Zeit in Ho-Chi-Minh-Stadt, um noch einmal eine köstliche Nudelsuppe zu genießen oder entscheiden Sie sich optional für einen spannenden Ausflug zu den legendären Cu-Chi-Tunneln. Dort tauchen Sie in die bewegende Geschichte des Vietnamkriegs ein und erfahren, wie die Vietcong ein ganzes unterirdisches Netz aus Gängen und Verstecken geschaffen haben. Am Abend geht es zum Flughafen, wo Sie Ihre Heimreise antreten. Wenn Sie sich für Mehr Kultur

entschieden haben, erwartet Sie ein unvergesslicher Aufenthalt in Kambodscha. (F)

12. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen endet Ihre erlebnisreiche Reise in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Ho-Chi-Minh-Stadt

12-Tage-Erlebnisreise
p. P. im DZ ab € 1.895

R 2860004

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

10	7	4
24	28 15 6	5 23 10 21 23

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 09.01., 23.01., 06.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt
- 9x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besichtigung der Kaiserstadt in Hue
- UNESCO-Welterbestätte Hoi An
- Stadtbesichtigung in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2860004..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Malerische Halong-Bucht (3. Tag)^{1,2} € 162 15
 - Malerische Halong-Bucht inkl. Schiffsübernachtung mit Abendessen (3. Tag)² ab € 330 13
 - Fahrradtour Tra Que (7. Tag) € 50 01
 - Ausflug zu den Ba Na Hills (7. Tag) € 120 24
 - My Son (8. Tag)¹ € 62 22
 - Dinnercruise in Ho-Chi-Minh-Stadt exkl. Getränke (9. Tag) € 70 20
 - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (10. Tag)² € 156 21
 - Per Rad und Boot im Mekong-Delta (10. Tag)¹ € 95 02
 - Ausflug nach Cu Chi (11. Tag)¹ € 70 16

¹ inkl. Mittagessen

² mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

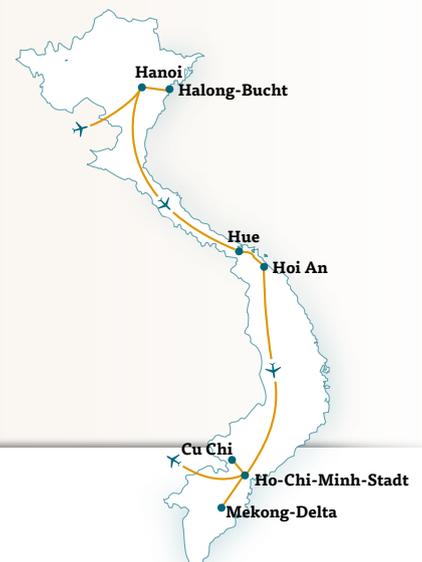
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie ab Seite 161 und online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer P86037Z.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860004 und in Ihrem Reisebüro.



**10-Tage-Erlebnisreise ab € 2.195**

- Stadtbesichtigungen in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt
- Kaiserliche Zitadelle in Hue
- Halong-Bucht und Mekong-Delta



Mekong-Delta

Vietnam auf einen Blick

Die Halong-Bucht, die malerische Altstadt von Hoi An, das verzweigte Mekong-Delta – an diesen Sehenswürdigkeiten kommt man in Vietnam nicht vorbei. Vielleicht haben Sie bereits davon gelesen oder Bilder bewundert, doch man muss es einfach mit eigenen Augen gesehen haben. Kommen Sie mit in ein faszinierendes Land, das wir in aller Kürze, aber mit allen Highlights gemeinsam entdecken.



**Garantiert
ab 4 Pers.**



Höhepunkte

1. Tag: Flug nach Vietnam Heute startet Ihr Flug nach Hanoi.

2. Tag: Good morning Vietnam Fröhlich landen wir in Hanoi. Ihr Hotelzimmer steht Ihnen gleich zur Verfügung und Sie haben etwas Zeit, sich von der Anreise zu erholen. Doch dann treibt uns die Neugierde hinaus! Zunächst zieht es uns zum hochverehrten Landesvater Ho Chi Minh. Das einfache Stelzenhaus, in dem „Onkel Ho“ gelebt hat, zeugt von seiner bescheidenen Lebensweise. Umso erstaunter blicken wir auf seine letzte Ruhestätte, das imposante Ho Chi Minh-Mausoleum, das im völligen Kontrast zu seinem Wohnhaus steht. Religiöse Hintergründe suchen wir im Literaturtempel vergebens. Doch was verbarg sich früher hinter den Mauern des noch heute für die Vietnamesen so wichtigen Heiligtums? Finden wir es heraus! Mit umweltfreundlichen Elektroautos tauchen wir anschließend in das geregelte Chaos der Altstadt ein, schauen bei den traditionellen Handwerksstra-

ßen und beim Opernhaus vorbei und erleben bei einem kurzen Spaziergang das Alltagsleben noch intensiver. Zwischendurch nehmen wir uns kurz eine Auszeit vom Trubel und kehren in ein typisches Café ein, um einen traditionellen „Egg Coffee“ zu probieren. Mit dem Besuch des Hoan Kiem-Sees und der winzigen Schildkrötenpagode neigt sich ein erster unvergesslicher Tag dem Ende zu. Noch nicht genug? Dann empfehlen wir Ihnen für den Abend die optionale Streetfood-Tour durch Hanoi mit typisch-vietnamesischen Köstlichkeiten.

3. Tag: Auf zur Halong-Bucht! Vom lebendigen Hanoi zieht es uns heute in ruhigere Gewässer. Es geht zur Halong-Bucht! Am Hafen angekommen lässt sich schon erahnen, auf welch grandiose Ausblicke wir uns freuen dürfen. Also ab aufs Schiff und Leinen los! Nach dem schmackhaften Mittagessen lädt das Sonnendeck zum Entspannen ein – das unvergleichliche Panorama der Karstfelsen immer im

Blick. Wer es aktiver mag, erkundet vom Schiff aus mit dem Kajak die Umgebung oder besucht eine der zahlreichen Tropfsteinhöhlen. Zurück im Hafen von Halong gehen wir von Bord und der Bus bringt uns zurück nach Hanoi. 295 km (F, M)

4. Tag: Von Hanoi nach Hue Hue ist der Mittelpunkt des Landes und gilt als das kulturelle Herz Vietnams. Keine Frage also, dass wir uns dort umschauchen wollen! Per Flug erreichen Sie die alte Kaiserstadt und können sich gleich auf ein Highlight freuen! Beeindruckt stehen wir vor dem Eingangstor zur Zitadelle, in dessen Inneren die Verbotene Stadt mit dem Kaiserpalast auf uns wartet. Astrologie und „Phong Thuy“, das vietnamesische Feng Shui, spielten bei dem Aufbau der Anlage eine große Rolle. Ebenfalls immer im Blick der Architekten: die Verbotene Stadt in Beijing, die ihnen als Vorbild diente. Wir wandeln wie einst schon die Herrscher durch die Gänge und versuchen uns vorzustellen, wie das Leben damals war. Die letzte Ruhestätte des Kaisers Tu Duc ist mit ihrer idyllischen Lage für viele das schönste Grabmal in Hue. Kein Wunder also, dass die kaiserliche Familie das Anwesen zu Lebzeiten schon als Sommerpalast nutzte. 80 km (F)

5. Tag: Von Hue nach Hoi An Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Wir wollen prüfen, ob Reinhard Mey Recht hat mit seinem Ohrwurm und fahren über den spektakulären Wolkenpass Richtung Hoi An. Trotz der weißen Wattewolken, die uns umhüllen, blitzen hier und da atemberaubende Ausblicke auf die schönsten Küstenabschnitte Vietnams durch. Die Cham gelten als die Urbevölkerung Zentralvietnams – Grund genug für einen Halt im kleinen Cham-Museum in Da Nang, wo uns

interessante Exponate mehr über diese Kultur erfahren lassen. Hoi An's Übersetzung „ruhige Gemeinschaft“ lässt schon erahnen, dass uns ein eher beschaulicher Ort erwartet. Wir überzeugen uns bei einem Spaziergang durch die idyllische Altstadt von dem Charme der Küstenstadt. Auch das traditionelle Handwerk wird hier noch groß geschrieben und so schauen wir uns die Herstellung der traditionellen und allgegenwärtigen Papierlaternen an. 160 km (F)

6. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Ab in den Süden! Sie heben ab und finden sich in der lebhaften Ho-Chi-Minh-Stadt wieder. Ein bunter Cocktail aus traditionellen Tempeln, gläsernen Wolkenkratzen und französischen Kolonialbauten. Wir mixen uns selbst einen: aus dem geschichtsträchtigen Unabhängigkeitspalast, der historischen Jadekaiser-Pagode sowie der Kathedrale Notre Dame und dem Postamt und garnieren das ganze mit einem Bummel über den wuseligen Ben Than-Markt. Am Abend verwandelt sich die Skyline von Ho-Chi-Minh-Stadt in tausende funkelnde Diamanten. Wer möchte, guckt sich das Schauspiel ganz entspannt während einer Dinner-Cruise vom Fluss aus an und genießt dabei sein Abendessen. 100 km (F)

7. Tag: Unterwegs im Mekong-Delta Wir lassen Ho-Chi-Minh-Stadt, den Verkehr und die Hochhäuser hinter uns. Nach und nach ändert sich die Landschaft, die Umgebung ist gespickt mit saftiggrünen Reisfeldern und üppigen Obstgärten. In Cai Be erwartet uns ein traditionelles Sampan-Boot, das sich mit uns durch die Wasserstraßen des Mekong-Deltas schlängelt und uns einzigartige

Ausblicke auf die Landschaft und das Leben am Fluss ermöglicht. Mit kleineren Booten erkunden wir auch die versteckteren Kanäle und schauen uns bei kurzen Stopps die Herstellung von Kokosbonbons und Puffreis an, mit deren Herstellung sich die Bewohner ihren Lebensunterhalt sichern. Zurück in Ho-Chi-Minh-Stadt können Sie sich auf ein spannendes Abendessen freuen. Genießen Sie nicht nur die vielseitigen Gaumenfreuden der süd-vietnamesischen Küche aus lokal angebauten Zutaten sondern auch die kleine Kochdemonstration des Küchenchefs direkt am Tisch. 240 km (F, M, A)

8. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt: Kultur oder Freizeit? Heute haben Sie die Wahl: Erkunden Sie Ho-Chi-Minh-Stadt auf eigene Faust oder begleiten Sie uns auf einen Ausflug ins geschichtliche Vietnam. Etwas außerhalb der Stadt stoßen wir auf die berühmten Tunnel von Cu Chi. Sie dienten dem Vietcong während des Vietnamkrieges als Rückzugsort und Operationsbasis. Noch nicht müde? Dann stürzen Sie sich ins Abenteuer! Bei einer optionalen Vespa-Tour machen Sie es sich auf dem Sozius des kultigen Zweirads bequem und schlängeln sich mit den ortskundigen Fahrern sicher durch die Straßen zu den angesagtesten Bars und Cafés. 120 km (F)

9. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Erlebnisreiche Tage liegen hinter uns. Doch noch sind einige Stunden Zeit, auch die letzten Ecken der vietnamesischen Metropole auf eigene Faust zu entdecken. Am späten Nachmittag geht es zum Flughafen und mit vielen Erinnerungen im Gepäck treten Sie die Heimreise an. (F)

10. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen endet Ihre Reise in Deutschland.

Badeverlängerung Phan Thiet

9. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Phan Thiet Ereignisreiche Tage liegen hinter uns. Und nun können Sie auf Meer freuen! Der schöne Strand von Phan Thiet lädt ein, einige Tage zu entspannen und das Erlebte Revue passieren zu lassen. 215 km (F)

10. bis 12. Tag: Erholung pur Herrliche Tage liegen vor Ihnen! Zeit für Sie und für erfrischende Runden im Pool, Sonnenbaden am schönen Sandstrand oder Entspannung bei einer vitalisierenden Massage. Genießen Sie es! (F)

13. Tag: Heimreise Heute heißt es nun wirklich Abschied nehmen von Vietnam. Sie fahren am Nachmittag zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

14. Tag: Ankunft in Deutschland Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

10-Tage-Erlebnisreise R 2860031 p. P. im DZ ab € 2.195

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

13						5
22	24	31				13
J	F	M	A	M	J	J
A	S	O	N	D		

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 12.01., 21.01., 23.01., 23.02., 30.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 355

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt
- 7x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Mit dem Elektroauto durch die Altstadt Hanoi
- Besuch einer Fertigungsstätte für Lampions in Hoi An
- Vietnamesisches Abendessen in Ho-Chi-Minh-Stadt
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Streetfood-Tour Hanoi (2. Tag) € 50 04
 - Dinnercruise in Ho-Chi-Minh-Stadt exkl. Getränke (6. Tag) € 70 01
 - Ausflug nach Cu Chi (8. Tag)¹ € 70 02
 - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (8. Tag)² € 156 03

¹ inkl. Mittagessen

² mit Englisch sprechender Begleitung

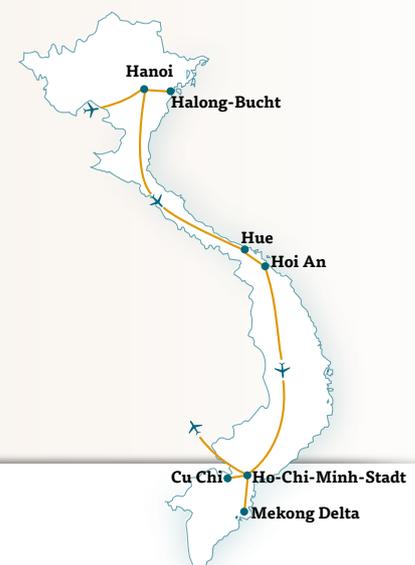
TA 2860031..

Mehr Urlaub danach

Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung Phan Thiet buchen. 4 Hotelübernachtungen in Phan Thiet (Bad oder Dusche/WC) inklusive 4x Frühstück. Weitere Informationen finden Sie online.

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860031 und in Ihrem Reisebüro.





16-Tage-Radreise ab € 3.395

- Leichte Radtouren durch traumhafte Landschaften
- Übernachtung auf einem Schiff in der Halong-Bucht
- Mekong-Delta ausführlich und aktiv



Frauen mit dem Fahrrad unterwegs

Vietnam per Rad und Rikscha



Kommen Sie mit und entdecken Sie mein Vietnam vom Fahrrad aus. Geruhsam und entspannt radeln wir entlang der saftig grünen Reisfelder, besuchen einmalig schöne Naturschutzgebiete oder sind in der trockenen Halong-Bucht unterwegs. Für mich ist es auch immer wieder ein Genuss, mit dem Rad im Mekong-Delta unterwegs zu sein. Ihr Quoc Tan Giang



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Vietnam Endlich geht es los! Ihr Flug nach Hanoi hebt heute ab.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Am frühen Morgen landen Sie in Hanoi und wir begeben uns direkt auf Entdeckungsreise in die Altstadt – hupende Mopeds, feilschende Händler und lautes Stimmengewirr heißen uns willkommen und zeigen uns das wahre Hanoi. Welche Völkergruppen es in Vietnam gibt, an welcher Kleidung sie zu erkennen sind und welche Traditionen sie heute noch pflegen, erfahren wir im Ethnologischen Museum. Am freien Nachmittag haben Sie Zeit, sich zu akklimatisieren oder die Stadt auf eigene Faust weiter zu erkunden. Zum Abendessen kommen wir zusammen und stimmen uns bei einem leckeren Mahl auf die kommenden Tage ein. (A)

3. Tag: Radtour um Hanoi Heute werden wir aktiv! Am Morgen startet unsere erste Radtour an der historischen Long-Bien-Brücke, wo wir spannende Einblicke in ihre Geschichte erhalten. Danach führt der Weg vorbei an traditionellen Dörfern, Pagoden und Reisfeldern bis zur antiken Zitadelle von Co Loa. Mit der lokalen Fähre überqueren wir den Roten Fluss und radeln zurück zu unserem Ausgangspunkt. (F) ca. 30 Rad-km ☺ ca. 2 Std.

4. Tag: Von Hanoi nach Ninh Binh Der Bus bringt uns in die Provinz Ninh Binh, wo wir auf den Drahtesel steigen und malerische Dörfer und Reisfelder erkunden. Anschließend unternehmen wir in Tam Coc eine Bootsfahrt durch die beeindruckenden Karstlandschaften der Trockenen Halong-Bucht. (F, M) ca. 30 Rad-km ☺ ca. 2 Std.

5. Tag: Von Ninh Binh nach Halong Mit dem Bus erreichen wir Halong und Sie gehen an Bord eines Schiffes, auf dem Sie die weltberühmte Halong-Bucht erkunden. Wie eine versunkene Landschaft ragen tausende wunderbar geformte Kalksteininseln aus dem Meer. Für die Nacht geht das Schiff inmitten der Bucht vor Anker – genießen Sie den Sonnenuntergang in der malerischen Kulisse. 180 km (F, M, A)

6. Tag: Von Halong nach Hue Genießen Sie nochmal den fantastischen Ausblick auf die Bucht, während das Schiff langsam wieder Kurs aufs Festland nimmt. Nach dem Ausschiffen fahren wir zurück nach Hanoi und fliegen von dort in die alte Kaiserstadt Hue. 160 km (F)

7. Tag: Hue: kaiserliche Vergangenheit Eine beschauliche Bootsfahrt auf dem Parfüm-Fluss führt uns zunächst zur berühmten Thien-Mu-Pagode. Dort startet unsere Fahrradtour durch die Gärten Hues zu den majestätischen Grabanlagen der Kaiser Gia Long und Khai Dinh. Zum Abendessen kehren wir ins Restaurant Ancient Hue Garden House ein und lassen uns die exquisiten Speisen der asiatische Küche gespickt mit europäischem Einfluss schmecken. (F, A) ca. 30 Rad-km ☺ ca. 2 Std.

8. Tag: Von Hue nach Hoi An Bitte Platz nehmen! Per Fahrradrikscha gelangen wir zum Kaiserpalast, UNESCO-Welterbestätte und Wahrzeichen der Stadt. Die Anlage und der Baustil sind der „Verbotenen Stadt“ in Beijing nachempfunden. Im Cham-Museum in Da Nang bewundern wir eine hervorragende Sammlung

von Skulpturen aus der Champa-Zeit. Über fantastische Landschaften mit spektakulären Ausblicken erreichen wir per Bus und auf kleineren Teilstrecken mit dem Fahrrad unser Tagesziel Hoi An. (F) ca. 35 Rad-km ☺ ca. 2,5 Std.

9. Tag: Per Rad und per Pedes durch Hoi An Zu Fuß erkunden wir das von der UNESCO zur Welterbestätte ernannte Städtchen Hoi An mit seinen kleinen Gassen und der pittoresken Hafensperrade. Anschließend radeln wir in die Umgebung und zum Cua-Dai-Strand. Wer mag, kann vor der Rückfahrt ein erfrischendes Bad im Meer nehmen. (F) ca. 20 Rad-km ☺ ca. 1,5 Std.

10. Tag: Besuch von My Son Mit der lokalen Fähre setzen wir über zum Dorf Kim Bong, wo sich die Bewohner auf die Holzverarbeitung spezialisiert haben. Auf einer weniger touristischen Route radeln wir über kleine Straßen und Pfade gesäumt von Feldern und Dörfern unserem Tagesziel entgegen: My Son – früheres Zentrum des Champa-Reiches. Nach einer Einführung im Besucherzentrum in die Geschichte und Kultur der Champa, wandeln wir durch die Ruinen in der wunderschönen grünen Hügellandschaft auf der Suche nach den letzten noch erhaltenen Sehenswürdigkeiten. Mit dem Bus geht es zurück zum Hotel. (F) ca. 40 Rad-km ☺ ca. 3 Std.

11. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Ab in den Süden! Morgens fliegen Sie nach Ho-Chi-Minh-Stadt, doch die Stadt schauen wir uns erst

später an. Zunächst bestaunen wir das berühmte Tunnelsystem von Cu Chi, wo die Vietcong sich während des Vietnamkrieges ein unterirdisches Operationsgebiet errichtet hatten. Wer mag kann sich am Abend auf eine spannende Tour durch das Nachtleben von Ho-Chi-Minh-Stadt freuen. Sie machen es wie die Einheimischen und nehmen Platz auf dem Sozius einer kultigen Vespa, um durch die geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen – Vietnam hautnah! (F)

12. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Cai Be Zunächst geht es für uns mit dem Bus nach Long An. Von dort aus lässt sich das Ufer des Mekongs mit kleinen Dörfern, Reisfeldern und Orchideengärten am Besten mit dem Rad erkunden. Nach der sportlichen Unternehmung und den vielen Eindrücken beschert uns unser Zuhause für die nächsten zwei Nächte Ruhe und Entspannung direkt am Mekong. (F) ca. 45 Rad-km ☺ ca. 3,5 Std.

13. Tag: Aktiv im Mekong-Delta Mit dem Rad entdecken wir heute das lokale Leben im Mekong-Delta. Auf der Insel Tan Phong erleben wir die üppige Natur, besuchen Handwerksbetriebe, genießen frische Früchte und lassen uns von traditioneller vietnamesischer Volksmusik verzaubern, bevor wir mit einem kleinen Ruderboot durch die ruhigen Kanäle gleiten. (F, M) ca. 42 Rad-km ☺ ca. 3 Std.

14. Tag: Von Cai Be nach Ho-Chi-Minh-Stadt Genießen Sie am Morgen die Annehmlichkeiten

der Lodge, bevor wir mit dem Fahrrad auf idyllischen Nebenstraßen Richtung My Tho aufbrechen. Dort steigen wir in den Bus um und fahren zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt. (F, A) ca. 30 Rad-km ☺ ca. 2 Std.

15. Tag: Stadtbesichtigung in Ho-Chi-Minh-Stadt Ein besonderes Frühstück zum Abschluss einer besonderen Reise. Wir starten heute typisch vietnamesisch in den Tag und mischen uns in einem lauschigen Café unter die Einheimischen. Frisch gestärkt mit einem traditionellen Dim Sum-Frühstück erkunden wir Ho-Chi-Minh-Stadt – eine junge, dynamische Stadt mit vielen Traditionen und noch mehr Geschichte. Mit der Kathedrale Notre Dame, der Hauptpost und dem Rathaus begegnen wir zunächst der Architektur der französischen Kolonialzeit bevor wir in das pulsierende Leben der Chinatown und des Ben Thanh-Marktes eintauchen. Lassen wir uns vom bunten Treiben, der Vitalität und Gastfreundschaft der Einwohner mitreißen, bevor es am Abend Abschied nehmen heißt. Es geht zum Flughafen und von dort weiter nach Hause. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Morgens endet Ihre erlebnisreiche Reise in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Radreise

R 286H300

p. P. im DZ ab € 3.395

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

11									6
25	1							16	20
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 17.01., 15.02., 01.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 455

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Radtouren laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- Landestypisches Mountainbike mit 18 oder 21-Gängen

- Begleitfahrzeug während der Radtouren
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Ninh Binh, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh-Stadt und Cai Be
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen inkl. lokale Steuern (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Ruderbootfahrt durch die „Trockene Halong-Bucht“
- Radtour nach My Son
- Einsatz von Audiogeräten
- Mineralwasser und Snacks während der Radtouren
- Alle Eintrittsgelder
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 286H30006

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (11. Tag)¹

€ 156

¹ mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Komfort

- Aufpreis E-Bike für die gesamte Reise

€ 375 TA 286H30001

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie ab Seite 161 und online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190

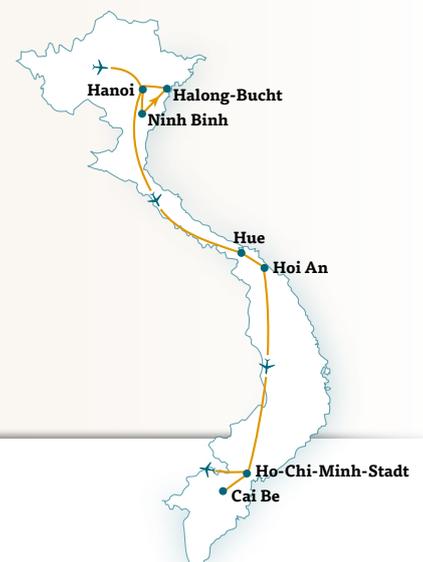


max. Radkilometer pro Tag: 45 km
max. Radfahrdauer pro Tag: 3,5 Std.
Gesamtstrecke: 265 km



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Täglich Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P86045Z**.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/286H300 und in Ihrem Reisebüro.





- Tempel, Traditionen und Totenkult
- Prambanan und Borobudur
- Altvolk der Torajas auf Sulawesi



Vulkan Bromo

Indonesien – Land der Götter und Gewürze



Indonesien verteilt sich auf rund 17.000 Inseln. Also liegt die Kunst bei einer Indonesienreise in der eleganten Auslassung. Mit der Konzentration auf die Hauptinseln Java, Sulawesi und Bali ist uns genau das bei dieser Studienreise gelungen – ein wunderbares Kaleidoskop von Tempeln, Vulkanen und tropischen Stränden. Ihr Yendra Bachtiar



Kleingruppe

1. Tag: Indonesien wartet! Endlich geht es los! Heute startet Ihr Flieger ins Abenteuer Indonesien.



Umfassend

2. Tag: Ankunft in Indonesien Sie landen in Jakarta, der kosmopolitischen Hauptstadt Javas. Auf dem Weg ins Hotel sammeln Sie erste Eindrücke der Stadt. Abends lernen wir uns bei einem gemeinsamen Abendessen kennen und stimmen uns auf die Reise ein. (A)



Naturerlebnis

3. Tag: Von Jakarta nach Bandung Der Tag beginnt mit einer Stadtrundfahrt. Wir besuchen das Nationalmuseum (Montags geschlossen) und sehen mit dem Präsidentenpalast, der kolonialen Altstadt Batavia und dem Frachtseglerhafen Sunda Kelapa die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Dann zieht es uns schon

weiter! Der Zug bringt uns entlang wunderschöner Landschaft mit Bergen, Tälern und Reisfeldern nach Bandung, das wirtschaftliche Zentrum des Sunda-Landes. Der Charme der Stadt spiegelt sich nicht zuletzt in den vielen Art Deco-Gebäuden wider. (F, M)

4. Tag: Reisfelder und Vulkane Höhepunkt des Tages im Wortsinn ist der Vulkan Tangkuban Prah. Genießen wir den Blick über den Kraterand und die überwältigende Aussicht auf die mit Blumen- und Gemüsegärten und Reisfeldern bedeckten Vulkanhänge. Auf dem Weg zurück nach Bandung nutzen wir die Chance und schlendern über einen bunten Obst- und Gemüsemarkt. Am Nachmittag lernen wir, was ein „Angklung“ ist. Wir genießen die sudanesischen Kulturaufführung und dürfen

später selber unser Geschick beim Spielen dieses Instruments testen. (F, M)

5. Tag: Von Bandung nach Yogyakarta Heute lassen wir den Bus stehen! Mit dem Expresszug fahren wir durch die wunderschöne, abwechslungsreiche Landschaft West- und Zentraljavas nach Yogyakarta. Wir checken im Hotel ein und machen uns mit Becars – Fahrradrickschas – auf, die berühmte Maliboro-Straße zu entdecken, ein kleines Paradies voller Garküchen und Kunsthandwerkstände. Dann suchen wir uns ein gutes Restaurant und beschließen einen ereignisreichen Tag mit einer Ramayana-Tanzvorführung. 240 km (F, A)

6. Tag: Borobudur und dörfliches Leben Mit dem Borobudur erwartet uns nichts weniger als die größte Tempelanlage der Welt! Der monumentale Sakralbau wird von einigen Kunsthistorikern als achtetes Weltwunder bezeichnet. Wir erkunden die UNESCO-Welterbestätte, bevor wir uns anschließend den Mendut Tempel anschauen! Und in Somokerto besuchen wir eine Familie, lassen uns das Haus zeigen und plaudern bei Tee und Kaffee über ihr Leben in und unsere Eindrücke von Java. 100 km (F, M, A)

7. Tag: Prambanan und Sultanspalast Ein Höhepunkt der hindu-javanischen Tempelarchitektur ist der Komplex von Prambanan. Großartige Relieffdarstellungen des Hindu-Epos Ramayana erzählen vom Abenteuer des berühmten asiatischen Liebespaares Rama und Sita. Zurück in Yogyakarta erklären uns dann Spezialisten, wie man Batik herstellt und wir informieren uns im 200 Jahre alten Sultanstem-

pel über die Geschichte des Gebäudes. Zum Abschluss des Tages mischen wir uns auf dem Markt von Bringhardjo unter die Einheimischen. 80 km (F)

8. Tag: Mit dem Zug zum Vulkan Bromo Heute besteigen wir zeitig den Zug Richtung Jombang und fahren weiter in die Gebirglandschaft des Bromo-Nationalparks. Auf dem Weg halten wir in Trowulan, einer riesigen archäologischen Ausgrabung der Hauptstadt des Majapahit-Königreiches des 14. und 15. Jahrhunderts. 300 km (F, A)

9. Tag: Auf den Vulkan Bromo Seien Sie nicht erschreckt, es wird noch dunkel sein, wenn wir aufstehen! Dahinter steckt aber ein guter Plan: Zum Sonnenaufgang wollen wir das Panorama vom Kraterand des noch aktiven Vulkans Bromo genießen. Ein Ausblick, der alle Mühen wert ist! Zurück im Hotel entspannen wir uns ein wenig, bevor wir nach Surabaya fahren. (F)

10. Tag: Von Java nach Sulawesi Nach Java erwartet uns heute die nächste Insel Indonesiens. Wir fliegen nach Makassar auf Sulawesi und fahren entlang der malerischen Küste und durch Berglandschaften ins Hochland. 340 km (F, A)

11. bis 12. Tag: Die Torajas Die Vielfalt der Völker, Sprachen, Gebräuche und Kulturen auf dem indonesischen Archipel zeigen sich auf unserer Reise nirgendwo so deutlich wie beim Besuch des Altvolks der Toraja. Zwei Tage nehmen wir uns Zeit, verschiedene kleine Dörfer und Stätten im Toraja-Land zu besuchen, um die althergebrachte Lebensweise und den Alltag dieser Ethnie kennen und verstehen zu lernen. Wir sehen die Begräbnisstätten von Londa und Lemo mit ihren berühmten Felsengräbern und besuchen einen der vielen bunten Märkte. (F, A)



Mit etwas Glück ergibt sich die Gelegenheit, eine traditionelle **Totenfeier** oder **Hochzeit** mitzerleben.

13. Tag: Vom Toraja-Land nach Makassar Durch die Landschaft Sulawesi fahren wir zurück nach Makassar. Auf dem Weg halten wir für eine Kaffeepause an einem Dorf und genießen nochmal die Aussicht auf die Reisfelder. Wir verbringen noch eine Nacht auf Sulawesi, bevor morgen die „Insel der Götter“ auf uns wartet. 340 km (F)

14. Tag: Von Sulawesi nach Bali Wir fliegen nach Denpasar auf Bali. Hier treffen wir auf eine Insel voller Zauber, weißer Palmenstrände, grüner Reisterrassen, Vulkane und korallengefüllter Lagunen. Es geht direkt in die Künstlerstadt Ubud im Zentrum der Insel. Nicht weit entfernt bezaubert uns der Tegenungan-Wasserfall am heiligen Petanu-Fluss. Anschließend fahren wir ins Hotel und ordnen unsere ersten Eindrücke von Bali. (F)

15. Tag: Ein Tag in Ubud Ubud zieht seit den 1920er Jahren Künstler aus allen Teilen der Welt nach Bali. Lesen Sie einmal zur Einstimmung Vicky Baums „Liebe und Tod auf Bali“! Wir besuchen zunächst die eindrucksvollen Reisterrassen von Jatiluwih bevor uns der bedeutende Wassertempel Ulun Danu in den Bann zieht. Malerisch an einem See gelegen bietet er ein fantastisches Fotomotiv. Nach einem Bummel über den Obst- und Gemüsemarkt in Bedugul besichtigen wir noch den Mengwi-Tempel, bevor es zurück zum Hotel geht. (F, M, A)

16. Tag: Von Ubud nach Nusa Dua Wir verlassen Ubud, fahren nach Osten und erreichen Klungkung. Lange Zeit war diese Gegend das Zentrum der balinesischen Kultur und Sitz des obersten

Gerichtshofes. Von der großen Vergangenheit zeugt heute noch die Gerichtshalle Kerto Gosa aus dem 18. Jh. Anschließend statten wir der größten und heiligsten Stätte Balis, dem Muttertempel Besakih am Hang des Agung-Vulkans, einen Besuch ab. Entlang schmaler Straßen und grüner Reisfelder erreichen wir schließlich den berühmten Meerestempel Pura Tanah Lot, der spektakulär auf einem Felsriff liegt. Beim gemeinsamen Abendessen am Strand von Jimbaran lassen wir die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren. 145 km (F, A)

17. Tag: Abschied nehmen oder noch bleiben? Der Tag steht Ihnen bis zur Fahrt zum Flughafen und dem Heimflug über Singapur zur freien Verfügung. Oder haben Sie sich für einige weitere Tage am Traumstrand entschieden? Dann können wir Sie nur beglückwünschen, denn dann beginnt heute Ihr Urlaub nach der Reise. (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen erreichen Sie wieder Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Bali

Bei Einreise nach Indonesien ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 500.000 IDR; ca. 34 EUR). Für Bali wird eine Touristensteuer erhoben (z. Zt. 150.000 IDR; ca. 9 EUR). Diese muss vor Abreise online unter <https://lovebali.baliprov.go.id> gezahlt werden.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

18-Tage-Studienreise ST 229T005

p. P. im DZ ab € 4.595 / ab € 3.440*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	19	19	2	14
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 18.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.155

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Jakarta/ ab Denpasar (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm
- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Jakarta, Bandung, Yogyakarta, Mt. Bromo, Surabaya, Toraja-Land, Makassar, Ubud und Sanur
- 15x Frühstück, 4x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Am Kraterand des Tangkuban Prahus
- Mit dem Zug von West- nach Zentraljava
- Abendessen mit Ramayana-Tanzdarbietung
- Sonnenaufgang am Mount Bromo
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.



INDONESIEN

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/229T005 und in Ihrem Reisebüro.



**19-Tage-Erlebnisreise ab € 3.995**

- Archaische Batak-Kulturen auf Sumatra
- Einführung in den traditionellen Totor-Tanz
- Kunstschätze Javas: Prambanan und Borobudur

Borobudur-Tempel, Java

Indonesische Vielfalt auf Sumatra, Java und Bali

Diese abwechslungsreiche Reise beginnt auf Sumatra, wo Sie in den üppigen Regenwäldern nach seltenen Orang-Utans suchen und am idyllischen Toba-See in die Traditionen der altmalaiischen Kultur eintauchen. Auf Java erwarten Sie atemberaubende Landschaften, imposante Vulkane und zwei der größten Heiligtümer Südostasiens: die Tempel Borobudur und Prambanan.



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Die Tropen erwarten Sie Ihre Reise in den Fernen Osten startet in Frankfurt.

2. Tag: Ankunft in Indonesien Nach einem kurzen Stopp bringt Sie Ihr Anschlussflug weiter nach Jakarta. Ein kostenfreier Shuttle-Bus fährt Sie in ein Hotel nahe des Flughafens, wo Sie eine Nacht verbringen. Auf Wunsch können Sie gegen Aufpreis bereits vor dem regulären Check-in um 14:00 Uhr Ihr Zimmer beziehen. Erholen Sie sich von der langen Anreise oder entspannen Sie im Pool-Bereich.

3. Tag: Von Jakarta nach Parapat Früh am Morgen werden Sie zum Flughafen gebracht und fliegen nach Medan, Sumatras bedeutende Wirtschaftsmetropole, wo Sie Ihre Reiseleitung treffen. Von dort aus brechen wir direkt zu unserem Tagesziel Parapat auf – eine längere Fahrt, die uns aber immer wieder Ausblicke auf wunderschönen Landschaftspanoramen ermöglicht. 160 km (F, M)

4. Tag: Erkundungen auf Samosir Mit dem Schiff steuern wir heute die interessantesten Sehenswürdigkeiten auf Samosir an: Die traditionellen Adat-Häuser mit ihren tiefen Satteldächern und der Megalithkultur in Ambarita stehen ebenso auf dem Programm wie die mysteriösen Königsgräber von Tomok. Im Dorf

Ambarita nehmen wir an einer Aufführung des traditionellen Totor-Tanzes teil. Wir schwingen gemeinsam mit den Einheimischen das Tanzbein zu den außergewöhnlichen Rhythmen und erfahren mehr über die Bedeutung dieses Kultes. 60 km (F, M)

5. Tag: Von Parapat nach Bukit Lawang Eine lange Tagesfahrt bringt uns heute nach Bukit Lawang. Zwischendurch passieren wir Plantagen für Kautschuk und Palmöl und schauen uns eine davon auch etwas näher an. 260 km (F, M)

6. Tag: Von Bukit Lawang nach Medan Orang-Utans sind die wohl charismatischsten Primaten und kommen ausschließlich auf Sumatra und Borneo vor. Im Dschungel des Gunung-Leuser-Nationalparks können wir mit etwas Glück während einer Wanderung die „Menschen des Waldes“ in freier Wildbahn beobachten. Am Nachmittag fahren wir durch reizvolle Landschaften nach Medan, wo wir eine kurze, aber sehr interessante Stadtrundfahrt unternehmen. Wir schauen im Sultanspalast vorbei, besuchen die große Moschee und gesellen uns zu den Betenden im chinesischen Tempel Vihara Gunung Timor. Am Abend spazieren wir durch die Chinatown und haben die

Möglichkeit, einige regionale Köstlichkeiten zu probieren. 85 km (F, M)

7. Tag: Von Medan nach Yogyakarta Früh starten wir in den Tag – denn die nächste Insel wartet! Wir fliegen nach Yogyakarta auf Java. Hier erwarten uns in den nächsten zwei Tagen spannende Begegnungen und die zwei wichtigsten Heiligtümer der Insel. Am Abend erwacht das Straßenleben mit lebhaften Märkten und einzigartigen kulinarischen Erlebnissen. Nehmen Sie an unserem optional angebotenen Ausflug teil und probieren Sie lokale Spezialitäten und tauchen Sie ein in die belebten Plätze der Stadt, wo Straßenkünstler auftreten und Einheimische den Tag gemütlich ausklingen lassen. 85 km (F, A)

8. Tag: Yogyakarta: Dorfbesuch und Mendut-Tempel Wir erkunden mit Pferdekutschen das charmante Dorf Candirejo, kommen mit den Bewohnern ins Gespräch und testen unser musikalisches Geschick beim traditionellen Gamelan-Spiel. Weiter geht es mit dem Besuch des Mendut-Tempels. Dieser pyramidenförmige Tempel ist älter als der Borobudur und beherbergt drei eindrucksvolle Steinstatuen. Wer mag, kann den Tag bei einem optionalen Abendessen mit einer Ramayana-Tanzaufführung ausklingen lassen. 90 km (F)

9. Tag: Yogyakarta: City und Tempel Der Tag erwacht und wir sind schon voller Vorfreude, denn es geht zum Borobudur! Der monumentale Sakralbau wird von einigen Kunsthistorikern als achttes Weltwunder bezeichnet. Seine detailliert gearbeiteten Steinpaneelen sind eine Art „Diashow aus dem 8. Jahrhundert“, die den Weg zur Erleuchtung weist. Yogyakarta wird zu Recht als das Zentrum der javanischen Kultur bezeichnet: Der Sultanspalast ist bis heute lebendig und einflussreich. Bedeutende Universitäten und Lehrinrichtungen für Musik, Drama, Tanz und Kunsthandwerk unterstreichen diese Reputation. Wir sehen noch den Wasserpalast Taman Sari und können uns dann auf ein nächstes Highlight freuen: Der Prambanan-Tempel ist ein Meisterwerk hinduistischen Kunstschaffens, was Konzeption und Ausstattung betrifft. Die vollendeten Steinreliefs erzäh-

len unter anderem das Ramayana-Epos, in dem Prinz Rama seine entführte Gemahlin Sita zurückerobert. (F, M)

10. Tag: Von Yogyakarta zum Mount Bromo Früh geht es heute los und wir reisen mit dem Zug nach Mojokerto! Dort angekommen steigen wir mittags in den Bus und reisen weiter in den Bromo-Nationalpark. 135 km (F, M)

11. Tag: Vom Mount Bromo nach Kalibaru In der Nacht brechen wir auf, um den Sonnenaufgang am Bromo-Vulkan zu erleben. Die Morgenstimmung in der riesigen Caldera des Bromo-Semeru-Massivs ist ein unvergessliches Naturspektakel! Die Caldera zählt zu den größten weltweit. In ihrem Zentrum sind mit dem Bromo sieben „jüngere“ Vulkane entstanden, die teilweise noch aktiv sind. Ein Tanz auf dem Vulkan! Zurück im Hotel gibt es noch ein stärkendes Frühstück, bevor wir uns auf die längere Etappe nach Kalibaru begeben. 230 km (F)

12. Tag: Von Kalibaru nach Ketapang Auf der Plantage des Bu Harni Resorts wachsen und gedeihen eine große Anzahl an unterschiedlichsten Gewürzen. Doch wir widmen uns heute dem Kaffee! Schauen, wie er gepflanzt und geerntet wird und lassen uns selbstverständlich eine heiße Tasse schmecken. Weiter geht es in die Küstenstadt Ketapang in der Nähe des Mount Ijen. 65 km (F)

13. Tag: Von Ketapang nach Lovina Auf zum Mount Ijen! Mit Geländewagen erreichen wir das Basislager Paltuding auf 1.850 m Höhe. Die letzten drei Kilometer bewältigen wir zu Fuß, erklimmen den Gipfel und staunen über den riesigen Kratersee und die rauchenden Schwefelminen in der Umgebung. Dann erwartet uns Bali. Mit der Fähre erreichen Sie die „Insel der Götter“ und fahren weiter nach Lovina. 144 km (F)

14. Tag: Von Lovina nach Ubud Es geht in den bekannten Künstlerort Ubud. Unterwegs halten wir am idyllisch auf einer Insel gelegenen Tempel Ulun Danu, schlendern über den belebten Markt von Bedugul und lassen uns bei einem Spaziergang durch die Reisterrassen von Jatiluwih erklären, was hinter dem Begriff „subak“ steckt. 95 km (F)

15. Tag: Ubud: Kultur und Natur Herrlich gelegen zwischen kunstvoll angelegten Reisterrassen bietet Ubud einen fantastischen Blick auf die idyllische Landschaft. Aber auch die Kultur kommt nicht zu kurz. Wir besichtigen den Palast Puri Saren, bummeln über den Markt, entdecken im ARMA-Museum die indonesische Kunst und besuchen die Elefantenhöhle Goa Gajah. (F)

16. Tag: Von Ubud nach Sanur Wir verlassen Ubud und lassen uns in der Gerichtshalle Kerto Gosa aus dem 18. Jahrhundert in die große Ver-

gangenheit Balis versetzen. Dekorativ in Szene gesetzt ist der Wasserpalast Tirta Gangga – „Heiliges Wasser vom Ganges“: Springbrunnen und mit herrlichen Lotusblumen besetzte Teiche zieren die Anlage. Am Nachmittag begegnen wir im Dorf Tenganan dem Altvolk der Bali Aga. 140 km (F, M)

17. Tag: Sanur: Entspannung pur Ein Tag, den Sie nach Lust und Laune gestalten können. Am Strand lässt es sich herrlich entspannen. Oder wie wäre es mit einem optionalen Ausflug? Eine Stadtbesichtigung in Denpasar lädt zu Museums- und Marktbesuch ein. Alternativ ermöglicht uns ein Segelausflug mit einem komfortablen Katamaran zur Insel Lembongan beim Schnorcheln einen Blick auf die farbenfrohe Unterwasserwelt zu werfen. (F)

18. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Heute müssen Sie sich von Bali und Indonesien verabschieden. Bis zur Fahrt zum Flughafen steht Ihnen der Tag noch zur freien Verfügung. Je nach gebuchter Abflugzeit treten Sie die Heimreise nach Deutschland an. 20 km (F)

19. Tag: Wieder daheim Ankunft am Morgen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

19-Tage-Erlebnisreise R 2290024
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 2.905*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				10								
9		4	29	20						5		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 08.02. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 735

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Jakarta/ab Denpasar (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am Abreisetag*
- Bahnfahrt laut Programm
- 16 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Jakarta, Parapat, Bukit Lawang, Medan, Yogyakarta, Mount Bromo, Kalibaru, Ketapang, Lovina, Ubud und Sanur
- 16x Frühstück, 7x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Auf der Suche nach den Orang-Utans im Gunung-Leuser-Nationalpark
- Besichtigung der Tempelkomplexe Borobudur und Prambanan
- Sonnenaufgang am Mount Bromo
- Erholungstag im Strandhotel mit Meerblick-Zimmer
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2290024..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Streetfood-Tour in Yogyakarta (7. Tag) € 73 05
 - Abendessen mit Tanzdarbietung (8. Tag) € 59 01
 - Stadtbesichtigung Denpasar (17. Tag) € 52 02
 - Segelausflug inkl. Mittagessen (17. Tag)¹ € 208 03

¹ englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco Gäste

Mehr Komfort

- Early Check-in am Anreisetag ab € 23 TA 229002404

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

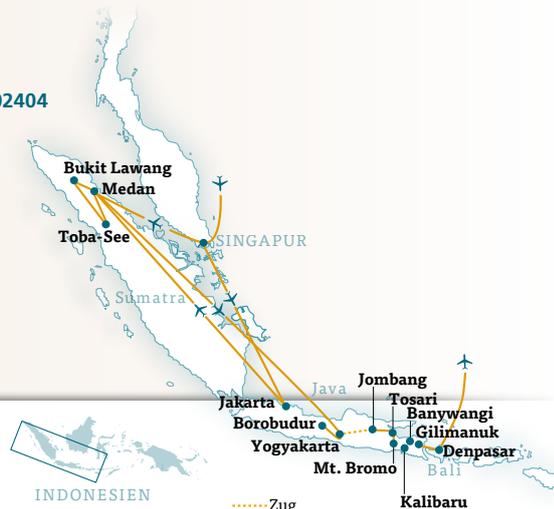
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Indonesien ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 500.000 IDR; ca. € 30).

Für Bali wird eine Touristensteuer erhoben (z. Zt. 150.000 IDR; ca. € 9). Diese muss vor Abreise online unter <https://lovebali.baliprov.go.id> gezahlt werden.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisennummer **P29027Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2290024 und in Ihrem Reisebüro.



**14-Tage-Erlebnisreise ab € 2.595**

- Besuch des eindrucksvollen "Weißen Kraters"
- Authentische Begegnung mit lokalen Bauern auf einer Plantage
- UNESCO-Welterbe Borobudur und Prambanan



Lovina

Java und Bali – Indonesische Inselträume

Glühende Vulkane vor malerischen Sonnenaufgängen, Opfergaben an Tempeln und Straßenrändern – kaum ein Ort vereint Naturgewalt und Schönheit, Tradition und Moderne so eindrucksvoll. Auf den Inseln Java und Bali gibt es vieles, nur keine Langeweile!



Garantiert ab 4 Pers.



Bestpreis



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise Linienflug nach Jakarta.

2. Tag: Willkommen in Jakarta Sie landen in Jakarta und erhalten auf dem Weg zum Hotel erste Eindrücke der Hauptstadt. Batavia, der ursprüngliche Kern Jakartas, entstand Anfang des 17. Jahrhunderts und spiegelt mit seinen kolonialen Bauten und verwinkelten Gassen noch immer die Vergangenheit wider.

3. Tag: Von Jakarta nach Bandung Wir starten unseren Tag am alten Segelschiffshafen Sunda Kelapa. Dort liegen die traditionellen Handelsschiffe vor Anker, während Hafenarbeiter mit geübten Handgriffen Ladung entladen und neue Waren verstauen. Der Weg über den Puncak-Pass nach Bandung ist gespickt von typischen Dörfern, Teeplantagen und malerischen Reisfeldern. In einer Musikschule werden wir herzlich empfangen und lauschen den sanften, rhythmischen Klängen des Angklung, eines traditionellen, aus Bambus gefertigten Instruments. Die Melodien fügen sich harmo-

nisch zusammen und verleihen dem Raum eine besondere Atmosphäre. Während wir der Darbietung aufmerksam folgen, wird uns die tiefe kulturelle Bedeutung dieses Instruments bewusst. 180 km (F)

4. Tag: Bandung: Mount Patuha Wir machen uns auf in den Süden Bandungs und besuchen zunächst das Dorf Pasir Jambu mit seinen freundlichen Bewohnern, die uns gerne ihren Alltag näherbringen. Anschließend geht es hoch hinaus mit dem Bus auf 2.194 Meter, wo uns der spektakuläre Anblick des Weißen Kraters erwartet. Das Besondere hier: Je nach Wetterlage schillert das Kraterwasser in einem anderen Grünnton. Zusammen mit der wunderschönen Landschaft und dem Pier, der in die Mitte des Sees führt, bildet der See ein tolles Fotomotiv. Die vielen Eindrücke verarbeiten wir bei einem Nachmittagstee mit Blick auf den von Teegärten umgebenen Patenggang-See, bevor es zurück nach Bandung geht. 50 km (F)

5. Tag: Von Bandung nach Yogyakarta Früh am Morgen besteigen wir in Bandung den Zug und folgen der südlichen Hauptisenbahnlinie nach Yogyakarta. Während der abwechslungsreichen Fahrt ziehen malerische Landschaften an uns vorbei – grüne Reisfelder, dichte Wälder und sanfte Hügel. Am Ziel erwartet uns ein wahres Meisterwerk: Borobudur, die größte Tempelanlage der Welt. Dieses monumentale Heiligtum fasziniert nicht nur mit seiner beeindruckenden Architektur, sondern wird von einigen Kunsthistorikern sogar als achtetes Weltwunder gepriesen. (F)

6. Tag: Yogyakarta: Sultanspalast und Prambanan Zu Beginn des Tages reisen wir zurück in die Vergangenheit. Der 1790 fertiggestellte Sultanspalast beinhaltet in einer Einzigartigkeit die Überreste traditioneller Architektur. In den Gärten der Sultane können wir es den alten Herrschern gleichtun und in der Idylle entspannen und meditieren, um neue Kräfte für den weiteren Tag zu sammeln. Dann wartet der größte Hindu-Tempel Indonesiens auf uns – der Prambanan. Die hohe und spitze Form ist Ausdruck hinduistischer Architektur und ermöglichte dem im 9. Jahrhundert erbauten Gebäude sogar eine Anerkennung als UNESCO-Welterbe. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Besuch in einem traditionellen javanischen Spa? Lassen Sie sich bei einer wohltuenden Massage mit duftenden Kräuterölen verwöhnen und genießen Sie die entspannende Atmosphäre. (F)

7. Tag: Dorfbesuch und Shopping-Zeit Bei einem Rundgang durch das Dorf Kali Progo erhalten wir interessante Einblicke in das tägliche Leben der Einheimischen, bevor wir die

Gassen Yogyakarta erkunden. Der Bering Hardjo-Markt bietet alles was das Herz begehrt – farbenfrohes Obst, duftende Gewürze und traditionelle Kleidung wohin das Auge reicht. Mit einem Becak, das örtliche Fahrradtaxi, erreichen wir anschließend das Malioboro-Einkaufszentrum, wo Sie Zeit haben nach Lust und Laune zu shoppen oder es sich in einem Café gemütlich zu machen. Zurück im Hotel haben Sie Zeit für Entspannung am Pool. (F)

8. Tag: Von Yogyakarta zum Mount Bromo Entspannt legen wir heute die erste Etappe bis Mojokerto mit dem Zug zurück bevor es mit dem Bus durch die anmutige Gebirgslandschaft des Bromo-Nationalparks geht. Die Bergwelt des noch aktiven Bromo-Vulkans ist ein lohnenswertes Ausflugsziel in Ostjava. 440 km (F)

9. Tag: Vom Mount Bromo nach Kalibaru Raus aus den Federn, der Sonnenaufgang über den Feuerbergen lockt! Eindrucksvoll zeigt sich uns am frühen Morgen die Urlandschaft des gewaltigen Tengger-Kraters, in dessen Mitte sich der Sockel des Mount Bromo erhebt. Rechtzeitig zum Sonnenaufgang bietet sich uns hier bei gutem Wetter ein faszinierender Panoramablick über das in goldenen Farben leuchtende Sandmeer und die umliegenden Berge. Nach so viel Natur geht es zum Hotel zurück und wir stärken uns mit einem Frühstück für die Fahrt nach Jember. 145 km (F)

10. Tag: Von Kalibaru nach Lovina Weiter gehts in die Hafenstadt Ketapang, wo wir uns von Java

verabschieden. Auf dem Weg dorthin besuchen wir eine Plantage in Kalibaru, die uns in die faszinierende Gewürzwelt Indonesiens einführt. Dort lernen wir, wie lokale Bauern den komplexen Prozess der Gewürzherstellung und -verarbeitung meistern. Danach wartet die nächste Insel, mit der Fähre setzen wir über nach Bali und fahren zu unserem Hotel in Lovina. 195 km (F)

11. Tag: Von Lovina nach Nusa Dua Im Süden der Insel wartet für die letzten zwei Nächte ein schönes Strandhotel auf Sie, in dem es sich herrlich entspannen lässt. Für die Unternehmungslustigen bietet sich am morgigen Tag der optionale Ausflug an. 90 km (F)

12. Tag: Freizeit und Meer Verbringen Sie diesen Tag ganz nach Ihren Wünschen. Relaxen Sie am Strand, genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels oder entdecken Sie im Rahmen des angebotenen optionalen Ausflugs „Historisches Bali“ die faszinierende und einzigartige Kultur Balis. Wir erleben die Stadt Klungkung, den Muttertempel Besakih am Fuße des Vulkans Gunung Agung und den Tempel des Schatzhauses Pura Kehen. (F)

13. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von der Insel der Götter und von Indonesien. Sie fahren zum Flughafen von Denpasar und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Sie landen an Ihrem Ausgangsflughafen und reisen individuell nach Hause.

Badeverlängerung Bali

13. bis 15. Tag: Entspannung pur! Zeit für Sie! Für alle, die mehr von Bali sehen möchten, bieten sich die optional angebotenen Ausflüge an. Der „Ausflug nach Ubud“ führt uns zum kulturellen Herzen Balis, umgeben von endlosen, üppig grünen Reisfeldern. Noch heute ist Ubud Heimat vieler Künstler, deren Werke wir in einigen Galerien und Museen bewundern können. Während des Programms „Mythen und Religion“ entdecken wir zunächst die Elefantenhöhle Goa Gajah und das geheimnisvolle Felsrelief Yeh Pulu, dessen Bedeutung und Ursprung bis heute nicht eindeutig geklärt ist. Die Felsencandis von Gunung Kawi und das Quellheiligtum Tirtha Empul sind weitere Beispiele balinesischer Mystik. Vom Rande des Batur-Vulkankraters genießen wir einen wunderschönen Ausblick auf die einzigartige Vulkanlandschaft. (F)

16. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von der Insel der Götter und von Indonesien. Sie fahren zum Flughafen von Denpasar und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Sie landen an Ihrem Ausgangsflughafen und reisen individuell nach Hause.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

14-Tage-Erlebnisreise

R 2290029

p. P. im DZ ab € 2.595 / ab € 1.593*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

17	31	14	9	11	8	1	17
----	----	----	---	----	---	---	----

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 16.02., 30.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 515

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Jakarta/ ab Denpasar (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Einreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Zugfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Jakarta, Bandung, Yogyakarta, Mount Bromo, Kalibaru, Lovina und Sanur
- 11x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 11. Tag)
- Stadtbesichtigung in Yogyakarta
- UNESCO-Welterbe Borobudur und Prambanan
- Faszinierende Vulkanexkursion zum Mount Bromo
- Einsatz von Audiogeräten auf Java
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2290029..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Historisches Bali inkl. Mittagessen (12. Tag) **€ 75 01**
- Ausflug nach Ubud inkl. Mittagessen (13. Tag)¹ **€ 61 02**
- Mythen und Religion (14. Tag)¹ **€ 68 03**

¹ nur buchbar bei Reiseverlauf mit 17 Tagen

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung Bali buchen. 3 weitere Hotelübernachtungen auf Bali (Bad oder Dusche/WC) inklusive 3x Frühstück. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/2290020.

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Indonesien ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 500.000 IDR; ca. 30 EUR).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2290029 und in Ihrem Reisebüro.



**16-Tage-Erlebnisreise ab € 2.295**

- Kultige Fahrt im Vintage-Kübelwagen
- Bootsfahrt zur Delfin-Beobachtung
- Badeaufenthalt im Strandhotel in Nusa Dua



Pura-Ulun-Danu-Berat-Tempel am Ufer des Bratan-Sees bei Bedugul

Bali – Naturwunder, Tempel und Meer

Erleben Sie Bali – die Insel der Götter – in all ihren Facetten: Mystische Tempel, tropische Naturwunder, traditionelle Kultur und entspannte Tage am Meer erwarten Sie auf dieser abwechslungsreichen Reise voller Eindrücke, Begegnungen und unvergesslicher Momente.

**Bestpreis****Höhepunkte****Naturerlebnis****mit Badeaufenthalt**

1. Tag: Die Reise beginnt Die Vorfreude ist groß! Am späten Vormittag startet Ihr Flug nach Indonesien.

2. Tag: Willkommen auf Bali Sie landen auf Bali und treffen nach dem Einreiseprozedere auf Ihre Reiseleitung. Gemeinsam fahren wir zum Hotel in Ubud und können währenddessen erste Eindrücke von der „Insel der Götter“ sammeln. 40 km

3. Tag: Rund um Ubud Der Tag beginnt mit einer spannenden Fahrt im Vintage-Kübelwagen. Wir lassen uns den Fahrtwind um die Nase wehen, stoppen an einer beeindruckenden Wasserfallszenerie und genießen die Aussicht auf die malerischen Reisterrassen. Anschließend geht es zum Tempel von Tampak Siring, der für

sein heiliges Wasserbecken bekannt ist. Hier erleben wir bei einem Reinigungsritual durch einen Priester die balinesischen Traditionen hautnah. Gestalten Sie den Rest des Tages ganz nach Ihren Wünschen. (F, M)

4. Tag: Ubud: Tempel und Traditionen Heute erkunden wir den Osten der Insel. Erste Station ist der Tempel von Goa Lawah, bekannt als die Feldermaushöhle – ein mythischer Ort mit tief verwurzelter Bedeutung, in dem tausende Fledermäuse an den Höhlenwänden ruhen. Weiter geht es ins ursprüngliche Dorf Tenganan. Hier lernen wir das authentische Leben der Bali Aga, die Ureinwohner Balis, kennen, deren Bräuche und Traditionen sich über Jahrhunderte erhalten haben. Im königlichen Wasserpalast von Tirtagangga erwartet uns mit der

kunstvoll angelegten Gartenanlage und den historischen Wasserbecken ein Ort der Ruhe und Schönheit. (F, M)

5. Tag: Ubud: Kultur, Klang und Kontraste Am Vormittag haben Sie Zeit für Entspannung oder eigene Erkundungen. Gegen Mittag machen wir uns auf den Weg zum Temesi-Wasserfall inmitten tropischer Natur. Anschließend geht es in das Zentrum von Ubud. Im Museum erhalten wir spannende Einblicke in die balinesische Kunst und Kultur, bevor wir den Ubud-Palast besuchen – einst königliche Residenz, heute ein beliebter Ort für Kulturinteressierte. Ein Spaziergang über den lokalen Markt bietet ein Fest für die Sinne mit farbenfrohen Ständen, exotischen Düften und fremdartigen Speisen. Am Abend erleben wir bei einer traditionellen balinesischen Tanzaufführung ein eindrucksvolles Zusammenspiel aus Musik, Bewegung und Spiritualität. (F)

6. Tag: Von Ubud nach Bedugul Der Meerestempel Tanah Lot zählt zu den bekanntesten Wahrzeichen Balis. Malerisch auf einem Felsen am Meer gelegen, bietet er spektakuläre Ausblicke auf den Ozean. Ebenso faszinierend sind die Reisterrassen von Jatiluwih. Der Name ist hier Programm, denn Jatiluwih bedeutet übersetzt „wunderschön“! Bei einem kurzen Spaziergang erkunden wir die beeindruckende Landschaft. Unser Tagesziel ist Bedugul. (F, M)

7. Tag: Im Hochland von Bedugul Auf dem traditionellen Obstmarkt mischen wir uns unter



Dolphin Beach Lovina Bali

die Einheimischen und genießen das quirlige Treiben um uns herum. Am Westufer des Beratan-Sees scheint der Ulun-Danu-Tempel auf dem Wasser zu schweben. Von Nebelschwaden und grünen Bergen eingebettet, zählt dieser Tempel zu den spirituellsten Orten Balis. Zum Abschluss wartet das imposante Handara-Tor auf uns. Eingerahmt von grüner Natur und einer imposanten Bergkulisse bietet es ein tolles Fotomotiv! (F)

8. Tag: Von Bedugul nach Lovina Es geht in den Norden der Insel, nach Lovina. Die Fahrt dorthin versüßen wir uns mit einem Stopp an einer Naturkulisse mit rauschenden Wassern, ein erfrischender Ort inmitten tropischer Vegetation, und am Vihara Buddha. Das größte buddhistische Kloster auf Bali ist mit seiner ruhigen Atmosphäre und den goldenen Statuen ein Ort der inneren Einkehr und Harmonie. 40 km (F, M)

9. Tag: Magischer Morgen in Lovina Noch vor Sonnenaufgang beginnt ein ganz besonderes Erlebnis: Per Boot geht es hinaus aufs Meer, um mit etwas Glück Delfine in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Halten Sie Ihre Kamera bereit! Zurück im Hotel wartet das

schmackhafte Frühstück. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. (F)

10. Tag: Von Lovina nach Kintamani Obwohl relativ klein, gehört der Beiji-Tempel zu den schönsten Heiligtümern Balis. Wir überzeugen uns bei einem Besuch selbst davon. Durch die beeindruckende Berglandschaft Zentralbalis erreichen wir das Hochland von Kintamani, wo sich uns ein atemberaubendes Panorama auf den aktiven Vulkan Batur und den darunter liegenden Kratersee bietet. Diese eindrucksvolle Kulisse genießen wir bei einem entspannenden Bad in den heißen Quellen. 60 km (F)

11. Tag: Von Kintamani nach Nusa Dua Wir machen uns auf in den Süden der Insel – nicht ohne unterwegs noch zwei bedeutende Heiligtümer Balis zu besuchen. Der Besakih-Tempel, auch bekannt als der „Muttertempel“, ist die größte und heiligste Tempelanlage Balis. Am Fuße des Vulkans Agung gelegen, verbindet dieser Ort eine heilige Atmosphäre mit landschaftlicher Schönheit. Weiter geht es zum geheimnisvollen Goa-Gajah-Tempel, die „Elefantenhöhle“. Diese jahrhundertealte Stätte diente einst als Quelle der Meditation und strahlt bis heute eine besondere

Ruhe und Kraft aus. Freuen Sie sich dann auf entspannte Tage am feinsandigen Strand von Nusa Dua. 80 km (F, M)

12. bis 14. Tag: Freizeit und Meer Genießen Sie Ihre freien Tage am Meer! Relaxen Sie am Strand, genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels oder erkunden Sie auf eigene Faust weitere Ecken der Insel. Am letzten Tag können Sie bei einem gemeinsamen Abendessen nochmal die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren lassen. (F)

15. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von der Insel der Götter und von Indonesien. Sie fahren zum Flughafen von Denpasar und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Sie landen an Ihrem Ausgangsflughafen und reisen individuell nach Hause.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise R 2290031
p. P. im DZ ab € 2.295

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

15	10	3	9	6	9	16	8	5
29	24	25	21	20	23	30	22	19

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 635

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit China Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Denpasar über Taipeh (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Einreisesteuern

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Ubud, Bedugul, Lovina, Kintamani und Nusa Dua
- 13x Frühstück, 5x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 11. Tag)
- Authentische Einblicke in den Alltag der Bali Aga
- Besuch der schönsten Tempel von Bali
- Malerische Reisterrassen von Jatiluwih
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Indonesien ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 500.000 IDR; ca. 30 EUR).



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2290031 und in Ihrem Reisebüro.





- Erlebnisse von Jakarta bis Alor
- UNESCO-Welterbe Prambanan und Borobodur
- Alors duftende Vanille hautnah erleben und genießen



Jatiluwih-Reisterrasse auf Bali

Indonesiens grüne Schätze – von West nach Ost

Indonesien, ein Archipel voller Vielfalt, Kultur und unberührter Natur. Unsere Erlebnisreise führt von der pulsierenden Metropole Jakarta bis zu den entlegenen Inseln von Alor. Auf dieser Reise erwarten Sie dichte Regenwälder, majestätische Vulkane, kristallklare Gewässer und authentische Begegnungen mit lokalen Traditionen. Ob Sie die einzigartige Tierwelt entdecken oder in nachhaltigen Öko-Lodges verweilen, Indonesien bietet unzählige Möglichkeiten, naturnah zu reisen.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Höhepunkte



Naturerlebnis



mit Bade-
aufenthalt

1. Tag: Ihre Reise beginnt! Ihr Indonesien-Erlebnis startet mit dem Flug nach Jakarta.

2. Tag: Willkommen in Indonesien Heute landen Sie in Jakarta und machen sich auf den Weg zu Ihrem Hotel. Schon auf der Fahrt können Sie die Atmosphäre der Stadt spüren. Am Abend steht ein Welcome Dinner auf dem Programm, bei dem Sie die Gruppe näher kennenlernen können. Ein gelungener Auftakt für die kommenden Tage! (A)

3. Tag: Von Jakarta nach Bukit Lawang Von Jakarta fliegen Sie heute nach Medan, die Hauptstadt Nord-Sumatras. Nach der Ankunft besuchen Sie den Maimun-Palast, ein Zeugnis des Sultanats Deli, und die beeindruckende Große Moschee von Medan. Weiter geht es zur Tjong A Fie Mansion, die Einblicke in das Leben der chinesischen Elite des 20. Jahrhunderts bietet. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Bukit Lawang, einer kleinen Ortschaft am Rande des Gunung-Leuser-Nationalparks. 100 km (F, A)

4. Tag: Bukit Lawang: Auf den Spuren der Orang Utans Bei unserer Erkundungstour durch den Gunung-Leuser-Nationalpark tauchen wir in ein beeindruckendes Dschungelgebiet mit artenreicher Flora und Fauna ein. Mit

etwas Glück erspähen wir Orang Utans in den Baumkronen und beobachten ihr faszinierendes Verhalten. Ein erfahrener Ranger begleitet uns und gibt spannende Einblicke in das Ökosystem des Regenwaldes. (F, M, A)

5. Tag: Von Bukit Lawang nach Parapat Die Reise führt uns weiter nach Parapat, wobei wir unterwegs an den lebhaften Märkten in Berastagi halten, um die bunte Vielfalt lokaler Produkte zu entdecken. Ein weiteres Highlight ist der beeindruckende Sipiso Piso Wasserfall, der mit seiner imposanten Höhe von über 100 Metern fasziniert. 230 km (F)

6. Tag: Von Parapat nach Medan Wir fahren mit dem Boot nach Samosir und besuchen das Dorf Tomok mit seinen traditionellen Batak-Häusern, dem Gräberfeld der Batak-Dynastie. Weiter geht es nach Ambarita, bekannt für seine historische Steintische und rituelle Zeremonien. Hier erfahren wir mehr über die Bräuche der Region und besichtigen die steinernen Relikte. Nach diesem spannenden Tag machen wir uns auf den Weg nach Medan. 175 km (F)

7. Tag: Von Medan nach Jakarta Der Morgen steht Ihnen zur freien Verfügung, bevor wir zum Flughafen aufbrechen. In Jakarta erwartet uns

eine abendliche Stadtrundfahrt, bei der wir das Nationalmuseum mit faszinierenden Einblicken in die indonesische Geschichte, das ikonische Monas-Denkmal und die beeindruckende Istiqlal-Moschee, die größte Südostasiens, besuchen. So erleben wir die einzigartige Mischung aus Tradition und Moderne, die Jakarta prägt. (F)

8. Tag: Von Jakarta nach Yogyakarta Wir steigen in den Zug und fahren entspannt nach Yogyakarta, wo wir die beeindruckende Landschaft von Java genießen. Vom Bahnhof aus geht es direkt weiter nach Prambanan, einer UNESCO-Weltkulturerbestätte. Hier besichtigen wir die atemberaubende Tempelanlage, die im 9. Jahrhundert erbaut wurde. Besonders faszinierend sind die verzierten Hindu-Tempel, die einen tiefen Einblick in die religiöse und kulturelle Geschichte der Region bieten. 35 km (F)

9. Tag: Yogyakarta: Zwischen Tradition und Natur Wir begeben uns auf eine Reise in die Welt der traditionellen Zuckerherstellung. Auf einer Kokosnussfarm tauchen wir in den jahrhundertalten Prozess der Kokosblütenzucker-Produktion ein. Von den kunstvollen Techniken des Saftsammelns bis hin zur sorgfältigen Verarbeitung des süßen Nektars. Während der Duft von karamellisiertem Zucker die Luft erfüllt, haben wir die Gelegenheit, lokale Köstlichkeiten zu probieren und uns von den herzlichen Erzählungen der Bauern verzaubern zu lassen. 50 km (F, M)

10. Tag: Yogyakarta: Tempel und der Zauber des Pfeffers Heute entdecken wir den Kabubepfeffer, auch falscher Pfeffer genannt, der auf Java mit seiner pfeffrigen Schärfe und feinen eukalyptusartigen Note begeistert. Beim gemeinsamen Mittagessen kosten wir seine vielfältigen Aromen und erfahren mehr über seine Bedeutung in der regionalen Küche. Gestärkt machen wir uns auf den Weg zum beeindruckenden Borobodur-Tempel, einem UNESCO-Weltkulturerbe. Umgeben von üppiger Natur fasziniert dieses Meisterwerk mit kunstvollen Reliefs und einer besonderen spirituellen Atmosphäre. 110 km (F, M)

11. Tag: Von Yogyakarta nach Banyuwangi Der Tag beginnt mit einem Besuch des imposanten

Kraton von Yogyakarta, dem Palast des Sultans, gefolgt vom historischen Taman Sari Wasserpalast. Anschließend entdecken wir den lebendigen Pasar Beringharjo Markt. Nach diesem erlebnisreichen Vormittag kehren wir ins Hotel zurück, um uns auf die Nachtzugfahrt nach Banyuwangi vorzubereiten, ein einzigartiges Abenteuer. (F)

12. Tag: Banyuwangi: Naturwunder Nach einer Nacht im Zug erreichen wir Banyuwangi und stärken uns mit einem Frühstück. Danach erkunden wir den Nationalpark mit der weiten Savanne von Bekop, einer beeindruckenden Landschaft aus Grasflächen und faszinierenden Ausblicken. Der Abend steht zur freien Verfügung, ein Spaziergang am Banyuwangi Beach bietet sich an, um das Meeressrauschen und die frische Brise zu genießen. 105 km (F, M)

13. Tag: Banyuwangi: Vulkane und Wälder In der Nacht brechen wir auf, um die sagenumwobenen blauen Lichter des Ijen Vulkans zu bestaunen. Nach einer etwa drei Kilometer langen Wanderung erreichen wir den Krater, wo das mystische blaue Feuer tanzt, ein seltenes Naturschauspiel. Mit etwas Glück erleben wir einen spektakulären Sonnenaufgang über der Vulkanlandschaft. Danach erkunden wir den De Djawatan Benculuk, einen beeindruckenden Dschungelwald mit monumentalen Banyanbäumen. Den Abend können Sie entspannt ausklingen lassen. Wie wäre es mit einem Besuch im Banyuwangi Art & Culture Center, um mehr über die lokale Kunst und Kultur zu erfahren? 140 km (F, M)

14. Tag: Von Banyuwangi nach Bajera Es erwartet uns Bali. Zunächst nehmen wir die Fähre, die uns zur Insel bringt. Nachdem wir angekommen sind, geht es weiter zu unserem Ziel, einem Ecore-

sort in Bajenga. Dort können wir die wunderschöne Natur genießen und die nachhaltigen Konzepte des Resorts entdecken. 105 km (F, A)

15. Tag: Bajera: Kakao Erlebnis Die Region Tabanan auf Bali ist bekannt für ihre üppigen Kakao-plantagen, die nicht nur qualitativ hochwertigen Kakao produzieren, sondern auch Besuchern einzigartige Einblicke in den Anbau und die Verarbeitung von Kakao bieten. Auf einer Tour durch eine der Plantagen können wir den Mitarbeitenden über die Schulter schauen, während sie Kakao herstellen. Danach lädt das Hotel zur Erholung ein. Verwöhnen Sie sich mit einer wohltuenden balinesischen Massage gegen Gebühr. 70 km (F, M, A)

16. Tag: Von Bajera nach Kuta Unser Tag beginnt mit einem Besuch der beeindruckenden Jatiluwih-Reisterrassen, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Nach einem entspannten Spaziergang durch dieses grüne Paradies geht es weiter zum berühmten Meerestempel Tanah Lot. Im Anschluss fahren wir nach Kuta, wo Sie die Gelegenheit haben, durch die belebten Straßen zu schlendern und in den zahlreichen Geschäften zu stöbern. 45 km (F)

17. Tag: Von Kuta nach Kupang Sie fliegen heute von Bali nach Kupang, die Hauptstadt der Insel Timor. Nach der Ankunft besuchen wir einen der bunten Märkte, die für ihre Vielfalt und authentische Atmosphäre bekannt sind. (F)

18. Tag: Von Kupang nach Alor Unsere Reise führt uns weiter nach Alor, eine Insel voller unberührter Natur und kultureller Vielfalt. Hier besuchen wir eine traditionelle Vanillefarm und erfahren, wo die exotische Vanilleschote herkommt. Die Bauern zei-

gen uns den Anbau, die Ernte und die Verarbeitung dieser kostbaren Zutat. Natürlich bleibt Zeit, das intensive Aroma frisch geernteter Vanille zu genießen. Im Anschluss erwartet uns ein leckeres Mittagessen mit lokalen Spezialitäten. 30 km (F, M, A)

19. Tag: Alor: Zeit zum Entspannen Genießen Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen. Für alle, die das Meer lieben, gibt es die Möglichkeit, an einem optionalen Bootsausflug entlang der malerischen Küste von Alor teilzunehmen. Während der Fahrt genießen Sie Ausblicke auf unberührte Strände und versteckte Buchten. Unterwegs legen wir an ausgewählten Stellen Halt ein, wo Sie im kristallklaren Wasser schnorcheln und die faszinierende Unterwasserwelt mit ihren bunten Korallen entdecken können. (F, A)

20. Tag: Von Alor nach Kuta Wir verabschieden uns von dieser naturbelassenen Insel und fliegen zurück nach Bali. Dort lassen wir unsere Reise bei einem letzten gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen. Während wir die besondere Atmosphäre genießen, teilen wir unsere schönsten Erlebnisse dieser unvergesslichen Reise. (F, A)

21. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Wir verabschieden uns von Indonesien und treten die Heimreise nach Deutschland an. (F)

22. Tag: Willkommen zuhause! Ankunft am Morgen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

22-Tage-Erlebnisreise R 2290030
p. P. im DZ ab € 5.995 / ab € 4.845*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

21 11 13 12

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 880

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1.Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Jakarta/ab Denpasar (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge und Regionalflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 19 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Jakarta, Bukit Lawang,

Parapat, Medan, Yogyakarta, Banyuwangi, Bajera, Kuta, Kupang und Alor

- 1 Übernachtung im Zug im Liegewagen (Großraumabteil)
- 1 Übernachtung in einem Gasthaus in Bukit Lawang
- 19x Frühstück, 7x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besichtigung der Tempelkomplexe Borobudur und Prambanan
- Besuch der Kokosnussfarm in Temanggung
- Anmutige Reislandschaften und Vulkane
- Entspannende Strandtage auf Alor
- Entdecken Sie Orang Utans im Gunung-Leuser-Nationalpark mit einem lokalen Ranger
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 229003001

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Bootsausflug mit schnorcheln (19. Tag) 25 €

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Indonesien ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 500.000 IDR; ca. 34 EUR).

Für Bali wird eine Touristensteuer erhoben (z. Zt. 150.000 IDR; ca. 9 EUR). Diese muss vor Abreise online unter <https://lovebali.baliprov.go.id> gezahlt werden.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2290030 und in Ihrem Reisebüro.





11-Tage-Erlebnisreise ab € 2.595

- Besuch der Batu-Höhlen
- Charmantes und authentisches Ipoh
- Mangrovenwald und Glühwürmchen-Tour



Batu-Höhlen in Kuala Lumpur

Multikulturelles Malaysia

Der exotische Vielvölkerstaat Malaysia begeistert durch seine Vielschichtigkeit. Moderne Metropolen, traditionsreiche Architektur und exotische Naturschätze vereinen sich hier zu einem Paradies für Globetrotter. Lassen Sie sich von der Freundlichkeit der liebenswerten Malaien begeistern!



Bestpreis



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Beginn Ihres Urlaubes Am Mittag startet Ihr Flug nach Malaysia.

2. Tag: Willkommen in Kuala Lumpur Tropische Temperaturen empfangen uns in der modernen Metropole Kuala Lumpur. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Akklimatisierung oder erste eigene Erkunden zur freien Verfügung. Abends fahren Sie gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ins beliebte Viertel Bukit Bintang, um erste Eindrücke von der Stadt zu sammeln.

3. Tag: Ausflug nach Malakka Ein frühes Frühstück und schon sind wir uns auf dem Weg nach Malakka. Die Stadt hat eine turbulente Vergangenheit hinter sich: Geprägt durch malaiische Sultane, Eroberer aus Europa und Seefahrer aus aller Welt ist die Stadt nicht umsonst zum UNESCO-Welterbe ernannt wor-

den. Wir begeben uns auf einen ausführlichen Stadtrundgang: Uhrenturm, Roter Platz, St. Pauls Hill mit der St. Pauls Church, die steinernden Überbleibsel der einst mächtigen Festung A Famosa und viele weitere Highlights stehen auf dem Programm. Während eines Stopps auf der Rückfahrt nach Kuala Lumpur begrüßt uns Haji Fatima und lädt uns ein, ihr traditionelles malaiisches Haus zu besuchen, um mehr über die traditionellen Bräuche zu erfahren. 320 km (F)

4. Tag: Kuala Lumpur: Sammelbecken der Kulturen Der Tag erwacht in der Hauptstadt! Die weltoffene City verbindet Moderne mit asiatischen Traditionen: Kolonialbauten, futuristische Wolkenkratzer und farbenprächtige Tempel reihen sich hier aneinander. Sie können die Stadt auf eigene Faust erkunden oder uns auf eine halbtägige optionale Stadtrundfahrt

begleiten. Diese führt uns in die bekannten Ecken der Stadt und auch in die versteckteren Seitenstraßen. Ein Fotostopp bei den berühmten Petronas Towers ist genauso obligatorisch wie ein Besuch der Chinatown, das authentische Herz der Stadt. (F)

5. Tag: Von Kuala Lumpur nach Ipoh Die Batu-Höhlen – Kathedralen aus Kalk! Hindu-Anbeter aus der ganzen Welt pilgern zu diesem einzigartigen Ort, um ihre Ehrerbietung zu erweisen. Wir schließen uns an! Unser Tagesziel Ipoh erreichen wir am Nachmittag. Reich an Kultur und schönen Kolonialgebäuden wartet die Stadt nur darauf von uns entdeckt zu werden. Entlang eines Kulturpfades spazieren wir durch historische Altstadt und erkunden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. 220 km (F)

6. Tag: Von Ipoh nach Taiping Spiegeln, Spiegeln an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land? Ganz klar die Ubudiah-Moschee in der alten Sultanstadt Kuala Kangsar. Goldglänzend schimmert die Kuppel im Kontrast zu den weißen Mauern, umgeben von vier kunstvoll verzierten Minaretten – ein beeindruckender Anblick! Gleich neben der Moschee befindet sich ein großartiges Beispiel der Dorfarchitektur des 20. Jahrhunderts. Wir werfen noch einen Blick auf den ehemaligen Sultanspalast und lernen mit dem Labu Sayong ein klassisches malaiisches Kunsthandwerk kennen. Wer mag, kann sein Geschick ausprobieren, bevor wir unsere Fahrt nach Taiping fortsetzen. Hier begeben wir uns zum Mangroven-

waldreservat. Ein langer Holzsteg führt uns mitten hinein und wir halten Ausschau nach den hier lebenden Tieren. Wenn es dunkel wird, erleuchten um uns herum tausende von Glühwürmchen die Nacht. 68 km (F)

7. Tag: Von Taiping nach Penang Haben wir gestern die reiche Flora und Fauna rund um Taiping bewundert, so stehen heute die Attraktionen der Stadt auf dem Programm. Vorbei an den hunderte Jahre alten Regenbäumen gelangen wir zum kleinen, aber interessanten Museum und lassen uns von einem Mitarbeiter durch die älteste Kaffeemühle Malaysias, Aung Tong, führen. Weiter geht es nach Penang: ein beschauliches Eiland in der Straße von Malakka und Schmelztiegel der Kulturen. Noch heute wird das Gesicht der Insel durch die koloniale Vergangenheit bestimmt. In Penang begeistern vor allem auch kulinarisch-vielfältige Genüsse – denn nicht ohne Grund soll es hier das beste Essen ganz Malaysias geben. Überzeugen Sie sich selbst davon! 105 km (F)

8. Tag: Penang: bunte Vielfalt Im hügeligen Gebiet von Teluk Bahang besuchen wir die Tropical Fruit Farm. Hier herrscht das ideale Klima für die Anzucht tropischer und subtropischer Früchte. Bei einer Führung über die Plantage haben wir Gelegenheit einige zu kosten und informieren uns gleichzeitig über die nachhaltigen Anbaumethoden und Herstellung von Enzymen. Bei einer ausführlichen Erkundungstour durch die bunte Inselhauptstadt lassen wir uns von der kulturellen Vielfalt begeistern: Im größten buddhistischen Tempel verneigen wir uns vor dem Heiligtum des Landes, in Little India steigen uns würzig-duftende Gerüche in die Nase und im Clan-Tempel Khoo Kongsi erfahren wir

Wissenswertes über die Ahnenverehrung. Doch nicht genug! Wir laufen die „Straße der Harmonie“ entlang und bummeln über den 150 Jahre alten Markt. Im familiären Batik-Atelier von Rozana haben wir die Möglichkeit die traditionelle Textilfärbetechnik einmal selbst auszuprobieren. (F)

9. Tag: Penang: ein Tag für Sie! Ein Tag, den Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten können. Lassen Sie sich noch einmal von dem einzigartig urbanen Charme Georgetowns mit den historischen Traditionen, fremden Kulturen und der indigenen Architektur in den Bann ziehen. Schauen Sie sich die berühmte Streetart an oder probieren Sie einige bekannte Delikatessen der Stadt. (F)

10. Tag: Abschied vom Paradies Heute treten Sie mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck die Heimreise an. (F)

11. Tag: Ankunft in Deutschland Heute erreichen Sie wieder Ihren Ausgangsflughafen.

Badeverlängerung Langkawi

10. Tag: Von Penang nach Langkawi Per Flug geht es heute zur Insel Langkawi. Weiße Sandstrände, romantische Buchten und dschungelbedeckte Berge erwarten uns! Auf diesem paradiesischen Fleckchen Erde stehen Ihnen Tage der Ruhe und Entspannung bevor. (F)

11. bis 13. Tag: Langkawi: Erholung pur! Erholen Sie sich am Strand Ihres Resorts und genießen Sie

das Leben in vollen Zügen. Wenn Sie die Abenteuerlust packt, dann begleiten Sie uns auf eine Bootstour durch die Mangroven: Halten Sie Ausschau nach wilden Tieren und eigenwilligen Pflanzen, während wir dieses einzigartige Ökosystem mit seinen verschlungenen Flusswegen erkunden. (F)

14. Tag: Abschied vom Paradies Heute treten Sie die Heimreise an. Sie möchten noch nicht nach Hause? Dann verlängern Sie doch einfach Ihren Badeaufenthalt auf Langkawi. (F)

15. Tag: Ankunft in Deutschland Mit viel Erinnerungen im Gepäck erreichen Sie heute wieder Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Langkawi

11-Tage-Erlebnisreise **R 2520010**
p. P. im DZ ab € 2.595 / ab € 1.550*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

1	29	19	7	12	9	6
J	F	M	A	M	J	J
A	S	O	N	D		

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 31.01., 28.03., 18.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 345

Teilnehmerzahl mind. 6

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kuala Lumpur über Doha (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Kuala Lumpur, Ipoh, Taiping und Penang
- 8x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 9. Tag)
- UNESCO-Welterbestadt Malakka
- Georgetown: Multikulti und Kulinarik entdecken
- Die Schönste im Land: Ubudiah-Moschee
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2520010..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Stadtrundfahrt in Kuala Lumpur (4. Tag) € 58 01
- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Abenteuer Mangroven (12. Tag)¹ € 64 02

¹ nur buchbar bei Reiseverlauf mit 15 Tagen; englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco Gäste

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung Langkawi buchen. 4 Hotelübernachtungen auf Langkawi (Bad oder Dusche/WC) inklusive 4x Frühstück.

Weitere Informationen finden Sie online unter www.gebeco.de/2520008 und in Ihrem Reisebüro.

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Vor Ort wird eine Tourismussteuer in den Hotels (z. Zt. 10 MYR, ca. 2 EUR, pro Zimmer pro Nacht) sowie eine Ausreisesteuer (z. Zt. 40 MYR, ca. 9 EUR) erhoben.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2520010 und in Ihrem Reisebüro.





- Gewaltige Longmen-Grotten bei Luoyang
- Traumhafte Reisterrassen bei Longsheng
- Dorfbesuch der Zhuang-Minderheit



Reisterrassen in Longsheng

China – das Reich der Mitte



Gemeinsam entdecken wir China aus neuen Perspektiven.

Neben klassischen Highlights wie der Großen Mauer oder der Terrakotta-Armee erleben Sie mit mir auch Momente des Alltags, die das echte Leben meiner Heimat greifbar machen. Ob in den historischen Gassen Pekings oder bei einer Teezeremonie auf dem Land. Herzlich willkommen!

Ihr Cheng Yajun



mit Kreuz-
fahrt



Umfassend

1. Tag: Anreise ins Reich der Mitte Sie fliegen nach Beijing.

2. Tag: Beijing: erste Begegnungen Ihre Studienreiseleitung begrüßt Sie in Beijing. Am Abend erwartet uns die berühmte Pekingente. Wir stoßen auf die kommenden Tage unserer China Reise an und lassen es uns schmecken! (A)

3. Tag: Beijing: auf der Großen Mauer Unser heutiges Ziel: Die Große Mauer, das größte Bauwerk der Menschheit. Das ehrfurchtgebietende Bauwerk empfängt uns, und wir schweben mit der Seilbahn empor. Zurück in der Stadt unternehmen wir einen Streifzug durch das alte Beijing. In den verwinkelten Gassen der Altstadt, den Hutongs, pulsiert das Leben und wir sind mittendrin – spannende Begegnungen inklusive! 125 km (F, M)

4. Tag: Beijing: auf kaiserlichem Terrain Am Vormittag entführen wir Sie in die verbotene Stadt, wo der prachtvolle Kaiserpalast (je nach Kartenverfügbarkeit) mit seiner immensen Größe im Kontrast zu den filigranen Details beeindruckt. Von diesem einstigen Zentrum der Macht führt uns der Weg zum Himmelstempel, einem Ort spiritueller Einkehr. Die Erntepferhalle wird uns mit ihrer Erhabenheit in Staunen versetzen. (F)

5. Tag: Von Beijing über Zhengzhou nach Luoyang Mit Zug und Bus reisen wir nach Zhengzhou. Im legendären Shaolin-Kloster tauchen wir ein in das Leben der Mönche und die Ursprünge des Kung Fu. Durch faszinierende Landschaften fahren wir mit dem Bus in die ehemalige Kaiserstadt Luoyang. 150 km (F)

6. Tag: Von Luoyang nach Xi'an Die majestätischen Tempelhöhlen zählen zu den kostbaren

Schätzen Chinas. Mit atemberaubender Geschwindigkeit gleitet unser Zug nach Xi'an. Bereits bei einer stimmungsvollen abendlichen Lichterfahrt erblicken wir die ersten Wahrzeichen der Stadt, darunter der prächtige Trommelturm. (F)

7. Tag: Xi'an: die tönernerne Armee Die Terrakotta-Armee, ein wahres „achtes Weltwunder“, die seit Jahrtausenden ihre stumme Wacht hält erwartet uns. Wir besuchen eine versteckte Höhlenwohnung, wo ein Künstler seine Geheimnisse mit uns teilt. Hier dürfen wir unseren eigenen Mini-Terrakotta-Krieger erschaffen. Im ehrwürdigen Konfuziustempel entschlüsseln wir die Weisheit der Steintafeln. Und am Abend? Da erwartet uns ein Festmahl, ein authentisches Maultaschen-Bankett, das die Aromen der Region auf Ihrer Zunge tanzen lässt. 110 km (F, A)

8. Tag: Von Xi'an über Wuhan nach Yichang Mit dem Hochgeschwindigkeitszug durchqueren wir China, mit einem Zwischenstopp in Wuhan, bis wir Yichang erreichen. Von dort bringt uns ein komfortabler Bus nach Mao-ping, wo unsere Yangtze-Flusskreuzfahrt beginnt. 50 km (F, A)

9. Tag: Auf dem Yangtze: gigantischer Drei-Schluchten-Staudamm Unser Landgang beginnt mit dem beeindruckenden Drei-Schluchten-Staudamm. Die gewaltige Stau-mauer und der riesige Stausee hinterlassen einen bleibenden Eindruck. Wir erfahren mehr über dieses umstrittene Bauwerk und können uns ein eigenes Bild machen, bevor wir wieder

an Bord gehen. Leinen los! – und schon durchfahren wir die Xiling-Schlucht. (F, M, A)

10. Tag: Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong-Fluss Kleine Boote führen uns heute in ein fast unberührtes Naturparadies am Nebenfluss des Yangtze. Die Wu-Schlucht, nebelverhangen und von bizarren Felsformationen gesäumt, verzaubert uns. Die Qutang-Schlucht, eine Szenerie von erhabener Schönheit, bildet den Abschluss unseres Tages. (F, M, A)

11. Tag: Auf dem Yangtze: Ausflug zum Xiaoguanshan-Park Ein Landgang führt uns in den „Xiaoguanshan-Park“, ein Ensemble historischer Wohnhäuser, Höfe, Tempel und Stadttore. Er vermittelt authentisch die regionale Geschichte und Lebensart. Unsere Flussfahrt neigt sich dem Ende, doch beim Abschiedsdinner bleibt Zeit für Gespräche und einen letzten Toast. (F, M, A)

12. Tag: Von Chongqing über Dazu nach Leshan In Chongqing schiffen wir aus und fahren nach Dazu, wo die Felsbilder, ein Schatz des UNESCO-Weltkulturerbes, auf uns warten. Am Bei Shan und Baoding Shan offenbaren sich in Nischen und Höhlen filigrane Skulpturen und Kalligraphien. Am Abend erreichen wir Leshan. 380 km (F)

13. Tag: Von Leshan nach Chengdu Über achtzig Jahre lang meißelten chinesische Mönche im 8. Jahrhundert die größte sitzende Buddhaskulptur der Welt aus dem Fels. Erst bei einer Bootsfahrt und einer anschließenden Wanderung erschließt sich uns die wahre Dimension dieses monumentalen Meisterwerks. Unsere Reise führt uns weiter nach Chengdu, der „Reiskammer Chinas“ In einem traditionellen Teehaus genießen wir die aromatische Vielfalt des beliebten Volksgetränks. Den krönenden Abschluss des Tages bildet ein gemein-

sames Abendessen, bei dem wir uns die feurigen Köstlichkeiten der Sichuan-Küche schmecken lassen und uns bei einem geselligen Feuertopf über die unvergesslichen Erlebnisse der vergangenen Reisetage austauschen. 150 km (F, A)

14. Tag: Chengdu: flauschige Pandas In der Panda Forschungs- und Aufzuchtstation wandeln wir durch grüne Pfade und beobachten die verspielten Riesen beim genüsslichen Bambusmahl. Ein Hauch von Stille und Spiritualität umfängt uns im Grünen-Ziegen-Tempel, ein friedlicher Kontrast zum lebhaften Treiben der Pandas. Mit den Bildern der drolligen Bären im Herzen schweben wir am Abend nach Guilin. (F)

15. Tag: Von Guilin nach Yangshuo Mit dem Bus fahren wir nach Yangshuo, wo wir uns auf Fahrrädern in die bezaubernde Landschaft verlieben. Wir begegnen der herzlichen Landbevölkerung, teilen Momente mit einer lokalen Familie und lassen uns auf einer Bambusfloßfahrt auf dem Yulong-Fluss von der Schönheit der Natur mitreißen. 100 km (F, A)

16. Tag: Von Yangshuo nach Longsheng Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Longsheng, bekannt für seine Reisterrassen. Eine kurze Wanderung führt uns zu unserem Gästehaus. Nach einem Mittagessen tauchen wir in die Reisfelder ein. Dabei besuchen wir ein Dorf der Zhuang-Minderheit. (F, M)

17. Tag: Von Longsheng über Guilin nach Hangzhou Das frühe Aufstehen lohnt sich, um die Reisterrassen in ihrer ganzen Schönheit zu erleben. Nach einem letzten Spaziergang voller Eindrücke reisen wir weiter nach Guilin, von wo aus wir unsere Reise mit einem Flug nach Hangzhou fortsetzen. 85 km (F)

18. Tag: Hangzhou: Paradies auf Erden Während einer Bootsfahrt auf dem Westsee spüren wir, wie auch wir der Magie dieses Ortes erliegen. Wir genießen die Landschaft und tauchen ein in die Geheimnisse der traditionellen chinesischen Medizin in einer alten Apotheke. Auf den Teeplantagen lassen wir uns vom Aroma des Drachenbrunnentees verführen. Am Abend erwartet uns ein authentisches kulinarisches Erlebnis bei einer lokalen Bauernfamilie. (F, A)

19. Tag: Von Hangzhou nach Shanghai Mit dem Hochgeschwindigkeitszug erreichen wir Shanghai, die pulsierende Metropole am Meer. Ein Spaziergang entlang des berühmten Bunds, offenbart den starken Kontrast zwischen dem modernen Pudong und dem historischen Puxi. Wir erkunden im Shanghai Museum die facettenreiche Geschichte der chinesischen Hochkultur. (F)

20. Tag: Shanghai: Tradition und Moderne Unser Tag beginnt mit einem Besuch im Yu-Garten. Anschließend haben Sie Zeit nach einzigartigen Souvenirs zu stöbern. Am Nachmittag tauchen wir ein in das pulsierende Leben Shanghais. Wir erkunden gemeinsam das charmante Szeneviertel Tianzifang. Hier haben Sie die Möglichkeit, lokale Künstler kennenzulernen. Den Abend lassen wir bei einem festlichen Essen. Je nach Abflugzeit geht es zum Flughafen. (F, A)

21. Tag: Willkommen zu Hause Sie fliegen zurück nach Deutschland. Willkommen zu Hause!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

21-Tage-Studienreise ST 280T032
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.513*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

											7
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 22.03., 05.04., 19.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 995

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 22

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis München bis Beijing/ab Shanghai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Beijing, Luoyang, Xi'an, Leshan, Chengdu, Guilin, Yangshuo, Longsheng, Hangzhou und Shanghai
- 4 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett Außenkabinen (Bad/Dusche/WC) mit Balkon
- 2 Übernachtungen in einfachen Gästehäusern
- 18x Frühstück, 5x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Große Mauer bei Mutianyu
- Shaolin-Kloster bei Zhengzhou
- Pandaforschungs- und Aufzuchtstation
- Szeneviertel Tianzifang in Shanghai
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/280T032 und in Ihrem Reisebüro.





- Komfortables Premium-Schiff auf dem Yangtze
- Traditionelle Teezeremonie
- Hongkong-Island-Tour



Zhangjiajie

Chinas poetische Landschaften zu Land und zu Wasser



Mit mir erleben Sie eine beeindruckende Reise durch das Reich der Mitte, denn ich führe Sie an bedeutungsvolle und schöne Plätze des alten und des neuen Chinas: die Große Mauer, die Terrakotta-Armee in Xi'an, eine Flusskreuzfahrt auf dem Yangtze, die traumhaft schöne Karstlandschaft bei Guilin sowie die Weltmetropolen Shanghai und Hongkong. Sie werden meine Heimat und die Menschen hautnah kennenlernen.

Versprochen. Ihr Tan Lei



Höhepunkte



mit Kreuzfahrt

1. Tag: Das Erlebnis beginnt Am späten Nachmittag startet Ihr Flug nach Shanghai.

2. Tag: Shanghai empfängt uns Ihre Reiseleitung heißt Sie herzlich willkommen und wir fahren gemeinsam ins Hotel. Der Rest des Tages stehen Ihnen für eine erste Entdeckung der Stadt zur Verfügung. Unser Tipp für den Abend: Erleben Sie die magische Lichterfahrt durch die funkelnde Stadt. Ein atemberaubender Start in Shanghai.

3. Tag: Shanghai: Yu-Garten und Skyline-Zauber Nach einer sanften Tai Chi Einführung erwartet uns ein Juwel chinesischer Gartenkunst: der Yu-Garten aus der Ming Zeit im Herzen der Altstadt. Ein Spaziergang führt uns zur pulsierenden Nanking Road und zum glanzvollen Bund, wo die faszinierende Skyline mit stetig wechselnden Ansichten überrascht. In einer Seidenmanufaktur entdecken wir die Geheimnisse der Seidenraupenzucht und -verarbeitung. Optional genießen Sie den atemberaubenden Panoramablick vom

Shanghai Tower, Chinas höchstem Gebäude. Unser Tipp für den Abend: eine fesselnde Akrobatik-Show. (F)

4. Tag: Von Shanghai nach Beijing Die Schätze des Shanghai Museums füllen unseren Vormittag mit Geschichte und Kunst. Am frühen Nachmittag beginnt unsere rasante Reise mit dem Hochgeschwindigkeitszug nach Beijing, wo wir am Abend eintreffen. (F)

5. Tag: Beijing: Große Mauer und Sommerpalast Dem Großstadtdschungel entfliehend, erleben wir einen unvergesslichen Tag inmitten grandioser Bergpanoramen und atemberaubender Ausblicke. Wie ein steinernes Drachenband schlängelt sich die majestätische Große Mauer bei Mutianyu über die Gipfel, deren erste beeindruckende Weite wir bei der Seilbahnfahrt bestaunen. Anschließend flanieren wir durch die malerische Parkanlage des einstigen Sommerpalastes. Ein Besuch einer Perlenzucht beschließt diesen wundervollen Tag. 180 km (F)

6. Tag: Kaiserliches Beijing und Hutong-Zauber Am geschichtsträchtigen Tian'anmen-Platz spüren wir den Atem der Vergangenheit, bevor wir in die prunkvolle Verbotene Stadt mit ihren Staatsgemächern und dem idyllischen Qianlong-Garten eintauchen (vorbehaltlich Ticketverfügbarkeit). Nach dem Besuch des Trommelturms laden die charmanten Hutong-Gassen zum Entdecken und zu spannenden Begegnungen ein. Unser kulinarische Tipp: die berühmte Pekingente. Ihr Reiseleiter verrät Ihnen gerne die besten Adressen für dieses unvergessliche Geschmackserlebnis. (F)

7. Tag: Von Beijing nach Xi'an Im goldenen Licht des Vormittags erleben wir die Erhabenheit des Himmelstempels. Am frühen Nachmittag beginnt unsere komfortable Reise mit dem Schnellzug nach Xi'an, wo wir am frühen Abend eintreffen. Lassen Sie den Tag bei einem abendlichen Streifzug durch das faszinierende muslimische Viertel ausklingen, das Sie mit seinen köstlichen Aromen verführen wird. (F)

8. Tag: Xi'an: Altes wird lebendig Immer wieder gab es in Europa Ausstellungen zur Terrakotta-Armee. Heute stehen wir vor dem Original! Nur wenige Meter vor uns vermitteln uns die in klassischer Schlachtordnung aufgereihten Soldaten das Selbstverständnis des in der Nähe begrabenen ersten Kaisers von China – absolute Macht und völlige Unterwerfung des Individuums. Unter Anleitung eines erfahrenen Meisters haben wir auch die Möglichkeit eine kleine Tonfigur selbst anzufertigen. Die Kleine Wildganspagode erzählt uns anschließend von Xi'an, der wohl wichtigsten

Kaiserstadt Chinas. In einem wunderschönen Teehaus genießen wir eine Teezeremonie, während wir bei einem Kalligraphiekurs in die Kunst der chinesischen Schriftzeichen eingeführt werden. Kulinarisch kommen wir beim Abendessen in den Genuss der Jiaozi – für die Region bekannte Maultaschen. (F, A)

9. Tag: Von Xi'an nach Chongqing Erneut wählen wir die komfortablen chinesischen Schnellzüge für unsere Reise nach Chongqing. Sofern der Wasserstand dort die Einschiffung erlaubt, werden wir die Gelegenheit nutzen, den bekannten Bahnhof Liziba zu erkunden und einen genussvollen Streifzug durch die Altstadt zu machen, ehe unsere Flussreise beginnt. (F)

10. Tag: Auf dem Yangtze: Ausflug zum Shuanggui Berg Entdecken Sie die Annehmlichkeiten an Bord. Unsere Reise beginnt mit einer Fahrt durch die liebliche südchinesische Hügellandschaft. Beim ersten Landgang erkunden wir den Shuanggui Berg mit seiner natürlichen Schönheit, historischen Inschriften und dem Jangtse-Panorama. Am Abend erwartet Sie ein unterhaltsamer Kulturabend an Bord. (F, M, A)

11. Tag: Yangtze: zwischen steilen Wänden und stillen Nebenarmen Wir bestaunen die malerische Landschaft der drei Yangtze-Schluchten. In der Qutang-Schlucht erheben sich steile, bewaldete Berge. Die Wu-Schlucht bezaubert mit der Sage einer Göttin und ihrer Schwestern im Kampf gegen wilde Drachen. Nachmittags erkunden wir per Boot die unberührte Bergwelt eines Nebenarms. Beim Abschiedsdinner tauschen wir uns angeregt aus und feiern unseren letzten Abend an Bord. (F, M, A)

12. Tag: Von Maoping nach Zhangjiajie Ein letzter Blick auf Maoping und unser schwimmendes Zuhause, dann bestaunen wir ein monumentales Bauwerk: den gewaltigen Drei-Schluchten-Stau-

dam. Unsere Reise führt uns per Bus weiter nach Zhangjiajie, wo unser Hotel für uns bereitsteht. 410 km (F)

13. Tag: Zhangjiajie: magische Naturreise Gemeinsam entdecken wir Chinas verborgenen Schatz: den Naturpark Zhangjiajie! Nachhaltig mit dem E-Auto erreichen wir den Park und erleben Nervenkitzel pur mit dem „Fahrstuhl der 100 Drachen“ in kurzer Zeit 330m hoch zu atemberaubenden Sandsteinformationen. Wir erkunden die einzigartige Landschaft zu Fuß und halten unvergessliche Momente fest. Zum Tagesausklang genießen wir die Fahrt mit der Seilbahn zurück ins Tal. Ein unvergessliches Naturerlebnis! (F, A)

14. Tag: Zhangjiajie: Oben und Unten Die wahre Pracht der Sandsteinfelsen des Zhangjiajie Grand Canyon offenbart sich von oben. Wir erleben den Nervenkitzel auf der fast 500 Meter langen Glasbrücke, die 300 Meter über dem Canyonboden zu schweben scheint. Danach erkunden wir diese mystische Welt zu Fuß und kehren am Fuße des Canyons zu unserem Ausgangspunkt zurück. (F)

15. Tag: Von Zhangjiajie nach Guilin Und erneut gleiten wir dahin, an Bord des Schnellzuges, unserem heutigen Ziel entgegen: dem malerischen Guilin. Dort erwartet uns eine faszinierende Reise in die Welt des Tees. Im Teeforschungsinstitut tauchen wir ein in die Geheimnisse dieses beliebten Heißgetränks, bevor wir auf einer nahegelegenen Teeplantage die Theorie in die Praxis umsetzen und uns bei einer traditionellen Teezeremonie verwöhnen lassen. (F)

16. Tag: Guilin: entlang des Li nach Yangshuo Am Vormittag genießen wir eine Schifffahrt auf dem Li Fluss und speisen ein leckeres Mittagessen an Bord. Die Karstlandschaft mit ihren Kegelfelsen, den

typischen kleinen Dörfern und Gehöften der Fischer und Bauern erfüllt die Sehnsüchte aller, die auf der Suche nach dem südchinesischen Ideal sind. In Yangshuo angekommen, erkunden wir die malerische Umgebung entspannt per Rad und gewinnen bei einem Besuch einer Bauernfamilie Einblicke in die traditionelle Sojamilchherstellung. 180 km (F, M)

EVENT TIPP Das zauberhafte Bühnenspektakel „Liu Sanjie“ versetzt Sie am Abend im malerischen Yangshuo vor realer Landschaftskulisse in eine Traumwelt.

17. Tag: Von Guilin nach Hongkong Mit dem Bus fahren wir zum Bahnhof in Guilin und steigen in den Schnellzug ein, um in die Mega-Metropole Hongkong zu fahren (circa 4 Stunden). Flanieren Sie entlang der Uferpromenade und kosten Sie den fantastischen Ausblick auf die Skyline aus, die gerade bei Nacht ein tolles Fotomotiv darstellt. (F)

18. Tag: Hongkong-Island-Tour und Heimreise Den letzten Tag nutzen wir für eine Hongkong-Island-Tour. Der erste Besichtigungspunkt ist der Victoria Peak mit seinem atemberaubenden Ausblick auf die Stadt. Im Anschluss lernen wir das Naherholungsgebiet Repulse Bay kennen und schlendern danach über den Markt in Stanley. Im Fischerhafen Aberdeen unternehmen wir eine Sampanrundfahrt durch den Hafen. Am Abend fahren wir zum Flughafen und Sie fliegen zurück nach Deutschland. (F)

19. Tag: Willkommen zu Hause Sie erreichen Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

19-Tage-Studienreise ST 280T000
p. P. im DZ ab € 3.895 / ab € 1.781*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	11							10
	14	16				5	17	
J	F	M	A	M	J	J	A	S
								O
								N
								D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 13.03., 10.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 995

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Hongkong (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- Bahnfahrten laut Programm
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Shanghai, Beijing, Xi'an, Zhangjiajie, Guilin, Yangshuo und Hongkong
- 3 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen mit Dusche/WC und Balkon
- Tageszimmer bei Abreise in Hongkong
- 16x Frühstück, 3x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch des Shanghai-Museums
- Große Mauer bei Mutianyu
- Schifffahrt auf dem Li-Fluss
- Fahrradtour in Yangshuo
- Sampanrundfahrt in Hongkong
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 280T00001

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 35
- Shanghai Tower (3. Tag)

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/280T000 und in Ihrem Reisebüro.





- 3 Weltmetropolen – Shanghai, Beijing und Hongkong
- Naturerlebnisse Zhangjiajie und Longsheng
- Kreuzfahrt auf dem Yangtze



Shanghai

Chinas Vielfalt und das pulsierende Hongkong

Bereit für das Abenteuer China? Tauchen Sie ein in pulsierende Metropolen wie Shanghai und Peking, bestaunen Sie die Terrakotta-Armee in Xi'an und gleiten Sie den majestätischen Yangtze entlang. Erleben Sie die surrealen Landschaften von Zhangjiajie, die Reisterrassen von Longsheng und die malerische Schönheit von Yangshuo, bevor Sie das dynamische Hongkong erreichen. Diese unvergessliche Rundreise vereint das Beste aus Chinas faszinierenden Städten und atemberaubender Natur. Neugierig geworden?



Kleingruppe



mit Kreuzfahrt



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach China Ihr Flieger bringt Sie nach Shanghai.

2. Tag: Ankunft Shanghai Shanghai empfängt uns. Auf dem Weg zum Hotel können wir erste Eindrücke dieser Metropole aufsaugen. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.

3. Tag: Shanghai: zwischen Vergangenheit und Moderne Eine Reise durch Shanghais Epochen erwartet uns: Wir wandeln durch die Vergangenheit im Yu Garten und bestaunen die Pracht des Jade-Buddha-Tempels. In einer Seidenfabrik entdecken wir die Kunstfertigkeit hinter dem luxuriösen Stoff. Am majestätischen Bund entfaltet sich das Zusammenspiel der futuristischen Skyline Pudongs und der eleganten Kolonialarchitektur. Nur einen Katzensprung entfernt lockt die lebendige Nanking Road. Für Mutige öffnet sich optional das Tor zum Himmel: Eine rasante Fahrt führt uns auf die Aussichtsplattform des Shanghai Towers. (F)

4. Tag: Shanghai individuell oder Xitang erleben Entdecken Sie Shanghai auf eigene Faust oder gleiten Sie mit uns durch die Wasserwege des charmanten Xitang. Dieses Kleinod mit seinen Kanälen, Brücken und alten Gärten wird Ihnen unvergessliche Momente schenken. (F)

5. Tag: Von Shanghai nach Beijing Rasant gleiten wir mit dem Schnellzug nach Beijing. Dort erwartet uns ein genussvoller Streifzug durch das Qianmen Viertel. (A)

6. Tag: Kaiserliches Beijing entdecken Majestätisch vom Tian'anmen Platz aus schreiten wir in die Verbotene Stadt. Die strenge Anlage des kaiserlichen Beijings spiegelte einst die bäuerliche Ordnung wider. Mit fachkundiger Führung entdecken wir dieses faszinierende Areal. Anschließend besuchen wir den Himmelstempel, wo der Kaiser für eine gute Ernte opferte. (F)

7. Tag: Beijing: die Große Mauer Heute erwartet uns ein weiteres Highlight: die beeindruckende Große Mauer. Wir genießen den einzigartigen Blick auf die endlose Mauer. Danach erkunden wir den Sommerpalast mit seinen zauberhaften Gärten, prächtigen Pavillons und dem glitzernden Kunming-See. Auf dem Rückweg besuchen wir eine Perlenzucht. Am Abend empfehlen wir die berühmte Pekingente. (F)

8. Tag: Rasant von Beijing nach Xi'an Voller Tatendrang machen wir uns zügig auf den Weg. Mit dem Hochgeschwindigkeitszug werden wir die 1.000 Kilometern nach Xi'an in nur etwa sechs Stunden zurücklegen. In Xi'an angekommen, werden wir uns die berühmte Große Moschee genauer ansehen. Im Anschluss daran freuen wir uns auf eine kulinarische Entdeckungstour durch das lebhaft muslimische Viertel. (F)

9. Tag: Xi'an: Krieger aus Ton Wir erleben die beeindruckende Terrakotta-Armee des ersten Kaisers! Seit 2.000 Jahren bewachen rund 8.000 lebensgroße Tonkrieger sein Grab, das uns in den Ausstellungshallen in seinen Bann ziehen wird. Am Nachmittag bestaunen wir die Große Wildganspagode. Und wie wäre es am Abend mit köstlichen Maultaschen in einem typischen Restaurant? (F)

10. Tag: Von Xi'an nach Chongqing Mit dem Hochgeschwindigkeitszug gleiten wir unserem heutigen Ziel entgegen: Chongqing! In nur fünf Stunden erreichen wir die pulsierende Metropole, den Startpunkt unserer Yangtze-Kreuzfahrt. Doch bevor wir an Bord gehen, tauchen wir bei einer Stadtrundfahrt in das geschäftige Treiben der größten Stadt Chinas ein. Am Abend dann endlich der Ruf: „Leinen los!“ – unser unvergessliches Abenteuer auf dem Yangtze beginnt. (F)

11. Tag: Auf dem Yangtze Nach der ersten Nacht an Bord haben Sie heute die Möglichkeit, die Annehmlichkeiten Ihres Schiffes zu erkunden. Sind Sie Frühaufsteher? Wie wäre es mit einem

Tai Chi Kurs in einer atemberaubenden Kulisse? Genießen Sie die vorbeiziehende malerische, südchinesischen Hügellandschaft. (F, M, A)

12. Tag: Auf dem Yangtze Wir staunen, während unser Schiff die drei berühmten Schluchten des Yangtzes durchquert. Besonders imposant ist die Qutang-Schlucht: Sie ist die kürzeste, aber auch die steilste. Bewachsene Berge ragen zu beiden Seiten des Flusses in den Himmel. In der bezaubernden Wuschlucht bezwang einer Legende nach eine Göttin mit ihren Schwestern die wilden Drachen des Flusses. (F, M, A)

13. Tag: Von Maoping über Yichang nach Zhangjiajie Unsere Kreuzfahrt neigt sich dem Ende zu, doch das nächste Highlight wartet schon! Wir bestaunen den gigantischen Drei-Schluchten-Staudamm, bevor wir uns auf die Busreise von Yichang nach Zhangjiajie begeben. 450 km (F)

14. Tag: Zhangjiajie: Naturwunder im Nationalpark Der Zhangjiajie Nationalpark entführt uns in eine spektakuläre Welt aus grazen Sandsteinnadeln, die senkrecht in den Himmel ragen. Mit dem weltweit höchsten und schnellsten gläsernen Außenlift wagen wir uns in schwindelerregende Höhen und erleben diese einzigartige Naturlandschaft hautnah. Ein absolutes Highlight! (F, A)

15. Tag: Von Zhangjiajie nach Fenghuang Heute haben Sie die Wahl: Erkunden Sie den Naturpark nach Lust und Laune oder begleiten Sie uns auf einen unvergesslichen Ausflug zum spektakulären Grand Canyon. Die atemberaubende Landschaft des Parks wird uns erneut in ihren Bann ziehen! Nervenzitgel pur erleben wir auf der beeindruckenden Glasbrücke Zhangjiajie! Dieses gläserne Meisterwerk war einst die längste Glasbrücke der Welt und ist noch heute ein atemberaubendes Erlebnis für alle ohne Höhenangst. Gemeinsam reisen wir anschließend

weiter in die faszinierende Phönixstadt Fenghuang. 250 km (F, A)

16. Tag: Von Fenghuang nach Longsheng In Fenghuang erkunden wir die malerische Altstadt und bewundern die historischen Gebäude. Die Sage vom Phönix, dem Namensgeber der Stadt, begleitet uns. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus nach Longsheng. 350 km (F, A)

17. Tag: Longsheng: faszinierende Longji Reisterrassenfelder Frühaufstehen lohnt sich! Erleben Sie mit etwas Glück, wie die Sonne über den Reisterrassen aufgeht – ein fantastischer Anblick! Bereits vor über 800 Jahren in der Yuan Dynastie wurden die Longji Reisterrassen systematisch angelegt. Wir wandern durch die grünen Reisfelder und schauen uns das Leben auf dem Land an. Wir kommen mit den Einheimischen ins Gespräch und unser Reiseleiter informiert uns gern über das Alltagsleben auf den Reisfeldern. 150 km (F, M)

18. Tag: Yangshuo: unterwegs mit dem Rad Auf geht's! Wir schwingen uns auf unsere Räder und radeln entspannt los, um China aus einer ganz neuen Perspektive zu erleben. Entlang idyllischer Flüsse, üppiger Reisfelder und durch authentische Dörfer erwartet uns eine unvergessliche Tour. Wer mag, kann die Gegend auch vom gemächlichen Bambusfloß aus entdecken. (F, A)

19. Tag: Von Yangshuo über Guilin nach Hongkong Guilins Vormittag steht im Zeichen des Tees: Wir besuchen das Forschungsinstitut und erleben die Geheimnisse einer traditionellen Teezeremonie hautnah. Anschließend reisen wir mit dem Zug in die aufregende Metropole Hongkong. (F)

20. Tag: Hongkong: Panoramablicke und Hafentour Wir beginnen unsere Hongkong-Reise mit dem unvergesslichen Panoramablick vom Victoria Peak.

Danach genießen wir die entspannte Atmosphäre der Repulse Bay und schlendern über den lebhaften Markt in Stanley. Im charmanten Fischerhafen Aberdeen erwartet uns eine authentische Sampanfahrt. Den Abend lassen wir mit einer faszinierenden Erkundung des nächtlichen Hongkongs ausklingen. (F)

21. Tag: Hongkong wie ein Einheimischer Mit der berühmten Star Ferry gleiten wir nach Central, Hongkongs pulsierendes Herz. Dort tauchen wir ein in Geschichte und Kultur. Ein authentisches Mittagessen genießen wir in einem typischen Cha Chaan Teng. Anschließend entdecken wir die Märkte auf Kowloon. Unser Tag endet mit Shopping-Spaß auf dem berühmten Ladies Market. (F, M)

22. Tag: Lantau entdecken: Von Buddha bis Fischerdorf Mit der U-Bahn fahren wir nach Tung Chung, von wo aus wir mit der Seilbahn nach Ngong Ping Village schweben. Dort entdecken wir die buddhistische Welt des Po Lin Klosters und bestaunen den imposanten Tian Tan Buddha. Ein leckeres vegetarisches Mittagessen gibt uns neue Energie. Danach entdecken wir das charmante Fischerdorf Tai O und unternehmen eine Bootsfahrt zu den berühmten Stelzenhäusern. Zurück geht es mit dem Bus nach Mui Wo und anschließend mit der Fähre nach Central Hongkong. Ein Tag voller faszinierender Kontraste erwartet uns – von spiritueller Stille bis zum lebendigen Inselalltag. Je nach Flugzeit erfolgt der Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug nach Deutschland. (F, M)

23. Tag: Ankunft in Deutschland Sie erreichen Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

23-Tage-Erlebnisreise R 2803092
p. P. im DZ ab € 4.895 / ab € 4.410*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

6	3	8	7	11	9
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 02.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 380

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab Frankfurt bis Shanghai/ab Hongkong*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln

- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten lt. Programm
- 16 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Shanghai, Beijing, Xi'an, Zhangjiajie, Fenghuang, Yangshuo und Hongkong.
- 3 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett Außenkabinen (Bad/Dusche/WC) mit Balkon
- 1 Übernachtung in einem Gästehaus in Longsheng
- 20x Frühstück, 5x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundgang in Shanghai
- Große Mauer und Sommerpalast in Beijing
- Terrakotta-Armee in Xi'an
- Altstadt von Fenghuang
- Hongkong mit Lantau und Kowloon
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2803092..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Shanghai Tower (3. Tag) € 39 01

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
• Wasserdorf Xitang (4. Tag) € 89 02
• Grand Canyon Zhangjiajie (15. Tag) € 89 03

Mehr Urlaub danach Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einschiffung auf Ihrem Yangtze-Kreuzfahrtschiff wird eine Service-Gebühr von 150 RMB p. P. (circa € 22) fällig (obligatorisch).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2803092 und in Ihrem Reisebüro.





- Spektakuläre Überlandfahrt durch das Himalaya-Gebirge
- Besuch des ältesten Klosters Tibets – Samye
- Ausführlicher Aufenthalt im Kathmandu-Tal



Frauen im Kathmandu-Tal

China, Tibet, Nepal – über Land von Lhasa nach Kathmandu

Gewaltige Gebirgslandschaften, traditionsreiche Klöster, eindrucksvolle Begegnungen mit Mönchen und Nomaden – auf der einzigartigen Überlandfahrt auf der alten Handelsstraße von Lhasa nach Kathmandu erwarten uns unvergessliche Reiseerlebnisse. Das Dach der Welt verspricht ein kontrastreiches Abenteuer!



Kleingruppe



Umfassend

1. Tag: Anreise nach China Mit viel Vorfreude im Gepäck startet Ihre Reise. Sie fliegen über Beijing nach Lhasa.

2. Tag: Lhasa: Ankunft in Tibet Schon während des Fluges nach Lhasa können Sie die leuchtenden Gipfel der Siebentausender bestaunen. Nutzen Sie den freien Nachmittag, um sich langsam an die Höhe von 3.570 Metern zu gewöhnen. Bei einem gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die nächsten Tage ein. (A)

3. Tag: Lhasa: Boden der Götter Der Jokhang-Tempel ist bis heute das religiöse Zentrum des Tibetischen Buddhismus und Ziel tausender tibetischer Pilger. Das Umrunden des Tempels auf dem traditionellen Fußweg, dem Barkhor, soll uns vor einer schlechten Wiedergeburt bewahren. Bis zu seiner Flucht lebte der Dalai Lama im Potala Palast. Wir tauchen ein in die faszinierende Welt mit seinen Meditationshallen, Schreinen und Chörten. (F, M, A)

4. Tag: Lhasa: Tag der Klöster Im Nahe gelegenen Kloster Drepung lebten und studierten einst bis zu 8.000 Mönche. Von hier bietet sich

uns ein fantastischer Ausblick auf Lhasa. Im Sera-Kloster lachen uns viele Buddhas an und wir erleben die faszinierende Diskussion der Mönche. (F, M, A)

5. Tag: Von Lhasa nach Tsedang Am Morgen brechen wir auf in Richtung Tsedang und besuchen unterwegs das Kloster Trandruk Lhakhang. Im ältesten Palast Tibets, dem Yongbula-kang Palast, bestaunen wir die sitzenden Statuen und historischen Fresken, die die Geschichte des ersten tibetischen Königs erzählen. 200 km (F, M, A)

6. Tag: Tsedang: Kloster Samye Zum ältesten Kloster Tibets führt uns der heutige Tagesausflug. Die Gründung des Klosters Samye im 8. Jahrhundert markierte den Beginn der Bestrebungen des tibetischen Königshofes, den Buddhismus als Staatsreligion zu verankern. (F, M, A)

7. Tag: Von Tsedang nach Gyantse Auf einer der schönsten Panoramastrecken Tibets fahren wir nach Gyantse. Spektakulär ist die Aussicht vom fast 5.000 Meter hohen Pass Kampa La auf den türkis schimmernden Yamdrok-See.

Unsere Fahrt führt entlang gewaltiger, von ewigem Eis und Schnee bedeckter Berggipfel bis nach Gyantse, hinunter auf 4.070 Metern Höhe. 280 km (F, M, A)

8. Tag: Von Gyantse nach Shigatse Heute besichtigen wir den Klosterbezirk Pälkhor Chöde mit dem berühmten Kumbum, einem begehren Reliquienschrein. Diese Stupa mit seinen einzigartigen Wandmalereien gehört zu den beeindruckendsten Bauwerken tibetischer Architektur. Eine tibetische Familie gewährt uns unterwegs Einblicke in ihr Reich. Durch die fruchtbare Ebene des Nyangchu-Flusses fahren wir weiter nach Shigatse. Unterwegs besuchen wir das Kloster Shalu. 100 km (F, M, A)

9. Tag: Shigatse: beim Panchen Lama Die zweitgrößte Stadt Tibets wird durch das gewaltige Kloster Tashilhünpo dominiert, den Stammsitz des Panchen Lama. Wir erkunden den imposanten Komplex, der eine wahre Klosterstadt ist. Bei der anschließenden Umrundung der Anlage auf dem Pilgerweg eröffnen sich uns fantastische Ausblicke auf die Stadt. (F, M, A)

10. Tag: Von Shigatse nach Shegar Auf unserer Fahrt begleiten uns die endlose Weite des tibetischen Hochlands und die schneebedeckten Gipfel, die sich gegen den tiefblauen Himmel abzeichnen. Wir überqueren den etwa 5.200 Meter hoch gelegenen Jia Tsuo-Pass und erreichen im Laufe des Tages Shegar. Hoffentlich bietet sich uns eine gute Sicht auf die Mutter aller Bergsteigerherzen – den Mount

Everest. Je nach Straßenverhältnissen besuchen wir unterwegs das Kloster Sakya. 240 km (F, M, A)

EVENT TIP Zum **Saga-Dawa-Fest** wird die Geburt, der Tod und die Erleuchtung Buddhas mit vielen Ritualen gefeiert. Mit Glück sehen Sie viele Pilger bei Abreise am 23.05.

11. Tag: Von Shegar nach Kyirong Nach der Besichtigung der alten Festung Shegar Dzong fahren wir weiter – von der vegetationsarmen tibetischen Hochlandschaft in die grüne Berglandschaft. Entlang des Shishapangma (8.012 Meter) fahren wir über den Gungtang-Pass (5.236 Meter) und genießen immer wieder atemberaubende Ausblicke auf die schneebedeckten Gipfel des Himalaya Gebirges und auf den Pekutso See . An unserem Ziel Kyirong herrscht auf einer Höhe von 2.350 Metern ein sehr mildes und subtropisches Klima. 360 km (F, M, A)

12. Tag: Von Kyirong über Rasuwa Ghadhi nach Kathmandu Wir machen uns auf den Weg zum Grenzort Rasuwa Ghadhi. Hier überqueren Sie zu Fuß die Rasuwa Brücke (circa 100 Meter), welche zugleich den Grenzübergang bildet. Herzlich willkommen in Nepal! Ihre nepalesische Reiseleitung wartet bereits mit Allradfahrzeugen auf Sie. Auf dem holprigen Pasang-Lhanu-Highway geht die Fahrt entlang des Flusses Trisuli nach Kathmandu. Nach langer Fahrtzeit erreichen wir die nepalesische Hauptstadt und beziehen unser komfortables Hotel. 185 km (F, A)

13. Tag: Kathmandu: buddhistisches Erbe Wir unternehmen einen Ausflug in die ländliche Umgebung nördlich von Kathmandu nach Budhanilkantha. Hier befindet sich eine eindrucksvolle, fünf Meter lange steinerne Statue des liegenden

Vishnu. Danach führen zahlreiche Treppen hinauf zum Heiligtum Swayambunath. Von hier aus genießen wir einen faszinierenden Rundblick über das Kathmandu-Tal. Wir besuchen die Altstadt mit dem Durbar-Square mit seinen über 50 Tempeln und Monumenten. Auch ein Marktbesuch darf nicht fehlen! Und wer dann auf den Geschmack von frischem Essen gekommen ist, kann optional an einem Kochkurs teilnehmen. (F, A)

14. Tag: Kathmandu: Königsstadt und traditionelle Dörfer Auf geht's zur Königsstadt Patan. Wir besuchen den restaurierten Königspalast und schlendern durch die Gassen in die Altstadt. Mitendrinn versteckt liegt der Goldene Tempel. Anschließend erwartet uns das bedeutendste hinduistische Heiligtum Nepals und Ziel zahlreicher Pilger: Pashupatinath. Nach der Besichtigung des am heiligen Bagmati-Fluss gelegenen Tempelbezirks gelangen wir über einen Fußweg zur Bodnath-Stupa, der größten Stupa Nepals und Zentrum der Exiltibeter. Südlich von Kathmandu besuchen wir die Dörfer Khokana und Bungamati, deren Erscheinungsbild bis heute durch die im Kathmandu-Tal vorherrschende Newar-Kultur geprägt ist. In Khokana, einem Musterbeispiel mittelalterlicher Siedlungsstruktur, ist die traditionelle Produktion von Sefnsamenöl noch immer die wichtigste Einnahmequelle. (F, A)

15. Tag: Kathmandu: Ausflug nach Bhaktapur Wie Patan war auch Bhaktapur einst eine eigenständige Königsstadt. Wir besichtigen den Königspalast, das Goldene Tor, die Nyatpola-Pagode und den Bhairav-Tempel. Durch seine Lage außerhalb der Königsstädte und aufgrund seines Alters ist der Changu Narayan einer der bedeutendsten Tempel im Kathmandu-Tal. Der Nachmittags steht zur freien Verfügung, bevor wir bei einem letzten

Abendessen in Nepal unsere Erlebnisse noch einmal Revue passieren lassen. (F, A)

16. Tag: Von Kathmandu nach Chengdu Wir nehmen Abschied von Nepal und Sie fliegen nach Chengdu, die Hauptstadt der Pandabären. Der Rest des Abend steht zur freien Verfügung. Unsere Reiseleitung gibt gerne Tipps für die Abendgestaltung. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Besuch der Sichuanoper? (F, A)

17. Tag: Chengdu: Hauptstadt der Pandabären Sichuan ist die Heimat der Pandabären! Optional haben wir die Möglichkeit die flauschigen Bären in der Panda Forschungs- und Aufzuchtstation zu beobachten. Wir spazieren durch die gepflegte Anlage und beobachten die drolligen Tiere. Im Sanxingdui-Museum erfahren wir Spannendes über die zahlreichen Funde der dort gelegenen Ausgrabungsstätte. Bevor wir zum Abendessen gehen, stehen noch einige Zimmer zum Frischmachen im Hotel zur Verfügung. Bei unserem Abschiedessen probieren wir die scharfen Köstlichkeiten der Region, bevor wir zum Flughafen fahren. (F, A)

18. Tag: Willkommen zu Hause In der Nacht fliegen Sie zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

18-Tage-Erlebnisreise R 2800514
p. P. im DZ ab € 4.395

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			9					10			
			17					24			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 20.03., 10.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 580

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit Air China in der Economy-Class ab/bis Frankfurt über Beijing bis Lhasa/ab Kathmandu über Chengdu (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Tourismussteuer Nepal

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage, Allradfahrzeuge am 12. Tag
- Transfers am An- und Abreisetag
- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Lhasa, Tsedang, Gyantse, Shigatse, Shegar, Kyirong, Kathmandu, Chengdu
- 15x Frühstück, 9x Mittagessen, 16x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Potala in Lhasa
- Jokhang mit Barkhor
- Bedeutendste Klöster der Gelugpa: Drepung, Sera, Tashilhünpo
- Kloster Trandruk Lhakhang in Tsedang und Dzong in Shegar
- Klöster Samye und Trandruk Lhakhang
- Königsstädte Patan und Bhaktapur
- Beantragung der Einreiseerlaubnis für Tibet
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2800514..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Kochkurs in Kathmandu (13. Tag) € 45 02
- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p.P.
- Ausflug Chengdu (17. Tag) € 85 03

Mehr Service

- Visum Nepal € 65 VIS V58000R

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2800514 und in Ihrem Reisebüro.





15-Tage-Erlebnisreise ab € 2.995

- Große Mauer in Beijing und Yangtze-Kreuzfahrt
- Mit dem Hochgeschwindigkeitszug zur Terrakotta-Armee
- Längste gläserne Brücke der Welt



Große Mauer

Spektakuläre Höhepunkte Chinas

Sie wollen etwas Außergewöhnliches erleben? Dann ist diese Reise perfekt für Sie! In rund zwei Wochen erleben wir alte Wunder wie die Große Mauer und die Terrakotta-Armee. Auf dem Yangtze durchqueren wir entspannt tiefe Schluchten und fahren mit dem höchsten Außenlift der Welt hinauf in die scheinbar schwebenden Felsenlandschaften des Zhangjiajie-Nationalparks. Die Weltmetropole Shanghai als prickelndes Finale darf bei dieser Reise der Superlative nicht fehlen.



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte



mit Kreuz-
fahrt

1. Tag: Anreise nach China Ihr Flug bringt Sie nach Beijing, der Hauptstadt von China.

2. Tag: Beijing: Ankunft in der Mega-City Nach Ihrer Ankunft begrüßt Sie Ihre Reiseleitung. Nutzen Sie den Rest des Tages um sich von der Anreise zu erholen. Die Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps, was Sie in der Umgebung des Hotels auf eigene Faust erkunden können. Bei einem ersten gemeinsamen Abendessen stoßen wir auf die bevorstehende Reise an. (A)

3. Tag: Beijing: die Große Mauer Wir starten den Tag mit dem wohl größten Highlight einer jeden China Reise: der Großen Mauer! Sie ist eines der neuen sieben Weltwunder und schlängelt sich wie ein Drache durch die Gebirgskette. Die Mühe des mitunter recht steilen Aufstiegs des ursprünglichen Mauerabschnitts Gubeikou wird belohnt. Oben kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus! Bei einer Länge von über 21.000 Kilometern ist das Ende nur zu erahnen. Wir unternehmen eine kleine Wanderung auf dem Mauerrücken. Auf dem Rückweg nach

Beijing machen wir einen kurzen Stopp am Olympiastadion, was aufgrund seiner Architektur auch „Vogelnest“ genannt. Für den Abend empfehlen wir Ihnen zur Entspannung eine Fußmassage. (F, M)



Beim **Qingming-Fest**, dem chinesischen Totengedenkfest, werden die Gräber der Verstorbenen dekoriert, Weihrauchstäbchen und Totengeld verbrannt. Bei den Abreisen 23.03.-31.03. weißt Ihre Reiseleitung Sie in die Traditionen ein.

4. Tag: Historisches Beijing Nach dem Frühstück erhalten wir im Himmelstempel eine Einführung in die Bewegungskunst Tai Chi, bei der viele Chinesen Ruhe und Ausgleich finden. Entspannt und mit viel neuer Energie im Körper sind wir gewappnet für den Tag. Wir besichtigen den Himmelstempel, die bedeutendste kaiserliche Tempelanlage. Die kunstvoll gestaltete Halle der Erntepflicht ist ein Wahrzeichen Beijings. Wir schreiten über den Tian'anmen Platz, das geographische und politische Zentrum der Stadt. Im Kai-

serpalast zeigt uns unsere Reiseleitung die schönsten Zeremonialhallen, Höfe und Pavillons (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit). Im Laufe von fast 500 Jahren hatten hier insgesamt 24 Kaiser der Ming- und Qing-Dynastien ihren Wohn- und Regierungssitz. Unser Tipp für den Abend: Probieren Sie Pekingente, das wohl berühmteste Gericht der chinesischen Küche! (F)

5. Tag: Von Beijing nach Xi'an Schnell wie der Wind düsen wir in sechs Stunden über 1.000 Kilometer nach Xi'an, den historischen Startpunkt der Seidenstraße. China ist bekannt für seine lange Tradition der Kalligraphie. In einem kurzen, fundierten Kurs tauchen wir in diese Kunst ein und erleben hautnah die ästhetische Vielfalt chinesischer Schriftzeichen. Bei Einbruch der Dämmerung unternehmen wir eine Fahrt durch das nächtlich illuminierte Xi'an, wo die beleuchteten Gebäude eindrucksvolle Fotomotive bieten. (F, A)

6. Tag: Xi'an: Terrakotta-Armee Treu in Reih und Glied steht die weltberühmte Terrakotta-Armee des mächtigen ersten Kaisers vor uns stramm. Dieser ließ sich eine gigantische Grabkammer aus rund 8.000 lebensgroßen tonernen Kriegern bauen (UNESCO-Welterbe). Am Nachmittag erkunden wir die Altstadt und lassen den Tag bei einem kulinarischen Bummel ausklingen. Der beleuchtete Glocken- und Trommelturm bietet am Abend nicht nur großartige Fotomotive, sondern erschafft auch eine einmalige Atmosphäre. Wir spazieren zudem auf der vollständig erhaltenen Stadtmauer Xi'ans. Unser Tipp für den Abend: Genießen Sie bei einem Maultaschen-Bankett verschiedene Variationen dieser dampfenden Köstlichkeit. 90 km (F, M)

7. Tag: Von Xi'an nach Chongqing In gut fünf Stunden fahren wir mit dem Schnellzug nach Chongqing, der größten Stadt Chinas und Ausgangspunkt unserer Yangtze-Kreuzfahrt. Die Mannschaft unseres Schiffes heißt uns herzlich willkommen und wir beziehen unsere Kabinen. (F)

8. Tag:  Auf dem Yangtze: Ausflug in die Region Mount Shuanggui Nutzen Sie die Gelegenheit und erkunden Sie die Annehmlichkeiten des Schiffes. Zunächst gleitet unser Schiff durch eine reizende südchinesische Hügellandschaft. Bei einem ersten Landgang erwartet uns die malerische Gegend des Mount Shuanggui, ein Ort voller Geschichte, Kunst und moderner Kultur. Wir lassen uns von Kalligrafiewerken von der Song-Dynastie bis zur heutigen Zeit begeistern. (F, M, A)

9. Tag:  Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong-Fluss Eine Postkartenlandschaft bringt uns zum Staunen während wir die drei berühmten Schluchten des Yangtzes durchqueren. Steile bewachsene Berge ragen zu beiden Seiten des Flusses in den Himmel in der Qutang-Schlucht. Einer Legende nach bezwang eine Göttin mit ihren Schwestern die wilden Drachen des Flusses in der bezau-bernden Wu-Schlucht. Am Nachmittag erkunden wir mit kleinen Booten die unberührte Berglandschaft eines Nebenflusses des Yangtze. Bei einem Abendessen haben wir die Möglichkeit, ausgiebig zu plaudern und auf den letzten Abend an Bord anzustoßen. (F, M, A)

10. Tag: Vom Yangtze über Yichang nach Zhangjiajie Wir verlassen unser Kreuzfahrtschiff, um den beeindruckenden Drei-Schluchten-Staudamm zu erkunden – ein monumentales Meisterwerk der Ingenieurskunst, das uns in Staunen versetzen wird. Anschließend fahren wir etwa fünf Stunden nach Zhangjiajie. 350 km. (F)

11. Tag: Zhangjiajie: beeindruckender Nationalpark Der Zhangjiajie Nationalpark ist der bekannteste und spektakulärste Geopark Chinas. Internationale Bekanntheit erlangte der Park nach dem Start des Blockbusters „Avatar – Aufbruch nach Pandora“. Einige spektakuläre Sandsteinsäulen dienten als Inspiration für diesen Film. Mit dem weltweit höchsten und schnellsten gläsernen Außenlift fahren wir hinauf zum Yuanjiajie Gipfel. Vom Tianzishan Berg erwartet uns ein beeindruckender Ausblick auf den Naturpark. (F)

12. Tag: Von Zhangjiajie nach Shanghai Mit dem Bus erreichen wir den Grand Canyon und erkunden die atemberaubende Landschaft des Parks zu Fuß. Für den Gang über die längste Glasbrücke der Welt (375 Meter) sind Mut und Schwindelfreiheit gefragt. Der atemberaubende Ausblick belohnt unsere wackligen Knie. Danach bringt uns ein Nachtflug in die pulsierende Metropole Shanghai. (F, A)

13. Tag: Shanghai auf eigene Faust Erholen Sie sich heute von den letzten Tagen und erkunden Sie Shanghai entspannt und eindrucksvoll. Alternativ bieten wir Ihnen einen optionalen Ausflug in das zauberhafte Wasserdorf Zhujiajiao, bekannt als das „Venedig Shanghais“, an. Hauptattraktion sind die vielen Wasserstraßen, die einst als wichtige Handelswege dienten. Wir bummeln am Ufer entlang, bestaunen die zahlreichen kleinen Brücken und entdecken viele kleine Geschäfte und Altstadt Häuser. Für den Abend empfehlen wir Ihnen eine Bootsfahrt auf dem Huangpu-Fluss. Entlang des Ufers erwartet Sie auf der einen Seite eine beeindruckende Skyline

mit den höchsten und modernsten Gebäuden der Welt, während auf der anderen Seite traditionelle Backsteinbauten aus vergangenen Jahrhunderten zu sehen sind. Dieser Kontrast ist absolut sehenswert. 110 km (F)

14. Tag: Shanghai: Zeitreise durch die Mega-City Inmitten der Altstadt Shanghais liegt der rund 500 Jahre alte Yu-Garten, einem Ort der Ruhe, überlagert von imposanten Wolkenkratzern (montags geschlossen, alternativ Jade-Buddha-Tempel). Wir schlendern durch den traditionellen chinesischen Garten. In einer Seidenmanufaktur erfahren wir Wissenswertes über die Seidenraupenzucht und die Verarbeitung der Rohseide. Durch die Shoppingmeile Nanjing Road bummeln wir weiter zur kolonialen Uferpromenade „Bund“ mit Ausblick auf die moderne Skyline von Pudong. Optional können Sie den krönenden Abschluss Ihrer Reise auf der Aussichtsplattform des Shanghai Towers genießen. Von Asiens höchstem Gebäude bietet sich Ihnen ein atemberaubender Ausblick. Beim letzten gemeinsamen Abendessen schwelgen wir in Erinnerungen an die Erlebnisse der letzten Tage. Anschließend fahren wir zum Flughafen, um unsere Heimreise anzutreten. (F, A)

15. Tag: Ankunft in Deutschland Mit unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck erreichen wir unseren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise R 2803089
p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.380*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

10											
17											
23									6		
28	3	5							13		
30	6	12				4	8	20	3		
31	13	23	30			25	15	27	12		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 09.03., 16.03., 20.03., 23.03., 26.03., 30.03., 06.04., 13.04., 17.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 895

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bzw. ab/bis München bis Beijing/ab Shanghai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Beijing, Xi'an, Zhangjiajie, Shanghai
- Tageszimmer am Abreisetag
- 3 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen mit Dusche/WC auf dem Yangtze
- 12x Frühstück, 4x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Beijing und Shanghai
- Tai-Chi-Einführung in Beijing
- Komfortables Yangtze-Kreuzfahrtschiff inklusive Service Gebühr
- Zhangjiajie-Nationalpark
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2803089..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Shanghai Tower (14. Tag) € 35 02
- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Wasserdorf Zhujiajiao (13. Tag) € 55 03

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie auf Seite 163 und online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

 Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P80145Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2803089 und in Ihrem Reisebüro.





- Familienbesuch in den Hutongs Beijings
- Einzigartige Terrakotta-Armee
- Nanjing – die alte Hauptstadt



Terrakotta-Armee

China – historische Plätze und Naturschönheiten

Stellen Sie sich vor: Ein Picknick auf der majestätischen Großen Mauer, wo Geschichte und Weite verschmelzen. Oder eine sanfte Bootsfahrt auf dem Li-Fluss, umgeben von atemberaubender Natur. Lassen Sie diese Träume Wirklichkeit werden und entdecken Sie Chinas faszinierende Vielfalt.



Bestpreis



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach China Auf Ihrem Flug nach Beijing haben Sie Zeit, in Ihrem Reiseführer zu schmökern und sich auf die kommenden Tage einzustimmen.

2. Tag: Beijing: Ni hao Mit einem herzlichen „Ni hao“ empfängt Sie die Hauptstadt Chinas. Bei einer Ankunft am Vormittag in Peking bietet sich Ihnen die wunderbare Gelegenheit, an unserem optionalen Ausflug zum Himmelstempel teilzunehmen. Dieser Ort von spiritueller Bedeutung war einst Schauplatz der jährlichen Gebete der chinesischen Kaiser für eine reiche Ernte. Die Halle der Ernteopfer, ein architektonisches Meisterwerk, zählt zu den beeindruckendsten Wahrzeichen Pekings und verzaubert Besucher mit seiner erhabenen Schönheit.

3. Tag: Beijing: kaiserliche Hauptstadt Im Herzen Beijings erstreckt sich der Tian'anmen-Platz, bewacht vom majestätischen Tor des Himmlischen Friedens. Dahinter entfaltet sich die Verbotene Stadt, einst ein geheimnisvoller Ort, der dem einfachen Volk verschlossen blieb. Heute jedoch öffnen sich ihre Tore (vorbehaltlich Ticketverfügbarkeit) und laden uns ein, die einstige Residenz der Kaiser zu erkunden. Am Nachmittag tauchen wir ein in das lebendige Gewirr der Hutongs, wo wir eine Familie besuchen und einen authentischen Einblick in das traditionelle Leben gewinnen. Für den Abend empfehlen wir Ihnen ein köstliches Pekingenten-Essen. (F)

4. Tag: Beijing: auf der Großen Mauer Heute haben Sie die Möglichkeit, optional die beeindr

druckende Chinesische Mauer zu besuchen. Wie ein steinernes Band schlängelt sie sich majestätisch über die Hügel und verschwindet am fernen Horizont. Ein Aufstieg auf dieses beeindruckende Bauwerk belohnt mit atemberaubenden Panoramablickten. Bei einem Picknick auf der Mauer können wir die einzigartige Gebirgslandschaft in vollen Zügen genießen. Auf unserem Rückweg tauchen wir ein in die zauberhafte Welt des Sommerpalastes. Bei einem entspannten Spaziergang durch den Yiheyuan, den Garten der Harmonie und Einheit, erleben wir die vollendete Schönheit chinesischer Gartenkunst. Zum Ausklang des Tages fahren wir gemeinsam zum Bahnhof und treten unsere Nachtzugreise nach Xi'an an. 120 km (F)

5. Tag: Xi'an: eine Armee aus Ton Ein unvergessliches Erlebnis erwartet Sie: die Terrakotta-Armee. Fast 8.000 lebensgroße Tonsoldaten, geschaffen für den ersten chinesischen Kaiser, bewachen seine imposante Grabanlage. Jede Figur ist einzigartig ein faszinierender Anblick. In der Kleinen Wildganspagode, einem Wahrzeichen von Xi'an, tauchen wir ein in die Kunst der chinesischen Kalligraphie. Versuchen Sie sich selbst im Schreiben und gewinnen Sie so ein tieferes Verständnis für die chinesische Kultur. Schreiben Sie Ihren Namen oder chinesische Glückswörter mit dem Pinsel. Am Abend empfehlen wir eine stimmungsvolle Lichterfahrt. (F, M)

6. Tag: Von Xi'an nach Guilin Wir beginnen den Tag mit dem Besuch der imposanten Großen Moschee und schlendern anschließend durch die lebhaften Gassen des muslimischen Viertels, wo verlockende Düfte von Streetfood-Ständen in der Luft liegen probieren Sie unbedingt! Wer mag, nutzt die freie Zeit für einen Spaziergang auf der vollständig erhaltenen Stadtmauer, die einen herrlichen Blick auf die Altstadt von Xi'an bietet. Gegen Abend fliegen wir weiter nach Guilin. 60 km (F)

7. Tag: Von Guilin nach Yangshuo Heute erwartet Sie Yangshuo, berühmt für seine faszinierende Karstlandschaft und die märchenhaften Kegelfelsen, die sich eindrucksvoll erheben. Wir erkunden diese einzigartige Szenerie bei einer Bootsfahrt auf dem Li-Fluss und anschließend per Rad, um die atemberaubende Umgebung vollends zu genießen. In einem traditionellen Bauerndorf erhalten Sie einen authentischen Einblick in das ländliche Leben. Für den Abend empfehlen wir einen Spaziergang durch die West-Street, die nach Sonnenuntergang mit ihren vielfältigen Restaurants und Souvenirshops erwacht. Alternativ bietet das beeindruckende Bühnenspektakel „Liu Sanjie“ ein unvergessliches Erlebnis. 75 km (F)

8. Tag: Von Yangshuo über Guilin nach Nanjing Nanjing erwartet Sie: Nach einem Flug erkunden wir die imposante Stadtmauer und tauchen ein in die lebendige Fußgängerzone von Fu Zi Miao. Die Gegend um den Konfuzius-Tempel, eingebettet in die historische Atmosphäre der Ming- und Qing-Architektur, ist ein wahres Paradies für Feinschmecker. Hier können Sie die berühmten „Acht Köstlichkeiten“ von Nanjing und viele weitere lokale

Spezialitäten probieren ein unvergessliches Erlebnis für jeden Gaumen und ein absolutes Muss, um die Esskultur der Stadt kennenzulernen. 130 km (F)

9. Tag: Von Nanjing nach Hangzhou Wir erreichen Hangzhou mit dem Schnellzug. Der Westsee, ein Wahrzeichen der Stadt, verzaubert uns mit seiner Schönheit, die in Gedichten und Gemälden verewigt ist. Bei einem Spaziergang lauschen wir den romantischen Legenden, die sich um den See ranken. Anschließend fahren wir zur Meijiawu Teeplantage, wo wir an einer traditionellen Teezeremonie teilnehmen. Das Dorf ist berühmt für seinen Dragon Well Tee und wir erfahren mehr über dessen Geschichte und Anbau. Zum Abschluss erkunden wir die Altstadt und besuchen die alte Apotheke Hu Qing Yu Tang. Das Gebäude aus der Qing-Dynastie beherbergt ein Museum für traditionelle chinesische Medizin. Wir bewundern die Architektur und erfahren mehr über die Prinzipien der traditionellen chinesischen Medizin. 275 km (F)

10. Tag: Von Hangzhou nach Shanghai Der Tag beginnt mit einem spirituellen Höhepunkt: dem Besuch des Lingyin-Tempels, einer der bedeutendsten buddhistischen Anlagen Chinas. Fast 1700 Jahre Geschichte prägen diesen ältesten und berühmtesten Tempel Hangzhous, der inmitten eines malerischen Waldes seine zeitlose Schönheit bewahrt hat. Majestätische Bäume, kunstvolle Pagoden und mystische Grotten erwarten uns. Am Mittag gleiten Sie mit dem Schnellzug nach Shanghai, wo der pulsierende Bund und die geschäftige Nanjing Straße einen faszinierenden Kontrast zur traditionellen Seite Chinas bieten. Am Abend haben Sie die Möglichkeit sich eine atemberaubenden Akrobatik-Show anzuschauen, die die chi-

nische Kultur in ihrer dynamischsten Form präsentiert. 180 km (F)

11. Tag: Shanghai: pulsierende Weltmetropole Im Herzen der historischen Altstadt Shanghais erwartet Sie der bezaubernde Yu-Garten. Ein Spaziergang durch diese märchenhafte Anlage ist wie eine Reise in eine andere Welt, in der die Stille und Schönheit der traditionellen Gärten einen faszinierenden Kontrast zur imposanten Skyline der modernen Metropole bilden. Wer möchte, kann am Nachmittag den atemberaubenden Panoramablick vom Shanghai Tower, dem höchsten Gebäude Chinas, genießen. Am Abend lassen wir die unvergesslichen Momente unserer Reise bei einem gemeinsamen Abschiedessen Revue passieren, bevor es zum Flughafen geht und Sie die Heimreise antreten. (F, A)

12. Tag: Rückflug Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck landen Sie wieder in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

12-Tage-Erlebnisreise **R 2803019**
p. P. im DZ ab € 2.295 / ab € 3.201*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				6	11	1					
				27	25	15					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 19.02., 21.03., 11.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 380

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Shanghai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Bahnfahrten laut Programm
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Beijing, Xi'an, Guilin, Yangshuo, Nanjing, Hangzhou und Shanghai
- 1 Zugübernachtung im Liegewagen inkl. lokale Steuern (2. Klasse/4-Bett-Abteil)
- 9x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Tian'anmen-Platz und Verbotene Stadt in Beijing
- Terrakotta-Armee in Xi'an
- Kalligrafiekurs
- Besuch eines Bauerndorfes bei Yangshuo
- Stadtmauer in Nanjing
- Yu-Garten und Bund
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2803019..**

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Himmelstempel (2. Tag) € 55 09
 - Große Mauer inkl. Picknick (4. Tag) € 95 10
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Shanghai Tower (11. Tag) € 35 13

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie auf Seite 163 und online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P80098Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebco.de/2803019 und in Ihrem Reisebüro.





14-Tage-Erlebnisreise ab € 2.995

- Fahrt mit der Qinghai-Tibet-Bahn
- Auf der schönsten Panoramastrecke nach Gyantse
- Rongbuk – höchstes Kloster der Welt



Gebetsflaggen am Bouddhanath-Tempel in Kathmandu, Nepal

Heiliger Weg nach Tibet

Die faszinierende Welt der Achttausender erleben und das Dach der Welt erklimmen: Dieser Traum vieler Menschen wird auf unserer Reise wahr. Ob bei der Fahrt auf der höchsten Eisenbahnstrecke der Welt oder auf einer Wanderung am majestätischen Mount Everest – stets begleitet uns dabei die atemberaubende Landschaft des Himalaya.



Umfassend

1. Tag: Anreise nach China Sie fliegen nach Beijing.

2. Tag: Beijing: die Verbotene Stadt Wir erreichen die chinesische Hauptstadt und besichtigen den imposanten Kaiserpalast (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit), das politische Zentrum Chinas während der Feudalzeit. Am Abend freuen wir uns auf unser erstes gemeinsames Abendessen mit Begrüßungsgetränk und stimmen uns auf die folgenden Reisetage ein. (A)

3. Tag: Beijing: die Große Mauer Einmal sehen ist besser als hundertmal hören. Ein optionaler Besuch der Großen Mauer darf auf unserer Reise nicht fehlen. Badaling ist der repräsentativste und prachtvollste Abschnitt der großen Mauer aus der Zeit der Ming Dynastie. Hier erwartet uns die berühmteste Attraktion der Region: die Große Mauer. Beeindruckend, mit welcher Eleganz sich die Mauer

über die Bergketten windet und im Dunst verschwindet! Auf der Rückfahrt besuchen wir den dramatischsten Eisenbahnfahrten der Stadt, in der die Kaiser jedes Jahr für eine gute Ernte beteten. Am Abend empfehlen wir Ihnen ein Peking-Ente-Abendessen. (F)

4. Tag: Von Beijing über Xining nach Lhasa Heute fliegen Sie nach Xining. Hier besichtigen wir das Kumbum-Kloster, welches von zahlreichen Wasserläufen und Bergen umgeben ist. Am Abend beginnt unsere rund 2.000 Kilometer lange Reise mit der Qinghai-Tibet-Bahn nach Lhasa (je nach Ticketverfügbarkeit erfolgt die Abfahrt auch bereits tagsüber; Fahrdauer circa 21 Stunden). (F, M)

5. Tag: Fahrt mit der höchsten Eisenbahn Die Fahrt mit der Qinghai-Tibet-Bahn gehört zu den dramatischsten Eisenbahnfahrten der

Welt. Atemberaubende Landschaften ziehen an uns vorbei. Mit 5.072 Metern liegt der höchste Punkt der Strecke am Tanggu-Pass. Am Morgen können wir uns ein kleines Frühstück im Zug kaufen (ca. 2 EUR p.P.). Was für eine Fahrt! Nach der Ankunft in Lhasa fahren wir zu unserem Hotel und können uns ausruhen und an uns langsam an die Höhe gewöhnen. (A)

6. Tag: Lhasa: der Potala Erhaben präsentiert sich der weltberühmte Potala-Palast! Vom Dach der Residenz haben wir einen wunderbaren Blick über Lhasa. Nach der Besichtigung geht es weiter zum Jokhang-Tempel, dem Nationalheiligtum der Tibeter. Es ist faszinierend zu sehen, mit welcher Inbrunst und Hingabe die Gläubigen zu diesem Tempel pilgern. Um den Jokhang-Tempel führt die Barkhor Straße, hier reißen sich viele kleine Geschäfte aneinander, in denen tibetisches Kunsthandwerk erworben werden kann. (F, M)

7. Tag: Lhasa: Ausflug nach Panbongka Am Morgen startet unsere Wanderung zum Panbongka Kloster. Wir wandern entlang des Pilgerwegs und genießen eine fantastische Aussicht über die Stadt Lhasa. Im Anschluss besichtigen wir das Tibet-Museum in Lhasa. Es bietet umfassende Einblicke in die Geschichte, Kultur und das Erbe Tibets mit zahlreichen Artefakten, Fotografien und Ausstellungen. (F)

8. Tag: Von Lhasa nach Gyantse Auf einer der schönsten Panoramastrecken Tibets fahren wir nach Gyantse. Spektakulär ist der Blick von

dem fast 5.000 Meter hohen Kampa-Pass über den Yamdrok-See und über den gleich hohen Karo-La-Pass. Kurz vor Erreichen der Stadt sehen wir den beeindruckenden Dzong, der hoch über der Stadt thront. Wir besichtigen das Kloster Pelkor Chöde und den berühmten Kumbum, eine begehbare Stupa. Eine tibetische Familie heißt uns herzlich Willkommen und lässt uns in ihre Welt eintauchen. Diese Begegnung bietet uns eine wertvolle Gelegenheit, die Kultur und die Menschen Tibets noch unmittelbarer zu erleben. 265 km (F, M, A)

9. Tag: Von Gyantse nach Shigatse Heute erleben wir eine inspirierende Etappe unserer Reise: Wir fahren durch die faszinierende Kornkammer Tibets nach Shigatse, die zweitgrößte Stadt der Region. Dort erwartet uns das beeindruckende Kloster Tashilünpo, das auch heute noch die Residenz des Panchen Lama ist. 90 km (F, M, A)

EVENT TIP Zum **Saga-Dawa Fest** wird die Geburt, der Tod und die Erleuchtung Buddhas mit vielen Ritualen gefeiert. Mit Glück sehen Sie viele Pilger bei Abreise 23.05.

10. Tag: Von Shigatse nach Rongbuk Unser Weg führt uns über die imposanten Pässe, beginnend mit dem Yalung La auf einer Höhe von 4.520 Metern. Die Luft ist klar und die Stille der Berge umhüllt uns, während wir den Blick über die schneebedeckten Gipfel schweifen lassen. Weiter geht es zum Gipfelpunkt des Tages, dem Gyathso La auf 5.220 Metern. Unser heutiges Ziel ist Rong-

buk, auf 4.980 Metern gelegen. Dieser Ort ist bekannt für seine einmalige Sicht auf die steile Nordflanke des mächtigen Mount Everest. Die Übernachtung im Gästehaus ist schlicht. 285 km (F, M, A)

11. Tag: Von Rongbuk nach Shigatse Mit dem Bus fahren wir zum Rongbuk Kloster, dem größten Kloster dieser Region (5.100 Meter). Es wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts erbaut. Wir unternehmen eine Wanderung und machen uns auf den Weg in Richtung Basislager am Fuße des Berges. Dieses ist für Touristen nicht zugänglich, doch können wir an der Steintafel mit dem Hinweis: „Mt. Qomolangma Base Camp 5200 meters“ ein Erinnerungsfoto schießen. Auf dem Rückweg zum Kloster bieten sich uns immer wieder grandiose Ausblicke auf den majestätischen Berg. Anschließend fahren wir weiter nach Shigatse. 330 km (F, M, A)

12. Tag: Von Shigatse nach Lhasa Die Fahrt von Shigatse nach Lhasa ist nicht nur eine geografische Reise, sondern auch eine kulturelle und spirituelle Entdeckungsfahrt. Wir durchqueren die eindrucksvolle Landschaft des tibetischen Plateaus, wo schneebedeckte Berge in majestätischer Stille wachen und der Himmel in perfekten Blau- und Weißtönen leuchtet. Während wir die kurvenreiche Straße entlangfahren, bieten sich immer wieder atemberaubende Ausblicke auf ausgedehnte Täler und versteckte Klöster, die vom tiefen Glauben der buddhistischen Kultur der Region zeugen. (F, M, A)

13. Tag: Abschied von Lhasa Die Zeit bis zum Abflug steht Ihnen frei zur Verfügung. Oder begleiten Sie uns optional auf einen Ausflug zum Drepung Kloster, einst größte Klosterstadt der Welt. Noch heute wohnen hier um die 800 Mönche. Wir genießen die Atmosphäre und die Stille, die von diesem Ort ausgehen. Anschließend wartet noch die Sommerresidenz des Dalai Lama auf uns: der Norbulingka. Später fahren wir zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an. (F)

EVENT TIP Das Ende der Meditationszeit der Mönche wird am **Shoton Fest** mit tibetischen Opern¹ sowie Yak- und Pferderennen gefeiert. Mit Glück können Sie bei Abreise am 01.08. die feierlichen Atmosphäre genießen. (Vor Ort buchbar)

14. Tag: Rückflug Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck erreichen wir Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise R 2804018
p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.065*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

4	23	1	
18	30	29	17

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 31.03., 07.04., 24.04., 28.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 440

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 23

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Lhasa über Chengdu (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge mit renommierter Airline in der Economy-Class*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Beijing, Lhasa, Gyantse und Shigatse

- 1 Übernachtung in einem einfachen Gästehaus in Rongbuk
- 1 Zugübernachtung im Liegewagen der 2. Klasse (6-Bett-Abteil oder 4-Bett-Abteil) von Xining nach Lhasa
- 10x Frühstück, 7x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kaiserpalast in Beijing
- Potala in Lhasa
- Wanderung zum Panbongka Kloster
- Besuch einer tibetischen Familie
- Dorfbesuch bei Shigatse
- Rongbuk Kloster
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl
- Beantragung der Einreiseerlaubnis für Tibet

Mehr genießen TA 2804018..

- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
- Beijing: Wanderung auf der Großen Mauer und Himmelstempel (3. Tag)² € 80 13
 - Lhasa: Drepung Kloster und Norbulingka (13. Tag) € 65 14
- ² inkl. Mittagessen

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Diese Reise führt Sie in Höhenlagen von über 4.000 Meter. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Die Wanderungen auf dieser Reise sind einfach, wenn man sich an die Höhe gewöhnt hat.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Durch die Schluchten des Yangtze“ (Seite 122) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination im Internet unter www.gebeco.de/2803043

EVENT TIP Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar. Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P80095Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2804018 und in Ihrem Reisebüro.





14-Tage-Erlebnisreise ab € 1.995

- 4 Nächte entspannte Yangtze-Kreuzfahrt
- Besuch von Chongqing – der größten Stadt der Welt
- Stadtspaziergang in Beijing



Yangtze

China – durch die Schluchten des Yangtze

China ist vielseitig, faszinierend und voll spannender Kontraste. Mondänes Shanghai und kaiserliches Beijing. Entspanntes Reisen in modernen Hochgeschwindigkeitszügen und auf einem komfortablem Kreuzfahrtschiff. Dazu Jahrtausende alte Kultur und malerische Landschaften. Unsere Reise bietet all diese Facetten des heutigen Chinas. Kommen Sie mit und staunen Sie!

**Bestpreis****Höhepunkte****mit Kreuzfahrt**

1. Tag: Anreise nach China Endlich ist es soweit! Mit dem Flug nach Shanghai startet eine erlebnisreiche Reise in das „Reich der Mitte“.

2. Tag: Shanghai: erste Erkundungen In nicht einmal 150 Jahren hat sich Shanghai von einem kleinen Fischerdorf zur boomenden Weltmetropole und zweitgrößten Stadt Chinas entwickelt. Wir sind gespannt, was es alles zu entdecken gibt! Ein Spaziergang entlang der Uferpromenade „Bund“ rundet unseren Tag ab. Der Bund wird als eine Messe der internationalen Architektur bezeichnet, denn es gibt keinen anderen Ort auf der Welt, an dem man so viele Bauwerke in verschiedenen Baustilen gleichzeitig betrachten kann.

3. Tag: Shanghai: Zeitreise Erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust oder nehmen Sie an unserem optionalen Ausflug teil. Dieser führt zunächst in die engen Gassen der Altstadt mit ihren hübsch restaurierten Häusern und kleinen

Geschäften. Anschließend besuchen wir den fast 500 Jahre alten Yu-Garten, ein Juwel klassischer chinesischer Gartenbaukunst. In einer Seidenmanufaktur erfahren wir Wissenswertes über die Seidenraupenzucht und die Verarbeitung der Rohseide. Anschließend besuchen wir den Jadebuddha-Tempel, eine lebensgroße sitzende Buddha-Statue. Zum Abschluss des Tages schlendern wir durch das Trendviertel Tianzifang und stöbern durch unzählige kleine Läden, Galerien, Bars und Restaurants. (F)



Beim **Qingming-Fest** (chin. Totengedenkfest) werden Gräber der Verstorbenen dekoriert, Weihrauchstäbchen und Totengeld verbrannt. Die Reiseleitung berichtet bei Abreise am 01.04. über die Traditionen.

4. Tag: Von Shanghai über Yichang zum Yangtze Mit einem modernen Schnellzug erreichen wir in weniger als sieben Stunden Yichang. Nach einer Busfahrt nach Maoping heißt uns die

Mannschaft unseres schwimmenden Hotels herzlich willkommen und das Abenteuer auf Chinas mächtigstem Strom beginnt! 50 km (F)

5. Tag: Auf dem Yangtze: gigantischer Drei-Schluchten-Staudamm Bei unserem ersten Landgang besichtigen wir den Drei-Schluchten-Staudamm, ein in der Geschichte bisher einzigartiges Projekt. Die Staumauer lässt einen gewaltigen Stausee von 600 Kilometern Länge entstehen. Nun heißt es „Leinen los“! Zunächst durchfahren wir die Xiling-Schlucht, die vor der Regulierung des Yangtze wegen ihrer Untiefen und Stromschnellen gefürchtet war. Für die Abendunterhaltung ist mit einem Kulturabend gesorgt. (F, M, A)

6. Tag: Bootsausflug auf einem Nebenfluss Ein weiterer Höhepunkt ist der Ausflug mit kleinen Booten in einen Nebenfluss des Yangtze, hier erschließt sich uns eine fast unberührte Natur. Anschließend passieren wir die Wu-Schlucht, die von bizarren Felsformationen eingerahmt wird. Die Krönung unserer Kreuzfahrt erleben wir in der Qutang-Schlucht. Sie ist die kürzeste, aber auch die steilste und daher die eindrucksvollste der drei Schluchten. Eine erlebnisreiche Etappe! Bei einer Darbietung chinesischer Tanzkünste können Sie den Abend an Bord ausklingen lassen. (F, M, A)

7. Tag: Auf dem Yangtze: Schnee-Jade-Höhle Bei einem weiteren Landgang erkunden wir die Fengdu-Schnee-Jade-Höhle. Sie ist ein nationales Naturschutzgebiet. In dem unterirdischen Labyrinth wachsen die schneeweißen Stalaktiten schneller als an anderen Orten. Unsere Flusskreuzfahrt neigt sich dem Ende zu. Bei einem Abendessen haben wir die Möglichkeit, auf den letzten Abend an Bord anzustoben. (F, M, A)

8. Tag: Von Chongqing: die größte Stadt der Welt Wir erreichen Chongqing. Nach der Ausschiffung besuchen wir das Drei-Schluchten-Museum. Nach gemächlichen Tagen auf dem Yangtze stürzen wir uns in das pulsierende Leben der Großstadt. Unsere Stadterkundung beginnt am markanten Befreiungsdenkmal Jiefangbei. In Ciqikou lockt uns eine spannende Foodtour durch die charmante Altstadt. Ein besonderes Highlight erwartet uns in Liziba, wo wir kaum unseren Augen trauen, wenn die Hochbahn in die sechste Etage eines Hochhauses einfährt. Wem das noch nicht genug war, empfehlen wir ein Feuerkopf-Abendessen – eine scharfe, aber unvergessliche Spezialität der Stadt. (F)

9. Tag: Von Chongqing nach Xi'an Heute geht es rasant mit dem modernen Schnellzug weiter nach Xi'an. Wir vertreten uns die Beine bei einem Bummel durch das muslimische Viertel. Bei einer Teezeremonie kommen wir zur Ruhe und genießen das Nationalgetränk mit allen Sinnen. Unser Tipp für den Abend: Eine Lichterfahrt durch die illuminierte Stadt. (F)

10. Tag: Von Xi'an nach Beijing Unser optionaler Ausflug führt zur weltberühmten Terrakotta-Armee des mächtigen Kaisers Qin Shihuangdi. Der erste

Kaiser Chinas ließ sich im 3. Jahrhundert v. Chr. eine gigantische Grabanlage bauen, deren eigentliche Grabkammer bis heute noch ungeöffnet blieb. Nach dem Mittagessen besichtigen wir die kleine Wildganspagode. Bei einem Kalligraphiekurs lernen wir die Kunst des Schreibens. Mit dem Nachtzug fahren wir nach Beijing. (F)

11. Tag: Das schöne Beijing Nach der Ankunft in Beijing vertreten wir uns auf dem imposanten Tian'anmen Platz die Beine. Wir spazieren durch die engen Gassen der Hutongs – die traditionellen Altstadt Häuser. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant besuchen wir das angesagte Kunstviertel 798. Bei einem Spaziergang spüren wir den Kontrast zwischen Gegenwart und Vergangenheit. (M)

12. Tag: Das kaiserliche Beijing Bei einem optionalen Ausflug besichtigen wir den ehemaligen Kaiserpalast (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit). In der gewaltigen Anlage erkunden wir Zeremonial-Hallen, Wohnquartiere und den kaiserlichen Garten. Wir besichtigen den Himmelstempel, die bedeutendste kaiserliche Tempelanlage. Die kunstvoll gestaltete Halle der Ernteopfer ist ein Wahrzeichen Beijings. Wer will, übt hier mit Einheimischen die Kunst des

Tai Chi. Beijing ist bekannt für die Pekingente – möchten Sie diese einmal probieren? (F)

13. Tag: Beijing und seine Schätze Die Chinesen sagen, die Große Mauer ist ein riesiger Drache, der sich über die Berge bis zum Meer windet, wo er seinen Kopf zum Trinken ins Wasser steckt. Sie wollen das gigantische Bauwerk bestaunen? Dann begleiten Sie uns auf einem optionalen Ausflug zum Mauerabschnitt Badaling. Der Aufstieg lohnt sich alle Male, denn wir haben einen grandiosen Ausblick auf die längste Mauer der Welt. Auf dem Rückweg erkunden wir den berühmten Sommerpalast. Die bezaubernde Parkanlage mit Lotusteichen und Pavillons erstreckt sich entlang des Kunming-Sees und lädt zum Verweilen ein. Abschließend besuchen wir eine Süßwasserperlenzucht. 125 km (F)

14. Tag: Rückflug Mit unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck treten Sie die Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise **R 2803016**
p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.405*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		1	13						7
	25	8	20				9	14	
	30	15	27		22	19	16	19	2

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 21.03., 28.03., 07.04., 14.04., 18.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 620

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis München bis Shanghai/ab Beijing (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Shanghai, Chongqing, Xi'an und Beijing
- 4 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabine mit Dusche/WC auf dem Yangtze
- 1 Zugübernachtung im Liegewagen inkl. lokale Steuern (2. Klasse/4-Bett-Abteil)
- 11x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Komfortables Yangtze-Kreuzfahrtschiff
- Besichtigung des Drei-Schluchten-Staudamms
- Stadtbesichtigung in Chongqing
- Muslimisches Viertel in Xi'an
- Teezeremonie
- Spaziergang durch Beijings Zentrum Qianmen
- Kunstviertel 798 in Beijing
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2803016..

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p.P.
- Shanghai: Altstadt mit Yu-Garten, Jade Buddha Tempel, Tianzifang, Seidenmanufaktur (3. Tag)¹ € 45 10
 - Xi'an: Terrakotta-Armee, Kleine Wildganspagode und Kalligraphiekurs (10. Tag)¹ € 65 11
 - Beijing: Kaiserpalast und Himmelstempel (12. Tag)¹ € 65 17
 - Beijing: Große Mauer, Sommerpalast und Perlenzucht (13. Tag)¹ € 65 18

¹ inkl. Mittagessen

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Aufpreis 2er Belegung im 4-Bett-Abteil während der Nachtzugfahrt pro Person € 105 **TA 280301630**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Heiliger Weg nach Tibet“ (Seite 120) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination im Internet unter www.gebeco.de/2803043

Bei Einschiffung auf Ihrem Yangtze-Kreuzfahrtschiff wird eine Service-Gebühr von RMB 150 p. P. (circa € 22) fällig (obligatorisch).



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar. Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P80144Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2803016 und in Ihrem Reisebüro.





- Mystischer Steinwald bei Kunming
- Zu Gast in den Hani-Dörfern
- Tigersprung-Schlucht bei Lijiang



Die Drei Pagoden des Chongsheng-Tempels

China – Yunnans Mosaik der Traditionen

Wir treten eine unvergleichliche Reise an, die uns entlang der ehrwürdigen Tee-Pferde-Straße führt, wo Teeduft und Gewürzaromen die Luft erfüllen und Handelstraditionen mit tausendjähriger Geschichte lebendig werden. Von den majestätischen Gipfeln des Himalaya bis zu den weiten Tälern Yunnans erkunden wir eine beeindruckende Vielfalt an Kulturen und atemberaubenden Landschaften. Dieses exklusive Abenteuer fesselt unsere Sinne und hinterlässt einen tiefen Eindruck.



Kleingruppe



Umfassend

1. Tag: Anreise Mit viel Vorfreude im Gepäck reisen Sie in das Reich der Mitte.

2. Tag: Chengdu: Pandabären und historische Gassen Wir beginnen unsere Reise mit einem Besuch der wohl bekanntesten Bewohner der Provinz: den Pandabären. In der Forschungs- und Aufzuchtstation von Chengdu beobachten wir die drolligen Tiere bei ihrem Bambus-Frühstück. Bei einer Tasse erlesenen Tees genießen wir eine wohltuende Auszeit im Renmin Park. Zum Abschluss des ersten Tages bummeln wir durch die historische Kuanzhai Alley, deren alte Gassen und kulturelles Erbe

eine besondere Atmosphäre schaffen. 30 km (F, A)

3. Tag: Von Chengdu nach Shangrila Wir fliegen nach Shangrila und besuchen den ehrwürdigen Songzanlin-Tempel, der als das größte tibetische Kloster in Yunnan gilt. Inmitten malerischer Berge erstrahlt das Kloster mit goldenen Dächern, die im Sonnenlicht glänzen. Unser Weg führt uns weiter in ein traditionelles tibetisches Dorf, das uns authentische Einblicke in das Leben der ansässigen Bevölkerung gewährt. 20 km (F, M)

4. Tag: Shangrila: Nationalpark und traditionelle Altstadt Der wunderschöne Pudacuo-Nationalpark liegt auf circa 3.500 Metern Höhe und ist als Weltkulturerbe geschützt. Auf unserer Wanderung in dieser einzigartigen Bergwelt lassen wir uns begeistern von der Flora und Fauna, wie auch von dem kristallklaren Bithai- und Shuodu-See. Im Kontrast dazu entdecken wir später am Tag die Altstadt von Dukezong mit ihrer eindrucksvollen tibetischen Architektur. Wir schlendern an den kleinen Geschäften und Gasthäusern vorbei zum Guishan Tempel – dem Wahrzeichen der Stadt. 100 km (F, M)

5. Tag: Von Shangrila nach Lijiang Eine Landschaft, die in ihrer wilden Schönheit atemberaubend ist! Wir fahren zu einer der tiefsten Schluchten der Welt: die Tigersprungschlucht. Der Legende nach entwischte hier einst ein Tiger seinen Jägern, indem er an einer der schmalsten Stellen über die Schlucht sprang. Hier am Oberlauf des Yangtze darf auch der Besuch der ersten spektakulären 180-Grad-Biegung des Yangtze bei Shigu nicht fehlen. Den Tag lassen wir in der bezaubernden Altstadt von Lijiang ausklingen. 195 km (F, M)



EVENT TIP Eindrucksvolle Tänze, packende Gesangsdarbietungen und aufwändige Kostüme – die einzigartige Bühnenshow „Yunnan Impression“ wagt den Spagat zwischen Tradition und Moderne. Vor Ort bei jedem Termin buchbar.

6. Tag: Von Lijiang nach Dali Der Tag beginnt im Schwarzer-Drachen-Teich-Park mit Blick auf den Jadeberg. Wir besuchen ein Dorf in Xizhou, wo die Bai-Minderheit noch heute aufwendigen Schmuck und traditionelle Gewänder fertigt. Die Bai leben seit über 2.000 Jahren in Yunnan und sind insbesondere für die Kunst des Batikens bekannt, die sie über die Jahrhunderte perfektioniert haben. Wir erfahren mehr über ihre komplexe Glaubensgeschichte und reisen weiter nach Dali. 180 km (F, M)

7. Tag: Dali: Ein Tag voller Geschichte Inmitten einer atemberaubenden Berglandschaft, erheben sich zahlreiche Tempel und Klöster, die von einer jahrhundertalten Geschichte und tiefer spiritueller Bedeutung zeugen. Wir sehen den 2.500 Meter hohen Weibaoshan-Berg, der als einer der bedeutendsten taoistischen heiligen Berge gilt. Weiter geht es zur historischen Altstadt von Weishan. Das Donglianhua Dorf, das wir im Anschluss besuchen, spielte eine bedeutende Rolle im historischen Tee-Pferde-Handel, einer alten Handelsroute, die Tee aus Yunnan nach Tibet und darüber hinaus transportierte. Hier haben wir zudem die Möglichkeit einen Einblick in die Traditionen der muslimischen Hui-Minderheit zu erhalten. 140 km (F, M)

8. Tag: Von Dali nach Kunming In Dali erkunden wir den malerischen Er'hai-See, eine atemberaubende Kulisse umgeben von sanft geschwungenen Gebirgsketten, die zum morgendlichen Spaziergang einladen. Die Drei Pagoden sind nicht nur das Wahrzeichen der Stadt sondern gelten auch als Meisterwerk der Architektur. Während der Zugfahrt nach Kunming lassen wir die pittoreske Naturszenerie an uns vorbeiziehen. 460 km (F, M)

9. Tag: Von Kunming nach Jianshui Der berühmte Steinwald steht am Vormittag auf dem Programm. Die mystischen Felsformationen sind zurecht Teil des UNESCO-Weltnaturerbes. In Jianshui geht es in die grüne Oase der Familie Zhu, einen traditionellen chinesischen Garten mit kunstvoll angelegten Wegen, Pavillons und idyllischen-

Teichen. Umgeben von blühenden Pflanzen tauchen wir in die zeitlose Schönheit dieses historischen Ortes ein. 320 km (F, M)

10. Tag: Von Jianshui nach Yuanyang Wir starten mit einer Entdeckungstour im Tuanshan Dorf, wo wir den Garten der Familie Zhang besuchen. Danach besichtigen wir den majestätischen Konfuzius-Tempel und schlendern durch die historische Altstadt von Jianshui. Auf dem Weg nach Yuanyang enthüllen sich uns die natürlichen Schönheiten der Region durch traditionelle Dörfer und die berühmten Reisterrassen. Bei Sonnenuntergang genießen wir den Anblick der eleganten Konturen, bevor wir im Hotel den Tag ausklingen lassen. 160 km (F, M)

11. Tag: Yuanyang: Reisterrassen und die Hani Die atemberaubenden Reisterrassen begrüßen uns mit den ersten Sonnenstrahlen des Tages und laden zu einer Wanderung ein. Dabei entdeckten wir die Hani-Dörfer, in denen die jahrhundertalte Tradition der Minderheit lebendig wird. Die Dorfbewohner begegnen uns in ihren farbenfrohen Trachten, die mit kunstvollen Stickereien und leuchtenden Farben ein lebendiges Zeugnis ihrer kulturellen Identität sind. Die ursprünglichen Holzhäuser erzählen Geschichten vergangener Zeiten und zeigen die tiefe Verbundenheit der Hani mit ihrer Umgebung. 80 km (F, M)

12. Tag: Von Yuanyang nach Pu'er Unsere Reise führt uns weiter nach Pu'er – Heimat des berühmten Pu'er Tees, der für seinen erdigen Geschmack bekannt ist. Hier besichtigen wir die historische Nakeli Altstadt mit ihren authentischen Bauwerken und Märkten. Dem Dorf Nakeli kam schon früher eine große Bedeutung im Teehandel zu und hat sein traditionelles Erscheinungsbild weitestgehend gewahrt. 400 km (F, M)

13. Tag: Von Pu'er nach Jinghong Der Tag startet mit dem Besuch des Tee-Austausch-Zentrums, wo wir die alte Tradition des Teeanbaus begutachten

und die Feinheiten dieser edlen Kunst entdecken. Den Abend krönen wir mit einem Bummel über den lebendigen Gaozhuang Nachtmarkt, wo wir auf einer Foodtour die exotischen Aromen der Region verköstigen. 150 km (F, M)

14. Tag: Heimreise Der Menglun Pflanzen Garten beherbergt eine beeindruckende Sammlung tropischer Pflanzen. Wir bekommen einen Einblick in die über 13.000 Arten und der Arbeit des Forschungsinstituts. Dann haben Sie die Möglichkeit an einem optionalen Ausflug ins Dorf der Dai-Nationalität teilzunehmen. Hier lernen wir mehr über ihr Leben in Bambushäusern, ihrer eigenen Sprache und den religiös geprägten Alltag. Nach einem gemeinsamen Abschiedessen endet unser Abenteuer mit dem Transfer zum Flughafen. 15 km (F, A)

15. Tag: Ankunft in Deutschland Über Chengdu fliegen sie zurück nach Deutschland

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Reisterrassen, Yuanyang

15-Tage-Erlebnisreise **R 2803088**
p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.395*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

29 24 19 18

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 21.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 410

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Chengdu ab Jinghong über Chengdu (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrt laut Programm
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Chengdu, Shangrila, Lijiang, Dali, Kunming, Jianshui, Yuanyang, Pu'er und Jinghong
- Tageszimmer in Jinghong am Abreisetag
- 13x Frühstück, 11x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Pandabären in Chengdu
- Wanderung im Pudacuo-Nationalpark
- Die Bai in Xizhou
- Drei Pagoden von Dali
- Reisterrassen von Yuanyang
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2803088..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

• Dai-Dorf in Ganlaba (14. Tag) **€ 25 01**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P80153Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2803088
und in Ihrem Reisebüro.





- Besuch ethnischer Gruppen
- Zhangjiajie-Nationalpark
- Pandazuchtstation in Chengdu



Zhaoxing

Traditionelles Südchina erleben

Tauchen Sie ein in das faszinierende Herz Chinas auf einer unvergesslichen Reise, die Sie von den historischen Städten Chengdu und Guiyang bis zu den beeindruckenden Karstlandschaften von Yangshuo und den mystischen Reisterrassen in Longsheng führt. Erleben Sie die Vielfalt der ethnischen Minderheiten, genießen Sie atemberaubende Naturwunder und entdecken Sie jahrtausendealte Traditionen, die noch heute lebendig sind. Diese Reise bietet Ihnen nicht nur einen Einblick in die kulturellen Schätze des Landes, sondern auch eine Vielzahl von Erlebnissen, die Ihnen unvergessliche Eindrücke von China vermitteln werden.



Kleingruppe

1. Tag: Anreise nach China Auf Ihrem Flug nach Chengdu haben Sie Zeit, in Ihrem Reiseleiter zu schmökern und sich auf die kommenden Tage einzustimmen.



Umfassend

2. Tag: Ankunft in Chengdu Ihre Reise beginnt in Chengdu, der Hauptstadt der Provinz Sichuan, berühmt für ihre entspannte Atmosphäre und die köstliche Sichuan-Küche. Unsere Reiseleitung begrüßt uns mit einem freundlichen "ni hao". Wir besuchen den Volkspark, in dem wir den Einheimischen beim Tee trinken und Mahjong spielen zuschauen. Im Anschluss haben wir die Gelegenheit, durch das historische Viertel Kuan Zhai Xiang Zi zu schlendern. Dieses charmante Viertel mit seinen traditionellen Teehäusern und Boutique-Läden gibt uns einen ersten Eindruck von der Kultur der Region. Wir genießen das Flair der schmalen

Gassen, gesäumt von alten Gebäuden im Qing-Stil. (A)

3. Tag: Chengdu: Pandabären und Tibetisches Viertel Heute erwartet uns ein unvergesslicher Besuch in der Pandazuchtstation, wo wir die berühmten Riesenzwerge Chinas aus nächster Nähe erleben können. Im Qingyanggong Tempel genießen wir die ruhige, spirituelle Atmosphäre. Am Nachmittag machen wir einen Spaziergang durch das Tibetische Viertel in der Wuhou Straße. Hier erleben wir die tibetische Kultur und Architektur hautnah. Optional können Sie den Tag mit einem traditionellen Feuerkopf-Abendessen abrunden. (F)

4. Tag: Von Chengdu über Guiyang nach Kaili Heute geht es mit dem Schnellzug nach Guiyang und anschließend weiter in das historische

Qingyan, eine antike Stadt, die für ihre gut erhaltenen alten Gebäude und Straßen bekannt ist. Nach der Besichtigung geht es weiter nach Kaili, wo wir die Nacht verbringen. Wir nehmen das ländliche Flair dieser Region auf, bevor wir uns auf das Abenteuer der nächsten Tage vorbereiten. (F, A)

5. Tag: Zu Besuch bei den Miao und Gejia Der Tag beginnt mit einem Besuch des Morgenmarkts, auf dem die Miao- und Gejia-Stämme ihre Waren anbieten. In Shiqiao, lernen wir die traditionelle Kunst der Papierherstellung kennen. Im nächsten Dorf Qingman werden wir von einer Familie zum Mittagessen eingeladen und haben die Möglichkeit uns auszutauschen. Im Dorf Matang lebt die Gejia-Minderheit. Hier haben Sie optional die Gelegenheit, Batikarbeiten selbst zu gestalten und Ihre eigenen Kunstwerke mit nach Hause zu nehmen. 95 km (F, M, A)

6. Tag: Von Kaili über Langde nach Zhaoxing Heute geht es zunächst nach Langde, einem malerischen Dorf der Miao, wo wir eine traditionelle Willkommenszeremonie erleben und mehr über die Kultur dieser faszinierenden Ethnie erfahren. Danach fahren wir weiter nach Huanggang, ein Dorf der Dong. Wir tauchen ein in eine der am besten erhaltenen Kulturen Chinas. Am Nachmittag erreichen wir das charmante Zhaoxing, ein weiterer Höhepunkt dieser Reise. 25 km (F, M, A)



An den Abreiseterminen 03.03. und 01.11. erleben wir das **Lusheng Fest**. Die Miao-Kultur feiert mit Tanz, Musik, Trachten und traditionellen Wettbewerben (es kommt zu Verlaufsänderungen).

7. Tag: Zhaoxing: Ausflug nach Tangan Wir besuchen das Dorf Tangan der Dong, bekannt für seine einzigartige Kultur. Bei einer Wande-

rung durch die Reisterrassen können wir die Natur auf uns wirken lassen. Zurück in Zhaoxing haben Sie am Abend optional die Gelegenheit, das Große Lied der Dong-Minderheit zu hören, eine traditionelle musikalische Darbietung, die tief in ihrer Geschichte verwurzelt ist. (F, M, A)

8. Tag: Von Zhaoxing über Sanjiang nach Longsheng Am heutigen Tag führt uns die Reise zu den berühmten Wind- und Regenbrücken in Sanjiang. Diese beeindruckenden Brücken, die der Dong-Minderheit angehören, sind wahre Meisterwerke der Holzbaukunst. Es geht weiter nach Longsheng, wo wir die weltberühmten Reisterrassenfelder bewundern. Wir besuchen auch das Dorf der Yao-Minderheit, bekannt für die langen Haare der Frauen und ihre einzigartigen Traditionen. Die Übernachtung findet in einer Unterkunft inmitten der Reisterrassen statt. 160 km (F, A)

EVENT TIPPI Im Frühjahr spiegelt sich die wunderschöne Landschaft auf den bewässerten **Reisterrassen** – der Termin 12.05. bietet beeindruckende Fotomotive.

9. Tag: Von Longsheng nach Yangshuo Der Tag beginnt früh mit einem spektakulären Sonnenaufgang über den Reisterrassen, ein unvergesslicher Moment, den wir in Ruhe genießen können. Weiter geht die Fahrt in Richtung Yangshuo, einem idyllischen Ort inmitten der atemberaubenden Karstlandschaft. Im Dorf der Zhuang, erfahren wir mehr über die Bräuche und das Leben dieser Ethnie. (F, M)

10. Tag: Yangshuo: mit dem Rad durch die Reisfelder Bei einer aufregenden Fahrradtour durch das ländliche Yangshuo erleben wir die Region noch

intensiver. Optional können Sie am Nachmittag bei einer Bambusfloßfahrt den Blick auf das Dorf und die Karstberge vom Yulong Fluss aus bestaunen. (F)

11. Tag: Von Yangshuo nach Fenghuang Der Vormittag in Yangshuo steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Schnellzug weiter nach Fenghuang, auch bekannt als die Phönix-Stadt. Ein malerisches Städtchen, das sich durch seine gut erhaltene Architektur und die Lage am Fluss auszeichnet. (F)

12. Tag: Fenghuang: Altstadt-Besichtigung Heute schlendern wir durch die engen Gassen der Altstadt Fenghuans und genießen die Atmosphäre der antiken Stadt. Besonders am Abend leuchtet die Stadt in bunten Farben. (F, A)

13. Tag: Von Fenghuang nach Zhangjiajie Auf der Fahrt nach Zhangjiajie sehen wir unterwegs die Tujia-Minderheit, bekannt für die einzigartigen Stelzenhäuser und das dazugehörige Brokat-Museum. Am Nachmittag bestaunen wir den Heiligen Berg Tianmen, bevor es zum Hotel geht. 210 km (F, M)

14. Tag: Zhangjiajie-Naturpark Der heutige Tag gehört dem Zhangjiajie-Naturpark, den wir mit dem höchsten Aufzug der Welt betreten. Wir genießen die beeindruckende Aussicht auf die majestätischen Felsen und Täler. Weiter geht es zur Glasbodenbrücke, einem wahren Nervenkitzel, der uns eine spektakuläre Aussicht auf die umliegende Landschaft bietet. (F, A)

15. Tag: Von Zhangjiajie nach Hangzhou Früh am Morgen nehmen Sie den Schnellzug nach Hangzhou. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. (F, A)

16. Tag: Hangzhou: zwischen Westsee und Teeplantagen Der heutige Tag beginnt mit einer Bootsfahrt auf dem Westsee. Im Anschluss lassen wir uns von der Pagode der sechs Harmonien am Fuß des Yuelen-Berges beeindrucken. Ein weiteres Highlight des Tages ist der Besuch der berühmten Apotheke Hu Qing Yu Tang, die eine lange Geschichte in der traditionellen chinesischen Medizin hat. Mit dem Besuch einer traditionellen Teeplantage bei Mei Jia Wu runden wir den Tag ab. (F, M)

17. Tag: Von Hangzhou nach Shanghai Am Morgen fahren Sie mit dem Schnellzug weiter nach Shanghai. In der Altstadt erwartet uns der berühmte Yu Garten, ein wunderschöner klassischer chinesischer Garten. Optional können Sie den Shanghai Tower besuchen, von dessen Aussichtsplattform aus Sie einen atemberaubenden Blick auf die Stadt haben. Am Nachmittag erkunden wir den Bund und den modernen Xin Tian Di Bezirk. Beide Orte bieten faszinierende Einblicke in die historische und moderne Seite der Stadt. (F, M)

18. Tag: Heimreise Erkunden Sie Shanghai bis zum Flughafentransfer auf eigene Faust. Ihre Reiseleitung hat sicherlich viele Tipps parat. (F)

19. Tag: Ankunft in Deutschland Mit vielen unvergesslichen Erinnerungen an Ihre Reise durch China landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

19-Tage-Erlebnisreise R 2803095
p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.480*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	3											
	31	12				13	1					
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 05.03., 06.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 590

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierten Fluggesellschaften in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Chengdu/ab Shanghai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Zugfahrten laut Programm in der 2. Klasse
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Chengdu, Kaili, Zhaoxing, Longsheng, Yangshuo, Fenghuang, Zhangjiajie, Hangzhou und Shanghai
- 1 Übernachtung in einem Gasthaus (1 Nacht ohne Hauptgepäck)
- 16x Frühstück, 7x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (örtlich wechselnd)
- Willkommenszeremonie bei den Miao
- Wanderung durch die Reisterrassen in Tangan
- Glasbodenbrücke im Zhangjiajie-Naturpark
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2803095..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Feuertopf-Abendessen (2. Tag) € 28 01
- Batik-Workshop (4. Tag) € 15 02
- Tanzvorführung der Dong (6. Tag) € 19 03
- Bambusfloßfahrt auf dem Yulong-Fluss (9. Tag) € 30 04
- Shanghai Tower (16. Tag) € 38 05

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie auf Seite 163 und online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Die Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P80151Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2803095 und in Ihrem Reisebüro.



**14-Tage-Erlebnisreise ab € 2.795**

- Shaolin-Kloster bei Luoyang
- Reisen in modernen Hochgeschwindigkeitszügen
- Longmen-Grotten am Luo-Fluss



Beijing

Faszinierendes China – Metropolen und Yangtze

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des einstigen Kaiserreiches, wo Geschichte und Moderne auf einzigartige Weise verschmelzen. Erleben Sie den pulsierenden Kontrast zwischen rasanter Fortschrittlichkeit und zeitloser Besinnlichkeit. Von der ehrwürdigen Kampfkunst des Shaolin-Klosters bis zu den futuristischen Silhouetten Shanghais, von dynamischen Expresszugfahrten bis zu atemberaubenden Panoramen – China offenbart seine vielschichtige Seele in einem Spiel der Gegensätze.

**Höhepunkte****mit Kreuzfahrt**

1. Tag: Anreise nach China Sie fliegen nach Beijing.

2. Tag: Beijing: erste Eindrücke Am Nachmittag erreichen Sie die pulsierende Metropole Peking. Auf dem Weg zu unserem Hotel eröffnet sich uns bereits ein erster faszinierender Blick auf das Herz Chinas.

3. Tag: Beijing: Verbotene Stadt und Himmelstempel Ein Meer goldgelber Dächer breitet sich vor uns aus. Unsere Reiseleitung führt uns durch die prunkvollen Hallen, stillen Höfe und kunstvollen Pavillons der Verbotenen Stadt. (Kartenverfügbarkeit vorbehalten) Nach

einem kleinen Mittagsimbiss setzen wir unsere Erkundungstour zum majestätischen Himmelstempel fort, einem Meisterwerk der Ming-Dynastie, in dem die Kaiser jährlich für eine reiche Ernte beteten. Eingebettet in eine Atmosphäre der Ruhe und Achtsamkeit, entführt uns eine chinesische Teezeremonie in die faszinierende Welt des traditionellen Heißgetränks. (F, M)

4. Tag: Beijing: Sommerpalast und Große Mauer Lust auf mehr chinesische Kultur? – Begleiten Sie uns optional zum Sommerpalast und der Großen Mauer: Gemeinsam erkunden wir die erhabene Schönheit des Sommerpalastes, wo wir durch zauberhafte Gärten und

vorbei an prächtigen Pavillons wandeln. Der glitzernde Kunming-See und das berühmte Marmorschiff werden uns verzaubern. Anschließend erwartet uns der Höhepunkt des Tages: die majestätische Große Mauer. Mit der Seilbahn nehmen gemeinsam den Aufstieg in Angriff und werden mit einem atemberaubenden Panoramablick über dieses historische Weltwunder belohnt. Nach einem stärkenden Mittagessen besuchen wir eine traditionelle Perlenzucht. Für diejenigen unter uns, die Peking lieber auf eigene Faust erkunden möchten, steht dieser Tag zur freien Verfügung. Und wer am Abend die berühmte Pekingente probieren möchte – Ihre Reiseleitung kennt die besten Restaurants! 125 km (F, M)

5. Tag: Von Beijing nach Luoyang Mit dem Hochgeschwindigkeitszug erreichen wir zügig Zhengzhou. Von dort aus führt uns eine Busfahrt zum legendären Shaolin-Kloster am Fuße des Songshan-Gebirges. Diese Wiege des Kung Fu, deren Ursprünge bis ins 6. Jahrhundert zurückreichen, lädt zu einer optionalen Einführung in die Kampfkunst ein. Am Nachmittag setzen wir unsere Reise in die ehemalige Kaiserstadt Luoyang fort. (F)



EVENT TIPP Zur **Blütezeit der Pfingstrosen** im April wird in Luoyang in den Parks und Gärten das Peony Fest gefeiert – beim Termin 13.04 inklusive!

6. Tag: Von Luoyang nach Xi'an Ganz in unserer Nähe erheben sich die berühmten Longmen-Grotten am Luo-Fluss. Hier bestaunen wir rund 100.000 Buddha-Statuen, Zeu-

gen jahrhundertelanger Bildhauerkunst verschiedener Dynastien. Mit dem Schnellzug fahren wir nach Xi'an. Wir entdecken die Schönheit der kleinen Wildganspagode und erwecken im Anschluss unsere kreative Seite in einem Kalligrafiekurs zum Leben. Den Tag lassen wir bei einem kulinarischen Bummel durch die Altstadt ausklingen. (F)

7. Tag: Xi'an: im Reich der Tonkrieger Wir stehen ehrfürchtig vor ihr, der weltberühmten Terrakotta-Armee, die in Reih und Glied vor uns strammsteht. Ein unvergängliches Wunder, das die Zeiten überdauert hat und heute als UNESCO-Welterbe die Welt in Staunen versetzt. Bei einem Spaziergang durch das muslimische Viertel entfaltet sich eine Welt köstlicher Aromen und lädt zum Entdecken ein. Unser Tipp für den Abend: Bei einem Maulaschen-Bankett können Sie verschiedene Variationen dieser heißen, dampfenden Spezialität probieren. 90 km (F, M)

8. Tag: Von Xi'an nach Chongqing In gut fünf Stunden gleiten wir mit dem Schnellzug nach Chongqing, Chinas pulsierendem Herzen. Die „Stadt der Hügel“, wo Yangtze und Jialing sich vereinen, empfängt uns als ein geschäftiges Zentrum. Erlaubt der Wasserstand das Einschiffen in Chongqing, nutzen wir die Zeit, den außergewöhnlichen Bahnhof Liziba zu erkunden. Anschließend unternehmen wir einen kulinarischen Streifzug durch die charmante Altstadt Ciqiku. Hier besteigen wir unser Yangtze-Kreuzfahrtschiff, das uns auf unserer 660 Kilometer langen Reise begleiten wird. (F)

9. Tag: Auf dem Yangtze: Ausflug zum Shuang-gui-Berg Nutzen Sie die Gelegenheit und erkunden Sie die Annehmlichkeiten des Schiffes. Zunächst gleitet unser Schiff durch eine liebri-

zende südchinesische Hügellandschaft. Bei einem ersten Landgang erkunden wir den Shuanggui Berg und genießen die natürliche Schönheit des Berges mit seinen historischen Felsinschriften und malerischen Aussichten auf den Jangtse. Unterhaltung verspricht die Teilnahme an einem Kulturband an Bord. (F, M, A)

10. Tag: Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong-Fluss Wir staunen über die Postkartenlandschaft, während wir die drei berühmten Schluchten des Yangtzes durchqueren. In der Qutang-Schlucht ragen steile, bewachsene Berge in den Himmel. Die bezaubernde Wu-Schlucht erzählt von einer Göttin, die mit ihren Schwestern wilde Drachen bezwang. Am Nachmittag erkunden wir mit kleinen Booten die unberührte Berglandschaft eines Nebenflusses. Beim Abschiedsabendessen plaudern wir ausgiebig und stoßen auf unseren letzten Abend an Bord an. (F, M, A)

11. Tag: Von Maoping über Yichang nach Shanghai In Maoping verabschieden wir uns von unserem schwimmenden Zuhause. Wir besichtigen eines der größten Bauwerke aller Zeiten: den Dreischluchten-Staudamm, ein gewaltiges Projekt! Mit dem Bus fahren wir nach Yichang und von dort reisen wir mit dem Schnellzug in die Mega-Metropole Shanghai. 50 km (F)

12. Tag: Shanghai: Wasserdorf Zhujiajiao Unser heutiger optionaler Ausflug führt uns in das Wasserdorf Xitang. Enge, von malerischen Brücken überspannte Kanäle, eine historische Altstadt und klassische Gärten versetzen uns in das vorrevolutionäre China. Am späten Nachmittag fahren wir zurück nach Shanghai. Alternativ steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung, um Shanghai auf eigene Faust zu entdecken. Sie möchten Shanghai von

oben sehen? Von der Aussichtsplattform im 121. Etage des Shanghai Towers haben Sie bei gutem Wetter einen tollen Überblick über die Stadt. 100 km (F)

13. Tag: Shanghai: Altstadt und Wolkenkratzer Wie die Einheimischen beginnen auch wir unseren Tag in Shanghai mit einer belebenden Tai-Chi-Session. Voller Tatendrang erkunden wir die historischen Gassen, die mit liebevoll restaurierten Häusern, unzähligen Garküchen und kleinen Läden gesäumt sind. Im Herzen des geschäftigen Treibens finden wir Ruhe im 500 Jahre alten Yu-Garten, dessen märchenhafte Gestaltung uns verzaubert. In einer Seidenfabrik erleben wir hautnah, wie aus den zarten Kokons der Seidenraupen kostbare Fäden entstehen. Ein Spaziergang am Bund mit Blick auf die beeindruckende Skyline von Pudong ist ein unvergessliches Highlight, ebenso wie ein Besuch der pulsierenden Nanking Road. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen wir die Erlebnisse unserer China-Reise Revue passieren und genießen die köstlichen Spezialitäten des Landes. (F, A)

14. Tag: Willkommen zuhause! Morgens geht es zum Flughafen und am Abend landen Sie wieder in Deutschland. Willkommen zurück!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise **R 2803062**
p. P. im DZ ab € 2.795 / ab € 2.336*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		6					9	12
	30	13	27		22		16	19
J	F	M	A	M	J	J	A	S
								O
								N
								D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 22.03., 05.04., 12.04., 19.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 700

Teilnehmerzahl mind. 6

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis München bis Beijing/ab Shanghai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahn- und Bootsfahrten laut Programm
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Beijing, Luoyang, Xi'an und Shanghai.
- 3 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen mit Dusche/WC
- 11x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Shaolin-Kloster bei Zhengzhou
- Longmen-Grotten bei Luoyang
- Drei-Schluchten-Staudamm
- Einführung in die Kalligrafie
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Sommerpalast und Große Mauer (4. Tag) € 125 09
 - Wasserdorf Xitang (12. Tag) € 95 10

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2803062 und in Ihrem Reisebüro.



Mehr Urlaub danach Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Hängender Tempel von Datong
- TANK-Museum Shanghai
- Street Art Tour in Hongkong



Hongkongs Altstadt im Wandel der Zeit

Kunstvolle Kontraste in China und Hongkong



Stellen Sie sich vor: Chinas faszinierende Geschichte und Kunst treffen auf Hongkongs moderne Energie. Diese Reise führt Sie von kaiserlichen Stätten und alter Kunst zu modernen Galerien und lebendigen Vierteln. Erleben Sie den spannenden Kontrast von der Terrakotta-Armee bis zur Street Art, vom Handwerk zur Skyline. Tauchen Sie ein in Asiens Vielfalt, entdecken Sie Kultur und Kreativität. Unvergessliche Einblicke warten auf Sie.
Ihre Lina Zhu



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach China Ihr Flug entführt Sie nach China, in die Hauptstadt Beijing.

2. Tag: Beijing: Ankunft im Reich der Mitte Ihre Reiseleitung heißt Sie willkommen. Unsere Fahrt zum Hotel führt uns direkt durch das pulsierende neue Geschäftsviertel. Bei einem gemeinsamen Abendessen haben wir Zeit uns kennenzulernen und auf die gemeinsame Zeit anzustoßen. (A)

3. Tag: Pekings Pracht: vom Himmelstempel zur Großen Mauer Der Morgen erwacht und mit ihm der Himmelstempel. Hier begrüßen wir den neuen Tag mit harmonischen Bewegungen. Im Anschluss an unsere bewegende Morgenroutine tauchen wir tiefer in die Geschichte des Himmelstempels ein. Nach einem stärkenden Mittagessen steht ein wahrer Höhepunkt auf

dem Programm: Per Seilbahn erklimmen wir die legendäre Große Mauer. Auf der Rückfahrt nach Peking halten am Olympiastadion, um die futuristische Architektur des berühmten „Vogelneest“, für die Ewigkeit festzuhalten. 160 km (F, M)

4. Tag: Pekings Kontraste: kaiserliche Geschichte und 798 Art District Unser Tag beginnt im Nationalen Zentrum für Darstellende Künste. Weiter geht es mit einer faszinierenden Reise ins Herz des alten Chinas: Wir betreten die majestätische Verbotene Stadt. In der prunkvollen Schatzkammer bestaunen wir glänzende Artefakte der Kaiser. Gleich daneben entführt uns die Porzellanausstellung in die Welt feinsten kaiserlicher Keramik. Danach tauchen wir in die lebendige Gegenwart ein und besuchen das Kunstviertel 798. (F, M)

5. Tag: Von Beijing nach Datong Mit dem Zug reisen wir nach Datong. Unser Besuch beginnt bei den Yungang-Grotten, einer UNESCO-Stätte mit monumentaler buddhistischer Höhlenkunst der nördlichen Wei-Dynastie. Nächster Halt: die Neun-Drachen-Wand, einem farbenprächtigen Zeugnis imperialer Dekorationskunst. Abschließend erkunden wir den Huayan-Tempel. (F, M)

6. Tag: Von Datong nach Pingyao Wir starten mit der Besichtigung des Hängenden Klosters. Dieses faszinierende Bauwerk schmiegt sich seit über 1.500 Jahren an eine steile Klippe. Anschließend besuchen wir die Hölzerne Pagode von Yingxian, ein bemerkenswertes Beispiel antiker Ingenieurskunst. Nach diesen fesselnden Einblicken begeben wir uns zum Bahnhof für die Zugfahrt nach Pingyao. (F, M)

7. Tag: Pingyao: von Mauern und Meisterwerken Wir beginnen unsere Erkundung in der eindrucksvollen Altstadt Pingyaos. Der Shuanglin-Tempel über 2.000 einzigartige Tonfiguren zieht uns in seinen Bann. Am Nachmittag erfahren wir Faszinierendes über das traditionelle Handwerk der polierten Lackwaren. (F, M)

8. Tag: Von Pingyao nach Xi'an Unsere Reise führt uns per Zug in die geschichtsträchtige Metropole Xi'an. Dort empfängt uns die Kleine Wildganspagode, und wir in die faszinierende Kunst der chinesischen Kalligrafie ein. Das Xi'an Museum steht ebenfalls auf dem Programm. (F, A)

9. Tag: Xi'an: Terrakotta, Ton und Altstadt-Flair Beginnen wir unseren Tag mit einem weiteren Höhepunkt: dem Besuch der weltberühmten Terrakotta-Armee. Wir erleben die schiere Größe und die Detailverliebtheit dieser stummen Wächter des ersten Kaisers. Nach diesem ehrfurchtge-

bietenden Anblick haben wir die einzigartige Gelegenheit, selbst kreativ zu werden und unsere eigene Geschicklichkeit beim Formen einer Tonfigur zu erproben. Den krönenden Abschluss bildet ein durch die verwinkelten Gassen der historischen Altstadt. (F, M)

10. Tag: Von Xi'an nach Hangzhou Per Flug erreichen wir Hangzhou. Direkt im Anschluss steht der Besuch des Zhejiang Museums auf unserem Programm.. Hier können wir anhand wertvoller archäologischer Funde und traditioneller Kunstwerke einen tiefen Einblick in die Identität dieser faszinierenden Region gewinnen. (F, M)

11. Tag: Hangzhou: See, Tee und Tempel Bei unserem Besuch in Hangzhou darf eine Bootsfahrt auf dem malerischen Westsee, nicht fehlen. Die Kunst des Teeaufgusses erleben wir bei einer Zeremonie auf einer lokalen Teeplantage Ein weiterer Höhepunkt unseres Besuchs ist die Besichtigung des ehrwürdigen Lingyin-Tempels. (F, M)

12. Tag: Von Hangzhou nach Suzhou Im pitoresken Wasserdorf Wuzhen genießen wir das authentische Flair. Unser Vormittagsprogramm führt uns zur Indigo-Färberei, wo wir die jahrhundertealte Handwerkskunst des Stofffärbens sehen. Anschließend erleben wir eine Vorstellung im Schattenpuppentheater. Danach besuchen wir das Museum der Hundert Betten. Nach diesen Eindrücken in Wuzhen fahren wir in die berühmte Gartenstadt Suzhou. 70 km (F, M)

13. Tag: Von Suzhou nach Shanghai Suzhou verzaubert uns zunächst mit der üppigen Pracht des Gartens des Netzmeisters und der kontemplativen Ruhe des Gartens des bescheidenen Beamten. Die Stadt ehrt zudem ihren Ruf als Seidenhauptstadt Chinas; im Suzhou Embroidery Research Institute erhalten wir Einblicke in diese traditionsreiche Kunst. Von

diesen Eindrücken bereichert, setzen wir unsere Reise per Bus nach Shanghai fort. 110 km (F, M)

14. Tag: Shanghai: von der Altstadt zur Moderne Gemeinsam erkunden wir Shanghais Altstadt und den beschaulichen Yu Garten. Einen spannenden Kontrast bietet uns das TANK Shanghai Museum, das Industriegebäude in einen Raum für moderne Kunst verwandelt. Traditionelles Handwerk erleben wir in einer Seidenmanufaktur, wo wir die Seidenherstellung hautnah verfolgen. (F, M)

15. Tag: Shanghai: Kultur, Kunst und Skyline Unsere Tour startet am friedvollen Jadebuddha-Tempel. Weiter geht es ins lebendige M50 Kunstviertel. Am Bund erleben wir den Kontrast historischer Prachtbauten zur modernen Pudong-Skyline. Gleich daneben tauchen wir auf der berühmten Nanjing Road ins geschäftige Treiben ein. Optional bietet der Shanghai Tower von seiner Aussichtsplattform einen grandiosen Panoramablick. (F, M)

16. Tag: Von Shanghai nach Hongkong Nach unseren beeindruckenden Erlebnissen in Shanghai ist es heute Zeit für den Sprung zur nächsten Weltstadt. Wir packen unsere Koffer und fliegen voller Vorfreude nach Hongkong, eine Ikone Asiens, die uns mit ihrer einzigartigen Energie erwartet. (F)

17. Tag: Hongkong: Street Art, Design und Kultur Bei einem geführten Spaziergang tauchen wir ein in die Welt der Wandgemälde und Street Art Centrals, die dieses Viertel so besonders macht. Wir erkunden das PMQ, ein kreatives Zentrum in ehemaligen Polizeiquartieren. Im Anschluss begeben wir uns nach Tai Kwun, einem beeindruckenden historischen Ort, der in ein Treffpunkt für Kultur und Künste verwandelt wurde. Je nach aktuellen Ausstellungen besuchen wir entweder weitere Kunstgalerien in der Umgebung oder wir besuchen das vielseitige

Hongkong Arts Centre, das zeitgenössische Kunst präsentiert. (F)

EVENT TIPP Bei der Abreise am 12.3. haben Sie die Möglichkeit die **Art Basel** in **Hongkong** zu erleben. (vorbehaltlich Ticketverfügbarkeit)

18. Tag: Hongkong: Kunst, Genuss und urbaner Flair Unser erster Halt führt uns ins beeindruckende M+ Museum. Nach diesem intensiven Einblick in die Moderne wird es Zeit für eine kulinarische Pause und wir genießen ein authentisches Dim Sum Mittagessen. Mit neuer Energie geht unsere Entdeckungsreise weiter ins Hongkong Museum of Art. Als Nächstes steuern wir einen Ort an, der Kunst und urbanes Leben verbindet: das K11 MUSEA. Zum Ausklang flanieren wir über die Avenue of Stars, genießen die Skyline und spüren den Puls der Stadt. (F)

19. Tag: Lantau: Insel der Kontraste Optional erwartet Sie ein faszinierender Insel-Ausflug nach Lantau! Per U-Bahn nach Tung Chung, dann schwaben Sie mit der spektakulären Seilbahn nach Ngong Ping Village. Entdecken Sie die Ruhe des Po Lin Klosters und den majestätischen Tian Tan Buddha. Ein stärkendes vegetarisches Mittagessen gibt neue Energie. Per Bus geht es in das malerische Fischerdorf Tai O, wo eine Bootsfahrt die einzigartigen Stelzenhäuser zeigt. Rückfahrt per Bus nach Mui Wo und Fähre nach Central Hongkong. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die Reise stimmungsvoll ausklingen. Je nach Abflugzeit Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug nach Deutschland. (F, M, A)

20. Tag: Ankunft in Deutschland Sie erreichen Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

20-Tage-Studienreise ST 280T053
p. P. im DZ ab € 4.795 / ab € 4.259*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	12	11	20	12								
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinnutzung ab € 960

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis München bis Beijing/ab Hongkong (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Beijing, Datong, Pingyao, Xi'an, Hangzhou, Suzhou, Shanghai und Hongkong
- Tageszimmer bei Abreise in Hongkong
- 17x Frühstück, 12x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Große Mauer Mutianyu mit Seilbahnfahrt
- Kunstviertel 798 in Beijing und M50 in Shanghai
- Kalligrafieeinführung in Xi'an
- Indigofärberei im Wasserdorf Wuzhen
- spannende Kunstwelten Hongkongs
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- TA 280T053..**
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
 - Shanghai Tower (15. Tag) € 35 01
 - Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
 - Lantau Island (19. Tag) € 175 02

Mehr Urlaub danach Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/280T053 und in Ihrem Reisebüro.





11-Tage-Erlebnisreise ab € 2.995

- Taipei 101 und Palastmuseum
- Wanderung in der Taroko-Schlucht
- Naturerlebnis Kenting-Nationalpark



Taroko-Schlucht

Naturparadies Taiwan

Mit einer kleinen Gruppe führt unsere Reise von der pulsierenden Hauptstadt Taipei über sanft hügelige Teefelder und zerklüftete Küsten bis zum Kenting Nationalpark. Wir reisen durch die beeindruckende Taroko-Schlucht und lernen die facettenreiche Kultur des Landes kennen. Lassen wir uns berühren von der liebenswerten Gastfreundschaft Taiwans!



Kleingruppe



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Beginn Ihrer Reise Heute startet Ihr Flug nach Taipei.

2. Tag: Willkommen in Taiwan! Nach der Begrüßung durch Ihre Reiseleitung starten wir gleich unsere Stadtbesichtigung durch Taipei. Wir fahren zum Nationalen Palastmuseum und bestaunen die einzigartigen Exponate chinesischer Kunst. Nach einem kurzen Fotostopp am Präsidentenpalast besuchen wir den Park der Chiang Kai-shek Gedächtnishalle und haben mit etwas Glück die Möglichkeit der Zeremonie zur Wachablösung beizuwohnen. Anschließend verschaffen wir uns einen fantastischen Überblick über die Hauptstadt – von der Aussichtsplattform des 508 Meter hohen Wolkenkratzers „Taipei 101“. Den Rest des Tages erholen wir uns von der Anreise und lassen die ersten Eindrücke nachwirken.

3. Tag: Von Taipei über Yilan nach Taroko
Eine aufregende Fahrt durch abwechslungs-

reiche Landschaften mit unberührtem Regenwald, dramatischen Felshängen und engen Kurven liegt vor uns. Das Klima auf Taiwan ist ideal für den Anbau von Tee und Reis. Wir genießen den würzigen Duft in der Nase, während der Prozess vom Pflücken bis zur Fermentation auf einer Teeplantage erläutert wird. Unsere Fahrt führt uns dann zur Chinshui Klippe. Nach dem Fotostopp reisen wir weiter zum Taroko Nationalpark und passieren den fast 13 Kilometer langen Tunnel zum Taroko Besucherzentrum, das uns gute Einblicke in die Beschaffenheit des Nationalparks gewährt. Auf unserer Fahrt zum Hotel sehen wir eindrucksvolle Wasserfälle, Tunnel und Hängebrücken. Vorbei am Schrein des ewigen Frühlings führt uns der Pfad zur Schwalbengrotte. Hier und da klammern sich Pagoden in die nebelverhüllten steilen Gebirgshänge. Unser Hotel bietet zum Abschluss einen herrlichen Blick auf die grünen Berge der Umgebung. 200 km (F)

4. Tag: Von Taroko nach Hualien Nach einem stärkenden Frühstück unternehmen wir eine kleine Wanderung zum buddhistischen Xiangde Tempel inmitten der tief gelegenen Marmorschluchten des Taroko-Nationalparks. Mittags verlassen wir die Taroko-Schlucht und setzen unsere Fahrt nach Hualien fort. In Qixingtai werfen wir einen ersten Blick auf die facettenreiche Ostküste. Zum Abschluss des Tages stehen der Chi-An-Chinghisu-Tempel und der Kieferngarten auf dem Programm. Das ehemalige Militärgelände hat sich heute zu einem echten Juwel der Stadt entwickelt und bewahrt mit restaurierten Kolonialgebäuden und jahrhundertealten Kiefern seine einzigartige Geschichte. 75 km (F)

5. Tag: Von Hualien nach Taitung In Hualien besuchen wir die alte Zuckerfabrik, die nach ihrer Schließung zu einem Freilichtmuseum umfunktioniert wurde. Hier sehen wir noch Teile der Produktionsstätten und bekommen einen nostalgischen Einblick in das Leben der damaligen Arbeiter. Auf dem Weg nach Taitung schauen wir uns die raue Küstenlandschaft vor Shitiping an und bewundern in Sanxiantai die Felsen der „drei Unsterblichen“. Im Amis Folk Center erfahren wir mehr über die vielschichtige Kultur des Amis-Stammes. 220 km (F)

6. Tag: Von Taitung über Kenting nach Kaohsiung Auf dem Weg Richtung Westküste besuchen wir den Bahnhof von Duoliang mit seinen wunderbaren Ausblick auf den Pazifischen Ozean. Weiter gen Süden erreichen wir den Kenting-Nationalpark. Durch seine Lage

verschmelzen hier tropische Vegetationen und beeindruckende Felsformationen im malerischen Küstenpanorama. Auf der Weiterreise statten wir dem Fischmarkt in Donggang einen Besuch ab, wo wir die Vielfalt der taiwanesischen Meeresfrüchte entdecken und frische Köstlichkeiten probieren können. In Kaohsiung angekommen bleibt noch etwas Zeit für Entspannung. 250 km (F)

7. Tag: Von Kaohsiung über Foguangshan nach Tainan Am Lotussee wird uns der chinesische Kalender anhand der Tiger- und Drachepagode erklärt. Über eine kleine Brücke gelangen wir anschließend zum anmutigen Frühlings- und Herbstpavillon. Im Kloster Foguangshan wird uns ein vegetarisches Mittagessen serviert bevor wir das Buddha Memorial Center besichtigen. Im Anschluss reisen wir weiter nach Tainan und besuchen den historischen Bezirk Anping. Im Fort wird uns erklärt, welche Rolle die Holländer als Kolonialmacht hatten. 130 km (F, M)

8. Tag: Von Tainan zum Sonne-Mond-See Wir verlassen Tainan und besuchen den Konfuziustempel und den Chikan Tower. Unser nächstes Ziel ist der Sonne-Mond-See – das größte Binnengewässer Taiwans. Aus der Vogelperspektive ähnelt dieser südlich dem chinesischen Zeichen für „Mond“, nördlich dem für „Sonne“. Vom Hotel aus erreichen wir zu Fuß das Ita-Thao-Dorf – eine der ältesten Siedlungen des Thao-Volkes. Hier haben wir die Möglichkeit in die Geschichte und Traditionen des Stammes einzutauchen und mehr über das Leben der Thao zu erfahren. 200 km (F)

9. Tag: Vom Sonne-Mond-See über Lukang nach Taipei Am Ufer des Sonne-Mond-Sees bestaunen wir den Wen Wu Tempel, der durch seine imposante Architektur einem Palast gleicht. Ein kleiner

Wanderweg führt zur Tse En Pagode, die Chiang Kai-shek in Gedenken an seine Mutter errichten ließ. Im Inneren führt eine Wendeltreppe bis zur Spitze des neunstöckigen Bauwerks. Von seiner Spitze aus haben wir einen atemberaubenden Ausblick auf die Landschaft. Mit dem Bus fahren wir dann in die alte Hafenstadt Lukang. Hier bummeln wir durch die Gassen mit alten Wohnhäusern zum Longshan Tempel, einen der prächtigsten buddhistischen Tempel des Landes und kehren dann nach Taipei zurück. 250 km (F)

EVENT TIPPI Beim **Totenfest** besuchen die Taiwanesen die Gräber ihrer Familienangehörigen. Die Reiseleitung erklärt bei den Abreisen 30.03. und 02.04. alles über die Traditionen.

10. Tag: Taiwans Hauptstadt und Heimreise Den letzten Tag können Sie im eigenen Tempo gestalten oder Sie entdecken Taipeis Umgebung auf

dem optionalen Ausflug. Etwas außerhalb von Taipei liegt der Yangmingshan-Nationalpark. Wir spazieren durch die malerische Vulkanlandschaft, vorbei an Schluchten, Seen und grünen Hügeln. In Jiufen, einem Bergort an der Nordküste Taiwans, bummeln wir durch die alte Straße und können unsere besten Wünsche auf einer großen Laterne in den Himmel schicken. Bei einem schmackhaften Abschiedessen in Taipei erinnern wir uns an die schönsten Momente dieser Reise, bevor Sie zum Flughafen fahren und nach Deutschland zurückfliegen. 40 km (F, A)

11. Tag: Ankunft in Deutschland Eine erlebnisreiche Reise voller kultureller Entdeckungen und natürlicher Schönheit in Taiwan geht zu Ende.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



11-Tage-Erlebnisreise R 2770000
p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.120*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		2										
		6	11						5			
	30	13	25			31		19				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 22.03., 29.03., 12.04., 19.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 800

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit China Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Taipei (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Taipei, Taroko, Hualien, Taitung, Kaohsiung, Tainan und Sonne-Mond-See
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtbesichtigung in Taipei
- Besuch einer Teeplantage
- Wanderung in der Taroko-Schlucht
- Alte Zuckerfabrik in Hualien
- Besuch des Ita-Thao-Dorfes
- Wen-Wu-Tempel am Sonne-Mond-See
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

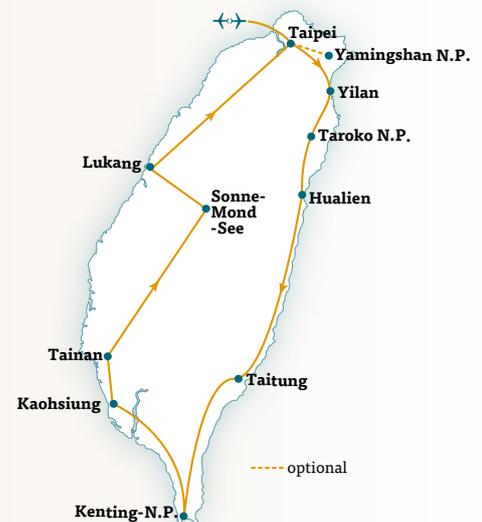
Mehr genießen TA 277000002

- Teilnehmerzahl mind. 5 Personen. Preis p. P. € 120
- Ausflug zum Yangmingshan-N.P. und Jiufen (10. Tag)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

PR Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar. Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P77004Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2770000 und in Ihrem Reisebüro.





- Übernachtung in einem Ryokan und einer Tempelherberge
- Zazen-Meditation und Teekultur
- Inselwelt Miyajima, Naoshima und Shikoku



Goldener Pavillon, Kyoto

Japans prachtvolle Tempel und himmlische Gärten



Im Land der Gartentraditionen und Wolkenkratzer werden wir viel Vertrautes und gleichzeitig Unbekanntes entdecken. Ich begleite Sie auf dieser aufregenden Reise durch meine vielfältige Heimat und zeige Ihnen, was Japan und Europa gemeinsam haben und wo sie sich unterscheiden. Haben Sie Lust, die Tempel, Gärten und Köstlichkeiten im Land des Lächelns hautnah zu erleben? Dann kommen Sie mit! Ihr Shinichi Shimokawa



Umfassend

1. Tag: Ostwärts Ihre Japan Reise beginnt: Sie fliegen nach Tokio.

2. Tag: Tokio: ein frühes Lächeln Sie werden am Flughafen von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen und wir fahren zum Hotel. Nutzen Sie die Zeit, um sich zu akklimatisieren, oder erkunden Sie bereits die Umgebung Ihres Hotels. 18 km

3. Tag: Tokio: einzigartige Aussicht und Donertor Wir fahren zu dem ehrwürdigsten Sakralbau der Stadt, dem Meiji-Schrein. Ein kurzer Fotostopp am Kaiserpalast, ein Blick auf Tokios eindrucksvoll restauriertes Hauptbahnhofsgebäude, dann bummeln wir durch das vornehme Einkaufsviertel Ginza. Das jüngst eröffnete Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres Kunstwerk. Im traditionellen Stadtteil Asakusa am Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Ein wahr-

haft beeindruckendes Erlebnis erwartet uns am Tokyo Skytree. Mit dem Hochgeschwindigkeitsaufzug geht es schwindelerregend schnell auf 450 Meter Höhe. Von dort oben eröffnet sich ein atemberaubender Panoramablick über die gesamte Stadt. Bei unserem gemeinsamen Abendessen in einer Izakaya genießen wir in lockerer Atmosphäre japanische Spezialitäten. 30 km (F, A)

4. Tag: Nikko: UNESCO-Welterbestätte Erkunden Sie heute Tokio ganz für sich oder fahren Sie optional mit uns nach Nikko. Eingehmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Wir tauchen ins spirituelle Japan der Shogun-Zeit ein. (F)

5. Tag: Von Tokio über Kamakura nach Kawaguchiko Wir fahren in unserem Reisebus entlang der Pazifikküste nach Kamakura. Hier wartet der bronzene Riesenbuddha auf uns. In Kawaguchiko unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem gleichnamigen See und können bei gutem Wetter einen grandiosen Blick auf den Gipfel des heiligen Fuji-san genießen. Vor unserem Abendessen tauchen wir in die Badekultur Japans ein. Wir hüllen uns in Baumwollyukatas und entspannen im Thermalbad unseres Ryokans. Abends werden wir von den Kaiseki-Köchen bekocht und genießen das Abendessen im typisch japanischen Stil. 180 km (F, A)

6. Tag: Von Kawaguchiko über Matsumoto nach Takayama In Matsumoto besichtigen wir eine der schönsten Burgen Japans – die schwarze „Krähenburg“ mit ihren flügelähnlichen aufschwingenden Dächern. Unser Fingergeschick beweisen wir bei der Herstellung von Soba-Nudeln für unser Mittagessen. Ebenfalls kulinarisch wertvoll und aus Japan nicht wegzudenken ist der Wasabi. Wie der weltbekannte Meerrettich so grün und scharf wird, erfahren wir beim Besuch einer Wasabi-Farm, bevor wir unser Tagesziel Takayama erreichen. 235 km (F, M)

7. Tag: Von Takayama über Shirakawago nach Kanazawa Schauen Sie sich morgens auf dem Markt Takayamas um – er ist einen Bummel wert! Nach dem Besuch im alten Regierungsgebäude schlendern wir weiter durch die Altstadt und sehen Sake-Brauereien, Miso-Geschäfte und malerische Straßenzüge. Beinahe schweizerisch präsentiert sich uns das UNESCO-Welterbedorf Shirakawago mit seinen schilfgedeckten Bauernhäusern. 115 km (F)

8. Tag: Von Kanazawa nach Kyoto Wir schlendern durch den Kenroku-en, einen herrlichen

Wandelgarten aus dem 17. Jahrhundert, der zu den berühmtesten Japans zählt. Im Osten der Stadt spazieren wir durch das charmante Viertel Higashi-Chaya und werfen einen Blick auf die vielen Teehäuser. Kanazawa ist von der traditionellen Samurai-Kultur geprägt – schauen wir uns eines der alten Samurai-Häuser an, bevor es weiter nach Kyoto geht! 260 km (F)

9. Tag: Kyoto: alte Kaiserstadt Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang Kaiserstadt. Am Ryonji-Tempel mit seinem eigenen Zen-Steingarten holen wir tief Luft und tauchen in das Thema buddhistische Meditation ein. Nach dem Nijo-Schloss wartet einer der schönsten Tempel Kyotos: der einzigartige Goldene Pavillon. Abends werden unsere Sinne bei einem Kaiseki Abendessen angeregt. Die Aufführung einer Maiko lässt uns mit ihrer Anmut verzaubern. (F, A)

EVENT TIP Zur berühmten **Kirschblütenzeit** finden die **Kirschblütentänze** in Kyoto statt – bei den Terminen 26.03., 28.03., 31.03., 04.04. sowie 11.04. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) sind Sie dabei!

10. Tag: Nara: Wiege der japanischen Kultur Der Fushimi Inari-Schrein mit seinen schier endlosen roten Torii-Gängen hat alles, was wir an Japan lieben. Wir spazieren durch den weitläufigen Nara-Park, passieren Pagoden, mit Moos bewachsenen Steinlaternen und Sika-Hirsche. Im Todaji-Tempel thront der große „Daibutsu“ aus Bronze. Die Hand des Buddhas ist so groß wie ein Mensch. 40 km (F)

11. Tag: Von Kyoto zum Koya-san Wir machen dem Koya-san, dem heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus, unsere Aufwartung. Entlang uralter

Gräber und gewaltiger Zypressen spazieren wir über Japans berühmtesten Friedhof bis zur Gedenkstätte des Begründers dieser buddhistischen Schule. Wir beziehen unser Quartier in einer Tempelanlage und tun es den Mönchen gleich, essen vegetarisch zu Abend und übernachten im traditionellen Tempel-Gästehaus. 130 km (F, A)

12. Tag: Vom Koya-san über Himeji nach Nagasaki Nutzen Sie die Gunst der Stunde, um an einem morgendlichen Shingon-Gebet teilzunehmen. Anschließend kehren wir zurück in die Gegenwart. Wir fahren nach Himeji und besichtigen die wunderschöne „Burg des weißen Reihers“. Der Schnellzug und das Kraftpaket Shinkansen warten schon, um uns nach Nagasaki zu bringen. (F)

13. Tag: Nagasaki: auf den Spuren alter Handelswege Nagasaki schmiegt sich malerisch um den schönsten Naturhafen Japans. Mit einer Zahnradbahn fahren wir auf den Berg Inasa und genießen die Aussicht. Schließlich besichtigen wir die älteste Kirche Japans – die Oura Kirche –, China Town sowie die Villen westlicher Kaufleute im Glover Park und finden dabei Einflüsse aus der Kolonialzeit. (F)

14. Tag: Von Nagasaki nach Hiroshima Mit dem Schnellzug und dem Shinkansen-Superexpress fahren wir nach Hiroshima. Mit einer Fähre setzen wir auf die Insel Miyajima über. Rot glänzend spiegelt sich bei Flut das als „Schwimmendes Tor“ bekannte Eingangportal des Itsukushima-Schreins im Meer. Unser Tipp für den Abend: Probieren Sie Okonomyaki, herzhaftes Omelette, die vor Ihren Augen zubereitet werden. (F)

15. Tag: Von Hiroshima nach Okayama Hiroshima ist eine von Geschichte geprägte Stadt. Nach dem

Atombombenabwurf 1945 wurde die Stadt größtenteils zerstört. Im Friedensmuseum setzen wir uns mit der traurigen Vergangenheit auseinander. Mit dem Shinkansen-Superexpress fahren wir weiter nach Okayama. Der Koraku-en Garten ist die Hauptsehenswürdigkeit der Stadt. Wir spazieren durch den Landschaftsgarten und genießen die Natur. (F)

16. Tag: Von Okayama über Naoshima nach Takamatsu Auf der kleinen Kunstinself Naoshima erwartet uns die „Benesse Art Site“, eine faszinierende Museumsumwelt des Stararchitekten Tadao Ando. Beeindruckende zeitgenössische Kunst, die sich mit der umgebenden Natur in Einklang befindet. Der Ritsurin-Koen ist eine grüne Oase japanischer Gartenbaukunst und zugleich einer der berühmtesten Gärten Japans. 55 km (F)

17. Tag: Von Takamatsu nach Osaka Mit dem Bus fahren wir in die große Hafenstadt Osaka. Kontrastprogramm: Mit Rolltreppen in schwindelnder Höhe bietet sich vom Umeda Sky Building ein toller Blick über die drittgrößte Stadt Japans. Am Nachmittag unternehmen wir eine Fahrt mit dem Aqua-Liner. Vom Okawa River haben wir einen tollen Blick auf die Stadt! Bevor wir bei einem gemeinsamen Shabu shabu Abendessen Abschied nehmen, schauen wir uns die Burg von Osaka von außen an. 200 km (F, A)

18. Tag: Ankunft in Deutschland Wir nehmen Abschied von Japan und fahren zum Flughafen, von dort fliegen Sie zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

18-Tage-Studienreise ST 237T007
p. P. im DZ ab € 6.895 / ab € 5.964*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

14											
21											
23									4		
26								14			
28	4							21			
31	11	22						10	28		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 06.03., 11.03., 18.03., 23.03., 25.03., 26.03., 28.03., 30.03., 01.04., 08.04., 10.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.350

Teilnehmerzahl mind. 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahn- und Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Tokio, Takayama, Kanazawa, Kyoto, Nagasaki, Hiroshima, Okayama, Takamatsu und Osaka.
- 1 Übernachtung in einem Ryokan in Kawaguchiko und 1 Übernachtung in einer Tempelherberge in Koya-san (jeweils keine Einzelbelegung möglich)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Nagasaki und von Nagasaki nach Takamatsu; je 1 Nacht ohne Hauptgepäck
- 15x Frühstück, 1x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch der Aussichtsplattform auf dem Tokio Skytree
- Matsumoto-Burg und Kenroku-en Garten in Kanazawa
- Teilnahme an einer Zen Meditation
- Soba-Nudeln Zubereitung und Wasabi Farm
- Einsatz von Audiogeräten

- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 237T00701

Teilnehmerzahl mind. 7 Personen. Preis p. P. € 145
• Ausflug nach Nikko (4. Tag)¹
¹ nicht vor Ort buchbar

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/237T007 und in Ihrem Reisebüro.





- Sieben exquisite landestypische Abendessen
- Teezeremonie in Uji
- Japanischer Abend mit Einblick in die Welt der Geishas



Teezeremonie

Japan mit Muße



Ich lade Sie ein, mit mir eine wunderschöne Reise durch das Land der aufgehenden Sonne zu unternehmen. Wir reisen mit einer kleinen Gruppe und nehmen uns die Zeit, die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte in aller Ruhe zu genießen. Ob Tokio oder Hiroshima, Kyoto oder Nara, auf dieser Reise besuchen wir die schönsten und spannendsten Städte. Herzlich willkommen in Japan. Ihre Otsuka Yukari



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Die Reise beginnt Heute fliegen Sie nach Japan. Stimmen Sie sich mit einer Lektüre während des Fluges auf das Land ein. Unser Buchtip: „Der vorletzte Samurai“ von Dennis Gastmann. Eine persönliche Reiseerzählung über das faszinierende Land zwischen Anarchie und Ordnung.

2. Tag: Ankunft in Japan Nach einem kurzen Zwischenstopp in Tokio und Erledigung der Einreiseformalitäten fliegen Sie weiter nach Hiroshima. Gemeinsam fahren wir mit dem Flughafentaxi zu unserem Hotel. Der Nachmittag gehört Ihnen – nutzen Sie den Rest des Tages für erste Erkundungen oder für eine Erholungspause. Am Abend probieren wir in einem Okonomiyaki-Restaurant die schmackhafte „japanische Pizza“, und mit einem Begrüßungsgetränk stimmen wir uns auf die kommenden Tage ein. (A)

3. Tag: Hiroshima und die heilige Insel Miyajima Hiroshima ist eine von Geschichte geprägte Stadt. Nach dem Atombombenabwurf 1945 wurde die Stadt größtenteils zerstört. Im Frie-

demuseum setzen wir uns mit der traurigen Vergangenheit auseinander und gedenken bei einem Spaziergang durch den Friedenspark der Opfer. Mit einer Fähre setzen wir auf die Insel Miyajima über. Rot glänzend spiegelt sich bei Flut das als „Schwimmendes Tor“ bekannte Eingangportal des Itsukushima-Schreins im Meer – Weltkulturerbe und ein besonders beliebtes Fotomotiv. Bei Ebbe können wir zum Tor gehen. (F)

4. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Kyoto Auf der Busfahrt nach Kyoto legen wir einen Zwischenstopp in Himeji ein und besuchen die strahlende „Burg des weißen Reihers“. Eine der ältesten und schönsten Burganlagen Japans, die so manchem Film, wie zum Beispiel „Shogun“, als Filmkulisse diente. Nachmittags erreichen wir unser Hotel in der alten Kaiserstadt Kyoto und lassen den Tag in einem japanischen Restaurant ausklingen. (F, A)

5. Tag: Kaiserliches Kyoto Wir begeben uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Fushimi-Inari-Schrein, einem der bedeutendsten Japans. Dieser Ort, gewidmet der Göttin des

Reisanbaus, entfaltet seinen Zauber in Form von endlosen Allees, die von tausend scharlachroten Torii gesäumt sind. In der Halle des Sanjusangendo-Tempels empfangen uns ehrfürchtig 1.001 mit Blattgold überzogene Holzstatuen. Der Nachmittag erfährt eine majestätische Wendung, wenn wir in der kaiserlichen Anlage des Goshō-Palastes flanieren. Den krönenden Abschluss bildet ein Spaziergang durch das historische Viertel Gion. (F)



Zur berühmten **Kirschblütenzeit** finden die **Kirschblütentänze** in Kyoto statt – Seien Sie bei den Terminen 28.03.-15.04. dabei. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit)

6. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang Kaiserstadt. Daran erinnern dutzende Tempel, Gärten und Schreine, die wir heute mit unserem Bus erkunden. Am Kiyomizudera-Tempels üben wir uns nicht nur in spirituellen Bräuchen der Japaner, sondern haben auch einen grandiosen Blick über die Stadt. Bei einem entspannten Shopping-Bummel in den Gassen der Ninen-zaka und Sannen-zaka lässt sich das ein oder andere Souvenir finden. Der eindrucksvolle Nishiki Lebensmittelmarkt lockt mit vielen exotischen Gewürzen und Essensständen – hier werden unsere Sinne verwöhnt. Nachmittags besuchen wir Kyotos schönsten Tempel: den einzigartigen Goldenen Pavillon, der sich anmutig im Wasser spiegelt. Am Ryoanji-Tempel mit Japans berühmtesten Zen-Steingarten holen wir tief Luft, üben uns in der Kunst der stillen Betrachtung und finden unsere innere Ruhe. Der heutige Abend steht im Zeichen traditioneller Kyotoler Kultur. In einem japanischen Gasthaus genießen wir ein Kaiseki Menü. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Lern-Geisha (Maiko). (F, A)

7. Tag: Uji und Nara: Teekultur und Tempelkunst Uji hat einen Hang zum Tee, denn hier

werden die grünen Blätter angebaut. Wir erlernen bei einer traditionellen Teezeremonie wie der berühmte Matcha Tee zubereitet wird. Wir besuchen den Byodoin-Tempel in Uji, er gehört aufgrund seiner Tempelbaukunst zum UNESCO-Kulturerbe. Unser Bus bringt uns in die historische Hauptstadt des Kaiserreiches. Wir spazieren durch den weitläufigen Nara-Park, passieren Pagoden und Sikahirsche. Im Todaiji-Tempel thront der große „Daibutsu“ aus Bronze. Die Hand des Buddhas ist so groß wie ein Mensch und die Halle gilt als größter Holzbau der Welt. (F)

8. Tag: Von Kyoto über Nagoya und Kiso nach Matsumoto Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Shinkansen-Superexpresszug nach Nagoya, von dort reisen wir mit dem Reisebus weiter ins Kisolal. Die Nakasendo Straße verband in der Edo-Zeit die beiden Städte Tokio, früher Edo genannt, und Kyoto. Der bekannteste Streckenabschnitt dieser malerischen Postroute liegt zwischen Magome und Tsumago. Wir erreichen unser heutiges Ziel: Matsumoto. (F)

9. Tag: Von Matsumoto in den Fuji-Hakone-N.P. In Matsumoto besichtigen wir eine der schönsten Burgen Japans – die schwarze „Krähenburg“ mit ihren flügelähnlich aufschwingenden Dächern. Unser Reisebus bringt uns in den Hakone-Nationalpark. Vom Kawaguchi-See haben wir bei gutem Wetter einen grandiosen Ausblick auf den heiligen Mount Fuji – ein wahrhaftiges fotografisches Juwel! Wir beziehen unsere heutige Unterkunft im japanischen Stil. Hier nächtigen wir bodentief, aber weich

gebettet auf Futon-Matratzen und genießen ein authentisches Gastmahl der japanischen Küche. (F, A)

10. Tag: Fuji-Hakone-N.P. Bei einer Bootstour auf dem Ashi-See haben wir mit etwas Glück einen ultimativen Postkartenblick auf den höchsten Berg Japans. Im Narukawa Art Museum lassen wir nicht nur die abwechslungsreiche Kunstaussstellung auf uns wirken, von hier aus öffnet sich auch ein herrliches Panorama auf den heiligen Berg. Zurück im Hotel, haben wir die Möglichkeit ein entspanntes Bad in einem Onsen zu nehmen oder den Nachmittag nach eigenen Wünschen zu gestalten. (F, A)

11. Tag: Vom Fuji-Hakone-N.P. nach Tokio Nach einem entspannten Frühstück eröffnet sich uns die Megametropole Tokio. Der Meiji-Schrein gilt als das sakrale Juwel Tokios und thront inmitten eines weitläufigen Refugiums aus tausenden Bäumen. Unsere Reiseleitung führt uns in das Ritual der rituellen Reinigung ein, bevor wir die heiligen Stätten des Shinto-Schreins betreten. In unmittelbarer Nähe schlendern wir entlang des Omote Sando Boulevards. An der legendären Shibuya-Kreuzung erleben wir das scheinbar chaotische, doch gleichermaßen präzise Zusammenspiel der Ampelschaltungen, die die Menschenmassen orchestriert über die Kreuzung geleiten. Der Nachmittag bietet die Gelegenheit, einer kleinen Auszeit. Den Abend lassen wir gemütlich in einem Izakaya-Restaurant ausklingen. (F, A)

12. Tag: Freizeit oder Tagesausflug nach Nikko Der heutige Tag wird im eigenen Tempo gestaltet.

Oder Sie begleiten uns auf einen optionalen Ausflug. „Sag niemals schön, wenn Du nicht Nikko gesehen hast“, so lautet ein japanisches Sprichwort. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Wir tauchen ins spirituelle Japan der Shogun-Zeit ein. Wenn es die Zeit erlaubt, besuchen wir eine kleine familiengeführte Sakebrauerei und probieren den edlen Reiswein. (F)

13. Tag: Tokio entdecken Im Stadtteil Asakusa mischen wir uns unter die Gläubigen im Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donner-tor. Ein wahrhaft beeindruckendes Erlebnis erwartet uns am Tokyo Skytree. Von dort oben eröffnet sich ein atemberaubender Panoramablick über die gesamte Stadt. Wir schlendern durch das vornehme Einkaufsviertel Ginza – eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios Herz. Das Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres architektonisches Kunstwerk. Bei einem Shabu-Shabu Abendessen erinnern wir uns an die fantastisch verlebten Tage. (F, A)

14. Tag: Rückflug nach Deutschland Wir fahren zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F= Frühstück, A= Abendessen)

14-Tag-Studienreise ST 237T008
p. P. im DZ ab € 5.595 / ab € 4.480*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

11											
18											
26	1										
28	6	6					5				
29	8	13				9	19	4			
30	15	25		22	31	23	28	11			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 03.03., 10.03., 17.03., 20.03., 21.03., 24.03., 26.03., 27.03., 29.03., 31.03., 07.04., 14.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.535

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16
mind. 10 / max. 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit All Nippon Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt über Tokio bis Hiroshima/ab Tokio (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage und öffentlichen Verkehrsmitteln

- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hiroshima, Kyoto, Matsumoto und Tokio
- 2 Übernachtungen in einem Ryokan (Bad/WC oder Dusche/WC) in Fuji-Hakone
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Hakone (1 Übernachtung ohne Hauptgepäck)
- 11x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Bootsfahrt zur heiligen Insel Miyajima
- Wunderschöne Himeji-Burg
- Fahrt mit dem Shinkansen-Superexpress
- Landschaftsidylle Fuji-Hakone-Nationalpark
- Tokio, Mega-Metropole der Gegensätze
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 237T00801

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P. € 145
Tagesausflug nach Nikko (12. Tag)¹
¹ nicht vor Ort buchbar

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Inkludierte Events an folgenden Terminen:

- Kirschblütentänze (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) bei Abreiseterminen 28.03.-15.04.
- Kamogowa Odori Tänze (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) bei Abreiseterminen 06.05.-13.05.
- Besuch des Sumo-Turniers in Tokio (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) beim Abreisetermin 09.09.
- Beginnende Herbstlaubfärbung in Kyoto und am Fuji-Hakone-Nationalpark bei Abreise ab Ende Oktober

Durch die genannten Events entfällt ein Teil des Besichtigungsprogramms an diesen Tagen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/237T008 und in Ihrem Reisebüro.





- Kunstinsel Naoshima
- Tottori: Unberührte Schönheit am Japanischen Meer
- Hinter den Kulissen eines Noh-Theaters



Kunstinsel Naoshima

Japan – eine Symphonie aus Kunst und Architektur



Entdecken Sie mit mir die zeitlose Eleganz Japans, wo Tradition und Moderne in wunderbarer Harmonie leben. Diese besondere Studienreise führt Sie zu versteckten Schätzen japanischer Kunst und Kultur. Von der stillen Meditation alter Zen-Gärten bis zur pulsierenden Energie moderner Galerien erleben Sie Japans tiefe Wurzeln in seiner Geschichte und die beeindruckenden Visionen seiner Kreativen. Eine Reise für Sie, wenn Sie das Außergewöhnliche lieben. Ihre Antje Papist-Matsuo



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Nippon Sie fliegen nach Japan.

2. Tag: Ankunft in Nippon Ihre Reiseleitung erwartet Sie am Flughafen und bringt Sie zu Ihrem Hotel. Nutzen Sie den Tag für erste Eindrücke im pulsierenden Herzen Japans.

3. Tag: Tokio: Eine Stadt der Kontraste Wir beginnen unser Besichtigungsprogramm in Asakusa. Der Sensoji-Tempel und der Tokyo Skytree bieten einen ersten Eindruck von Tokios Vielfalt zwischen Moderne und Tradition. Das historische Marunouchi-Gebäude erinnert an die Anfänge westlicher Architektur in Japan. Das futuristische Tokyo International Forum beeindruckt mit seiner Glas- und Stahlkonstruktion. In Omotesando erleben wir luxuriöses Shopping und architekto-

nische Meisterwerke und schauen uns im Nezu-Museum die Kunstsammlung und den japanischen Garten an. Den Abschluss bildet das Tokyo Metropolitan Government Building, ein Zeugnis moderner Architektur und japanischer Wirtschaftskraft. Bei einem gemeinsamen Abendessen in einer Izakaya lassen wir uns die japanischen Spezialitäten schmecken. (F, A)

4. Tag: Von Tokio über Yokohama in den Fuji-Hakone-N.P. Die Reise führt uns von Tokio in die historische Hafenstadt Yokohama. Hier erwartet uns im Cup-Noodle-Museum eine faszinierende Einführung in die japanische Innovation der Instant-Nudeln. Anschließend flanieren wir durch den traditionsreichen Sankeien-Garten, ein Meisterwerk japanischer Gartenkunst. Im Izu-Fuji-Hakone Nationalpark besuchen wir das renom-

mierte Hakone Open Air Museum oder das Pola Art Museum (je nach Wetterlage). Der Ashi-See bietet uns einen erhabenen Blick auf den majestätischen Fuji, Japans heiligen Berg. Nach einem erlebnisreichen Tag bietet der Onsen unseres Hotels die perfekte Gelegenheit zur Entspannung. 110 km (F)

5. Tag: Vom Fuji-Hakone-N.P. nach Kyoto Heute geht es entlang der malerischen Pazifikküste zur Villa Hyuga, ein Juwel von Bruno Taut. Dieses Kulturdenkmal vereint westliche und japanische Eleganz. Beim Mittagessen auf der Nihondaira Yume Terrasse genießen wir den Blick auf den Fuji und die Teefeldern. Am Nachmittag reisen wir mit dem Shinkansen nach Kyoto. 450 km (F, M)

6. Tag: Kyoto: Eine Reise in die Vergangenheit Wir tauchen ein in die einstige Kaiserstadt Kyoto, ein Juwel japanischer Kultur. Historisches UNESCO-Welterbe und Zeuge einer bewegten Vergangenheit. Wir beginnen am imposanten Hauptbahnhof, gefolgt vom goldenen Kinkakuji-Tempel. Der Heian-Schrein mit seinen „Gärten der Götter“ lädt zu einem Spaziergang ein. Ein Höhepunkt ist der Blick hinter die Kulissen des Noh-Theaters, das uns in die höfische Kunst des 14. Jahrhunderts entführt. Abends lockt die Nishiki-dori, Kyotos kulinarisches Herz, und die eleganten Straßen Shijo und Kawaramachi. Seien Sie mutig und probieren Sie die exotischen Kostlichkeiten. (F)

7. Tag: Uji, Nara und Fushimi Inari In Uji, südlich von Kyoto, erwartet uns die prachtvolle Phoenixhalle des Byodoin. Nach dem Besuch des Schatzmuseums tauchen wir ein in die traditionelle Teezeremonie. In Nara, der Wiege der japanischen Kultur, bestaunen wir den Todaiji-Tempel

und die zahmen Sika-Hirsche. Auf dem Rückweg nach Kyoto passieren wir den Fushimi-Inari-Schrein mit seinen tausenden roten Schreintoren, ein unvergessliches Fotomotiv. Optional steht der Abend ganz im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem typisch japanischen Gasthaus genießen wir ein delikates Shabushabu-Fleischfondue. Höhepunkt des Abends ist der Besuch einer jungen Maiko und ihrer Begleitdame. 90 km (F)

8. Tag: Von Kyoto über Himeji nach Engyoji Weiter geht es nach Himeji, wo die prachtvolle Burg des Weißen Reihers von Japans ruhmreicher Vergangenheit zeugt. Die sorgfältig restaurierte Anlage bietet einen tiefen Einblick in die Architektur und Geschichte des 17. Jahrhunderts. Anschließend erkunden wir den Kokoen-Garten. Eine Fahrt mit der Seilbahn führt uns zum Engyoji-Tempel auf dem Shosha-Berg. Oben angekommen, werden wir mit einem wunderbaren Ausblick über die weite Umgebung belohnt. Die friedliche Abgeschlossenheit des Tempels macht ihn zum perfekten Ort für eine Einführung in die Zen-Meditation, und mit etwas Glück können wir sogar einen Mönch des Klosters treffen. 150 km (F, A)

9. Tag: Von Engyoji über Tottori nach Matsue Nach dem Frühstück geht es an die Westküste und wir erkunden die beeindruckenden Sanddünen von Tottori. In Matsue tauchen wir ein in die edle Kunst der Urushi-Lackverarbeitung. Für den Abend empfehlen wir einen Spaziergang zur Burg. Lassen Sie den Tag in einem der charmanten Restaurants von Matsues Altstadt ausklingen. 240 km (F)

10. Tag: Izumo und die Kunst der Harmonie Gemeinsam entdecken wir einen Ort der tief in der japanischen Mythologie verwurzelt ist: Izumo. Hier, wo sich Legenden und Realität vermischen, erwartet uns der imposante Izumo-Taisha-Schrein. Ein Nationalschatz, der die zeitlose Verbindung zwi-

schen Tradition und Moderne verkörpert. Wir staunen über das gewaltige Shimenawa, das die Welt der Götter von der diesseitigen Welt trennt. Ein weiteres Highlight unserer Reise ist das Adachi Kunstmuseum, dessen Garten als Inbegriff japanischer Ästhetik gilt. Die sorgfältig gestalteten Landschaften und die erlesene Sammlung japanischer Kunstwerke, darunter Werke des berühmten Malers Yokoyama Taikan, werden uns begeistern. 80 km (F)

11. Tag: Von Matsue nach Hiroshima Mit Bus und Fähre erreichen wir Miyajima, das mit dem Itsukushima-Schrein ein Juwel japanischer Shinto-Kultur beherbergt. Bei Flut spiegelt sich das berühmte rote Torii-Tor im Wasser und bietet einen unvergleichlichen Anblick. Die heilige Insel strahlt eine zeitlose Ruhe aus. Am Nachmittag widmen wir uns in Hiroshima der jüngeren Geschichte Japans. Der Friedenspark und der Atombomben-Dom mahnen zur Besinnung, während das Friedensmuseum Einblicke in die Vergangenheit gewährt. Den Abend lassen wir bei einem kulinarischen Erlebnis ausklingen: Okonomiyaki, eine lokale Spezialität, die herzhafte Pfannkuchen ähnelt, rundet den Tag ab. 180 km (F)

12. Tag: Von Hiroshima über Okayama nach Kurashiki In Otsuki bei Hiroshima wartet das Simose Art Museum mit seinen farbenfrohen Kunst-Containern auf unseren Besuch. Danach geht es weiter nach Okayama, wo wir einen der drei schönsten Wandelgärten der Edo-Zeit sehen. Der Korakuen lädt zu einem malerischen Spaziergang am Fuß der Burg von Okayama ein. Nach unserer Ankunft in Kurashiki erkunden wir die historische Altstadt mit ihren eleganten Speicherhäusern und den idyllisch angelegten Kanälen. 150 km (F)

13. Tag: Naoshima: Im Einklang mit der Kunst Heute erleben wir die Kunstinsel Naoshima. Das Chichu Art Museum, ein Meisterwerk von Tadao Ando, offenbart die Verbindung zwischen Mensch und

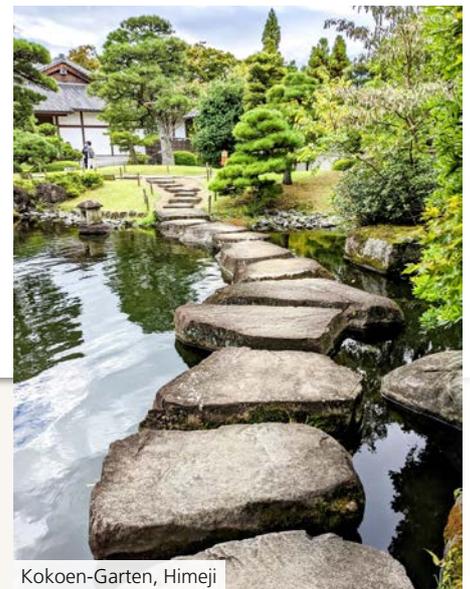
Umgebung. Das Gebäude wurde fast vollständig unterirdisch errichtet, um die natürliche Schönheit der Seto-Region zu bewahren. Auch das Benesse House Museum zeigt: weniger ist mehr. Am späten Nachmittag kehren wir nach Kurashiki zurück. 60 km (F, A)

14. Tag: Von Kurashiki nach Osaka Wir lassen hinter uns und tauchen ein in die Metropole Osaka. Hier erwartet uns das architektonische Meisterwerk des Umeda Sky Buildings. Ein Spaziergang über die grüne Insel Nakanoshima führt uns zur Bibliothek Children's Book Forest und dem Museum für Orientalische Keramik. Der Nachmittag steht für eigene Entdeckungen bereit. Am Abend lassen wir uns gemeinsam von der urbanen Kunst im Semba Park inspirieren, bevor wir bei einem geselligen Abschiedsabendessen die unvergesslichen Momente des Tages Revue passieren lassen. 220 km (F, A)

15. Tag: Rückflug nach Deutschland Am frühen Morgen fahren wir gemeinsam zum Flughafen und Sie treten Ihren Heimflug an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Kokoen-Garten, Himeji

15-Tage-Studienreise **ST 237T006**
p. P. im DZ ab € 6.995 / ab € 6.210*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

15	8	7	11	17	13
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.190

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1.Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahnfahrten laut Programm

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Tokio, Hakone, Kyoto, Himeji, Matsue, Hiroshima, Kurashiki und Osaka
- Separater Gepäcktransport von Tokio nach Kyoto (eine Übernachtung ohne Hauptgepäck)
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Traditionelle Teezeremonie
- Mit der Seilbahn zum Shosha-Berg
- Kunst der Urushi-Lackverarbeitung
- Zeitloses Benesse House Museum
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 237T00601**

Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P. € 189
• Japanischer Abend mit Maiko (7. Tag)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/237T006 und in Ihrem Reisebüro.





- Hakodate in Hokkaido
- Panoramafahrt durch den Fuji-Hakone-Nationalpark
- Zugfahrten mit Shinkansen und Shimakaze Zug



Shinkansen

Japan – mit dem Zug von Nord nach Süd



Gibt es einen pünktlicheren Zug, schönere Gärten oder stimmungsvollere Tempelanlagen? Natürlich nicht. Japan ist einmalig. Die Bahn ermöglicht uns Einblicke in die Kultur einer faszinierenden Welt aus Bergen und Meeresküsten, riesigen Städten und ruhigen Dörfern, rätselhaften Schreinen und supermodernen Einkaufstempeln. Ihre Mayu Nakao



Umfassend

1. Tag: Es geht ostwärts Unsere Reise beginnt mit dem Flug nach Japan.

2. Tag: Von Tokio nach Sapporo Nach Erledigung der Einreiseformalitäten fliegen wir weiter nach Sapporo auf die nördlichste Insel Hokkaidos, wo wir von unserer Reiseleitung begrüßt werden.

3. Tag: Von Sapporo nach Hakodate Wir starten den Tag mit einer Fahrt zur Seenlandschaft am Toya See. Mit der Seilbahn fahren wir zum Aussichtspunkt und genießen den Blick auf den See. Ländlich wird es auf der Lake Hill Farm. Lokale Produkte werden hier direkt weiterverarbeitet. Unser Tagesziel ist die Küstenstadt Hakodate. Der Abend steht zur freien Verfügung. 270 km (F)

4. Tag: Von Hakodate nach Ichinoseki Die Besichtigung von Hakodate zeigt uns, wie rasant sich die moderne Stadt entwickelte. In der beschaulichen South Hokkaido Railway genießen wir die malerische Zugfahrt von Hokkaido nach Kikonai. Auf der Shinkansen-Fahrt über Morioka nach Ichinoseki erleben wir Geschwindigkeit und Effizienz des weltbekanntesten Hochgeschwindigkeitszuges hautnah. 500 km (F)

5. Tag: Von Ichinoseki nach Naruko Onsen Ein Spaziergang führt uns zum Chusonji-Tempel, wo uns eine tiefe Ruhe umgibt. Der Motsuji-Tempel liegt in einem wunderschönen Garten. Am Nachmittag fahren wir zum Takko-kunoiwaya Bisharmondo, einer Höhle, die als heiliger Ort gilt. Anschließend machen wir einen Spaziergang entlang des Genbikieflusses. Abends erreichen wir Naruko Onsen,

wo wir in einem traditionellen Ryokan übernachten. Unser Tipp für den Abend: Entspannen Sie in den zahlreichen öffentlichen Bädern. 125 km (F, A)

6. Tag: Von Naruko Onsen nach Tokio Nach einem japanischen Frühstück fahren wir in Richtung Sendai. Auf dem Weg besuchen wir die Kanbai Whiskey Destillerie, wo wir miterleben, wie die Spezialität der Region gebrannt wird. Der Zuiganji Tempel ist einer der bekanntesten buddhistischen Tempel in Japan. Anschließend machen wir eine Bootsfahrt auf der malerischen Matsushima Bucht. Vom Bahnhof Sendai startet unsere nächste Shinkansenfahrt. 485 km (F)

7. Tag: Tokio: Tradition trifft Moderne Der Meiji-Schrein ist Tokios ehrwürdigster Sakralbau. In der Nähe schlendern wir über den Omote Sando Boulevard und das moderne Einkaufsviertel Harajuku. Mit der Hochbahn der führerlosen Yurikamone Linie bewegen wir uns weiter durch Tokio. Im Viertel Odaiba besuchen wir das Team Lab (vorbehaltlich Verfügbarkeit). Mit allen Sinnen verschmelzen wir mit der multimedialen Kunstausstellung. (F)

8. Tag: Tokio entdecken Einen Akzent der Vertikale setzt der Skytree – der mit 634 Metern einst höchster Fernsehturm der Welt war! Wir besuchen den buddhistischen Kanon-Tempel, schlendern durch traditionelle Einkaufsstraßen und durchqueren das Donnertor. Eingebettet von Wolkenkratzern empfängt uns schließlich das wunderschön restaurierte Marunouchi-Bahnhofsgebäudes des Tokioter Hauptbahnhofes. Unsere Reiseleitung führt uns zum Kaiserpalast. Die Doppelbogenbrücke vor den

imposanten Palastmauern bieten ein schönes Fotomotiv. (F)

9. Tag: Von Tokio nach Fuji Hakone Unsere Reise geht weiter ab dem passagierreichsten Bahnhof der Welt. Die Shijuku Station ist Knotenpunkt zwischen Tokio und den umliegenden Regionen. Wir verlassen den Trubel mit dem schönen Romance Car in Richtung der Bergwelt Hakone. Die Fahrt bietet uns bereits tolle Ausblicke auf Pazifik und Bergwelt. Dort angekommen machen wir uns auf die Suche nach dem heiligen Berg Fuji-san. Wir bleiben auf der Schiene und fahren mit der Zahnradbahn und anschließender Seilbahn hoch hinaus. Die vulkanischen Aktivitäten bestaunen wir im Höllental. Am Abend können wir in unserem Ryokan entspannen. 110 km (F, A)

10. Tag: Von Fuji Hakone nach Irigo Unser Ausflug nach Ebina führt uns in schwindelerregende Höhen. Auf dem Mishima Sky Walk überqueren wir eine 400 Meter lange Schlucht und genießen einen atemberaubenden Blick auf den Fuji-san. Nicht nur die Ausstellung des Mt. Fuji World Heritage Center, auch das Gebäude an sich ist ein echter Hingucker. Unser Tagesziel ist das Kap Irigo an der Ise Bucht. 100 km (F, A)

11. Tag: Von Irigo nach Osaka Frühaufsteher können den Tag am Meer begrüßen. Wir setzen mit der Fähre zum Ise Nationalpark über. Auf der kleinen Mikimoto Perleninsel lernen wir alles über die Perlenzucht. Ein schönes Fotomotiv bieten die Meoto-Iwa-Felsen. Über den Shintoismus lernen wir mehr im Ise Jingu Schrein. Bequem reisen wir im Luxuszug Shimakaze nach Osaka. 190 km (F)

12. Tag: Von Osaka nach Takamatsu Auf dem Weg zur Insel Shikoku passieren wir die Insel Awajishima. Dort besuchen wir Awaji Yumebutai, eine vom Architekten Tadao Ando entworfene

Anlage mit außergewöhnlich designten Gärten und Denkmälern. Weiter geht es nach Takamatsu, wo wir einen der schönsten japanischen Gärten besichtigen. Die Besonderheit: Der Wandelgarten ist so angelegt, dass sich die Landschaft um uns herum mit jedem Schritt verändert. 200 km (F)

13. Tag: Von Takamatsu nach Okayama Mit dem Zug fahren wir nach Okayama. Das Schloss Okayama, auch als „Krähenburg“ bekannt, liegt am Fluss Asahi. Der Korakuen-Garten befindet sich direkt auf der anderen Seite des Flusses. Mit dem Zug fahren wir weiter nach Kurashiki zum historischen Viertel Kurashiki Bikan, wo Alt auf Neu trifft. Das Ohara Museum, ist heute ein fabelhafter Ort für international bildende Kunst. 160 km (F)

14. Tag: Von Okayama nach Hiroshima Per Bahn erreichen wir Hiroshima. Im Friedensmuseum setzen wir uns mit der traurigen Vergangenheit auseinander und gedenken bei einem Spaziergang durch den Friedensparks den Opfern. In der Bucht von Hiroshima liegt die Insel Miyajima, die wir per Fähre erreichen. Nach dem Mittagessen bestaunen wir eine der schönsten Kultstätten Japans, den Itsukushima-Schrein. Rückkehr nach Hiroshima. 170 km (F, M)

15. Tag: Von Hiroshima über Himeji zum Koya-san Mit dem Shinkansen sausen wir nach Himeji. Dort besichtigen wir die „Burg des weißen Reihers“ und lassen uns von der Natur des Kokoen-Gartens begeistern. Weiterfahrt per Bus zum Koya-san, wo wir unser Quartier in einer Tempelanlage beziehen. Wir übernachten im traditionellen Tempel-Gästehaus. 400 km (F, A)

16. Tag: Vom Koya-san nach Kyoto Wir nutzen die Gunst der Stunde, um an einem Shingon-Gebet teilzunehmen. Anschließend erkunden wir

den heiligen Tempelkomplex Danjo Garan. Der Okuno-In Tempel gilt auf dem Koya-san als der heiligste Bereich, welcher vom größten Friedhof Japans umgeben ist. In Kyoto besuchen wir einen der schönsten Tempel: Der einzigartige Goldene Pavillon, der sich in vollendeter Schönheit im Wasser spiegelt. 130 km (F)

17. Tag: Kyotos Tempel Am Morgen bietet sich ein wunderbarer Blick vom hoch über Kyoto gelegene Kiyomizu Tempel. Anschließend schlendern wir durch die nostalgischen Gassen von Ninenzaka und Sannenzaka. Am Nachmittag besichtigen wir den Sanjusangendo Tempel. Schier endlose Schreintor-Galerien laden am Fushimi Inari Schrein zu einem Spaziergang ein. (F, A)

18. Tag: Kyoto: Eisenbahnausflug ins Umland Mit der Retroeisenbahn fahren wir durch das Umland Kyotos. Den ersten Stop legen wir beim Arashiyama Bambuswald ein und wandeln zwischen den in den Himmel wachsenden Pflanzen. Beim Besuch des Lokomotiven-Museums vertiefen wir unsere Zeitreise durch Japans spannende Eisenbahngeschichte. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die vergangenen Tage Revue passieren. (F)

EVENT TIPP Zur Herbstlaubfärbung „Koyo und Momji“ erstrahlen die Bäume in den Gärten Kyotos und in den ländlichen Regionen in strahlendem Rot. Diese beliebte Jahreszeit „Aki“ erleben Sie bei der Abreise am 09.11.

19. Tag: Willkommen Zuhause! Früh am Morgen fahren wir zum Flughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

19-Tage-Studienreise ST 237T012
p. P. im DZ ab € 8.595 / ab € 7.350*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	11	21	2
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D
		9	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 29.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.555

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit All Nippon Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Sapporo/ab Osaka jeweils über Tokio (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentliche Verkehrsmittel

- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm
- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Sapporo, Hakodate, Ichinoseki, Naruko Onsen, Tokio, Irigo, Osaka, Takamatsu, Okayama, Hiroshima und Kyoto
- Jeweils eine Übernachtung in einer Tempelherberge in Koya-san und einem Ryokan in Hakone (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Hakodate nach Tokio, von Tokio nach Osaka, von Osaka nach Hiroshima (je zwei Nächte ohne Hauptgepäck)
- Separater Gepäcktransport von Hiroshima nach Kyoto (eine Nacht ohne Hauptgepäck)
- 16x Frühstück, 1x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Panoramafahrt durch den Fuji-Hakone-Nationalpark
- Luxuszug Shimakase
- Tempelübernachtung Koya-san
- Fahrt mit dem Sagano Romantic Train

- Team Lab in Tokio (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit)
- WLAN in den Hotels
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/237T012 und in Ihrem Reisebüro.





- Tempelherberge auf dem Koya-san
- Hafenstadt Nagasaki und Takayama in den Bergen
- Sechs besondere japanische Abendessen



Fushimi Inari Schrein in Kyoto

Große Japan Rundreise

Konnichiwa! Wir erleben das Land der Gegensätze bei einem abwechslungsreichen Mix aus modernem Stadtleben, kulturellen Höhepunkten und bezaubernder Natur. Wir nutzen dabei die Pünktlichkeit und Schnelligkeit des Hochgeschwindigkeitszuges Shinkansen.



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Japan Ihre Reise beginnt! Sie fliegen nach Nippon.

2. Tag: Ankunft in Japan Nach der Landung werden Sie von Ihrer Erlebnisreiseleitung begrüßt.

3. Tag: Kyoto: Heian- und Fushimi-Inari-Schrein Dutzende Tempel und Schreine bietet die alte Kaiserstadt. Der Sanjusangendo ist ein buddhistischer Tempel der Gnadengottheit Kannon mit 1.001 Holzstatuen. Am Heian-Schrein bestaunen wir Japans größtes Schreintor und schlendern durch die reizvolle Gartenanlage. Der stilvolle Silberne Pavillon darf nicht fehlen. Schier endlose Schreintor-Galerien laden am Fushimi-Inari-Schrein zu einem Spaziergang ein, bevor wir uns beim Abendessen in einem landestypischen Izakaya-Restaurant über die Erlebnisse des heutigen Tages austauschen. Die erste Runde geht auf uns! (F, A)



EVENT TIP

Im Frühjahr finden **Geisha-Tänze** in Kyoto statt – bei den Abreiseterminen 30.03. bis 10.05. inkludiert (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit).

4. Tag: Kyoto: Stadt der Tempel und Gärten

Erkunden Sie Kyoto auf eigene Faust oder buchen die den optionalen Tagesausflug. Wir beginnen den Tag im Arashiyama Bambuswald und schlendern bis zum Tenryuji-Tempel. Wir besuchen das Wahrzeichen Kyotos – den einzigartigen Goldene Pavillon. Am historischen Nijo-Schloss wandeln wir durch die kaiserlichen Gärten, bevor der Kodaiji-Tempel unsere Besichtigungen abrundet. Wer möchte kann über die schöne Kopfsteinpflasterstraße Ninenzaka hinauf zum Kiyomizu-Tempel spazieren oder durch das Altstadtviertel Gion bumeln. Das optionale Abendessen wird für viele ein Highlight der Japanreise sein. Wir treffen bei einem japanischen Abend mit Shabu-Shabu-Fleischfondue eine echte Maiko (Geisha in Ausbildung). (F)

5. Tag: Von Kyoto über Nara nach Koya-san

Wir fahren zur UNESCO-Welterbestätte Nara. Besonders beeindruckend ist die große bronzene Buddhastatue im Todaiji-Tempel. Im Anschluss geht es mit dem Bus auf den Koya-san, den heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus. Dort spazieren wir über Japans berühmtesten Friedhof, entlang uralter Gräber

und gewaltiger Zypressen zur Gedenkstätte für Kobo Daishi und besuchen den Haupttempel Kongobuji. Wir tun es den Mönchen gleich, essen vegetarisch zu Abend und übernachten im traditionellen Tempelgästehaus. 130 km (F, A)

6. Tag: Vom Koya-san über Himeji nach Oita

Frühaufsteher lassen sich von den Shingon-Ritualgebeten der Mönche berühren. Nach einem vegetarischen Frühstück fahren wir mit dem Bus zurück nach Osaka. Für die Strecke von Osaka bis Kokura, auf der Insel Kyushu, nutzen wir den hochmodernen Shinkansen-Superexpresszug. Einen Zwischenstopp in Himeji nutzen wir für den Besuch der UNESCO-Welterbestätte „Burg des weißen Reihers“. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. 250 km (F)

7. Tag: Von Oita über Aso-Kuju-N.P. nach Kumamoto

Morgens besichtigen wir die „Meereshölle“, die wohl farbenprächtigste heiße Quelle Beppus. Anschließend fahren wir durch unberührte Zedern- und Bambuswälder in die eindrucksvolle Vulkanlandschaft des Aso-Kuju-Nationalparks. Vorbei an Ketten erloschener Vulkane bahnt sich der Weg durch die größte Caldera der Erde hinauf zum Kraterand des noch aktiven Nakadake. Bei gutem Wetter können wir die beeindruckende Krateröffnung des Vulkans hautnah erleben. Weiter geht es nach Kumamoto, wo wir die imposante Burganlage besichtigen. 130 km. (F)

8. Tag: Von Kumamoto in die Hafenstadt Nagasaki

Durch eine von Reisterrassen und Obstanbau geprägte, reizvolle Kulturlandschaft erreichen wir die Hafenstadt Nagasaki, die in



- Japanische Alpen bei Takayama
- Kobe: Mehr als nur Beef
- Teezeremonie und Sake-Brauerei



Herstellung von Soba-Nudeln

Japan – Sakura, Soba und Sake

Schlendern Sie mit uns durch die quirligen Straßen Tokios, während Sie sich von den blinkenden Neonlichtschildern und den einzigartigen Klängen der Stadt verzaubern lassen. Wir tauchen ein in die jahrtausendealte Kultur Japans, besuchen buddhistische Tempel und traditionelle Teehäuser. Und natürlich dürfen die kulinarischen Highlights nicht fehlen: Ob köstliche Sushi-Kreationen, herzhaftes Ramen-Suppen oder süße Matcha-Lattes in Japan werden unsere Geschmackssinne auf eine unvergessliche Reise mitgenommen.



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Auf nach Japan Unsere Reise beginnt mit dem Flug nach Tokio.

2. Tag: Tokio: Ankunft im Land der aufgehenden Sonne Arigato und willkommen in Tokio! Nach dem Gruppentransfer ins Hotel steht Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung. Am Abend sollten Sie unbedingt das historische Viertel Asakusa besuchen und die japanische Küche in Form von köstlichem Sushi kennenlernen. Guten Appetit und viel Spaß!

3. Tag: Tokio: Von Tintenfisch bis Manga Wir beginnen mit einem Besuch des beeindruckenden Fischmarktes in Toyosu. Anschließend tauchen wir ein in die Welt des Luxus in Ginza, bevor wir uns in Akihabara, dem Paradies der Anime- und Manga-Fans, austoben. Im histo-

rischen Asakusa-Tempel genießen wir die traditionelle Atmosphäre. Zum krönenden Abschluss geht es für einen atemberaubenden Blick auf die Stadt auf den Tokyo Skytree. Zum Ausklang unseres ersten Tages lernen wir uns bei einem gemeinsamen Essen in einer gemütlichen Izakaya näher kennen. (F, A)



Zelebrieren Sie bei der Abreise am 29.3. in Tokio ein **Hanami-Picknick** mit Leckereien unter blühenden Kirschbäumen.

4. Tag: Von Tokio über Kamakura in den Fuji-Hakone-Nationalpark In Kamakura erwartet uns der beeindruckende Große Buddha. Der Hasadera Tempel ist ein weiterer Höhepunkt unseres Tages. Nach einem Spaziergang durch die lebendige Innenstadt und

einem Besuch des Tsurugaoka-Hachiman-Schreins geht es weiter zum Fuji-Hakone Nationalpark. Der Anblick des majestätischen Mount Fuji ist bei gutem Wetter einfach atemberaubend. Bei einem Besuch im traditionellen Onsen können wir ein wenig die Seele baumeln lassen. 200 km (F, A)

5. Tag: Vom Fuji-Hakone-Nationalpark nach Takayama Mit einem Aufstieg zur Chureito-Pagode starten wir in den Tag. Oben angekommen, erwartet uns ein spektakulärer Panoramablick auf den Mount Fuji. Anschließend tauchen wir in die Welt des Wasabi ein: Auf einer traditionellen Farm lernen wir alles über den Anbau und die Verarbeitung dieser einzigartigen Pflanze. Jetzt dürfen wir auch selbst Hand anlegen: Unter Anleitung bereiten wir köstliche Soba-Nudeln zu. Auf unserem Weg nach Takayama machen wir einen Zwischenstopp an der historischen Krähenburg. Am Abend erreichen wir unser Ziel und tauchen in die atmosphärische Altstadt von Takayama ein. (F, M)

6. Tag: Takayama: Traditionen pur Auf dem lebhaften Morgenmarkt haben wir die Möglichkeit ein paar der regionalen Köstlichkeiten zu probieren bevor wir die historische Provinzverwaltung Jinya besuchen. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch die malerische Altstadt, besuchen wir eine traditionelle Sake-Brauerei. Im Open-Air-Museum Hida-no-Sato erleben wir, wie die Menschen früher in Takayama lebten. Zum Abendessen erleben wir die Kaiseki-Küche, in welcher sich der japanische Sinn für Schönheit und Harmonie wieder spiegelt. (F, A)

7. Tag: Von Takayama nach Ise Wir begeben uns auf eine Reise für Körper und Geist und machen uns dafür auf den Weg nach Ise, dem Sitz des Ise-Schreins, dem heiligsten Ort Japans. Wir erkunden die weitläufige Anlage und erfahren mehr über die Bedeutung der Sonnengöttin Amaterasu. Nach einem Besuch in der lebendigen Okage Yokocho mit ihren zahlreichen Geschäften und Restaurants stärken wir uns mit traditionellen Ise-Nudeln und den klebrigen Reiskuchen Akafuku. Anschließend besuchen wir das Hinjitsukan, ein ehemaliges Gästehaus für Adelige, welches ein beeindruckendes Beispiel japanischer Architektur und Gastfreundschaft ist. (F, M)

8. Tag: Von Ise nach Kyoto Ein Tag inmitten der Natur und Kunst steht uns bevor. In den Bergen von Shigaraki besuchen wir das Miho-Museum, ein Meisterwerk des Architekten I.M. Pei. Anschließend genießen wir eine Whisky-Probe im Yamazaki Whiskey Museum. Unser Tag endet mit einem Besuch des Fushimi-Inari-Schreins, bekannt für seine tausenden roten Tore. (F)

9. Tag: Kyoto: Tempel, Hirsche und Tee Zwischen Bambuswäldern und goldenen Pavillons haben Sie auf unserem optionalen Ausflug nach Kyoto und Nara die Möglichkeit die Seele Japans zu erleben. Ein Highlight, ist der glitzernden Goldenen Pavillon Kinkakuji. In Nara entdecken wir die Wiege der japanischen Kultur und lassen uns sich von den freundlichen Sika-Hirschen begrüßen. Im Todai-ji-Tempel betreten wir die größte Holzhalle der Welt und stehen ehrfurchtsvoll vor dem gigantischen Daibutsu. Nach einem authentischen Mittagessen mit Ramen-Nudeln geht es zurück nach Kyoto. Hier tauchen wir ein in die Welt der Tezeremonie und lassen den Tag auf dem lebhaften Nishiki-Markt

ausklingen. Optional verbringen Sie den Abend wie ein Einheimischer: Genießen Sie ein köstliches Shabushabu-Menü in einem traditionellen Gasthaus. Der Auftritt einer Maiko mit ihren kunstvollen Tänzen rundet den Abend ab. (F)

EVENT TIP Erleben Sie die magische Atmosphäre, wenn im Herbst zahlreiche **Tempelgärten** festlich illuminiert werden und zu einem unvergesslichen Besuch einladen.

10. Tag: Von Kyoto über Himeji nach Takamatsu Heute erleben wir die beeindruckende Geschwindigkeit des Shinkansen auf der Fahrt von Kyoto nach Himeji. Dort angekommen, erwartet Sie die majestätische Himeji-Burg, ein UNESCO-Weltkulturerbe, das oft als „Burg des weißen Reihers“ bezeichnet wird. Nach einem Rundgang durch die beeindruckende Burganlage können Sie im angrenzenden Koko-en-Garten, entspannen und die harmonische Verbindung von Natur und Architektur genießen. Die Fahrt über die Seto-Ohashi-Brücke auf dem Weg nach Takamatsu auf der Insel Shikoku bietet atemberaubende Ausblicke auf die Inlandsee. Dort angekommen, besuchen Sie den weitläufigen Ritsurin-Garten. Möchten Sie ein kulinarisches Abenteuer wagen? Unser optionales Fugu-Essen bietet Ihnen die Gelegenheit, einen der kultigsten und gefährlichsten Fische der Welt zu probieren. (F)

11. Tag: Von Takamatsu über Kobe nach Koya-san Am frühen Morgen geht es mit dem Bus nach Kobe, vorbei an den beeindruckenden Gezeitenstrudeln von Naruto. In der pulsierenden Hafenstadt Kobe erkunden wir gemeinsam die lebendige China-Town und das historische Kitano-Viertel. Vom Port Tower aus genießen wir einen atembe-

raubenden Panoramablick auf die Stadt und die Bucht. Anschließend lassen wir uns bei einem köstlichen Teppanyaki-Lunch das berühmte Kobe-Rindfleisch schmecken. Gestärkt setzen wir unsere Reise fort und fahren mit dem Bus auf den Koya-san. Am Abend kehren wir in eine traditionelle Tempel-Unterkunft ein, genießen ein vegetarisches Abendessen und betten unser Haupt nach Mönchsart auf Futons. (F, M, A)

12. Tag: Von Koya-san nach Osaka Am frühen Morgen haben wir die Möglichkeit an dem Gebet der Mönche teilzunehmen. Nach dem Frühstück besuchen wir den Kongobuji, den Haupttempel des Koyasan. Anschließend spazieren wir zwischen uralten Zedern und Moos bewachsenen Felsen über den historischen Friedhof. Danach erwartet uns ein spannender Kontrast: die pulsierende Großstadt Osaka. Hier beginnen wir unser Abenteuer mit einem Besuch des berühmten Kuromon Marktes. Beim Zischen und Brutzeln der Okonomiyaki lassen wir die vergangenen Tage Revue passieren. Diese japanischen Pfannkuchen. Ein bisschen von allem, was Japan so besonders macht. (F, A)

13. Tag: Rückflug nach Deutschland Am frühen Morgen fahren wir gemeinsam zum Flughafen und Sie treten Ihren Heimflug an. Wir haben die kulinarische Kulturgeschichte Japans kennengelernt, sie hat uns bereichert!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

13-Tage-Erlebnisreise R 2370018
p. P. im DZ ab € 6.495 / ab € 5.673*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

15	18	8
J	F	M
A	M	J
J	A	S
O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vor-merken: 14.03., 28.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 955

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tokio, Fuji-Hakone, Takayama, Ise, Kyoto, Takamatsu und Osaka
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer) in Koya-san
- 10x Frühstück, 3x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuche bei lokalen Produzenten von Sake und Wasabi
- Tempelherberge auf Koya-san mit morgendlichen Ritualgebeten
- Kaiseki-Abendessen
- Teppanyaki-Lunch mit Kobe-Rindfleisch
- Einsatz von Audiogeräten
- WLAN in den Hotels
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2370018..

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Kyoto und Nara (9. Tag)¹ € 215 01
- Fugu Abendessen (10. Tag)¹ € 119 03
- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- Kyoto: Japanischer Abend mit Maiko (9. Tag)¹ € 189 02

¹ Buchung nur bis 6 Wochen vor Abreise möglich

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2370018 und in Ihrem Reisebüro.





- Persönliche Freiheit in der Tagesgestaltung
- Fahrten mit dem Shinkansen-Supereexpress
- Tempelherberge auf dem Koya-san



Himeji

Japan für Entdecker

Die optimale Reise für Individualisten, die Japan auf eigene Faust entdecken wollen und trotzdem die Vorzüge einer organisierten Reise schätzen. Gestalten Sie die einzelnen Tage ganz nach Ihrem Geschmack oder lassen Sie sich von unseren Programmideen inspirieren. Entdecken Sie glänzende Höhepunkte von Tokio bis Hiroshima.



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Japan Ein aufregendes Kapitel beginnt: Ihr Flug in die Olympiastadt Tokio hebt ab.

2. Tag: Ankunft in Tokio Sofern Sie den Gruppentransfer nicht nutzen, fahren Sie in Eigenregie zu Ihrem zentral gelegenen Hotel. Nutzen Sie den restlichen Tag für erste Erkundungen in der Megametropole.

3. Tag: Tokio: Gesichter einer Megametropole Heute erhalten Sie von Ihrer Reiseleitung ein ausführliches Briefing für die nachfolgenden Tage in Tokio. Wir beginnen unsere Stadtbesichtigung und fahren zum Meiji-Schrein. Einen besonderen Akzent setzt im Stadtteil Shinjuku das imposante Tokyo Metropolitan Government Building. Von der Aussichtsetage bietet sich uns ein großartiger Panoramablick. Ein Abstecher in das hippe Viertel Harajuku darf nicht fehlen. In der Takeshita Dori treffen wir mit Glück auch Cosplayer

und bestaunen die zahlreichen Geschäfte für die japanische „Kawaii“-Kultur. Anschließend erleben wir bei einem Bummel über den Boulevard Omotesando einen faszinierenden Kontrast mit schicken Geschäften. Abends erhalten Sie von Ihrer Reiseleitung weitere wichtige Informationen für Ihre Weiterreise nach Kanazawa und nach Hiroshima. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns in entspannter Atmosphäre näher kennen. (F, A)

4. Tag: Tokio entdecken Ab heute sind Sie auf eigene Faust unterwegs. Unternehmen Sie eine Bootsfahrt zur künstlichen Insel Odaiba mit Tokios Stadtstrand und fahren Sie im Anschluss per Boot weiter nach Asakusa. Der Skytree ist Tokios neuer Publikumsmagnet und mit einer Höhe von 634 Metern zugleich das zweithöchste Gebäude der Welt. Am frühen Abend pulsiert das junge Leben auf der Straße Tokios inmitten einer faszinierend glitzernden Neonlichterwelt. Optional erleben wir gemeinsam

einen unvergesslichen Abend in Tokio: Eine faszinierende Sumo-Show mit echten Profis! Tauchen Sie ein in die jahrtausendealte Geschichte, sehen Sie beeindruckende Kämpfe und probieren Sie das traditionelle Sumo-Essen, Chanko-nabe. Ein Foto mit Ihrem Lieblingsringer rundet dieses spektakuläre Erlebnis ab. (F)

5. Tag: Tokio: Ausflug nach Nikko Unser Tipp für heute: Wie wäre es mit einem individuellen Ausflug per Bahn nach Nikko. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk aus, etwa 120 km nördlich von Tokio. (F)

6. Tag: Von Tokio über Nagano nach Kanazawa Heute verlassen wir Tokio und rauschen per Shinkansen nach Nagano. Von dort besuchen wir die berühmten Makaken-Affen im Höllental von Jigokudani. Zurück in Nagano verabschiedet sich die Reiseleitung und Sie haben noch die Gelegenheit dem imposanten Pilger-Tempel Zenkoji einen Besuch abzustatten und durch die Stadt zu schlendern. Später am Nachmittag geht es für Sie weiter per Shinkansen von Nagano nach Kanazawa. (F)

7. Tag: Von Kanazawa nach Hiroshima Nutzen Sie den Vormittag in Kanazawa für um durch den herrlichen Landschaftsgarten Kenrokuen, einen der drei berühmtesten Gärten Japans, zu wandeln. Ein Besuch des alten Nagamachi-Samuraiquartiers mit dem wunderschönen Samurai-Anwesen der Familie Nomura rundet den Vormittag ab. Für die Shinkansen-

fahrt von Kanazawa über Shin-Osaka nach Hiroshima hat Ihre Reiseleitung bereits in Tokio Platzreservierungen besorgt. Sie erreichen Hiroshima am frühen Abend. Gehen Sie im Anschluss auf kulinarische Entdeckungsreise. In den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die „japanische Pizza“, eine lokale Spezialität und besonders schmackhaft. (F)

8. Tag: Hiroshima: heilige Insel Miyajima Sie können den Tag in der Stadt verbringen oder die Zeit für einen weiteren Ausflug nutzen. In der Inlandsee liegt die heilige Insel Miyajima, die Sie von Hiroshima nach kurzer Fahrt mit der Regionalbahn und per Fähre erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins rot glänzend im Wasser. Das Hinterland der Insel mit dem 535 Meter hohen Berg Misen lässt sich bequem per Seilbahn erreichen. (F)

9. Tag: Hiroshima: Einblick in die Geschichte In Hiroshima werden Sie mit Japans jüngster Geschichte konfrontiert. Die Stadt war am 6. August 1945 Ziel des Abwurfs der ersten Atombombe. Besuchen Sie die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und gehen Sie durch den Friedenspark zum Atombomben-Dom. Nutzen Sie die Zeit für einen Ausflug per Regionalbahn und Bus nach Iwakuni und besuchen Sie die berühmte Kintai-Brücke. Die ursprünglich im 17. Jahrhundert erbaute Brücke überspannt in fünf eleganten Holzbögen den Nishiki-Fluss und gilt als das schönste traditionelle Bauwerk der Region. (F)

10. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Koya-san Auf der Shinkansenfahrt nach Koya-san, ist ein Stopp in Himeji eingeplant. Ihren Aufenthalt in der Stadt nutzen Sie am Besten für die Besichtigung der strahlenden „Burg des weißen Reihers“. Sie fahren mit dem Shinkansen weiter nach Shin-

Osaka, wo Sie Ihre Reiseleitung bereits am Bahnsteig erwartet. Wir fahren weiter mit dem Reisebus und erreichen am späten Nachmittag den Tempelberg Koya-san. Wir essen vegetarisch zu Abend und übernachten bei den Mönchen im japanischen Tempelgästehaus. (F, A)

11. Tag: Von Koya-san über Nara nach Kyoto Früh morgens besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Shingon-Ritualgebet. Nach einem vegetarischen Frühstück besichtigen wir gemeinsam die Hauptheiligtümer des Tempelberges und unternehmen einen Spaziergang über Japans berühmtesten Friedhof entlang uralter Gräber zur Gedenkstätte für Kobo Daishi. Mit dem Reisebus fahren wir weiter nach Nara. Beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel – noch ein Superlativ – einem der größten Holzgebäude der Welt verehrt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein nimmt uns die Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen gefangen. Am späten Nachmittag erreichen wir mit dem Reisebus unser Hotel in Kyoto. Bevor sich die Reiseleitung von Ihnen verabschiedet, erhalten Sie wertvolle Tipps für die Gestaltung Ihrer weiteren Reise. (F)

EVENT TIPP Ein abendlicher Besuch der **kunstvoll beleuchteten Tempelanlagen** im Frühling und Herbst ist ein Fest für die Sinne und ein unvergessliches Erlebnis.

12. Tag: Kyoto entdecken Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Hier sind einige Vorschläge zur Ausgestaltung Ihres Tages: Besuchen Sie morgens zunächst den Fushimi-Inari Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem ausgedehnten Spaziergang einladen. Der benachbarte Zen-Tempel Tofuku-ji mit seinem

berühmten Eingangstor und seinen reizvollen Gärten ist besonders im Herbst einen Besuch wert. Lassen Sie sich nach einer Mittagspause am Kyotoer Hauptbahnhof in der imposanten Tempelhalle des Sanjusangendo von den 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon faszinieren. Nachmittags locken die zahlreichen Geschäfte entlang der Straßen Shijo, Kawaramachi und Teramachi zu einem Bummel durch die Innenstadt. (F)

13. Tag: Abschied von Japan Nutzen Sie den heutigen Tag für einen Ausflug in die dynamische Metropole Osaka. Tauchen Sie bei einem Besuch der Burganlage in Japans Geschichte ein oder besuchen Sie das schönste Meeresaquarium des Landes. Die Stadtteile Umeda, Namba und Shinsaibashi locken mit einer bunten Glitzerwelt. Bei einem Bummel durch die Einkaufs- und Vergnügungszentren lässt sich das ein oder andere Schmuckstück finden. Sie möchten lieber in Kyoto bleiben und noch etwas die Stadt erkunden? Dann empfehlen wir Ihnen Fahrräder am Bahnhof zu mieten und ganz gemächlich durch die Megacity zu fahren. Am Abend treten wir unsere Heimreise an. (F)

14. Tag: Ankunft in Deutschland Eine erlebnisreiche Reise geht zu Ende und wir erreichen unseren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise R 2373004
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.305*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	7					11
	23	6	13	4		29
J	F	M	A	M	J	J
J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 07.03., 14.03., 21.03., 04.04., 11.04., 18.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 560

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Alle Bahnfahrten laut Programm in der 2. Klasse
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tokio, Kanazawa, Hiroshima und Kyoto
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Tokio nach Hiroshima und von Hiroshima nach Kyoto (2 Nächte ohne Hauptgepäck)
- 11x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung am 3., 6., 10. und 11. Reisetag
- Ganztägige Stadtbesichtigung in Tokio
- Makaken-Affen von Jigokudani
- Tempelübernachtung auf dem Koya-san
- Teilnahme an einem Shingon-Ritualgebet
- UNESCO-Welterbestätte Nara
- Eintrittsgelder am 3. Reisetag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 237300401

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 199

• Sumo-Show (4. Tag)¹

¹ Buchung nur bis 6 Wochen vor Abreise möglich, nicht exklusiv für Gebeco Gäste

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebco.de/2373004 und in Ihrem Reisebüro.





- Besuch des historischen Kiso-Tals
- Seilbahnfahrt auf den heiligen Berg Misen auf Miyajima
- Heilige Schreine des Kumano Kodo Pilgerweges



Miyajima

Magische Momente in Japan

Willkommen in einem facettenreichen Land voller Wunder – das ist Japan! Wir gehen auf Zeitreise und erleben das Land der Samurai mit einer kleinen Gruppe, entdecken atemberaubende Naturwelten, tiefe Spiritualität und begegnen dabei Pilgern und Mönchen. Übernachtungen in traditionellen japanischen Gasthäusern sowie einer Tempelherberge und ein Bad in heißen Quellen lassen uns das Land mit allen Sinnen erleben!



Kleingruppe



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Japan Freuen Sie sich auf eine Reise, die Ihre Seele berühren wird! Japan erwartet Sie mit offenen Armen.

2. Tag: Tokio: Konnichiwa Wir landen in der Metropole der Neonreklamen. Ihre Reiseleitung heißt Sie am Flughafen für die Weiterfahrt zu unserem Hotel herzlich willkommen.

3. Tag: Tokio: Stadtbesichtigung der Super-city Heute nehmen wir die Metro zu den Highlights. Erster Halt: Meiji Park mit seinem Schrein. Zu Fuß durch die Takeshita Street in Harajuku sehen wir schrillen japanischen Teenagern beim Shopping zu. Im Herzen des pulsierenden Tokios, wo Neonlichter und Wolkenkratzer ein schillerndes Panorama bilden, liegt die berühmte Shibuya Crossing. Hier, an der wohl bekanntesten Kreuzung der Welt, erleben wir den Rhythmus und die Energie dieser faszinierenden Metropole hautnah. Vom Mori Tower bietet sich eine einzigartige 360-Grad-Aussicht auf das unendliche Häusermeer. Ame-yoko ist ein ehemaliger Schwarzmarkt und vom Fisch bis zu getrockneten Süßigkeiten gibt es hier alles. Ideal sich zur Mittagszeit durch lokale Spezialitäten durchzuprobieren. Im Stadtteil Asakusa mischen wir uns unter die Gläubigen im Sensoji Tempel. In einem legeren

Izakaya-Restaurant erleben wir japanische Esskultur. (F, A)

4. Tag: Von Tokio über Hakone nach Kawaguchiko Auf dem Weg nach Kawaguchiko machen wir halt in Hakone. Wir besuchen das Hakone Open Air Museum, Japans erstes Kunstmuseum im Freien, umgeben von Bergen und der Natur. Anschließend entdecken wir Oshino Hakkai mit seinen acht Teichen, gefüllt mit Schmelzwasser vom Fuji und Teil des Weltkulturerbes. Sowohl die Brücken und Wege, als auch die reetgedeckten Häuser versetzen uns zurück in eine andere Zeit. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant fahren wir weiter nach Kawaguchiko. Nach einem kurzen Spaziergang, vorbei am Kawaguchiko Sengen Schrein, erwartet uns ein einzigartiges Postkartenmotiv: die Chureito Pagode mit Ausblick auf den heiligen Berg der Japaner, dem Fuji-san (UNESCO-Welterbestätte)! 150 km (F, M)

5. Tag: Von Kawaguchiko ins Kiso-Tal Weiterreise in das Kiso-Tal und Besuch des Nagisomachi Museums in Tsumago. Das Geschichtsmuseum bietet auf mehreren Etagen einen Einblick in die Geschichte des Kiso-Tals und führt uns zurück in die Edo-Zeit. Anschließend schlendern wir durch die Gassen von Tsumago

und entdecken traditionelle Gasthäuser und Köstlichkeiten. Stellen Sie sich vor, wie es zur Zeit der Samurai ausgesehen haben muss. Wir beziehen die japanischen Zimmer unseres Ryokans. 190 km (F)

6. Tag: Vom Kiso-Tal über Nagoya nach Hiroshima Der Bus bringt uns nach Nagoya und wir düsen mit dem Hochgeschwindigkeitszug nach Hiroshima. Unterwegs machen wir es den Japanern nach und nehmen für unser Mittagessen eine Bento Box mit. Hiroshima ist eine von Geschichte geprägte Stadt. Nach dem Atombombenabwurf 1945 wurde die Stadt größtenteils zerstört. Im Friedensmuseum setzen wir uns mit der traurigen Vergangenheit auseinander und gedenken bei einem Spaziergang durch den Friedenspark der Opfer. 116 km (F, M)

7. Tag: Hiroshima: Ausflug zur heiligen Insel Miyajima Mit einer Fähre setzen wir über zur heiligen Insel Miyajima mit ihrem Itsukushima-Schrein, dessen Hauptgebäude auf Pfeilern steht. Rot glänzend spiegelt sich bei Flut das als „Schwimmendes Tor“ bekannte Eingangsportal im Meer – Weltkulturerbe und ein besonders beliebtes Fotomotiv. Mit der Seilbahn geht es rauf auf den Gipfel des heiligen Berg Misen und wir genießen den Ausblick über die Region. (F)

8. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Osaka Mit dem Zug geht es heute von Hiroshima nach Himeji, wo wir einen Zwischenstopp einlegen und die strahlende „Burg des weißen Reihers“ besuchen. Eine der ältesten und schönsten Burgen Japans, die so manchem Film, wie zum Beispiel „Shogun“ oder „James Bond“, als Filmkulisse diente. Nachmittags erreichen wir per Bahn die Wasserstadt Osaka. Und wie überall, wo die Welt ein und aus geht, ist ein Vergnügungsviertel nicht weit. Die lebhafteste Atmosphäre im neonblauen Dotonbori lockt viele Besucher an. 330 km (F)

9. Tag: Von Osaka nach Koya-san Unser Bus windet sich hoch auf den Koya-san, den heiligen Berg des Shingon-Buddhismus. Dort spazieren wir über Japans berühmtesten Friedhof, entlang uralter Gräber und gewaltigen Zypressen zur Gedenkstätte für Kobo Daishi und besuchen den Haupttempel Kongobuji. Wir tun es den Mönchen gleich, essen vegetarisch zu Abend und übernachten in einem traditionellen Tempelgasthaus. 86 km (F, A)

10. Tag: Von Koya-san über Kumano Kodo nach Kawayu Onsen Frühaufsteher lassen sich von den Shingon-Ritualgebeten der Mönche berühren. Nach einem vegetarischen Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Hosshinmon-oji. Der berühmte Pilgerweg Kumano Kodo unterhält eine Partnerschaft mit dem Jakobsweg und ist auch UNESCO-Welterbe. Wir wandern auf dem spirituellen Pfad durch idyllische Wälder, treppauf bis zum Hauptschrein Kumano Hongu Taisha. Momente der Stille werden uns heute berühren. Der Weg ist das Ziel und am Ende des Tages finden wir Entspannung in unserem Hotel in Kawayu Onsen. Ein Kurort mit vulkanischen Quellen. Das heutige Abendessen nehmen wir in einem nahe gelegenen lokalen Restaurant ein. 131 km (F, A) ↑ 190 m, ↓ 460 m, ☉ ca. 3 Stunden (7 km)

11. Tag: Von Kawayu Onsen nach Katsuura Wir starten zu den heiligen Schreinen des Kumano Kodo. Die Wanderroute führt über einen 600 Meter langen Weg mit 267 Stufen. Gigantische Bäume säumen den Wegesrand und erschädigen den mühsamen Weg der sanft ansteigenden „Treppe zum Himmel“. Die großartige Landschaft zieht an uns vorbei, bis wir das Allerheiligste erreicht haben, den Großschrein Kumano Nachi

Taisha mit seinem benachbarten Tempel. Die Mischung aus shintoistischen und buddhistischen Gebäuden liegt malerisch auf einem Hügel und ist dem Nachi-Wasserfall gewidmet. Ein zauberhaftes weltberühmtes Fotomotiv ist die Pagode mit dem Wasserfall im Hintergrund. Anschließend fahren wir mit dem Bus zu unserem am Pazifik gelegenen Hotel in Katsuura. Beim gemeinsamen Abendessen in einem lokalen Restaurant lassen wir den erlebnisreichen Tag Revue passieren. 50 km (F, A) ☉ ca. 2 Stunden (2,5 km)

12. Tag: Von Katsuura nach Kyoto Vormittags bringt uns der Bus ins kulturelle Herz Japans. Das Miho Museum fasziniert mit der Gestaltung des eigenen Bauwerkes und der Integration in die natürliche Umgebung. Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang Kaiserstadt. Daran erinnern dutzende Tempel, Gärten und Schreine. Heute sehen wir einen der schönsten Tempel Kyotos: der einzigartige Goldene Pavillon, der sich in vollendeter Schönheit im Wasser spiegelt. 260 km (F)

13. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten Heute haben Sie die Wahl! Genießen Sie die freie Zeit und bestaunen den Kiyomizudera-Tempel mit grandiosem Ausblick auf die Stadt oder wandern durch den Arashiyama Bambushain. Am Nachmittag können Sie mit unserem optionalen Ausflug ins Gion Viertel mit einer Noh-Theater Backstageführung eintauchen. Wir schlendern durch Gions Gassen, riechen exotische Gewürze am Nishiki Markt und probieren Tempura oder Fisch. Versteckt erwartet uns ein Noh-Theater, UNESCO-Weltkulturerbe, mit Einführung in Maskenspiel, Kostüme und Tradition. Wir fühlen die Ehrfurcht vor dieser alten Kunstform. Am letzten gemeinsamen Abend unserer

Reise erwartet uns ein kulinarisches Highlight. Der japanische Sinn für Schönheit und Harmonie spiegelt sich bei einem Kaiseki Abendessen wieder. (F, A)

EVENT TIPPI Eine ganz besondere Atmosphäre zaubern die illuminierten **Tempelgärten** Kyotos während der prachtvollen **Kirschblütenzeit** von Ende März bis Mitte April sowie zur Herbstlaubfärbung ab Ende Oktober.

14. Tag: Von Kyoto und Nara entdecken Der Fushimi Inari Schrein ist einer der bedeutendsten Japans. Zum Schrein der „Göttin des Reisanbaus“ führen uns lange Alleen, gesäumt mit tausend roten Torii – fast übernatürlich schön! Mit unserem Bus fahren wir in die historische Hauptstadt des Kaiserreiches. Wir spazieren durch den weitläufigen Nara-Park, passieren Pagoden und Sika-Hirsche. Im Todaiji-Tempel thront der große „Daibutsu“ aus Bronze. Die Hand des Buddhas ist so groß wie ein Mensch und die Halle gilt als größter Holzbau der Welt. (F)

15. Tag: Ankunft in Deutschland Mit dem Bus fahren wir zurück zum Flughafen, bereit für unseren Heimflug. Diese wundervolle Reise, die uns so verzaubert hat, neigt sich nun dem Ende zu. Sie kehren mit unvergesslichen Erinnerungen zu unserem Ausgangsflughafen zurück.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise R 237K000
p. P. im DZ ab € 5.855 / ab € 5.070*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

15												
22												
24												
27	7										6	
29	14	8			4			11	17	13		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2027 vormerken: 12.03., 14.03., 19.03., 21.03., 26.03., 28.03., 02.04., 04.04., 11.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 775

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tokio, Kawaguchiko, Kiso Tal, Hiroshima, Osaka, Kawayu Onsen, Katsuura und Kyoto
- 1 Übernachtung in einer einfachen Tempelherberge auf dem Koya-san (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Kiso nach Hiroshima und von Hiroshima nach Koya-san (2 Übernachtungen ohne Hauptgepäck)
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Highlights in Tokio, Hiroshima und Kyoto
- Faszinierendes Miho Museum
- Wanderung auf dem Pilgerweg Kumano Kodo (UNESCO-Welterbestätte)
- Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen
- UNESCO-Welterbe Shogun-Burg Himeji
- Tempelherberge auf Koya-san mit morgendlichen Ritualgebeten

- Besuch des historischen Kiso-Tals
- Heiliger Wasserfall am Kumano Nachi Taisha
- Einsatz von Audiogeräten
- WLAN in den Hotels
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 237K0001

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
• Gion mit Noh-Theater (13. Tag)! € 80
* Buchung nur bis 6 Wochen vor Abreise möglich

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/237K000 und in Ihrem Reisebüro.





11-Tage-Erlebnisreise ab € 3.695

- Kamakura und Fuji-Hakone-Nationalpark
- Affen von Jigokudani
- Historische Dörfer von Shirakawago



Japanerin unter Kirschblüten

Japan – Land des Lächelns

Japan fasziniert. Japanische Produkte sind uns sehr vertraut, das Land und seine Kultur dagegen weniger. Futuristische Architektur neben Shinto-Schreinen, Roboter neben Ryokans. Eine Reise mit vielen Höhepunkten vom spannenden Tokio bis zum geheimnisvollen Kyoto in ausgewählten Hotels. Eines ist sicher – diese reizvolle Insel zaubert jedem Gast ein Lächeln ins Gesicht.



Höhepunkte

1. Tag: Beginn Ihrer Reise Heute fliegen Sie in die Hauptstadt Japans – nach Tokio, Olympiadstadt 2021. Stimmen Sie sich mit einer Lektüre während des Fluges auf das Land ein. Unser Buchtip: „Der vorletzte Samurai“ von Dennis Gastmann. Eine persönliche Reiseerzählung über das faszinierende Land zwischen Anarchie und Ordnung.

2. Tag: Ankunft in Japan Nach Ihrer Ankunft in Tokio bekommen wir bereits auf der Fahrt zum Hotel einen Eindruck von der Stadt. Wir beziehen unsere Zimmer und haben den restlichen Abend Zeit, uns zu erholen oder die Umgebung zu erkunden. 25 km

3. Tag: Tokio: auf Entdeckungstour Erfahren Sie Tokio auf eigene Faust oder schließen Sie

sich unseren ganztägigen, optionalen Besichtigungen an: Wir fahren zunächst zum Meiji-Schrein. Die in einem weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte erinnert an den gleichnamigen Kaiser und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserreichs mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Wir bummeln durch das vornehme Einkaufsviertel Ginza, eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios Herz. Das jüngst eröffnete Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres Kunstwerk. Im traditionellen Stadtteil Asakusa am Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Der Weg dorthin führt durch das berühmte Donnentor mit der 750 Kilogramm schweren Laterne und über die belebte Einkaufsgasse Nakamise Dori. Ein wahrhaft beeindruckendes Erlebnis erwartet uns am Tokyo Skytree. Mit

dem Hochgeschwindigkeitsaufzug geht es schwindelerregend schnell auf 450 Meter Höhe. Von dort oben eröffnet sich ein atemberaubender Panoramablick über die gesamte Stadt. Bei klarer Sicht können wir sogar den majestätischen Mount Fuji am Horizont erspähnen. (F)

4. Tag: Von Tokio über Kamakura zum Hakone-N.P. Zeitig brechen wir auf und fahren mit dem Bus nach Kamakura, das vom späten 12. bis zum 14. Jahrhundert Sitz der Shogune war. Die historisch bedeutende Vergangenheit drückt sich in einer Vielzahl von Tempeln und Shinto-Schreinen aus. Wir besichtigen den Hasedera-Tempel und den Großen Buddha, den „Daibutsu“. Nutzen Sie die Freizeit und bummeln Sie durch die kleine Komachidori Ladenstraße der Tempelstadt. Wir erreichen am Abend den Fuji-Hakone-Nationalpark. Hier bietet sich in Ihrem Hotel die Gelegenheit zu einem typisch japanischen Bad in einem Onsen. Ihre Reiseleitung erklärt Ihnen die japanische Badeetikette. 120 km (F)

5. Tag: Vom Hakone-N.P. über Matsumoto nach Nagano Wir fahren mit dem Bus durch das Gebiet der Fünf Seen. Bei klarer Sicht lassen sich fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san genießen. In Matsumoto besichtigen wir eine der schönsten Burgen Japans – die schwarze „Krähenburg“ mit ihren flügelähnlichen Dächern. Weiter durch die japanischen Alpen erreichen wir unser nächstes Ziel: Nagano. 320 km (F)

6. Tag: Von Nagano über Yamanouchi nach Takayama Der „Jigokudani Monkey Park“ bei den heißen Quellen von Yamanouchi steht heute auf unserem Programm. Mit etwas Glück können wir hier die heimischen Makaken-Affen beim Faulenzen in den heißen Quellen beobachten. Wir fahren weiter durch die japanischen Alpen und erreichen Takayama. Bei einem Bummel durch die Altstadt erkunden wir die kleinen Gassen mit zahlreichen Sake-Brauereien und Miso-Geschäften. 220 km (F)

7. Tag: Von Takayama über Shirakawago nach Kanazawa Wir fahren mit dem Bus in das alte Dorf Shirakawago in idyllischer Lage. Etwa 100 strohgedeckte Bauernhäuser bilden einen beschaulichen Ort, der von der UNESCO in seiner Gesamtheit zur Weiterbestätte erklärt wurde. Wir erfahren viel über das historische Dorfleben und warum die Häuser so steile Dächer haben. Wir fahren weiter in Richtung Norden nach Kanazawa. Als Privatgarten angelegt, ist der Kenroku-en Park einer der drei schönsten Gärten Japans. Mit seiner Kunstfertigkeit und Weitläufigkeit bietet er herrliche Fotomotive. Ein Besuch des Nagamachi-Samuraierviertels rundet unseren Tag ab. 130 km (F)

8. Tag: Von Kanazawa über Hikone nach Kyoto Unser heutiges Etappenziel ist Kyoto, die geheimnisvolle Stadt der Tausend Tempel. Unterwegs legen wir einen Stopp in Hikone am Biwa-See ein. Wir besichtigen eine der ältesten im Originalzustand erhaltenen Burgen Japans und genießen den Panoramablick über den Biwa-See. Der größte Binnensee Japans bot bereits japanischen Künstlern reizvolle Ansichten. Wir steigen in den Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen und erreichen am frühen Abend die alte Kaiserstadt. Spazieren Sie abends durch das Gion-Viertel, hier werden traditionell Geishas ausgebildet. Ob Sie in dem alten

Vergnügungsviertel einer Geisha über den Weg laufen werden? 280 km (F)

9. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten Die wechselhafte Geschichte Kyotos hat der Stadt ein einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen, das Sie während einer optionalen Besichtigung hautnah erleben können: Lassen wir uns zur Meditation anregen im Ryōanji-Tempel mit seiner im höchsten Grade stilisierten Anlage des Zen-Gartens. Der einzigartige Goldene Pavillon und der Kiyomizu-Tempel stehen ebenfalls auf dem Programm. Der Hunger führt uns zur traditionellen Kyotoer Marktstraße Nishiki-dori. Nirgendwo sonst lässt sich die schier unendliche Vielfalt der berühmten japanischen Küche so hautnah und eindrucksvoll erkunden. Eine Gelegenheit zum Verkosten wird sich sicherlich ergeben. (F)

EVENT TIPP Eine ganz besondere Atmosphäre zaubern die **illuminierten Tempelgärten** Kyotos während der prachtvollen **Kirschblütenzeit** und der **Herbstlaubfärbung**.

10. Tag: Tagesausflug nach Nara Heute können sie Kyoto auf eigene Faust erkunden, oder Sie machen einen optionalen Ausflug nach Nara. Wir starten den Tag mit dem Besuch des beeindruckenden Fushimi-Inari Shinto-Schrein, der für seine zahlreichen roten Torii bekannt ist. Aufgrund der typisch japanischen Bauweise diente er bereits mehrfach als Filmkulisse. Wir fahren weiter nach Nara, der ersten Hauptstadt Japans. Dort spazieren wir durch den Nara-Park und beobachten zahmes Rotwild. Besonders beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel verehrt – dem weltweit größten Holzgebäude. Wir lassen uns gefangen nehmen von der Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen entlang des Weges zum Kasuga-Schrein. 92 km (F)

11. Tag: Ankunft in Deutschland Heute endet eine erlebnisreiche Reise mit der Rückreise nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Affen in Jigokudani

11-Tage-Erlebnisreise R 2370013
p. P. im DZ ab € 3.695 / ab € 2.874*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			2									
	7	4										
	14	9	8						15			
	21	11	17					1	24	5		
	28	16	22		17			17	31	14		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 04.03., 09.03., 11.03., 18.03., 23.03., 25.03., 01.04., 06.04., 08.04., 13.04., 15.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tokio, Kawaguchiko, Nagano, Takayama, Kanazawa und Kyoto
- Separater Gepäcktransport von Kanazawa nach Kyoto (eine Nacht in Kyoto ohne Hauptgepäck)
- 8x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Busausflug nach Kamakura
- Krähenburg Matsumoto
- Affen von Jigokudani
- Besuch des alten Dorfes Shirakawago
- Landschaftsgarten Kenroku-en-Park
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2370013..

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.

- Tokio entdecken (3. Tag)¹ € 145 27
- Kyoto: Tempel und Gärten (9. Tag)¹ € 145 28
- Nara und Fushimi-Inari Schrein (10. Tag)¹ € 160 29

¹ nicht vor Ort buchbar

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2370013 und in Ihrem Reisebüro.





- Bambuswald Arashiyama
- Bootsfahrt vor der Kulisse des Fujis
- Megacity Tokio



Tokio

Japan zum Kennenlernen

Tauchen Sie ein in die Seele Japans! Auf der Goldenen Route zwischen Tokyo und Kyoto erleben Sie alte Tempel, sanftmütige Hirsche und bewundern die schneebedeckte Majestät des Fuji. In Tokyo pulsiert das moderne Leben, während Kyoto mit seiner Ruhe verzaubert. Streifen Sie durch Bambuswälder, bestaunen Sie den Großen Buddha und rote Schreintore. Japan ist ein Fest der Gegensätze, das Ihr Herz berührt!



Bestpreis



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Japan Freuen Sie sich auf eine Reise voller Wunder und unvergesslicher Momente in Japan.

2. Tag: Kyoto: Konnichiwa Herzlich Willkommen in Japan. Ein Repräsentant unserer Agentur erwartet Sie bereits, um Sie in Ihr Hotel in Kyoto zu begleiten. Der Rest des Tages gehört Ihnen: Tauchen Sie ein in die faszinierende Atmosphäre dieser historischen Stadt, lassen Sie sich von den ersten Eindrücken verzaubern und genießen Sie die besondere Stimmung Kyotos.

3. Tag: Kyoto: alte Kaiserstadt Wir begeben uns in das historische Erbe Kyotos, wo 1400 Jahre Geschichte lebendig pulsieren. Im Bambuswald von Arashiyama wandeln wir, spüren die Stille im Zen-Tempel Tenryuji. Am gegenüberliegenden Berghang begegnen wir wilden

Makaken und genießen den Blick auf die Stadt. Ein unvergesslicher Anblick sind die roten Tore des Fushimi-Inari-Schreins, bevor der goldene Kinkakuji-Tempel als funkelnder Schatz unsere Augen erfreut. Unser Tipp: Am Abend lockt der Nishiki-Markt mit seinen bunten Ständen, ein Fest für die Sinne. Optional steht der heutige Abend im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem japanischen Gasthaus genießen wir ein schmackhaftes Shabu-Shabu Fleischfondue. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Lern-Geisha (Maiko). (F)

4. Tag: Himeji und Nara Entdecken Sie heute auf eigene Faust die einzigartige Magie Kyotos oder begleiten Sie uns auf den optionalen Ausflug nach Himeji und Nara. In Himeji besuchen wir die Burg des weißen Reihers, ein echtes Highlight. Der Kokoen-Garten daneben verzaubert

uns mit Koi-Teichen, sanftem Wasser und kunstvollen Bäumen. Danach geht es nach Nara, der ersten Hauptstadt Japans. Der riesige Buddha im Todaiji-Tempel ist beeindruckend, und die zahmen Hirsche im Park garantieren lustige Erlebnisse. Am Abend fahren wir zurück nach Kyoto. 300km (F)

5. Tag: Von Kyoto in den Izu-Fuji-Hakone-N.P. Am Morgen staunen wir über Kyotos Bahnhof, ein Meisterwerk aus Stahl und Glas. Wir erklimmen das Dach und genießen den Blick über die Stadt. Dann gleiten wir mit dem Shinkansen nach Mishima. Bei gutem Wetter erhaschen wir bereits unvergleichliche Ausblicke auf den majestätischen Fuji-san. In Mishima angekommen, setzen wir unsere Reise mit dem Bus fort. Unser Ziel ist der Kawaguchi-See, einer der fünf großen natürlichen Stauseen am Fuße des Fuji-san. Anschließend fahren wir weiter zu unserem Hotel, wo Sie sich im hauseigenen Onsen entspannen können. 440 km (F)

6. Tag: Vom Izu-Fuji-Hakone-N.P. nach Tokio Auf einer malerischen Bootsfahrt über den Ashi-See im Izu-Hakone-Fuji-Nationalpark haben wir nochmal die Möglichkeit den majestätischen Fuji zu erblicken (wetterabhängig). Weiter geht es zur Küstenstadt Kamakura, dem ehemaligen Sitz des Shogunats. Wir bestaunen im Hasedera-Tempel die Kannon-Figur und den Großen Buddha, der die Stadt seit Jahrhunderten schützt. Am Nachmittag erreichen wir die pulsierende Metropole Tokio. 120 km (F)

7. Tag: Tokio: Stadtbesichtigung in der Megacity Tauchen Sie ein in das pulsierende

Herz von Tokio, einer Metropole, die mit über 38 Millionen Einwohnern eine faszinierende Mischung aus Tradition und Moderne verkörpert. Ob auf eigene Faust oder im Rahmen unseres optionalen Ausflugs, dieser Tag verspricht unvergessliche Eindrücke. Unsere Reise führt uns zunächst nach Asakusa, wo sich inmitten der belebten Pilgergasse der ehrwürdige Sensoji-Tempel erhebt. Weiter geht es zum imposanten Skytree, der als höchstes Gebäude Ostasiens einen atemberaubenden Panoramablick über die Stadt bietet. Im Gegensatz dazu steht der friedvolle Meiji-Schrein, eingebettet in einen Park aus Zedern und Zypressen. Ein farbenfroher Kontrast erwartet uns in Harajuku, dem Epizentrum der japanischen Jugendmode. Den Abschluss bildet Shibuya, dessen berühmte Kreuzung ein faszinierendes Schauspiel der urbanen Dynamik bietet. Ein krönender Abschluss dieses erlebnisreichen Tages ist die Auffahrt auf eine der zahlreichen Aussichtsplattformen, von wo aus die schier endlose Weite Tokios in ihrer ganzen Pracht zu bewundern ist. Optional erleben wir gemeinsam einen unvergessliche Sumo-Show mit echten

Profis! Fühlen Sie die jahrtausendealte Geschichte, sehen Sie beeindruckende Kämpfe und probieren Sie das traditionelle Sumo-Essen, Chanko-nabe. Ein Foto mit Ihrem Lieblingsringer rundet dieses spektakuläre Erlebnis ab. (F)

8. Tag: Nikko: UNESCO-Welterbestätte Nutzen Sie diesen Tag, um die schillernde Metropole Tokio weiter zu erkunden, oder begeben Sie sich auf einen optionalen Ausflug nach Nikko, dem Juwel im Norden Tokios. Nikko, ein kulturelles Highlight jeder Japanreise, erwartet Sie inmitten der malerischen Landschaft des Nikko-Nationalparks. Ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk erstreckt sich in den sanften Hügeln rund um die Stadt. Ein besonderer Höhepunkt ist der Toshogu-Schrein aus dem 17. Jahrhundert, der mit seinen vielfältigen Holzschnitzereien beeindruckt. Darüber hinaus besuchen Sie den imposanten Rinnoji-Tempel am Fuße des Berges, wo Sie die gigantischen Holzfiguren bestaunen können, die seit dem frühen Mittelalter buddhistische Gläubige in Ehrfurcht versetzen. (F)

9. Tag: Abschied von Tokio: Ginza-Glanz oder Ueno-Universum Genießen Sie den Tag in vollen Zügen, bevor es zum Flughafen geht! Nutzen Sie die Stunden für letzte Einkäufe oder einen Ausflug nach Ginza. Die berühmte Flaniermeile lockt mit Luxusmarken in spektakulären Gebäuden und japanischen Kaufhäusern zum Staunen. Alternativ verzaubert der Ueno-Park mit Kirschblüten und Museen, darunter Tokios UNESCO-Welterbe, das Museum für westliche Kunst von Le Corbusier. Das Nationalmuseum Japans präsentiert zudem 7000 Jahre Kulturgeschichte. Am späten Nachmittag bringt Sie ein Transfer zum Flughafen – Sayonara, Nippon! (F)

10. Tag: Ankunft in Deutschland Sie erreichen Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Sushi



Kyoto

10-Tage-Erlebnisreise R 2370001
p. P. im DZ ab € 2.495

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	7									17	
	14								12	19	
	21							1	26	31	
28	28	4	18							14	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 27.02., 06.03., 13.03., 20.03., 27.03., 03.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 449

Teilnehmerzahl mind. 10
mind. 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Osaka/ab Tokio (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kyoto, Izu-Fuji-Hakone-N.P. und Tokio
- 7x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (3. bis.8. Tag)
- Goldener Pavillon Kinkakuji
- Große Buddha von Kamakura
- Kannon-Tempel in Tokio
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2370001..

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- Japanischer Abend (3. Tag)¹ € 189 01
- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Ausflugspaket Himeji und Nara (4. Tag)¹ € 199 03
 - Tokio (7. Tag)¹ € 140 05
 - Sumo Show (7. Tag)^{1,2} € 199 02
 - Nikko (8. Tag)¹ € 145 04

¹ Buchung nur bis 6 Wochen vor Abreise möglich

² Nicht exklusiv für Gebeco Gäste

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2370001 und in Ihrem Reisebüro.





- UNESCO-Welterbestätte Gyeongju
- Seoraksan- und Jirisan-Nationalpark
- UNESCO-Welterbestätte Haeinsa-Tempel



Gyeongbok-Palast

Südkorea – im Land der Hohen Schönheit



Sie wollen ein noch wenig entdecktes Juwel Asiens kennenlernen? Dann kommen Sie zu uns nach Korea und erleben Sie ein wunderschönes Land, das nicht nur eine reiche kulturelle Vergangenheit besitzt, sondern auch eine starke dynamische Gegenwart. Unsere Nationalparks sind wahre Schatzkammern der Natur, denn der Erhalt unserer einzigartigen Landschaften ist uns Koreanern eine Herzensangelegenheit. Ihre Ko Young-Soon

1. Tag: Anreise nach Seoul Sie fliegen in die Hauptstadt Südkoreas, nach Seoul.

2. Tag: Seoul: erste Eindrücke Schon nach der Ankunft am Mittag werden wir den bedeutendsten buddhistischen Tempel Seouls, den Jogyesa, besichtigen. Wir erleben die lebendige Atmosphäre des Gwangjang-Marktes mit traditionellem Streetfood und entdecken Sie das futuristische Design der Dongdaemun Design Plaza. Beim gemeinsamen Abendessen, für das wir uns in den typischen Lotussitz begeben, stimmen wir uns auf die kommenden Reisetage in diesem facettenreichen Land ein. (A)



Beim Abreisetermin 23.05. sehen wir am **Jogyesa-Tempel** eine Ausstellung von traditionellen **Papierlaternen** zu Ehren von Buddhas Geburtstag.

3. Tag: Alltag und Geschichte Heute besuchen wir das National Folk Museum und den Gyeongbok-Palast. Der älteste Palast der Joseon Dynastie besticht durch seine reizvolle Architektur. Bei einem Spaziergang durch die gepflegte Gartenanlage lernen wir viel über die Geschichten der ehemaligen Residenten. Mit etwas Glück können wir sogar die Wachablösung am Königspalast beobachten! Nach dem Besuch unternehmen wir einen Bummel durch Insa-Dong. Ein Viertel, das wegen seines

typischen Kunsthandwerks einen besonderen Ruf genießt. Der Jongmyo-Schrein ist der am besten erhaltenen konfuzianischen Ahnenschrein der königlichen Familie. Vom Seoul-Tower genießen wir einen Blick aus der Vogelperspektive auf die pulsierende Hauptstadt. (F)

4. Tag: Von Seoul nach Jeonju Jeonju ist das Ziel unserer heutigen Fahrt. Unterwegs schauen wir uns in Asan den Schrein des Admirals Yi Sun-sin an, welcher als größter Held Koreas in die Geschichte eingehen sollte. Jeonju angekommen, besichtigen wir den Gyeonggijeon-Schrein mit dem Porträt des ersten Königs der Joseon-Dynastie. Eine traditionelle Musikaufführung in einem lokalen Teehaus rundet unseren Tag ab. 345 km (F)

5. Tag: Von Jeonju zum Jirisan-N.P. Wir tauchen ein in die charmante Atmosphäre des Jeonju Hanok Village, wo traditionelles koreanisches Flair auf lebendige Kultur trifft. Der Jirisan-Nationalpark ist unser heutiges Ziel. Wir besuchen den Tapsa-Tempel am Fuße des Maisan-Berges, der für seine 80 Steinpagoden bekannt ist. Bei einer anschließenden Tasse Ginsengtee tanken wir neue Energie. Mit etwas Glück können wir im bedeutenden Hwaeomsa Tempel die tiefe Religiosität der Mönche bei einer Zeremonie erleben. 145 km (F, A)

6. Tag: Vom Jirisan-N.P. nach Busan Im Mt. Gayasan-Nationalpark bewundern wir den am Hang erbaute Haeinsa Tempel. Er ist der Aufbewahrungsort für 50 Millionen seitenverkehrt geschnittener Schriftzeichen, die zum Druck buddhistischer Schriften genutzt werden. In



Höhepunkte

der höchstgelegenen Halle befindet sich die Triptaka, welche aus über 81.000 Holzdruckstöcken besteht. Nach unserem Besuch geht es weiter in die Hafenstadt Busan, wo wir die einzigartige Atmosphäre eines der größten Fischmärkte Asiens erleben. 175 km (F)

7. Tag: Busan: Tor zur Welt Der Tag beginnt im Gamcheon Culture Village, einem pittoresken Dorf mit bunten Häusern, die den Berghang zieren. Anschließend spazieren wir über die 365 m lange Seebrücke am Songdo Strand. Im Yongdusan-Park erreichen wir über eine Außenrolltreppe den Busan-Tower auf dem 70 Meter hohen Drachenkopfberg. Von dort bietet sich uns ein atemberaubender Blick über die Stadt. Wir genießen eine kurze Bootsfahrt und gedenken anschließend den Opfern des Koreakrieges auf dem UN-Friedhof. (F)

8. Tag: Von Busan nach Gyeongju Am Morgen besuchen wir das Arte Museum in Busan. Das immersive digitale Kunstmuseum beeindruckt uns mit großformatigen Projektionen, Licht- und Soundinstallationen. Nach der Ankunft in Gyeongju besuchen wir den Tumuli-Park mit seinen rund 20 Königsgräbern aus dem 1. Jahrhundert. Dann geht es zum Nationalmuseum mit der größten Glocke

Südkoreas. Ein Tipp für den Abend: Entspannen Sie in der Saunalandschaft. 100 km (F, A)

9. Tag: Von Gyeongju nach Andong Als erste Erkundung des Tages führt uns ein morgendlicher Spaziergang zum Kuppelbau der Seokguram-Grotte. Sie wird auch als „Pantheon des Buddhismus“ bezeichnet. Der Bulguksa-Tempel gilt als einer der bedeutendsten und wichtigsten buddhistischen Bauwerke in Südkorea. Anschließend fahren wir nach Andong und blicken auf dem Weg dorthin im historischen Dorf Hahoe tief in das koreanische Landleben des 16. Jahrhunderts. 240 km (F, A)

10. Tag: Von Andong über Yeongju zum Seoraksan-N.P. Wir fahren nach Yeongju und besuchen den Buseoksa-Tempel von dem wir eine wunderschöne Aussicht über die Bergwelt genießen. In der Sosuseowon-Konfuzianischen Schule, der ältesten privaten Neo-Konfuzianischen Akademie Koreas, erhalten wir faszinierende Einblicke in die traditionelle koreanische Bildungsphilosophie. Unser Ziel ist der Seoraksan-Nationalpark mit seinen spektakulären Berglandschaften. Der Tag endet mit einem Bummel über den lokale Fischmarkt in Sokcho. 250 km (F, A)

11. Tag: Sokcho: zwei Länder, ein Gebirge In Geseong besuchen wir in der Demilitarisierten Zone, kurz DMZ, das Unification Observatory und erfahren mehr über den Alltag der Menschen zu Kriegzeiten. Das nordkoreanische Diamantgebirge läuft im Süden in das Seoraksan aus. Wir fahren mit der Seilbahn und erhalten spektakuläre Ausblicke von einer der Aussichtsterrassen über die Grenzbefestigungen und werden bei einer Wanderung hier im Nationalpark ganz eins mit der Landschaft. (F, A)

12. Tag: Vom Seoraksan-N.P. nach Seoul Auf dem Weg nach Seoul besichtigen wir die Joseon Gräber. Bei einem Spaziergang durch die UNESCO-Welterbestätte sehen wir, wie die Anlage in ihrer Ausrichtung mit der Natur harmonisiert. (F)

13. Tag: Seoul: Gyeongbokkung-Palast Während unserer Stadtrundfahrt besuchen wir das Nationalmuseum, das mit faszinierenden Einblicken in die Geschichte und Kultur des Landes beeindruckt. Anschließend erkunden wir den prächtigen Changdeokkung-Palast, der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt und mit seiner harmonischen Architektur und den zauberhaften Gärten begeistert. Wir fahren im Anschluss nach Gangnam, wo wir eine der größten unterirdischen Einkaufszentren Asiens, die COEX Mall, erkunden und die imposante Starfield Library mit ihren imposanten Bücherregalen bestaunen. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die vergangene Reise noch einmal Revue passieren! (F, A)

14. Tag: Ankunft in Deutschland Wir fahren gemeinsam mit unserer Studienreiseleitung zum Flughafen. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck treten Sie Ihren Heimflug an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Traditionelle Braut

14-Tage-Studienreise ST 246T000

p. P. im DZ ab € 4.695 / ab € 3.865*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		11							10		
	28	25	23			24	26	17			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 20.03., 27.03., 10.04., 24.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 945

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Seoul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bootsfahrt laut Programm
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Seoul, Jeonju, Jirisan, Busan, Gyeongju, Chungju und im Seoraksan-N.P.
- 12x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch des Jirisan- und des Seoraksan-Nationalparks
- UNESCO-Welterbestätte Haeinsa-Tempel
- Bummel über einen der größten Fischmärkte Asiens in Busan
- Arte-Museum in Busan
- UNESCO-Welterbestätte Gyeongju
- Traditionelle Kulturshow
- Einsatz von Audiogeräten

- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/246T000 und in Ihrem Reisebüro.





- Streifzüge durch angesagte Viertel in Seoul und Busan
- Einführung in die Teekultur und Bibimbap-Kochkurs
- Ein Tag und eine Nacht im Woljeongsa-Tempel



Gyeongbokgung-Platz in Seoul

Südkorea – das pure Leben

Diese Südkorea-Reise bringt Ihnen Land und Leute näher! Wir unternehmen Streifzüge über pulsierende Märkte, erleben südkoreanische Geselligkeit beim gemeinsamen Ginseng Spa und Bibimbap-Kochkurs und meditieren mit Mönchen in einem buddhistischen Kloster. Erleben Sie pure Lebenslust, malerische Landschaften und außergewöhnliche Städte.



Kleingruppe

1. Tag: Anreise nach Südkorea Die Neugierde wächst – was wird uns in Südkorea, dem Land der Morgenstille am Rande Asiens erwarten? Ihre Erlebnisreise startet mit dem Flug nach Seoul.



Umfassend

2. Tag: Seoul: Gangnam Style und mehr Die Hauptstadt Südkoreas heißt Sie willkommen! Schon nach der Ankunft machen wir uns am Nachmittag auf den Weg und gehen auf die erste Erkundungstour. Gemeinsam genießen wir unser erstes traditionell koreanisches Abendessen! (A)

3. Tag: Geschichte und Moderne Mit der U-Bahn geht es zum Rathaus, von hier führt uns ein kurzer Spaziergang zum weitläufigen Gwanghwamun Square. Durch das Gwanghwamun Tor betreten wir den „Palast der strahlenden Glückseligkeit“. Weiter geht es zum ehemaligen Präsidentenhaus, dem Blue House, das

für seine blauen Ziegel bekannt ist und malerisch am Fuße des Berges Bugaksan liegt. Im Anschluss geht es mit der U-Bahn weiter in das Viertel Insadong und zum Bukchon Hanok Village. Die vielen Kunstgalerien, Antiquitätenläden und Teehäuser laden zum Stöbern und Verweilen ein. Entlang des renaturierten Flusses Cheonggyecheon geht es zurück zum Hotel. Optional lockt am Abend eine Foodie Tour, bei der wir gemeinsam die köstlichsten Streetfood Highlights entdecken. (F, M)

4. Tag: Von Seoul nach Sokcho Unsere Reise führt uns weiter gen Japanisches Meer, auch unter dem Namen Ostmeer bekannt. Zwischen Seoul und Sokcho entdecken wir Nami Island, schlendern am Flussufer entlang und genießen ein original koreanisches Teppanyaki zu Mittag. In Sokcho erkunden wir den malerischen Hafen und den über dem Meer thronenden Yeong-

geumjeong Pavillon, bevor uns regionale Spezialitäten am Abend verwöhnen. 240 km (F, M, A)

5. Tag: Von Sokcho nach Pyeongchang Am Fuße des Seoraksan-Nationalparks befindet sich der antike Shinheungsa Tempel. Umzingelt von der grandiosen Bergwelt blickt der Bronze-Buddha auf uns herab. Mit einer Gondel fahren wir zur Festung Gwonggeumsanseong. Von dort aus steigen wir bis zum Gipfel des Gwonggeumsan. Die Anstrengungen zahlen sich aus! Wir werden mit einem atemberaubenden Ausblick über die dicht bewaldeten Felsformationen belohnt! Die Klänge von Trommeln und der Qualm von Räucherstäbchen empfangen uns im Woljeongsa Tempel, unserer heutigen Unterkunft. 95 km (F, A)

6. Tag: Von Pyeongchang nach Daejeon Frühaufsteher können an den Morgengebeten der Mönche teilnehmen, bevor wir uns von unseren Gastgebern wieder verabschieden. Unsere nächste Station führt uns zum Museum SAN in Wonju, einem von Stararchitekt Tadao Ando entworfenen Ort, der Architektur, Kunst und die umgebende Natur meisterhaft vereint. Nach diesem beeindruckenden Besuch erreichen wir am Ende des Tages die Metropole Daejeon. 250 km (F)

7. Tag: Von Daejeon nach Jeonju In Seocheon tauchen wir ein in die faszinierende Welt des Ramie-Stoffs im Hansan Mosi Museum erfahren wir alles über seine Geschichte und Herstellung als wertvolles lokales Erbe. Von der

Handwerkskunst geht es zur Stadtgeschichte: In Gunsan erkunden wir die Modern History Culture Street und das Museum, um spannende Einblicke in die Vergangenheit zu gewinnen. Den Tag lassen wir schließlich in Jeonju ausklingen, wo wir unser Hotel beziehen und übernachten. 150 km (F)

8. Tag: Jeonju: zwischen Teehaus und Bibimbap

In Jeonju tauchen wir direkt im Herzen des Hanok Dorfes in die reiche Kultur ein: Wir besuchen ein traditionelles Teehaus für eine Musikvorführung und lernen in einem Kochkurs, wie man Jeonjus berühmtes Bibimbap zubereitet – guten Appetit! Selbstverständlich erkunden wir auch das Dorf selbst, schlendern durch die malerischen Gassen und entdecken dabei Highlights wie den historischen Gyeonggijeon Schrein und die beeindruckende Jeondong Kathedrale. (F)

9. Tag: Von Jeonju über Jinan nach Gwangju

Nach dem Frühstück erwartet uns pure Entspannung im renommierten Rotginseng-Spa in Jinan eine Wohltat für Körper und Geist zum Energietanken. Gestärkt geht es aufs Land nach Damyang, der Bambus-Hauptstadt. Dort erkunden wir den dichten Juknokwon Park mit seiner beeindruckenden Bambusvielfalt. Ganz in der Nähe, in der eigenständigen Stadt Gwangju, tauchen wir im Cultural Center tief in die vielfältige koreanische Kultur ein. 100 km (F, M)

10. Tag: Von Gwangju über Boseong nach Gwangyang

Von der gepflanzten Teesaat bis zum fertig verpackten Grüntee – heute werden uns die verschiedenen Arbeitsschritte auf einer Teeplantage näher gebracht. In Nagan Eupseong erleben wir ein authentisches koreanisches Dorf der Joseon-Zeit mit begehbaren Festungsmauern, traditionellen Häusern und Einblicken in althergebrachte Lebensweisen und Handwerke. 90 km (F)

11. Tag: Von Gwangyang über Tongyeong nach Busan

Wir fahren in Richtung Tongyeong und bestaunen das farbenfrohe Dorf Dongpirang. Auf der gewundenen Mauern des Dorfes sind märchenhafte Malereien zu sehen. Im Ottchil Art Museum Tongyeong lassen wir uns von außergewöhnlicher Kunst inspirieren. Gegen Nachmittag machen wir uns auf den Weg nach Busan, der größten Hafenstadt im Süden des Landes. 190 km (F)

12. Tag: Busan: lebendige Großstadt

Unsere Stadtbesichtigung führt uns unter anderem in das quirlige China Town, die BIFF-Street und zu einem der bekanntesten Fischmärkte Asiens. Der Jagalchi Fischmarkt bietet die frischesten Fische und besten Meeresfrüchte des Landes. Viele Händler tummeln sich auf dem Markt und versuchen ihre Fische zu verkaufen – und wir sind mittendrin! Vom Slum zur Touristenattraktion – das Gamcheon Village besticht durch seine farbenfrohen Baustein-ähnlichen Häuschen, die vor einigen Jahren durch Studenten ihren neuen Anstrich erhalten haben. Bevor wir über den Gedenkfriedhof der Vereinten Nationen spazieren und uns Informationen zur Geschichte holen, genießen wir vom Busan Tower einen weiten Überblick über die Stadt. (F)

13. Tag: Von Busan nach Seoul

Mit dem Expresszug fahren wir zurück in die Hauptstadt. Direkt nach unserer Ankunft starten wir unserer spannende Erkundungstour durch Seoul. Dabei tauchen wir in das pulsierende Leben des Stadtteils Gangnam ein, entdecken die moderne COEX Mall und lassen uns von der beeindruckenden Starfield Library verzaubern. Unseren Aufenthalt lassen wir bei einem gemeinsamen Abschiedessen in einem typisch lokalen Restaurant genussvoll ausklingen. (F, A)

14. Tag: Blick nach Nordkorea Nutzen Sie den Tag für eigene Erkundungen oder begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug. Am frühen Morgen brechen wir auf und tauchen tiefer in die Vergangenheit Koreas ein. Nach etwa 1,5 Stunden Fahrt sind wir bereits an der Grenze zwischen Süd- und Nordkorea. Die Demilitarisierte Zone, kurz DMZ, ist die letzte Station, die man ohne Sondergenehmigung besuchen kann. Das im Imjingak Park gelegene Museum erzählt die Geschichte des koreanischen Krieges und die Trennung der beiden Staaten. Vom Observatorium hat man die Gelegenheit bis zur Freiheitsbrücke zu blicken. 130 km

15. Tag: Abschied von Südkorea Ihre Erlebnisreise neigt sich dem Ende zu. Genießen Sie die letzten Stunden im Land der Morgenstille bevor Sie abgeholt und zum Flughafen gebracht werden. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise

R 2463003

p. P. im DZ ab € 4.995 / ab € 4.396*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	3										
	20	10	17				6	11			
	27	24	27		19		27	18			
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
	D										

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 19.03., 26.03., 02.04., 09.04., 16.04., 23.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 975

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Seoul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentliche Verkehrsmittel
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Seoul, Sokcho, Daejeon, Jeonju, Gwangju, Gwangyang und Busan
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge in Pyeongchang (keine Einzelunterbringung möglich, Schlafplätze in Gemeinschaftsräumen)
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Insadong-Viertel und Bukchon Hanok Village
- Malerische Landschaften auf Nami Island
- Gondelfahrt zur Gwongeumsanseong-Festung im Seoraksan-Nationalpark
- Tiefe Einblicke in die koreanische Kultur in Gwangju
- Frischer Fisch in Busan auf einem der größten Fischmärkte Asiens
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2463003..

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

- Foodie Night Tour (3. Tag) € 50 02
- Ausflug Demilitarisierte Zone inkl. Mittagessen (14. Tag) € 210 01

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2463003 und in Ihrem Reisebüro.





- Streifzüge durch angesagte Viertel in Seoul und Busan
- UNESCO-Welterbestätte Gyeongju
- Seoraksan-Nationalpark



Buddha-Statue im Shinheungsa-Tempel

Südkorea zum Kennenlernen

Erleben Sie die unentdeckte Seele Asiens! Erkunden Sie die spektakulärsten Highlights des Landes wie die Königspaläste in Seoul, die Weltkulturerbestadt Gyeongju und die beeindruckende Natur im Seoraksan-Nationalpark. Freuen Sie sich auf eine tolle Mischung aus Geschichte, Moderne und Natur. Willkommen im Land der Morgenstille!



Höhepunkte

1. Tag: Anreise Heute startet Ihr Flug Richtung Südkorea. Freuen Sie sich auf ein spannendes Land.

2. Tag: Willkommen in Seoul Direkt nach Ihrer Ankunft am Flughafen begrüßt Sie unsere Reiseleitung und gemeinsam tauchen wir ein in das pulsierende Leben der südkoreanischen Hauptstadt. Unser erster Stopp ist das beeindruckende Dongdaemun Design Plaza mit seiner futuristischen Architektur. Anschließend schlendern wir über den quirligen Gwangjang Markt, wo Sie bei einer ersten kulinarischen Entdeckungsreise lokale Köstlichkeiten wie Bindaetteok, Mayak Gimbap und Sannakji probieren können. Am Mittag erwartet Sie das Seoul Museum of Art Craft mit faszinierenden traditionellen und modernen koreanischen Kunsthandwerken. Nach dem Check-in in Ihrem Hotel am Nachmittag haben Sie Zeit zur freien

Verfügung. Am Abend lockt der lebhafteste Dongdaemun Nachtmarkt mit seinem einzigartigen Flair.

3. Tag: Seoul: Herzstück Koreas Der im Norden liegende Gyeongbokgung Palast, auch „Palast der strahlenden Glückseligkeit“ genannt, ist die erste Anlaufstelle an unserem heutigen Tag. Er ist nicht nur der erste, sondern auch der größte unter fünf Palästen, die während der Joseon Dynastie fertiggestellt wurden. Mit etwas Glück können wir den Wachwechsel beobachten. Im Anschluss geht es weiter in das Viertel Insadong und zum Bukchon Hanok Village. Die vielen Kunstgalerien, Antiquitätenläden und Teehäuser laden zum Stöbern und Verweilen ein. Vom idyllischen Dorfleben begeben wir uns zum Namdaemun Markt, der älteste und größte Markt Seouls. Wer am Abend noch nicht genug hat, kann

während des optionalen Ausfluges die pulsierende Energie, die kreative Vielfalt und das trendige Nachtleben der hippen Hongdae Street erkunden. (F)

4. Tag: Von Seoul zum Mt. Seorak Heute geht es auf zur Ostküste, wo sich über Hunderte von Kilometern das Taebaek-Gebirge erstreckt. Im Seoraksan-Nationalpark erwartet uns eine wahre Oase – eine wunderschöne Flora in einer herrlichen Landschaft. Mit der Seilbahn geht es hoch hinaus. Wir erhalten spektakuläre Ausblicke von einer der Aussichtsterrassen über die Grenzbefestigungen und besuchen den antiken Tempel Shinheungsa. Wir kreuzen das Gebirge und erreichen Sokcho – wir schauen uns um. Einen unvergesslichen Sonnenuntergang können wir am Yeonggeumjeong Pavilion erleben. 250 km (F)

5. Tag: Vom Mt. Seorak nach Andong Auf dem Weg nach Andong machen wir Halt in Hahoe, ein denkmalgeschütztes Dorf, das aus der Zeit gefallen scheint. Der Name Hahoe (übersetzt „von Wasser umgeben“) bezieht sich auf die geografische Lage des Dorfes, das von einem Fluss S-förmig umschlungen ist. Aus der Perspektive des Feng Shui gesehen, hat das Dorf die Form eines Yin-Yang-Zeichens. Ein gemütlicher Spaziergang durch das traditionelle koreanische Örtchen führt uns vorbei an alten Häusern. Ein letzter Panoramablick von der Buyongdae Klippe auf Hahoe, dann reisen wir weiter nach Andong. (F)



Bukchon-Hanok-Dorf in Seoul

6. Tag: Von Andong nach Gyeongju Heute fahren wir nach Gyeongju. Der Bulguksa-Tempel nahe der Ortschaft Gyeongju gilt bis in die heutige Zeit als eines der bedeutendsten und wichtigsten buddhistischen Bauwerke in Südkorea. Die Seokguram Grotte ist dem Tempel angegliedert und liegt auf einem Berg, von dem wir einen tollen Blick auf das Koreanische Ostmeer werfen können. Bei einem Abendspaziergang im Mondschein entfaltet sich uns die Magie der Teichanlage rund um den Donggung Palast (wetterabhängig). (F)

7. Tag: Von Gyeongju nach Busan Im Tumuli-Park erfahren wir viel Wissenswertes über die Geschichte der Gyeongju und der Silla. Anschließend besichtigen wir das Cheomseongdae-Ober-

vatorium, bevor wir unsere Reise nach Busan fortsetzen. Wir fahren zum Haeundae Strand, einen der beliebtesten Strände des Landes und besuchen den UN Memorial Cemetery. Unsere Stadtbesichtigung führt uns weiter in die BIFF Street und zu einem der bekanntesten Fischmärkte Asiens. Der Jagalchi Fischmarkt bietet die frischesten Fische und besten Meeresfrüchte des Landes. Viele Händler tummeln sich auf dem Markt um ihre Fische zu verkaufen und wir sind mittendrin! (F)

8. Tag: Zurück nach Seoul Nach dem Frühstück schlendern wir durch das Kulturdorf Gamcheon Culture Village, das den Spitznamen „Machu Pichu von Busan trägt“. Auf der Aussichtsplattform des Busan-Towers genießen wir ein letztes Mal die

Aussicht, bevor wir mit dem Zug zurück nach Seoul fahren. Am Abend genießen wir noch ein letztes Abendessen in einem lokalen Restaurant und lassen uns die zubereiteten Speisen schmecken. (F, A)

9. Tag: Abschied von Südkorea Heute heißt es Abschied nehmen! Mit vielen Eindrücken aus diesem faszinierenden Land fahren wir zum Flughafen. Sie fliegen wieder zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

9-Tage-Erlebnisreise

R 2463005

p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.362*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			9						10		
		2	23					26	17	7	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 03.04., 17.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 620

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Seoul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrt laut Programm
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Seoul, Mt. Seorak, Andong, Gyeongju, Busan
- 7x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Namdaemun-Markt
- Jagalchi-Fischmarkt in Busan
- Night Food Market in Busan
- Besuch des Dorfes Hahoe
- Gyeongju und Seorak-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 246300501

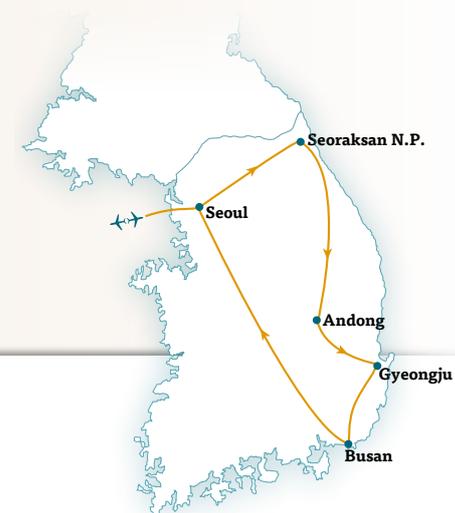
Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

- Hippos Hongdae (3. Tag)

€ 44

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2463005 und in Ihrem Reisebüro.



NEPAL



8-Tage-Reisebaustein ab € 1.595

- Königsstadt Bhaktapur
- Safari im Chitwan-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Phewa-See



Bhaktapur

INDIEN



4-Tage-Reisebaustein ab € 795

- Spaziergang durch die Altstadt
- Bootsfahrt auf dem Ganges
- Ausflug nach Sarnath



Pilgerin im Ganges

Erlebnis Nepal

Erleben Sie die Höhepunkte Nepals bei diesem Reisebaustein. Wir reisen von der quirligen Hauptstadt Kathmandu zur Safari im Chitwan Nationalpark und erleben in Sarangkot bei Pokhara den Sonnenaufgang über die faszinierende Berglandschaft.

8-Tage-Reisebaustein ab € 1.595

P P58009Z

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- oder 5-Sterne Hotels (Landeskategorie) in in Kathmandu, Chitwan und Pokhara
- 7x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Königsstadt Bhaktapur
- Safari im Chitwan-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Phewa-See
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P85036Z12

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Nepalesischer Kochkurs (2. Tag)

€ 42

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Varanasi kompakt

Varanasi liegt an der Lebensader Indiens – dem Ganges. Nirgendwo ist man Leben und Tod so nahe wie an diesem heiligen Fluss. Erleben Sie während Ihres Aufenthalts die große Spiritualität dieses besonderen Pilgerortes, der alle Ihre Sinne anregt.

4-Tage-Reisebaustein ab € 795

P P85137Z

Aufpreis Einzelzimmer ab € 110

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Flüge in der Economy-Class ab/bis Delhi bis/ab Varanasi
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Transfers/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- 3 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- oder 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Varanasi und Delhi
- 3x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch oder Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bootsfahrt auf dem Ganges
- Auf einen Lassi in Varanasi
- Besuch der Banaras-Hindu-Universität
- Alle Eintrittsgelder

Mehr genießen

TA P37137Z..

- Abendzeremonie (1. Tag)

€ 63 01

- Halbpension (3x Abendessen)

€ 60 02

Mehr Komfort und Service

- Visum für dt. Staatsbürger

€ 99 VIS V85000R

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Für die Einreise nach Indien benötigen Sie ein Visum.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P58009Z und in Ihrem Reisebüro.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P85137Z und in Ihrem Reisebüro.



KAMBODSCHA



3-Tage-Reisebaustein ab € 745

- Zwei Hotelkategorien zur Auswahl
- Angkor Thom mit Tuk Tuk
- Angkor Wat ausführlich



Angkor Wat

KAMBODSCHA



6-Tage-Reisebaustein ab € 1.225

- Zwei Hotelkategorien zur Auswahl
- Höhepunkte in Phnom Penh und Angkor
- Schwimmende Dörfer am Tonle-Sap



Kaiserpalast in Phnom Penh

Angkor kompakt

Optimal für Reisende, die sich für einen kurzen aber intensiven Aufenthalt in Angkor interessieren. Das UNESCO-Weltkulturerbe ist mit seinen zahlreichen im Dschungel versunkenen Tempeln und Städten eine kulturelle Schatzkammer in Südostasien.

3-Tage-Reisebaustein ab € 745

P PL1011Z

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 105

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Flüge in der Economy-Class ab/bis Ho-Chi-Minh-City bis/ab Siem Reap
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer Kambodscha
- Transfers/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- 2 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4- oder 5-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Siem Reap
- 2x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Faszination Angkor ganz ausführlich erleben
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder

Mehr genießen

TA PL1011Z..

Teilnehmerzahl mind. 1 Personen. Preis p. P.

- Abendessen mit kultureller Tanzvorführung € 90 03
- Besuch des Phare-Zirkus € 61 01
- Vespa-Tour inkl. Mittagessen € 128 02
- Besuch von Satcha und Beng Mealea € 145 05
- Landminenmuseum in Banteay Srey € 145 04

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 35 USD). Das ausgeschriebene Programm sieht die Ankunft in Siem Reap am Vormittag vor (1. Tag). Bei Ankunft am Nachmittag/Abend werden die Besichtigungen am 3. Tag durchgeführt. Die optionale Vespa-Tour ist in diesem Fall nicht möglich.

Die ausgewiesenen Kosten gelten nur in Verbindung mit Langstreckenflügen der Vietnam Airlines, die über Gebeco gebucht und ausgestellt werden. Diesen Reisebaustein bieten wir auch ab/bis Siem Reap unter der Reisennummer PL1012Z an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/PL1011Z und in Ihrem Reisebüro.



Erlebnis Kambodscha

Dieser sehr beliebte Reisebaustein führt uns zu den Höhepunkten Kambodschas. Die spannende und lebendige Hauptstadt Phnom Penh wird ebenso besucht wie die faszinierenden Bauwerke von Angkor bei Siem Reap. Wir öffnen unser Herz für dieses geschichtsträchtige Land.

6-Tage-Reisebaustein ab € 1.225

P PL1015Z

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 165

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Flüge in der Economy-Class ab Ho-Chi-Minh-Stadt/bis Ho-Chi-Minh-Stadt bzw. Hanoi
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern Kambodscha
- Transfers/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- 5 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Phnom Penh und Siem Reap
- 5x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtbesichtigung in Phnom Penh
- Besuch der Tempel von Angkor
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder

Mehr genießen

TA PL1015Z..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Dining for a cause (3. Tag) € 110 02
- Kulinarische Vespa-Tour in Siem Reap (4. Tag)¹ € 119 01
- Apopo Center und Satcha (6. Tag) € 89 04

¹ mit Englisch sprechender Begleitung

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 35 USD). Die ausgewiesenen Kosten gelten nur in Verbindung mit Langstreckenflügen der Vietnam Airlines, die über Gebeco gebucht und ausgestellt werden. Diesen Reisebaustein bieten wir auch ab Phnom Penh/bis Siem Reap unter der Reisennummer PL1000Z an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/PL1015Z und in Ihrem Reisebüro.



LAOS



4-Tage-Reisebaustein ab € 665

- Begegnungen beim Boule
- Besichtigung der Höhlen von Pak Ou
- Kuang-Si-Wasserfälle



Mönche in Luang Prabang

VIETNAM



5-Tage-Reisebaustein ab € 970

- Zu Gast bei den Bergvölkern
- Wanderungen durch spektakuläre Reisterrassen
- Nachtzugfahrt nach Sa Pa



Reisterrassen bei Sa Pa

Alte Königsstadt Luang Prabang

Entdecken Sie die Magie von Luang Prabang, der schönsten Stadt in Laos: Gemeinsam erkunden wir die historische Altstadt, bewundern die beeindruckenden Pak-Ou-Höhlen und genießen das beeindruckende Schauspiel der Kuang-Si-Wasserfälle. Die herzliche Gastfreundschaft der Laoten ermöglicht uns einen authentischen Einblick in ihre Traditionen.

4-Tage-Reisebaustein ab € 665

P P48001Z

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 280

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 3 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 3-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Luang Prabang
- 3x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Tempelschönheit Wat Xieng Thong
- Zeremonie der Almosengabe Tak Bat
- Besuch der Pak-Ou-Höhlen
- Kuang-Si-Wasserfälle
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder

Mehr genießen

Preis p. P.

Anzahl Personen:

	2-3	4-6
• Luang Prabang bei Nacht (2. Tag)	€ 129	€ 95 01
• Kochkurs mit Mittagessen (3. Tag)	€ 48	€ 48 02
• Baci-Zeremonie (3. Tag)	€ 230	€ 195 03

TA P48001Z..

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Bei Einreise nach Laos ist ein Visum zu erwerben (zzt. 40 USD).

Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/P48001Z
und in Ihrem Reisebüro.



Rund um Sa Pa

Auf dieser Reise entdecken wir die unverwechselbare Schönheit Sa Pas. Gemeinsam tauchen wir ein in eine andere Welt und erleben die Gastfreundschaft der hier lebenden Bergvölker.

5-Tage-Reisebaustein ab € 970

P P86049Z

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 130

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 1 Übernachtung (Bad oder Dusche/WC) im 3,5-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Sa Pa
- 1 Übernachtung in einer Gemeinschaftsunterkunft in Ta Van
- 2 Zugübernachtungen im Liegewagen (2. Klasse/4-Bett-Abteil)
- Tageszimmer in Hanoi am Anreisetag
- 4x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Picknick, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Wanderung durch die Naturschönheit Sa Pas
- Begegnungen mit den Bergvölkern
- Marktbesuch in Lao Cai
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/P86049Z
und in Ihrem Reisebüro.



CHINA



3-Tage-Reisebaustein ab € 575

- Bootsfahrt auf dem Westsee
- Besuch des Lingyin-Tempels
- Teeplantage im Dorf Meijiawu



Westsee mit Leifeng-Pagode in Hangzhou

Zhejiang entdecken

Optimal für Reisende, die sich für einen kurzen aber intensiven Aufenthalt in Zhejiang interessieren. Hangzhou, die Hauptstadt der Provinz Zhejiang, ist bekannt für ihre malerische Schönheit, insbesondere den Westsee. Die Stadt vereint Tradition und Moderne und ist sowohl für ihre historischen Sehenswürdigkeiten als auch als Zentrum für Technologie und Wirtschaft berühmt.

3-Tage-Reisebaustein ab € 575

P P80152Z

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 85

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 2 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 3-Sterne-Hotel (Landeskategorie) in Hangzhou
- 2x Frühstück, 2x Mittagessen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bootsfahrt auf dem Westsee
- Besuch des Lingyin-Tempels
- Teeplantage im Dorf Meijiawu
- Alle Eintrittsgelder

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P80152Z und in Ihrem Reisebüro.



CHINA



4-Tage-Reisebaustein ab € 1.320

- Hongkong Island Tour
- kulinarische Tour durch Kowloon
- Fahrt mit dem Sampan-Boot



Skyline von Hongkong

Hongkong – Facetten einer Metropole

Bereit für ein Abenteuer in Hongkong? Lassen Sie sich treiben und entdecken Sie die faszinierende Mischung aus Tradition und Moderne, die Hongkong so einzigartig macht. Erkunden Sie die pulsierende Metropole mit ihren Inselwelten und erleben Sie die Vielfalt der asiatischen Küche.

4-Tage-Reisebaustein ab € 1.320

P P89015Z

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 270

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Transfers/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- 3 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) in Hongkong
- 3x Frühstück, 2x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Sampan-Fahrt im Aberdeen Harbour
- Bootsfahrt zu den Stelzenhäusern von Tai O
- Alle Eintrittsgelder

Mehr genießen

TA P89015Z01

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Hongkong bei Nacht (2. Tag) € 325

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Das ausgeschriebene Programm sieht die Ankunft am Nachmittag/Abend (1. Tag) in Hong Kong und den Abflug am späten Abend ab Hongkong (4. Tag) vor. Bei abweichenden Flugzeiten kann das Programm entsprechend getauscht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P89015Z und in Ihrem Reisebüro.





- UNESCO-Welterbestätte Milford Sound
- Maori-Kultur in Nationalmuseum Te Papa
- Treffen mit Bondi Beach Rettungsschwimmern in Sydney



Twelve Apostles, Great Ocean Road

Höhepunkte Australiens und Neuseelands

Diese Erlebnisreise kombiniert eine ausführliche Entdeckung Neuseelands mit einem anschließenden Aufenthalt in Australien. Wir erleben atemberaubende Landschaften und lebendige Maori-Kultur. Der Uluru, ehemals Ayers Rock genannt und das größte Riff der Welt sind weitere Stationen unserer umfangreichen Reise.



Höhepunkte

1. bis 2. Tag: Die Reise beginnt Flug über Dubai nach Christchurch.

3. Tag: Christchurch: Ankunft in Neuseeland Auf dem Hotel erhalten Sie einen Vorgeschmack auf die Stadt, die sich nach dem Erdbeben in 2010 noch immer im Aufbau befindet und sich langsam wieder erholt.

4. Tag: Von Christchurch zum Lake Tekapo Wir fahren zu den Alpen. Am Lake Tekapo legen wir einen obligatorischen Fotostopp an der historischen Kapelle Church of the Good Shepherd ein. Genießen Sie diesen Tag bei einem Spaziergang an diesem herrlichen Gletschensee. 230 km (F)

5. Tag: Vom Lake Tekapo nach Dunedin Am türkisfarbene Lake Pukaki bietet sich bei gutem Wetter ein sensationeller Blick auf den Mt. Cook, dem höchsten Berg Neuseelands. Wir halten an der Küste bei Moeraki, wo riesige Felskugeln am Strand liegen. Bei einer Bootstour um die Otago-Halbinsel herum, beobachten wir seltene Königsalbatrosse. Hier lebt die einzige Festland-Albatros-Kolonie weltweit. 320 km (F)

6. Tag: Von Dunedin nach Te Anau Auf einer Farm erhalten wir eine Einführung in die tradi-

tionelle Schafzucht des Familienunternehmens. In Te Anau, dem Tor zum Fjordland-Nationalpark, fahren wir mit einem Boot über den Lake Te Anau und besichtigen die Glühwürmchen-Höhle. 290 km (F)

7. Tag: Von Te Anau nach Queenstown Auf der Fahrt zum Milford Sound begleiten uns schneebedeckte Berge, Regenwald und glasklare Seen. Per Boot geht es hinaus auf den spektakulären Fjord. Nach der Ankunft in Queenstown unternehmen wir eine Orientierungsfahrt. 410 km (F, M)

8. Tag: Queenstown: das St. Moritz Neuseelands Der Tag steht Ihnen für Aktivitäten zur freien Verfügung. Sie können optional an der Dart River Jetboat-Safari teilnehmen. Die Fahrt führt über den weit verzweigten Fluss im Mt. Aspiring Nationalpark. Am Abend lohnt sich eine Gondelfahrt auf den Bob's Peak. (F)

9. Tag: Von Queenstown zum Fox-Gletscher Durch zerklüftete Berglandschaft geht es über den Haast-Pass bis ins Westland. Auf dem Weg dorthin besuchen wir Arrowtown. Hier spüren wir noch die Atmosphäre der Pionier- und Goldgräberzeit. Gletscher treffen auf Regenwald. Die Jungen der Gletscher Fox und Franz-

Josef reichten einst bis ins Tal hinunter. 360 km (F)

10. Tag: Vom Fox-Gletscher nach Greymouth Sie haben die Gelegenheit zu einem Rundflug (vor Ort buchbar) über den Gletscher oder zu einem Spaziergang. Auf dem „Glacier Highway“ geht es weiter nach Hokitika, der Hauptstadt der Jadeherstellung. Hier wird der Götterstein der Maori zu traditionellen Kettenanhängern verarbeitet. 210 km (F)

11. Tag: Von Greymouth nach Nelson Ein landschaftliches Highlight auf der „Great Coast Road“ sind heute die Pancake Rocks. Die Felsen sehen aus wie riesige, übereinander gestapelte Pfannkuchen. Bevor wir Nelson erreichen, besuchen wir noch eine Weingut. 320 km (F)

12. Tag: Von Nelson nach Wellington Von Picton aus geht es mit der Fähre durch die fjordähnlichen Marlborough Sounds nach Wellington, die auf der Nordinsel liegende Hauptstadt des Landes. Lassen Sie den Tag in einem der zahlreichen Restaurants in der Cuba Street ausklingen. 150 km (F)

13. Tag: Wellington: Stadterkundung Im Te Papa Nationalmuseum erfahren wir alles Wissenswerte über die Geschichte und die Flora und Fauna des Landes. Die Maori verfügen über ein uraltes Wissen darüber, welche Pflanzen essbar sind oder welche zur Wundheilung genutzt werden können. Danach unternehmen wir eine Stadtrundfahrt. (F)

14. Tag: Von Wellington nach Rotorua Prärieartige Landstriche und Farmland begleiten uns auf dem Weg nach Taupo. Besonders reizvoll ist die Fahrt auf der Desert Road am Tongariro Nationalpark entlang mit seinen drei Vulkanen. Vorbei am Lake Taupo und den imposanten Huka Falls erreichen wir Rotorua. 460 km (F)

15. Tag: Die heißen Quellen von Rotorua Das Projekt „Kiwi Hatchery“ dient der Erhaltung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels.

Im Geothermalgebiet Te Puia beobachten wir sprudelnde Geysire und Schlammtöpfe. Es dampft und zischt überall. Nehmen Sie am Abend optional an einem Hangi and Concert teil – genießen Sie die traditionellen Tänze der Maori und ein im Erdofen gegartes Essen. (F)

16. Tag: Von Rotorua nach Auckland Landschaftlich reizvoll gelegen, breitet sich Auckland über eine schmale Landenge aus. Auf einer Stadtrundfahrt sehen wir die wichtigsten Höhepunkte der Stadt. 230 km (F, A)

17. Tag: Von Auckland nach Sydney Heute heißt es Abschied nehmen von Neuseeland, denn wir fliegen nach Sydney, der größten Stadt Australiens. (F)

18. Tag: Sydney: Surfkultur am Bondi Beach Auf der Stadtrundfahrt, die am berühmten Bondi Beach endet, besuchen wir den ältesten Rettungsschwimmer-Club Australiens. Dort erfahren wir mehr über die traditionsreiche Vergangenheit der Lebensretter. Zurück in der Stadt, besichtigen wir die weltberühmte Oper. Beim Spaziergang durch das historische Stadtviertel „The Rocks“ erfahren wir mehr über die Geburt der Weltstadt. (F, M)

19. Tag: Sydney: Ausflug in die blauen Berge Wir besuchen den „Featherdale Wildlife Park“. Sie sehen hier eine Vielzahl endemischer Tiere, die nur in Australien leben. Der bläuliche Dunst der ätherischen Öle der Eukalyptusbäume gab den Blue Mountains ihren Namen. Auf der Fahrt dorthin sehen wir atemberaubende Schluchten und Wasserfälle und die Felsformation der „Three Sisters“. 260 km (F, M)

20. Tag: Von Sydney zum Uluru Wir fliegen heute ins rote Zentrum. Wir fahren zu den Kata Tjuta (die Olgas), die sich mit ihren 36 Bergkuppen aus der Ebene erheben. Wir unternehmen einen Spaziergang in der Walpa Schlucht und genießen den Sonnenuntergang bei einem Glas Sekt. (F)

21. Tag: Der Berg ruft Wir erleben am Morgen das Farbenspiel der aufgehenden Sonne am Uluru. Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Annehmlichkeiten des gesamten Resorts zu nutzen. Am Abend können Sie optional am „Sounds of Silence Dinner“ teilnehmen. Genießen Sie ihr Mahl bei untergehender Sonne in angenehmer Ambiente und Didgeridoo Musik unter freiem Himmel. (F)

22. Tag: Vom Uluru nach Cairns Der tropische Nordosten ist das Tor zum Great Barrier Reef. Besuchen Sie doch am Abend in Cairns die Night Markets im Stadtzentrum. Sie bieten eine große Vielfalt an Shops, Bars und Restaurants. (F)

23. Tag: Freizeit oder Fahrt auf's Riff Eine optionale Segelkreuzfahrt zur malerischen Insel Michaelmas Cay lädt zum Schnorcheln und Schwimmen am Great Barrier Reef ein. Die begrünte Korallenbank ist die Heimat von Seevögeln, Wasserschildkröten und unzähliger Arten von bunten Riff-Fischen. (F)

24. Tag: Ausflug nach Kuranda Mit der Gondel schweben wir über den ältesten tropischen Regenwald hinauf ins Bergdorf Kuranda. Wir fahren mit dem Boot auf dem Barron-River. Mit dem historischen Zug „Scenic Railway“ geht es auf einer abenteuerlichen Bergstrecke über Brücken und vorbei an Wasserfällen zurück ins Tal. (F)

25. Tag: Vom Cairns nach Melbourne Weiter geht in den Süden nach Melbourne, der Hauptstadt Victorias, wo Sie am späten Nachmittag ankommen. (F)

26. Tag: Melbourne: Great Ocean Road Der Tagesausflug führt uns zu einer der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Australiens – der Great Ocean Road. Wir sehen unter anderem die berühmte Felsformation der „Twelve Apostles“ und entdecken, warum die großartige Küstenszenerie schon immer ein beliebtes Fotomotiv war. 550 km (F)

27. Tag: Melbourne: kulinarischer Stadtrundgang Wir unternehmen einen Stadtrundgang der besonderen Art. Auf dieser gastronomischen Tour entdecken wir die besten Restaurants, Cafés und Straßenverkäufer der Stadt. Wir erkunden die schmalen Gassen, historische Arkaden und lebendige Straßenkunst. Probieren Sie köstliche Speisen, feines Gebäck und den weltbekannten Kaffee. Am Abend lassen wir beim Abschiedsabendessen die Reise noch einmal Revue passieren. (F, A)

28. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Sie werden zum Flughafen gefahren und fliegen wieder zurück in die Heimat. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

29. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

29-Tage-Erlebnisreise R 2961836
p. P. im DZ ab € 12.695

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

11	8	8	5	18	1
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 17.01., 14.02., 07.03., 04.04., 24.10., 31.10. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 2.885

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Christchurch/ab Sydney (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Qantas Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 25 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Christchurch, Lake Tekapo, Dunedin, Te Anau, Queenstown, Fox Glacier, Punakaiki, Nelson, Wellington, Rotorua, Auckland, Sydney, Uluru, Cairns und Melbourne
- 25x Frühstück, 3x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Hütehundvorführung auf der Schaffarm
- Fährüberfahrt durch die Marlborough Sounds
- The National Kiwi Hatchery in Rotorua
- Ausflug nach Kuranda
- Besichtigung der Sydney Oper
- Mittagessen bei den Bondi Beach Rettungsschwimmern
- Ausflug in die Blue Mountains
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Dart River Jetboat Safari (7. Tag)¹ € 220 12
 - Hangi & Concert (14. Tag) € 110 14
 - Sounds of Silence Dinner (20. Tag)¹ € 215 13
 - Great Barrier Reef (22. Tag) € 170 18
- ¹ ohne Gebeco Reiseleitung, englischsprachig

Mehr Service

- Tourismusgebühr für Neuseeland € 99 VIS V96000R
- Visa Australien für dt. Staatsbürger € 29 VIS V95000R

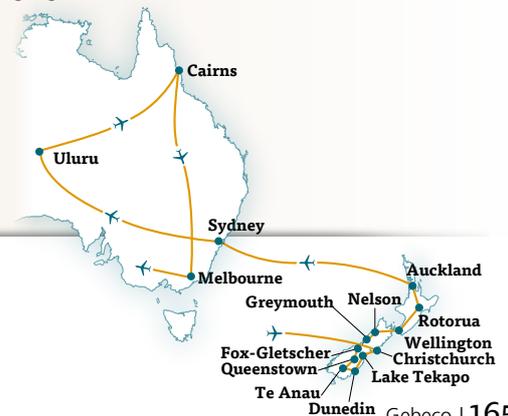
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Für die Einreise nach Australien ist ein Visum erforderlich, welches sie kostenlos im Internet beantragen können.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein NZETA erforderlich. Ein NZETA-Antrag kostet im Internet 23 NZD bzw. 17 NZD über die kostenlose App. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von 100 NZD an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2961836 und in Ihrem Reisebüro.





- Fahrt entlang der Great Ocean Road
- Ausflug nach Kuranda
- Die Rettungsschwimmer vom Bondi Beach



Uluru

Höhepunkte Australiens

Wir erleben auf dieser Reise alles, was man mit Australien verbindet: Sydney mit der Oper und der Hafenbrücke, den heiligen Uluru (Ayers Rock) im scheinbar endlosen Outback und das größte Riff der Welt. Durch das umfangreiche Angebot an optionalen Programmen bestimmen Sie selbst, wie ausführlich Ihre Reise ist.



Höhepunkte

1. Tag: Ihre Entdeckung beginnt Abflug nach Australien.

2. Tag: Von Dubai nach Sydney Nach einem kurzen Aufenthalt in Dubai fliegen Sie weiter nach Sydney, wo Sie am späten Abend ankommen.

3. Tag: Ankunft in Sydney Der Tag steht Ihnen zur eigenen Verfügungen um erste Erkundungen in der größten Stadt Australiens zu unternehmen. (F)

4. Tag: Sydney: Surfkultur am Bondi Beach Auf zum Bondi Beach! Nach einer Stadtrundfahrt, die am berühmten Bondi Beach endet, besuchen wir den ältesten Rettungsschwimmer-Club Australiens. Dort erfahren wir mehr über die traditionsreiche Vergangenheit der Lebensretter mit den gelb-roten Badekappen und genießen im Surf-Club einen australischen Lunch. Anschließend geht es zurück in die

Stadt, wo wir die weltberühmte Oper mit ihrer außergewöhnlichen Architektur besichtigen. Bei einem Spaziergang durch das historische Stadtviertel „Rocks“ erfahren wir mehr über die Geburt einer Weltstadt. (F, M)

5. Tag: Sydney: Ausflug in die blauen Berge Zuerst besuchen wir den „Featherdale Wildlife Park“. Sie sehen hier eine Vielzahl endemischer Tiere, die nur in Australien vorkommen. Der bläuliche Dunst der ätherischen Öle der Eukalyptusbäume gab den Blue Mountains ihren Namen. Sie sind das Ziel des heutigen Tagesausflugs. Auf der Fahrt dorthin sehen wir atemberaubende Schluchten und Wasserfälle, Kängurus, Papageien und die Felsformation der 3 Schwestern. 260 km (F, M)

6. Tag: Von Sydney zum Uluru Wir fliegen heute ins rote Zentrum Australiens. Am Nachmittag fahren wir zu den Kata Tjuta (die Olgas), die sich mit ihren 36 Bergkuppen aus der mit

Spinifexgras bewachsenen Ebene erheben. Wir unternehmen einen Spaziergang in der Walpa Schlucht und genießen die Stimmung beim Sonnenuntergang bei einem Glas Sekt. (F)

7. Tag: Der Berg ruft Noch vor Tagesanbruch ziehen wir los, um das Farbenspiel der aufgehenden Sonne am Uluru zu erleben. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Annehmlichkeiten des gesamten Resorts. Am Abend können Sie optional am „Sounds of Silence Dinner“ teilnehmen. Genießen Sie ihr Mahl bei untergehender Sonne in angenehmer Ambiente und Didgeridoo Musik unter freiem Himmel. (F)

8. Tag: Vom Uluru nach Cairns Wir fliegen heute in den tropischen Norden, nach Queensland. Wir landen in Cairns, dem Tor zum Great Barrier Reef und lassen den Tag ausklingen. Besuchen Sie doch am Abend die Night Markets im Stadtzentrum. Sie bieten eine große Vielfalt an Shops und Bars und Restaurants. Sie haben bis spät in die Nacht geöffnet. (F)

9. Tag: Freizeit oder Fahrt auf's Riff Heute steht ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm: Eine optionale Segelkreuzfahrt zur malerischen Insel Michaelmas Cay lädt zum Schnorcheln und Schwimmen am Great Barrier Reef ein. Diese 1,5 Hektar große begrünte Korallenbank ist die Heimat von Seevögeln, Wasserschilddröten und unzähliger Arten von bunten Riff-Fischen. (F)

10. Tag: Ausflug nach Kuranda Mit der Gondel schweben wir über das Blätterdach des ältesten



19-Tage-Erlebnisreise ab € 9.495

- Besuch des Kakadu-Nationalparks
- Fahrt durch die MacDonnell Ranges
- Bondi Beach Rettungsschwimmer



Sydney

Australiens Glanzlichter

Eine Reise voller Höhepunkte – erleben Sie die endlose und ursprüngliche Weite des Nördlichen Territoriums, beeindruckende Naturwunder im Roten Zentrum und die faszinierende Kultur der Ureinwohner. Den perfekten Ausklang bietet das pulsierende Sydney.



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Ihre Reise beginnt Abflug nach Australien.

2. Tag: Ankunft in Melbourne Nach einem kurzen Zwischenstopp in Dubai geht es weiter nach Melbourne, wo wir am späten Abend landen.

3. Tag: Melbourne: kulinarischer Stadtrundgang Wir unternehmen einen Stadtrundgang der besonderen Art. Melbourne ist bekannt für seine ausgeprägte Gourmet-Szene. Auf dieser gastronomischen Tour entdecken wir die besten Restaurants, Cafés und Straßenverkäufer der Stadt. Wir erkunden unterwegs die schmalen Gassen der Stadt, historische Arkaden und lebendige Straßenkunst. Probieren Sie köstliche Speisen, feines Gebäck und den weltbekannten Kaffee. (F)

4. Tag: Von Melbourne nach Cairns Nach der Ankunft im tropischen Queensland haben Sie

Freizeit, um sich an das heiße und feucht Klima gewöhnen zu können. (F)

5. Tag: Cairns: zwischen Fischen und Korallen? Ein Höhepunkt der Reise wartet auf Sie. Die optionale Bootstour am Great Barrier Reef bietet die Möglichkeit zum Schnorcheln und Schwimmen inmitten wunderschöner, farbenfroher Korallen und den unterschiedlichsten Meeresbewohnern wie etwa Korallenfische und Wasserschildkröten. (F)

6. Tag: Cairns: Ausflug nach Kuranda Mit der Kuranda Scenic Railway fahren wir vorbei an Wasserfällen und steilen Berghängen eine abenteuerliche Strecke entlang. Das ehemalige Hippiedorf ist unser Ausgangspunkt für eine Bootsfahrt durch den natürlichen Lebensraum von wildlebenden Krokodilen. Hinunter ins Tal schweben Sie in einer Gondel der Skyrail Cableway über das Blätterdach des Regenwaldes. (F)

7. Tag: Von Cairns nach Darwin Wir fliegen heute in den hohen Norden in die nördlichste Stadt Australiens. Darwin, die Hauptstadt des Nördlichen Territoriums rühmt sich damit, einen größeren Naturhafen als Sydney zu besitzen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um erste Eindrücke der Stadt zu erhalten. (F)

8. Tag: Von Darwin nach Katherine Die Reise geht weiter nach Katherine. Wenn es die Zeit erlaubt, besichtigen wir den romantischen Litchfield Nationalpark. Wasserfälle und riesige Termitenhügel prägen diese Landschaft. 320 km (F)

9. Tag: Von Katherine in den Kakadu Nationalpark Morgens fahren wir weiter durch den Park zur Schlucht des Katherine Flusses im Nitmiluk Nationalpark. In herrlicher Natur der ganz besonderen Art unternehmen wir eine Bootsfahrt, bevor wir weiter zu unserem Hotel fahren. 300 km (F)

10. Tag: Vom Kakadu Nationalpark nach Darwin Dieser Park erstreckt sich östlich von Darwin zwischen dem East- und South Alligator River und ist von vielen kleineren Flüssen mit schönen Lagunen und spektakulären Wasserfällen durchzogen. Wir unternehmen am frühen Morgen eine Bootsfahrt auf der Yellow Waters Lagune. Mit dem Boot fahren wir durch eine unberührte Flusslandschaft mit Hunderten von Vogelarten, einem Blumenmeer und einer vielfältigen Vegetation. Danach besichtigen wir alte Felsmalereien der Urein-

wohner Australiens, der Aborigines am Nourlangie Rock. Am Abend kommen wir dann in unserem Hotel in Darwin an. 250 km (F)

11. Tag: Von Darwin nach Alice Springs Nach einer kurzen Stadtrundfahrt in Darwin führt uns unsere Reise weiter nach Alice Springs, der grünen Stadt im roten Zentrum. (F)

12. Tag: Alice Springs Wir besuchen die School of the Air, den Royal Flying Doctor Service und die Telegrafstation. Hier wurde Alice Springs 1871 gegründet. Durch das Outback fahren wir weiter zu den MacDonnell Ranges, einer Gebirgskette, die westlich und östlich von Alice Springs verläuft. An vielen Stellen ist das Gebirge tief eingeschnitten. Eine der berühmtesten ist die Simpsons Gap. In dieser Kluft befindet sich eine permanente Wasserstelle. Vielleicht entdecken Sie eines der Schwarzfuß-Felskängurus. Am frühen Abend fahren wir zum faszinierenden Desert Park, wo wir die Tier- und Pflanzenwelt der komplexen Lebensräume des australischen Outbacks näher kennenlernen. Mit Sicherheit treffen wir auf einige Kängurus und Emus! 50 km (F)

13. Tag: Von Alice Springs zum Uluru Wir fahren weiter durch das rote Outback und halten für ein Foto am Mt. Conner, einem sehr markanten Tafelberg, der aus der Landschaft heraussteht. Weiter geht es zum bekanntesten Wahrzeichen Australiens, dem Uluru, ehemals Ayers Rock genannt. Bei Sekt und Gebäck erleben wir das wechselnde Farbenspiel des Berges bei einem faszinierenden Sonnenuntergang. 445 km (F)

14. Tag: Sonnenaufgang am Uluru und Kata Tjuta Wir brechen früh auf, um die aufgehende Sonne am Uluru erleben zu können. Nach dem Frühstück erfolgt die Fahrt zu den 36 Bergkuppen

der Kata Tjuta, die auch „Olgas“ genannt werden. Dort unternehmen wir einen kleinen Spaziergang durch die Walpa Gorge. Wir verlassen das Rote Zentrum und fliegen nach Sydney. Mit etwas Glück können wir noch einen Blick aus dem Flugzeug auf den „heiligen Berg“ erhaschen. 85 km (F)

15. Tag: Bondi Beach, Oper und The Rocks Willkommen in der Stadt der Superlative. Am Morgen beginnen wir das Programm mit einer Stadtrundfahrt. Am Bondi Beach können wir die traditionellen Rettungsschwimmer Australiens bei einer kleinen Vorstellung beobachten, bevor wir uns bei einem Mittagessen stärken. Eine Führung durch das weltberühmte Opernhaus Sydneys und den ältesten Stadtteil The Rocks dürfen an diesem Tag natürlich nicht fehlen. (F, M)

16. Tag: Sydney: botanischer Garten und Hafendrundfahrt Wir gehen in den farbenprächtigen botanischen Garten, der direkt am Wasser liegt. Ein Aborigine erklärt uns die Traumzeit und wie das Leben der Ureinwohner stattfand, bevor die ersten Europäer kamen. Danach begeben wir uns auf eine Rundfahrt und genießen den wohl schönsten Hafen der Welt bei einem Mittagessen. (F, M)

17. Tag: Sydney: Freizeit oder Blue Mountains Sie können heute den Tag frei gestalten oder optional einen Ausflug in die Blue Mountains unternehmen. Der bläuliche Dunst der ätherischen Öle der Eukalyptusbäume gab den Blue Mountains ihren Namen. Auf der Fahrt dorthin sehen wir atemberaubende Schluchten und Wasserfälle, Kängurus, Papageien und die Felsformation der „Drei Schwestern“. Nach dem Mittagessen besuchen wir noch den Tierpark „Featherdale Wildlife Park“. Am Abend genießen wir beim Abschiedsabendessen im Sydney Tower das Panorama über die gesamte

Stadt. Dabei lassen wir die Reise noch einmal Revue passieren. (F, A)

18. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Sie fahren zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. Sollten Sie ein Anschlussprogramm gebucht haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

19. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



MacDonnell Ranges

19-Tage-Erlebnisreise **R 2951836**
p. P. im DZ ab € 9.495

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	27	3	12
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 26.04., 02.08., 11.10. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.580

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 19

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Melbourne/ ab Sydney (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Qantas Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 16 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Melbourne, Cairns, Darwin, Katherine, Kakadu-N.P., Alice Springs, Uluru und Sydney
- 16x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kulinarischer Stadtrundgang in Melbourne
- Bootsfahrt auf dem Yellow Waters Billabong
- Bootsfahrt in der Katherine Gorge
- Ausflug nach Kuranda
- Royal Flying Doctor Service in Alice Springs
- Besichtigung der Sydney Oper
- Mittagessen bei den Bondi Beach Rettungsschwimmern
- Mittagessen während der Hafendrundfahrt in Sydney
- Abendessen im Sydney Tower
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2951836..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Great Barrier Reef (5. Tag) **€ 170 16**
- Blue Mountains (17. Tag) **€ 280 02**

Mehr Service

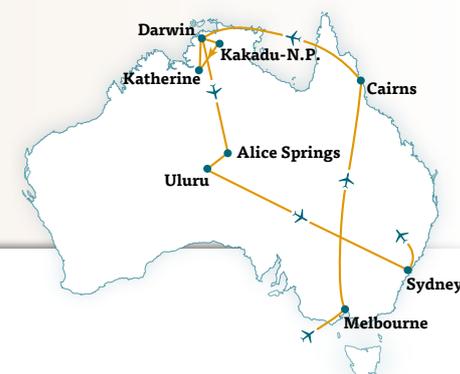
- Visa für dt. Staatsbürger **€ 29 VIS V95000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Für die Einreise nach Australien ist ein Visum erforderlich.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2951836 und in Ihrem Reisebüro.





- Quokkas auf Rottnest Island
- Naturparadies Tasmanien
- Erkundungstour mit einem Ureinwohner



Quokkas, Rottnest Island

Australien – eine Reise durch die Traumzeit



Der fünfte Kontinent ist zu Recht ein Sehnsuchtsziel. Hier sind grandiose Naturerlebnisse garantiert. Faszinierend ist die Kultur der Aborigines, die zehntausende von Jahren zurückreicht. Kommen Sie mit auf eine einmalige Reise, die uns in wunderschöne Städte, fantastische Landschaften und Traumzeit-Legenden führt. Ihr Andreas Greve



Kleingruppe



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Ihre Entdeckung beginnt Abflug nach Australien.

2. Tag: Ankunft in Australien „Good Day“ Perth – willkommen auf dem „Roten Kontinent“ Auf dem Weg zum Hotel nehmen wir die ersten Eindrücke dieser isoliert am Indischen Ozean gelegenen Großstadt auf.

3. Tag: Perth: tief im Westen Bei einer Stadtrundfahrt durch die am Swan River gelegene Hauptstadt Westaustraliens erleben wir einige Höhepunkte der Stadt. Den Kings Park, ein botanischer Garten und Stadtpark, werden wir mit einem Aborigine gemeinsam erkunden und den Ausblick auf die Stadt und den Elizabeth Quay genießen. (F)

4. Tag: Fahrt nach Rottnest Island Mit dem Boot erreichen wir Rottnest Island, die Heimat zahlreicher Quokkas, den kleinen Beuteltieren. Wir entdecken die Highlights der Insel. Erkunden Sie die Insel bei einem Spaziergang oder entspannen Sie sich am Strand. (F, M)

5. Tag: Nambung-Nationalpark Der Nambung-Nationalpark begrüßt Sie mit seiner Hauptattrak-

tion – den Pinnacles. Im wüstenhaften Gebiet können Sie eine Vielzahl von Kalksteingebilden bestaunen. Ein einzigartiges Natur-Phänomen. 480 km (F, M)

6. Tag: Von Perth nach Melbourne Unser Weg führt uns weiter nach Melbourne, einer der lebenswertesten Städte der Welt. Abends bietet es sich an, über den Federation Square zu flanieren. Hier finden jährlich mehrere kulturelle Veranstaltungen aller Art statt. (F)

7. Tag: Fahrt über die Great Ocean Road Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Great Ocean Road, eine der landschaftlich reizvollsten Küstenstraßen der Welt, wobei die 12 Apostel nur eine der vielen spektakulären Felsformationen darstellen. 500 km (F)

8. Tag: Fahrt in das Yarra Valley Wir besichtigen im Yarra Valley ein Weingut und probieren die Abfüllungen direkt vor Ort. Ein weiteres Highlight ist der Besuch des Healsville Sanctuaries. Wir bestaunen die ursprüngliche Tierwelt Australiens: Koalas, Kängurus, Wombats, Emus, Schnabeltiere und Dingos. 120 km (F)

9. Tag: Von Melbourne nach Hobart Wir fliegen nach Tasmanien, wo der gleichnamige Teufel beheimatet ist, der größte lebende Vertreter der Raubbeutler. Hobart, die zweitälteste Stadt Australiens nach Sydney, liegt am Fuße des Mount Wellington und wurde 1803 als Sträflingskolonie gegründet. (F)

10. Tag: Von Hobart nach Port Arthur In diese Welt der Sträflinge dringen wir heute in Port Arthur tiefer ein. Hierher schickte England seine schlimmsten Straftäter. Heute gehört das Gefängnis zum UNESCO-Welterbe. Über die unmenschlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen erfahren wir bei einem Rundgang über den geheimnisvollen Friedhof. 200 km (F)

11. Tag: Von Hobart in den Cradle-Mountain-Nationalpark Wir fahren in den Mount-Field-Nationalpark und unternehmen einen kurzen Spaziergang zu den 295 Meter hohen Russell Falls. 300 km (F)

12. Tag: Von Cradle Mountain nach Launceston Der Cradle-Mountain-Nationalpark ist mit seiner wunderschönen Wildnis eine UNESCO-Welterbestätte. In Launceston besichtigen wir die Stromschnellen des South Esk Rivers und überqueren die Schlucht mit einem Sessellift. 145 km (F)

13. Tag: Von Launceston nach Sydney Wir reisen nach Sydney, der größten Stadt Australiens, die oft als eine der schönsten der Welt gilt, dank ihrer Lage am Naturhafen. Neben der Oper und der Harbour Bridge ist sie auch berühmt für ihre zahlreichen urigen Pubs. (F)

14. Tag: Bondi Beach, Oper und The Rocks Wir widmen uns einer typischen australischen Institution: den Rettungsschwimmern am Bondi Beach, einem der berühmtesten Strände des Landes. Natürlich darf ein Besuch der Oper nicht fehlen, genau wie der Blick vom Botanischen Garten auf dieses imposante Bauwerk. Danach bleibt noch Zeit für einen Spaziergang durch Sydneys ältesten Stadtteil, „The Rocks“. (F, M)

15. Tag: Fahrt zum Manly Beach Sydney ist eine Stadt mit vielen Stränden. Ein beliebtes Ausflugsziel der Einheimischen ist Manly, wohin wir heute per Fähre übersetzen. Nachmittags haben Sie Zeit für eigene Unternehmungen. (F)

16. Tag: Der Ku-ring-gai-Chase-Nationalpark Wir tauchen ein in die Welt der Ureinwohner beim Besuch des Ku-ring-gai-Chase-Nationalparks. Er wurde 1894 gegründet und ist damit einer der ältesten Nationalparks Australiens. Die Felsmalereien werden auf ein Alter von mindestens 600 Jahren geschätzt. 60 km (F)

17. Tag: Von Sydney nach Alice Springs Alice Springs, 1872 als Telegrafestation gegründet, ist heute die größte Ansiedlung im Outback. Zum Sonnenuntergang fahren wir in den Desert Park und machen uns mit der typischen Flora und Fauna dieser Region vertraut. (F)

18. Tag: Alice Springs: die Perle im Outback Optional können Sie am Morgen einen grandiosen Blick beim Sonnenaufgang über diese Landschaft aus einem Heißluftballon genießen. Es erwartet uns heute ein Besuch der Old Telegraf Station. Eine wichtige Institution des Outbacks sind auch der Royal Flying Doctor Service und die 1951 gegründete School of the Air. Danach fahren wir in die beeindruckenden West MacDonnell Ranges mit ihren zerklüfteten Landschaften. 470 km (F)

19. Tag: Von Alice Springs zum Uluru Wir erleben das Outback auf dem Weg zum „Heiligen Berg“, dem Uluru. Ebenso faszinierend sind die nahe gelegenen 36 Felskuppeln der Kata Tjuta, früher Olgas genannt, die wir auf einem Spaziergang erkunden. Den Tag lassen wir bei einem Glas Sekt am Uluru ausklingen. 450 km (F)

20. Tag: Das Rote Zentrum Spektakulär ist auch der Sonnenaufgang am Uluru. Nutzen Sie den Tag mit den Annehmlichkeiten des gesamten Resorts. Am Abend können Sie optional am „Sounds of Silence Dinner“ teilnehmen. Genießen Sie ihr Mahl bei untergehender Sonne in angenehmen Ambiente und Didgeridoo Musik unter freiem Himmel. (F)

21. Tag: Vom Uluru nach Cairns Die Reise führt uns in das tropische Cairns. Die Stadt am Pazifik ist das Tor zum Great Barrier Reef. Hier verschmelzen tropischer Regenwald, türkisfarbenes Meer und weiße Sandstrände nahtlos miteinander. (F)

22. Tag: Mossman Gorge und Daintree River Ein Mitglied des Stammes der Kuku Yalanji hilft uns, in den Alltag und die Lebenswelt der Aborigines einzutauchen. Wir nehmen Speere in die Hand und jagen Krabben im kniehohen Pazifikwasser. Während der Bootsfahrt auf dem Daintree River sehen wir mit etwas Glück Salzwasserkrokodile. Der letzte Höhepunkt des Tages ist die Besichtigung der Mossman Gorge. 120 km (F, M)

23. Tag: Ausflug nach Kuranda Wir fahren mit der 7,5 Kilometer langen Gondel über den Regenwald hinweg in das 380 Meter hoch gelegene Kuranda. Der Bahnhof von Kuranda ist beeindruckend. Nachdem Sie auf den lokalen Märkten des Ortes gestöbert haben, bringt Sie die historische Scenic Railway wieder zurück ins Tal. 20 km (F)

24. Tag: Riff oder Freizeit Optional können Sie heute mit einem Segel-Katamaran zum Great Barrier Reef fahren. Alternativ bietet sich ein Bummel entlang der Strandpromenade an. Am Abend lohnt sich der Besuch der Night Markets. (F)

25. Tag: Von Cairns nach Hervey Bay Wir fliegen nach Brisbane und fahren weiter nach Hervey Bay. Wir besuchen den Australia Zoo des legendären Steve Irwin. Ein Anziehungspunkt ist das berühmte Crocoseum, wo unter Anderem Krokodilvorführungen stattfinden. Hier befindet sich auch eine Koala-Pflegestation. 290km (F)

26. Tag: K'gari – „Fraser Island“ Mit dem Boot setzen wir über auf die weltweit größte Sandinsel, offiziell K'gari genannt. Der berühmte Lake McKenzie fasziniert mit seiner tiefblauen Farbe und seinem weißen Sandstrand. Der 75 Meilen Strand wird hier auch als Highway genutzt. Wir erkunden den Eli Creek und das Schiffswrack S.S. Maheno, welches dort schon seit 1935 am Strand liegt. Am Abend lassen wir beim Abschiedsabendessen in Hervey Bay die Reise noch einmal Revue passieren. (F, M, A)

27. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Es geht zurück nach Brisbane. Auf dem Weg dorthin unternehmen wir noch einen Abstecher in die im Hinterland gelegenen pittoresken Glasshouse Mountains. Das Naturparadies besticht durch unzählige Wanderwege und traumhafte Aussichtspunkte. 290 km (F)

28. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

28-Tage-Studienreise ST 295T005
p. P. im DZ ab € 13.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

14 31

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 13.02., 30.10. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 2.450

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Perth/ab Brisbane (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Qantas Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- 25 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Perth, Melbourne, Hobart, Cradle Mountain, Launceston, Sydney, Alice Springs, Uluru, Cairns und Hervey Bay
- 25x Frühstück, 5x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch des Ku-ring-gai-Chase-Nationalpark
- Ausflug nach Port Arthur
- Fahrt über die Great Ocean Road
- Royal Flying Doctor Service in Alice Springs
- Sonnenaufgang am Uluru
- Ausflug in den Daintree-Nationalpark
- Ausflug nach Kuranda
- Tagestour nach K'gari (Fraser Island)
- Besuch im Australia Zoo von Steve Irwin
- Mittagessen bei den Bondi Beach Rettungsschwimmern
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 295T005..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Sounds of Silence Dinner (18. Tag)^{1,2} € 215 02
 - Heißluftballonfahrt (20. Tag)² € 235 01
 - Great Barrier Reef inkl. Mittagessen (23. Tag) € 170 03

¹ Endgültige Durchführungsentscheidung findet vor Ort statt (Mindestteilnehmerzahl = 50)

² ohne Gebeco Reiseleitung, englischsprachig

Mehr Service

- Visa für dt. Staatsbürger € 29 VIS V9500R

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/295T005 und in Ihrem Reisebüro.





31-Tage-Erlebnisreise ab € 18.995

- Tower Hill State Game Reserve
- Tierwelt auf Kangaroo Island
- K'gari (Fraser Island) – die größte Sandinsel der Welt

Heart Reef am Great Barrier Reef

Umfassendes Australien

Sie möchten Australien intensiv kennenlernen? Dann besuchen Sie mit uns diesen vielfältigen Kontinent. Wir entdecken Melbourne, eine der lebenswertesten Städte der Welt, Kangaroo Island, den Zoo ohne Zäune, das einmalige Rote Zentrum um den Uluru, Krokodile und Kakadus im Northern Territory, die bunte Unterwasserwelt am Great Barrier Reef und natürlich die zauberhafte Ostküste, bevor unsere Reise in der Weltstadt Sydney endet.



Kleingruppe



Umfassend

1. Tag: Ihre Reise beginnt Sie fliegen Richtung Australien.

2. Tag: Dubai Sie erreichen Dubai. Nach einem kurzen Stopp geht es weiter nach Australien.

3. Tag: Melbourne: Willkommen in Australien! Willkommen in einer der lebenswertesten Städte weltweit. Nach Ihrer Ankunft bis 15:00 Uhr erfolgt der Transfer zum Hotel. Am Abend begrüßt Sie unsere Reiseleitung bei einem gemeinsamen Willkommensgetränk und Abendessen. (A)

4. Tag: Entdeckungstour durch Melbourne Auf der Stadtrundfahrt sehen wir unter anderem die Queen Victoria Markets, den Botanischen Garten und den Shrine of Remembrance. Vielleicht unternehmen Sie nachmittags einen Spaziergang durch Melbournes charmante Gassen und historische Arkaden. (F)

5. Tag: Von Melbourne nach Warrnambool Wir fahren entlang der Great Ocean Road, eine der schönsten Panoramastraßen der Welt. Die Zwölf Apostel, Lorch Ard Gorge und die Überreste der London Bridge stehen auf dem Programm. 350 km (F, A)

6. Tag: Von Warrnambool bis Naracoorte Im Tower Hill State Game Reserve sehen wir Vertreter der einzigartigen australischen Tierwelt. Ein Mysterium ist der Kratersee Blue Lake: Im Sommer wird seine sonst graublau Farbe intensiv blau. Im Weinanbaugebiet Coonawarra probieren wir die geschmackvollen Weine, bevor wir die Tropfsteinhöhle der Naracoorte Caves besichtigen. 270 km (F, A)

7. Tag: Von Naracoorte nach Kangaroo Island Wir freuen uns auf den Zoo ohne Zäune, wie die Insel Kangaroo Island auch genannt wird. 520 km (F, A)

8. Tag: Kangaroo Island Im Flinders-Chase-Nationalpark bewundern wir den Admirals Arch, sowie die spektakulären Remarkable Rocks. Einen Spaziergang unternehmen wir zu einer Seelöwen-Kolonie in der Seal Bay. (F, M)

9. Tag: Von Kangaroo Island nach Adelaide Zurück auf dem Festland, besuchen wir den Strandvorort Glenelg, bekannt für sein markantes Pier. Adelaide, oft als „Stadt der Kirchen“ bezeichnet, beeindruckt mit ihrer religiösen Vielfalt. Auf unserer Tour erkunden wir zudem die elegante Architektur und die liebevoll angelegten Parks. 220 km (F)

10. Tag: Von Adelaide nach Alice Springs Wir fliegen in das Rote Zentrum nach Alice Springs. (F)

11. Tag: Von Alice Springs zum Uluru Wir erkunden den preisgekrönten Desert Park, wo wir die heimische Tierwelt erleben und Interessantes über die Nahrungssuche und Naturmedizin der Aborigines erfahren. Über die West MacDonnell Ranges fahren wir zum Uluru. Dort erwartet uns der Sonnenuntergang bei einem Glas Sekt/Wein und Canapés. Danach folgt ein Gourmet-Barbecue unter dem Sternenhimmel. 470 km (F, A)

12. Tag: Uluru und Kata Tjuta Der Tag beginnt mit dem Sonnenaufgang am heiligen Berg. Wir erkunden die Basis des Berges mit seinen Wassertüchern und Grotten mit Felsmalereien. Nachmittags besichtigen wir die 36 Felsdome der Kata Tjuta (Olgas) und unternehmen einen Spaziergang in der Walpa Gorge. 60 km (F)

13. Tag: Vom Uluru über Alice Springs nach Darwin Wir reisen zurück nach Alice Springs, Unterwegs halten wir noch am Tafelberg Mt. Conner, bevor wir am frühen Abend in die tropische Hauptstadt des Northern Territory nach Darwin fliegen. 450 km (F)

14. Tag: Von Darwin nach Katherine Wir reisen zum Nitmiluk-Nationalpark und unternehmen eine faszinierende Bootsfahrt auf dem Katherine River. Er besticht durch seine steilen Felswänden und grandiosen Schluchten. 445 km (F, A)

15. Tag: Von Katherine in den Kakadu-Nationalpark Weiter geht es in die Wildnis des Kakadu-Nationalparks. Inmitten von Sümpfen, Schluchten und einer riesigen Schwemmebene bekommen wir die mehrere Tausend Jahre alten Felszeichnungen der Aborigines zu sehen. Nachmittags fahren wir mit dem Boot auf dem Yellow Water Billabong, wo man Salzwasserkrokodile beobachten kann. 310 km (F, A)

16. Tag: Vom Kakadu-Nationalpark nach Darwin

Der Litchfield-Nationalpark ist bekannt für seine malerischen Wasserfälle. Sie besuchen unter Anderem die Florence- und Wangi-Falls mit der Gelegenheit zum Schwimmen. Beeindruckend sind die riesigen Termitenhügel, an denen wir vorbeifahren. 420 km (F)

17. Tag: Vom Darwin nach Cairns Bei der Rundfahrt durch Darwin sehen wir das Parlamentsgebäude und den Botanischen Garten. Im Flug geht es weiter an die tropische Ostküste – nach Cairns. (F)

18. Tag: Cairns: Great Barrier Reef Wir fahren hinaus auf's Riff nach Fitzroy Island. Die Insel bietet üppigen Regenwald und malerische Strände. Bunte Meeresflora und -fauna faszinieren uns beim Schnorcheln, Schwimmen oder auf einer Fahrt mit dem Glasbodenboot. (F, A)

19. Tag: Cairns: Freizeit Genießen Sie einen freien Tag in Cairns. Alternativ können verschiedene optionale Ausflüge unternommen werden. (F)

20. Tag: Von Cairns nach Mission Beach Im Hochland der Atherton Tablelands besuchen wir einen idyllischen Kratersee, die traumhaft schönen Millaa-Millaa-Wasserfälle sowie den berühmten Curtain Fig Tree, der mit den herunterhängenden Wurzeln und Lianen einem riesigen hölzernen Vorhang gleicht. Die Fahrt geht zurück zur Küste bis nach Mission Beach mit seinem 14 km langen goldfarbenen Sandstrand. 210 km (F, A)

21. Tag: Von Mission Beach nach Hamilton Island Von Airlie Beach aus setzen wir mit dem Boot über

nach Hamilton Island, einer traumhaften Insel des Whitsunday-Archipels. Von Ihrem Hotel aus haben Sie einen fantastischen Blick auf das Korallenmeer. 510 km (F, A)

22. Tag: Hamilton Island Genießen Sie den freien Tag im Inselparadies am Pool oder am Catsyee Strand. Wählen Sie aus dem großen Angebot an sportlichen Aktivitäten oder unternehmen Sie gar eine optionale Kreuzfahrt zum berühmten Whitehaven Beach auf der unbewohnten Whitsunday Insel. (F)

23. Tag: Von Hamilton Island nach Brisbane Wir heben ab zum Flug nach Brisbane, der Hauptstadt von Queensland und Olympiastadt 2032. Dort erwartet uns eine Orientierungsfahrt. (F)

24. Tag: Von Brisbane nach K'gari Fahrt nach Hervey Bay und weiter mit der Fähre zur größten Sandinsel der Welt mit endlosen Stränden, Süßwasserseen und einem einzigartigen Regenwald. (F, A)

25. Tag: K'gari Wir entdecken mit dem Allrad-Fahrzeug unter Anderem den Lake McKenzie, den Eli Creek und den 75-Mile Beach, bekannt für das Schiffswrack der „Maheno“. (F, M)

26. Tag: Von K'gari zum Surfers Paradise Die Fahrt geht nach Surfers Paradise an der Gold Coast. Hier befindet sich das Mekka der Wellenreiter. 230 km (F)

27. Tag: Von Surfers Paradise nach Port Macquarie Wir besuchen den berühmten Leuchtturm von Byron Bay, der den östlichsten Punkt des australischen Festlandes markiert. Durch das Bana-

nenanbaugebiet um Coffs Harbour geht es nach Port Macquarie. 470 km (F, A)

28. Tag: Von Port Macquarie nach Sydney Die Fahrt führt weiter südwärts entlang der Küste und schließlich über den Hawkesbury River nach Sydney, wo uns eine der vermutlich schönsten Städte der Welt mit seinem grandiosen Naturhafen erwartet. Natürlich fahren wir auch über die berühmte Hafendammbrücke. 390 km (F)

29. Tag: Sydney Die Stadtbesichtigung führt zum legendären Bondi Beach, mit Gelegenheit zu einem spektakulären Küstenspaziergang. Nach einer grandiosen Aussicht auf die Ikonen der Stadt von Mrs. Macquarie's Chair aus, erwartet uns eine Führung durch das 1973 eröffnete Opernhaus. Vielleicht verbringen Sie den restlichen Nachmittag im historischen Hafenviertel „The Rocks“, bevor uns am Abend eine Bootsrundfahrt im einzigartigen Naturhafen mit einem delikaten Abschiedsessen an Bord erwartet. (F, A)

30. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Heute treten Sie Ihre Heimreise an. (F)

31. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

31-Tage-Erlebnisreise R 3951800
p. im DZ ab € 18.995 / ab € 16.395*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	20	20					16	14	11			
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 24.02., 24.03., 21.04. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 3.745

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Melbourne/ab Sydney (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge mit Qantas oder Jetstar in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 27 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Melbourne, Warnambool, Naracoorte, Kangaroo Island, Adelaide, Alice Springs, Uluru, Darwin, Katherine, Kakadu-NP, Cairns, Mission Beach, Hamilton Island, Brisbane, K'gari, Surfers Paradise, Port Macquarie und Sydney
- 27x Frühstück, 2x Mittagessen, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung (ggf. Driverguide)
- Fahrt über die Great Ocean Road
- Weinprobe in Coonawarra
- Tropfsteinhöhlen von Naracoorte
- Yellow Waters Cruise im Kakadu-NP
- Nitmiluk Nationalpark
- Inselparadies Hamilton Island
- Barbecue am Uluru
- Dinner auf dem Boot im Hafen von Sydney
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 35 VIS V95000R

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Für die Einreise nach Australien ist ein Visum erforderlich, welches Sie kostenlos im Internet beantragen können.

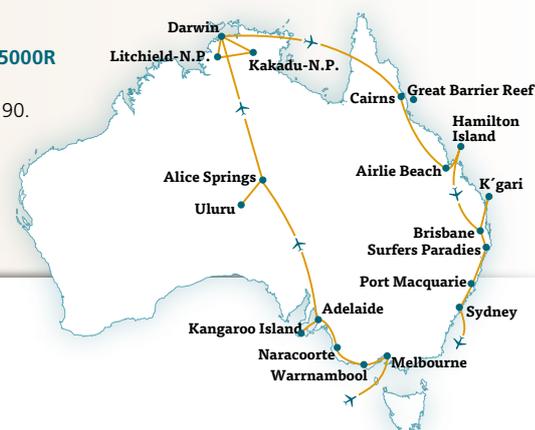
Während der Rundreise sind max. 23 kg Gepäck erlaubt.

Ab dem Termin 16.9. ist die Zugfahrt mit „The Ghan“ von Alice Springs nach Darwin wieder eingeschlossen.

Die neue Leistungsbeschreibung finden Sie auf www.gebeco.de/3951800

I Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

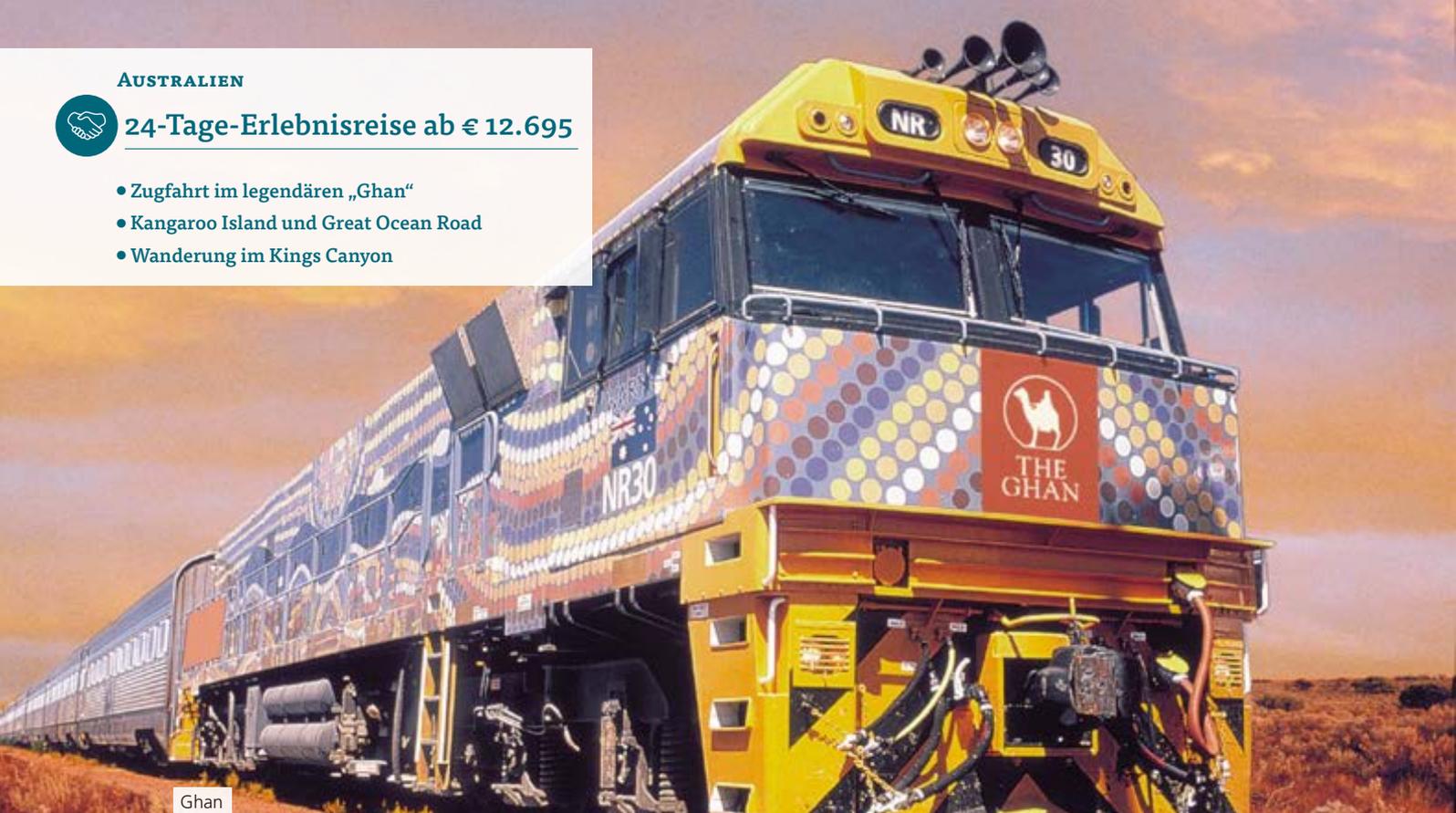


Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/3951800 und in Ihrem Reisebüro.





- Zugfahrt im legendären „Ghan“
- Kangaroo Island und Great Ocean Road
- Wanderung im Kings Canyon



Ghan

Zwischen Ozean und Outback

Wir besuchen alle wichtigen Städte und Sehenswürdigkeiten des fünften Kontinents: Das größte Riff der Welt – das Great Barrier Reef – die Nationalparks im Northern Territory und natürlich das Outback und den Uluru. Im Süden entdecken wir Kangaroo Island und die schöne Great Ocean Road.



Garantiert ab 2 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Ihre Entdeckungsreise beginnt Sie fliegen Richtung Australien.

2. Tag: Kurze Zwischenlandung Nach einem kurzen Stopp geht es weiter nach Melbourne.

3. Tag: Melbourne: willkommen in Australien! Sie werden am Flughafen erwartet und zum Hotel gefahren. Ihr Zimmer können Sie ab 15:00 Uhr beziehen. Um 18:00 Uhr erwartet Sie die Reiseleitung im Hotel zu einem Willkommensgetränk.

4. Tag: Stadterkundung in Melbourne Bei einer Stadtrundfahrt durch die Kulturhauptstadt Australiens sehen wir Fitzroy Gardens, die alte Hauptpost, das schöne Parlament des Bundesstaates Victoria und die St. Patricks Kirche. Sie wurde von Frauen erbaut, als die Männer auf den Goldfeldern schürften. Optional können Sie am Nachmittag eine Bootsfahrt auf dem Yarra Fluss oder die Pinguinparade auf Phillip Island genießen. (F)

5. Tag: Von Melbourne entlang der Great Ocean Road nach Mt. Gambier Wir fahren auf der berühmten Great Ocean Road, eine der schönsten Küstenstraßen der Welt. Natürlich

halten wir an den spektakulären Felsformationen „Loch Ard“ und den „Zwölf Aposteln“. Wir sehen, wie die Naturgewalten Wind und Meer im Laufe der Jahrtausende die Felsen bizarr geschliffen haben. Nachdem wir Warrnambool und Port Fairy passiert haben, erreichen wir unser heutiges Ziel Mount Gambier. 510 km (F, A)

6. Tag: Von Mt. Gambier nach Kangaroo Island Wir freuen uns heute auf den Zoo ohne Zäune, wie Kangaroo Island auch genannt wird. Vorher halten wir jedoch am Blue Lake – eigentlich steht ihm der Name nur in den warmen Monaten zu, denn in den kalten Monaten finden wir den See in einem Grauton vor. Über die Fleurieu-Halbinsel erreichen wir Cape Jervis – wir setzen über nach Kangaroo Island. 590 km (F)

7. Tag: Von Kangaroo Island nach Adelaide Kangaroo Island ist nicht nur ein Paradies für Naturfreunde. Wir genießen die herrliche Landschaft und die vielen frei lebenden Tiere. Höhepunkte sind der Flinders Nationalpark, das Koala Sanctuary von Hanson Bay und natürlich die Seal Bay. Begleitet von einem Ranger versuchen wir den seltenen Seelöwen nahe zu kom-

men, bevor wir mit der Fähre zurück zum Festland fahren. Abends erreichen wir Adelaide. 180 km (F, M)

8. Tag: Zeit für Erkundungen in Adelaide Der Tag steht zur freien Verfügung. Vielleicht entdecken Sie den Botanischen Garten und das nationale Weinzentrum. Es gibt die Gelegenheit zu einem optionalen Halbtagesausflug in das stadtnahe Barossa Valley. (vor Ort buchbar). (F)

9. Tag: Von Adelaide nach Alice Springs Wir fliegen nach Alice Springs und werden zum Hotel gebracht. Anschließend machen wir uns auf, um die liebevoll renovierten Gebäude der historischen Telegrafstation und den Royal Flying Doctor Service, die fliegenden Ärzten zu besuchen. (F, A)

10. Tag: Von Alice Springs zum Kings Canyon Die Fahrt führt durch die Weite des Red Centre zum Watarrka National Park. Es erwartet uns eine betörende Wüstenschönheit: die im Abendlicht leuchtend rote Felskulisse des Kings Canyon imponiert mit um die 100 Meter hohen, zerklüfteten Steilwänden. Auf einer Kurzwanderung (ca. 45 min) am Canyongrund bekommen wir einen ersten Eindruck. Am nächsten Morgen können Sie eine längere Rundwanderung unternehmen. 475 km (F)

11. Tag: Vom Kings Canyon zum Uluru Wir erreichen das wohl berühmteste Wahrzeichen Australiens, den Uluru (Ayers Rock). Am Nachmittag umfahren wir den wichtigen Monolithen und halten an interessanten Stellen für Kurzwanderungen. Wir erfahren, warum der Felsen den Ureinwohnern heilig ist. Freuen wir uns auf ein gelungenes Farbenspiel beim Sonnenuntergang mit einem Glas Sekt. 360 km (F)

12. Tag: Vom Uluru nach Alice Springs Frühes Aufstehen lohnt sich. Wir wollen erneut ein intensives Farbenspiel beim Sonnenaufgang am Uluru erleben. Die 36 Felsendome der Kata Tjuta (Olgas) dürfen natürlich nicht fehlen, bevor wir nach Alice Springs zurückkehren. 550 km (F)

13. Tag: Von Alice Springs mit dem Ghan nach Darwin Wir besuchen den Desert Park und beobachten typisch australische Tierarten in Freigehegen. Abgedunkelte Gehege stellen eine Vielzahl von nachtaktiven Echsen, Schlangen und Beuteltieren vor. Bei einem Ausflug in die Western Mac Donnell Ranges besuchen wir die spektakulären Schluchten des Standley Chasm und der Simpsons Gap. Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise ist die bevorstehende Bahnfahrt mit dem legendären Wüstenzug „Ghan“. Zugfahrt + 20 km (F, A)

14. Tag: Weiterfahrt über Katherine nach Darwin Wir genießen beim Frühstück die vorbeiziehende Landschaft des Outbacks. Der „Ghan“ hält in Katherine und bietet uns die Gelegenheit bei einer Bootsfahrt die herrliche Natur im Nitmiluk Nationalpark zu bewundern. Am frühen Abend erreichen wir die Hauptstadt des Northern Territories – Darwin. Zugfahrt + 60 km (F, M)

15. Tag: Von Darwin in den Kakadu-Nationalpark Wir brechen auf in den weltberühmten Kakadu Nationalpark. Die UNESCO erklärte dieses Schutzgebiet, sowohl zum Weltnatur-, als auch zum Weltkulturerbe. Am Nourlangie Rock können wir die etwa 20.000 Jahre alten Wohnstätten und Felsmalereien der Aborigines betrachten. Ein Besuch im Warradjan Kulturzentrum, das über Hochzeit und Jagd der Aborigines informiert, rundet die Eindrücke des Tages ab. 320 km (F)

16. Tag: Vom Kakadu-Nationalpark zurück nach Darwin Bei einer Bootsfahrt auf der Yellow Waters Lagune können wir morgens oft farbenfrohe Papageien, Pfeifmilane und mit etwas Glück Salzwasserkrokodile beobachten. Bei unserer Rückkehr nach Darwin machen wir noch einen Schlenker entlang des Parlaments und des Gouverneursitzes. Wer am Abend noch mag, hat bei der optionalen Bootsfahrt im Naturhafen von Darwin die Chance auf einen prächtigen Sonnenuntergang. 320 km (F)

17. Tag: Von Darwin nach Cairns Wir verlassen das Northern Territory und fliegen in das tropische Herz von Queensland, nach Cairns. (F)

18. Tag: Das größte Riff der Welt Heute erleben wir die Wunder des Great Barrier Reefs. Den Tag verbringen wir mit Schnorcheln, Tauchen und Schwimmen oder einer Fahrt mit dem Glasbodenboot durch die einzigartige, farbenfrohe Unterwasserwelt der Korallen und Fische. (F, M)

19. Tag: Ausflug Kuranda Eine historische Eisenbahn zieht uns durch den Regenwald hinauf zu den Atherton Tablelands. Endstation ist das urige Dschungeldorf Kuranda. Wir erfahren im Kulturzentrum etwas über Geschichte, Mythologie und Lebensweise der Ureinwohner Australiens. Mit der längsten Seilbahn der südlichen Erdhalbkugel schweben wir am Nachmittag über den Regenwald zurück ins Tal. 60 km (F, A)

20. Tag: Von Cairns nach Sydney Erleben Sie den Zauber von Sydney, Australiens größter Stadt. Lassen Sie den Abend entspannt ausklingen in einem der vielen Pubs oder Restaurants am malerischen Darling Harbour. (F)

21. Tag: Sydney: Stadtrundfahrt Wir erkunden die faszinierende Metropole. Von der Watsons Bay kann man die Steilküste am Hafeneingang „The Gap“ sehen. Ein Besuch im Botanischen Garten eröffnet uns am Mrs Macquarie’s Chair herrliche Ausblicke auf die Wahrzeichen der Stadt, das Opernhaus und die Hafenbrücke. Zum Schluss fahren wir hinaus zum berühmten Bondi Beach. Mittags erleben wir den herrlichen Naturhafen bei einer Rundfahrt von einem Boot aus. Genießen Sie den Rest des Tages bei einem Bummel durch den Stadtteil „The Rocks“. (F, M)

22. Tag: Ausflug in die Blue Mountains Die Blauen Berge erwarten uns. Den Namen verdankt der Nationalpark dem blau schimmernden Dunst, der durch die Blätter der vielen Eukalyptusbäume entsteht. Der Echo Point mit Blick auf die Felsformation „Three Sisters“ darf neben dem Wentworth-Wasserfällen natürlich nicht fehlen. 130 km (F)

23. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Unsere Rundreise endet und Sie werden zum Flughafen gefahren. (F)

24. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

24-Tage-Erlebnisreise R 3951701
p. P. im DZ ab € 12.695 / ab € 10.095*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	4											
	11											
	18									14		
	25	1						30	28	11		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 27.01., 03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 31.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.475

Teilnehmerzahl mind. 2 / max. 26
mind. 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierten Fluggesellschaften in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Melbourne/ ab Sydney (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge mit Qantas Airways in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 19 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Melbourne, Mt. Gambier, Kangaroo Island, Adelaide, Alice Springs, Kings Canyon, Uluru, Darwin, Kakadu-NP, Cairns und Sydney
- 1 Zugübernachtung im „Ghan“ im Schlafwagen der 1. Klasse (Einzelkabinen ohne private Sanitäreinrichtungen)
- 20x Frühstück, 4x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung (ggf. Driverguide)
- Sonnenauf- und Untergang am Uluru
- Bootsfahrt auf der Yellow-Waters-Lagune
- Fahrt mit der historischen Kuranda-Eisenbahn
- Hafensrundfahrt in Sydney
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visa für dt. Staatsbürger € 29 VIS V95000R

Mehr Urlaub danach Von uns für Sie ausgewählte Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Reiseleiterwechsel während der Tour möglich.

Während der Rundreise sind max. 20 kg Gepäck erlaubt.

i Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/3951701 und in Ihrem Reisebüro.





- Art-Déco-Architektur in Napier
- Kiwis hautnah in der Kiwi Hatchery
- Thermalgebiet Wai-O-Tapu



Gletschersee Pukaki

Die große Neuseelandreise



Neuseeland, ein Land der Kontraste. Hier vereinen sich atemberaubende Naturlandschaften mit einzigartiger Tierwelt und faszinierender Maori-Kultur. Begleiten Sie mich an das vielleicht schönste Ende der Welt. Ich freue mich auf Sie. Ihr Andreas Greve



Umfassend

1. bis 2. Tag: Flug nach Auckland Die Reise an die andere Seite der Erde beginnt.



Naturerlebnis

3. Tag: Auckland: willkommen in Neuseeland Erst einmal ankommen und Koffer auspacken! Verschaffen Sie sich erste Eindrücke bei einem Stadtrundgang oder bei einem Spaziergang am Viaduct Harbour mit seinen eleganten Yachten und charmanten Restaurants.

4. Tag: Auckland: City of Sails Auf einer Stadtrundfahrt erleben wir die wichtigsten Höhepunkte des wirtschaftlichen Zentrums des Landes. Die „City of Sails“ wurde auf circa 60 erloschenen Vulkanen gebaut und wird von zwei Meeren umschlossen: der Tasman-See und dem Pazifik. (F)

5. Tag: Von Auckland nach Paihia Wir verlassen Auckland und besuchen zuerst das Kauri and Pioneer Museum in Matakoho, um mehr über die neuseeländische Holzwirtschaft zu erfahren, bevor wir die großen Kauri-Bäume bestaunen, die heute unter Naturschutz stehen. Im geschichtsträchtigen Waitangi besuchen wir das Treaty House, wo die koloniale Vergangenheit Neuseelands im Mittelpunkt steht. 450 km (F)

6. Tag: Kreuzfahrt durch die Bay of Islands Auf einem Katamaran fahren wir durch die Inselwelt

der Bay of Islands. Wir gleiten am Cape Brett und dem berühmten „Hole in the Rock“ vorbei. Bei ruhiger See fahren wir sogar hindurch. Eine einzigartige Natur und reiche Tierwelt erwartet uns. Mit etwas Glück sehen wir Wale, Robben, Delfine und Pinguine. (F)

7. Tag: Von Paihia nach Tairua Auf dem Weg nach Süden bewundern wir in Kawakawa die von Friedensreich Hundertwasser entworfene und somit wohl bekannteste Toilette der Welt. Die Fahrt geht durch fruchtbares Farmland, subtropische Vegetation, grüne Wälder zu den unberührten Stränden der Coromandel Halbinsel. Sie ist auch ein sehr beliebtes Freizeit- und Erholungsgebiet der Einheimischen. Bei Ebbe graben wir uns am Hot Water Beach ein eigenes erholsames Thermalbad in den Sand. 490 km (F)

8. Tag: Wo die Hobbits wohnen Auf einer Führung durch die Kulissen der Filmtrilogie „Der kleine Hobbit“ erfahren wir im Hobbiton mehr über die Entstehung der Filme. Thermalquellen machen Rotorua zu einem beliebten Kurort. Im geothermischen Gebiet Te Puia sind wir mitten drin: Hier raucht und kocht es aus brodelnden Schlammtümpeln und Geysiren. Am Abend nehmen wir an einem Hangi & Concert teil. Genießen Sie die traditionellen Tänze der Maori und ein im Erdofen gegartes Essen. 240 km (F, A)

9. Tag: Thermalgebiet Wai-O-Tapu Das Projekt „Kiwi Hatchery“ dient der Erhaltung und Wiedereingliederung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels. Wir besuchen das aktive thermale Wunderland Wai-O-Tapu. Farbige, hochgiftige und kochendheiße Krater und Tümpel bestimmen das Bild. Der Champagner-Pool ist die größte Attraktion des Areals. Die Huka Falls sind Kaskaden von tosenden Wasserfällen, die den Waikato River speisen. 90 Km (F)

10. Tag: Von Taupo nach Napier Wir entfernen uns vom Lake Taupo, an dessen Südufer wir bei gutem Wetter noch die drei markanten Vulkane des Tongariro Nationalparks erkennen können. Es geht weiter zur Hawke's Bay an die Ostküste. Vorbei geht es an schroffen Hügeln, pittoresken Tälern und Ebenen, die keine Langeweile aufkommen lassen. Im Jahr 1931 machte ein starkes Erdbeben die Stadt nahezu dem Erdboden gleich. Heute ist Napier's Innenstadt berühmt für ihre unverwechselbare Architektur. 145 km (F)



Vom 19. bis 22.02. feiert die Art-Déco-Hauptstadt der Welt den Glamour der 1920er und 30er Jahre während des **Art Deco Weekend** in Napier. Beim Termin 12.02. sind wir dabei.

11. Tag: Von Napier nach Wellington Napier ist die wohl schönste Art Déco-Stadt der Welt. Bei einem Spaziergang bestaunen wir die gut erhaltenen Gebäude, die heute unter Denkmalschutz stehen. Die Reiseroute führt durch einige der schönsten, ländlichen Orte der Nordinsel. Wir fahren weiter nach Süden durch die malerischen Weinanbaugebiete der Wairarapa. Von dort aus geht es hinauf und über die Hügelkette der Rimutaka Range bis nach Wellington. Die dynamische Hauptstadt lockt mit vielen Sehenswürdigkeiten und zahlreichen Restaurants und Cafés in der Cuba Street. 330 km (F)

12. Tag: „Windy City“ Wellington Unser Tag startet mit einer Fahrt auf den Mt. Victoria. Von hier aus haben wir einen herrlichen Ausblick über die gesamte Bucht. Im Nationalmuseum Te Papa erfahren wir alles Wissenswerte über die Neuseeländer. Ein Maori erzählt uns Spannendes zu seiner Kultur und den Geheimnissen des Alltagslebens. (F)

13. Tag: Von Wellington nach Nelson Die Fahrt mit der Fähre zur Südsinsel durch die fjordähnlichen Marlborough Sounds ist eine der schönsten Überfahrten der Welt. Wunderschöne entlegene Buchten und einsame Inseln säumen den Weg. In Marlborough, einer bedeutenden Weinanbau-Region besuchen wir eine Winzerei und genehmigen uns ein gutes Tröpfchen der hiesigen Weine. 250 km (F)

14. Tag: Ausflug in den Abel Tasman Nationalpark Heute geht es nach Kaiteriteri. Wir fahren mit dem Boot entlang der zahlreichen Buchten mit ihren traumhaften Sandstränden nach Awaroa. In der beliebtesten Lodge stärken wir uns am Mittag im Restaurant, bevor Sie Strandspaziergänge in der Umgebung unternehmen können. Das türkisfarbene Wasser lädt förmlich zu einem erholsamen Bad ein. Am Nachmittag holt Sie das Wassertaxi für den Heimweg wieder ab. 290 km (F, M)

15. Tag: Von Nelson nach Punakaiki Wir fahren an die raue Westküste. Wir besuchen eine Robbenkolonie am Cape Foulwind und fahren durch den Paparoa-Nationalpark. Hier befinden sich die Pancake Rocks: bizarre, von der Meeresbrandung geprägte Felsen, die wie aufgeschichtete Pfannkuchen aussehen. 290 km (F)

16. Tag: Von Punakaiki zum Franz Josef Gletscher In Hokitika besuchen wir einen Jade-Shop. Wir schauen zu, wie der Götterstein der Maori bearbeitet

wird. Am Gletscher angekommen, unternehmen wir einen kurzen Spaziergang zum Gletscher, der seine Zunge einstmals bis hinunter ins Tal schob. Wenn es die Zeit erlaubt, haben Sie auch die Möglichkeit zu einem Rundflug über den Gletschern. 220 km (F)

17. Tag: Vom Franz Josef Gletscher nach Queenstown Weiter geht es entlang der rauen Westküste durch zerklüftete Berglandschaft – über den Haast-Pass zum Lake Wanaka. Wir besuchen das charmante Arrowtown, wo man noch heute die Atmosphäre der Pionier- und Goldgräberzeit spüren kann. 360 km (F)

18. Tag: Queenstown: das St. Moritz der Südsee Möchten Sie heute nur entspannen oder doch lieber mehr über die malerische Kulisse der Drehorte von „Herr der Ringe“ erfahren? Dann empfehlen wir Ihnen eine Jetboot-Safari auf dem Dart River. Wie wäre es, wenn Sie zum Abschluss des Tages mit der Gondel hinauf zum Bob's Peak fahren und die großartige Aussicht auf die Stadt, die Berggipfel und den See genießen? (F)

19. Tag: Spektakulärer Milford Sound Auf dem Weg durch den Fjordland-Nationalpark bis zum Milford Sound begleiten uns schneebedeckte Berge, Regenwald und glasklare Seen. Wir lassen diese spektakuläre Landschaft mit den Bowen-Wasserfällen und den Mitre Peak von der Wasserseite auf uns wirken. Am frühen Abend erleben wir während einer Bootsfahrt auf einem unterirdischen Fluss die Glühwürmchen-Höhlen von Te Anau. 410 Km (F, M)

20. Tag: Von Te Anau nach Dunedin Auf dem Weg zur Otago-Halbinsel besuchen wir eine Farm und erhalten eine Einführung in die traditionelle Schafzucht des Familienunternehmens. Herrchen und Hütehunde führen uns vor, wie perfekt sie die Schafe zusammenreiben. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt

durch Dunedin beobachten wir Albatrosse und Seelöwen vom Boot aus. 340 km (F)

21. Tag: Von Dunedin zum Lake Tekapo Wir verlassen die „schottischste Stadt ausserhalb Schottlands“ und fahren zu den gigantischen Moeraki Boulders – tonnenschwere Felskugeln am Strand, die wie riesige Marmorsteine aussehen. Weiter geht es in Richtung Mt. Cook. Am Gletschersee Lake Pukaki bietet sich bei gutem Wetter ein sensationeller Blick auf den höchsten Berg Neuseelands. 340 km (F)

22. Tag: Vom Lake Tekapo nach Christchurch Einen obligatorischen Fotostopp legen wir an der historischen Kapelle Church of the Good Shepherd am Lake Tekapo ein. Durch hügeliges Farmland geht es zum letzten Ziel der Rundreise: Christchurch. Schauen wir, wie sich die Stadt nach den schweren Erdbeben vergangener Jahre langsam wieder erholt hat. Beim Abschiedessen am Abend lassen wir die vielen Eindrücke unserer Reise noch einmal Revue passieren. 250 km (F, A)

23. Tag: Heimreise Heute treten wir die Heimreise an. Es geht zum Flughafen und wieder zurück nach Hause. (F)

24. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

24-Tage-Studienreise **ST 296T003**
p. P. im DZ ab € 10.495 / ab € 8.195*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

12	12	21	11
----	----	----	----

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 10.02., 10.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 2.475

Teilnehmerzahl mind. 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Auckland/ab Christchurch (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 20 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Auckland, Paihia, Pauanui, Rotorua, Taupo, Napier, Wellington, Nelson, Punakaiki, Franz-Josef, Queenstown, Te Anau, Dunedin, Lake Tekapo und Christchurch
- 20x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen
- 1x traditionelles Hangi

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutschsprachige qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Bootsausflug „Hole in the Rock“
- Fährfahrt durch die Marlborough Sounds
- Nationalmuseum Te Papa
- Abel-Tasman-Nationalpark
- UNESCO-Welterbe Milford Sound
- Glühwürmchen-Höhle von Te Anau
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Tourismusgebühr € 99 **VIS V9600R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein NZeTA erforderlich. Ein NZeTA-Antrag kostet im internet 23 NZD bzw. 17 NZD über die kostenlose App. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von 100 NZD an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.

Ab Oktober 2026: Zwei Übernachtungen in Coromandel und nur eine Übernachtung in Wellington. Die neue Leistungsbeschreibung finden Sie auf www.gebeco.de/296T003

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/296T003 und in Ihrem Reisebüro.





- Te-Papa-Nationalmuseum
- UNESCO-Welterbestätte Milford Sound
- Geysire im Thermalgebiet bei Rotorua



Mitre Peak

Neuseeländische Impressionen

Erleben Sie Neuseeland in all seinen Facetten: Atemberaubende Landschaften, einzigartige Flora und Fauna sowie die faszinierende Kultur der Maori. Entdecken Sie kunstvolle Schnitzereien und traditionelle Tätowierungen und lassen Sie sich von einer nachhaltigen Lebensweise inspirieren, die Mensch und Natur in Einklang bringt.



Höhepunkte



Natureerlebnis

1. Tag: Die Reise beginnt Flug nach Singapur.

2. Tag: Von Singapur nach Christchurch Weiterflug nach Christchurch.

3. Tag: Christchurch: willkommen in Neuseeland Nach der Ankunft in Christchurch erhalten Sie auf dem Weg zum Hotel erste Eindrücke der Stadt, die sich langsam wieder von den schweren Erdbeben erholt. Bei einem Begrüßungsgetränk heißen wir Sie am vielleicht schönsten Ende der Welt herzlich willkommen.

4. Tag: Von Christchurch zum Lake Tekapo Die Reise führt durch die Canterbury-Ebene zu den Alpen. Am Lake Tekapo machen wir einen Fotostopp an der historischen Kapelle „Church

of the Good Shepherd“. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Spaziergang an diesem beeindruckenden Gletschersee. 230 km (F).

5. Tag: Vom Lake Tekapo nach Dunedin Am türkisfarbenen Gletschersee Lake Pukaki bietet sich bei gutem Wetter ein sensationeller Blick auf den Mt. Cook, dem höchsten Berg Neuseelands. Wir halten an der Küste bei Moeraki, wo riesige Felskugeln am Strand liegen. Bei einer Bootstour um die Otago-Halbinsel herum können wir seltene Albatrosse beobachten, denn hier lebt die einzige Festland-Königsalbatross-Brutkolonie weltweit. Mit viel Glück sehen wir am Strand auch einen Seelöwen. 320 km (F)

6. Tag: Von Dunedin nach Te Anau Auf dem Weg in Richtung Westen besuchen wir eine

Farm und erhalten eine Einführung in die traditionelle Schafzucht des Familienunternehmens. Unser heutiges Ziel ist Te Anau, das Tor zum Fjordland-Nationalpark. Wir erfahren wie der Park zum Schutz einiger seltener Tiere beiträgt. Am Abend fahren wir mit einem Boot über den Lake Te Anau und besichtigen die Glühwürmchen-Höhle. Die nähere Umgebung des Sees bietet Lebensraum für zahlreiche geschützte und teilweise vom Aussterben bedrohte Tiere, wie zum Beispiel dem Südinsel-takahe. 290 km (F)

7. Tag: Von Te Anau nach Queenstown Wir fahren durch den Fjordland Nationalpark bis zum Milford Sound. Schneebedeckte Berge, Regenwald und glasklare Seen begleiten uns. Während einer Bootsfahrt auf dem Milford Sound lassen wir diese spektakuläre Landschaft auf uns wirken. Nach der Ankunft in Queenstown unternehmen wir eine Orientierungsfahrt. 410 km (F, M)

8. Tag: Queenstown: St. Moritz Neuseelands Der Tag steht Ihnen für Aktivitäten zur freien Verfügung. Sie können heute optional an der Jetboat Safari teilnehmen. Die Reise führt entlang des mit Gletschereis gespeisten Dart River im Mt. Aspiring Nationalpark. Am Abend lohnt sich eine Gondelfahrt auf den Bob's Peak, von wo aus Sie eine großartige Aussicht auf die Stadt, die bemerkenswerten Gipfel der „Remarkables“ und den Lake Wakatipu genießen können. (F)

9. Tag: Von Queenstown zu den Gletschern Es geht weiter in Richtung Norden durch zerklüftete Berglandschaft über den Haast-Pass bis ins Westland. Auf dem Weg dorthin besuchen wir Arrowtown. Hier spüren wir noch die Atmosphäre der Pionier- und Goldgräberzeit.

Gletscher treffen auf Regenwald. Wir übernachten in der Nähe des Franz-Josef- und Fox- Gletscher, deren Zungen in früheren Zeiten bis ins Tal hinunterreichten. 360 km (F)

10. Tag: Von den Gletschern nach Greymouth

Nach dem Frühstück haben Sie Gelegenheit zu einem Rundflug (vor Ort buchbar) über den Gletscher oder zu einem Spaziergang. Auf dem „Glacier Highway“ geht es weiter nach Hokitika, der Hauptstadt der Jadeherstellung. Hier wird der Götterstein der Maori zu traditionellen Schmuckstücken verarbeitet. 210 km (F)

11. Tag: Von Greymouth nach Nelson

Ein landschaftliches Highlight auf der „Great Coast Road“ sind heute die Pancake Rocks. Die Felsen sehen aus wie riesige, übereinander gestapelte Pfannkuchen. Die tosenden Brandungslöcher sind besonders spektakulär. Bevor wir Nelson erreichen, besuchen wir noch ein Weingut. Wir werden in die Geheimnisse des Weinanbaus eingeweiht und natürlich dürfen wir auch lokale Weine verkosten. 320 km (F)

12. Tag: Von Nelson nach Wellington

Von Picton aus bringt uns die Fähre durch die fjordähnlichen Marlborough Sounds nach Wellington, der Hauptstadt Neuseelands auf der Nordinsel. Lassen Sie

den Tag gemütlich in einem der zahlreichen Restaurants in der lebendigen Cuba Street ausklingen. 150 km (F)

13. Tag: Wellington

Wir besuchen das Te Papa Nationalmuseum. Es beherbergt eine sehr wertvolle Sammlung zeitgenössischer und Maori-Kunst sowie Malerei aus der Kolonialzeit. Hier erfahren wir alles Wissenswerte über die Geschichte und die Flora und Fauna des Landes. Vor allem die Maori Kultur hat hier einen großen Stellenwert. Die Maori verfügen über ein uraltes Wissen darüber, welche Pflanzen essbar sind oder welche zur Wundheilung genutzt werden können. Während der Stadtrundfahrt fahren wir auf den Mount Victoria, von wo aus wir einen herrlichen Ausblick auf die gesamte Bucht genießen. (F)

14. Tag: Von Wellington nach Rotorua

Auf unserem Weg nach Taupo erleben wir eine abwechslungsreiche Landschaft: prärieartige Landstriche und Farmland. Besonders reizvoll ist die Fahrt auf der „Desert Road“ am Tongariro-Nationalpark entlang mit seinen drei Vulkanen: Mt. Ruapehu, Mt. Ngauruhoe und Mt. Tongariro. Vorbei am Lake Taupo und den imposanten Huka Falls fahren wir weiter nach Rotorua. 460 km (F)

15. Tag: Rotorua: Zentrum der Maori-Kultur

Das Projekt „Kiwi Hatchery“ dient der Erhaltung und Wiedereingliederung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels. Im Thermalgebiet Te Puia beobachten wir sprudelnde Geysire. Es dampft und zischt überall. Am Abend können Sie optional an einem Hangi & Concert teilnehmen – genießen Sie

die traditionellen Tänze der Maori und ein im Erdofen gegartes Essen. Mit ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Maori, die ihre Kultur über Projekte wie diese selbst bewahren und pflegen. (F)

16. Tag: Von Rotorua nach Auckland

Landschaftlich reizvoll gelegen, breitet sich die „City of Sails“, wie Auckland auch genannt wird, über eine schmale Landenge aus. Auf einer Stadtrundfahrt erleben wir die wichtigsten Höhepunkte der Stadt. Am Abend können wir bei einem gemeinsamen Abschiedessen die Eindrücke unserer Rundreise noch einmal Revue passieren lassen. 230 km (F, A)

17. Tag: Heimreise oder Anschlussprogramm

Heute heißt es Abschied nehmen vom „Land der langen weißen Wolke“. Sie werden zum Flughafen gebracht, denn heute treten Sie Ihre Heimreise an. (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

18-Tage-Erlebnisreise R 2960036
p. P. im DZ ab € 7.895 / ab € 5.695*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

11	8	8	5							18	1
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 17.01., 14.02., 07.03., 04.04., 24.10., 31.10. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.660

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Christchurch/ab Auckland über Singapur (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Schifffahrt laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Christchurch, Lake Tekapo, Dunedin, Te Anau, Queenstown, Fox Glacier, Punakaiki, Nelson, Wellington, Rotorua und Auckland
- 14x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Hütehundevorführung auf der Schaffarm
- Fährüberfahrt durch die Marlborough Sounds
- The National Kiwi Hatchery in Rotorua
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2960036..

- Dart River Jetboat Safari (8. Tag)¹ € 220 12
- Hangi & Concert (15. Tag)¹ € 110 14

¹ ohne Gebeco-Reiseleitung, englischsprachig

Mehr Service

- Tourismusgebühr € 99 VIS V96000R

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein NZeTA erforderlich. Ein NZeTA-Antrag kostet im internet 23

NZD bzw. 17 NZD über die kostenlose App. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von 100 NZD an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.

 Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar. Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/P96030Z

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Höhepunkte Australiens“ auf Seite 166 (2951902) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination auf Seite 164 (2961836).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2960036 und in Ihrem Reisebüro.





- Wanderung im Abel-Tasman-Nationalpark
- Wanderung im UNESCO-Welterbe Tongariro-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Milford Sound



Mount-Cook-Nationalpark

Neuseeland auf Schritt und Tritt

Wir entdecken die Schönheiten der Natur auf Wanderungen durch ausgewählte Nationalparks. Kontrastreiche und imposante Landschaften mit einzigartiger Flora und Fauna werden uns verzaubern. Auf der Reise durch mehrere Klimazonen erwarten uns Gletscher, Fjorde, Regenwälder, Vulkane, glasklare Bergseen und goldfarbene Sandstrände!



Kleingruppe



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. und 2. Tag: Ihre Reise beginnt Sie fliegen nach Neuseeland.

3. Tag: Ankunft in Christchurch Auf einer Orientierungsfahrt und einem Spaziergang durch den botanischen Garten sehen wir, wie sich die Stadt nach dem schweren Erdbeben verändert hat und sich noch immer im Aufbau befindet. Bei einem Begrüßungsgetränk heißen wir Sie am vielleicht schönsten Ende der Welt willkommen.

4. Tag: Von Christchurch zum Lake Tekapo In Tekapo erreichen wir die 1935 erbaute Kapelle „Church of the Good Shepherd“. Dank ihrer malerischen Lage eine der am Meisten fotografierte Kirche Neuseelands. Bei einer Wanderung am Mount John wird uns der Gletschersee Lake Tekapo mit seinem türkisfarbenen Wasser verzaubern. 230 km (F) ↑ 300 m, ↓ 300 m, ☉ ca. 2 Std.

5. Tag: Vom Lake Tekapo nach Dunedin Wir fahren am Lake Pukaki vorbei. Der Mount Cook, Neuseelands höchster Berg, präsentiert sich bei guter Sicht mit weißer Krone. Bei Moeraki halten wir an, um uns die „Teufelsmurmeln“, riesige am Strand liegende Felskugeln, anzuschauen. In Dunedin, der „schottischste Stadt außerhalb Schottlands“ können wir auf einer Bootsfahrt um die Otago-Halbinsel herum seltene Königsalbatrosse beobachten. Hier lebt die einzige Festland-Königsalbatros-Brutkolonie weltweit. 310 km (F)

6. Tag: Von Dunedin nach Te Anau Wir fahren zum Tunnel Beach. Von unzähligen Aussichtspunkten aus kann man die spektakuläre Küstenlandschaft mit den atemberaubenden Sandsteinkliffs, Felsbrücken und Landzungen beobachten. Vielleicht sehen Sie Seelöwen, die faul am Strand herumliegen. Nach einer kleinen Wanderung zum Nugget Point, dem Kap am Nordrand der Catlins, ist das Tagesziel Te Anau, das Tor zum Fjordland Nationalpark. Am Abend können Sie optional die Glühwürmchenhöhle auf der anderen Seite des Sees besuchen. 350 km (F) ↑ 50 m, ↓ 50 m, ☉ ca. 1-1,5 Std.

7. Tag: Von Te Anau über den Milford Sound nach Queenstown Eines der spektakulärsten Naturwunder der Welt ist der Milford Sound. Während einer Bootsfahrt durch den Fjord genießen Sie beeindruckende Ausblicke auf steile Berghänge, bedeckt von dichten, unberührten Regenwäldern, die bis ans Ufer reichen. Zahlreiche Wasserfälle stürzen sich in die Tiefe. Der ikonische Mitre Peak, das Wahrzeichen des Fjords, hinterlässt bleibende Eindrücke. Der Tag endet mit der Fahrt nach Queenstown. 410 km (F, M)

8. Tag: Optionale Wanderung auf den Queenstown Hill Das St. Moritz Neuseelands ist der Outdoor-Spielplatz schlechthin. Neben unzähligen Freizeitaktivitäten wird auch eine bezaubernde landschaftliche Umgebung geboten. Der heutige optionale Wanderweg führt durch Pinienwald bis auf den 907 Meter hohen Gipfel. Der Anstieg wird mit fantastischen Ausblicken über die wunderschöne Berg- und Seenlandschaft der Südalpen belohnt. (F) ↑ 500 m, ↓ 500m, ☉ ca. 4 Std.

9. Tag: Von Queenstown zum Fox Glacier Wir besuchen Arrowtown. Hier spüren wir noch die Atmosphäre der Pionier- und Goldgräberzeit. In Wanaka erwartet uns der tiefblaue Gletschersee. Durch üppige Regenwälder hindurch und über den Haast-Pass geht an die raue Westküste. Bei einem optionalen Rundflug können wir die Gletscherzungen vom Fox- und Franz-Josef erkennen, die einstmalig bis ins Tal hinunter reichten und den Regenwald berührten – einmalig in der Welt. 350 km (F)

10. Tag: Vom Fox Glacier nach Punakaiki Nach dem Frühstück am Lake Matheson genießen wir bei einer kleinen Wanderung den Panoramablick auf die Alpen. In Hokitika erleben wir wie aus der Jade, dem heimischen „Grünstein“, wunderschöne Schmuckstücke und Ornamente von Maori verarbeitet werden. Der Höhepunkt sind die Pancake Rocks. Die Felsen sehen aus wie riesige, übereinander gestapelte Pfannkuchen. 240 km (F) ↑ 100 m, ↓ 100 m ☉ 3 Std.

11. Tag: Von Punakaiki nach Nelson Am Cape Foulwind können wir das ganze Jahr über Seebären sehen. Eine kleine Küstenwanderung führt von Cape Foulwind zur Tauranga Bay. Es erwartet uns ein toller Ausblick auf das Kap und die schroffe Küste. 290 km (F) ↑ 50 m, ↓ 50 m, ☉ ca. 1,5 Std.

12. Tag: Wanderung im Abel-Tasman-Nationalpark In Kaiteriteri fahren wir mit dem Boot zum Medlands Strand. Von dort aus wandern wir durch den faszinierenden Abel-Tasman-Nationalpark nach Anchorage durch üppigen Urwald.

Von Anchorage aus geht es wieder zurück mit dem Boot nach Kaiteriteri und weiter nach Nelson. 290 km (F, L) ↑ 125 m, ↓ 125 m, ☉ ca. 3-4 Std.

13. Tag: Von Nelson nach Wellington Mit der Fähre fahren wir von Picton aus durch die fjordähnlichen Marlborough Sound nach Wellington auf die Nordinsel. Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen. 100 km (F)

14. Tag: Wellington Wir unternehmen eine kleine Wanderung auf dem Mount Victoria. Hier in den Wäldern befinden sich einige Drehorte von „Herr der Ringe“. Wer Lust hat, kann das sehr interessante Te Papa Nationalmuseum besuchen. (F) ☉ ca. 1,5 Std.

15. Tag: Von Wellington zum Tongariro Nationalpark Es geht weiter in Richtung Norden. Wir erleben eine abwechslungsreiche Hügel-, Wiesen- und Farmlandschaft. Heraus ragen die drei markanten Vulkane Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro. Nach der Ankunft können Sie schon auf eigene Faust einen Spaziergang oder eine Wanderung unternehmen. 350 km (F)

16. Tag: Tongariro Nationalpark: Wanderung Der Tongariro Nationalpark ist ein beeindruckendes Wanderparadies. Wir wandern zu den 20 Meter hohen Taranaki Falls. Die 6 Kilometer lange Strecke verläuft durch flache Buschlandschaften, Buchenwälder und vorbei an Baumfarnen und kleinen Bachläufen. Nicht

zuletzt durch den sagenhaften Ausblick auf den Vulkankegel des Ngauruhoe ist diese Tour besonders lohnenswert. (F, L) ↑ 200 m, ↓ 200 m, ☉ ca. 3 Std.

17. Tag: Vom Tongariro Nationalpark nach Rotorua Entlang des größten Sees des Landes, dem Taupo-See, fahren wir nach Rotorua. Wir halten an den imposanten Huka Falls und dem Thermalgebiet Wai-O-Tapu, das mit seinen heißen Quellen, Schlammteichen und dem Champagne Pool zu den Größten des Landes zählt. Rotorua ist das Herz der Maori-Kultur. Wir besuchen am Nachmittag die „Kiwi Hatching“. Hier erfahren wir, wie die Erhaltung und Eingliederung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels funktioniert. Am Abend können Sie optional an einem Hangi & Concert teilnehmen. Genießen Sie die traditionellen Tänze und ein im Erdofen gegartes Essen. (F) 190 km

18. Tag: Von Rotorua nach Pauanui Die Coromandel-Halbinsel, ein beliebtes Urlaubsparadies der Kiwis, bietet die schönsten Naturlandschaften und subtropisches Klima. Wir besichtigen den gezeitenabhängigen Hot Water Beach und lassen bei einer Strandwanderung am Pazifik die Seele baumeln. Den Abend lassen wir bei einem gemeinsamen Barbecue ausklingen. 230 km (F, A) ☉ ca. 2,5 Std.

19. Tag: Von Pauanui nach Auckland Die letzte Etappe führt uns durch subtropische Vegetation und

Farmland in die heimliche Hauptstadt Auckland. 230 km (F) ☉ ca. 1-2 Std.

20. Tag: Auckland: wandern am Hauraki-Golf Wir besichtigen das Wirtschaftszentrum des Landes. Über die Hafenbrücke geht es zum Vulkankegel des Mount Victoria. Von dort aus haben wir einen fantastischen Blick über die Stadt und die nahen Inseln im Hauraki-Golf. In Devonport mit seinen viktorianischen Villen lässt es sich aushalten. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedessen. Hier können wir die vergangenen Erlebnisse noch einmal Revue passieren lassen. 20 km (F, A) ↑ 90 m, ↓ 90 m, ☉ ca. 1 Std.

21. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Nun heißt es Abschied nehmen. Wir werden zum Flughafen gebracht und fliegen zurück in die Heimat (F)

22. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

22-Tage-Wanderreise R 296H300
p. P. im DZ ab € 7.795 / ab € 5.695*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

12	12	29	19
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 11.02., 04.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.590

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Christchurch/ab Auckland (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise im landestypischen Kleinbus mit Klimaanlage
- Bootsfahrt laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 18 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Christchurch, Lake Tekapo, Dunedin, Te Anau, Queenstown, Fox Glacier, Punakaiki, Nelson, Wellington, Rotorua und Auckland
- 18x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Lunchbox, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Wanderung am Lake Tekapo
- Königsalbatrosse auf der Otago-Halbinsel
- Wanderung am Tunnel Beach
- Wanderung auf den Queenstown Hill
- Champagne Pool im Geothermal-Gebiet bei Rotorua
- Seehunde am Cape Foulwind
- Kiwi Aufzuchtstation in Rotorua
- Barbecue in Coromandel
- Abschiedsabendessen im Sky Tower in Auckland
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 296H300..

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Glühwürmchenhöhle (6. Tag)¹ € 90 11
- Hangi & Concert (17. Tag)² € 110 15
- Seakayak Tour (18. Tag)¹ € 120 16

¹ ohne Reiseleitung
² englischsprachig

Mehr Service € 99 VIS V96000R

- Tourismusgebühr

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein NZeTA erforderlich. Ein NZeTA-Antrag kostet im internet 23 NZD bzw. 17 NZD über die kostenlose App. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von 100 NZD an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.



max. Höhe über NN: 1.100 m
max. Höhendifferenz: 250 m
max. Wanderdauer: ca. 3-4 Std.

Aus platztechnischen Gründen wird die Mitnahme nur eines Gepäckstückes empfohlen. Für die Rundreise gilt nicht die Gepäckanzahl der Fluggesellschaften.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/296H300 und in Ihrem Reisebüro.





- Bootsfahrt in den Marlborough Sounds
- Begegnung mit den Maori
- Seelöwen am Cape Foulwind

Regenwald

Neuseelandsafari – von Auckland nach Christchurch

Abseits der Touristenpfade entdecken wir Neuseeland von seiner schönsten Seite. Aktiv zu Fuß und bequem per geländefähigem Kleinbus versetzen uns die Naturwunder, Flora und Fauna vom schönsten Ende der Welt immer wieder ins Staunen. Eine intensive Begegnung mit den Ureinwohnern, den Maori, runden das Erlebnis auch kulturell ab.

1.-2. Tag: Ihre Reise beginnt Abflug nach Neuseeland.

3. Tag: Auckland: City of Sails Willkommen am schönsten Ende der Welt! Mit einem Privattransfer werden Sie zum Hotel gefahren. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Entdeckung der größten Stadt Neuseelands zur freien Verfügung. Gegen 18.00 Uhr treffen wir uns mit unserer Reiseleitung im Hotel. Beim gemeinsamen Abendessen erklärt sie uns den Ablauf der nächsten Tage. (A)

4. Tag: Von Auckland zur Coromandel-Halbinsel Wir durchqueren die Halbinsel, die durch ihre bizarren vulkanischen Formationen und den charakteristischen Wald mit Baumfarnen und Teebäumen geprägt ist. Wir sehen mächtige Kauri-Bäume, die bis zu 2000 Jahre alt werden können. Diese Küstenwanderung führt zu weißen Sandstränden, die von feuerrot blühenden Pohutukawa-Bäumen (von November bis Januar) gesäumt sind. Bei Ebbe am Hot Water Beach besteht die Möglichkeit, sich einen eigenen Pool im Sand zu buddeln. 220 km (F, A)

5. Tag: Von Coromandel nach Rotorua Wir vertiefen unseren Einblick in die faszinierende

geologische Geschichte der Coromandel-Halbinsel. Wir genießen weite Blicke auf die Küstenlandschaft mit ihren vorgelagerten Inseln. Wir passieren die Goldgräberstadt Waihi, den vulkanischen Mount Maunganui, ausgedehnte Kiwi-Plantagen und Strände. Rotorua ist von der Maori-Kultur geprägt und für seine zahlreichen aktiven Thermalquellen und Geysire bekannt. 200 km (F)

6. Tag: Rotorua Wir bewundern die Ergebnisse vulkanischer Ereignisse in Wai-O-Tapu, dem farbenprächtigsten aller Thermalgebiete. Wir entdecken farbige Sinterterrassen, den brodelnden „Champagne-Pool“, blubbernde Schlammlöcher, Krater und die schwefelhaltigen Dämpfe der Fumarolen. Den Abend verbringen wir mit den Ureinwohnern, den Maori und bekommen eine Einsicht in deren Kultur. Zusammen genießen wir hier das traditionelle Hangi and Concert. (F, A)

7. Tag: Von Rotorua zum Whanganui River Auf dem Weg zum Whanganui-Nationalpark besichtigen wir die tosenden Huka-Falls. Ein besonderer Genuss ist die anschließende Fahrt durch den Tongariro-Nationalpark mit seinen drei Vulkanen. Unsere rustikale Lodge errei-

chen wir per Jetboot auf dem Whanganui River. Beim Barbecue lassen wir den erlebnisreichen Tag ausklingen. 350 km (F, A)

8. Tag: Vom Whanganui River nach Wellington Mit dem Jetboot fahren wir zurück in die Zivilisation. Wir erreichen die Stadt Whanganui mit ihren stilvollen Art Déco-Gebäuden. Entlang der Kapiti-Küste liegt nun die Hauptstadt Wellington vor uns. 310 km (F)

9. Tag: Zeit in der Hauptstadt Wir erkunden die Hauptstadt Neuseelands auf eigene Faust. Wir erreichen die meisten Sehenswürdigkeiten zu Fuß: das informative Nationalmuseum Te Papa, die Drahtseilbahn hoch zum Botanischen Garten, die historische Holzkirche Old St Paul's sowie die beeindruckenden Parlamentsgebäude. Genießen Sie die lebhaftige Stimmung beim Bummel durch die Cuba Street. (F)

10. Tag: Von Wellington nach Picton Wir überqueren die fjordähnlichen Marlborough Sounds mit der Fähre zur Südinsel. Erleben Sie eine Weinverkostung in der Marlborough Region, Neuseelands größtem Weinanbaugebiet. Entdecken Sie Weltklasse-Weine wie Sauvignon Blanc und Pinot Noir. (F)

11. Tag: Ausflug in die Marlborough Sounds Mit dem Boot erkunden wir die abgelegenen Gebiete der Marlborough Sounds. Wir fahren an kleinen Buchten, abgelegenen Stränden und von dichtem Busch bewachsenen Bergen vorbei. Im Vogelschutzreservat auf der Insel Motuara können wir seltene Vögel beobachten. Ebenfalls besuchen wir den bevorzugten Ankerplatz von Captain Cook, die sogenannte „Ship Cove“. (F, PL, A)

12. Tag: Von Picton in den Abel-Tasman-Nationalpark Entlang des Queen Charlotte Drive fahren wir via Nelson in den Abel-Tasman-Nationalpark. Goldgelbe Strände, einsame Buchten und dichte Küstenwälder erwarten uns. Wir sollten uns eine leichte Wanderung in diesem



Garantiert
ab 2 Pers.



Kleingruppe



Naturerlebnis

beliebten Park und ein Bad im türkisfarbenen Wasser nicht entgehen lassen. 180 km (F)

13. Tag: Vom Abel-Tasman-Nationalpark nach Punakaiki Wir durchqueren eine der schönsten Schluchten Neuseelands – die spektakuläre Buller-Schlucht am gleichnamigen wilden Fluss. Am Cape Foulwind besuchen wir eine Seelöwenkolonie. Wir besichtigen die berühmten Pancake Rocks: eine Felsformation aus übereinandergestapelten Pfannkuchen aus Kalkstein. 270 km (F)

14. Tag: Von Punakaiki zum Fox Glacier Entlang der Westküste geht es zur Jade-Stadt Hokitika. Später erreichen wir erste Ausläufer der bis zu 3.700 Meter hohen Südalpen. Unserer Ziel sind die beiden Gletscher. Die etwa 11 Kilometer lange Zunge des Fox Glacier reichte einst bis ins Tal, wo sie immergrünem Regenwald begegnete – einzigartig auf der Erde! 280 km (F)

15. Tag: Vom Fox Glacier nach Queenstown Wir fahren wir mit dem Boot über den Mapourika-See. Weiter geht es zu Fuß auf einem Pfad durch jurassischen Regenwald im Okarito-Kiwi-Schutzgebiet. Wir erleben die unberührte Schönheit und seinen natürlichen Zustand. Nach der Fahrt über den Haast-Pass erreichen wir das Mekka der Extremsportler – Queenstown, auch das „St.Moritz der Südsee“ genannt. 340 km (F)

16. Tag: Ein Tag für Sie in Queenstown! Heute können Sie sich bei einer Vielzahl optionaler Ausflüge richtig austoben: Wie wäre es mit einer adrenalengeladene Jetboot-Fahrt auf dem Shotover River oder mit einem Bungee-Sprung in ursprüng-

licher Natur? Vielleicht reicht Ihnen auch eine entspannte Fahrt mit dem historischen Dampfer „TSS Earnslaw“ auf dem Wakatipu-See. (F)

17. Tag: Von Queenstown nach Te Anau In Te Anau, dem Tor zum Milford Sound, können Sie optional eine Fahrt über den See zu den Glühwürmchen-Höhlen buchen oder an einer Jetboot-Fahrt auf einem Fluss zwischen den Seen Manapouri und Te Anau teilnehmen. Sie entführt Sie zu spektakulären Drehorten von „Herr der Ringe“. 200 km (F)

18. Tag: Ausflug zum Milford Sound Wir fahren durch den Homer-Tunnel zum spektakulären Milford Sound im Fjordland Nationalpark. Der „Mitre Peak“, das Wahrzeichen des Fjordes, ragt bis zu 1.700 Meter aus dem Meer. Auf einer Bootsfahrt säumen der „Mitre Peak“, das Wahrzeichen des Fjordes, zahlreiche Wasserfälle den Weg. Hoffen wir auf eine Begegnung mit Kea-Papageien und Delfinen, die hier oft anzutreffen sind. 250 km (F, M)

19. Tag: Von Te Anau zum Mount Cook Die Fahrt zum Mount Cook Village führt durch karge Stepplandschaft über den Lindis-Pass. Nach der Ankunft begrüßt uns der höchste Berg des Landes, der Mount Cook mit seinen 3.724 Metern. Genießen Sie die atemberaubende Berglandschaft bei einem Spaziergang. 480 km (F, A)

20. Tag: Vom Mount Cook nach Fairlie Am Pukaki- oder Tekapo-See sind wir bei einer leichten Wanderung begeistert von der grandiosen Gletscherwelt des Mount Cook. Weiter geht es in die

Canterbury-Ebene, die zu Neuseelands fruchtbarsten Farmgebieten gehört. Am Abend speisen wir gemütlich bei unseren herzlichen Gastgebern einer Farm. 150 km (F, A)

21. Tag: Von Fairlie nach Akaroa Durch die Canterbury-Ebene, die zu den fruchtbarsten Farmgebieten gehört, fahren wir zur französischsten Stadt Neuseelands, nach Akaroa. Die Stadt verzaubert durch historische Gebäude und einen wunderschönen Hafen. Wenn es die Zeit erlaubt, unternehmen wir eine leichte Wanderung. 240 km (F)

22. Tag: Von Akaroa nach Christchurch Die Gartenstadt Christchurch gilt als die englischste Stadt außerhalb Englands. Nach den schweren Erdbeben wiederaufgestanden, steht die Stadt mit vielen Neubauten, der „Papp-Kathedrale“, der historischen Tram und dem beeindruckenden Botanischen Garten. Beim Abschiedsabendessen können wir das Erlebte noch einmal Revue passieren lassen. 100 km (F, A)

23. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Sie werden mit einem Privattransfer zum Flughafen gebracht. Sollten Sie „Mehr Urlaub danach“ gebucht haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

24. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, PL=Picknick-Lunch, A=Abendessen)

24-Tage-Erlebnisreise R 3960016
p. im DZ ab € 9.695 / ab € 7.030*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

3	7								17	5	
16	13	14							31	14	19
30	28	30									
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 02.01., 16.01., 23.01., 30.01., 20.02., 06.03., 13.03. Weiteres siehe Seite 190.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.650

Teilnehmerzahl mind. 2 / max. 14
mind. 7 / max. 14

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190).*
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Auckland/ ab Christchurch (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Allradfahrzeug mit Klimaanlage
- Private Transfers am An- und Abreisetag

- 18 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Auckland, Coromandel Peninsula, Rotorua, Whanganui, Wellington, Picton, Motueka, Punakaiki, Fox Glacier, Queenstown, Te Anau, Mt. Cook, Fairlie, Akaroa und Christchurch
- 1 Übernachtung in rustikaler Lodge am Whanganui River (kein privates Bad/WC)
- 1 Übernachtung auf einer Farm bei einer Gastfamilie (kein privates Bad/WC)
- 20x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Picknick-Lunch, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung (Driverguide)
- Traditionelles Hangi
- Besichtigung Thermalgebiet „Wai-O-Tapu“
- Jetboot-Fahrt im Whanganui-N.P.
- Pfannkuchen-Felsen von Punakaiki
- Jade-Stadt Hokitika
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Tourismusgebühr € 99 **VIS V96000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein NZETA erforderlich. Ein NZETA-Antrag kostet im internet 23 NZD bzw. 17 NZD über die kostenlose App. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von 100 NZD an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.

Während der Rundreise sind max. 20 kg Gepäck erlaubt.

Die Reise kann auch in umgekehrter Reihenfolge gebucht werden. Siehe www.gebeco.de/3960116

I Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/3960016 und in Ihrem Reisebüro.





21-Tage-Erlebnisreise ab € 8.895

- Zugfahrten entlang der schönsten Bahnrouen Neuseelands
- Gletscherseen Pukaki und Tekapo
- Heiße Quellen und Geysire



Cable Car in Wellington

Neuseeland mit der Bahn

Auf unserer besonderen Bahnreise quer durch die beeindruckenden Landschaften Neuseelands entdecken wir nicht nur die sehenswerten Städte, sondern auch wunderbare Küstenlandschaften und Nationalparks und begegnen der Kultur der Maori. Dabei fahren wir auf den schönsten Bahnrouen Neuseelands.



Garantiert
ab 2 Pers.



Naturerlebnis

1. bis 2. Tag: Die Reise beginnt Abflug nach Neuseeland.

3. Tag: Willkommen in Auckland! Die „Stadt der Segel“ ist die größte Stadt Neuseelands und hält einiges Sehenswertes bereit. Erst einmal werden Sie jedoch ins Hotel gefahren. Ab 15 Uhr stehen die Zimmer zur Verfügung. Am Abend treffen Sie sich mit den weiteren Reiseteilnehmern und der Reiseleitung.

4. Tag: Von Auckland zur Coromandel-Halbinsel Wir verlassen Auckland in Richtung Coromandel-Halbinsel. Wir begeben uns auf eine Fahrt mit der Driving Greek Railway. Die historische Schmalspurbahn windet sich vorbei an Farnbäumen, durch den immergrünen Regenwald. Nachdem wir die Halbinsel überquert haben, fahren wir an den Hot Water Beach. Hier steigt heißes Quellwasser durch den Sand an die Oberfläche. Bei Ebbe kann man sich seinen eigenen Pool graben. 170 km (F)

5. Tag: Von der Coromandel Halbinsel nach Rotorua Schon bald öffnet sich der erste Blick auf den Lake Rotorua, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Die Stadt ist das Thermalzentrum Neuseelands und außerdem ein wichtiges Zentrum der Maorikultur. Vielleicht bummeln Sie noch entlang des Sees und bewundern die häufig anzutreffenden schwarzen Schwäne. 220 km (F)

6. Tag: Rotorua Wir besuchen das Thermalgebiet von Whakarewarewa mit dem Kulturzentrum Te Puia. Vor der Kulisse speiender Geysire und dampfender Quellen lernen wir die Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Schauen Sie den Holzschnitzern bei ihrer Arbeit zu. Das Arts and Craft Institute hält die traditionelle Schnitzkunst am Leben. Ein im Erdofen zubereitetes Hangi wird uns schmecken, bevor wir der polynesischen Folklore der Maoris lauschen. Natürlich darf der Kriegstanz, der „Haka“, nicht fehlen. (F, M)

7. Tag: Von Rotorua nach Hamilton Wir besuchen die Kiwi-Aufzuchtstation. Sie hilft, den Bestand der beinahe ausgestorbenen heimischen Art zu sichern. Und weiter geht es zu den Glühwürmchen: sie funkeln massenhaft in der märchenhaften Unterwelt der berühmten Waitomo Caves. Wir dringen bei einer Bootsfahrt tief in die Höhlen vor. Anschließend geht es durch die saftig grünen Weiden der Waikato-Region, bekannt für ertragreiche Milchwirtschaft und anspruchsvolle Pferdezucht. Ziel ist die moderne Universitätsstadt Hamilton, wo noch Zeit bleibt für einen erholsamen Spaziergang durch den reizvoll angelegten Botanischen Garten. 220 km (F, A)

8. Tag: Von Hamilton nach Wellington In Hamilton startet die Zugfahrt mit dem Nothern Explorer Express bis nach Wellington. Die Fahrt führt uns durch das Herz der Nordinsel, vorbei an

der Kulisse der Vulkanlandschaft des Tongariro-Nationalparks mit seinen drei Vulkanen: Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro. Genießen Sie den Panoramaausblick während der Fahrt. 550 km (F, A)

9. Tag: Wellington: Te Papa und Freizeit Am Morgen besuchen wir Te Papa, das üppig ausgestattete Nationalmuseum Neuseelands. Der Nachmittag steht Ihnen zum Erkunden Wellingtons auf eigene Faust zur Verfügung. Schlendern Sie die schöne Hafenpromenade entlang und entdecken in der City gut erhaltene viktorianische Architektur. Mit dem Cable Car könnten Sie optional hinauf zum gepflegten Botanischen Garten fahren. (F)

10. Tag: Von Wellington nach Christchurch Wir legen ab in Richtung Südinsel. Die dreieinhalbstündige Fährfahrt führt zunächst durch das offene Meer der Cook Strait, bevor wir die romantischen Marlborough Sounds erreichen. In Picton besteigen wir den Coastal Pacific Express. Immer an der Ostküste entlang, führt uns dieser über Kaikoura nach Christchurch. Es gibt wohl nur wenige Züge auf der Welt, von dessen Fenster aus man mit etwas Glück Pelzrobben beobachten kann. 350 km (F)

11. Tag: Von Christchurch über Lake Tekapo nach Twizel Beginnen wir den Tag mit einer Stadtrundfahrt durch Christchurch, um anschließend ins Landesinnere zu fahren. Wir freuen uns auf die türkisfarbenen Gletscherseen. Am Lake Pukaki entdecken wir am Horizont bei guter Sicht den höchsten Berg des Landes, den Mt. Cook mit seinen 3.724 Metern Höhe. Am Lake Tekapo thront die „Church of the Good Shepherd“ an seinem Ufer. 290 km (F, A)

12. Tag: Von Twizel nach Dunedin Es geht zurück an die Küste. Bei Ebbe können wir die großen Moeraki Boulders sehen. Steinern, runde Kugeln, die wie zufällig am Strand herumliegen. Später kommen wir in Dunedin an, das von Schotten gegründet wurde und entsprechende viktorianische Prachtbauten bietet. Nach



- UNESCO-Welterbestätte
- Zahlreiche Inselausflüge
- Die Marquesas-Inseln: mythisch und mystisch



Fatu Hiva

Französisch-Polynesien zu Land und zu Wasser

Das kombinierte Passagier- und Frachtschiff bildet die Nabelschnur zwischen Tahiti und den Tuamotu- und Marquesas-Archipelen: abgelegene Inselgruppen von bizarrer Schönheit. Sie haben die Möglichkeit, während der Versorgung der einheimischen Bevölkerung dabei zu sein und an Ausflügen in dieser exotischen Welt teilzunehmen, die zur Welterbestätte der UNESCO gehört.



Garantiert
ab 1 Pers.



mit Kreuz-
fahrt



Natureerlebnis

1. Tag: Ihre Reise beginnt Flug in die Südsee.

2. Tag: Tahiti – willkommen in der Südsee Sie erreichen Papeete am Morgen und werden zu Ihrem Hotel gebracht. Erholen Sie sich vom Flug bei einem Frühstück und genießen Sie den ersten Tag in der Südsee. Ihr Resort liegt direkt am Strand und bietet wunderschöne Ausblicke auf eine Lagune. Am frühen Nachmittag können Sie dann ihr Zimmer beziehen. (F)

3. Tag: Beginn der Kreuzfahrt Erholt starten Sie in den Tag. Sie fahren zum Hafen, wo die Crew der Aranui Sie bereits erwartet und Ihnen einen herzlichen Empfang bereitet. Gegen 12:00 Uhr stehen Sie in See. (F, M, A)

4. Tag: Fakarava oder Kauehi Fakarava liegt 488 km nordöstlich von Tahiti und ist wegen seines reichen Ökosystems an seltenen Pflanzen und Tieren Teil eines UNESCO-Biosphärenreservats. Kauehi: Das Atoll war vor nicht allzu langer Zeit noch unbewohnt und wurde erst kürzlich für den Tourismus geöffnet. Bekannt ist Kauehi für die Kopra-Gewinnung und Perlenzucht. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Schnorcheln und sich von den surrealen Farben der Lagune verführen zu lassen. (F, M, A)

5. Tag: Auf See Diesen Tag verbringen Sie auf See. Entspannen Sie sich an Deck. Sie sind auf dem Weg zu den Marquesas Inseln – bekannt

für exzellente Holzschnitzereien und reich an historischen Plätzen vergangener Kulturen. (F, M, A)

6. Tag: Nuku Hiva Die Insel Nuku Hiva ist das Verwaltungszentrum der Marquesas. Das Dorf Taiohae liegt idyllisch am Strand einer spektakulären Bucht, die sich wie ein riesiges vulkanisches Amphitheater an die Berge schmiegt. Wir besichtigen die Kirche Notre Dame, die für ihre Steinarbeiten und Holzschnitzereien bekannt ist. In Hatihau besuchen wir die archäologische Stätte Tohua Kamuihei. Wir sehen die Häuser, die auf riesigen Steinplattformen (Paepae) erbaut wurden sowie die rätselhaften Felsbilder, die in die mächtigen Felsen geritzt wurden. Wir erleben traditionelle Lieder und Tänze und lassen uns zum Mittagessen ein traditionelles Mahl servieren, das in einem unterirdischen Ofen, dem Umu, gegart wird. (F, M, A)

7. Tag: Ua Pou In der Legende stellt Ua Pou die Säulen des Archipels dar. Sie wird oft auch Cathedralinsel genannt. Sobald das Schiff in der Bucht von Hakahau anlegt, werden Sie wissen, warum: Der Hafen ist umringt von zwölf Basaltspitzen mit bis zu 1.141 Metern Höhe. Jede Insel hat ihre eigene Atmosphäre, die von Ua Pou ist mystisch und magisch. Wer möchte kann morgens eine Wanderung unternehmen und vom Berg aus die atemberaubende Aussicht über die Täler und Dörfer genießen. Wer es weniger anstrengend mag kann einen Spaziergang zum Zentrum für Handwerkskunst unternehmen. Hier finden Sie unter anderem den einzigartigen Klingstein „Cailloux fleuris“ und Schnitzereien. Lassen Sie

sich vor dem marquestischen Mittagessen von einer Tanzvorführung begeistern, unter anderem sehen Sie den für Ua Pou typischen Vogeltanz. (F, M, A)

8. Tag: Ua Huka Ua Huka ist die am dünnsten besiedelte Insel und sehr trocken. Am frühen Morgen sollten Sie auf keinen Fall die Punktdrehung der Aranui in der Baie Invisible von Vaipae verpassen, die aufgrund des Platzmangels das ganze Fingerspitzengefühl des Kapitäns erfordert. Anschließend fahren wir mit dem Allradfahrzeug nach Hane und besuchen auf den Weg dorthin den Botanischen Garten, das Kulturzentrum Te Tumu mit seinem kleinen Museum voller hervorragender Repliken marquestischer Kunstgegenstände sowie das Petroglyphen-Museum und die Werkstätten der Holzschnitzer im Fischerdorf Hokatu. Halten Sie Ausschau nach den kunstvoll geschnitzten schwarz-weißen Kokosnüssen. In Hane besuchen wir das Meeresmuseum. (F, M, A)

9. Tag: Tahuata - Hiva Oa (Atuona) Wir besuchen die beeindruckende Kirche von Tahuata. Das große Gotteshaus das mit detailreichen Schnitzereien und einem Fenster aus Buntglas begeistert, wurde vom Vatikan gebaut. Obwohl Tahuata die kleinste bewohnte Insel der Marquesas ist, hat sie eine bewegte Geschichte: Hier ist einiges passiert: Von den spanischen Entdeckern im Jahre 1595, über die ersten Missionare im Jahre 1797 bis zur 1842 gegründeten ersten französischen Siedlung auf den Marquesas. In Atuona, dem zweitgrößten Dorf der Marquesas, lebte der Impressionist Paul Gauguin und malte einige seiner besten Werke. Besuchen Sie den Kolonialladen, in dem schon Gauguin einkaufte, sowie einen Nachbau seines

Hauses der Freuden mit dem angeschlossenen Museum. Während Sie in Richtung Friedhof hinaufsteigen, bietet sich ein ausladender Blick auf die Bucht. (F, M, A)

10. Tag: Fatu Hiva Üppig und tropisch erwartet Sie Fatu Hiva, das Zentrum des einheimischen Kunsthandwerks. Sie besuchen die Dörfer Omoa und Hanavave. Tauchen Sie ein in die wohl schönste Landschaft der Marquesas. (F, M, A)

11. Tag: Auf See Diesen Tag verbringen Sie auf See. Entspannen Sie sich an Deck oder stöbern Sie in der schiffseigenen Bibliothek. (F, M, A)

12. Tag: Rangiroa oder Makatea Rangiroa ist das größte Atoll in Französisch-Polynesien. Die Lagune ist mit ihren kleinen farbenprächtigen Korallen und exotischen Fischen ein Paradies für Taucher und Schnorchler. Hier können Sie gerne ein Bad nehmen. Der überwiegende Teil der Bevölkerung lebt in zwei Dörfern, die direkt an der Lagune liegen. Das Atoll ist außerdem bekannt für beeindruckende Perlen in allen Schattierungen und den kunstvollen Perlmutter-Schmuck lokaler Kunsthandwerker. Erleben Sie einen Tag voller Südsee-Atmosphäre. Makatea: Eingerahmt von spektakulären Klippen ist das zweithöchste gehobene Atoll des Landes ein krasser Kontrast zu den klassischen Korallenriffformationen mit zentraler Lagune. Es ist auch das einzige Atoll der Tuamotus mit natürlichen Trinkwasserquellen in unterirdischen Höhlen. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war Makatea durch den Phosphatabbau eine florierende Insel. Heute leben die Einwohner von Kopra,

vom Fischen und vom Handel mit Kokos-Krabben. (F, M, A)

13. Tag: Bora Bora Ein erloschener Vulkan inmitten einer der schönsten Lagunen der Welt: Das ist Bora Bora, die „Perle des Pazifiks“ und die Trauminsel schlechthin. Drei Berge formen ihre stolze Silhouette, von denen der höchste der 727 Meter hohe Otemanu ist, dicht gefolgt vom sagenumwobenen Pahia. Genießen Sie die Zeit im Südssee-paradies, wo das türkisfarbene Wasser zum Baden und Schnorcheln einlädt. (F, M, A)

14. Tag: Papeete: Ende der Kreuzfahrt Morgens erreichen Sie Papeete und werden zu Ihrem Strandhotel gefahren. Hier können Sie das Erlebte Revue passieren lassen. (F)

15. Tag: Tahiti: Papeete Genießen Sie Ihren freien Tag am Strand oder buchen Sie doch vor Ort eine spannende und interessante Inselrundfahrt. Die vom Vulkan und Regenwald geprägte Landschaft wird Sie begeistern! (F)

16. Tag: Heimreise Nun heißt es Abschied nehmen. Ihr intensives Französisch-Polynesien-Erlebnis geht zu Ende.

17. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise R 3221700
p. P. im DZ ab € 9.995 / ab € 7.695*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				2							
15		9	7	16	13			5	3		
29	26	12	23	28	11	30	27	24	8	19	17
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 3.385

Teilnehmerzahl keine Mindestteilnehmerzahl

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 190)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Papeete über Los Angeles (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren und Flugsicherheitsgebühren*
- Hafengebühren und Steuern
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 3 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) in Papeete

- 11 Übernachtungen auf der Aranui 5 in einer 2-Bett-Kabine der gebuchten Kategorie (Dusche/WC)
- 14x Frühstück, 11x Mittagessen, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Kultur auf den Marquesas
- Auf den Spuren von Gauguin und Jacques Brel
- Marquestisches Essen auf Ua Pou
- Mindestens ein deutsch sprechendes Crewmitglied an Bord der Aranui 5
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Im Hotel sind örtliche Steuern zu entrichten (zzt. € 1,26).

Die Reihenfolge der geplanten Inseln kann variieren. Die Reiseroute und Aktivitäten können sich je nach Wetterbedingungen ändern.

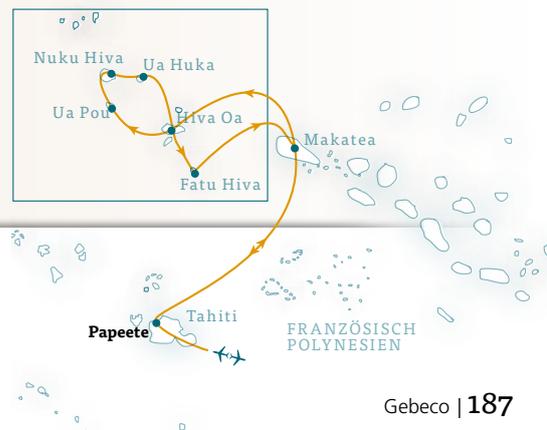
I Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

MS Aranui 5

Die im Jahr 2015 gebaute Aranui 5 ist 125 m lang, 22 m breit und bietet auf den acht Decks Platz für bis zu 254 Passagiere. Alle Kabinen haben Fenster und sind mit Klimaanlage, einem Doppelbett oder zwei Einzel-

betten und Bad mit Dusche und WC ausgestattet. Das voll klimatisierte Schiff ist ausgestattet mit einem Restaurant, drei Bars, Skybar, Tanzfläche, Lounges, zwei Konferenzräumen, Fitnesscenter mit Spa, Swimmingpool, Boutique, Bücherei, Massageraum, Swimmingpool mit Whirlpool und zwei Fahrstühlen. Die weitläufigen Decks laden zum Entspannen ein. An Bord herrscht eine legere Atmosphäre. Morgens steht für Sie ein großzügiges Frühstücksbuffet bereit. Lunch und Dinner-Menüs variieren. Wein ist sowohl beim Mittag- als auch beim Abendessen im Preis inbegriffen. Während der Landausflüge wird entweder ein Picknick Lunch oder ein köstliches Mittagessen in einem lokalen Restaurant serviert. Waschmaschinen und Wäschetrockner stehen Ihnen zur Verfügung. Während des Be- und Entladens des Schiffes finden kostenlose Inselausflüge statt. Aktivitäten wie Tauchen oder Parasailing werden gegen Zusatzkosten angeboten. Für Fragen steht ein Deutsch sprechendes Besatzungsmitglied für Sie bereit.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/3221700 und in Ihrem Reisebüro.





7-Tage-Reisebaustein ab € 1.895

- Insel-Resort im Mamanuca-Archipel
- Deutsch sprechende 24-Stunden-Hotline



Mamanucas

Unvergessliches Fidschi



mit Badeaufenthalt



Naturerlebnis

1. Tag: Willkommen auf Fidschi „Bula“ oder Herzlich Willkommen am Flughafen von Nadi. Unsere deutschsprachigen Kollegen begrüßen Sie und bringen Sie zu Ihrer ersten Unterkunft. Ihr Hotel ist eine Oase im tropischen Hinterland. Prächtige Orchideen wachsen zwischen den im Garten verstreuten Bungalows. Das Ambiente des Hotels ist fidschianisch. Willkommen in der Südsee.

2. Tag: Entdeckungstour durch Nadi und Bootstour in die Mamanucas Heute steht ein Besuch in Nadi auf dem Programm. Wussten Sie, dass behauptet wird, das erste Dorf sei bereits vor 3000 Jahren gegründet worden? Nach dieser faszinierenden geschichtlichen Entdeckung besuchen wir den Orchideengarten, der selbst wenig begeisterte Blumenliebhaber fasziniert. Der hinduistische Subramaniya-Tempel, der größte im Südpazifik, steht ebenfalls auf unserem Programm und wir werden ihm einen Besuch abstatten. Auf dem Frucht- und Gemüsemarkt können wir sicherlich die eine oder andere unbekannte Pflanze entdecken, bevor es weiter nach Denarau geht, von wo aus wir die Fähre nach Malolo Lailai nehmen. (F)

3. Tag: Lomani Island Resort Lomani ist das fidschianische Wort für Liebe, und Sie werden sich sicherlich in diese Insel verlieben. Ihr Resorthotel ist exklusiv für Erwachsene und bietet alles, was wir für einen unvergesslichen Südseeurlaub benötigen. (F)

4. Tag: Lomani Island Resort Lomani Island ist ein Juwel im Herzen von Fidschi, ein Paradies für Ruhe und Erholung. Die abgeschiedenen Strände sorgen für das perfekte Südseegefühl. Vielleicht möchten Sie ein wenig aktiv sein? Kein Problem, ohne zusätzliche

Gebühr können Sie sich ein Stand-up Paddling leihen oder vielleicht doch lieber ein Kajak? Die Schnorchelausrüstung steht Ihnen natürlich auch kostenlos zur Verfügung. (F)

5. Tag: Lomani Island Resort Vielleicht haben Sie bereits einen Vorgeschmack auf die einzigartige Herzlichkeit der Fidschianer bekommen. Diese Gastfreundschaft ist legendär und zeigt sich in ihrer herzlichen und offenen Art gegenüber Besuchern. Ein strahlendes Lächeln empfängt Gäste, und die Einheimischen freuen sich darauf, ihre Kultur und Traditionen zu teilen. Ob bei einer traditionellen Kava-Zeremonie, einem Dorfbesuch oder einem gemeinsamen Essen, die Fidschianer nehmen Besucher gerne auf und ermöglichen ihnen tiefe Einblicke in ihr Leben und ihre Bräuche. (F)

6. Tag: Von Malolo Lailai zurück nach Denarau Zurück geht es mit dem Katamaran nach Denarau und anschließend weiter zu Ihrer tropischen Unterkunft. Vielleicht möchten Sie den Abend im Restaurant Raymond's ausklingen lassen, das nach dem Schauspieler Raymond Burr benannt ist. Das Hotel war ursprünglich sein Anwesen. (F)

7. Tag: Abschied von den Fidschi-Inseln Transfer zum Flughafen und Abschied von der Südsee. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Orchideen

7-Tage-Reisebaustein ab € 1.895

P P20049Z

Saisonzeiten und Preise 2026 in €

01.01.-31.03.	1.895
01.04.-31.12.	1.995

p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € **1.795**

Teilnehmerzahl keine Mindestteilnehmerzahl

Im Reisepreis inbegriffen

- Fähre ab Denarau bis Malolo Lailai Island und zurück
- Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Alle erforderlichen Transfers zum/vom Hotel
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels/Resorts (Landeskategorie) auf Viti Levu und Malolo Lailai
- 6x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Begrüßung am Flughafen und einchecken im Hotel
- Privater Fidschi-Ausflug mit qualifizierter Deutsch sprechender Gebeco Reiseleitung
- Deutsch sprechende 24-Stunden-Hotline
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P20049Z und in Ihrem Reisebüro.





7-Tage-Reisebaustein ab € 3.395

- Trauminsel Aitutaki
- Ausflug auf Rarotonga
- Bootstour Aitutaki



Aitutaki

Südseetraum Cook-Inseln



mit Badeaufenthalt



Naturerlebnis

1. Tag: Ankunft in der Südsee Kia Orana – hallo und herzlich Willkommen auf der beschaulichen Insel Rarotonga. Ihr Hotelzimmer steht Ihnen ab 14.00 Uhr zur Verfügung. Obwohl Rarotonga die größte Insel der Cook-Inseln ist, kann man auf einem Ausflug die Insel ganz entspannt mit einem Fahrrad umrunden. Mit 32 Kilometern Küstenlinie ist die Insel kleiner als die nordfriesische Insel Föhr. Verfahren kann man sich nicht, die Insel hat nur diese eine Hauptstraße.

2. Tag: Rarotonga: Inselerkundung Heute wollen wir etwas über die Cook-Inseln erfahren. Wie leben die Insulaner? Welche Traditionen werden hier noch gelebt? Auf einer geführten englischsprachigen Tour bekommen wir einen Eindruck von dem Inselleben. (F)

3. Tag: Von Rarotonga nach Aitutaki Es geht zurück zum Flughafen. Heute können wir uns auf den Flug freuen. Wir sehen eine der schönsten Lagunen von oben – Aitutaki. Dieses Atoll wird oft in einem Atemzug mit Bora Bora genannt. Aber es ein wenig ruhiger. Viele Motus – kleine Inselchen – finden Sie in der türkisfarbenen Lagune. Willkommen im Paradies! (F)

4. Tag: Aitutaki Der Tag startet mit dem sanften Rauschen der Wellen und einen hoffentlich leuchtenden Sonnenaufgang über dem türkisfarbenen Gewässern von Aitutaki. Nach einem entspannten Frühstück in Ihrem Resort können Sie ein wenig die Insel erkunden. Vielleicht suchen Sie sich auch nur ein schattiges Plätzchen unter einer Palme zum Entspannen. (F)

5. Tag: Aitutaki Wussten Sie, dass die HMS Bounty mit Captain Bligh den ersten Kontakt mit Aitutaki hatten? 1789, noch bevor die berühmte Meuterei statt fand, ging die Crew hier an Land. Wir stechen auch in See, aber etwas ruhiger. Auf der Titi ai Tonga (oder ähnlich) geht es über die Lagune. Wir entdecken drei fantastische, abgelegene Inseln und ein Schnorchelgebiet, wo wir tropische Fische füttern und Riesenmuscheln sehen können. Für das Mittagessen suchen wir uns einen schattigen Platz an Bord. Erfahren wir mehr über das Rau Conservation System, das 90% der Lagune von Aitutaki als Meeresschutzgebiet ausweist. Vergessen wir nicht, Sonnencreme, Sonnenhüte und Sonnenbrillen mitzubringen und unsere Reisepässe für einen Stempel vom Postmeister von One Foot Island einzustecken. Genießen wir den Tag mit wahren Südseefeeling. (F, M)

6. Tag: Von Aitutaki nach Rarotonga Es geht zurück auf die Hauptinsel. Vielleicht sehen wir vom Flugzeug aus noch wo wir gestern mit dem Boot lang gefahren sind. Auf Rarotonga zurück genießen wir noch den letzten Tag in der Südsee. (F)

7. Tag: Abschied von den Cook-Inseln Transfer zum Flughafen und Abschied von der kleinen Inselgruppe im Pazifik. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)



Frau beim schnorcheln, Aitutaki

7-Tage-Reisebaustein ab € 3.395

P P13003Z

Saisonzeiten und Preise 2026 in €01.01.-31.03. **3.395**01.04.-31.12. **3.595**

p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 2.495

Teilnehmerzahl keine Mindestteilnehmerzahl

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge ab/bis Rarotonga und bis/ab Aitutaki
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Transfers vom/zum Flughafen an allen Flugtagen
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- und 5-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) auf Rarotonga und Aitutaki.
- 6x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Inseltour auf Rarotonga
- Bootstour in der Lagune auf Aitutaki
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 190.

Die Bootstour wird gemeinsam mit weiteren Gästen durchgeführt. Die Ausflüge sind englischsprachig.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P13003Z und in Ihrem Reisebüro.



Reisen mit Gebeco – wir sind für Sie da!

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern seit über 45 Jahren Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Bei Ihrer Reiseplanung begleiten wir Sie Schritt für Schritt. Die wichtigsten Punkte bei Ihrer Reiseplanung beantworten die folgenden Seiten. Für alle weiteren Fragen sind wir oder Ihr Reisebüro gerne für Sie da.

1. Planung

Weit im Voraus planen Sie planen gerne im Voraus, um Ihre Vorfreude auf den Urlaub zu steigern? Dann merken Sie sich Ihre Gebeco Wunschreise zu Ihrem Wunschtermin für das Jahr 2027 unverbindlich vor und reservieren Sie sich so die besten Plätze! Nachdem die Preisfestlegung erfolgt ist, erhalten Sie von uns Informationen mit den Preisen für Ihre gewünschten Leistungen. Anschließend haben Sie zwei Wochen Zeit, Ihre Vormerkung in eine Buchung zu wandeln, umzubuchen oder kostenfrei zu stornieren. Erfolgt keine Rückmeldung, wird Ihre Vormerkung automatisch zu einer Buchung.

Sollten die Flüge für Ihre Reise zum Zeitpunkt der Reiseanfrage seitens der Fluggesellschaft noch nicht verfügbar sein, merken wir Ihren Wunschflug vor und melden uns bei Ihnen, sobald ein Angebot verfügbar ist. Sie haben somit eine große Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung!

Durchführung Wir geben bei unseren Reisen an, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde und die Reise somit garantiert durchgeführt wird. Schauen Sie online bei unseren Reisen nach oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro. Viele Reisen führen wir bereits ab vier Personen durch. Den Status Ihrer gebuchten Reise können Sie jederzeit auch in „Mein Gebeco“ unter dem Menüpunkt „Meine Reisen“ einsehen.

Optionale Ausflüge Sie wollen noch tiefer in Ihr Gastland eintauchen? Für Erlebnishungrige bieten wir bei vielen Reisen zusätzlich optionale Ausflüge, spannende Programmweiterungen in die Umgebung oder weitere Besichtigungen an. Die optionalen Angebote finden Sie jeweils auf den Reiseseiten des Katalogs. Buchen Sie Ihre Extras spätestens vier Wochen vor Reisebeginn, um Ihre Teilnahme zu sichern. Sie bleiben lieber spontan? Kein Problem! Einen Großteil der optionalen Ausflüge können Sie auch direkt vor Ort buchen. Hier fällt jedoch ein Aufpreis von 10 % an. Alle optionalen Angebote finden Sie auch online bei jeder Reise unter www.gebeco.de

Eingeschränkte Mobilität Unsere Reisen sind für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, kontaktieren Sie unser Service-Team unter +49 (0) 431 5446-0 oder kontakt@gebeco.de

Mein Gebeco – Ihr persönliches Benutzerkonto. Alle Informationen rund um Ihre Reisen finden Sie immer tagesaktuell und übersichtlich online unter „Mein Gebeco“. Erstellen Sie sich einfach und kostenfrei bei Mein Gebeco ein eigenes Benutzerkonto und profitieren Sie von tollen Services:

- Zubuchung von optionalen Leistungen
- Bestellung Ihrer Reiseliteratur
- Freiwilliger Klimabeitrag für Ihre Flüge
- Digitale Reiseunterlagen

- Sitzplatzreservierung und Upgrade in höhere Kabinenklassen für Ihre Fluganreise und vieles mehr

2. Buchung

Wir freuen uns sehr, dass Sie schon bald mit uns reisen! Lesen Sie hier, wie es nun weitergeht: Bis zur Abreise wünschen wir Ihnen viel Vorfreude.

Ihre ausführliche digitale Reisebestätigung erhalten Sie direkt nach der Reisebuchung:

- Detaillierte Reisebestätigung mit vorläufigem Reiseplan
- Versicherungsinformationen, sofern gebucht
- Nachweis über die Insolvenzschutz-Versicherung
- ggf. Informationen zur Visa-Beantragung
- Verlinkung zu „Mein Gebeco“ mit der Möglichkeit, einen freiwilligen Klimabeitrag zu leisten, zur Literaturbestellung, Zubuchung von optionalen Leistungen u. v. m.

Etwa **2-3 Wochen** vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre endgültigen Informationen sowie Reisedokumente, ganz nach ihrem Wunsch per Post oder digital:

- Aktueller Reiseverlauf
- Bestätigung für Ihre gebuchten Leistungen
- ggf. Bestätigung für Ihre individuelle Verlängerung
- Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise (Flug oder Bahn)
- Bei Flugbuchung über Gebeco: Ticket für „Zug zum Flug“ der Deutschen Bahn AG
- Übersicht der gebuchten Hotels inkl. Anschriften
- ggf. Reiseunterlagen zur Kreuzfahrt
- Kofferanhänger
- Gästefragebogen
- Kontaktdaten des Gebeco Sicherheitsmanagements für Notfälle
- ggf. Reisepass und Visum



Digital gut aufgehoben!
25 € ReiseGutschein
bei digitalem
Unterlagenversand*

Zur Hauptreisezeit und bei Reisen mit Visumpflicht kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen beim Versand kommen. Dann erhalten Sie Ihre Reisedokumente unter Umständen erst kurz vor Ihrer Abreise. Die Reiseunterlagen und Pässe versenden wir gegebenenfalls getrennt.

Reisen mit Visum Für einige unserer Reisen benötigen Sie zusätzlich ein Visum. Abhängig vom Reiseland wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt, oder benötigt eine Beantragung vor Beginn der Reise. Dafür bieten wir Ihnen als einer von wenigen Veranstaltern einen eigenen Visa-Service, um Ihre Einreise rundum sorglos gestalten

zu können. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Die Kosten für unseren Service finden Sie bei den Terminen und Preisen der jeweiligen Reise (Änderungen vorbehalten). Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Informationen sowie die Visumanträge finden Sie ebenfalls bei der jeweiligen Reise unter www.gebeco.de

3. Anreise

Der Umwelt zu Liebe Unsere Mobilität, insbesondere der nationale und internationale Flugverkehr, belastet durch seine Emissionen das Klima. Die größte Herausforderung unserer Zeit ist es daher, ökonomische Erfolge ökologisch vertretbar zu gestalten. Mit Direktflügen in modernsten Maschinen, Vermeidung unnötiger Inlandsflüge und der Beachtung eines angemessenen Verhältnisses zwischen An- und Abreise und Aufenthaltsdauer im Reiseland tragen wir unseren Teil bei. Außerdem fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu den Abflughäfen, indem „Zug zum Flug“-Tickets im Reisepreis bereits inbegriffen sind. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anteil an den Flug-Emissionen Ihrer Reise zu kompensieren. Wir geben Ihnen bei jeder Reise Informationen zur CO₂-Belastung und der Möglichkeit, diese zu kompensieren. Erfahren Sie mehr unter www.gebeco.de/nachhaltigkeit

Zug zum Flug Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten! Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 1. Klasse (2. Klasse bei Bestpreis-Reisen) ohne Zusatzkosten.

Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnreise.de/geltungsbereich> Sollten Sie eine Gebeco Leistung wie z. B. eine Privatreise gebucht haben, bei der die Flüge für Ihre An- und Abreise über uns separat gebucht wurden, fallen zusätzliche Kosten an.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst aussuchen können. Sie erhalten pro Person und Strecke einen Gutscheincode. Sie können ihren Gutscheincode jederzeit in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen

Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Beim „Zug zum Flug“ 1. Klasse ist bei Einlösung des Gutscheines die Sitzplatzreservierung automatisch inklusive.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnanreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist es bei einer Buchung ohne Anreise bzw. Eigenanreise nicht möglich ein „Zug zum Flug“-Ticket auszustellen.

Fluganreise Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreise aus unserer Reiseausschreibung. Als Reiseveranstalter nutzen wir für die Planung unserer Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“, die je nach Jahreszeit oder Saison eine begrenzte Verfügbarkeit haben. Sollten diese Angebote nicht mehr verfügbar sein, können Flugaufpreise anfallen. Falls Sie eine andere Fluggesellschaft bevorzugen oder an einem anderen Tag reisen möchten, können Sie unser „Flex-Flug“-Angebot für eine große Auswahl tagesaktueller Angebote verschiedener Anbieter nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre individuelle An- und Abreise selbst zusammenzustellen und eine sofortige Buchungsbestätigung zu erhalten. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei Sondertarifen abweichende Buchungs- und Rücktrittsbedingungen gelten. Natürlich beraten wir Sie gerne zu alternativen Flugverbindungen.

Namenseingabe Für die Reiseanmeldung oder Optionsbuchungen geben Sie Ihren Namen exakt in derselben Form an, wie er in Ihrem Reisedokument, welches Sie auf der gebuchten Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich steht. Fluggesellschaften können aus Sicherheitsgründen Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Bei Abweichungen oder falscher Schreibweise können kostenpflichtige Umbuchungen notwendig werden.

Sitzplatzreservierung Sie haben spezielle Sitzplatzwünsche für Ihren Flug? Diese reservieren wir mit

Ihrer Reisebuchung über Gebeco gerne kostenfrei für Sie, sofern der Flugtarif dieses zulässt. Viele Fluggesellschaften erheben für Platzwünsche Reservierungsgebühren, die je nach Platz und Flugverbindung variieren. Auf Anfrage reservieren wir kostenpflichtige Plätze gerne für Sie, hier können Sonderbedingungen anfallen. Auch bei Gruppenreservierungen können Sonderbedingungen gelten, über die wir Sie bei Ihrer Buchung informieren. Freuen Sie sich zukünftig auf noch mehr Komfort durch Sitzplatzreservierungen in „Mein Gebeco“. Wir bauen das Angebot der Sitzplatzreservierung weiter aus. Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig nach Buchung Ihrer Reise. Sollten Sie sich für einen Online-Check-in entschieden haben, können Sie bei vielen Airlines eine kostenlose Reservierung innerhalb von 24 Stunden vor der Abreise vornehmen. Bei Charterfluggesellschaften bieten wir Ihnen diesen Reservierungsservice leider nicht an. Alles zum Online-Check-in finden Sie unter www.gebeco.de/online-check-in

Premium-Economy- und Business-Class Auf Lang- und Mittelstreckenflügen bieten viele Fluggesellschaften eine Anreise in der Premium-Economy- und Business-Class für noch mehr Komfort. Für alle relevanten Flugverbindungen bieten wir gegen Aufpreis auch höhere Kabinenklassen an.

Flugtickets Der Umwelt zu liebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert. Hierdurch können Sie nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen von Gebeco meist bereits online einchecken und sich über die Internetseite der Fluggesellschaft Ihre eigene Bordkarte erstellen.

Eigenanreise Für viele unserer Reisen können Sie Ihre Fluganreise selbst organisieren. In diesem Fall entfallen jedoch einige unserer angebotenen Leistungen. Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen sind in unseren Allgemeinen Reisebedingungen geregelt. Wenn Sie eine Reise ohne Flug buchen, benötigen wir in jedem Fall für die weitere Organisation Ihre Fluginformationen. Gerne organisieren wir gegen Aufpreis die Transfers am Zielort für Sie. Wichtig für Ihre Reiseplanung: Bei der Flugbuchung in Eigenregie erfolgt der Versand Ihrer Reiseunterlagen erst ca. 14 Tage vor Beginn des regulären Landprogramms.

Night & Flight – entspannt ans Ziel kommen! Sie fliegen frühmorgens ab oder landen erst spät abends? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit Ihrer Reisebuchung bieten wir Ihnen nicht nur das kostenfreie Zugticket zum Abflughafen an, sondern gegen Aufpreis auch

eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels in Deutschland. So sparen Sie Nerven und schonen zugleich die Umwelt durch die nachhaltige Anreise. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/nightandflight

Transfers in Ihrer Urlaubsdestination Bei einer Flugbuchung via Gebeco organisieren wir für Sie den passenden An- und Abreisettransfer mit unseren empfohlenen Anbietern vor Ort. Bei individuell gebuchten Flugvarianten können ggf. zusätzliche Kosten für die Variation der Transfers oder längere Wartezeiten anfallen. Falls Sie Ihre Flugverbindung über Gebeco buchen, betreuen wir Sie gerne ausführlich rund um Ihre Flugreise.

4. Kontakt

Wir sind für Sie da Neben Ihrem Reisebüro und unserem Chat auf www.gebeco.de steht Ihnen unser Service-Team gerne von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Südasiens	+49 (0) 431 5446-813 E-Mail asiens-sued@gebeco.de
Zentralasiens	+49 (0) 431 5446-821 E-Mail asiens-zentral@gebeco.de
Ostasiens	+49 (0) 431 5446-812 E-Mail asiens-ost@gebeco.de
Südostasiens	+49 (0) 431 5446-814 E-Mail asiens-suedost@gebeco.de
Südpazifik	+49 (0) 431 5446-833 E-Mail pazifik@gebeco.de

Bildnachweis: Agentur/Fotograf, Seite; Gebeco 6, 10; Helmut Ebert 160; istock Titel, 16, 21-22, 26, 35-36, 38, 40, 44, 46, 48, 53-56, 60, 62, 74, 78, 80, 82, 84, 86, 92, 96, 98, 100, 108, 114, 116, 118, 120, 136, 168, 172, 176, 182; mauritius images 8; Partner-Agentur 130, 174, 186; Shutterstock 2, 9, 11, 13, 14, 17-18, 20, 23-25, 28, 30, 32, 34, 37, 41-43, 49-52, 58, 63-64, 66, 68, 70, 72, 75-77, 87-91, 94, 97, 102-104, 106,-107, 110, 112, 122, 124-126, 128, 132-134, 138-140, 142, 144, 146, 148, 150-156, 158-159, 161-164, 166-167, 169-170, 178, 180, 184, 188-189; Uwe Smilga 160, 162. Text, Bilder, Grafiken und AGB unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.

* Der Gutschein im Wert von 25 € ist gültig mit Erhalt der digitalen Reiseunterlagen für Termine und Reisen aus der aktuellen Gebeco Produktpalette vorbehaltlich Verfügbarkeit und Durchführung. Der Gutschein ist ab Abreisedatum 2 Jahre gültig und nicht einlösbar für die bereits gebuchte Reise. Eine Auszahlung, Weiterverkauf oder Übertragung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5. Schwierigkeitsgrade

Stiefel / Räder	Anforderung	Terrain	Dauer	Höhendifferenz	Empfehlung
	sehr leicht	überwiegend befestigte Wege	bis zu 3 Stunden	bis zu 250 Meter	Einsteiger
	leicht	überwiegend befestigte Wege	bis zu 3,5 Stunden	bis zu 350 Meter	Gelegenheitswanderer
	normal	teilweise naturbelassene Wege	bis zu 4,5 Stunden	bis zu 500 Meter	erfahrene Wanderer mit guter Trittsicherheit
	mittelschwer	überwiegend naturbelassene Wege	bis zu 6 Stunden	bis zu 600 Meter	erfahrene Wanderer mit guter Kondition und Trittsicherheit
	sehr leicht	überwiegend flach	bis zu 4 Stunden		Einsteiger und Alltags-Radfahrer
	leicht	flach bis hügeliges Gelände	bis zu 5 Stunden		Gelegenheitsradfahrer
	mittelschwer	hügeliges Gelände mit bergigen Abschnitten	bis zu 5 Stunden		erfahrene und geübte Radfahrer

Gemeinsam die Welt entdecken

Mit unserer **Reiseversicherung** sind Sie immer auf der **sicheren Seite!**

REISERÜCKTRITTS-
VERSICHERUNG

ab
136,-€*

*bei einem Reisepreis von 2.500,- € pro Person



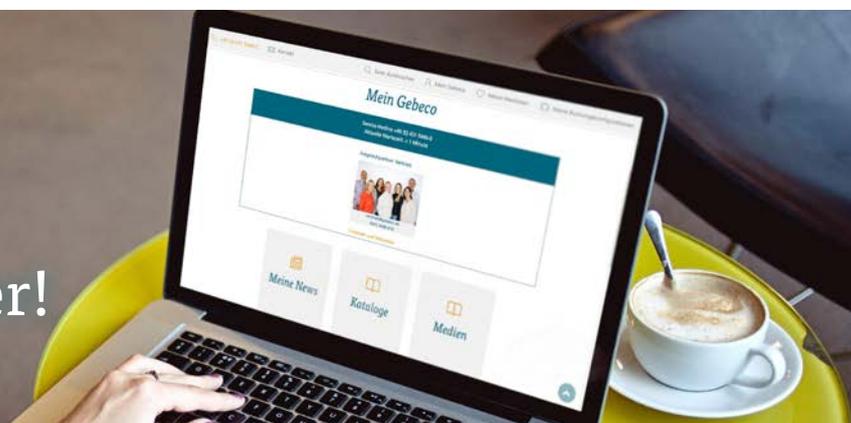
Informieren Sie sich hier zu Ihrem Reiseversicherungsschutz:

Ihr Versicherer:
Europ Assistance SA,
Niederlassung für Deutschland
Nördliche Münchner Straße 27A
82031 Grünwald

Gebeco
Reisen, die begeistern.

**europ
assistance**
you live we care

Informationen für unsere Reisebüro-Partner!



Die webbasierte Buchungs- und Kommunikationsplattform

- Vorgangsverwaltung mit allen Daten und Unterlagen auf einen Blick
- Buchungsplattform mit allen gängigen Aktionen analog des CRS; z. B. Vakanzabfragen, Optionen anlegen, Bestätigungen versenden etc.
- Selbstständig Optionen verlängern
- Angebote einfach per Mail versenden
- Kunden- und Zahldaten verwalten
- Verkaufsförderungsmaßnahmen wie Social Media-Vorlagen, Flyer oder Poster
- Einfacher und sicherer Zugang mit einem persönlichen Passwort
- Und vieles mehr...



Einfach unter www.gebeco.de/anmelden mit der Gebeco Agenturnummer und dem persönlichen Passwort anmelden. Wenn Ihr noch nicht angemeldet seid, einfach Agenturnummer eintragen und auf „Passwort vergessen“ klicken.

**Euer
Buchungs-
tool!**

CRS-Benutzerhilfe

Wir sind auch in allen gängigen CRS buchbar.

Hier ein Beispiel einer BA

Aktion:	BA	Veranstalter:	GEBE	Reiseart:		Personen:	2	Agentur-Nr.:	57000
Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer
01	R	2803019	DZ			2	31Mär26	11Apr26	
02	AF	FRA				2			
03	TA	280301910				2			
04	BA	ZZF1				2			
05	KV					2			
06	PRK								

Flugbuchung in Bearbeitung durch Gebeco. 09.04.25 15:09 UHR
[Hier finden Sie das Formblatt EU-PRRL oder Aktion "B" nutzen.](#)
 China - Historische Plätze und Naturschönheiten gebeco.de/reisen/2803019
 Flug ab/bis FRA

Nr.	Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis	Nr.	Anrede	Name/Vorname
01	H	Schmidt/Thomas		2890	02	D	/Marianne
03					04		
05					06		

Bemerkungen: Gesamt:

Mit Aktion **DI** erhaltet ihr nach Buchung wichtige Informationen zur Reise, Flugzeiten und Status der Unterlagen.

Reisen nach Regionen, Ländern und Terminen abfragen (Aktion H)

Aktion:	H	Veranstalter:	GEBE	Reiseart:		Personen:	2	Agentur-Nr.:	
Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilneh
01							15Nov25	15Feb26	
02									
03									
04									
05									
06									

	von bis	Tage	Leistung	Reisetitel	Art
01)	1711-071225	21	R 2860010	HÖHEPUNKTE INDOCHINAS	!
02)	2401-040226	12	R 2860004	VIETNAM ZUM KENNENLERNEN	M !
03)	1511-261125	12	R 2860004	VIETNAM ZUM KENNENLERNEN	M G
04)	1511-011225	17	R 2900040	THAILAND & LAOS	MK G
05)	1611-061225	21	R 2860024	FASZINATION VN & CMB	M G
06)	1711-031225	17	R 2900001	ASIATISCHE IMPRESSIONEN	M !
07)	2011-031225	14	R 2860032	VN AUF EINEN BLICK+MEER	M !
08)	2311-131225	21	R 2860024	FASZINATION VN & CMB	M G
09)	2311-061225	14	R 2900033	SCHÖNSTE UND MEER	M G

Unser Tipp: In der MFZ Eingabe **G** für gesichert, **KLEIN** für Kleingruppe oder **?** für Hilfestellung.

Hinweis: Mit ANF F können auch Flüge mit anderen Daten abgefragt werden, z. B. bei individuellen Verlängerungen.

Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunden und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

1. Vertragsschluss und Reiseunterlagen

1.1 Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung zur betreffenden Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für alle von ihm mitbenannten Teilnehmer, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2 Bei allen Online-Buchungen gilt: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungsstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungsprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen (Button „Ihre Angaben prüfen“). Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahlarart auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungsprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung der Schaltfläche „Reise zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entstehen kann. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten des Kunden mehr vorgenommen werden.

Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrages darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.

1.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über die Gebeco den Kunden mit der Reisebestätigung direkt oder über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB).

1.4 Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.

1.5 Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat oder wenn die Unterlagen oder Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten. Falsch geschriebene Namen oder Namen, die nicht dem Identitätsnachweis des Kunden entsprechen, können dazu führen, dass eine Fluggesellschaft den Transport des Kunden verweigert.

1.6 Kein Widerrufsrecht bei Online-Buchung
Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Dies bedeutet, der Kunde kann bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

2. Zahlung

2.1 Nach Erhalt der Reisebestätigung mit dem Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtpreis angerechnet wird, sofort fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reisebeginn fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt

wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und der Nachweis der Insolvenzabsicherung durch den Sicherungsschein vorliegt. Bei kurzfristigen Buchungen innerhalb der Frist von drei Wochen vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis unter den genannten Voraussetzungen fällig und zu zahlen. Durch die dem Sicherungsschein zugrundeliegende Insolvenzversicherung sind sämtliche Zahlungen des Kunden für die Pauschalreise gegen Insolvenz abgesichert.

2.2 Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.

2.3 Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist, sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten entsprechend Ziff. 6.2 oder 6.3 zu belasten.

2.4 Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Die An- und Restzahlungen werden dann entsprechend ihrer Fälligkeit und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.

2.5 Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und wird eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihrer Fälligkeiten, und soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht.

2.6 Rücktrittsschädigungen im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2 und 6.3) oder Umbuchungsentgelte (Ziff. 6.4) sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Reiseversicherungsschutz. Es wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskosten-/ Reiseabbruchsversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich der Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod empfohlen. Ebenso sollte der Kunde seinen Reisekrankenversicherungsschutz auf Deckungsschutz im Ausland mit Versicherung des Rücktransportes aus dem Ausland bei Unfall oder Krankheit, überprüfen.

4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus den aktuellen Leistungsbeschreibungen der Reise im Prospekt, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der individuellen Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

5.1 Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder c) einer

Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt.

5.2 Da Ziff. 5.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.

5.3 Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden. Dies kann etwa der Fall sein bei Flugzeitenänderungen durch die Fluggesellschaft um bis zu 3 Stunden, erforderlichen Routenänderungen, auch von Flugstrecken, den Austausch einer Fluggesellschaft, in zumutbarem Umfang, insbesondere auch wegen des Streiks von Beförderungsunternehmen, notwendige Änderungen von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Erweiterung oder Verkleinerung von Gruppen in zumutbarem Umfang oder dem Austausch von Leistungsträgern bei Ausfall derselben in zumutbarem Umfang, auch bei Personenänderungen (Austausch Reiseleiter/in bei Erkrankung oder Verhinderung). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.

5.4 Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen, aber dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 1 dieser Ziff.

5.4 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden. Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.

5.5 Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

6.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.

6.2 Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so kann Gebeco vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen:

- bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug)
 - bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
 - ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 %
 - ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 %
 - ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 %
 - ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 65 %
 - ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 80 %
 - bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen)
 - bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
 - ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 35 %
 - ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 45 %
 - ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 60 %
 - ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 75 %
 - ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %
 - bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnreisen
 - bis zum 60. Tag vor Reisebeginn 20 %
 - ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn 30 %
 - ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn 50 %
 - ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 %
 - ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %
- Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.

6.3 Gebeco behält sich vor, anstelle der in Ziff. 6.2 genannten Entschädigungspauschalen die Höhe der Entschädigung anhand der im Einzelfall ihr tatsächlich entstandenen Kosten, wie etwa Stornierungskosten für Leistungsträger (z. B. Fluggesellschaften, Hotels, Agenturen vor Ort) oder Kosten für Vermittler, konkret zu berechnen und diese Entschädigung, die ggf. höher als die in Ziff. 6.2 genannte Pauschale ausfällt, vom Kunden zu fordern. Dabei wird Gebeco ersparte Aufwendungen sowie Ersparnisse durch eine etwaige, anderweitige Verwendung der Reiseleistungen berücksichtigen und kann die geforderte Entschädigung konkret beziffern und belegen.

6.4 Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reisebeginns, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulanterweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Person zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reisebeginn, danach nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.3 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuankündigung möglich.

6.5 Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

6.6 Erfolgt der Rücktritt des Kunden nach Ziff. 5.4 wegen eines Angebots über eine Preiserhöhung über 8 % des Reisepreises oder wegen einer der in Ziff. 5.4 genannten erheblichen Vertragsänderungen, so ist der Rücktritt des Kunden kostenfrei. Der Entschädigungsanspruch des Reiseveranstalters entfällt ferner in Fällen des § 651h Abs. 3 S. 1 BGB.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsgemäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten oder ihm zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.

8. Rücktritt des Reiseveranstalters

8.1 Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären. Gebeco ist berechtigt, die Reise auch bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl durchzuführen.

8.2 Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist.

8.3 Tritt Gebeco vom Reisevertrag zurück, so werden dem Kunden auf den Reisepreis geleistete Zahlungen zurückerstattet.

9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung, Anzeigen des Kunden

9.1 Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco im Reisealand oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.

9.2 Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Aushändigung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleistung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn reiserechtliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

9.3 Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reisemangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat

Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.

9.4 Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.

9.5 Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Gebeco verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

9.6 Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.

9.7 Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenanreise. An Flughäfen ist genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreiseort mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheinen, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate antreten kann.

9.8 Der Kunde ist verpflichtet, vor der Reise, wenn erforderlich unter Einbeziehung fachkundigen ärztlichen Rates, sorgfältig selbst zu prüfen, ob die Teilnahme an der Reise mit ihren spezifischen Inhalten und ihrer Route durch ggf. ungewohnte klimatische Verhältnisse mit seiner jeweiligen körperlichen Verfassung, Konstitution und seinem aktuellen Gesundheitszustand tatsächlich vereinbar ist.

10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

10.1 Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

10.2 Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.

10.3 Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AÜ) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderungers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schiffsfahrereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbeschränkungen des AÜ in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeit Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AÜ). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AÜ erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitverschulden des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AÜ). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, begehbaren Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AÜ beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.

10.4 Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

11. Informationspflichten über Identität

des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco diejenige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU, ist unter https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_de einsehbar.

12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

12.1 Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten, die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.

12.2 Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

12.3 Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

13.1 Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse kontakt@gebeco.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.

13.2 Mit einer Nachricht an kontakt@gebeco.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.

14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

14.1 Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechts oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.

14.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

14.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von Verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter: Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco GmbH & Co KG“), 24118 Kiel, Holzkoppelweg 19, Komplementärin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer: Thomas Bohlander, Michael Knapp, Registergericht: AG Kiel, HRA 3964, Telefon 0431/5446-0 · Fax 0431/5446-111, E-Mail: kontakt@gebeco.de, www.gebeco.de; USt-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung: XL Insurance Company SE, Direktion für Deutschland, Hopfenstr. 6, 80355 München; räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit. Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen als erlaubnisfreier Annahmevermittler gem. § 34d Abs. 8 Nr. 1 GewO. Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de, www.versicherungsombudsmann.de

IN UNSERER PREMIUM ECONOMY CLASS BEGINNT IHRE TRAUMREISE BEREITS AN BORD



Nonstop
ab München
und Frankfurt
nach Vietnam!

Mehr Komfort. Mehr Service. Mehr Freigepäck.

Reisen Sie komfortabel an Bord unserer modernen Boeing B787-9 (Dreamliner) und Airbus A350-900 XWB nonstop nach Vietnam und weiter nach Indochina.

In unserer kleinen privat anmutenden Premium Economy Class kommen Sie in den Genuß von bis zu 107 cm Sitzabstand. Mehr Komfort bietet nur unsere Business Class mit 180 Grad flachen Betten.

Die Vietnamesische Küche und Gastfreundschaft an Bord runden Ihr Reiseerlebnis ab und lassen Sie ausgeruht ankommen und Ihre Reise mit Gebeco entspannt beginnen.